



Haushaltsplan 2014



Soziales



Schulen



Kreisstraßen



RNV



Breitband

Inhaltsverzeichnis

	Seiten	Farbe
Der Landkreis in Zahlen	1	<i>weiß</i>
Haushaltssatzung 2014	1 bis 3	<i>weiß</i>
Vorbericht	1 bis 35	<i>rosa</i>
18. aktualisierte Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes	1 bis 20	<i>weiß</i>
Budgetierungs-, Zweckbindungs-, Deckungs- und Übertragbarkeitsvermerke	1 bis 6	<i>weiß</i>
Gesamthaushalt	1 bis 8	<i>blau</i>
<ul style="list-style-type: none"> • Ergebnishaushalt • Finanzhaushalt • Ergebnis- u. Finanzhaushalt nach Produktbereichen • Produktbereichsplan (§ 4 Abs. 2 GemHVO) 		
Teilhaushalte (Ergebnis- und Finanzhaushalt)		<i>weiß</i>
Reihenfolge der Teilhaushalte und Zuordnung der Produkte zu den Organisationseinheiten	1 bis 2	
Übersicht über die Gliederung der Teilhaushalte nach der örtlichen Organisation mit den zugewiesenen Produkten für Ergebnis- und Finanzhaushalt	1 bis 4	
10 FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalservice (KOP)	1 bis 41	
12 Personalrat	42 bis 44	
13 Stabsstelle Büro des Landrates	45 bis 61	
14 Revision	62 bis 65	
15 Stabsstelle Dezernatsbüro BI	66 bis 71	
16 Stabsstelle Frauenbüro	72 bis 75	
20 FB Finanz- und Kassenmanagement	76 bis 94	
30 FB Rechtsangelegenheiten	95 bis 97	
32 FB Ordnung und Verkehr	98 bis 126	
38 FB Gefahrenabwehr	127 bis 145	
40 FB Schule und Gebäudemanagement	146 bis 222	
43 FB Bildung und Sport	223 bis 230	
50 FB Familie, Jugend und Soziales	231 bis 303	
53 FB Gesundheit	304 bis 326	
57 FB KreisJobCenter	327 bis 349	
58 Stabsstelle Altenhilfe	350 bis 353	
59 Stabsstelle Büro für Integration	354 bis 358	
63 FB Bauen, Wasser- und Naturschutz	359 bis 379	
80 ÖPNV, Regionaler Nahverkehrsverband (RNV)	380 bis 389	
811 Stabsstelle Wirtschaftsförderung	390 bis 394	
812 Stabsstelle Tourismus	395 bis 401	
83 FB Ländlicher Raum und Verbraucherschutz	402 bis 416	
Stellenplan	1 bis 20	<i>gelb</i>
Anlagen und Übersichten		<i>grün</i>
<ul style="list-style-type: none"> • Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben • Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten • Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen • Übersicht über die den Fraktionen zur Verfügung gestellten Mittel 	1 bis 1 1 bis 2 1 1 bis 2	
Wirtschaftspläne / Jahresabschlüsse		
<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftsplan 2014 sowie Jahresabschluss und Bilanz 2012 des Eigenbetriebs Jugend- und Kulturförderung (Seiten 1 bis 8) • Wirtschaftsplan 2014 sowie Jahresabschluss und Bilanz 2012 der INTEGRAL gGmbH (Seiten 1 bis 4) • Wirtschaftsplan 2014 sowie Jahresabschluss und Bilanz 2012 der TOuR GmbH Marburg-Biedenkopf (Seiten 1 bis 7) 		

Der Landkreis in Zahlen

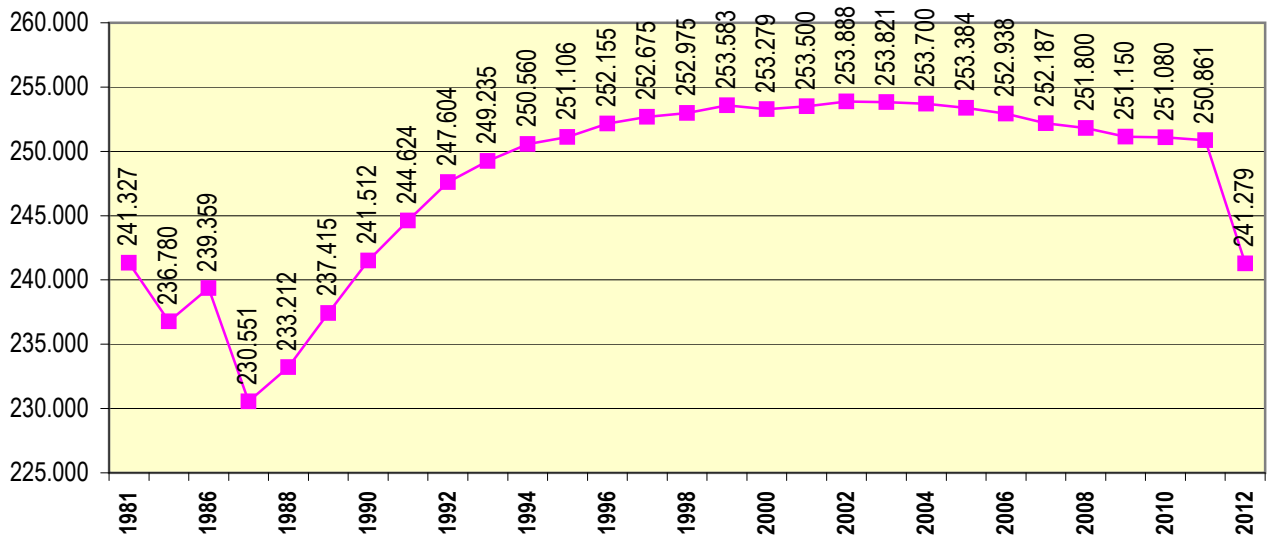
Gemarkungsfläche in km ² :	1.262,56
Städte	9
Gemeinden	13
Einwohner am 31.12.2012	241.279
Bevölkerungsdichte je km ²	191

Klassifizierte Straßen

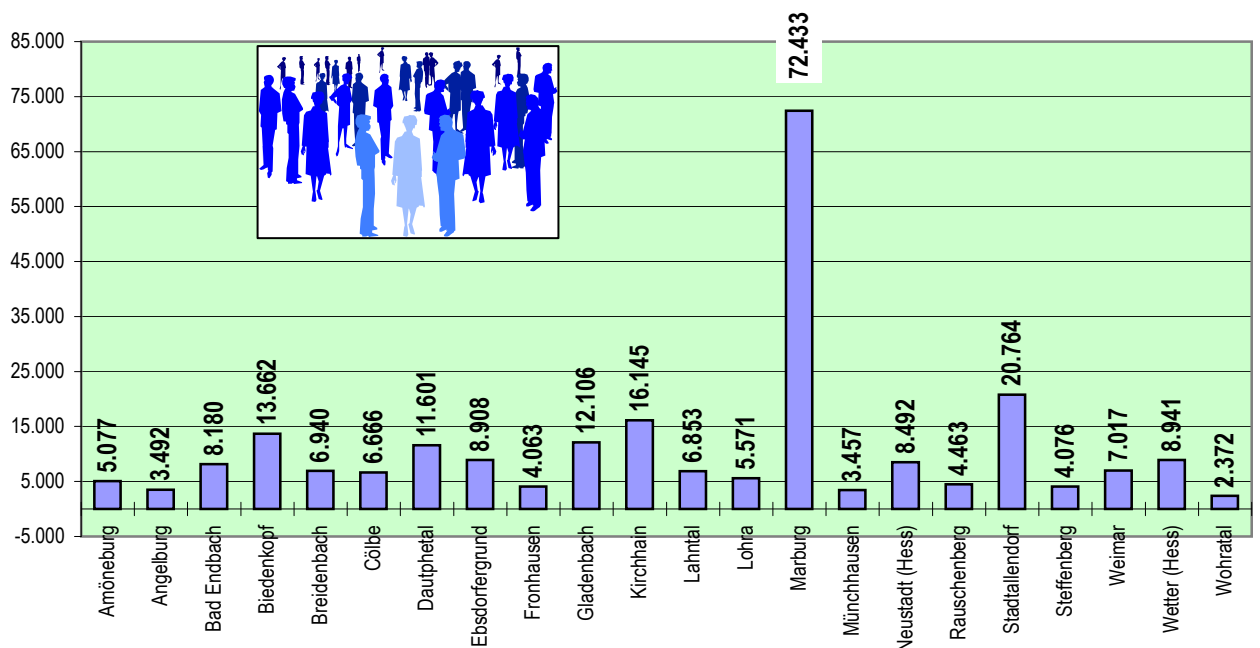
(Stand: 01.01.2013):

Bundesstraßen	209 km
Landesstraßen	376 km
Kreisstraßen	372 km

Entwicklung der Kreisbevölkerung
(ab 2012: Fortschreibungsergebnisse Basis Zensus 2011)



Einwohner nach Städten und Gemeinden am 31.12.2012
(Fortschreibungsergebnisse Basis Zensus 2011)



Haushaltssatzung

Landkreis Marburg-Biedenkopf für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 52 und 53 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) i.V. mit den §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), beide in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. 2005 I S. 142) in der derzeit gültigen Fassung, hat der Kreistag des Landkreises Marburg-Biedenkopf am 13.12.2013 für das Haushaltsjahr 2014 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzplan

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

im **Ergebnishaushalt**

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	312.057.168 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	309.857.160 €
mit einem Saldo von	2.200.008 €

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 €
mit einem Saldo von	0 €

mit einem Überschuss von **2.200.008 €**

im **Finanzhaushalt**

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf **8.542.708 €**

und dem Gesamtbetrag der
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 6.183.700 €
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 22.540.250 €
mit einem Saldo von **-16.356.550 €**

Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 16.356.550 €
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 6.373.300 €
mit einem Saldo von **9.983.250 €**

mit einem Zahlungsmittelüberschuss des Haushaltsjahres von **2.169.408 €**

festgesetzt.

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2014 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf **16.356.550 €** festgesetzt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2014 zur Leistung von Ausgaben in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **7.020.000 €** festgesetzt.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2014 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **95.000.000 €** festgesetzt.

§ 5 Hebesätze der Kreis- und Schulumlage

Die Hebesätze werden für das Haushaltsjahr 2014 wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|----|--|-------------------|
| 1. | Kreisumlage (§ 37 Abs. 1 FAG) | 50,00 v.H. |
| 2. | Zuschlag zur Kreisumlage (Schulumlage § 37 Abs. 3 FAG) | 18,80 v.H. |
| 3. | Abgesenkter Kreisumlagehebesatz für kreisangehörige Städte und Gemeinden, die nicht Schulträger sind (§ 37 Abs. 3 Satz 4 FAG) | 39,20 v.H. |

Kreis- und Schulumlage sind mit je einem Zwölftel der Jahresbeiträge am 15. eines jeden Monats fällig. Fällt dieser Tag auf einen Sonn- oder Feiertag, gilt der nächste Bankarbeitstag.

§ 6 Stellenplan

Es gilt der vom Kreistag als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

Der Kreisausschuss wird ermächtigt, haushaltsrechtliche Maßnahmen zu treffen, die sich aus der Anpassung an das Besoldungsrecht, an andere gesetzliche Bestimmungen oder an das Tarifvertragsrecht zwingend ergeben. Er kann freiwerdende Planstellen für andere Bereiche in Anspruch nehmen.

§ 7 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen

(1) Unerheblich im Sinne der §§ 100 Abs. 1 HGO sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen

1. **des Ergebnishaushaltes**, wenn sie
 - bei **überplanmäßigen Aufwendungen** den Betrag von **25.000 €**, sofern dadurch nicht die Hälfte des Haushaltsansatzes überschritten wird, nicht überschreiten,
 - bei **außerplanmäßigen Aufwendungen** den Betrag von **10.000 €** nicht überschreiten,
 - soweit sie auf **gesetzlicher, vertraglicher** oder **tarifvertraglicher Verpflichtung** beruhen, unabhängig von der Höhe der Überschreitung oder
 - wenn sie durch zweckgebundene Einnahmen gedeckt sind;

2. **des Finanzhaushaltes**, wenn sie

- bei **überplanmäßigen Auszahlungen** durch zweckgebundene Einzahlungen gedeckt sind,
- bei **überplanmäßigen Auszahlungen** den Betrag von **150.000 €**, sofern dadurch nicht die Hälfte des Haushaltsansatzes einschließlich der Haushaltsausgabereste überschritten wird, nicht überschreiten,
- bei **außerplanmäßigen Auszahlungen** den Betrag von **75.000 €** nicht überschreiten,

(2) Für die Genehmigung über- und außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 102 Abs. 5 HGO gelten die Grenzen des Abs. 1 Ziffer 2 entsprechend.

35043 Marburg, den 13.12.2013

DER KREISAUSSCHUSS DES
LANDKREIS MARBURG-BIEDENKOPF



Robert Fischbach
Landrat

Bestätigungsvermerk

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2014 sowie der Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes Jugend- und Kulturförderung sind in der Zeit vom 18. bis einschließlich 26.11.2013 öffentlich ausgelegt worden. Die entsprechende öffentliche Bekanntmachung wurde am 15.11.2013 in der Oberhessischen Presse und dem Hinterländer Anzeiger angekündigt und ab dem 15.11.2013 im Internet unter www.marburg-biedenkopf.de unter der Rubrik „Öffentliche Bekanntmachungen“ mit allen Unterlagen veröffentlicht.

Vorbericht

zum Haushaltsplan 2014

des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Der Vorbericht ist eine Anlage zum Haushaltsplan (§ 1 Abs. 4 Ziffer 1 GemHVO) und soll gemäß § 6 Abs. 1 GemHVO einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft geben.

In ihm sind die für die Beurteilung der Haushaltswirtschaft wichtigen Daten aus dem Haushaltsplan und dessen Anlagen in ihren Zusammenhängen in konzentrierter Form darzustellen. Einleitend werden in der hierzu gebotenen Kürze auch die wesentlichen Eckdaten zu den Haushaltsjahren 2012 und 2013 erläutert.

Gliederung des Vorberichtes

• Haushaltsjahr 2012.....	2
• Haushaltsjahr 2013.....	3
• Haushaltsjahr 2014.....	4
• Eckdaten zum Abschluss des Ergebnis- und Finanzhaushaltes	4
• Erläuterungen zum Ergebnishaushalt.....	5
• Abschlüsse im Ergebnishaushalt nach Produkten	6
• Erläuterungen zu ausgewählten Positionen und Produktbereichen des Ergebnishaushaltes	
– Kommunaler Finanzausgleich	9
– Allgemeine Finanzwirtschaft (PB 16).....	11
– Personal- und Versorgungsaufwand	12
– Schulträgerschaft (PB 03)	14
– Soziale Leistungen/ Soziale Hilfen (PB 05)	17
– Kinder- und Jugendhilfe (PB 06)	22
– ÖPNV (Produktgruppe 1207)	22
– Kreisstraßen (Produkt 120201)	23
– Wirtschaftsförderung (Produkt 150101).....	23
• Erläuterungen zu den investiven Ein- und Auszahlungen des Finanzhaushaltes ..	24
• Finanz- und Investitionsplanung 2013 bis 2017	27
• Auswirkungen der erwarteten Bevölkerungsentwicklung auf den Landkreis	29
• <u>Anlage zum Vorbericht</u> Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes.....	31

Haushaltsjahr 2012

Der Haushaltsplan 2012 wurde am 17.02.2012 vom Kreistag verabschiedet und von der Aufsichtsbehörde am 31.05.2012 genehmigt. Die Planung und der vorläufige Jahresabschluss verzeichnen folgende Ergebnisse:

	Ansatz 2012	vorl. Erg. 2012
Ergebnishaushalt		
ordentlich Erträge	294.925.788 €	289.237.759 €
ordentliche Aufwendungen	300.780.829 €	284.215.408 €
außerordentliche Erträge	0 €	473.473 €
außerordentliche Aufwendungen	0 €	835.959 €
Jahresergebnis	-5.855.041 €	4.659.865 €
Finanzhaushalt - Investitionstätigkeit		
Einzahlungen Investitionstätigkeit	6.652.000 €	8.201.457 €
Auszahlungen Investitionstätigkeit	23.397.500 €	12.620.120 €
Finanzmittelfluss Investitionstätigkeit	-16.745.500 €	-4.418.663 €
Gesamtbetrag d. Kreditaufnahmen	16.745.500 €	10.258.000 €
./. Tilgungen ohne Umschuldungen	-7.333.300 €	-10.938.441 €
Nettoneuverschuldung	9.412.200 €	-680.441 €

Folgende Hebesätze galten im Haushaltsjahr 2012:

	2012	2011
▪ Kreisumlage (gegenüber der Stadt Marburg mit eigener Schulträgerschaft)	50,0%	48,6%
▪ Abgesenkter Kreisumlagehebesatz für alle übrigen Städte und Gemeinden ohne eigene Schulträgerschaft	37,2%	35,8%
▪ Schulumlagehebesatz	20,8%	20,8%
▪ Gesamthebesatz Städte und Gemeinden ohne eigene Schulträgerschaft	58,0%	56,6%

Nach § 52 Abs 1 Hessische Landkreisordnung (HKO) i. V. m. § 112 Abs. 9 Hessische Gemeindeordnung (HGO) soll der Kreisausschuss den Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufstellen und den Kreistag über die wesentlichen Ergebnisse unterrichten. Bis zur Drucklegung des Haushaltsplanes 2014 war der Jahresabschluss 2012 noch nicht abschließend erstellt. Grund hierfür ist die zum 01.01.2009 erfolgte Umstellung der Haushaltswirtschaft auf die doppelte Buchführung, die in allen Kommunen und auch beim Landkreis Marburg-Biedenkopf zu deutlichen Verzögerungen bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 und in Folge dessen bei der Aufstellung der doppelten Jahresabschlüsse führte.

Inzwischen hat der Kreistag die Jahresabschlüsse 2009 und 2010 beschlossen und gleichzeitig dem Kreisausschuss die Entlastung erteilt. Der Jahresabschluss für das Jahr 2011 wurde vom Kreisausschuss am 22.05.2013 aufgestellt und anschließend der Revision zur Prüfung vorgelegt, die derzeit noch nicht abgeschlossen ist. Die Aufstellung des Jahresabschlusses 2012 durch den Kreisausschuss erfolgt voraussichtlich Ende des Jahres 2013.

Nach der gegenwärtigen Einschätzung wird mit einem Überschuss im Jahresergebnis 2012 von rd. 4,7 Mio. € gerechnet.

Haushaltsjahr 2013

Der Haushaltsplan 2013 wurde am 08.02.2013 vom Kreistag verabschiedet und am 22.04.2013 von der Aufsichtsbehörde genehmigt. Der Ergebnishaushalt 2013 konnte, entgegen den Vorjahren, wieder ausgeglichen werden. Es wird mit einem Überschuss von 4.629.034 € gerechnet, der zum Abbau der vorgetragenen Fehlbeträge aus den Jahren 2010 und 2011 eingesetzt werden soll.

	Haushalt 2013
<u>Ergebnishaushalt</u>	
Erträge	304.360.768 €
Aufwendungen	<u>299.731.734 €</u>
Jahresergebnis	4.629.034 €
<u>Finanzhaushalt - Investitionstätigkeit</u>	
Einzahlungen Investitionstätigkeit	10.089.800 €
Auszahlungen Investitionstätigkeit	<u>27.203.070 €</u>
Finanzmittelfluss Investitionstätigkeit	-17.113.270 €
Gesamtbetrag d. Kreditaufnahmen	17.113.270 €
./. Tilgungen ohne Umschuldungen	<u>-7.133.300 €</u>
Nettoneuverschuldung	9.979.970 €

Folgende Hebesätze galten im Haushaltsjahr 2013:

	2013	2012
▪ Kreisumlage (gegenüber der Stadt Marburg mit eigener Schulträgerschaft)	50,0 %	50,0 %
▪ Abgesenkter Kreisumlagehebesatz für alle übrigen Städte und Gemeinden ohne eigene Schulträgerschaft	39,2 %	37,2 %
▪ Schulumlagehebesatz	<u>18,8 %</u>	<u>20,8 %</u>
▪ Gesamthebesatz Städte und Gemeinden ohne eigene Schulträgerschaft	58,0 %	58,0 %

Die Notwendigkeit eines Nachtragshaushaltes ist, entsprechend den in 2013 vorgelegten Quartalsberichten, derzeit nicht gegeben.

Haushaltsjahr 2014

Der Haushaltsplan 2014 ist wie in den Vorjahren produktorientiert nach der örtlichen Organisation (nach Stabsstellen und Fachbereichen) gegliedert. Jeder Fachbereich und jede Stabsstelle bilden einen Teilhaushalt, dem dann im Weiteren die jeweils bewirtschafteten Produkte zugeordnet sind.

Beim Ausdruck der durch die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vorgeschriebenen Muster sind wie gewohnt nur die Positionen ausgewiesen, zu denen auch Plan- und/oder Vorjahreswerte vorliegen. Nullwerte bleiben dementsprechend unberücksichtigt. Innerhalb der Produkte werden im Haushaltsplan 2014 zusätzlich auch die Sachkonten dargestellt, um eine größere Transparenz zu gewährleisten.

Die Produktbeschreibungen sind erstmals im Bereich der Produkte der Fachbereiche Revision (Budget 14), Ordnung und Verkehr (Budget 32), Schule und Gebäudemanagement (Budget 40) und Familie, Jugend und Soziales (Budget 50) um Kennzahlen aus der Kosten- und Leistungsrechnung für die Jahre 2011 und 2012 ergänzt worden.

Nach § 3 der am 27.11.2011 geänderten GemHVO haben die Kommunen das Wahlrecht zwischen der direkten und indirekten Finanzrechnung. Wie bereits im Vorjahr bildet der Landkreis Marburg-Biedenkopf den Finanzhaushalt entsprechend der direkten Methode ab. In den Teilfinanzhaushalten werden somit zusätzlich zu den Ein- und Auszahlungen für Investitionen auch die Ein- und Auszahlungen im Rahmen der Finanzierungstätigkeit einzeln aufgelistet (Aufnahme und Tilgung von Krediten).

Eckdaten zum Abschluss des Ergebnis- und Finanzhaushaltes

	Haushalt 2014	Haushalt 2013	+/-
<u>Ergebnishaushalt</u>			
Erträge	312.057.168 €	304.360.768 €	7.696.400 €
Aufwendungen	309.857.160 €	299.731.734 €	10.125.426 €
Jahresergebnis	2.200.008 €	4.629.034 €	-2.429.026 €
<u>Finanzhaushalt - Investitionstätigkeit</u>			
Einzahlungen Investitionstätigkeit	6.183.700 €	10.089.800 €	-3.906.100 €
Auszahlungen Investitionstätigkeit	22.540.250 €	27.203.070 €	-4.662.820 €
Finanzmittelfluss Investitionstätigkeit	-16.356.550 €	-17.113.270 €	756.720 €
Gesamtbetrag d. Kreditaufnahmen	16.356.550 €	17.113.270 €	-756.720 €
./. Tilgungen ohne Umschuldungen	-6.373.300 €	-7.133.300 €	-760.000 €
Nettoneuverschuldung	9.983.250 €	9.979.970 €	3.280 €
Finanzmittelfluss Verwaltungstätigkeit	8.542.708 €	11.976.334 €	-3.433.626 €
Finanzmittelfluss Investitionstätigkeit	-16.356.550 €	-17.113.270 €	-756.720 €
Finanzmittelfluss Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahmen ./. Tilgungen)	9.983.250 €	9.979.970 €	3.280 €
Finanzmittelbestand des Haushaltsjahres	2.169.408 €	4.843.034 €	2.673.626 €

Erläuterungen zum Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt verzeichnet im ordentlichen Jahresergebnis einen Überschuss in Höhe von 2,2 Mio. €. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen (z.B. Vermögensveräußerungen über Buchwert) sind nicht veranschlagt, so dass sich hierüber das Jahresergebnis nicht verändert.

Im Vergleich zu dem im Haushalt 2013 eingeplanten Überschuss von 4,63 Mio. € wird somit mit einer Verschlechterung von 2,43 Mio. € gerechnet. Folgende Veränderungen tragen hierzu bei:

Verbesserungen	
Erhöhung des Einnahmeüberschusses aus dem Kommunalen	2,80 Mio. €
Finanzausgleich (Überschuss aus Schlüsselzuweisungen plus Kreis- und Schulumlage abzüglich LWV- und Krankenhausumlage)	
Erhöhung Zuweisung GruSi im Alter und bei Erwerbsminderung von 75% auf 100% der Nettoausgaben	4,40 Mio. €
Zinsaufwand (Kto. 77)	0,70 Mio. €
Schuldendiensthilfen vom Land im Rahmen des Kommunalen	0,86 Mio. €
Schutzschirms	
Gesamt	8,76 Mio. €
Verschlechterungen	
Personal- u. Versorgungsaufwendungen	1,24 Mio. €
Transferleistungen SGB XII (72er Konten PB 0501)	0,66 Mio. €
Transferleistungen Jugendhilfe (72er Konten PB 06)	1,23 Mio. €
Transferleistungen Asyl und Mieten Gemeinschaftsunterkünfte (Konten 670 und 725 PB 0503)	1,96 Mio. €
Reduzierung KdU-Bundesbeteiligung SGB II (Wegfall 2,8% Erstattung Schulsozialarbeit/Hortmittagessen und Kürzung BuT-Erstattung von 5,4% auf 3,2%)	1,34 Mio. €
RNV-Defizit	0,80 Mio. €
Fremdreinigung	0,46 Mio. €
Zuschuss Breitband	4,00 Mio. €
Gesamt	11,69 Mio. €
Sonstige Verbesserungen und Verschlechterungen	-0,50 Mio. €
Netto-Verschlechterung	2,43 Mio. €

Abschlüsse im Ergebnishaushalt nach Produkten

Nachfolgend sind für alle Produkte die Salden aus Erträgen und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes aufgelistet.

		2014	2013	vorl. Ergebnis 2012	+/- 2014 zu 2013 (+) Versch. (-) Verb.
01 Innere Verwaltung		-13.422.420 €	-13.999.320 €	-10.659.187,36 €	-576.900 €
010101	Verwaltungssteuerung	-775.570 €	-675.360 €	-556.077,79 €	100.210 €
010102	Beteiligungsmanagement	-38.500 €	-38.500 €	-32.822,30 €	0 €
010103	Kreisorgane	-1.118.320 €	-1.161.510 €	-1.071.299,45 €	-43.190 €
010104	Personal- u. Organisationsmanagement	-2.201.720 €	-2.826.570 €	-360.270,64 €	-624.850 €
010105	Zentrale Dienste	-627.530 €	-535.300 €	-486.959,52 €	92.230 €
010106	Bereitst. und Unterhaltung der technischen Infrastruktur	-1.915.120 €	-1.760.080 €	-1.745.543,75 €	155.040 €
010107	Kommunalaufsicht	-194.970 €	-235.950 €	-230.687,56 €	-40.980 €
010108	Personalrat	-164.620 €	-160.280 €	-127.047,87 €	4.340 €
010109	Frauenförderung/ Gleichstellung	-153.870 €	-149.140 €	-139.770,70 €	4.730 €
010110	Rechtsangelegenheiten	-360.150 €	-347.710 €	-332.709,38 €	12.440 €
010111	Revision	-449.320 €	-528.830 €	-520.133,85 €	-79.510 €
010112	Finanz- u. Kassenmanagement	-1.171.370 €	-1.117.090 €	-1.147.491,20 €	54.280 €
010113	Zentr. Grundstücks- und Gebäudemanagement	-2.276.250 €	-2.370.550 €	-1.724.958,75 €	-94.300 €
010114	Dezernatsbüro BI	-212.500 €	-203.670 €	-265.538,17 €	8.830 €
010115	Partnerschaften, Ehrenamtsförderung	-24.670 €	-24.170 €	-19.820,20 €	500 €
010116	Zentrales Schulgebäudemanagement	-1.737.940 €	-1.864.610 €	-1.898.056,23 €	-126.670 €
02 Sicherheit und Ordnung		-289.102 €	-36.346 €	643.924,95 €	252.756 €
020201	Ordnung und Gewerbe	-262.920 €	-251.020 €	-223.225,41 €	11.900 €
020202	Aufenthalt v. Ausländern/ Einbürgerungen	-467.730 €	-418.860 €	-398.019,30 €	48.870 €
020203	Straßenverkehr u. Kfz-Zulassung	1.313.660 €	1.372.330 €	1.787.007,09 €	58.670 €
020204	Veterinärwesen u. Verbraucherschutz	-261.372 €	-150.116 €	-105.317,88 €	111.256 €
020301	Brandschutz	-495.820 €	-571.080 €	-540.775,57 €	-75.260 €
020401	Rettungsdienst	32.050 €	67.000 €	203.557,31 €	34.950 €
020501	Katastrophenschutz	-146.970 €	-84.600 €	-79.301,29 €	62.370 €
03 Schulträgeraufgaben		-1.108.200 €	-311.420 €	459.214,10 €	796.780 €
030101	Bereitst. und Betrieb von Grundschulen	-8.299.880 €	-8.552.920 €	-8.350.097,87 €	-253.040 €
030301	Bereitst. und Betrieb von Mittelpunktschulen	-476.430 €	-312.570 €	-449.351,52 €	163.860 €
030601	Bereitst. und Betrieb von kombin. Haupt- u. Realschulen	-3.376.740 €	-3.326.500 €	-2.766.972,81 €	50.240 €
030701	Bereitst. und Betrieb von Gymnasien	-2.294.740 €	-2.451.330 €	-2.237.234,18 €	-156.590 €
030801	Bereitst. und Betrieb von Gesamtschulen	-9.876.540 €	-9.787.560 €	-9.895.442,21 €	88.980 €
030901	Bereitst. und Betrieb von Förderschulen	-1.907.120 €	-1.942.400 €	-1.717.040,41 €	-35.280 €
031001	Bereitst. und Betrieb von Beruflichen Schulen	-3.491.070 €	-3.330.870 €	-3.338.932,14 €	160.200 €
031101	Aufgaben der Schülerbeförderung	-7.777.310 €	-7.323.590 €	-7.774.810,93 €	453.720 €
031301	Allgemeine Schuldienstleistungen	36.962.450 €	37.154.800 €	37.330.238,22 €	192.350 €
031302	Betreuungsangebot an Grundschulen	-254.710 €	-110.380 €	-133.440,61 €	144.330 €

		2014	2013	vorl. Ergebnis 2012	+/- 2014 zu 2013 (+) Verschl. (-) Verb.
031303	Ganztagsangebote an Schulen	-180.000 €	-177.000 €	-157.646,75 €	3.000 €
031304	Allgemeine Schulverwaltung	-136.110 €	-151.100 €	-50.054,69 €	-14.990 €
04	Kultur und Wissenschaft	-805.450 €	-811.270 €	-613.906,64 €	-5.820 €
040701	vhs Marburg-Biedenkopf	-676.350 €	-681.970 €	-536.117,43 €	-5.620 €
041001	Kulturpreisverleihungen, Kulturförderung	-129.100 €	-129.300 €	-77.789,21 €	-200 €
05	Soziale Leistungen/ Soziale Hilfen	-48.349.070 €	-48.500.020 €	-47.960.062,43 €	-150.950 €
050101	Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe	-10.230.130 €	-17.524.200 €	-17.609.986,79 €	-7.294.070 €
050110	Hilfe zum Lebensunterhalt	-1.555.650 €	-1.823.350 €	-1.674.187,86 €	-267.700 €
050120	Hilfe zur Pflege	-3.886.480 €	-3.404.540 €	-3.505.897,01 €	481.940 €
050130	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	-5.983.640 €	-6.232.570 €	-5.614.132,05 €	-248.930 €
050140	Hilfen zur Gesundheit (Krankenhilfe)	-548.000 €	-548.000 €	-624.345,14 €	0 €
050150	Hilfen z. Überwindung besond. sozialer Schwierigkeiten	-90.200 €	-65.200 €	29.097,40 €	25.000 €
050154	Altenhilfe	-496.320 €	-415.390 €	-379.006,62 €	80.930 €
050159	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsmind.	-501.460 €	3.245.930 €	-406.559,89 €	3.747.390 €
050201	Arbeitslosengeld II	-16.925.300 €	-15.609.800 €	-14.205.730,94 €	1.315.500 €
050202	Eingliederungshilfen u. flankierende Maßn. z. Eingliederung Arbeitssuchender	-381.300 €	-380.000 €	-471.913,72 €	1.300 €
050203	Comeback@50	-22.520 €	-11.080 €	-629,25 €	11.440 €
050204	Verwaltungsaufgaben der Grundsicherung für Arbeitssuchende	-2.333.860 €	-2.310.460 €	-1.457.858,10 €	23.400 €
050301	Hilfen für Personen mit Migrationshintergrund	-4.506.110 €	-2.659.170 €	-1.596.009,54 €	1.846.940 €
050601	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	-486.900 €	-440.900 €	-284.906,40 €	46.000 €
050701	Unterhaltsvorschussleistungen	-578.640 €	-572.420 €	-526.950,85 €	6.220 €
050801	Betreuung nach dem Betreuungsgesetz	-621.530 €	-433.450 €	-398.280,43 €	188.080 €
050901	Kriegsfolgenrecht	-64.320 €	-98.450 €	-97.576,99 €	-34.130 €
051001	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	1.829.250 €	1.773.640 €	1.950.094,32 €	-55.610 €
051002	Integration von Zuwanderern	-265.060 €	-255.410 €	-269.124,21 €	9.650 €
051003	Leistungen Bildung und Teilhabe	-700.900 €	-735.200 €	-816.158,36 €	-34.300 €
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-15.812.060 €	-14.639.730 €	-13.794.549,51 €	1.172.330 €
060101	Förderung v. Kindern in Tageseinricht. und in Tagespflege	-133.870 €	-101.740 €	42.035,81 €	32.130 €
060201	Kinder- und Jugendförderung	-727.940 €	-681.690 €	-588.013,39 €	46.250 €
060301	Schul- u. Jugendsozialarbeit	-1.048.330 €	-1.202.130 €	-995.937,86 €	-153.800 €
060302	Hilfen in Erziehungsangelegenheiten und Eingliederungshilfe	-11.159.250 €	-10.340.850 €	-10.079.648,15 €	818.400 €
060303	Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen	-846.340 €	-800.520 €	-731.383,34 €	45.820 €
060304	Verwaltungsaufgaben der Jugendhilfe	-1.060.730 €	-684.200 €	-686.359,39 €	376.530 €
060601	Förderung v. Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen	-835.600 €	-828.600 €	-755.243,19 €	7.000 €
07	Gesundheitsdienste	-2.389.890 €	-2.348.340 €	-2.119.376,36 €	41.550 €
070201	Gesundheitseinrichtungen	-272.220 €	-278.900 €	-233.718,80 €	-6.680 €
070301	Beratung und Prävention	-931.800 €	-963.610 €	-899.599,31 €	-31.810 €

		2014	2013	vorl. Ergebnis 2012	+/- 2014 zu 2013 (+) Versch. (-) Verb.
070302	Gesundheits- und Infektionsschutz	-481.210 €	-461.490 €	-429.283,26 €	19.720 €
070303	Gutachten	-15.560 €	2.110 €	36.294,56 €	17.670 €
070304	Aufgaben im Bereich Gesundheitsverwaltung	-689.100 €	-646.450 €	-593.069,55 €	42.650 €
08	Sportförderung	-1.113.540 €	-1.214.730 €	-1.110.619,10 €	-101.190 €
080101	Förderung des Sports	-367.000 €	-478.260 €	-348.168,99 €	-111.260 €
080201	Bereitst. u. Betrieb kreiseigener Sporteinrichtungen	-746.540 €	-736.470 €	-762.450,11 €	10.070 €
09	Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformationen	-487.910 €	-454.340 €	-413.135,49 €	33.570 €
090101	Raumordnung/ Überörtliche Planungen/ Bauleitplanung	0 €	0 €	0,00 €	0 €
090102	Regionalentwicklung	0 €	0 €	0,00 €	0 €
090103	Entwicklung des ländlichen Raums/ Dorferneuerung	-487.910 €	-454.340 €	-413.135,49 €	33.570 €
10	Bauen und Wohnen	-369.640 €	-334.810 €	-218.007,38 €	34.830 €
100101	Baurechtliche Verfahren	357.180 €	378.820 €	441.059,39 €	21.640 €
100102	Bauaufsicht	-498.190 €	-487.730 €	-477.987,87 €	10.460 €
100201	Wohnbauförderung	-59.670 €	-58.450 €	-58.185,03 €	1.220 €
100301	Denkmalschutz u. Denkmalpflege	-168.960 €	-167.450 €	-122.893,87 €	1.510 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-5.828.220 €	-5.088.820 €	-4.966.735,45 €	739.400 €
120201	Bereitst. und Unterhaltung von Kreisstraßen	-2.511.440 €	-2.382.960 €	-2.384.710,98 €	128.480 €
120701	ÖPNV	-3.316.780 €	-2.705.860 €	-2.582.024,47 €	610.920 €
13	Natur- und Landschaftspflege	-325.990 €	-197.640 €	-26.147,03 €	128.350 €
130201	Zuweisungen an Wasser- u. Bodenverbände	-172.500 €	-102.500 €	-100.000,00 €	70.000 €
130401	Naturschutz und Biotopentwicklung	-607.570 €	-562.510 €	-526.643,14 €	45.060 €
130402	Erneuerbare Energien u. Agrarumwelt	0 €	0 €	0,00 €	0 €
130501	Allgemeine landwirtschaftliche Aufgaben und Agrarförderung	454.080 €	467.370 €	600.496,11 €	13.290 €
14	Umweltschutz	-447.020 €	-428.430 €	-353.095,93 €	18.590 €
140101	Immissionsschutz	-15.290 €	-14.500 €	-14.888,81 €	790 €
140102	Wasser- und Bodenschutz	-394.120 €	-376.010 €	-341.592,88 €	18.110 €
140103	Klimaschutz	-37.610 €	-37.920 €	3.385,76 €	-310 €
15	Wirtschaft und Tourismus	-4.572.930 €	-668.000 €	-563.672,16 €	3.904.930 €
150101	Wirtschaftsförderung	-4.274.420 €	-306.660 €	-211.863,64 €	3.967.760 €
150301	Tourismusförderung	-298.510 €	-361.340 €	-351.808,52 €	-62.830 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	97.521.450 €	93.662.250 €	86.355.221,14 €	-3.859.200 €
160101	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	98.691.000 €	95.852.000 €	88.489.729,66 €	-2.839.000 €
160201	Zins- und Schuldenmanagement	-1.169.550 €	-2.189.750 €	-2.134.508,52 €	-1.020.200 €
		2.200.008 €	4.629.034 €	4.659.865,35 €	2.429.026 €

Erläuterungen zu ausgewählten Positionen und Produktbereichen des Ergebnishaushaltes

Kommunaler Finanzausgleich

Die Haushalte der Landkreise sind überwiegend umlagefinanziert. Den Kreisen stehen bis auf die nur von untergeordneter Bedeutung möglichen Steuereinnahmen aus der Jagd-, Fischerei- und Gaststättenerlaubnissteuer, keine eigenen Steuereinnahmen zur Verfügung. Der Landkreis Marburg-Biedenkopf macht dabei nur von der Erhebung der Jagdsteuer Gebrauch (Ansatz 2014: 90.000 €).

Von entscheidender Bedeutung für die Kreishaushalte sind die Erträge und Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Kommunalen Finanzausgleich (KFA). Während sich der Überschuss aus Schlüsselzuweisungen, Kreis- und Schulumlage abzüglich der vom Landkreis zu zahlenden LWV- und Krankenhausumlage in 2012 noch auf 120,97 Mio. € belief erhöhte sich dieser auf 128,4 in 2013. Im Finanzausgleich 2014 stellt sich eine weitere Verbesserung von 2,8 Mio. € ein, sodass 2014 im Bereich des Kommunalen Finanzausgleich mit einem Überschuss in Höhe von 131,2 Mio. € gerechnet werden kann.

Von der Finanz- und Steuer- bzw. Umlagekraft abhängige Erträge und Aufwendungen:

	Haushalt 2014	Haushalt 2013	vorl. Ergebnis 2012	+/-
Schulumlage Kto. 03130101.55830000; Hebesatz 2009 = 19,8%, 2010 = 19,5%, 2011 = 20,8 %, 2012 = 20,8 %, 2013 = 18,8%, 2014 = 18,8%)	33.360.000 €	33.400.000 €	33.464.959 €	-40.000 €
Schlüsselzuweisungen (Kto. 16010101.54010100)	51.050.000 €	48.000.000 €	48.498.125 €	3.050.000 €
Kreisumlage (Kto. 16010101.55820000); Hebesatz 2009 Stadt MR = 48,6%, andere = 36,8%; 2010 Stadt MR = 48,6%, andere = 37,1%, 2011 Stadt MR = 48,6 %, andere = 35,8, 2012 Stadt MR = 50,0 %, andere = 37,2 %, 2013 Stadt MR = 50,0%, andere = 39,2%, 2014 Stadt	97.020.000 €	97.300.000 €	86.028.774 €	-280.000 €
LWV-Umlage (Kto. 16010101.73543000; Hebesatz 2009 = 11,668%, 2010 = 13,993%, 2011 = 15,104%, 2012 = 13,825 %, 2013 = 13,863%, 2014 = 13,787%)	45.880.000 €	45.800.000 €	42.781.446 €	80.000 €
Krankenhausumlage (Kto. 16010101.73531000; Hebesatz 2009 = 1,50%, 2010 = 1,68%, 2011 = 1,46%, 2012 = 1,32 %, 2013 = 1,35%, 2014 = 1,31%)	4.350.000 €	4.500.000 €	4.075.011 €	-150.000 €
Zwischensumme (Überschuss)	131.200.000 €	128.400.000 €	121.135.401 €	2.800.000 €

Weitere Zuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz:

Schullastenausgleich (Kto. 03130101.54010000)	3.860.000 €	3.880.000 €	3.857.200 €	-20.000 €
Zuweisungen betreuende Grundschulen (Kto. 03130201.54010000)	271.000 €	271.000 €	270.985 €	0 €
Sozialhilfelausgleich (Kto. 05100105.54010000)	2.250.000 €	2.250.000 €	2.401.000 €	0 €
Jugendhilfelausgleich (Kto. 06030401.54010000)	1.550.000 €	1.500.000 €	1.502.500 €	50.000 €
Zuweisungen zu den Ausgaben für Straßen (Kto. 12020101.54010000)	885.000 €	880.000 €	884.200 €	5.000 €
Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für modernen Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Wohngeldentlastungen, bis 2012 Kto. 05100105.54750000, ab 2013 Produkt 05020101.54750000)	2.758.000 €	2.830.000 €	2.830.199 €	-72.000 €
Zwischensumme (Überschuss)	11.574.000 €	11.611.000 €	11.746.084 €	-37.000 €
KFA gesamt	142.774.000 €	140.011.000 €	132.881.485 €	2.763.000 €

Für 2014 wird wie im Vorjahr ein Gesamthebesatz von 58 % eingeplant. Dieser bleibt auch in seiner Verteilung unverändert.

	2014	2013	2012
▪ Kreisumlage (gegenüber der Stadt Marburg mit eigener Schulträgerschaft)	50,0%	50,0%	50,0%
▪ Abgesenkter Kreisumlagehebesatz für alle übrigen Städte und Gemeinden ohne eigene Schulträgerschaft	39,2%	39,2%	37,2%
▪ Schulumlagehebesatz	18,8%	18,8%	20,8%
▪ Gesamthebesatz Städte und Gemeinden ohne eigene Schulträgerschaft	58,0%	58,0%	58,0%

Der Schulumlagehebesatz wird so festgesetzt, dass die im Produktbereich 03 „Schulträgeraufgaben“ veranschlagten Aufwendungen mit Einbeziehung der Vorjahresergebnisse gedeckt werden können. Unter Berücksichtigung dieser Vorgabe ergibt sich für 2014 keine Veränderung des Schulumlagehebesatzes.

Die LWV-Umlagegrundlagen erhöhen sich in 2014 um rd. 2 Mio. € auf rd. 332 Mio. €. Der Hebesatz sinkt nach derzeitiger Einschätzung auf 13,822 %, sodass von einer zu zahlenden Umlage von 45,88 Mio. € auszugehen ist. Das sind 80.000 € mehr als im Vorjahr.

Die im Finanzausgleich berücksichtigten Steuereinnahmen der Städte und Gemeinden des Landkreises Marburg-Biedenkopf haben sich im Einzelnen wie folgt entwickelt:

	2014 Tsd. €	2013 Tsd. €	+/-
Grundsteuer A	1.122	1.123	-1
Grundsteuer B	23.088	22.039	1.049
Gewerbesteuer	149.695	146.105	3.590
Einkommensteueranteile	97.177	92.186	4.991
Umsatzsteueranteile	10.064	9.880	184
gesamt	281.146	271.333	9.813
Kreisumlagegrundlagen	229.165	229.790	-625

Grundlage für den Finanzausgleich 2014 sind die Steuereinnahmen aus dem 2. Halbjahr 2012 und dem 1. Halbjahr 2013. In dieser Zeit konnten wieder Steuerzuwächse verzeichnet werden, wenngleich nicht mehr in demselben Maße, wie in den vergangenen zwei Jahren (2013=23,6 Mio. €; 2012=22,9 Mio. €).

Die Kreisumlagegrundlagen reduzieren sich trotz der gestiegenen Steuereinnahmen im Vergleich zum Vorjahr um rd. 625.000 € auf 229,2 Mio. €. Ursachen dafür sind Rückgänge bei den in den Kreisumlagegrundlagen eingerechneten Gemeindeschlüsselzuweisungen von 7,5 Mio. € und ein relativ deutlicher Rückgang der Einwohnerzahlen in der Stadt Marburg (-8.957 zum 31.12.2011) aufgrund der neuen Zählung nach den Zensusserhebungen.

Allgemeine Finanzwirtschaft (Produktbereich 16)

Im Produktbereich 16 (Allgemeine Finanzwirtschaft) sind die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Erträge und Aufwendungen veranschlagt. Darin eingeschlossen sind Teile der vorstehend erläuterten Zuweisungen und Umlagen im Zusammenhang mit dem Finanzausgleich.

	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Erg. 2012	+/-	
Erträge					
53099000	andere sonstige Nebenerlöse	500,00	0,00	377,07	500,00
54010100	Schlüsselzuweisungen	51.050.000,00	48.000.000,00	48.498.125,00	3.050.000,00
54301000	Schuldendiensthilfen vom Land	935.000,00	80.000,00	0,00	855.000,00
54600000	Erträge aus d. Auflösung von Sonderp. vom öffentl. Bereich	1.371.400,00	1.362.500,00	1.337.975,60	8.900,00
55595000	Jagd- und Fischereisteuer	90.000,00	100.000,00	91.389,19	-10.000,00
55820000	Erträge aus Kreisumlage	97.020.000,00	97.300.000,00	86.028.774,00	-280.000,00
56500000	Erträge von nicht verb. Unternehmen aus Ausleihungen des Anlageverm.	10.000,00	13.000,00	8.382,31	-3.000,00
57120000	Zinsen von Sparkassen	10.000,00	25.000,00	24.661,85	-15.000,00
57580100	Erträge aus Kredit-/ Darl.- vergabe Kreisbaudarlehen	200,00	200,00	214,15	0,00
91000013	Erlöse aus ILV: Verrechnung Zinsen	2.030.000,00	2.544.700,00	2.250.889,78	-514.700,00
		152.517.100,00	149.425.400,00	138.240.788,95	3.091.700,00
Aufwendungen					
66710000	Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	500,00	0,00	2,82	500,00
73531000	Krankenhausumlage	4.350.000,00	4.500.000,00	4.075.011,00	-150.000,00
73543000	LWV-Umlage	45.880.000,00	45.800.000,00	42.781.446,00	80.000,00
77100000	Bankzinsen Investitionskredite	1.680.000,00	1.950.000,00	1.911.407,09	-270.000,00
77100001	Zinsdienstumlage für die Konjunkturprogramme	915.000,00	950.000,00	982.146,49	-35.000,00
77100002	Zinsen Investitionskredite Kfw-Bank	10.000,00	0,00	0,00	10.000,00
77100100	Bankzinsen Kassenkredite	1.800.000,00	2.200.000,00	1.750.759,15	-400.000,00
77300001	Auflösung Anspar- u. Sonder- Beiträge Inv.Fonds B-Darlehen	350.000,00	350.000,00	339.482,78	0,00
77610000	Zinsen und ähnl. Aufwendungen an Land	150,00	150,00	142,66	0,00
77650000/	Zinsen und ähnliche Aufwendungen an	10.000,00	13.000,00	8.382,31	-3.000,00
77000000	Beteiligungen, Sondervermögen				
77650100/	Zinsen an Sondervermögen: f.	0,00	0,00	36.787,51	0,00
77000100	Kassenkredite von Eigenbetr.				
		54.995.650,00	55.763.150,00	51.885.567,81	-767.500,00
Saldo		97.521.450,00	93.662.250,00	86.355.221,14	3.859.200,00

Personal- und Versorgungsaufwand

Im Haushalt 2014 veranschlagt sind Personalaufwendungen von 45,6 Mio. € und Versorgungsaufwendungen von 6,5 Mio. €. Zusammen sind das 52,1 Mio. € und damit insgesamt 1,2 Mio. € mehr als im Haushalt 2013.

Konto	Beschreibung	Ansatz 2014	Ansatz 2013
62000000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	29.725.800,00	28.221.490,00
62000001	Leistungsentgelt § 18 TVÖD	400.000,00	400.000,00
62000100	Entgelte Bürgerarbeit	0,00	100.000,00
62000200	Entgelte Arbeitnehmer FLUP (Fleischuntersuchungen)	370.000,00	350.000,00
62000300	Vergütung BSE-Proben FLUP	2.000,00	2.000,00
63000000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	8.399.830,00	8.175.370,00
63000001	Leistungsentgelt Beamte	120.000,00	0,00
64000000	Arbeitgeberanteil zur Sozial- Versicherung Entgeltbereich	5.893.030,00	5.675.690,00
64200000	Beiträge z. Berufsgenossensch. u. Unfallversicher. Bedienstete	0,00	5.000,00
64400000	Laufende Versorgungsbezüge Beamte (zahlungswirksam)	100.000,00	110.000,00
64500000	Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	2.590.030,00	2.417.030,00
64510000	Aufw. an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	2.302.850,00	2.203.530,00
64600000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	1.500.000,00	1.500.000,00
64610000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	0,00	1.000.000,00
64900000	Beihilfen Bezügebereich	649.940,00	650.040,00
64910000	Beihilfen Entgeltbereich Angestellte	5.000,00	5.000,00
65500000	Aufwendungen f. Dienstjubiläen Verabschiedungen	3.000,00	2.500,00
		52.061.480,00	50.817.650,00
		1.243.830,00	

Die unter dem Konto 64510000 veranschlagten Aufwendungen an Versorgungskassen für Tarifbeschäftigte beinhalten neben den ZV-Beiträgen auch das von den öffentlichen Arbeitgebern zu zahlende ZVK-Sanierungsgeld. In 2014 sind dafür 430.000 € (2013 = 380.000 €) eingeplant, die in den einzelnen Ansätzen der Teilprodukte enthalten sind.

Die Erhöhung der Personal- und Versorgungsaufwendungen gegenüber dem Haushaltsansatz 2013 ist auf folgende Gründe zurückzuführen:

zusätzlicher Personalbedarf	1.330.920 €
Tariferhöhung (2,5 % zum 01.01.2014)	743.849 €
Besoldungserhöhung (2,6 % zum 01.04.2014)	160.664 €
Leistungsentgelt Beamte (ab 01.04.2014)	120.000 €
Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen	-1.000.000 €
Sonstige Veränderungen (ausgeschiedenes Personal, Stufensteigerungen...)	-111.603 €
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.243.830,00 €

Aufschlüsselung der neu eingerechneten Personalaufwendungen bzw. des erhöhten Personalbedarfs – ohne Versorgungsaufwendungen –

Produkt	Bezeichnung	Aufgabengebiet, Einsatzort etc.	Ansatz 2014	Ansatz 2013
01010101	Verwaltungssteuerung (Stabsstelle Büro Landrat)	Personal- und Aufgabenübernahme von der TouR GmbH	55.630	0
01010404	Personalentwicklung	9 neue Azubis 01.08.2013	117.830	0
01010404	Personalentwicklung	9 neue Azubis 01.08.2014	49.100	0
01011601	Zentrales Schulgebäudemanagement	Energiebeauftragter SGM	63.220	0
02040101	Kreisleitstelle	Leitstellendisponent	47.950	0
03130101	Schulträgerschaft allgemein	Umsetzung Anreizsystem Schulen (Förderung für 3 Jahre zu 85%)	53.000	0
03130201	Betreuungsangebote an Grundschulen	Mehrbedarf	2.730.670	2.517.430
05015401	Altenhilfeplanung u. -finanzierung	1 neue Stelle Pflegestützpunkt, EG 9	46.740	0
05080101	Betreuung nach dem Betreuungsgesetz	6 neue Stellen f. 6 Monate	138.740	0
05100201	Förderung der Integration v. Zuwanderern	Neues Projekt "WIR - Wegweisende Integrationsansätze Realisieren" (jährliche Landesförderung mit bis zu 50.000 €)	47.400	0
06030401	Verwaltungsaufgaben der Jugendhilfe	Mehrbedarf im Bereich "Allgemeiner Sozialer Dienst"	2.302.070	1.887.440
07030201	Gesundheits- und Infektionsschutz	Umsetzung Infektionsschutzgesetz im Bereich Trinkwasserversorgung, 1 Stelle f. 6 Monate	25.940	0
14010301	Klimaschutz	Umsetzungsmanager Klimaschutz (Förderung für 3 Jahre zu 85%)	57.500	0
			5.735.790	4.404.870
			1.330.920	

Bei den oben dargestellten Personalaufwendungen handelt es sich um Bruttobeträge. Die etwaigen Personalkostenerstattungen sind gesondert, in dem jeweiligen Teilhaushalt, etatiert.

Tarif- und Besoldungserhöhungen ab 2009

Jahr	Beschäftigte	Beamte
2009	▪ ab 01.01.09 +2,8%	▪ ab 01.04.09 +3,0% ▪ Einmalzahlung von 500 €
2010	▪ ab 01.01.10 +1,2%	▪ ab 01.03.10 +1,2%
2011	▪ ab 01.01.11 +0,6% ▪ ab 01.08.11 +0,5% = Ø +0,81% ▪ Einmalzahlung im Jan. 240 €	▪ ab 01.10.11 +1,5% ▪ Einmalzahlung 360 € (nur A2 bis A11)
2012	Tarifvertrag v. 01.03.12 bis 28.02.14, Laufzeit 2 Jahre ▪ ab 01.03.12 +3,5%	▪ ab 01.10.12 +2,6%
2013	▪ ab 01.01.13 +1,4% ▪ ab 01.08.13 +1,4% = Ø +1,98%	▪ ab 01.01.13 +1,0%
2014	▪ ab 01.01.14 + 2,5%	▪ ab 01.04.14 +2,6%

Schulträgerschaft (Produktbereich 03)

Der Produktbereich 03 schließt wie folgt ab:

Produktbereich 03	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Erg. 2012	+/- 2014 zu 2013
Erträge gesamt	45.117.300 €	44.955.100 €	45.283.897 €	162.200 €
Aufwendungen gesamt	46.225.500 €	45.266.520 €	44.824.683 €	958.980 €
Saldo	-1.108.200 €	-311.420 €	459.214 €	796.780 €
Erträge gesamt	45.117.300 €	44.955.100 €	45.283.897 €	162.200 €
./. Schulumlage	-33.360.000 €	-33.400.000 €	-33.464.959 €	-40.000 €
Erträge ohne Schulumlage	11.757.300 €	11.555.100 €	11.818.938 €	202.200 €
./. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-3.624.100 €	-3.580.900 €	-3.414.389 €	43.200 €
Erträge ohne Schulumlage und ohne Auflösung Sonderposten	8.133.200 €	7.974.200 €	8.404.548 €	159.000 €
Aufwendungen gesamt	46.225.500 €	45.266.520 €	44.824.683 €	958.980 €
./. Abschreibungen	-6.973.100 €	-7.103.100 €	-6.968.794 €	-130.000 €
Aufwendungen ohne Abschreibungen	39.252.400 €	38.163.420 €	37.855.889 €	1.088.980 €

Um die Entwicklung der Unterdeckung bei der Schulträgerschaft transparenter zu machen ist es notwendig, die im Produktbereich 03 enthaltenen Erträge aus der Schulumlage und aus der Auflösung von Sonderposten sowie die Aufwendungen für Abschreibungen herauszurechnen. Erst danach wird das Ergebnis der „gewöhnlichen Geschäftstätigkeit“ sichtbar.

Größere Abweichungen im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich bei den Aufwendungen im Produktbereich 03. Diese steigen, nach Bereinigung der Abschreibungen, um rd. 1,1 Mio. €. Zurückzuführen ist die Veränderung unter anderem auf einen Mehraufwand im Bereich der Fremdreinigung (+423.000 €), der Fremdinstandhaltung (+383.700 €) und bei den Personalkosten (+286.020 €). Die Erträge erhöhen sich, nach Abzug der Erträge aus der Schulumlage sowie der Auflösung von Sonderposten, lediglich um 159.000 €. Hiervon entfallen alleine 145.000 € auf Gebühren im Rahmen der Betreuungsangebote.

Der vorläufige Jahresabschluss 2012 verzeichnet im Produktbereich 03 einen Überschuss von rd. 459.000 Mio. €, der sich durch abschließende Rückstellungs- und Verrechnungsbuchungen voraussichtlich noch leicht reduziert. Der abschließend aus der Erhebung der Schulumlage verbleibende Überschuss bei der Schulträgerschaft muss nach § 41 Abs. 8 GemHVO im Folgejahr als zusätzlicher Ertrag berücksichtigt werden. Das führt zu einer fortgesetzten Verbesserung im Jahr 2013, die wiederum in 2014 zu berücksichtigen ist. Deshalb wird der Schulumlagehebesatz in 2014 nicht angehoben und eine Unterdeckung von rd. 1,1 Mio. € ausgewiesen.

Nachfolgend sind die wesentlichen Veränderungen der Erträge und Aufwendungen des Produktbereiches 03 „Schulträgeraufgaben“ aufgelistet und näher erläutert.

Gastschulbeiträge

Jahr	Erträge (54820100)	Aufwendungen (71720102)	Zuschussbetrag	+/- ggü. Vorjahr
2009	404.244 €	2.634.107 €	2.229.863 €	
2010	431.886 €	2.732.309 €	2.300.423 €	70.560 €
2011	417.501 €	2.687.426 €	2.269.925 €	-30.498 €
2012	442.428 €	2.921.767 €	2.479.339 €	209.414 €
2013 (Ansatz)	447.000 €	3.143.000 €	2.696.000 €	216.661 €
2014 (Ansatz)	426.000 €	2.984.000 €	2.558.000 €	-138.000 €

Die vom Land Hessen nach Schulformen festgesetzten Gastschulbeiträge müssen für Schüler aus dem Landkreis gezahlt werden, die an Schulen außerhalb des Kreisgebietes bzw. an Schulen der Stadt Marburg und an Ersatzschulen unterrichtet werden. Verglichen mit dem Vorjahr wird in 2014 der Zuschussbedarf um 138.000 € geringer ausfallen.

In den Jahren 2011 bis 2013 wurden die Gastschulbeiträge wie folgt festgesetzt:

Schulformgruppen	2011	2012	2013
Allgemeine, allgemeinbildende Schulen	477,00 €	495,00 €	516,00 €
Berufliche Schulen (Vollzeit)	522,00 €	597,00 €	588,00 €
Berufliche Schulen (Teilzeit)	223,00 €	199,00 €	196,00 €
Berufsschulen (duale Berufsausbildung)	223,00 €	255,00 €	251,00 €
Förderschulen	1.047,00 €	1.085,00 €	1.047,00 €

Das Hessische Kultusministerium hat für das Jahr 2012 die Erstattungsbeträge in nahezu allen Schulformgruppen deutlich erhöht, sodass der Ansatz für die Aufwendungen entsprechend um 234.341 € höher ausfiel als noch im Vorjahr. Unter Zugrundlegung einer gleichbleibenden Entwicklung ist der Ansatz 2013 schließlich auf rd. 3,1 Mio. € erhöht worden. Mit Erlass vom 14.01.2013 wurden entgegen dieser Annahme die Gastschulbeiträge wieder, außer im Bereich der allgemeinbildenden Schulen, reduziert. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung war die Höhe der Gastschulbeiträge 2014 noch nicht bekannt. Es wird mit Aufwendungen in Höhe von 2.984.000 € gerechnet, was in etwa dem Ergebnis 2012 entspricht.

Energiekosten, Wasser und Abwasser Gebäudebewirtschaftung (Kto. 605)

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Erg. 2012	+ / - 2014 zu 2013
60510000	Strom	1.059.100 €	1.120.000 €	906.194 €	-60.900 €
60520000	Gas	935.000 €	1.090.000 €	1.022.934 €	-155.000 €
60520100	Bio-Gas	50.000 €	75.000 €	15.277 €	-25.000 €
60530000	Fernwärme, Nahwärme	1.160.000 €	1.021.500 €	1.137.984 €	138.500 €
60540000	Heizöl	459.000 €	404.000 €	477.843 €	55.000 €
60560000	Wasser, Abwasser	383.900 €	319.700 €	254.179 €	64.200 €
60580000	Andere Energieträger (Holz, Pellets, etc.)	250.000 €	265.000 €	121.379 €	-15.000 €
		4.297.000 €	4.295.200 €	3.935.790 €	1.800 €

Aufwand für Ersatzbeschaffungen (Kto. 6063)

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Erg. 2012	+ / - 2014 zu 2013
60630001	Aufwand für Einrichtungen u. Ausstattungen (Schulbudgets)	176.950 €	179.050 €	236.535 €	-2.100 €
60630002	Aufwand für Einrichtungen u. Ausst., Sondermaßn.Schulträger	50.200 €	51.200 €	40.843 €	-1.000 €
60630100	Aufwand f. Ersatzbeschaffungen Festwerte Sachanlagevermögen	454.000 €	567.000 €	325.189 €	-113.000 €
	davon: Grundschulen	132.000 €	150.000 €	89.851 €	-18.000 €
	davon: Kombinierte Haupt- und Realschulen	117.000 €	95.000 €	20.644 €	22.000 €
	davon: Gesamtschulen	155.000 €	265.000 €	153.864 €	-110.000 €
60630101	Aufwand f. Ersatzbeschaffungen Festwerte EDV/ Fachräume	340.000 €	310.000 €	203.993 €	30.000 €
	davon: Berufliche Schulen	40.000 €	70.000 €	7.283 €	-30.000 €
	davon: Sonstige schulische Aufgaben	300.000 €	240.000 €	196.710 €	60.000 €
		1.021.150 €	1.107.250 €	806.561 €	-86.100 €

Aufwendungen für Bauunterhaltung, Sanierung, Sicherheitsüberprüfungen (Kto. 616)

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Erg. 2012	+ / - 2014 zu 2013
61610000	Instandhaltung der Gebäude (Bauunterhaltung)	2.575.500,00	3.076.500,00	3.554.777,53	-501.000 €
	Instandhalt. Gebäude/Außenanl. (Einzelmaßn./				
61610001	Sanierungen)	1.081.500,00	365.000,00	26.869,32	716.500 €
	Instandhaltung der Gebäude				
61610002	(Brandschutzmaßnahmen)	10.000,00	10.000,00	10.750,90	0 €
	Instandhaltung der Gebäude (Sanierungen				
61610007	Wasserversorgung)	35.000,00	0,00	0,00	35.000 €
	Sanierung Heizungsanlagen: Bio-Regio-Holz-				
61610010	Projekte	0,00	0,00	58.711,69	0 €
	Bauunterhaltung: Maßnahmen zur				
61610300	Energieeinsparung	10.000,00	20.000,00	8.328,50	-10.000 €
61630000	Instandhalt. von Einrichtungen und Ausstattungen	100.000,00	80.000,00	40.263,70	20.000 €
	Instandhaltung/ Betrieb von Fahrzeugen,				
61640001	Rasenmähern u.a.	134.600,00	130.900,00	126.683,75	3.700 €
61660000	Wartungskosten	14.500,00	19.000,00	7.061,67	-4.500 €
	Wartungskosten/ sonst. Kosten EDV Proj.				
61660300	Schule@Zukunft	90.000,00	70.000,00	81.438,17	20.000 €
	Sonstige Instandhaltungs- und				
61690001	Bewirtschaftungskosten	230.000,00	126.000,00	299.144,66	104.000 €
		4.281.100,00	3.897.400,00	4.214.029,89	383.700,00

Die Aufwendungen für Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen an Gebäuden sind insgesamt gesehen um 383.700 € gestiegen. Größere Vorhaben sind an der Beruflichen Schule Kirchhain (Sanierung der Heizungsleitungen: 300.000 €), Gesamtschule Alfred-Wegener-Schule in Kirchhain (Flachdachsanierung: 130.000 €), MPS Hartenrod (Umbau Naturwissenschaften: 85.000 €) und an der Gesamtschule Ebsdorfergrund (Sanierung der Duschräume der Sporthalle: 85.000 €) vorgesehen.

Fremdreinigung (Kto. 6173)

Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Erg. 2012	+ / - 2014 zu 2013
030101	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen	859.500,00	685.700,00	692.614,60	173.800,00
	Bereitstellung und Betrieb von				
030301	Mittelpunktschulen	67.000,00	48.400,00	67.150,22	18.600,00
	Bereitstellung und Betrieb von kombin. Haupt-				
030601	und Realschulen	329.000,00	220.500,00	279.466,72	108.500,00
030701	Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien	65.500,00	61.800,00	64.261,98	3.700,00
030801	Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen	877.000,00	803.300,00	794.636,61	73.700,00
030901	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen	180.000,00	150.200,00	144.043,45	29.800,00
031001	Bereitstellung und Betrieb von Beruflichen	233.500,00	218.600,00	199.398,74	14.900,00
031301	Allgemeine Schuldienstleistungen	1.000,00	1.000,00	1.665,06	0,00
		2.612.500,00	2.189.500,00	2.243.237,38	423.000,00

Der Ansatz für Fremdreinigungsleistungen (Kto. 61730000) im Produktbereich 03 erhöht sich im Haushalt 2014 um 423.000 € auf 2.612.500 €. Die im Haushaltsplan 2013 veranschlagten Ansätze von 2.189.500 € reichen nicht aus, um die in 2013 zu erwartenden Aufwendungen decken zu können. In 2012 wurden bereits Aufwendungen von 2.243.237,38 € verbucht. Im ersten Halbjahr 2013 waren es rd. 1.162.000 €, so dass in 2013 mit einem Jahresbedarf von rd. 2.324.000 € zu rechnen ist. Der Mehrbedarf kann u.a. durch Entnahmen aus der Schulrücklage gedeckt werden.

Für 2014 muss eine Kostensteigerung von 3,44% (tarifliche Erhöhung der Löhne) einkalkuliert werden, was einem Mehraufwand von rd. 80.000 € entspricht, so dass unter Hinzurechnung der für 2013 erwarteten Aufwendungen von 2.324.000 € allein ein Gesamtbedarf für das Jahr 2014 von 2.404.000 € angenommen werden muss.

Aktuell beschäftigt der Landkreis noch rd. 90 eigene Reinigungskräfte. Im Laufe des Jahres 2013 sind bereits 10 Kräfte ausgeschieden und es kommen dadurch Flächen von rd. 8.500 m² bei der Fremdreinigung dazu, was einen Mehraufwand von rd. 110.000 € ausmacht. Weiterhin sind in den Ansätzen 2014 zusätzliche Flächen einkalkuliert, die sich aus der Fertigstellung verschiedener Baumaßnahmen ergeben, u.a. durch die Neu- und Erweiterungsbauten an der Förderschule in Hommertshausen und der Gesamtschule in Heskem. Außerdem ergibt sich an allen Standorten mit Essensverpflegung ein erhöhter Bedarf aus lebensmittel- und hygienerechtlichen Gründen.

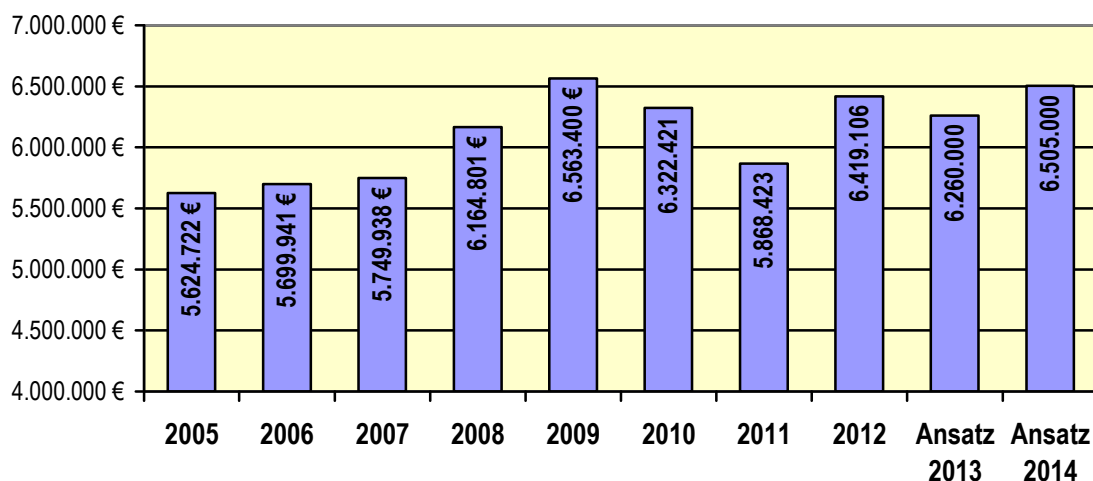
Aufwendungen für andere Beratungsleistungen (Kto. 6779)

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Erg. 2012	+ / - 2014 zu 2013
		150.000 €	270.000 €	195.026 €	-120.000 €
67790000	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen				
67790001	Unterstützungsleistungen u.a. Schulverbünde	15.000 €	20.000 €	0 €	-5.000 €
67790300	Andere Beratungsleistungen: Planungskosten	45.000 €	25.000 €	44.780 €	20.000 €
		210.000 €	315.000 €	239.806 €	-105.000 €

Schülerbeförderung

(nur Schülerbeförderungskosten: bis 2008 HHSt. 29000.639xx, ab 2009 03110101.6139xxxx)

2009 erreichten die Aufwendungen für die Schülerbeförderung mit rd. 6,56 Mio. € ihren vorläufigen Höhepunkt, waren 2010 und 2011 allerdings wieder rückläufig. Seit 2012 steigen die Schülerbeförderungskosten wieder an. 2014 wird im Vergleich zum Vorjahr mit 245.000 € mehr Aufwendungen gerechnet. Auf die Erläuterungen im Bereich der Teilhaushalte, Budget 801 (Produkt 031101), wird verwiesen.



Soziale Leistungen/ Soziale Hilfen (Produktbereich 05)

Im Produktbereich 05 verringert sich die Unterdeckung um 3,1 Mio. € auf rd. 48,5 Mio. € und verteilt sich auf folgende Produktgruppen:

Pr.-Gruppe	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Erg. 2012	+/- 2014 zu 2013
0501	Grundversorgung u. Hilfen nach SGB XII	-23.291.880 €	-26.767.320 €	-29.785.018 €	3.475.440 €
0502	Grundsicherung f. Arbeitsuchende SGB II	-19.662.980 €	-18.311.340 €	-16.136.132 €	-1.351.640 €
0503	Hilfen für Asylbewerber	-4.506.110 €	-2.659.170 €	-1.596.010 €	-1.846.940 €
0506	Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege	-486.900 €	-440.900 €	-284.906 €	-46.000 €
0507	Unterhaltsvorschussleistungen	-578.640 €	-572.420 €	-526.951 €	-6.220 €
0508	Betreuungsleistungen	-621.530 €	-433.450 €	-398.280 €	-188.080 €
0509	Hilfen f. Heimkehrer und politische Häftlinge	-64.320 €	-98.450 €	-97.577 €	34.130 €
0510	Sonstige soziale Hilfen u. Leistungen	863.290 €	783.030 €	864.812 €	80.260 €
		-48.349.070 €	-48.500.020 €	-47.960.062 €	150.950 €

Die wesentlichsten Veränderungen sind nachfolgend aufgeführt.

Sozialhilfe einschließlich Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung SGB XII (Pr.-Gruppe 0501)

Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Erg. 2012	+ / - 2014 zu 2013
050101	Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe	-10.230.130 €	-17.524.200 €	-17.609.987 €	-7.294.070 €
	<u>davon Erstattungen Stadt Marburg</u>	9.420.000 €	16.790.000 €	16.914.738 €	-7.370.000 €
050110	Hilfe zum Lebensunterhalt	-1.555.650 €	-1.823.350 €	-1.674.188 €	-267.700 €
050120	Hilfe zur Pflege	-3.886.480 €	-3.404.540 €	-3.505.897 €	481.940 €
050130	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	-5.983.640 €	-6.232.570 €	-5.614.132 €	-248.930 €
050140	Hilfen zur Gesundheit (Krankenhilfe)	-548.000 €	-548.000 €	-624.345 €	0 €
050150	Hilfen z. Überwindung besond. sozialer Schwierigkeiten	-90.200 €	-65.200 €	29.097 €	25.000 €
050154	Altenhilfe	-496.320 €	-415.390 €	-379.007 €	80.930 €
050159	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	-501.460 €	3.245.930 €	-406.560 €	3.747.390 €
	<u>davon Erstattungen Stadt Marburg</u>	7.800.000 €	0 €	0 €	-7.800.000 €
		-23.291.880 €	-26.767.320 €	-29.785.018 €	-3.475.440 €

Die an die Stadt Marburg zu leistende Erstattung für die Auszahlung der Sozialhilfeleistungen nach dem SGB XII erhöht sich in 2014 um 430.000 € auf 17.220.000 € (Ansatz 2013 = 16.790.000 €). Der hiervon entfallene Anteil für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung beträgt 7,8 Mio. € und wird ab 2014 auch unter diesem Produkt in Ansatz gebracht. Die übrigen 9,42 Mio. € sind weiterhin in dem Produkt „Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe“ abgebildet.

Die Hilfe zum Lebensunterhalt wird, infolge von sinkenden Fallzahlen (30.06.2012 = 278, 30.06.2013 = 227), weiter rückläufig sein. Hier kann der Ansatz für die Regelleistungen von 781.000 € in 2013 auf 610.000 € in 2014 reduziert werden. Weitere Einsparungen ergeben sich bei den Beiträgen zur Kranken- und Pflegeversicherungen (-30.000 €) und Kosten der Unterkunft (-20.000 €).

Im Bereich der Hilfe zur Pflege steigt die Unterdeckung um 481.940 € auf 3.886.480 €. Aufgrund von Fallzahlsteigerungen (30.06.2012 = 326, 30.06.2013 = 358) mussten hier die Ansätze bei der Hilfe zur Pflege von stationär Pflegebedürftigen der Stufen 1 bis 3 um insgesamt 540.000 € erhöht werden.

Dagegen vermindert sich die Unterdeckung im Produkt „Eingliederungshilfe für behinderte Menschen“ um 248.930 €. Bedingt ist dies durch voraussichtlich 495.000 € geringere Aufwendungen bei den heilpädagogischen Leistungen für Kinder und Mehraufwendungen von 250.000 € für Hilfen zu einer angemessenen Schulausbildung.

Der Bund beteiligt sich in 2014 mit 100 % an den Nettoausgaben der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Für 2014 wird mit einer Erstattung in Höhe von 13,5 Mio. € und somit mit 4,4 Mio. € mehr als in 2013 gerechnet. Dem entgegen stehen Mehraufwendungen bei den laufenden Leistungen von 130.000 € und den Unterkunftskosten von rd. 190.000 €, die aufgrund der Fallzahlensteigerung zu erwarten sind.

Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II (Pr.-Gruppe 0502)

Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Erg. 2012	+ / - 2014 zu 2013
050201	Arbeitslosengeld II	-16.925.300 €	-15.609.800 €	-14.205.731 €	1.315.500 €
050202	Eingliederungshilfen u. flankierende Maßn. z. Eingliederung Arbeitssuchender	-381.300 €	-380.000 €	-471.914 €	1.300 €
050203	Comeback@50	-22.520 €	-11.080 €	-629 €	11.440 €
050204	Verwaltungsaufgaben d. Grundsicherung für Arbeitsuchende	-2.333.860 €	-2.310.460 €	-1.457.858 €	23.400 €
		-19.662.980 €	-18.311.340 €	-16.136.132 €	1.351.640 €

Die Kostenträgerschaft im Bereich der Grundsicherung für Arbeitsuchende liegt beim Bund und beim Landkreis. Vom Bund werden das Arbeitslosengeld II und die Leistungen zur Eingliederung in Arbeit finanziert. Zu den Verwaltungskosten zahlt der Bund Personal- und Sachkostenpauschalen und zieht einen kommunalen Eigenanteil von 15,2% ab.

Der Landkreis hat die Kosten der Unterkunft, einmalige Leistungen sowie kommunale Eingliederungsleistungen (Betreuungs- und Pflegeleistungen, Schuldnerberatung, Psychosoziale Betreuung und Suchtberatung) und die in 2011 eingeführten Leistungen der Bildung und Teilhabe zu tragen. Der Bund beteiligt sich an diesen Ausgaben anteilig (siehe übernächste Tabelle).

Diese entwickeln sich wie folgt:

	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Erg. 2012	+ / - 2014 zu 2013
Abschreibungen auf Forderungen wg. Uneinbringlichkeit	319.100 €	350.000 €	277.404 €	-30.900 €
Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	60.000 €	60.000 €	42.229 €	0 €
Kosten der Unterkunft (KdU)	26.850.000 €	26.850.000 €	25.753.670 €	0 €
Wohnungsbeschaffungskosten	450.000 €	450.000 €	463.188 €	0 €
Einmalige Leistungen	450.000 €	500.000 €	431.726 €	-50.000 €
Zusch. f. Unterkunft u. Heizung und Darlehen Mietschulden	6.500 €	6.000 €	8.650 €	500 €
Maßnahmen Bildungs- und Teilhabepaket	1.082.500 €	1.012.900 €	869.195 €	69.600 €
Aufwendungen gesamt	29.218.100 €	29.228.900 €	27.846.062 €	-10.800 €
Erträge aus Bußgeldern u. Verwarnungen	25.000 €	15.000 €	17.321 €	10.000 €
Kostenbeiträge, Rückzahlungen etc. für kommunale Leistungen	1.240.000 €	1.164.100 €	1.583.710 €	75.900 €
Bundeserstattung	8.269.800 €	9.610.000 €	9.219.955 €	-1.340.200 €
Erträge gesamt	9.534.800 €	10.789.100 €	10.820.986 €	-1.254.300 €
Kreisanteil	19.683.300 €	18.439.800 €	17.025.076 €	1.243.500 €

Zum Ausgleich der Aufwendungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets ist 2011 die Kostenbeteiligung des Bundes zu den Kosten der Unterkunft um 5,4 % erhöht worden. Eine zusätzliche Erhöhung um 5,9 % war für den Ausgleich der ab 2011 anzuerkennenden Kosten der Warmwasseraufbereitung, der Verwaltungskosten für das Bildungspaket, des auf drei Jahre befristeten Mittagessens für Hortkinder und Förderung der Schulsozialarbeit vorgesehen. Insgesamt belief sich die Bundesbeteiligung bis 2013 somit auf 35,8 %.

Da die vom Bund für das Bildungs- und Teilhabepaket in 2012 zur Verfügung gestellten Mittel bundesweit nicht vollständig eingesetzt wurden, erfolgt zum 01.01.2014 eine Reduzierung der prozentualen Bundesbeteiligung, die sich dann wie folgt zusammensetzt:

	2013	2014
Kosten der Unterkunft (KdU)	24,5 %	24,5 %
Bildung und Teilhabe	5,4 %	3,2 %
Mittagessen Hort und Schulsozialarbeit	2,8 %	0,0 %
Verwaltungskosten Bildung und Teilhabe	1,2 %	1,2 %
KdU-Anteile für Warmwasser	1,9 %	1,9 %
Bundesbeteiligung gesamt	35,8 %	30,8 %

Ausgehend von Kosten der Unterkunft in Höhe von 26.850.000 € beträgt die Bundesbeteiligung in 2014 8.269.800 € und fällt somit gegenüber dem Vorjahr um 1,34 Mio. € geringer aus. Neben den zuvor dargestellten weiteren Veränderungen wird sich der Anteil des Kreises um rd. 1,24 Mio. € auf 19,68 Mio. € erhöhen.

Während die erhöhte Bundeserstattung für die **Bildungs- und Teilhabeleistungen** im vorstehenden Produkt der Grundsicherung für Arbeitsuchende enthalten ist, sind die Aufwendungen aufgrund statistischer Vorgaben auch in anderen Produkten veranschlagt.

Die Bildungs- und Teilhabeleistungen sind in folgenden Produkten, nach Rechtskreisen, etatisiert:

Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2014
050110	Hilfe zum Lebensunterhalt	7.000 €
050201	Arbeitslosengeld II	1.082.500 €
050301	Anspruchsberechtigte Asylbewerberleistungsgesetz	42.000 €
051003	Leistungen Bildung und Teilhabe (Wohngeld, Kinderzuschlag)	382.000 €
	Summe Bildungs- und Teilhabeleistungen	1.513.500 €
060301	Schul- und Jugendsozialarbeit	560.000 €
	Gesamtsumme	2.073.500,00
nachrichtlich: Summe der Bundeserstattung		
- ohne Verwaltungskosten (3,2 % von 26.850.000 €)		859.200 €

Ziel des Bildungs- und Teilhabepaketes ist es, bedürftigen Kindern die Teilnahme an Aktivitäten aller Gleichaltrigen und den Zugang zu Bildung zu ermöglichen. Folgende Hilfen werden gewährt:

- Aufwendungen für Schulausflüge
- Aufwendungen für Kita-Ausflüge
- Aufwendungen für mehrtägige Schulfahrten
- Aufwendungen für mehrtägige Kita-Fahrten
- Aufwendungen für Schülerbeförderung
- Aufwendungen für persönlichen Schulbedarf ab Schuljahr 2011/2012
- Aufwendungen für angemessene Lernförderung (Schüler)

- Aufwendungen für gemeinsame Mittagsverpflegung in Schulen
- Aufwendungen für gemeinsame Mittagsverpflegung in Kindertageseinrichtungen/-pflege
- Aufwendungen für gemeinsame Mittagsverpflegung außerschul. Hortmittagessen
- Aufwendungen für soziale und kulturelle Teilhabe

Anspruchsberechtigt sind Kinder und Jugendliche aus Familien, die Arbeitslosengeld II-Leistungen nach dem SGB II, Sozialhilfe nach dem SGB XII, Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz, Wohngeld oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen.

Ebenfalls in der Produktgruppe 0502 veranschlagt ist seit 2013 die **Zuweisung des Landes nach § 23a FAG zu den Belastungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende** in Höhe von 2.758.000 €. Das sind 72.000 € weniger als in 2013.

Hilfen für Asylbewerber (Pr.-Gruppe 0503)

Der Zuschussbedarf des Produktes „Hilfen für Asylbewerber“ wird von 2.659.170 € in 2013 auf 4.506.110 € in 2014 ansteigen. Von der Verschlechterung in Höhe von 1,85 Mio. € entfallen alleine 1,49 Mo. € auf Mehraufwendungen im Bereich der Mieten und Kosten der Unterkunft, die durch die weltweite Flüchtlingssituation und der damit verbundenen hohen Anzahl aufzunehmender Asylbewerber bedingt sind. Damit verbunden sind auch erhöhte Kosten für die Hilfe zum Lebensunterhalt (+418.000 €). Die Landeserstattung fällt dagegen, verglichen mit dem Vorjahr, lediglich um 185.000 € höher aus.

Eine Erhöhung des monatlichen Pauschalbetrages von derzeit 407 €/Person wurde im Übrigen seitens des Landes noch nicht vorgenommen, obwohl der vom Landkreis zu zahlende Regelsatz dem Urteil des Bundesverfassungsgerichtes vom 18.07.2012 zufolge um 120 € je pauschal abrechnungsfähigen Asylbewerber gestiegen ist.

Betreuungsleistungen (Pr.-Gruppe 0508)

Entsprechend dem Gesetz zur Stärkung der Funktion der Betreuungsbehörde, das zum 01.07.2014 in Kraft treten soll, muss vor der Bestellung eines Betreuers für den Aufgabenkreis Gesundheitssorge die Notwendigkeit einer Betreuung durch den FB Gesundheit festgestellt werden. Die um 188.080 € höhere Unterdeckung im Bereich der Betreuungsleistungen ist hauptsächlich durch die Umsetzung des Gesetzes und durch das hierfür zusätzlich erforderliche Personal bedingt.

Sonstige soziale Hilfen und Leistungen (Pr.-Gruppe 0510)

Die Zuweisung aus dem Sozialhilfelausgleich (Produkt Sonst. soziale Hilfen und Leistungen, 051001) ist für 2014 mit 2,25 Mio. € ebenso hoch wie in 2013 eingeplant. In 2012 hat der Landkreis noch 2.401.000 € vom Land Hessen erhalten. Da sich der Anteil des Landkreises an den Kreisschlüsselzuweisungen sowohl in 2013 als auch in 2014 gegenüber 2012 reduziert und sich die Verteilung für den Sozialhilfelausgleich danach richtet, muss sowohl für 2013 (bislang ist noch keine Festsetzung erfolgt) als auch für 2014 mit einer niedrigeren Zuweisung gerechnet werden.

Bei den übrigen im Produktbereich 05 veranschlagten Produktgruppen (Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege, Unterhaltsvorschussleistungen, Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge) hat es nur geringere Veränderungen gegeben, die im Vorbericht nicht gesondert erläutert werden.

Kinder- und Jugendhilfe SGB VIII (Produktbereich 06)

Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Erg. 2011	+ / - 2013 zu 2012
060101	Förderung v. Kindern in Tageseinricht. und in Tagespflege	-133.870 €	-101.740 €	42.116 €	32.130 €
060201	Kinder- und Jugendförderung	-727.940 €	-681.690 €	-587.423 €	46.250 €
060301	Schul- u. Jugendsozialarbeit	-1.048.330 €	-1.202.130 €	-995.938 €	-153.800 €
060302	Hilfen in Erziehungsangelegen- heiten und Eingliederungshilfe	-11.159.250 €	-10.340.850 €	-10.079.648 €	818.400 €
060303	Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen	-846.340 €	-800.520 €	-731.383 €	45.820 €
060304	Verwaltungsaufgaben der Jugendhilfe	-1.060.730 €	-684.200 €	-686.359 €	376.530 €
060601	Förderung v. Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen	-835.600 €	-828.600 €	-755.243 €	7.000 €
		-15.812.060 €	-14.639.730 €	-13.793.880 €	1.172.330 €

Insgesamt gesehen erhöht sich der Zuschussbedarf in 2014 um 1.172.330 €.

Hilfen in Erziehungsangelegenheiten und Eingliederungshilfe (Produkt 060302)

Nach § 19 KJHG sollen Mütter oder Väter, die allein für ein Kind unter 6 Jahren zu sorgen haben, gemeinsam mit dem Kind in einer geeigneten Wohnform betreut werden, wenn und solange sie aufgrund ihrer Persönlichkeitsentwicklung dieser Unterstützung bei der Erziehung des Kindes bedürfen. Während dieser Zeit soll darauf hingewirkt werden, dass der Elternteil eine schulische oder berufliche Ausbildung beginnt oder fortführt oder eine Berufstätigkeit aufnimmt. Unter Berücksichtigung der Fallzahlentwicklung (Juni 2012 = 4; Juni 2013 = 12) muss der Ansatz um 510.000 € erhöht werden. Zudem werden Mehraufwendungen in Höhe von 190.000 € aufgrund erhöhter Erziehungsleistungen in betreuten Wohnformen erwartet.

Verwaltungsaufgaben der Jugendhilfe (Produkt 060304)

Die produktbezogene Erhöhung des Zuschussbedarfs von 376.530 € ist auf einen erhöhten Personalbedarf im Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) zurückzuführen.

Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV; Pr.-Gruppe 1207)

	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Erg. 2012	+ / - 2014 zu 2013
Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.316.780 €	-2.705.860 €	-2.583.971 €	610.920 €
<u>davon u.a.:</u>				
Deckung des Defizites vom RNV	4.000.000 €	3.200.000 €	3.088.886 €	800.000 €
davon veranschlagt im Produkt 120701				
ÖPNV	2.800.000 €	2.200.000 €	2.088.886 €	600.000 €
davon veranschlagt im Produkt 031101				
Schülerbeförderung	1.200.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	200.000 €

Aufgrund einer neuen Verbunderhebung des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV) für die Einnahmeverteilung, erhöht sich die vom Regionalen Nahverkehrsverband Marburg-Biedenkopf (RNV) an dem RMV zu leistende Abführung deutlich. Dadurch entstehen höhere Jahresverluste beim RNV, die der Landkreis nach der Satzung des Zweckverbandes ausgleichen muss. Im Kreishaushalt 2014 ist ein Verlustausgleich von insgesamt 4,0 Mio. € eingeplant. Veranschlagt ist die Deckung mit 2,8 Mio. € im Produkt ÖPNV und mit 1.200.000 € im Produkt Schülerbeförderung.

Kreisstraßen (Produkt 120201)

Im Budget des Fachbereiches Ordnung und Verkehr bei den **Kreisstraßen** (Budget 325) ist mit erhöhten Abschreibungen (+190.000 €) zu rechnen. Demgegenüber stehen verminderte Kosten aus der Internen Leistungsverrechnung im Rahmen der produktbezogenen Verteilung der Zinsaufwendungen für Investitionskredite (-92.680 €).

Die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung des rd. 372 Kilometer langen Kreisstraßennetzes sind mit 1,725 Mio. € veranschlagt und liegen damit um 50.000 über dem Ansatz aus 2013.

Insgesamt betrachtet ist eine Erhöhung des Zuschussbedarfs um 128.480 € auf 2.511.440 € zu verzeichnen.

Wirtschaftsförderung (Produkt 150101)

	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Erg. 2012	+ / - 2014 zu 2013
Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-4.272.920 €	-306.660 €	-211.684 €	3.966.260 €
<u>davon u.a.:</u>				
Zuschuss Breitbandausbau	4.000.000 €	0 €	0 €	4.000.000 €

In seiner Sitzung am 21.06.2013 hat der Kreistag beschlossen, den kreisweiten Ausbau des Breitbandnetzes im Landkreis durch die Beistellung von Sachleistungen in Form von Erdarbeiten umzusetzen und der Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH die dafür notwendigen Betriebsmittelzuschüsse zu gewähren. Es wird mit Kosten in Höhe von insgesamt 10 Mio. € gerechnet.

1 Mio. € wird aus der von Städten, Gemeinden und Landkreis gezahlten Kapitalrücklage finanziert, die übrigen 9 Mio. € entfallen auf Betriebsmittelzuschüsse vom Landkreis Marburg-Biedenkopf. In 2013 wurde bereits eine überplanmäßige Ausgabe von 1 Mio. € beschlossen und bereitgestellt. Die übrigen 8 Mio. € sind mit 4 Mio. € in 2014, 3 Mio. € in 2015 und 1 Mio. € in 2016 eingeplant.

Mit dem Ausbau ist im September 2013 in der Gemeinde Steffenberg begonnen worden.

Erläuterungen zu den investiven Ein- und Auszahlungen des Finanzhaushaltes

	Haushalt 2014	Haushalt 2013	+/-
Finanzhaushalt - Investitionstätigkeit			
Einzahlungen Investitionstätigkeit	6.183.700 €	10.089.800 €	-3.906.100 €
Auszahlungen Investitionstätigkeit	22.540.250 €	27.203.070 €	-4.662.820 €
Finanzmittelfluss Investitionstätigkeit	-16.356.550 €	-17.113.270 €	756.720 €
Gesamtbetrag d. Kreditaufnahmen	16.356.550 €	17.113.270 €	-756.720 €
./. Tilgungen ohne Umschuldungen	-6.373.300 €	-7.133.300 €	760.000 €
Nettoneuverschuldung	9.983.250 €	9.979.970 €	3.280 €

Aus der Gegenüberstellung der investiven Ein- und Auszahlungen ergibt sich ein Finanzierungsbedarf von 16.356.550 €. Dieser soll über neue Kreditaufnahmen aufgebracht werden. In 2014 werden gleichzeitig 6.373.300 € für bestehende Kredite zurückgezahlt, so dass per Saldo eine **Nettoneuverschuldung** in Höhe von **9.983.250 €** entsteht. Damit hält der Landkreis die mit der Aufsichtsbehörde von 2012 bis 2016 im Rahmen des Energetischen Sanierungsprogramm (ESP) vereinbarte maximale Obergrenze bei der Neuverschuldung von 10 Mio. € ein.

Investive Einzahlungen

Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und –beiträgen (Kto. 820) sind folgende veranschlagt:

	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Erg. 2012	+/- 2014 zu 2013
Schulbaupauschale	4.000.000 €	4.150.000 €	4.147.000 €	-150.000 €
Zuweisungen Kreisstraßenbau	571.700 €	4.245.000 €	2.178.200 €	-3.673.300 €
Investitionszuweisungen Radwegeprojekte	891.000 €	891.000 €	11.435 €	0 €
<u>Tourismus</u>				
Allgemeine Investitionspauschale	720.000 €	800.000 €	776.000 €	-80.000 €
	6.182.700 €	10.086.000 €	7.112.635 €	-3.903.300 €

Die investiven Einzahlungen verringern sich deutlich um rd. 3,9 Mio. € auf 6,2 Mio. €. Allein im Bereich des Kreisstraßenbaus wird mit 3,7 Mio. € weniger Landeszuweisungen gerechnet. Gleichzeitig vermindern sich hier aber auch die investiven Auszahlungen um 3,6 Mio. €, insbesondere weil größere Straßenbaumaßnahmen wie z. B. die K 14 Ausbau der Freien Strecke Kirchhain-Emsdorf und die K 123 Neubau der Nordumgehung Wetter in 2013 umgesetzt wurden bzw. hierfür in 2014 nur noch kleinere Ansätze zur vollständigen Abwicklung erforderlich sind. Die Unterdeckung im Straßenbau erhöht sich um 109.900 € auf 1.677.900 €. Die Mittel für wertsteigernde Deckenerneuerungsmaßnahmen werden um 200.000 € auf 600.000 € in 2014 erhöht.

Investive Auszahlungen

Auszahlungen für Investitionen sind in folgenden **Produktgruppen** veranschlagt:

Produkt- gruppe	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Erg. 2012	+/- 2014 zu 13
0101	Verwaltungssteuerung und -service	1.202.600 €	2.822.570 €	1.336.099 €	-1.619.970 €
0202	Ordnungsangelegenheiten	4.000 €	4.000 €	2.329 €	0 €
0203	Brandschutz	188.000 €	292.000 €	86.335 €	-104.000 €
0204	Rettungsdienst	100.800 €	173.000 €	17.045 €	-72.200 €
0205	Katastrophenschutz	11.000 €	35.000 €	0 €	-24.000 €
0301	Grundschulen	2.350.100 €	4.993.600 €	1.793.859 €	-2.643.500 €
0303	Kombinierte Grund- u. Hauptschulen	1.304.000 €	401.000 €	14.369 €	903.000 €
0306	Kombinierte Haupt- und Realschulen	72.200 €	101.200 €	301.901 €	-29.000 €
0307	Gymnasien, Kollegs	22.800 €	25.600 €	9.429 €	-2.800 €
0308	Gesamtschulen	10.415.400 €	7.170.400 €	5.434.727 €	3.245.000 €
0309	Förderschulen	587.650 €	1.146.100 €	860.108 €	-558.450 €
0310	Berufliche Schulen	2.310.600 €	2.522.600 €	711.556 €	-212.000 €
0313	Sonstige schulische Aufgaben	264.500 €	555.000 €	-89.169 €	-290.500 €
0407	Volkshochschulen	14.000 €	14.000 €	442 €	0 €
0502	Grundsicherung f. Arbeitsuchende SGB II	235.000 €	0 €	67.901 €	235.000 €
0601	Förderung v. Kindern in Tageseinricht.	0 €	0 €	184.977 €	0 €
0602	Jugendarbeit	3.000 €	8.000 €	1.006 €	-5.000 €
0703	Maßnahmen der Gesundheitspflege	20.000 €	11.000 €	1.956 €	9.000 €
0801	Förderung des Sports	150.000 €	150.000 €	191.543 €	0 €
0802	Sportstätten und Bäder	120.000 €	20.000 €	17.029 €	100.000 €
0901	Räumliche Planungs- und	3.000 €	3.000 €	0 €	0 €
1003	Denkmalschutz und -pflege	10.000 €	10.000 €	0 €	0 €
1202	Kreisstraßen	2.249.600 €	5.813.000 €	1.645.040 €	-3.563.400 €
1207	ÖPNV	0 €	30.000 €	0 €	-30.000 €
1305	Land- und Forstwirtschaft	7.000 €	7.000 €	638 €	0 €
1503	Tourismus	895.000 €	895.000 €	31.002 €	0 €
	Gesamt	22.540.250 €	27.203.070 €	12.620.120 €	-4.662.820 €

Hinweis zur Abbildung im Haushaltsplan:

Die vorgegebenen Muster zur Veranschlagung von Investitionen in den Teilfinanzhaushalten sehen die Spalten „Gesamtauszahlungsbedarf“ und „davon bisher bereitgestellt“ vor. Der Landkreis gibt einen Gesamtauszahlungsbedarf nur bei in sich abgrenzbaren Investitionsmaßnahmen an, die nicht jährlich wiederkehren. Ist ein Gesamtauszahlungsbedarf angegeben, werden auch die bisher bereitgestellten Mittel ausgewiesen. Diese errechnen sich wie folgt:

Rechnungsergebnisse der Vorjahre
 + Ansatz Vorjahr (2013)
 = bisher bereitgestellt

Die Investitionen verteilen sich auf folgende Bereiche:

Kto.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Erg. 2012	+/- 2014 zu 2013
840	Investitionszuschüsse	1.233.650 €	1.231.100 €	569.259 €	2.550 €
	davon u.a.:				
	Brand- u. Katastrophenschutz	70.000 €	57.000 €	3.553 €	
	Schulen	98.650 €	64.100 €	23.018 €	
	Förderung der Sports	150.000 €	150.000 €	191.543 €	
	ÖPNV	0 €	30.000 €	0 €	
	Radwegebau	895.000 €	895.000 €	30.079 €	
841	Grund-/Gebäudeerwerb	311.000 €	450.000 €	21.744 €	-139.000 €
	davon u.a.:				
	Anliegerbeiträge Schulen	35.000 €	428.000 €	0 €	
	Kreisstraßen	276.000 €	22.000 €	4.489 €	
842	Baumaßnahmen	18.040.600 €	21.258.000 €	8.358.021 €	-3.217.400 €
	davon u.a.:				
	Verwaltungsstandorte	220.000 €	430.000 €	53.665 €	
	Schulen ohne ESP	7.962.000 €	6.533.000 €	5.818.586 €	
	Schulen ESP	7.795.000 €	8.524.000 €	925.160 €	
	Kreisstraßen	1.963.600 €	5.771.000 €	1.560.610 €	
843	Bewegliches Vermögen	2.845.000 €	2.805.400 €	3.166.742 €	39.600 €
	davon u.a.:				
	EDV	742.600 €	684.000 €	543.117 €	
	Verwaltungsstandorte	97.000 €	217.000 €	124.696 €	
	Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz	229.800 €	443.000 €	74.327 €	
	Schulen und Schulträgerschaft allg.	1.416.600 €	1.346.400 €	2.232.895 €	
	Verwaltungsaufgaben der Grundsicherung	235.000 €	0 €	67.901 €	
844	Finanzanlagevermögen	110.000 €	1.458.570 €	504.354 €	-1.348.570 €
	davon u.a.:				
	Beteiligungsmanagement (2013 incl. Breitband)	10.000 €	1.358.570 €	17.044 €	
	Versorgungsrücklagenfonds	100.000 €	100.000 €	487.310 €	
Gesamt		22.540.250 €	27.203.070 €	12.620.120 €	-4.662.820 €

Neben den Abweichungen im Bereich des Straßenbaus ist mit größeren Veränderungen bei den Auszahlungen für das Finanzanlagevermögen zu rechnen, die unter anderem auf die gegenüber 2013 veränderte Finanzierungsform der Breitbandmaßnahmen zurückzuführen ist.

Energetisches Sanierungsprogramm (ESP)

Der Landkreis hat sich dazu entschlossen, dem erheblichen Sanierungsbedarf an den Schulen des Kreises mit einem Energetischen Sanierungsprogramm zu begegnen. Ziel ist neben einer Reduzierung der CO₂ Emissionen vor allem, die Voraussetzungen für eine Senkung der Energiekosten zu schaffen, was angesichts der Verteuerung der Energiepreise ohne grundlegende Sanierungen nicht möglich ist.

In den Jahren 2012 – 2016 sollen insgesamt 50 Mio. € für die dringendsten Vorhaben bereitgestellt werden. Im Haushaltsplan 2014 sind folgende Maßnahmen im Finanzhaushalt eingeplant:

Schule	Ansatz
Grundschule Amönau	100.000 €
Grundschule Biedenkopf	100.000 €
Grundschule Rauschenberg	100.000 €
Grundschule Adolph-Diesterweg-Schule Weidenhausen	100.000 €
MPS Perftal-Breidenbach	1.000.000 €
Gesamtschule Wollenbergschule Wetter	3.877.000 €
Gesamtschule Niederwalgern	1.000.000 €
Gesamtschule Martin-von-Tours-Schule	1.438.000 €
Gesamtschule Georg-Büchner-Schule	80.000 €
Gesamt	7.795.000 €

Zur Finanzierung von Maßnahmen des Energetischen Sanierungsprogrammes werden zinsgünstige Darlehensverträge (0,1 % bei 20 Jahren Laufzeit und 10 Jahren Zinsbindung) im Rahmen des Programmes Energieeffizient Sanieren – Kommunen – mit der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW-Bank) abgeschlossen. Darüber hinaus erhält der Landkreis Fördermittel für die energetische Modernisierung von Seiten der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen.

Sonstige Baumaßnahmen an Schulen (ohne ESP)

Für Baumaßnahmen an Schulen (ohne ESP) werden die investiven Auszahlungen von 6,5 Mio. € in 2013 auf 8,0 Mio. € ansteigen. Die größten Vorhaben sind an den Beruflichen Schulen Biedenkopf (Neubau eines Werkstattgebäudes und Technische Hochschule Mittelhessen: 2 Mio. €), an der Grundschule II Stadtallendorf (Neubau der Waldschule: 1 Mio. €) und an der Gesamtschule Gladenbach (Folgemaßnahme SIP: 1,9 Mio. €) vorgesehen.

In den Teilhaushalten sind die Investitionen erläutert oder zusätzlich als sog. „Investitionsmaßnahme“ gesondert abgebildet. Aufgrund der detaillierten Darstellung in den Teilhaushalten wird auf weitergehendere Einzelerläuterungen im Vorbericht verzichtet.

Finanz- und Investitionsplanung 2013 bis 2017

Wie in den vergangenen Jahren ist auch in 2014 der **Finanzplan** in die Teilhaushalte integriert worden. Damit wird auf einen Blick deutlich, wie sich die verschiedenen Positionen in den dem Haushaltsjahr folgenden drei Finanzplanungsjahren verändern.

Das ist auch bei den Teilfinanzhaushalten und Investitionsmaßnahmen der Fall, so dass gleichzeitig auch das **Investitionsprogramm** in die Teilhaushalte eingebunden ist.

Im Bereich des Ergebnishaushaltes sind die Erträge und Aufwendungen für die Finanzplanungsjahre 2015 bis 2017 mit pauschalen Steigerungsraten für die einzelnen Kontenbereiche hochgerechnet worden. Beim Zinsaufwand wurden für längerfristige Verbindlichkeiten die tatsächlich zu leistenden Zinsen zu Grunde gelegt. Übrige und bereits heute absehbare wesentliche Veränderungen sind gesondert berücksichtigt und nicht pauschal hochgerechnet worden.

Für die Finanzplanung lagen zum Zeitpunkt der Fertigstellung des Haushaltes noch nicht die jährlich vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport herausgegebenen Orientie-

rungsdaten vor. Der Landkreis hat bei der Hochrechnung der Umlagen im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs deshalb eine zurückhaltende Berechnung der zukünftigen Umlagen gewählt.

Bezogen auf den Gesamtergebnishaushalt sind folgende Änderungen eingerechnet:

	2015	2016	2017
Wesentliche Erträge Ergebnishaushalt			
◆ Kreis- und Schulumlage	1,00 %	1,00 %	1,00 %
Wesentliche Aufwendungen Ergebnishaushalt			
◆ Sach- und Dienstleistungen	2,00 %	2,00 %	2,00 %
◆ Personal- und Versorgungsaufwand	1,00 %	1,00 %	1,00 %
◆ Transferaufwendungen Sozialhilfe	1,00 %	1,00 %	1,00 %
◆ Transferaufwendungen Jugendhilfe	1,00 %	1,00 %	1,00 %

Finanzplanung Ergebnishaushalt (s. Gesamtergebnishaushalt)

	2014	2015	2016	2017
Erträge	312.057.168 €	314.079.061 €	315.469.588 €	316.946.913 €
Aufwendungen	309.857.160 €	311.638.062 €	312.948.100 €	314.351.679 €
Jahresergebnis	2.200.008 €	2.440.999 €	2.521.488 €	2.595.234 €

Finanzplanung Investitionstätigkeit (s. Finanzhaushalt)

Unter Berücksichtigung von einem jährlichen Mehrbedarf von 10 Mio. € für das Energetische Sanierungsprogramm (ESP) wird sich die Nettoneuverschuldung in den Finanzplanungsjahren 2015 – 2017 wie folgt entwickeln:

	2014	2015	2016	2017
Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	16.356.550 €	16.353.130 €	16.966.400 €	15.829.400 €
Auszahlungen für Kredittilgungen	-6.373.300 €	-6.423.300 €	-7.063.300 €	-6.573.300 €
Netto-Neuverschuldung (+)/ Schuldenabbau (-)	9.983.250 €	9.929.830 €	9.903.100 €	9.256.100 €

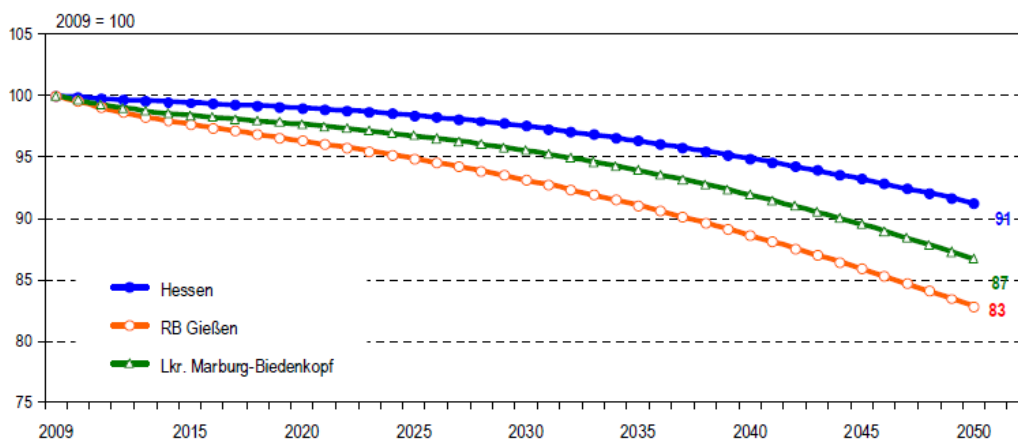
Auswirkungen der erwarteten Bevölkerungsentwicklung auf den Landkreis

Gemäß § 6 Abs. 2 GemHVO soll der Vorbericht darstellen, welche Auswirkungen sich durch die erwartete Bevölkerungsentwicklung auf die Gemeinde bzw. auf den Landkreis und seine Einrichtungen voraussichtlich ergeben werden. An dieser Stelle wird der Gesichtspunkt des demographischen Wandels mit dem der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinde in Zusammenhang gebracht.

Im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung hat die Hessen Agentur die Bevölkerungsentwicklung in Hessen untersucht und in 2010 die Studie „Bevölkerungsvorausschätzung für die hessischen Landkreise und kreisfreien Städte - Eine Projektion für den Zeitraum von 2010 bis 2030 und eine Trendfortschreibung bis 2050“ veröffentlicht. Die von der Hessen Agentur prognostizierten Veränderungen basieren auf den Bevölkerungszahlen aus 2009 (**ohne die Veränderungen aus der Zensushebung**) und unterstellen eine gleichbleibende Entwicklung wie in den Jahren 2000 bis 2009.

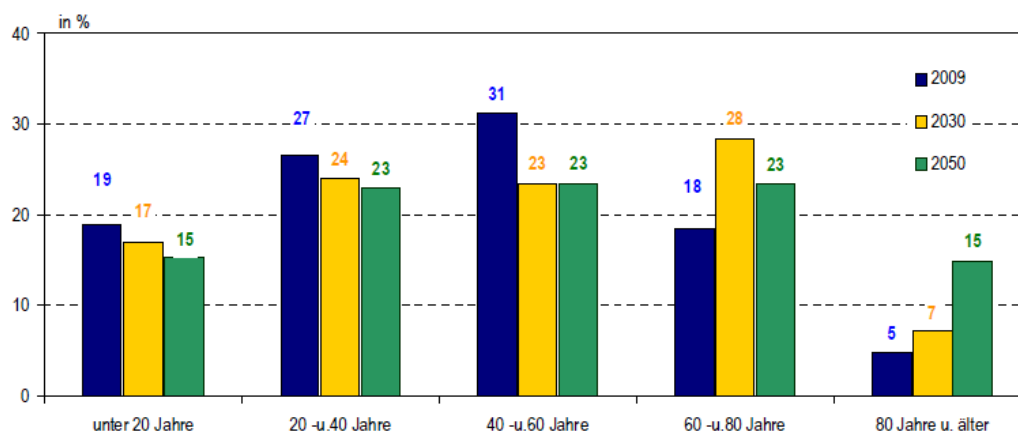
Der Bevölkerungsschätzung zufolge wird sich die Bevölkerungszahl im Landkreis Marburg-Biedenkopf von rd. 251.000 in 2009 auf 245.000 in 2020 und 240.000 in 2030 reduzieren. Die Bevölkerungsentwicklung sinkt somit von 2009-2020 um 2,4 % und von 2020-2030 um weitere 2,0 % (insgesamt von 2009-2030 um 4,4 %). Bis 2050 wird die Bevölkerungszahl im Landkreis entsprechend der Prognose der Hessen Agentur sogar auf 218.000 Einwohner sinken, was einer Reduzierung von 13,2 % einspricht.

Bevölkerungsentwicklung von 2009 bis 2050 im Regionalvergleich (2009 = 100)



Die Altersstruktur im Landkreis Marburg-Biedenkopf wird sich folgendermaßen entwickeln:

Altersstruktur der Bevölkerung in den Jahren 2009, 2030 und 2050 (in %)



Aus der vorstehenden Grafik ist erkennbar, dass sich der Anteil der 60 bis unter 80-Jährigen bis 2030 deutlich erhöhen wird (+ 10 %). Dagegen werden voraussichtlich 11 % weniger Menschen der Altersgruppe 20 bis unter 60 Jahre im Landkreis leben. Dies wird deutliche Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt haben, da weniger Menschen im erwerbsfähigen Alter der Wirtschaft als Arbeitskraft zur Verfügung stehen. Das Anwachsen der über 80-jährigen, vor allem zwischen den Jahren 2030 – 2050, lässt einen erheblichen Anstieg der Pflegefälle erwarten.

Der Rückgang der unter 20-Jährigen wird dazu führen, dass Kindergärten und Schulen mit weniger Kindergartenkindern bzw. Schülerzahlen zu rechnen haben. In diesem Zusammenhang wird sich die Frage der Auslastung und der Wirtschaftlichkeit dieser Einrichtungen verstärkt stellen. Der prognostizierte Rückgang der Bevölkerung im Landkreis wird sich zudem auf die Erträge wie z.B. auf die Schlüsselzuweisungen auswirken.

Das Hessische Finanzministerium befasst sich seit Jahren mit der Überarbeitung des kommunalen Finanzausgleichs. Im November 2012 hat der Hessische Finanzminister schließlich ein erstes Maßnahmenpaket vorgestellt. Das am 27.06.2013 vom Landtag beschlossene „Gesetz zur Anpassung des Kommunalen Finanzausgleichs an die Herausforderungen des demografischen Wandels und zur Stärkung des ländlichen Raums“ sieht ab 2014 folgende Schritte zur Modernisierung des Kommunalen Finanzausgleichs vor:

1. Berücksichtigung des demografischen Wandels in Form von Einwohnerrückgängen durch Einbau eines demografischen Faktors
2. Abmilderung der Folgen von Einwohnerrückgängen, indem bei Unterschreitung bestimmter Schwellenwerte die Zuweisungen aus dem KFA in der Regel noch zwei Jahre in alter Höhe fortgeführt werden (Ausweitung der Hauptansatzregelung)
3. Förderung der ländlichen Mittelzentren durch eine höhere Gewichtung innerhalb der Allgemeinen Finanzausweisungen oder über besondere Finanzausweisungen oder durch Investitionszuweisungen
4. Zusätzliche Investitionsstrukturförderung für den Ländlichen Raum in Höhe von insgesamt 25 Mio. €

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass es sich bei den vorstehenden Bevölkerungsentwicklungen lediglich um einen Trend und nicht um genaue Vorhersagen handelt. Die Prognosen basieren auf die Bevölkerungszahlen aus 2009 und beinhalten somit nicht die aktuelleren Zahlen aus der Zensushebung 2011. Größere Unsicherheiten bestehen unter anderem auch darüber, welche Veränderungen des gesetzlichen Aufgabenbestandes sowie der sonstigen Entwicklungen bis 2030 bzw. 2050 eintreten werden.

Marburg, im Oktober 2013

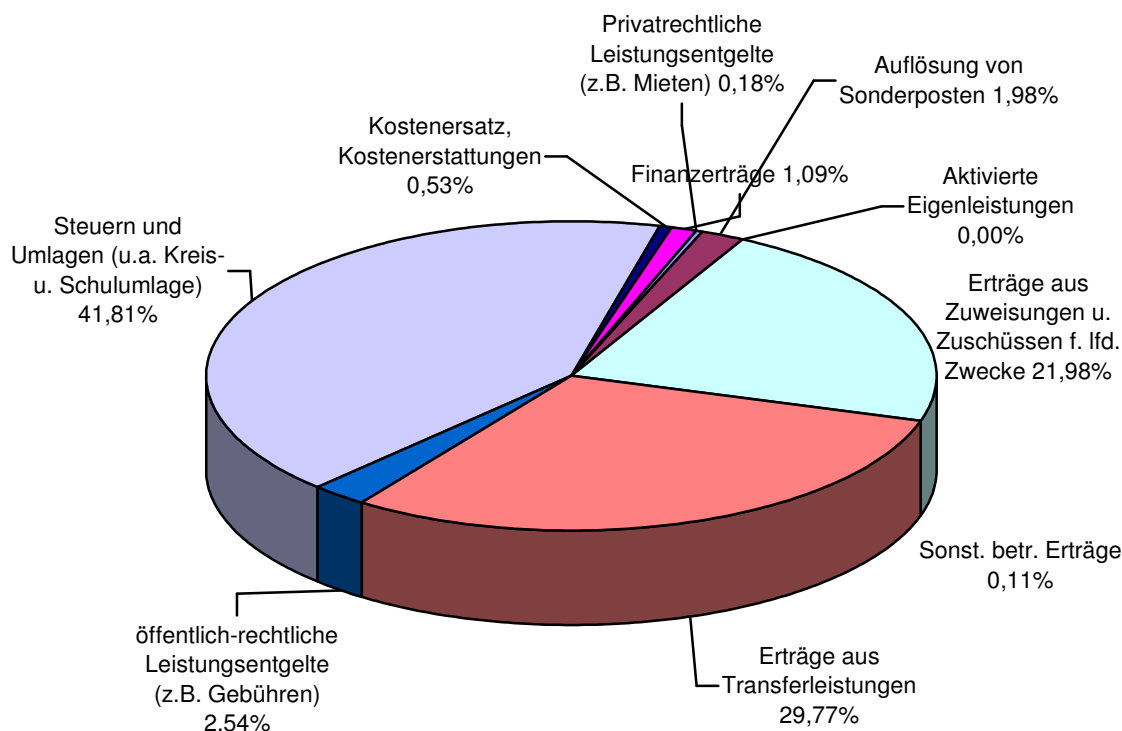


Robert Fischbach
Landrat

Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushalts

In § 2 der GemHVO ist angegeben, in welchen Gruppensummen die Erträge und Aufwendungen abzubilden sind. Nach dieser Gruppierung der Aufwands- und Ertragskonten sind auch die Muster für den Ergebnishaushalt aufgebaut. Nachfolgend sind die entsprechenden Plandaten für 2013 und 2014 aufgelistet.

Erträge des Ergebnishaushaltes (ohne innere Verrechnungen)

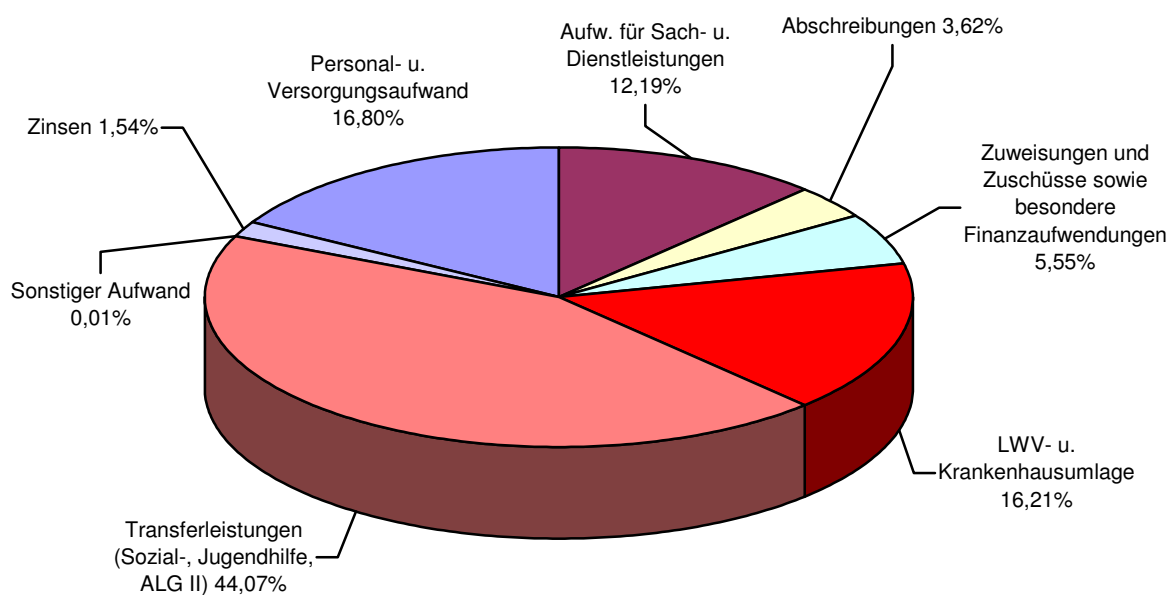


Ansatz 2014	Ansatz 2013	+/- 2014 zu 2013
-------------	-------------	------------------

Summe der ordentlichen Erträge und Finanzerträge (5)	312.057.168 €	304.360.768 €	8.266.400 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte (50)	572.500 €	563.050 €	9.450 €
Teilnehmergebühren- u. Beiträge	140.500 €	148.750 €	-8.250 €
Mieten und Pachten	423.000 €	405.100 €	17.900 €
Sonstige	9.000 €	9.200 €	-200 €
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (51)	7.913.950 €	7.840.150 €	73.800 €
Verwaltungsgebühren allgemein	2.784.050 €	2.779.650 €	4.400 €
Verwaltungsgebühren Führerscheine und Kfz-Zulassung	2.922.000 €	2.965.000 €	-43.000 €
Amtsärztliche Gebühren	301.500 €	315.000 €	-13.500 €
Amtstierärztliche Gebühren	371.000 €	370.000 €	1.000 €
Elternbeiträge Betreuungsangebote in Schulen	940.000 €	795.000 €	145.000 €
vhs-Teilnehmergebühren	499.900 €	530.900 €	-31.000 €
Erträge aus Bußgeldern u. Verwarnungen	95.500 €	84.600 €	10.900 €

	Ansatz 2014	Ansatz 2013	+/- 2014 zu 2013
Kostenersatzleistungen und -erstattungen (548-549)	1.646.400 €	1.662.600 €	-16.200 €
v. Gemeinden f. Lohnabrechnungen, Vollstreckung, Leitstellenbetrieb u. Comeback@50 (Lahn-Dill-Kreis)	435.000 €	513.500 €	-78.500 €
Gastschulbeiträge	426.000 €	447.000 €	-21.000 €
von verbundenen Unternehmen	256.100 €	255.400 €	700 €
Sonstige	529.300 €	446.700 €	82.600 €
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen (52)	0 €	0 €	0 €
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen (55)	130.470.000 €	130.800.000 €	-110.000 €
Jagdsteuer	90.000 €	100.000 €	-10.000 €
Erträge aus Kreisumlage	97.020.000 €	97.300.000 €	-100.000 €
Erträge aus Schulumlage	33.360.000 €	33.400.000 €	0 €
Erträge aus Transferleistungen (547)	92.907.000 €	89.111.180 €	3.795.820 €
Ersatz von sozialen Leistungen	6.049.600 €	5.552.780 €	496.820 €
davon: Produkt Arbeitslosengeld II (050201)	2.965.300 €	2.714.100 €	251.200 €
davon: Produkt Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (0501591)	256.000 €	155.100 €	100.900 €
davon: Produkt Hilfe zum Lebensunterhalt (050110)	228.000 €	160.000 €	68.000 €
Leistungsbeteiligungen SGB II	66.432.500 €	68.471.500 €	-2.039.000 €
davon: Reduzierung der KdU-Bundesbeteiligung; Produkt Arbeitslosengeld II (050201)	8.269.800 €	9.610.000 €	-1.340.200 €
davon: Leistungsbeteil. ALG II; Produkt Arbeitslosengeld II (050201)	39.054.700 €	39.431.500 €	-376.800 €
davon: Eingliederungsmittel; Produkt Eingliederungshilfen und flankierende Maßnahmen (050202)	4.800.000 €	4.920.000 €	-120.000 €
davon: Verwaltungsmittel; Produkt Verwaltungsaufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende (050204)	8.950.000 €	9.080.000 €	-130.000 €
Erstattung von sozialen Leistungen vom öffentl. Bereich	20.424.900 €	15.086.900 €	5.338.000 €
davon: Bundesbeteiligung an der Grundsicherung (Produkt 050159)	13.500.000 €	9.100.000 €	4.400.000 €
davon: Erstatt. für minderjährige, unbegl. Flüchtlinge; Produkt Hilfen in Erziehungsangelegenheiten und Eingliederungshilfe (050159)	1.640.000 €	1.095.000 €	545.000 €
davon: Kostenerstattungen Arbeitsmarkt- und Ausbildungsbudget; Produkt Eingliederungshilfen u. flankierende Maßnahmen (050202)	649.900 €	312.900 €	337.000 €
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen (540 - 543)	68.602.718 €	64.575.588 €	4.377.130 €
Allgemeine Finanzaufweisungen des Landes nach FAG	9.786.330 €	9.751.330 €	35.000 €
Schlüsselzuweisungen	51.050.000 €	48.000.000 €	3.400.000 €
Zuweisungen vom Land: Pauschalen Kommunalisierung	4.732.908 €	4.732.908 €	0 €
Zuweisungen vom Land: Ganztagsprogramm nach Maß	584.200 €	549.700 €	34.500 €
Schuldendiensthilfen vom Land	935.000 €	80.000 €	855.000 €
Sonstige (Projektzuweisungen u.a.)	1.514.280 €	1.461.650 €	52.630 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuw., -zuschüssen und -beiträgen (546)	6.191.300 €	6.109.600 €	81.700 €
Sonstige ordentliche Erträge (53)	341.100 €	267.400 €	73.700 €
Finanzerträge (56, 57)	3.412.200 €	3.431.200 €	-19.000 €
Erträge aus Beteiligungen und von verb. Unternehmen	3.370.000 €	3.373.000 €	-3.000 €
Zinsen und ähnliche Erträge	42.200 €	58.200 €	-16.000 €

Aufwendungen des Ergebnishaushaltes (ohne innere Verrechnungen)



Ansatz 2014	Ansatz 2013	+/- 2014 zu 2013
-------------	-------------	------------------

Aufwendungen gesamt (6 und 7) 309.857.160 € 299.731.734 € 10.175.426 €

Personalaufwendungen (620-642; 649-659) 45.568.600 € 43.587.090 € 1.981.510 €

Entgelte für Arbeitnehmer (incl. Leistungsentgelt)	30.497.800 €	29.073.490 €	1.424.310 €
<i>davon: Tarifierhöhungen</i>			743.849 €
Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	5.893.030 €	5.675.690 €	217.340 €
Bezüge Beamte	8.519.830 €	8.175.370 €	344.460 €
<i>davon: Besoldungserhöhung</i>			160.664 €
<i>davon: Leistungsentgelt</i>	120.000 €	0 €	120.000 €
Beihilfen	654.940 €	655.040 €	-100 €
Sonstige Personalaufwendungen	3.000 €	7.500 €	-4.500 €

Versorgungsaufwendungen (644-646) 6.492.880 € 7.230.560 € -737.680 €

Laufende Versorgungsbezüge Beamte	100.000 €	110.000 €	-10.000 €
Aufwendungen an Versorgungskassen	4.892.880 €	4.620.560 €	272.320 €
Zuführung zu Rückstellungen	1.500.000 €	2.500.000 €	-1.000.000 €

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (60-61; 67-69) 37.781.900 € 35.850.334 € 1.931.566 €

Büro- und Verbrauchsmaterial	844.930 €	866.300 €	-21.370 €
Energiekosten	5.009.600 €	5.053.900 €	-44.300 €
Materialaufwand für Gebäude u. Einrichtungen	1.675.850 €	1.801.774 €	-125.924 €
<i>davon: Ersatzbeschaffungen Festwerte Sachanlagevermögen, Teilprodukt Gesamtschule Gladenbach (03080101)</i>	155.000 €	265.000 €	-110.000 €
Fremdleistungen u. Aufwandsentschädigungen	8.322.420 €	8.033.770 €	288.650 €
<i>davon: Schülerbeförderungskosten, Produkt Schülerbeförderung (031101)</i>	6.505.000 €	6.260.000 €	245.000 €
Instandhaltung und Wartungskosten	6.876.450 €	6.426.900 €	449.550 €
<i>davon: Produkt Bereitst. und Betrieb von Beruflichen Schulen (031001)</i>	560.600 €	407.700 €	152.900 €

	Ansatz 2014	Ansatz 2013	+/- 2014 zu 2013
<i>davon: Produkt Bereitst. und Betrieb von Gesamtschulen (030801)</i>	1.319.100 €	1.170.000 €	149.100 €
<i>davon: Produkt Allgemeine Schuldienstleistungen (031301)</i>	272.800 €	188.600 €	84.200 €
Reinigungskosten	3.049.200 €	2.586.500 €	462.700 €
<i>davon Produkt Bereitst. und Betrieb v. Grundschulen (030101)</i>	859.500 €	685.700 €	173.800 €
<i>davon: Produkt Bereitst. und Betrieb von komb. Haupt- und Realschulen (030601)</i>	329.000 €	220.500 €	108.500 €
<i>davon: Produkt Bereitst. und Betrieb von Gesamtschulen (030801)</i>	877.000 €	803.300 €	73.700 €
Sonstige bezogenen Leistungen u. Projektkosten	1.420.970 €	1.611.580 €	-190.610 €
<i>davon: Masterplan; Produkt Klimaschutz (140103)</i>	31.190 €	121.200 €	-90.010 €
Mieten, Pachten, Leasing	3.133.350 €	2.040.980 €	1.092.370 €
<i>davon: Produkt Hilfen für Personen mit Migrationshintergrund (050301)</i>	2.410.000 €	1.313.800 €	1.096.200 €
Aufwendungen für sonstige Dienst- u. Beratungsleistungen u. Gebühren	3.097.600 €	3.214.300 €	-116.700 €
<i>davon: Produkt Schulträgerschaft allgemein (03130101)</i>	100.000 €	200.000 €	-100.000 €
Aufwendungen für Kommunikation u. Information	2.006.020 €	1.993.520 €	12.500 €
Beiträge für Versicherungen u. Verbände	2.092.160 €	2.023.860 €	68.300 €
übrige Sonstige Aufwendungen	253.350 €	196.950 €	56.400 €
Abschreibungen (66)	11.217.400 €	11.135.200 €	82.200 €
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen (71)	17.210.030 €	11.876.150 €	5.333.880 €
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	72.100 €	66.600 €	5.500 €
Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke			
- an das Land	95.000 €	80.000 €	15.000 €
- an Gemeinden	245.900 €	245.900 €	0 €
- an verbundene Unternehmen	8.627.500 €	3.765.000 €	4.862.500 €
<i>davon: Zuschuss an die Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH; Produkt Wirtschaftsförderung (150101)</i>	4.000.000 €	0 €	4.000.000 €
<i>davon: Verlustabdeckung RNV (Produkte 031101, 120701)</i>	4.000.000 €	3.200.000 €	800.000 €
- an übrige Bereiche	4.386.940 €	3.912.600 €	474.340 €
<i>davon: Zuschüsse Beratungsstellen; Produkt Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (050130)</i>	350.000 €	0 €	350.000 €
Schuldendiensthilfen	38.250 €	38.250 €	0 €
Gastschulbeiträge	2.984.000 €	3.143.000 €	-159.000 €
<i>davon: Produkt Bereitst. und Betrieb von Gymnsien (030701)</i>	1.350.000 €	1.530.000 €	-180.000 €
Kostenerstattungen (an Land, Gemeinden, Sonst.)	760.340 €	624.800 €	135.540 €
<i>davon: Personal- und Sachkostenerstattungen an Gemeinden (Produkte 030101 und 051001)</i>	116.340 €	0 €	116.340 €
Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen (73)	50.230.000 €	50.300.000 €	-20.000 €
Krankenhausumlage	4.350.000 €	4.500.000 €	-130.000 €
LWV Umlage	45.880.000 €	45.800.000 €	110.000 €
Transferaufwendungen (72)	136.559.000 €	134.253.700 €	2.305.300 €
Leistungen Unterhaltsvorschuss	1.450.000 €	1.450.000 €	0 €
Leistungen nach SGB XII			
7230 - Sozialhilfeleist. außerhalb v. Einrichtungen (HLU)	7.897.000 €	8.675.000 €	-778.000 €
<i>davon: Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder; Produkt Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (050130)</i>	3.199.000 €	3.694.000 €	-495.000 €

	Ansatz 2014	Ansatz 2013	+/- 2014 zu 2013
<i>davon: Sonstige Eingliederungshilfen; Produkt Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (050130)</i>	400.000 €	750.000 €	-350.000 €
7235 - Sozialhilfeleistungen innerhalb v. Einrichtungen	4.853.000 €	4.298.000 €	555.000 €
<i>davon: Stationäre Pflege, Produkt Hilfe zur Pflege (050120)</i>	3.640.000 €	3.100.000 €	540.000 €
7231 - Grundsicherung im Alter u. b. Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen	5.458.600 €	5.066.500 €	392.100 €
<i>davon: Regelleistungen; Produkt Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (050159)</i>	2.530.000 €	2.400.000 €	130.000 €
<i>davon: Kosten der Unterkunft; Produkt Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (050159)</i>	2.450.000 €	2.260.000 €	190.000 €
7236 - Grundsicherung im Alter u. b. Erwerbsminderung innerhalb von Einrichtungen	520.000 €	440.000 €	80.000 €
<u>Leistungen nach SGB II</u>			
7240 - für Unterkunft und Heizung	28.389.000 €	28.318.900 €	70.100 €
7241 - zur Eingliederung für Beratung u. Betreuung	350.000 €	350.000 €	0 €
7242 - einmalige Leistungen	450.000 €	500.000 €	-50.000 €
7243 - Arbeitslosengeld II	40.780.000 €	40.981.500 €	-201.500 €
7244 - Eingliederungsleistungen für Arbeitssuchende	6.915.400 €	7.027.900 €	-112.500 €
<u>Leistungen nach SGB VIII</u>			
7250 Jugendhilfeleistungen außerhalb v. Einrichtungen	4.801.900 €	4.675.300 €	126.600 €
<i>davon: Produkt Hilfen in Erziehungsangelegenheiten und Eingliederungshilfen (Produkt 060302)</i>	3.288.900 €	3.182.900 €	106.000 €
7251 Jugendhilfeleistungen innerhalb v. Einrichtungen	12.125.000 €	11.050.000 €	1.075.000 €
<i>davon: Jugendhilfe an minderjährige, unbegl. Flüchtlinge in Einr; Produkt Hilfen in Erziehungsangelegenheiten und Eingliederungshilfen (060302)</i>	1.650.000 €	1.100.000 €	550.000 €
<i>davon: Jugendhilfeleistungen; Produkt Hilfen in Erziehungsangelegenheiten und Eingliederungshilfen (060302)</i>	700.000 €	190.000 €	510.000 €
<u>Weitere Transferaufwendungen</u>			
7252 Leistungen nach AsylBLG	3.917.000 €	3.056.500 €	860.500 €
<i>davon: Hilfe zum Lebensunterhalt; Produkt Hilfen für Personen mit Migrationshintergrund (050301)</i>	2.158.000 €	1.740.000 €	418.000 €
<i>davon: Kosten der Unterkunft; Produkt Hilfen für Personen mit Migrationshintergrund (050301)</i>	390.000 €	0 €	390.000 €
7254 Leistungen nach dem Heimkehrergesetz	100 €	100 €	0 €
<u>Sonstige soziale Erstattungen</u>			
7281 - an das Land	120.000 €	140.000 €	-20.000 €
7282 - an Gemeinden	18.020.000 €	17.644.000 €	376.000 €
<i>davon: Erstattungen an die Stadt Marburg; Produkte HLU und Grundsicherung (Produkte 050101 und 050159)</i>	17.220.000 €	16.790.000 €	430.000 €
7288 - an übrige Bereiche	10.000 €	10.000 €	0 €
7299 Andere Aufwendungen für sonstige Leistungen	502.000 €	570.000 €	-68.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen (70)	32.200 €	35.550 €	-3.350 €
Grundsteuer	4.000 €	3.500 €	500 €
Kfz-Steuer	28.200 €	32.050 €	-3.850 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen (77)	4.765.150 €	5.463.150 €	-698.000 €
Bankzinsen Investitionskredite	1.690.000 €	1.950.000 €	-260.000 €
Bankzinsen Kassenkredite	1.800.000 €	2.200.000 €	-400.000 €
Auflösung Anspar- u. Sonderbeiträge Inv.Fonds B-Darlehen	350.000 €	350.000 €	0 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen an Land	925.150 €	963.150 €	-38.000 €

LANDKREIS



 **MARBURG
BIEDENKOPF**

Haushaltssicherungskonzept des Landkreises Marburg- Biedenkopf zum Haushalt 2014

18. aktualisierte Fortschreibung

Gliederung

- Einführung
- Haushaltssituation im Finanzplanungszeitraum 2013 bis 2017
- Konsolidierungsziele
- Konsolidierungsmaßnahmen

Einführung

Ein Haushaltssicherungskonzept nach § 92 Abs. 4 HGO muss in folgenden Fällen aufgestellt werden:

- Wenn der Haushalt trotz Ausnutzung aller Einsparmöglichkeiten bei den Aufwendungen und Auszahlungen und Ausschöpfung aller Ertrags- und Einzahlungsmöglichkeiten nicht ausgeglichen werden kann.
- Wenn noch Fehlbeträge aus Vorjahren auszugleichen sind.
- Wenn nach der Ergebnis- und Finanzplanung im Planungszeitraum Fehlbeträge erwartet werden.

Das Haushaltssicherungskonzept muss von der Gemeindevertretung/dem Kreistag beschlossen und der Aufsichtsbehörde vorgelegt werden. In ihm sind die Ursachen für den nicht ausgeglichenen Ergebnishaushalt zu beschreiben. Das Haushaltssicherungskonzept muss verbindliche Festlegungen enthalten über das Konsolidierungsziel, die dafür notwendigen Maßnahmen und den angestrebten Zeitraum, in dem der Ausgleich des Ergebnishaushalts erreicht werden soll (vgl. § 24 Abs. 4 GemHVO).

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf legt nach 2013 auch für 2014 einen ausgeglichenen Haushalt vor. Die Notwendigkeit zur Aufstellung des Haushaltssicherungskonzeptes ergibt sich aus den in der Bilanz vorgetragenen und noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen aus Vorjahren, die in folgender Höhe vorhanden sind:

Jahr	Jahresergebnis	Kumulierte Ergebnisse	Ist/Plan
2009	198.790 €	198.790 €	<i>Ist</i>
2010	-15.597.057 €	-15.398.267 €	<i>Ist</i>
2011	-14.138.542 €	-29.536.809 €	<i>Ist</i>
2012	4.659.865 €	-24.876.944 €	<i>vorl. Ist</i>
2013	4.629.034 €	-20.247.910 €	<i>Plan</i>
2014	2.200.008 €	-18.047.902 €	<i>Plan</i>

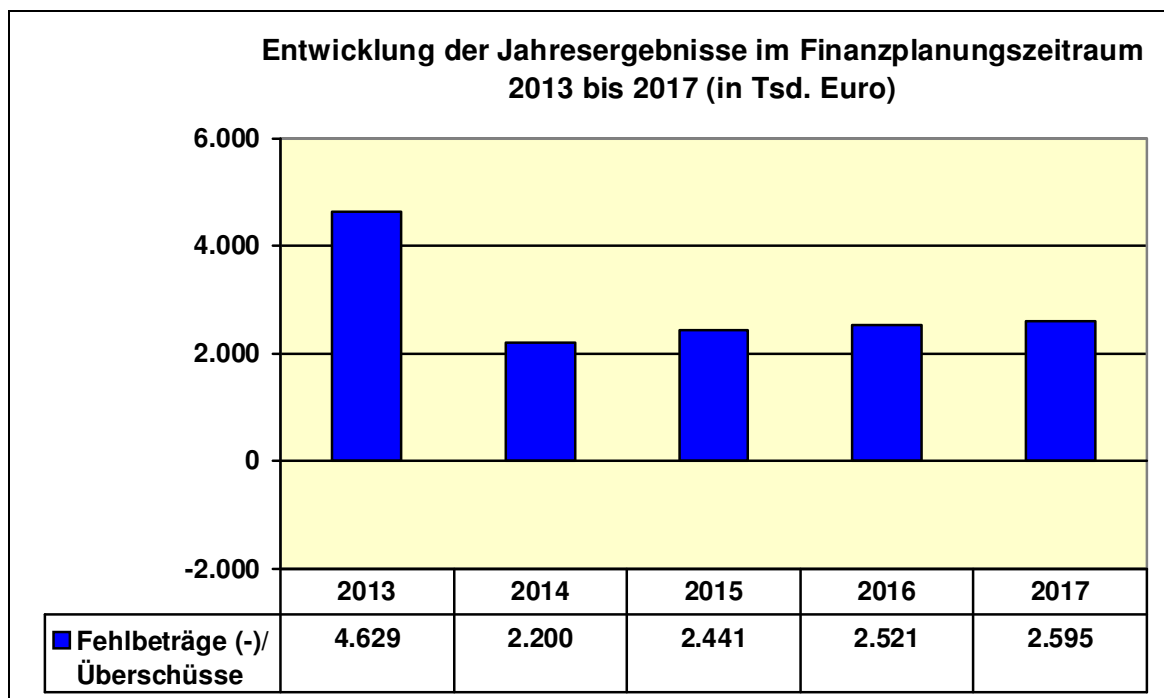
Die Defizite aus der kameralen Buchführung beliefen sich zum 31.12.2008 auf 74,96 Mio. € und sind nicht Bestandteil der ab 2009 angewendeten doppelten Buchführung. Sie haben aber sehr wohl ihren Niederschlag in den bilanziell auszuweisenden Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten gefunden, die sich in der Eröffnungsbilanz 2009 auf 76,1 Mio. € beliefen.

Nach Einführung der doppelten Buchführung für die Kommunen in Hessen ist es zu erheblichen Rückständen bei der Erstellung der Eröffnungs- und Folgebilanzen und damit einhergehend auch bei den Jahresabschlüssen gekommen. Beim Landkreis

Marburg-Biedenkopf sind inzwischen folgende Abschlüsse erstellt, geprüft und beschlossen worden:

Jahr	Aufstellungsbeschluss Kreisausschuss und Vor- lage zur Prüfung an die Revision (§ 112 Abs. 9 HGO)	Beschluss über den ge- prüften Jahresab- schluss/Eröffnungsbilanz durch den Kreistag (§ 114 Abs. 1 HGO)
EÖB 2009	22.06.2011	16.03.2012
Abschluss 2009	05.10.2011	21.09.2012
Abschluss 2010	26.06.2012	21.06.2013
Abschluss 2011	22.05.2013	<i>(geplant am 13.12.2013)</i>
Abschluss 2012	geplant bis 31.12.13	

Haushaltssituation im Finanzplanungszeitraum 2013 bis 2017



Von Beginn der zweiten Jahreshälfte 2008 an war Deutschland von den Folgen der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise betroffen, die in einigen Branchen bis ins Jahr 2010 anhielt. Die Steuereinnahmen gingen auf allen Ebenen der öffentlichen Hand drastisch zurück und sind erst in 2010 und 2011 wieder gestiegen, was sich bei den Einnahmen der Landkreise erst zeitversetzt ab 2012 bemerkbar machte.

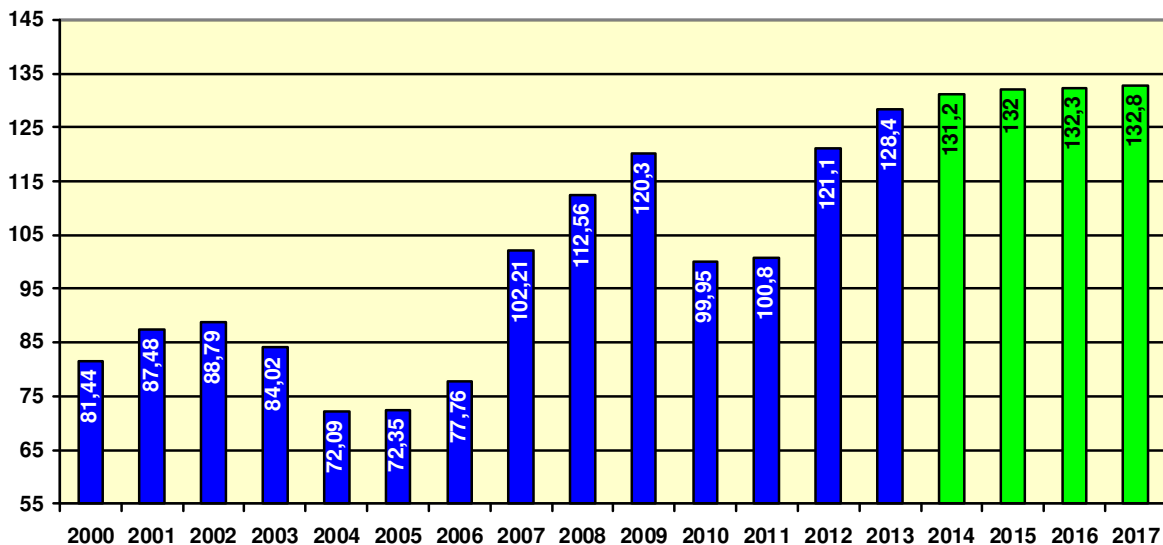
Unausweichliche Folge waren erhebliche Defizite, die sich beim Landkreis in 2010 auf 15,6 Mio. € und in 2011 auf 14,1 Mio. € beliefen. Der vorläufige Jahresabschluss 2012 verzeichnet hingegen einen Überschuss von 5,4 Mio. € und auch der Haushaltsplan 2013 beinhaltet einen Überschuss von 4,6 Mio. €.

Auch den Haushaltsplan 2014 kann der Landkreis Marburg-Biedenkopf ausgleichen; das geplante Jahresergebnis weist einen Überschuss von 2,2 Mio. € aus. Grundlage für den erneuten Haushaltsausgleich ist die stabile Entwicklung bei den Einnahmen aus dem für die Ebene der Landkreise so wichtigen kommunalen Finanzausgleich und

die ab 2014 wirksame volle Erstattung des Bundes für die Sozialhilfeleistungen bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Das Steueraufkommen beim Land und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden verläuft weiterhin positiv, so dass der Landkreis über Zuwächse bei den Schlüsselzuweisungen und der Kreis- und Schulumlage profitiert.

Die Einnahmeüberschüsse, bestehend aus Schlüsselzuweisungen sowie Kreis- und Schulumlage abzüglich der LWV- und Krankenhausumlagezahlungen verzeichnen folgende Entwicklung:

Einnahmeüberschüsse aus dem kommunalen Finanzausgleich in Mio. Euro



Bei der Festsetzung des Kommunalen Finanzausgleichs 2011 hatte das Land Hessen im Sommer 2010 eine Kürzung zu Lasten der Kommunen von rd. 345 Mio. € vorgenommen. Dieser Mittelentzug ist trotz deutlicher Steuermehreinnahmen beim Land beibehalten worden und verhindert, dass Landkreise, Städte und Gemeinden einen größeren Anteil am Zuwachs der Landessteuern haben. Die vorgenommenen Einschnitte waren wesentlicher Grund dafür, dass sich die Finanzausstattung des Landkreises in 2011 durch den Kommunalen Finanzausgleich nur marginal um rd. 800.000 € verbesserte.

Der Finanzausgleich für das Jahr 2014 wird auf Basis der Steuereinnahmen aus dem zweiten Halbjahr 2012 und dem ersten Halbjahr 2013 berechnet. Nach den vom Hessischen Finanzministerium im Oktober 2013 bekannt gemachten Hochrechnungen kann der Landkreis Marburg-Biedenkopf mit einer Verbesserung von 2,8 Mio. € rechnen bei einem gegenüber 2013 unveränderten Gesamthebesatz für die Kreis- und Schulumlage von 58,0%-Punkten.

Für die Finanzplanungsjahre 2015 bis 2017 sind nur geringe Verbesserungen eingezeichnet worden, nachdem die Zuwächse von 2012 nach 2013 und fortgesetzt nach 2014 bereits deutlich geringer ausfallen als in den Vorjahren. Die Städte und Gemeinden im Landkreis verfügen bereits über eine gute Steuerkraft, so dass nicht mit größeren Zuwächsen zu rechnen ist. Bei Annahme einer gleichbleibend stabilen und guten steuerlichen Ertragslage würden sich die Einnahmeüberschüsse aus dem Finanzausgleich bis im Jahr 2017 von 131,8 Mio. € in 2014 auf rd. 133 Mio. € erhöhen.

Konsolidierungsziele

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf verfolgt mittelfristig die folgenden finanzpolitischen Ziele:

1. **Ausgleich der Ergebnisrechnungen 2013 bis 2015 mit dem Ziel der ordnungsgemäßen Beendigung des Schutzschirmvertrages.**
2. **Erwirtschaftung von Überschüssen im Haushaltsvollzug zum Abbau der bilanziellen Jahresfehlbeträge.**
3. **Stabilisierung des Haushaltsausgleichs bei gleichzeitiger Erfüllung notwendiger neuer und zusätzlicher Aufgaben.**

Zu 1.: Der Landkreis Marburg-Biedenkopf hat die mit dem Schutzschirmgesetz vom 14.05.2012 gewährten Entschuldungshilfen des Landes Hessen in Höhe von **48.154.376 €** in Anspruch genommen (Kreistagsbeschluss vom 16.11.2012) und im Jahr 2013 in voller Höhe überwiesen bekommen. Dazu musste ein Konsolidierungsvertrag mit dem Land abgeschlossen werden.

Der Vertrag mit dem Land endet, wenn der Regierungspräsident auf Nachweis des Landkreises festgestellt hat, dass sein Ergebnishaushalt und seine Ergebnisrechnung im dritten aufeinanderfolgenden Jahr ausgeglichen waren.

Nach den gegenwärtigen Einschätzungen kann mit einem Ausgleich der Jahresrechnungen 2012 und 2013 gerechnet werden. Es ist deshalb vorrangiges Ziel, auch in den Abschlüssen für die Jahre 2014 und 2015 den Ausgleich zu erreichen, um den Schutzschirmvertrag mit dem Land ordnungsgemäß zu beenden und daraus entlassen zu werden, ohne dass der Landkreis Gefahr läuft, sich zusätzlichen Konsolidierungspflichten oder weiteren Sanktionsmaßnahmen bei Pflichtverletzungen unterwerfen zu müssen.

Zu 2.: Wie bereits eingangs dargestellt bestehen derzeit die folgenden Jahresfehlbeträge:

Jahr	Jahresergebnis	Kumulierte Ergebnisse	Ist/Plan
2009	198.790 €	198.790 €	<i>Ist</i>
2010	-15.597.057 €	-15.398.267 €	<i>Ist</i>
2011	-14.138.542 €	-29.536.809 €	<i>Ist</i>
2012	4.659.865 €	-24.876.944 €	<i>vorl. Ist</i>
2013	4.629.034 €	-20.247.910 €	<i>Plan</i>
2014	2.200.008 €	-18.047.902 €	<i>Plan</i>

Sollten die Jahre 2013 und 2014 wie geplant verlaufen könnten die in 2011 und 2012 entstandenen doppelten Fehlbeträge weiter abgebaut und auf 18 Mio. € reduziert werden. Ziel ist es, die Fehlbeträge vollständig, und über Verbesserungen im Haushaltsvollzug, auch schneller abzubauen.

Zu 3.: Trotz der augenscheinlich und gegenwärtig mit den ausgeglichenen Abschlüssen bzw. Haushaltsplanungen für die Jahre 2012 bis 2014 gesicherten Haushaltslage zeichnen sich Veränderungen in der Aufgabenerledigung des Landkreises ab, die bei einer stagnierenden oder auch nur leicht rückläufigen Finanzausstattung schnell wieder zu defizitären Haushalten führen können. Konsolidierungsziel ist es deshalb, den Haushaltsausgleich zu stabilisieren und eine maßvolle Einbindung veränderter und zusätzlicher Anforderungen zu erreichen.

In 2014 muss sich der Landkreis u.a. folgenden zusätzliche Aufgaben und Belastungen stellen:

- Ausbau des Betreuungsangebotes an den Grundschulen.
- Ab dem 01.07.2014 vorgeschriebene Gutachten für die Bestellung von Betreuern innerhalb der Gesundheitsvorsorge (*ohne Kostenerstattung*).
- Förderung des flächendeckenden Breitbandausbaus.
- Erhebliche Zunahme bei der Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern (*bisher keine Anpassung der Aufnahmepauschalen*).
- Wachsende Anforderungen in der Jugendhilfe.

Konsolidierungsmaßnahmen

Im vorliegenden Konzept sind nur Konsolidierungsmaßnahmen beschrieben, aus denen heraus sich noch laufende und fortwirkende Einsparungen sowie neue oder zusätzliche Konsolidierungspotenziale ergeben.

1. Abbau der Verschuldung

Die Verschuldung hat sich wie folgt entwickelt:

(jeweils 31.12.)	2009	2010	2011	2012	2013 (geschätzt)
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen:	85.809.472 €	83.181.778 €	82.902.105 €	82.275.826 €	75.244.395 €
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen Liquiditätssicherung (Kassenkredite):	69.000.000 €	99.000.000 €	116.000.000 €	114.000.000 €	80.000.000 €
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen aus inneren Kassenkrediten:	6.000.000 €	7.000.000 €	6.750.000 €	0 €	0 €
Ggfls. negativer Kassenbestand:		4.888.173 €	1.346.836 €	6.846.135 €	
Gesamt	160.809.472 €	194.069.951 €	206.998.940 €	203.121.961 €	155.244.395 €

Die Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten konnten in den letzten 5 Jahren leicht reduziert werden. In 2013 sind zwei Kredite mit einem Restschuldbestand von 8,07 Mio. € in den Schutzschirm des Landes Hessen überführt worden. Zum Jahresende soll ein weiterer Investitionskredit in Höhe von 2,57 Mio. € in den Schutzschirm übergeben werden, so dass nach Saldierung der neuen Kreditaufnahmen mit den laufenden Tilgungen ein Schuldenrückgang verbleibt.

Eine deutliche Entlastung ist bei den Kassenkrediten erreicht worden. In 2013 sind Kassenkredite von 37.506.626 € in den Schutzschirm überführt worden.

Der Kreistag des Landkreises Marburg-Biedenkopf hatte am 16.11.2012 beschlossen, die mit dem Schutzschirmgesetz vom 14.05.2012 gewährten Entschuldungshilfen des Landes Hessen in Höhe von **48.154.376 €** in Anspruch zu nehmen und einen entsprechenden Konsolidierungsvertrag mit dem Land abzuschließen. Darin verpflichtet sich der Landkreis, den jahresbezogenen Haushaltsausgleich im ordentlichen Ergebnis spätestens bis zum Ablauf des Haushaltsjahres/Rechnungsjahres 2013 zu erreichen. Insbesondere muss er zusätzliche Erträge aus dem Kommunalen Finanzausgleich und aus den Mehrzuweisungen bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung vollständig dafür einsetzen.

Das Land übernimmt Kredite vom Landkreis, bei denen im Zeitraum 2013 bis 2016 die Zinsbindungen auslaufen. Die Kredite werden vom Land auf einen Zeitraum von 30 Jahren umgeschuldet und mit einer neuen Zinsbindung von 10 Jahren vereinbart. Die zukünftigen Zinsen muss der Landkreis zahlen, erhält aber in den ersten 15 Jahren eine Zinsdiensthilfe von 2% und in den nächsten 15 Jahren eine von 1,5%. Die Tilgung der Kredite (einschließlich der Kassenkredite) erfolgt in voller Höhe durch das Land.

Durch die Überführung von 48,15 Mio. € in den Schutzschirm, ein aktives Zinsmanagement und die anhaltend niedrige Zinsphase, wird mit spürbaren Entlastungen bei den Zinsaufwendungen gerechnet. Im Haushalt 2014 kann im Produkt 160201 „Zins- und Schuldenmanagement“ (Budget 203) der Jahresfehlbetrag von bisher 2,2 Mio. € um 1 Mio. € auf 1,2 Mio. € reduziert werden.

2. Beibehaltung des Höchstbetrages der Hebesätze für die Kreis- und Schulumlage

Der Landkreis hat zum Haushaltsjahr 2012 den Gesamthebesatz aus Kreis- und Schulumlage auf den aktuell vom Innenministerium mit 58,0%-Punkten als zulässigen Höchstsatz eingestuftem Wert angehoben und um 1,4%-Punkte erhöht. Ausgehend von den 2014 vorläufigen Umlagegrundlagen entspricht das Mehrerträgen bei der Kreis- und Schulumlage von rd. 3,2 Mio. €.

Für das Haushaltsjahr 2014 wird dieser Gesamthebesatz von 58,0%-Punkten beibehalten, auch wenn der Ergebnishaushalt ausgeglichen und mit einem Überschuss von 2,2 Mio. € abschließt. Aufgrund der vorhandenen Fehlbeträge aus Vorjahren von 24,1 Mio. € zum 31.12.2012 (s. Seite 5) ist der Landkreis auf zukünftige Überschüsse zur Rückführung dieses Betrages und damit zum vollständigen Haushaltsausgleich angewiesen.

3. Verbesserungen aus den Überschüssen des Kommunalen Finanzausgleichs

Eingangs sind bereits die Entwicklungen aus den Überschüssen des Kommunalen Finanzausgleichs abgebildet worden, die sich auf den Haushalt 2014 bezogen wie folgt errechnen:

Konto	Beschreibung	Ansatz	Ansatz VJ	Ergebnis VVJ
03130101.55830000	Erträge aus Schulumlage	33.360.000 €	33.400.000 €	33.464.959 €
16010101.54010100	Schlüsselzuweisungen	51.050.000 €	48.000.000 €	48.498.125 €
16010101.55820000	Erträge aus Kreisumlage	97.020.000 €	97.300.000 €	86.028.774 €
		181.430.000 €	178.700.000 €	167.991.858 €
16010101.73531000	Krankenhausumlage	4.350.000 €	4.500.000 €	4.075.011 €
16010101.73543000	LWV-Umlage	45.880.000 €	45.800.000 €	42.781.446 €
		50.230.000 €	50.300.000 €	46.856.457 €
Überschuss		131.200.000 €	128.400.000 €	121.135.401 €
Veränderung zum Vorjahr		2.800.000 €	7.264.599 €	

Im Haushalt 2014 eingeplant ist eine Netto-Verbesserung von **2.800.000 €**.

4. Verbesserungen aus der erhöhten Bundesbeteiligung bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Der Bund beteiligt sich gemäß § 46 a SGB XII anteilig an den Nettoausgaben der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Im Zuge der Verhandlung des Bildungs- und Teilhabepakets und der Reform zur Bemessung der Sozialhilfebedarfe im Rahmen des Vermittlungsverfahrens vom 25.02.2011 war vereinbart worden, die Sozialhilfeträger zukünftig dauerhaft und nachhaltig über die Kostenerstattung des Bundes für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung zu entlasten.

Dazu erhöht der Bund seine Kostenerstattung in 2012 auf 45%, in 2013 auf 75% und ab 2014 auf 100%. Der Bundestag hat das entsprechende Gesetz zur Änderung des SGB XII am 20.12.2012 beschlossen. Grundlage für die Berechnung der Bundesbeteiligung sind ab 2012 die jeweiligen Nettoausgaben (ohne Personal- und Verwaltungskosten) bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung innerhalb der einzelnen Bundesländer.

Im Haushalt 2014, bzw. in den Ergebnissen der Vorjahre, sind folgende Bundeszuweisungen (ohne direkt vereinnahmte Rückzahlungen und Erstattungen) und Transferaufwendungen im Produkt 050159 „Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“ unter dem Konto 54781000 zu verzeichnen:

Jahr	Bundeszuweisung	Aufwand Stadt Marburg *)	Aufwand Landkreis	Unterdeckung
2011 Ist	1.697.882 €	6.580.275 €	4.892.564 €	9.774.957 €
2012 Ist	5.239.374 €	7.408.628 €	5.289.145 €	7.458.399 €
2013 Plan	9.100.000 €		5.506.500 €	
2013 (Ist 1. bis 3. Qu.)	8.109.842 €		4.255.605 €	
2014 Plan	13.500.000 €	7.800.000 €	5.978.600 €	278.600 €

*) Von der Stadt Marburg liegen nach Hilfearten getrennte Plandaten erst ab 2014 und Ist-Abrechnungen für die Abschlüsse 2011 und 2012 vor.

Angesichts der in den letzten zwei Jahren deutlich gestiegenen Aufwendungen führt die ab 2014 greifende volle Kostenerstattung zu einer spürbaren Haushaltsentlastung.

5. Generierung von Steuererstattungen

Der Kreistag hat mit der Beschlussfassung des Haushaltsplans 2012 festgelegt, dass die Beteiligung an der Sparkasse Marburg-Biedenkopf als sog. gewillkürtes Betriebsvermögen dem neuen Betrieb gewerblicher Art (BgA) "Kinderbetreuung" zugeordnet werden soll. Dadurch besteht die Möglichkeit, die auf die Gewinnausschüttung abgeführte Kapitalertragsteuer zuzüglich Soli-Zuschlag steuerlich geltend zu machen und zurückzuholen.

Die Gewinnausschüttung der Sparkasse wurde bis im Rechnungsjahr 2011 im Produkt "Beteiligungsmanagement, Konto 01010201.56100000" verbucht. Ab 2012 erfolgt die Verbuchung jeweils hälftig in den Produkten "Betreuungsangebote an Grundschulen, 031302" und "Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege, 060101". Im Haushaltsplan 2014 sind wie im Vorjahr dort auch die entsprechenden Ertragsansätze ausgewiesen.

Die Gewinnausschüttung belief sich in 2013 auf 2.963.308 € und in 2012 auf 2.942.373 €. Für 2014 wird ebenfalls mit einer Ausschüttung von rd. 2.950.000 € gerechnet. Das entspräche einer Bruttoabführung von rd. 3.500.000 €. Kapitalertragsteuer (15%) und Solidaritätszuschlag (5,5% der Kapitalertragsteuer) werden in Höhe von rd. 550.000 € abgeführt. Es wird mit einer Steuererstattung von rd. 400.000 € gerechnet. In den Produkten Betreuungsangebote an Grundschulen (031302) und Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege (060101) sind jeweils hälftig die Netto-Gewinnausschüttung von 2 x 1.475.000 € = 2.950.000 €, plus 2 x 200.000 € = 400.000 € Steuererstattung, veranschlagt.

Im Dezember 2012 sind die entsprechenden Steuererklärungen für die Begründung des BgA beim Finanzamt eingereicht worden. Eine Entscheidung der Finanzverwaltung steht noch aus.

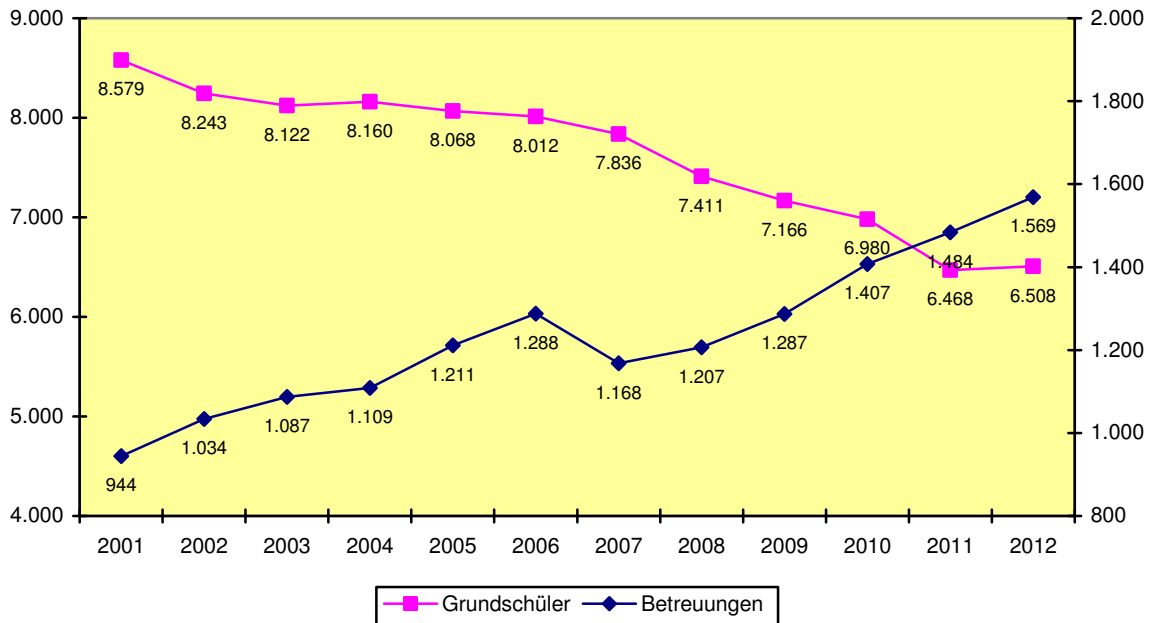
6. Erhöhung der Gebühren für Betreuungsangebote an Grundschulen

Zusammen mit der Beschlussfassung zum Haushalt 2012 hat der Kreistag zum Schuljahresbeginn 2012/2013 höhere Gebühren (rd. 15%) für die Nutzung der Betreuungsangebote an den Grundschulen des Landkreises beschlossen. Gleichzeitig ist auch für die weiteren vier Jahre eine Anpassung um jährlich durchschnittlich 1,5% festgelegt worden.

Danach entwickeln sich die Gebühren wie folgt:

Tarif	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Betreuung vor dem Unterricht bis zum Beginn der 2. Unterrichtsstunde	18 €	21 €	21,50 €	22 €	22,50 €	23 €
Betreuung nach dem Unterricht bis 13:30 Uhr, max. bis 14:00 Uhr	40 €	46 €	47 €	48 €	49 €	50 €
Betreuung nach dem Unterricht mit verlängerter Öffnungszeit bis max. 15:00 Uhr	48 €	55 €	56 €	57 €	58 €	59 €
Betreuung vor und nach dem Unterricht, bei Unterrichtsausfall bis 13:30 Uhr, max. bis 14:00 Uhr	58 €	67 €	68 €	69 €	70 €	71 €
Betreuung vor und nach dem Unterricht mit verlängerter Öffnungszeit bis max. 15:00 Uhr	66 €	76 €	77 €	78 €	79 €	80 €

Die Zahl der betreuten Kinder steigt weiter. In 2011 wurden pro Monat durchschnittlich 1.484 Kinder, in 2012 = 1.569 Kinder und in den ersten 8 Monaten des Jahres 2013 durchschnittlich 1.603 Kinder betreut. Die Betreuungsquote lag in 2012 bei 24%, in 2011 bei 23%, in 2010 bei 20%, in 2009 bei 18% und in 2008 bei 16%. Aus der nachfolgenden Grafik ist die Entwicklung der Betreuungen ab dem Jahr 2001 erkennbar.



Aufgrund der wachsenden Bedeutung und der gesellschaftlichen Anforderungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie nimmt das Betreuungsangebot einen hohen Stellenwert ein und kann nicht mehr als rein freiwillige Aufgabe angesehen werden.

Erträge, Aufwendungen und Zuschussbeträge (UA 29506/ Produkt 03130201 „Betreuungsangebote an Grundschulen“) haben sich wie folgt entwickelt:

Jahr	Erträge gesamt	Erträge Elternbeiträge	Erträge Landeszuschuss	Erträge aus Beteiligungen	Aufwen- dungen	Zuschussbetrag
2000	1.137.293 €	235.358 €	586.281 €		1.837.812 €	700.519 €
2001	1.075.208 €	305.188 €	492.544 €		1.876.125 €	800.916 €
2002	942.486 €	340.462 €	364.722 €		1.863.896 €	921.410 €
2003	869.148 €	343.244 €	281.211 €		1.992.292 €	1.123.144 €
2004	749.370 €	347.804 €	281.211 €		1.975.983 €	1.226.613 €
2005	634.127 €	354.198 €	270.985 €		1.889.255 €	1.255.128 €
2006	685.328 €	414.343 €	270.985 €		1.867.202 €	1.181.874 €
2007	766.832 €	493.397 €	270.985 €		1.906.011 €	1.139.179 €
2008	700.876 €	429.641 €	270.985 €		2.068.502 €	1.367.626 €
2009	739.489 €	457.673 €	270.985 €		2.196.844 €	1.457.355 €
2010	851.427 €	580.282 €	270.985 €		2.297.708 €	1.446.281 €
2011	990.105 €	719.120 €	270.985 €		2.506.445 €	1.516.340 €
2012	2.631.430 €	889.258 €	270.985 €	1.471.187 €	2.764.871 €	133.441 €
2013	2.741.000 €	795.000 €	271.000 €	1.675.000 €	2.851.380 €	110.380 €
2014	2.886.000 €	940.000 €	271.000 €	1.675.000 €	3.140.710 €	254.710 €

7. Generierung von zusätzlichen Erträgen in der Straßenverkehrsbehörde

Die Landkreise Marburg-Biedenkopf und Fulda sind seit Sommer 2009 zentral für alle Träger der Straßenverkehrsordnung in Hessen allein als Bündelungsbehörden für die **Erteilung von Betriebserlaubnissen und Einzelgenehmigungen** für Kraftfahrzeuge vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft und Verkehr zugelassen. Die Zuständigkeit von Marburg-Biedenkopf erstreckt sich auf Mittel- und Südhessen. Dadurch werden seit 2009 wesentliche Mehreinnahmen für die gebührenpflichtigen Genehmigungen generiert. Folgende Ergebnisse sind bislang zu verzeichnen (Kto. 02020301.51001101):

▪ zweites Halbjahr 2009	270.087 €
▪ 2010	517.710 €
▪ 2011	574.193 €
▪ 2012	513.685 €
▪ 2013 (erstes Halbjahr)	277.518 €

Der vollständige Kosten- und Leistungsrechnungsbericht für das Jahr 2012 verzeichnet anteilig zuzurechnende Verwaltungskosten von 365.177 €, so dass im Ergebnis noch ein deutlicher Konsolidierungsbeitrag verbleibt.

8. Erhöhung der Leitstellengebühren

Aufgrund gestiegener Betriebskosten hat der Landkreis in 2012 die Gebühren für den Betrieb der Zentralen Leitstelle ab dem 01.01.2012 um rd. 5 € auf 35 € für jeden abrechenbaren Einsatz erhöht. Das hat zu deutlichen Mehrerträgen im Produkt 020401 „Rettungsdienst“ (Kto. 02040101.51000000) geführt, die sich wie folgt entwickelt haben: 2010 = 757.476 €, 2011 = 789.751 €, 2012 = 1.282.061 €, erstes Halbjahr 2013 = 685.685 €, Ansatz 2014 = 1.200.000 €.

9. Erhöhung der Miet- und Pachteinahmen am Standort der Kreisverwaltung Marburg

Am Standort der Kreisverwaltung Marburg konnten die Erträge aus der Vermietung der Sparkassengeschäftsstelle, der Büroräume an den Zweckverband Abfallwirtschaft Lahn-Fulda und der Schilderprägestellen gesteigert werden, was in erster Linie auf neu verhandelte Pachterträge mit den Schilderprägestellen zurückzuführen ist. Folgende Mieterträge sind beim Konto 01011310.50030000 zu verzeichnen: 2010 = 148.619 €, 2011 = 158.832 €, 2012 = 262.793 €, erstes Halbjahr 2013 = 106.342 €, Ansatz 2014 = 243.000 €.

10. Wegfall von Zuschüssen

Der Kreistag hat am 16.11.2012 die Richtlinien des Landkreises zur Förderung der Jugendverbände und Jugendgruppen neu beschlossen. Sie ersetzen den bisherigen „Kreisjugendplan“, der u.a. Investitionszuschüsse zum Bau von Kindertagesstätten und Personalkostenzuschüsse für die Beschäftigung von Jugendpflégern an Städte und Gemeinden vorsah, die durch die neuen Richtlinien entfallen. Folgende Ansätze des Jahres 2012 werden ab 2013 nicht mehr veranschlagt:

- Produkt 060101 „Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege, Kto. 84081200, Investitionszuschüsse Kindergärten/-tagesstätten: 142.000 € (Finanzhaushalt)
- Produkt 060201 „Kinder- und Jugendförderung“, Kto. 71190400 Zuschüsse Personalkosten Stadt-/Gemeindejugendpfleger: 26.000 € (Ergebnishaushalt)

11. Budgetierung im Schulbereich

Die Budgetierung des Verwaltungs- und Betriebsaufwandes wird seit 1996 an den Schulen betrieben. Seit 2002 nehmen alle Schulen daran teil. Folgende Einsparungen wurden in der Vergangenheit erzielt:

	Übertrag Verwaltungs-/ Ergebnishaushalt *)	Zuführung zu Schulrücklage	Einspar-/ Konsolidierungsbeitrag für den Kreishaushalt	Übertrag Vermögens-/ Finanzhaushalt
2000	401.000 €	261.509 €	128.816 €	300.845 €
2001	337.828 €	198.253 €	113.983 €	301.664 €
2002	436.322 €	235.452 €	126.257 €	320.040 €
2003	500.839 €	100.356 €	88.231 €	243.210 €
2004	459.497 €	143.245 €	101.397 €	261.254 €
2005	480.828 €	99.923 €	83.881 €	218.798 €
2006	356.920 €	42.771 €	53.792 €	197.121 €
2007	332.106 €	99.793 €	70.510 €	217.285 €
2008	321.302 €	63.723 €	64.092 €	191.077 €
2009	378.795 €	244.520 €	127.071 €	314.398 €
2010	423.552 €	408.351 €	170.684 €	374.706 €
2011	627.542 €	670.451 €	478.459 €	317.173 €
2012	511.714 €	194.135 €	144.151 €	339.171 €

*) Überträge jeweils einschl. angerechnete Ist-Mehreinnahmen und allen kumulierten Einsparungen aus Vorjahren

Übertragungsquoten: 1996 bis 1998 = 100%, 1999 bis 2010 = 80%, seit 2011 = 70%

Durch die Budgetierung wird das frühere „Dezemberfieber“ vermieden und es wird ein Beitrag zu längerfristig stabilen Haushaltsansätzen geleistet. Aufgrund der Möglichkeit zur Übertragung der Ersparnisse müssen nicht alle Kostensteigerungen umgehend und in voller Höhe den Ausgabeansätzen hinzu addiert werden. Insgesamt fallen die Anpassungen bei den Budgetansätzen in den zurückliegenden Jahren eher moderat aus, zumal die Mittel der Schulrücklage vorrangig in Anspruch genommen werden, wenn es zu Kostensteigerungen kommt.

Als zusätzliche Konsolidierungsmaßnahme ist ab 2011 die maximale Übertragbarkeit eingesparter Mittel von bisher 80% auf 70% reduziert worden. Nicht in Anspruch genommene Ersparnisse verfallen nach 2 Jahren.

12. Budgetierung von Sachkosten der Organisationseinheiten

Seit dem 01.01.1999 erfolgt neben der Schulbudgetierung auch eine Budgetierung der übrigen Verwaltungsbereiche. Den Organisationseinheiten sind folgende Sachkostenbudgets zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung zugewiesen:

- ⇒ Drucke und Kopien
- ⇒ Bücher, Zeitschriften und Vordrucke
- ⇒ Reise- und Fortbildungskosten
- ⇒ Telefonkosten (Mobil- und sonstige Anschlüsse außerhalb der Flatrate des Kreises)
- ⇒ Büromaterial (ab 2011)

Die in die Budgetierung einbezogenen zahlungswirksamen Aufwendungen (Konten 6 und 7) belaufen sich in 2014 auf 509.910 € (2013 = 501.080 €, Ist 2012 = 480.694 €, Ist 2011 = 472.383 €).

Ab 2011 ist die Übertragungsquote der Budgeteinsparungen als zusätzliche Konsolidierungsmaßnahme von 80% auf 70% reduziert worden. Aus den Einsparungen werden u.a. auch Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände (z.B. Büromöbel und Hardware) erworben, für die keine zusätzlichen Haushaltsmittel bereitgestellt werden müssen. Folgende Ergebnisse sind zu verzeichnen:

	in das Folgejahr übertragene Ersparnisse (einschl. Ersparnisse aus Vorjahren)	20%iger bzw. 30%iger (ab 2011) Konsolidierungsbeitrag für den Kreishaushalt
1999	96.696 €	24.174 €
2000	121.805 €	27.068 €
2001	109.227 €	30.407 €
2002	60.079 €	14.593 €
2003	87.020 €	17.212 €
2004	44.370 €	11.092 €
2005	74.990 €	12.518 €
2006	90.310 €	22.434 €
2007	112.920 €	28.230 €
2008	64.943 €	16.236 €
2009	126.214 €	31.553 €
2010	127.713 €	27.546 €
2011	139.915 €	19.650 €
2012	76.283 €	13.109 €

Die Verlagerung der Budget- und Ausführungsverantwortung auf die Organisationseinheiten hat überdies dazu geführt, dass die Aufgaben wirtschaftlicher erledigt werden und dafür keine personellen Ressourcen mehr in den Querschnittseinheiten vorgehalten werden müssen. Nicht in Anspruch genommene Ersparnisse verfallen nach 2 Jahren.

13. Personalwirtschaftliche Maßnahmen

Die als zusätzliche Konsolidierungsmaßnahme mit Beginn des Jahres 2011 eingeführte 6-monatige **Stellen-Wiederbesetzungssperre** hat weiterhin Gültigkeit. Sofortige Nachbesetzungen sind nur in begründeten Ausnahmefällen zulässig.

Auch die zum Haushalt 1997 vom Kreisausschuss beschlossene **zusätzlichen Wartezeiten bei Beförderungen** haben weiterhin Bestandskraft und sind seit 2005 in den Gehaltsgruppen ab A 11 um 3 Monate verlängert worden.

Damit gelten seit dem 01.01.2005 über die gesetzlichen Wartezeiten bei Beförde-

rungen im Beamtenbereich hinaus die folgendenden **zusätzlichen Wartezeiten**:

- von A 9 nach A 10 = 6 Monate
- von A 10 nach A 11 und von A 11 nach A 12 = 15 Monate
- ab A 12 aufsteigend = 18 Monate

Im Tarifbereich ist bei Höhergruppierungen zunächst eine „Bewährungszeit“ von 6 Monaten abzuleisten. Sperrfristen können hier aufgrund der jeweiligen Tarifverträge nicht vorgegeben werden.

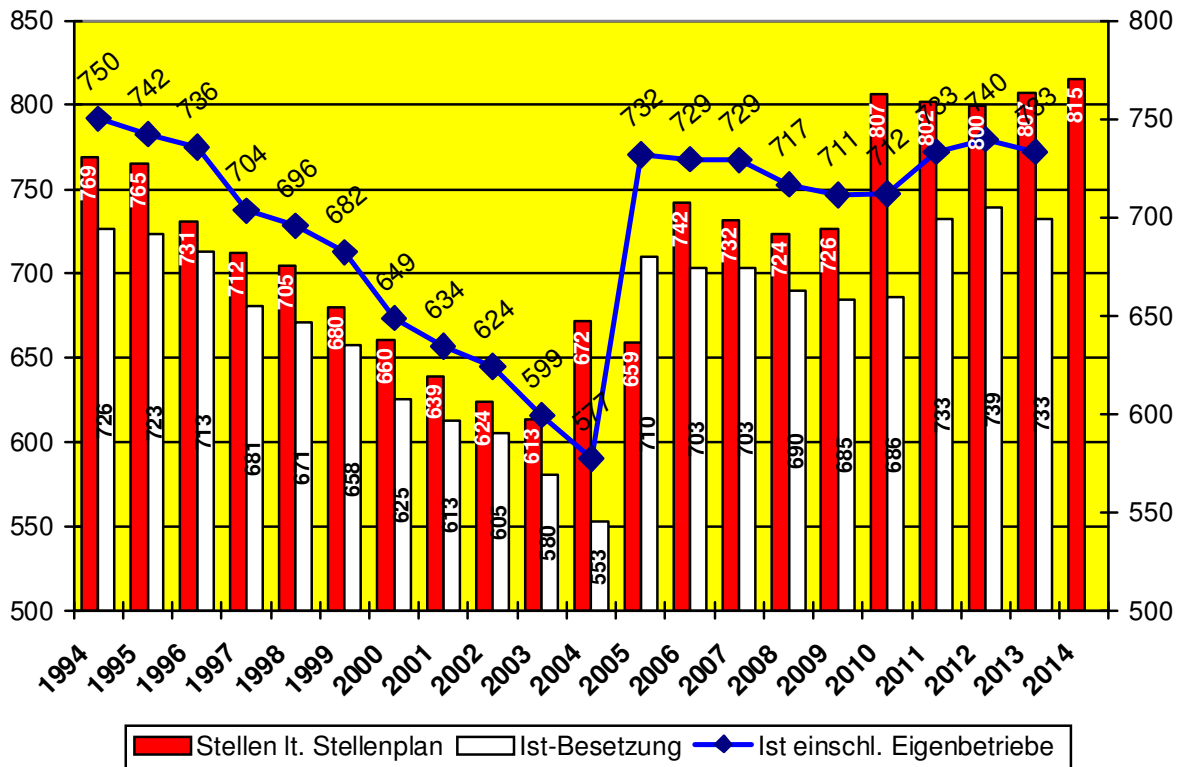
Die Maßnahmen tragen erheblich dazu bei, dass im Haushaltsvollzug bei den Personalaufwendungen Einsparungen erzielt werden. In 2012 waren das Minder aufwendungen von 1.051.545 € und in 2011 von 834.444 € (jeweils ohne Versorgungsaufwendungen).

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2012	Erg. 2012	+/- 2012	Ansatz 2011	Erg. 2011	+/- 2011
62000000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	27.545.400	26.987.538	-557.862	26.227.830	26.098.511	-129.319
62000001	Leistungsentgelt § 18 TVÖD	330.000	81.500	-248.500	280.000	72.225	-207.775
62000100	Entgelte Bürgerarbeit	82.645	98.130	15.485	0	6.270	6.270
62000200	Entgelte Arbeitnehmer FLUP (Fleischuntersuchungen)	370.000	327.216	-42.784	420.000	340.711	-79.289
62000300	Vergütung BSE-Proben FLUP	2.500	838	-1.662	2.500	1.368	-1.132
63000000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	8.033.550	7.987.213	-46.337	7.777.620	7.716.923	-60.697
64000000	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	5.562.985	5.477.946	-85.039	5.516.120	5.322.118	-194.002
64200000	Beiträge z. Berufsgenossensch. u. Unfallversicher. Bedienstete	5.000	0	-5.000	135.000	0	-135.000
64900000	Beihilfen Bezügebereich	650.020	571.105	-78.915	650.010	612.628	-37.382
64910000	Beihilfen Entgeltbereich Angestellte	4.900	3.132	-1.768	4.900	8.160	3.260
65190100	Job Ticket - So. Aufw. übernommene Fahrtkosten	0	0	0	5.000	0	-5.000
65500000	Aufwendungen f. Dienstjubiläen Verabschiedungen	3.000	3.040	40	3.000	2.643	-357
65900000	Übrige sonstige Personalaufwendungen	0	797	797	0	5.979	5.979
	Summe	42.590.000	41.538.455	-1.051.545	41.021.980	40.187.536	-834.444

Der in den letzten 20 Jahren erfolgte und zum Teil sehr deutliche **Stellenabbau**, ist an seine Grenzen gestoßen und kann ohne Veränderungen bei den Kreis aufgaben nicht fortgeführt werden.

Die Gesamtzahl der nach § 5 Abs. 1 GemHVO im Stellenplan auszuweisenden Stellen der Beamten und nicht nur vorübergehend eingestellten Arbeitnehmer erhöht sich im Stellenplan 2014 von 807,02 um 8,47 Stellen auf 815,49 Stellen. Während die Zahl der Beamtenstellen um 1,1 Stelle zurückgeht, steigt die Zahl der Beschäftigten um 9,57 Stellen.

Die Stellenmehrung ist hauptsächlich auf 6 neue Stellen für die neue Aufgabe im Rahmen der Gutachtenerstellung für Betreuungen (Produkt 050801) und 4,3 zusätzliche Stellen im Allgemeinen Sozialen Dienst zurückzuführen. Ausführlichere Erläuterungen hierzu enthält der Stellenplan.



In den in der Grafik abgebildeten 20 Jahren gab es drei größere Veränderungen, die bei einem fortgeschriebenen Vergleich gesondert gesehen werden müssen. Ab 2005 ist der Landkreis Träger für die Grundsicherung für Arbeitssuchende geworden (sog. Optionskommune nach dem SGB II) und musste dafür 73 zusätzliche Stellen ausweisen.

Im gleichen Jahr sind auch die bis dahin staatlichen Landesaufgaben kommunalisiert und auf die Kreise mit einem Stellenumfang von 103,87 Stellen übertragen worden. Die Wahrnehmung der Aufgabe der Zentralen Leitstelle wurde zum 01.04.2010 in die Zuständigkeit des Landkreises zurückgeführt. Damit verbunden war eine Stellenmehrung von 13,5 Stellen in 2010.

Rechnet man diese Stellen heraus ist ein fortgeschriebener Vergleich der Entwicklung aus der Zeit bis 2004 übertragen nach 2014 möglich.

Gesamtstellen Stellenplan 2014	815,49
./. Zusatzstellen Kommunalisierung 2005/2006	- 103,87
./. Zusatzstellen Übernahme der Trägerschaft SGB II ab 2005	-73,00
./. Zusatzstellen Fortführung der Trägerschaft SGB II über 2010 hinaus (Umwandlung befristeter Stellen im Stellenplan 2010)	-83,37
./. Zusatzstellen Überführung Zentrale Leitstelle (Stellenplan 2009)	-13,50
Bereinigte Stellenzahl 2014	541,75
Bereinigte Stellenzahl 2013	533,28

Per Saldo verbleibt hiernach eine Gesamtstellenzahl von rd. 542 Stellen. Das sind **227 Stellen weniger**, die der Landkreis im Bereich der originären Aufgaben ohne Berücksichtigung der ab 2005 übernommenen neuen Aufgaben abgebaut hat (Vergleich Stellenplan 1994 = 769 Stellen zur bereinigten Stellenzahl 2014 = 542 Stellen).

14. Begrenzung des Schuldendienstes

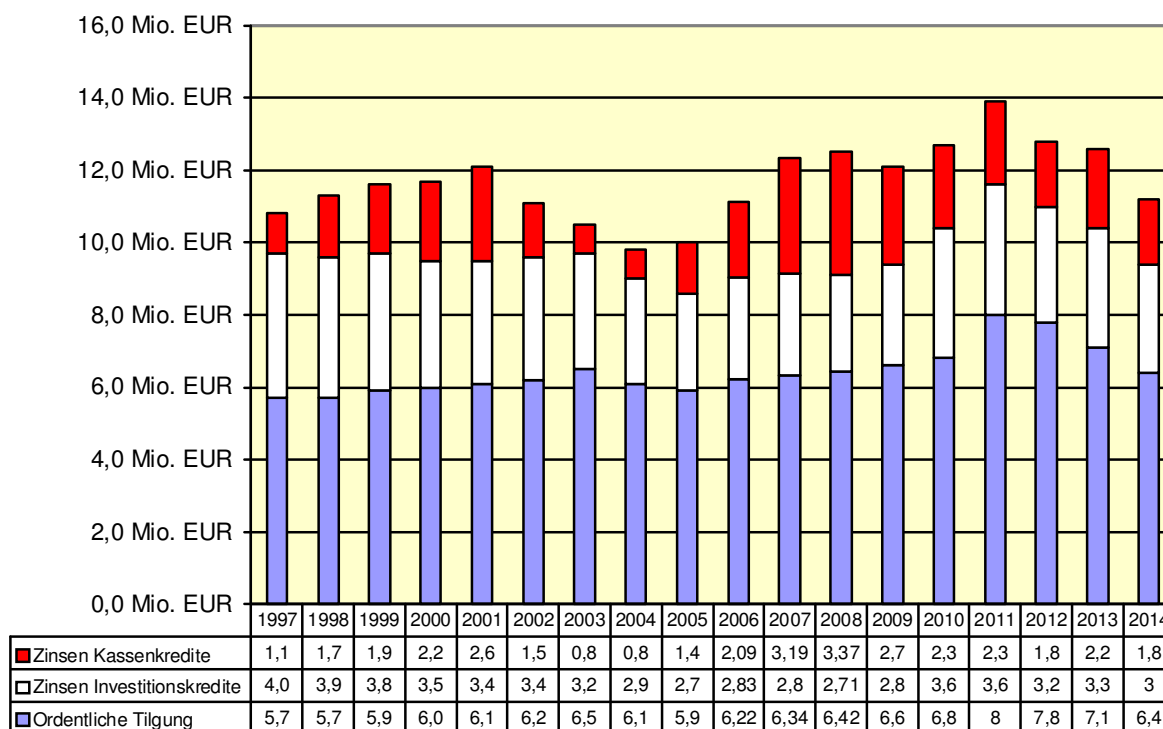
Die erstmals in 1993 aufgetretene defizitäre Haushaltslage hat zu einer permanenten Zunahme der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung geführt, die ihren bisherigen Höchststand mit 120,8 Mio. € zum 31.12.2012 verzeichneten. In 2013 hat der Landkreis davon 37,5 Mio. € in den Schutzschirm des Landes Hessen überführt. Zum Jahresende 2013 wird mit Kassenkreditverbindlichkeiten von 80 Mio. € gerechnet.

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen beliefen sich zum 31.12.2012 auf 82,3 Mio. €. Davon sind 10,6 Mio. € ebenfalls in den Schutzschirm übergeben worden. Unter Berücksichtigung der übrigen Veränderungen wird hier mit einem Schuldenstand zum 31.12.2013 von 76,5 Mio. € gerechnet. Der Landkreis würde demnach in 2013 Schulden in Höhe von 46,6 Mio. € abbauen.

Der Landkreis praktiziert ein permanentes Zinsmanagement und nutzt sich bietende Zinsoptimierungen. Auf spekulative und risikobehaftete Geschäfte wird dabei aber verzichtet. In 2014 geht der Gesamtschuldendienst aus ordentlicher Tilgung und Zinsen um 1,4 Mio. € auf 11,2 Mio. € zurück. Auf die Zinsaufwendungen entfällt davon eine Reduzierung von 0,7 Mio. € auf 4,8 Mio. €. Positiv wirkt sich das inzwischen seit 2009 vorherrschende historisch niedrige Zinsniveau aus.

Ab 2010 sind die ersten Tilgungen (zu 1/6) und die Zinsdienstumlage (100%) für die in 2009 aufgenommenen Darlehen aus dem Sonderinvestitionsprogramm fällig geworden, was zu einem Anstieg des Schuldendienstes führte. Folgende Entwicklung ist unter Einbeziehung aller Verpflichtungen (Tilgungen, Zinsen und Kassenkreditzinsen) vorhanden:

Schuldendienst-Ausgaben in Mio. EUR



15. Case Management in der Sozialverwaltung

Bereits seit Jahren nimmt der Fachbereich Familie, Jugend und Soziales in Kooperation mit der Stabsstelle Altenhilfe mittels eines eingerichteten Case Management die Prüfung des notwendigen Bedarfes von Leistungen der Hilfe zur Pflege vor. Ambulante Leistungen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung bei gleichzeitiger Pflegebedürftigkeit sind ebenso mit einbezogen.

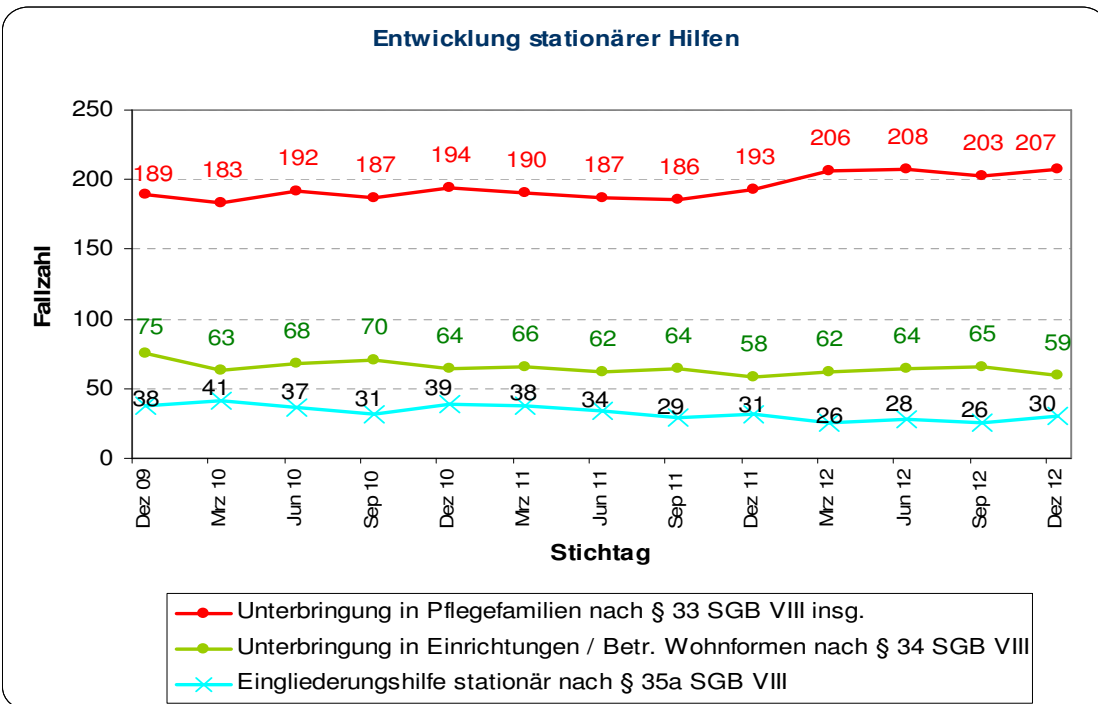
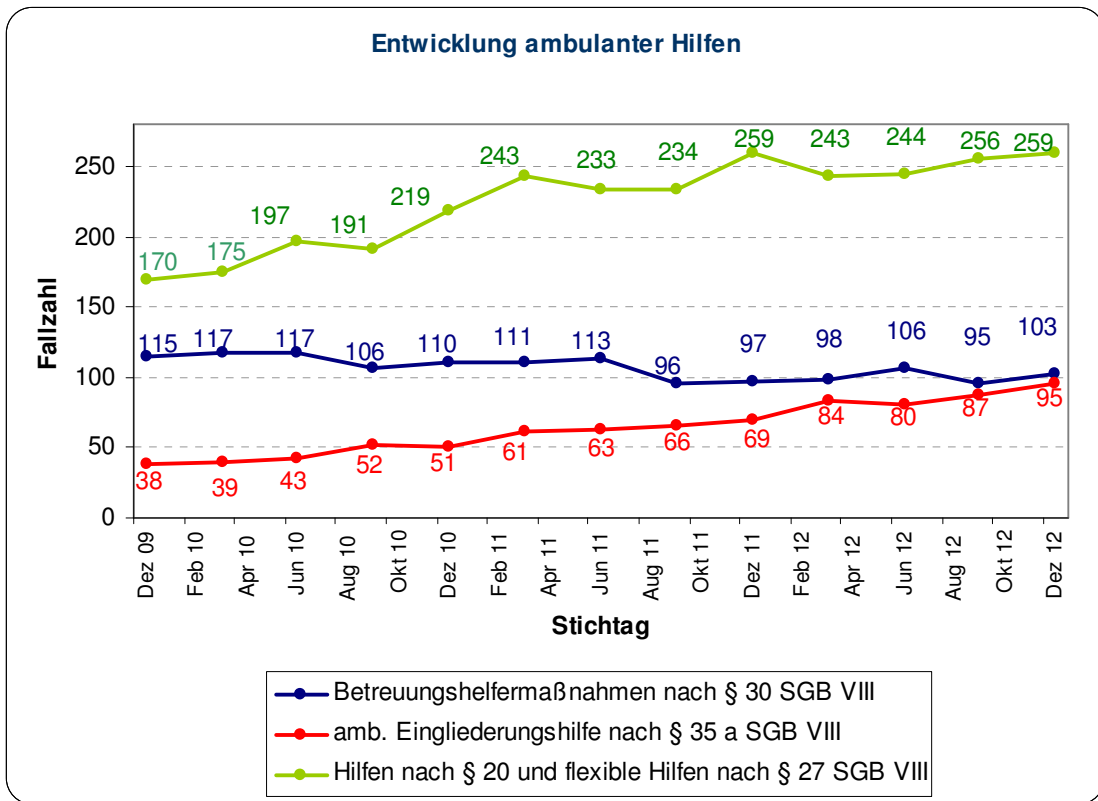
Das Case-Management (organisatorisch und personell angesiedelt bei der Stabsstelle Altenhilfe) nimmt eine inhaltliche Prüfung der Bedarfe vor und mittels eines Matrix-Vordruckes sowie eines Evaluationsbogens erhält die Sachbearbeitung eine entsprechende Rückmeldung. Bei Personen, die keinen Anspruch auf Leistungen der Pflegeversicherung haben, wird durch die Case-Managerin auch die erforderliche Einstufung entsprechend der MDK-Begutachtung vorgenommen. Mit dieser Verfahrensweise kann eine möglichst passgenaue und bedarfsorientierte Gewährung der Leistungen der Hilfe zur Pflege erfolgen. Der Bedarf wird regelmäßig überprüft, turnusgemäß einmal jährlich, im Bedarfsfall früher. Mit dieser Verfahrensweise kann regelmäßig der Grad der Zielerreichung der gewährten Hilfen gemessen und wenn erforderlich zeitnah korrigiert werden.

Die Einsparungen belaufen sich bei 150 bis 200 bearbeiteten Fällen auf bis zu 300.000 € im Jahr. Aufgrund der positiven Erfahrungen hat der Landkreis das Case-Management im Wege der Einstellung einer weiteren Mitarbeiterin in 2012 ausgebaut. Die Personal- und Sachkosten können mehr als kompensiert werden.

16. Ambulant vor Stationär in der Jugendhilfe

Im Landkreis Marburg-Biedenkopf ist seit Jahren der Grundsatz „ambulant vor teilstationär vor stationär“ Leitlinie in der Arbeit des Allgemeinen Sozialen Dienstes. Dies hat in 2012 dazu geführt, dass die Zahl der stationären Unterbringungen von Kindern und Jugendlichen in Heimen oder sonstigen betreuten Wohnformen (282 zum 31.12.11 und 296 zum 31.12.12) zwar leicht zum Vorjahr gestiegen, aber in der Langzeitbetrachtung relativ konstant geblieben ist.

Die ambulanten Hilfen (Familienunterstützende Maßnahmen) verzeichnen dagegen seit Jahren einen deutlichen Aufwärtstrend (425 zum 31.12.11 und 457 zum 31.12.12). Zunehmend in den Vordergrund treten Anträge auf schulische Begleitung durch Integrationshelfer für autistische Kinder und Jugendliche nach § 35a SGB VIII.



17. Maßnahmen zum Energiemanagement

Energiemanagement und Energieeinsparung versteht der Landkreis als Daueraufgabe. Im Haushalts sicherungskonzept 2013 wurden Maßnahmen genannt, zu denen nachfolgend über den aktuellen Status berichtet wird. Daneben werden die für 2014 angedachten Vorhaben aufgelistet.

- Durchführung einer EU-weiten Erdgasausschreibung:

- Seit dem 01.10.2012 werden alle mit Erdgas versorgten Liegenschaften im Zuständigkeitsbereich der Kreisverwaltung durch einen Lieferanten versorgt. Es wurde ein Festpreis über 2 Jahre ausgeschrieben. Die Einsparungen gegenüber den Nachverhandlungen mit e.on-Mitte sowie den Stadtwerken Marburg liegen bei ca. 7%
- Die Holzfeuerungsanlage in Niedereisenhausen ist im Jahr 2013 in Betrieb gegangen.
- Nutzung von Erneuerbaren Energien zur Versorgung kreiseigener Liegenschaften mit Wärme:
 - Die Grundschulen in Fronhausen, Erksdorf und Goßfelden wurden im Jahr 2013 an Nahwärmenetze aus Erneuerbaren Energien angeschlossen.
 - Weitere Optimierungen bei der Wärmeversorgung für die Standorte in Mardorf, Rauschenberg, Dautphetal und der Verwaltungsliegenschaft an der Raiffeisenstraße in Marburg (KJC) sind aktuell in Planung.
- Einführung eines Anreizsystems zur Energieeinsparung durch Nutzerverhaltensanpassung an Schulen. Der Start des Projektes ist im 1. Quartal 2014 geplant.
- Aufbau und Einführung eines Energiemanagementsystems zum Monitoring und Controlling von Energieverbräuchen. Hierfür wurde ein geeignetes System ausgeschrieben und beschafft. Start der Pilotprojektphase wird Ende 2013 sein, so dass mit dem Flächenbetrieb ab dem 2. Quartal 2014 gerechnet werden kann.
- Entwickeln einer Strategie für kontrollierten Heizkessel- und Lüftungsanlagenaustausch bis Ende 2013, um zukünftig anfallende Modernisierungsmaßnahmen vorab im Haushalt berücksichtigen zu können.
- Aus- und Bewertung der LED Pilotprojekte an der Grundschule Mardorf und der Gesamtschule Gladenbach. Gegebenenfalls Ausweitung des Projektes auf weitere Standorte unter Berücksichtigung möglicher Fördermittel.
- Weitere Stromsparmaßnahmen
 - Einsparungsmöglichkeiten über Spannungsabsenkungen mit einem Potential von 10-15% Stromersparnis sollen überprüft werden.
 - Entwicklung eines Green-IT – Konzeptes für Schulstandorte und Ermittlung des Einsparpotentials und den Umsetzungsmöglichkeiten

18. Interkommunale Zusammenarbeit

Die überwiegenden Pflichtaufgaben des Landkreises und die klar per Gesetz definierten Zuständigkeiten ermöglichen nur in eingeschränktem Maß eine Zusammenarbeit mit anderen Gebietskörperschaften. Da wo Gestaltungsspielräume sind, werden diese bereits genutzt und auf ihre Ausweitung hin überprüft.

Im Bereich der Betreuungsangebote an Grundschulen unterhält der Landkreis weiterhin verschiedene Kooperationen mit Städten, Gemeinden und Vereinen.

Interkommunale Zusammenarbeit findet außerdem auf dem Gebiet der Tourismusförderung (u.a. durch Zusammenarbeit mit dem Lahntal-Tourismusverband, den Regionalvereinen Lahn-Dill-Bergland und Burgwald sowie den Städten und Gemeinden des Kreises) statt. In 2014 wollen der Landkreis und die Stadt Marburg ihre bislang eigenständigen Tourismusgesellschaften (TOuR-GmbH und Marburg Tourismus und Marketing GmbH MTM) zusammenführen.

Erstmals im September 2008 hatte der Landkreis zusammen mit 7 Städten und Gemeinden aus dem Landkreis eine europaweite Ausschreibung für 668 Abnahmestellen von Strom durchgeführt, die in einem gemeinsamen Abnahmevertrag für Ökostrom für 3 Jahre mündete. Im Oktober 2011 ist dieser Prozess wiederholt und eine neue Vergabe für die Jahre 2012 bis 2014 vorgenommen worden.

Der Landkreis hat im Sommer 2012 zusammen mit den Städten und Gemeinden des Landkreises die Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH gegründet und im September 2013 mit dem flächendeckenden Breitbandausbau im Landkreis begonnen.

Fazit

Die Ausführungen zum Haushaltssicherungskonzept machen wiederholt deutlich, dass der Landkreis aufgrund der fortgeführten Haushaltskonsolidierung in Zeiten einer stabilen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und einer damit einher gehenden, nicht durch weitere Einflüsse gestörten Ausstattung des Kommunalen Finanzausgleichs, in der Lage ist, seinen Haushalt auszugleichen. Das war im Jahresabschluss 2009 der Fall und ist nach den gegenwärtigen Einschätzungen auch von 2012 bis 2017 möglich, wenn die konjunkturell stabile Lage anhält.

Mit der in 2013 erfolgten Überführung von 48,15 Mio. € Schulden in den Kommunalen Schutzschirm des Landes Hessen können die Schulden des Landkreises zum Jahresende 2013 auf voraussichtlich insgesamt noch 155,2 Mio. € zurückgeführt werden. Das wären 47,9 Mio. € weniger als zu Jahresbeginn. Ebenfalls reduzieren kann der Landkreis seine in der Bilanz stehenden Jahresfehlbeträge aus Vorjahren, die sich Ende 2012 auf 24,9 Mio. € belaufen und bei planmäßigem Verlauf auf 18 Mio. € bis Ende 2014 zurückgehen würden.

Die hochdefizitären Abschlüsse in den Jahren 2010 und 2011 machen aber auch deutlich, wie anfällig die Landkreise in ihrer Finanzierung sind, wenn die Ausgleichsmechanismen des Finanzausgleichs durch konjunkturelle Einbrüche oder anderweitige Eingriffe in den Kommunalen Finanzausgleich nicht mehr greifen. Umso wichtiger ist es, dass der Landkreis weiter an einer dauerhaft stabilen Grundausrichtung arbeitet, um nach solchen Einbrüchen wieder aus eigener Kraft entscheidend zum Haushaltsausgleich beitragen zu können.

Marburg, im Oktober 2013



Robert Fischbach, Landrat

Budgetierungs-, Zweckbindungs-, Deckungs- und Übertragbarkeitsvermerke zum Haushaltsplan 2014 des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Gesetzliche Grundlagen (GemHVO)

- § 4 Abs. 1: In den Teilhaushalten sind die Produktbereiche, die Produktgruppen und die Produkte darzustellen. Werden Teilhaushalte nach Produktgruppen oder Produkte gebildet, sind die Gesamtbeträge der Erträge und Aufwendungen beziehungsweise der Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionstätigkeit der Produktgruppen oder Produkte, die zu einem Produktbereich oder einer Produktgruppe gehören, zusammengefasst darzustellen. **Jeder Teilhaushalt bildet eine Bewirtschaftungseinheit (Budget)**. Die Budgets sind bestimmten Verantwortungsbereichen zuzuordnen.
- § 20 Abs. 1: Die Ansätze der in einem Budget veranschlagten zahlungswirksamen Aufwendungen sind gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist.
- § 20 Abs. 2: Die Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen, die in einem Budget veranschlagt sind, können mit Ansätzen für zahlungswirksame Aufwendungen eines anderen Budgets für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt werden, wenn ein sachlicher Zusammenhang besteht. Dies gilt für zahlungsunwirksame Aufwendungen entsprechend.
- § 20 Abs. 5: Zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets können zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des Budgets für einseitig deckungsfähig erklärt werden.

Die Teilhaushalte sind beim Landkreis Marburg-Biedenkopf nach der örtlichen Organisation gegliedert (§ 4 Abs. 2 Satz 1 GemHVO).

Grundsätzlich bildet damit jeder Fachbereich und jede Stabsstelle eine Bewirtschaftungseinheit. Die der Organisationseinheit zugeordneten Produkte bilden somit ein Budget.

Eine entsprechende *Übersicht über die Gliederung der Teilhaushalte nach der örtlichen Organisation mit den zugewiesenen Produkten für die Ergebnis- und Finanzhaushalte* ist den Teilhaushalten vorangestellt.

Von diesen Budgets werden Bereiche ausgenommen für die besondere Budgetierungs- und Deckungsvermerke bestehen (z.B. Schulbudgetierung). Diese sind nachfolgend benannt.

Budgetierungsvermerke

a. Schulbudgetierung

Für die Verwaltung der Schulbudgets gilt der jeweils vom Kreisausschuss beschlossene Leitfaden zur Verwaltung der Schulbudgets. Im Leitfaden sind die budgetierten Erträge und Aufwendungen sowie die in die Budgetierung einbezogenen investiven

Ein- und Auszahlungen benannt. Es gelten die definierten Deckungsvermerke. Eine Aufstellung mit den betreffenden Konten und den Deckungsvermerken zu den Schulbudgets ist als Anlage beigefügt.

Jede Schule bildet ein Sonderbudget.

b. Sachkostenbudgets der Organisationseinheiten

Folgende Aufwendungen sind in die praktizierte Budgetierung einbezogen:

- | | |
|---|----------------|
| • Aufwendungen für Büromaterial | Kto. 6010 0000 |
| • Aufwendung für Drucksachen | Kto. 6010 0002 |
| • Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur | Kto. 6810 0000 |
| • Telefonkosten | Kto. 6832 0000 |
| • Reisekosten | Kto. 6850 0000 |
| • Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung | Kto. 6880 0000 |
| • Kosten aus ILV: Drucke und Kopien | Kto. 9200 0001 |
| • Kosten aus ILV: Budgetierung (nur für Vortrag der Ersparnisse aus Vorjahren durch Haushaltsreste) | Kto. 9200 0004 |
| • Kosten aus ILV: Fuhrpark | Kto. 9200 0010 |

Jede Organisationseinheit bildet ein Sonderbudget.

Einsparungen dürfen zu 70% in das Folgejahr übertragen werden.

Vorhandene Einsparungen dürfen für Mehrausgaben bei den obigen Aufwendungen und zusätzlich für folgende Aufwendungen bzw. Auszahlungen verwendet werden:

- | | |
|---|----------------|
| • Auszahlungen für den Erwerb von Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG) und für Betriebs- und Geschäftsausstattung | |
| • Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen (Budgetierung) | Kto. 6993 0001 |

Die Aufwendungen sind auf Ebene der genannten Konten innerhalb des Budgets der Organisationseinheit gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsfähigkeit, Deckungsvermerke

Nach § 20 Abs. 1 GemHVO sind die Ansätze der in einem Budget (Organisationseinheit) veranschlagten Aufwendungen dem Grunde nach gegenseitig deckungsfähig.

Das gleiche gilt nach § 20 Abs. 3 auch für die in den Teilfinanzhaushalten eines Budgets veranschlagten investiven Auszahlungen.

Diese umfassende und uneingeschränkte Deckungsfähigkeit **gilt nicht**

- für die besonders definierten Schulbudgets und Sachkostenbudgets der Organisationseinheiten, die in sich abgeschlossene Sonderbudgets bilden,
- für die Regelungen zur Deckungsfähigkeit bezogen auf den Gesamtergebnishaushalt und
- die weiteren Deckungsvermerke zum Ergebnishaushalt.

In allen verbleibenden Bewirtschaftungsfällen kommt grundsätzlich ein gestuftes Verfahren zur Anwendung:

- Stufe 1** Aufwendungen des Ergebnishaushaltes und investive Auszahlungen des Finanzhaushaltes sind getrennt voneinander im Ergebnis- und Finanzhaushalt **auf Ebene der Produkte** gegenseitig deckungsfähig (davon abweichende bzw. ergänzende siehe Liste der besonderen Zweckbindungs-, und Deckungsvermerke zum Ergebnishaushalt).
- Stufe 2** Sind die Deckungsmittel auf Ebene der Produkte erschöpft, beantragt die Leitung der Organisationseinheit beim FD Finanzen die Inanspruchnahme von **Deckungsmitteln aus anderen Produkten innerhalb des Gesamtbudgets der Organisationseinheit**. Über die Freigabe entscheidet der Landrat als Finanzdezernent.
- Stufe 3** Sind auch die Deckungsmittel innerhalb des Gesamtbudgets der Organisationseinheit erschöpft, müssen **über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben** beantragt werden. Für das Verfahren gelten die Regelungen in der Haushaltsatzung.

Im Übrigen gelten die folgenden besonderen Deckungsvermerke:

Gegenseitige Deckungsfähigkeit bezogen auf den Gesamtergebnishaushalt besteht für folgende Aufwendungen:

1. **Zahlungswirksame Personal- und Versorgungsaufwendungen** (Kontengruppe 62 bis 65) sowie Personal- und Sachkostenerstattungen an Städte und Gemeinden (Konto 71720001)
2. **Nicht zahlungswirksame Personal- und Versorgungsaufwendungen** (Konten 644010, 64511 und 646)
3. **Abschreibungen** inkl. Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuweisungen und Investitionszuschüsse (Kgr. 66) sowie **Auflösung von Anspar- und Sonderbeiträgen** (Konten 773)
4. Aufwendungen aus nicht in die Budgetierung einbezogenen **internen Leistungsverrechnungen** (Kgr. 92)
5. Aufwendungen für **Versicherungen** (Konto 690) sind produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig

Besondere Zweckbindungs- und Deckungsvermerke zum Ergebnishaushalt

Bereich	Budget	Produkt/Konten	Deckungsfähigkeit ^{*)}	
			echte	unechte
Instandhaltung Schulen (außerhalb Schulbudgets)	FB SGM	PB 03, Konten 533, 6161 und 6162	x	x
Instandhaltung Verwaltungsliegenschaften	FB KOP	PB 01, Konten 533, 60 und 61	x	x
Gastschulbeiträge	FB SGM	PB 03, Konten 548201, 7172	x	x
Ganztagsangebote (Zuweisungen des Landes sind zweckgebunden für Honorare und Sachkosten)	FB SGM	PB 03, Konten 54210200, 61330100, 71280430	x	x
Aufwendungen für Hilfen nach dem SGB XII	FB FJS	P-Gr. 0501 und 0510, Konten 547 und 72	x	x

Bereich	Budget	Produkt/Konten	Deckungsfähigkeit ^{*)}	
			echte	unechte
Leistungen SGB II und Bildung und Teilhabe Kinderzuschlag/Wohngeld in kommunaler Kostenträgerschaft	FB KJC	Pr-Gr. 0502 und 0510	x	
Nutzugsentgelte Schulschwimmen	FB SGM	PB 03, Konto 67300100	x	
Instandhaltung Schulen – Einzelmaßnahmen (außerhalb Schulbudgets)	FB SGM	PB 03, Konto 61610001	X	
SGB II Eingliederungsmaßnahmen Projekte Landesförderung	FB KJC	Produkt 050202, Konten 5478 und 7244	X	X
Fortbildung Kindertagesstätten (Zweckbindung)	FB FJS	Produkt 060101, Konten 500201 und 725026	X	X
Vordrucke, Dokumente	FB OuV	Produktgruppe 0202, Konten 60100001	X	
Zentrale Dienste	FB KOP	Produkt 010105, Konten 533, 6 und 7	X	X
Jagdgebühren/Jagdabgabe	FB OuV	Produkt 020201, Konten 51000400, 67710000 und 71710001	X	X
Kurzzeitkennzeichen	FB OuV	Produkt 020203, Konten 51001103, 60,67 und 68	X	X
Erntnahmen aus der Schulrücklage berechtigen zu zweckentsprechenden Mehraufwendungen	FB SGM	PB 03 und Produkt 080201		X
Betreuungsangebote an Grundschulen	FB FJS	Produkt 031302, Konten 511, 6 und 7	X	X
SGB II Eingliederungsmaßnahmen	FB KJC	Produkt 050202, Konten 547 und 724	X	X
Comeback@50	FB KJC	Produkt 050203, Konten 54, 6 und 7	X	X
Verwaltungsaufgaben der Grundversicherung für Arbeitsuchende)	FB KJC	Produkte 010113 und 05020401 (alle abrechnungsrelevanten Erträge und Aufwendungen)	X	X
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (incl. BAMBINI-Programm)	FB FJS	Produkt 060101, Konten 5421, 712 und 725	X	X
Kinder- und Jugendförderung	FB FJS	Produkt 060201, Konten 541, 6 und 7	X	X
Ersatzbeschaffungen Festwerte	FB SGM	Zahlungswirksame Aufwendungen für Ersatzbeschaffungen Festwerte (Konto 606301) sind einseitig zu Gunsten von Investitionsauszahlungen für die Beschaffung von beweglichem Vermögen (Konten 843831 und 843832) deckungsfähig.		
Gymnasien	FB SGM	Die im Produkt 030701 „Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien“ veranschlagten Erträge und Aufwendungen außerhalb des Schulbudgets der Lahntalschule Biedenkopf werden aufgrund des geringen Umfanges in den produktbezogenen Deckungskreis „Allgemeine Schuldienstleistungen“ integriert.		

*) § 20 Abs. 1 GemHVO: Gegenseitige Deckungsfähigkeit von Aufwendungen (sog. echte Deckungsfähigkeit)

§ 19 Abs. 2 GemHVO: Zahlungswirksame Mehrerträge dürfen zur Deckung von zahlungswirksamen Mehraufwendungen verwendet werden (sog. unechte Deckungsfähigkeit)

Deckungsvermerke zum Finanzhaushalt:

1. Investive **Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden** (Konto 841) und investive **Auszahlungen für Baumaßnahmen** (Konto 842), die im Budget des Fachbereiches SGM veranschlagt sind, sind innerhalb des Produktbereiches 03 „Schulträgeraufgaben“ produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig.
2. Investive Auszahlungen für **Investitionen in das bewegliche Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen** (Konto 843), die im Budget des Fachbereiches SGM veranschlagt sind, sind innerhalb des Produktbereiches 03 „Schulträgeraufgaben“ produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig.
3. Investive **Auszahlungen für Baumaßnahmen** (Konto 842), die im Budget des Fachbereiches SGM veranschlagt sind, sind innerhalb des Produktbereiches 01 „Innere Verwaltung“ produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig.
4. Investive Auszahlungen für **Investitionen in das bewegliche Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen** im Bereich der Verwaltungsliegenschaften (Konto 843), sind innerhalb des Produktbereiches 01 „Innere Verwaltung“ produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig.
5. Investive **Auszahlungen im Rahmen der Sonderinvestitionsprogramme 2009** sind produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig.
6. Investive **Auszahlungen und übertragene Haushaltsausgabereste im Rahmen des Energetischen Sanierungsprogramms (ESP)** sind produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig.
7. Im Teilprodukt 01010504 „**Fuhrpark**“ innerhalb des Produktes 010105 „Zentrale Dienste“ dürfen Mehrerträge aus Vermögensveräußerungen (Kto. 59120000), die in der Finanzrechnung als „Einzahlungen aus Investitionstätigkeit“ zu buchen sind, für zweckentsprechende Mehrauszahlungen zur Beschaffung von Fahrzeugen (Kto. 84383101) verwendet werden.

Die Regelungen zur Deckungsfähigkeit finden keine Anwendung auf die Verfügungsmittel (§ 13 Satz 2 GemHVO) und die Mittel für die Fraktionen (§ 20 Abs. 4 GemHVO).

Übertragbarkeit (§ 21 GemHVO)

Die **Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen** sind nach Maßgabe des § 21 Abs. 2 GemHVO grundsätzlich übertragbar.

Einsparungen bei den Aufwendungen für dem **Kreisjugendparlament** bewilligte Verfügungsmittel (Konto 01010303.68600000) können bei Bedarf zu 70% in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden. Das gilt nicht für zusätzlich unter dem Konto bereitgestellte Mittel für Sonderprojekte.

Einsparungen bei den Aufwendungen für Honorare (Konto 61330100) und Sachkosten (71280430) innerhalb der „**Ganztagsprogramme nach Maß**“ im Produktbereich 03 sind wegen den schuljahresbezogenen Abrechnungen in das nächste Jahr übertragbar.

Anlage (Auszüge aus „Grundsätze und Leitfaden für die Bewirtschaftung der Schulbudgets“)

Deckungsvermerke zu den Schulbudgets

„7) Deckungsfähigkeit und Übertragbarkeit (§§ 18 bis 21 GemHVO - Doppik -)

(1) Alle nach dem Leitfaden in die Schulbudgets einbezogenen Aufwandskonten im Ergebnishaushalt sind gegenseitig deckungsfähig. Zusätzlich berechtigen Mehreinnahmen auf den Erlöskonten 53099000 (Andere sonstige Nebenerlöse) und 53990010 (Erträge aus der Schulrücklage) zu Mehrausgaben bei den jeweiligen Aufwandskonten des Schulbudgets.

(2) Zwischen dem Ergebnis- und dem Finanzhaushalt besteht einseitige Deckungsfähigkeit in Richtung Finanzhaushalt, d. h. Mehrausgaben im Finanzhaushalt dürfen aus Mitteln des Ergebnishaushalts finanziert werden, jedoch nicht umgekehrt!

(3) Die nach dem jeweiligen Jahresabschluss für die Schulen verbleibenden Einsparungen im Ergebnis- und im Finanzhaushalt sind übertragbar, jedoch im Finanzhaushalt gesetzlich (GemHVO-Doppik) nur über 2 folgende Haushaltsjahre.

Auflistung der in die Schulbudgetierung einbezogenen Aufwendungen und Investitionsauszahlungen

Ergebnishaushalt

- 60100000 Aufw. f. Büromaterial und Drucksachen
- 60110000 Lehr- und Unterrichtsmittel
- 60610001 Aufwand für Gebäude und Außenanlagen
- 60630001 Aufwand für Einrichtungen und Ausstattung
- 60630100 Ersatzbeschaffungen Festwerte Sachanlagevermögen
- 60810000 Reinigungsmaterial, Sanitär- u. sonstige Art.
- 61640001 Instandhaltung / Betrieb v. Fahrzeugen, Rasenmähern
- 61730000 Fremdreinigung
- 61730002 Reinigungsprojekt "Schulhaus-Service"
- 67100200 Leasing BGA (Mietkopierer)
- 67300200 Benutzungsgebühren Sporthallen und Bürgerhäuser
- 67300400 Rundfunk- / Fernsehgebühren
- 67301000 Abfallgebühren
- 68100000 Aufw. f. Zeitungen und Fachliteratur
- 68200000 Porto- und Versandkosten
- 68320000 Telefonkosten
- 69930001 Übrige sonst. betriebliche Aufwendungen (Budgetierung)
- 71280400 Schülerveranstaltungen, Schülersozialfonds
- 71280410 Zuschüsse "Öffnung der Schule"

Finanzhaushalt:

- 84383200 Ausz. für den Erwerb von GWG

Gesamthaushalt

- Ergebnishaushalt
- Finanzhaushalt
- Ergebnis- und Finanzhaushalt nach Produktbereichen
- Produktbereichsplan (§ 4 Abs. 2 GemHVO)

Ergebnishaushalt

Pos	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
			1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	572.500	563.050	605.440,99	572.500	572.500	572.500
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.913.950	7.840.150	8.668.692,73	7.921.450	7.913.950	7.921.450
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	1.646.400	1.662.600	1.790.790,56	1.644.400	1.644.400	1.654.400
4.	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00	0	0	0
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	130.470.000	130.800.000	119.585.122,19	131.890.000	133.090.000	134.290.000
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	92.907.000	89.111.180	83.491.258,51	93.139.586	93.329.990	93.521.015
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	68.602.718	64.575.588	64.817.726,49	68.912.725	68.841.848	68.811.848
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und -beiträgen	6.191.300	6.109.600	5.976.982,05	6.245.100	6.323.600	6.422.400
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	341.100	267.400	1.278.529,86	341.100	341.100	341.100
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	308.644.968	300.929.568	286.214.543,38	310.666.861	312.057.388	313.534.713
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	45.568.600	43.587.090	41.538.454,94	46.024.465	46.484.911	46.949.963
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.492.880	7.230.560	5.648.201,98	6.557.906	6.623.585	6.689.918
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.781.900	35.850.334	33.975.670,72	38.554.785	39.343.471	40.127.528
14.	66	Abschreibungen	11.217.400	11.135.200	11.141.278,34	10.979.400	11.350.500	11.218.000
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	17.210.030	11.876.150	11.010.124,35	16.205.030	14.205.030	13.137.530
16.	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	50.230.000	50.300.000	46.856.457,00	51.200.000	52.100.000	52.800.000
17.	72	Transferaufwendungen	136.559.000	134.253.700	128.988.804,08	137.279.126	137.973.253	138.671.390
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.200	35.550	27.308,66	32.200	32.200	32.200
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	305.092.010	294.268.584	279.186.300,07	306.832.912	308.112.950	309.626.529
20.		<u>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./.</u> <u>Nr. 19)</u>	<u>3.552.958</u>	<u>6.660.984</u>	<u>7.028.243,31</u>	<u>3.833.949</u>	<u>3.944.438</u>	<u>3.908.184</u>
21.	56-57	Finanzerträge	3.412.200	3.431.200	3.023.215,96	3.412.200	3.412.200	3.412.200
22.	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	4.765.150	5.463.150	5.029.107,99	4.805.150	4.835.150	4.725.150
23.		<u>Finanzergebnis (Nr. 21 ./.</u> <u>22)</u>	<u>-1.352.950</u>	<u>-2.031.950</u>	<u>-2.005.892,03</u>	<u>-1.392.950</u>	<u>-1.422.950</u>	<u>-1.312.950</u>
24.		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	312.057.168	304.360.768	289.237.759,34	314.079.061	315.469.588	316.946.913
25.		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	309.857.160	299.731.734	284.215.408,06	311.638.062	312.948.100	314.351.679

Pos.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
			1	2	3	4	5	6
26.		<u>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./Nr. 25)</u>	<u>2.200.008</u>	<u>4.629.034</u>	<u>5.022.351,28</u>	<u>2.440.999</u>	<u>2.521.488</u>	<u>2.595.234</u>
27.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	473.473,32	0	0	0
28.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	835.959,25	0	0	0
29.		<u>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ 28)</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-362.485,93</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
30.		<u>Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</u>	<u>2.200.008</u>	<u>4.629.034</u>	<u>4.659.865,35</u>	<u>2.440.999</u>	<u>2.521.488</u>	<u>2.595.234</u>
	33	Nachrichtlich: Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	18.047.902	20.247.910	24.876.944,03	0	0	0

Finanzhaushalt

Nr.	Kon ten	Bezeichnung	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	VE 2014 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
			1	2	3	4	5	6	7
1.	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	572.500	563.050	560.663,68		572.500	572.500	572.500
2.	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.913.950	7.840.150	8.526.161,42		7.921.450	7.913.950	7.921.450
3.	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.646.400	1.662.600	1.674.277,85		1.644.400	1.644.400	1.654.400
4.	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnli. Erträgen einschl. Erträgen aus gesetzl. Umlagen	130.470.000	130.800.000	119.599.905,89		131.890.000	133.090.000	134.290.000
5.	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	92.907.000	89.111.180	80.860.172,96		93.119.586	93.309.990	93.521.015
6.	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	68.594.318	64.572.288	65.000.028,29		68.904.325	68.833.448	68.803.448
7.	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.412.200	3.431.200	3.010.702,54		3.412.200	3.412.200	3.412.200
8.	813, 826, 8299 999	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, d. sich nicht aus Inv.-tätigkeit ergebe	241.100	167.400	407.617,01		241.100	241.100	241.100
9.		<u>Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)</u>	<u>305.757.468</u>	<u>298.147.868</u>	<u>279.639.529,64</u>		<u>307.705.561</u>	<u>309.017.588</u>	<u>310.416.113</u>
10.	830	Personalauszahlungen	45.568.600	43.587.090	41.233.141,83		45.327.311	45.777.299	46.949.963
11.	831	Versorgungsauszahlungen	4.992.880	4.730.560	4.511.607,36		5.042.906	5.093.435	5.144.466
12.	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	37.781.900	35.850.334	34.040.210,37		38.552.704	39.341.348	40.127.528
13.	833	Auszahlungen für Transferleistungen	136.559.000	134.253.700	129.394.805,59		137.280.157	137.974.300	138.671.390
14.	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	17.210.030	11.876.150	10.035.437,80		16.205.030	14.205.030	13.137.530
15.	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	50.230.000	50.300.000	46.856.457,00		51.200.000	52.100.000	52.800.000
16.	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.840.150	5.538.150	5.373.976,92		4.873.150	4.898.150	4.789.150
17.	837, 848, 8499 999	Sonst. ordentliche Auszahlungen und sonst. außerordentliche Auszahlungen, d nicht aus Inv.-tätigkeit ergeben	32.200	35.550	192.901,17		32.200	32.200	32.200
18.		<u>Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)</u>	<u>297.214.760</u>	<u>286.171.534</u>	<u>271.638.538,04</u>		<u>298.513.458</u>	<u>299.421.762</u>	<u>301.652.227</u>
19.		<u>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 u. 18)</u>	<u>8.542.708</u>	<u>11.976.334</u>	<u>8.000.991,60</u>		<u>9.192.103</u>	<u>9.595.826</u>	<u>8.763.886</u>
20.	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	6.182.700	10.086.000	8.175.262,94		6.966.500	5.750.000	6.587.000
21.	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlage- vermögens und d. immateriellen AV	0	0	19.839,88		0	0	0

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	VE	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €
			1	2	3	4	5	6	7
22.	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögen	1.000	3.800	6.354,23		0	0	0
23.		<u>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)</u>	<u>6.183.700</u>	<u>10.089.800</u>	<u>8.201.457,05</u>		<u>6.966.500</u>	<u>5.750.000</u>	<u>6.587.000</u>
24.	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	311.000	450.000	21.744,28	0	60.000	60.000	60.000
25.	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	18.040.600	21.258.000	8.358.020,91	6.900.000	20.915.230	20.722.000	20.560.000
26.	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	4.078.650	4.036.500	3.736.001,31	120.000	2.239.400	1.829.400	1.691.400
27.	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	110.000	1.458.570	504.353,99	0	105.000	105.000	105.000
28.		<u>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)</u>	<u>22.540.250</u>	<u>27.203.070</u>	<u>12.620.120,49</u>	<u>7.020.000</u>	<u>23.319.630</u>	<u>22.716.400</u>	<u>22.416.400</u>
29.		<u>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungs mittelbedarf aus Inv.-tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)</u>	<u>-16.356.550</u>	<u>-17.113.270</u>	<u>-4.418.663,44</u>		<u>-16.353.130</u>	<u>-16.966.400</u>	<u>-15.829.400</u>
30		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungs mittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 u. 29)	-7.813.842	-5.136.936	3.582.328,16		-7.161.027	-7.370.574	-7.065.514
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich vergleichb. Vorgängen f. Investitionen	16.356.550	17.113.270	10.258.000,00		16.353.130	16.966.400	15.829.400
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten u. wirtschaftlich vergleichb. Vorgängen f. Investitionen	6.373.300	7.133.300	10.938.441,12		6.423.300	7.063.300	6.573.300
33		<u>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungs mittelbedarf aus Finanz.-tätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)</u>	<u>9.983.250</u>	<u>9.979.970</u>	<u>-680.441,12</u>		<u>9.929.830</u>	<u>9.903.100</u>	<u>9.256.100</u>
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nrn. 30 und 33)	2.169.408	4.843.034	2.901.887,04		2.768.803	2.532.526	2.190.586
35		<u>Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-1.346.835,53</u>		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
36		Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34)	2.169.408	4.843.034	2.901.887,04		2.768.803	2.532.526	2.190.586
37		<u>Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nrn 35 u. 36)</u>	<u>2.169.408</u>	<u>4.843.034</u>	<u>1.555.051,51</u>		<u>2.768.803</u>	<u>2.532.526</u>	<u>2.190.586</u>

Ergebnis- und Finanzhaushalt nach Produktbereichen

PB	Bezeichnung	Ergebnishaushalt				Finanzhaushalt (nur Investitionstätigkeit)			
		Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	+/- 2013 zu 2012 (-) = Verbesserung (+) = Verschlechter.	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Ergebnis 2012	+/- 2013 zu 2012 (-) = Verbesserung (+) = Verschlechter.
01	Innere Verwaltung	E	5.309.420 €	5.319.080 €	6.396.301,85 €	0 €	0 €	305.017 €	
		A	18.731.840 €	19.318.400 €	17.055.489,21 €		1.202.600 €	2.822.570 €	1.336.099 €
	Saldo	-13.422.420 €	-13.999.320 €	-10.659.187,36 €	-576.900 €	-1.202.600 €	-2.822.570 €	-1.031.082 €	-1.619.970 €
	> davon Personalausgaben	12.102.160 €	12.731.030 €	10.674.243 €	-628.870 €				
02	Sicherheit und Ordnung	E	5.887.208 €	5.953.708 €	6.509.739,60 €	0 €	0 €	1.000 €	
		A	6.176.310 €	5.990.054 €	5.865.814,65 €		303.800 €	504.000 €	105.709 €
	Saldo	-289.102 €	-36.346 €	643.924,95 €	252.756 €	-303.800 €	-504.000 €	-104.709 €	-200.200 €
	> davon Personalausgaben	4.968.350 €	4.795.120 €	4.687.055 €	173.230 €				
03	Schulträgeraufgaben	E	45.117.300 €	44.955.100 €	45.283.896,67 €	0 €	0 €	4.313.539 €	
		A	46.225.500 €	45.266.520 €	44.824.682,57 €		17.327.250 €	16.915.500 €	9.036.779 €
	Saldo	-1.108.200 €	-311.420 €	459.214,10 €	796.780 €	-13.327.250 €	-12.765.500 €	-4.723.241 €	561.750 €
	> davon Personalausgaben	8.507.640 €	8.221.620 €	7.903.391 €	286.020 €				
04	Kultur und Wissenschaft	E	678.150 €	710.650 €	689.182,85 €	0 €	0 €	0 €	
		A	1.483.600 €	1.521.920 €	1.303.089,49 €		14.000 €	14.000 €	442 €
	Saldo	-805.450 €	-811.270 €	-613.906,64 €	-5.820 €	-14.000 €	-14.000 €	-442 €	0 €
	> davon Personalausgaben	598.330 €	579.450 €	568.596 €	18.880 €				
05	Soziale Leistungen/ Soziale Hilfen	E	92.963.830 €	89.310.880 €	83.975.823,02 €	0 €	0 €	0 €	
		A	141.312.900 €	137.810.900 €	131.935.885,45 €		235.000 €	0 €	67.901 €
	Saldo	-48.349.070 €	-48.500.020 €	-47.960.062,43 €	-150.950 €	-235.000 €	0 €	-67.901 €	235.000 €
	> davon Personalausgaben	13.557.530 €	12.976.390 €	12.332.369 €	581.140 €				
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	E	7.984.000 €	7.400.880 €	7.202.317,40 €	0 €	0 €	0 €	
		A	23.796.060 €	22.040.610 €	20.996.866,91 €		3.000 €	8.000 €	185.983 €
	Saldo	-15.812.060 €	-14.639.730 €	-13.794.549,51 €	1.172.330 €	-3.000 €	-8.000 €	-185.983 €	-5.000 €
	> davon Personalausgaben	4.411.790 €	3.865.760 €	3.748.275 €	546.030 €				
07	Gesundheitsdienst	E	582.000 €	524.600 €	669.494,47 €	0 €	0 €	0 €	
		A	2.971.890 €	2.872.940 €	2.788.870,83 €		20.000 €	11.000 €	1.956 €
	Saldo	-2.389.890 €	-2.348.340 €	-2.119.376,36 €	41.550 €	-20.000 €	-11.000 €	-1.956 €	9.000 €
	> davon Personalausgaben	2.693.020 €	2.599.860 €	2.466.327 €	93.160 €				
08	Sportförderung	E	168.450 €	173.050 €	198.265,44 €	0 €	0 €	0 €	
		A	1.281.990 €	1.387.780 €	1.308.884,54 €		270.000 €	170.000 €	208.572 €
	Saldo	-1.113.540 €	-1.214.730 €	-1.110.619,10 €	-101.190 €	-270.000 €	-170.000 €	-208.572 €	100.000 €
	> davon Personalausgaben	328.630 €	319.400 €	323.754 €	9.230 €				
09	Räumliche Planung und Entwicklung	E	500 €	500 €	0,00 €	0 €	0 €	0 €	
		A	488.410 €	454.840 €	413.135,49 €		3.000 €	3.000 €	0 €
	Saldo	-487.910 €	-454.340 €	-413.135,49 €	33.570 €	-3.000 €	-3.000 €	0 €	0 €
	> davon Personalausgaben	476.350 €	442.780 €	404.573 €	33.570 €				
10	Bauen und Wohnen	E	759.500 €	759.700 €	779.721,03 €	0 €	0 €	0 €	
		A	1.129.140 €	1.094.510 €	997.728,41 €		10.000 €	10.000 €	0 €
	Saldo	-369.640 €	-334.810 €	-218.007,38 €	34.830 €	-10.000 €	-10.000 €	0 €	0 €
	> davon Personalausgaben	953.420 €	919.590 €	918.845 €	33.830 €				
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	E	1.887.500 €	1.857.000 €	1.908.040,50 €	0 €	0 €	0 €	
		A	7.715.720 €	6.945.820 €	6.874.775,95 €		2.249.600 €	5.843.000 €	1.645.040 €
	Saldo	-5.828.220 €	-5.088.820 €	-4.966.735,45 €	739.400 €	-1.677.900 €	-1.598.000 €	533.600 €	79.900 €
	> davon Personalausgaben	340.250 €	316.940 €	311.578 €	23.310 €				
13	Natur- und Land- schaftspflege	E	2.348.700 €	2.349.200 €	2.309.597,50 €	0 €	0 €	0 €	
		A	2.674.690 €	2.546.840 €	2.335.744,53 €		7.000 €	7.000 €	638 €
	Saldo	-325.990 €	-197.640 €	-26.147,03 €	128.350 €	-7.000 €	-7.000 €	-638 €	0 €
	> davon Personalausgaben	2.163.560 €	2.116.790 €	2.044.487 €	46.770 €				
14	Umweltschutz	E	250.800 €	296.600 €	175.513,79 €	0 €	0 €	0 €	
		A	697.820 €	725.030 €	528.609,72 €		0 €	0 €	0 €
	Saldo	-447.020 €	-428.430 €	-353.095,93 €	18.590 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	> davon Personalausgaben	646.150 €	565.090 €	454.325 €	81.060 €				
15	Wirtschaft und Tourismus	E	211.830 €	227.700 €	169.513,36 €	0 €	0 €	11.435 €	
		A	4.784.760 €	895.700 €	733.185,52 €		895.000 €	895.000 €	31.002 €
	Saldo	-4.572.930 €	-668.000 €	-563.672,16 €	3.904.930 €	-4.000 €	-4.000 €	-19.567 €	0 €
	> davon Personalausgaben	314.300 €	367.830 €	348.840 €	-53.530 €				
16	Allg. Finanzwirtschaft	E	152.517.100 €	149.425.400 €	138.240.788,95 €	0 €	0 €	1.391.827 €	
		A	54.995.650 €	55.763.150 €	51.885.567,81 €		0 €	0 €	0 €
	Saldo	97.521.450 €	93.662.250 €	86.355.221,14 €	-3.859.200 €	721.000 €	803.800 €	1.391.827 €	82.800 €
Gesamtsummen:		E	316.666.288 €	309.264.048 €	294.508.196,43 €	6.183.700 €	10.089.800 €	8.201.457 €	-3.906.100 €
		A	314.466.280 €	304.635.014 €	289.848.331,08 €	22.540.250 €	27.203.070 €	12.620.120 €	-4.662.820 €
Jahresergebnis/ Saldo			2.200.008 €	4.629.034 €	4.659.865,35 €	-16.356.550 €	-17.113.270 €	-4.418.663 €	-756.720 €
Aufwand enthaltene Personalausgaben:			52.061.480 €	50.817.650 €	47.186.656,92 €				1.243.830 €
Abschluss ohne interne Leistungsbeziehungen (vgl. Haushaltssatzung):									
Erträge/ Aufw. aus ILB jeweils:			4.609.120 €	4.903.280 €	4.796.963,77 €				
Erträge			312.057.168 €	304.360.768 €	289.711.232,66 €				-7.696.400 €
Aufwendungen			309.857.160 €	299.731.734 €	285.051.367,31 €				-10.125.426 €
Jahresergebnis/ Saldo			2.200.008 €	4.629.034 €	4.659.865,35 €				2.429.026 €

Produktbereichsplan
(gem. Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO)

Produkt-Bereich	Produkt-Gruppe	Bezeichnung	Ergebnishaushalt			Finanzaushalt (nur Investitionstätigkeit)		
			Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Erg. 2012	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Erg. 2012
01 Innere Verwaltung			-13.422.420 €	-13.999.320 €	-10.659.187 €	-1.202.600 €	-2.822.570 €	-1.013.227 €
	0101	Verwaltungssteuerung und -service	-13.422.420 €	-13.999.320 €	-10.659.187 €	-1.202.600 €	-2.822.570 €	-1.013.227 €
02 Sicherheit und Ordnung			-289.102 €	-36.346 €	643.925 €	-303.800 €	-504.000 €	-122.563 €
	0202	Ordnungsangelegenheiten	321.638 €	552.334 €	1.060.445 €	-4.000 €	-4.000 €	-2.329 €
	0203	Brandschutz	-495.820 €	-571.080 €	-540.776 €	-188.000 €	-292.000 €	-86.335 €
	0204	Rettungsdienst	32.050 €	67.000 €	203.557 €	-100.800 €	-173.000 €	-33.900 €
	0205	Katastrophenschutz	-146.970 €	-84.600 €	-79.301 €	-11.000 €	-35.000 €	0 €
03 Schulträgeraufgaben			-1.108.200 €	-311.420 €	459.214 €	-13.327.250 €	-12.765.500 €	-4.723.241 €
	0301	Grundschulen	-8.299.880 €	-8.552.920 €	-8.350.098 €	-2.350.100 €	-4.993.600 €	-1.770.159 €
	0303	Kombinierte Grund- u. Hauptschulen	-476.430 €	-312.570 €	-449.352 €	-1.304.000 €	-401.000 €	-14.369 €
	0306	Kombinierte Haupt- und Realschulen	-3.376.740 €	-3.326.500 €	-2.766.973 €	-72.200 €	-101.200 €	-299.901 €
	0307	Gymnasien, Kollegs	-2.294.740 €	-2.451.330 €	-2.237.234 €	-22.800 €	-25.600 €	-8.579 €
	0308	Gesamtschulen	-9.876.540 €	-9.787.560 €	-9.895.442 €	-10.415.400 €	-7.170.400 €	-5.382.227 €
	0309	Förderschulen	-1.907.120 €	-1.942.400 €	-1.717.040 €	-587.650 €	-1.146.100 €	-854.608 €
	0310	Berufliche Schulen	-3.491.070 €	-3.330.870 €	-3.338.932 €	-2.310.600 €	-2.522.600 €	-629.567 €
	0311	Schülerbeförderung	-7.777.310 €	-7.323.590 €	-7.774.811 €	0 €	0 €	0 €
	0313	Sonstige schulische Aufgaben	36.391.630 €	36.716.320 €	36.989.096 €	3.735.500 €	3.595.000 €	4.236.169 €
04 Kultur und Wissenschaft			-805.450 €	-811.270 €	-613.907 €	-14.000 €	-14.000 €	-442 €
	0407	Volkshochschulen	-676.350 €	-681.970 €	-536.117 €	-14.000 €	-14.000 €	-442 €
	0410	Heimat- u. sonstige Kulturpflege	-129.100 €	-129.300 €	-77.789 €	0 €	0 €	0 €
05 Soziale Leistungen/ Soziale Hilfen			-48.349.070 €	-48.500.020 €	-47.960.062 €	-235.000 €	0 €	-67.901 €
	0501	Grundversorgung u. Hilfen nach SGB XII	-23.291.880 €	-26.767.320 €	-29.785.018 €	0 €	0 €	0 €
	0502	Grundsicherung f. Arbeitsuchende SGB II	-19.662.980 €	-18.311.340 €	-16.136.132 €	-235.000 €	0 €	-67.901 €
	0503	Hilfen für Asylbewerber	-4.506.110 €	-2.659.170 €	-1.596.010 €	0 €	0 €	0 €
	0506	Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege	-486.900 €	-440.900 €	-284.906 €	0 €	0 €	0 €
	0507	Unterhaltsvorschussleistungen	-578.640 €	-572.420 €	-526.951 €	0 €	0 €	0 €
	0508	Betreuungsleistungen	-621.530 €	-433.450 €	-398.280 €	0 €	0 €	0 €
	0509	Hilfen f. Heimkehrer und politische Häftlinge	-64.320 €	-98.450 €	-97.577 €	0 €	0 €	0 €
	0510	Sonstige soziale Hilfen u. Leistungen	863.290 €	783.030 €	864.812 €	0 €	0 €	0 €
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			-15.812.060 €	-14.639.730 €	-13.794.550 €	-3.000 €	-8.000 €	-185.983 €
	0601	Förderung v. Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	-133.870 €	-101.740 €	42.036 €	0 €	0 €	-184.977 €
	0602	Jugendarbeit	-727.940 €	-681.690 €	-588.013 €	-3.000 €	-8.000 €	-1.006 €
	0603	Sonstige Leistungen d. Kinder-, Jugend und Familienhilfe	-14.114.650 €	-13.027.700 €	-12.493.329 €	0 €	0 €	0 €
	0606	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend und Familienhilfe	-835.600 €	-828.600 €	-755.243 €	0 €	0 €	0 €
07 Gesundheitsdienste			-2.389.890 €	-2.348.340 €	-2.119.376 €	-20.000 €	-11.000 €	-1.956 €
	0702	Gesundheitseinrichtungen	-272.220 €	-278.900 €	-233.719 €	0 €	0 €	0 €
	0703	Maßnahmen der Gesundheitspflege	-2.117.670 €	-2.069.440 €	-1.885.658 €	-20.000 €	-11.000 €	-1.956 €
08 Sportförderung			-1.113.540 €	-1.214.730 €	-1.110.619 €	-270.000 €	-170.000 €	-208.572 €
	0801	Förderung des Sports	-367.000 €	-478.260 €	-348.169 €	-150.000 €	-150.000 €	-191.543 €
	0802	Sportstätten und Bäder	-746.540 €	-736.470 €	-762.450 €	-120.000 €	-20.000 €	-17.029 €
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation			-487.910 €	-454.340 €	-413.135 €	-3.000 €	-3.000 €	0 €
	0901	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	-487.910 €	-454.340 €	-413.135 €	-3.000 €	-3.000 €	0 €
10 Bauen und Wohnen			-369.640 €	-334.810 €	-218.007 €	-10.000 €	-10.000 €	0 €
	1001	Bau- und Grundstücksordnung	-141.010 €	-108.910 €	-36.928 €	0 €	0 €	0 €
	1002	Wohnbauförderung	-59.670 €	-58.450 €	-58.185 €	0 €	0 €	0 €
	1003	Denkmalschutz und -pflege	-168.960 €	-167.450 €	-122.894 €	-10.000 €	-10.000 €	0 €

			Ergebnishaushalt			Finanzhaushalt (nur Investitionstätigkeit)		
Produkt-Bereich	Produkt-Gruppe	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Erg. 2012	Ansatz 2014	Ansatz 2013	vorl. Erg. 2012
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV			-5.828.220 €	-5.088.820 €	-4.966.735 €	-1.677.900 €	-1.598.000 €	533.600 €
	1202	Kreisstraßen	-2.511.440 €	-2.382.960 €	-2.384.711 €	-1.677.900 €	-1.568.000 €	533.600 €
	1207	ÖPNV	-3.316.780 €	-2.705.860 €	-2.582.024 €	0 €	-30.000 €	0 €
13 Natur- und Landschaftspflege			-325.990 €	-197.640 €	-26.147 €	-7.000 €	-7.000 €	-638 €
	1302	Öffentliche Gewässer/ wasserbauliche Anlagen	-172.500 €	-102.500 €	-100.000 €	0 €	0 €	0 €
	1304	Naturschutz u. Landschaftspflege	-607.570 €	-562.510 €	-526.643 €	0 €	0 €	0 €
	1305	Land- und Forstwirtschaft	454.080 €	467.370 €	600.496 €	-7.000 €	-7.000 €	-638 €
14 Umweltschutz			-447.020 €	-428.430 €	-353.096 €	0 €	0 €	0 €
	1401	Umweltschutzmaßnahmen	-447.020 €	-428.430 €	-353.096 €	0 €	0 €	0 €
15 Wirtschaft und Tourismus			-4.572.930 €	-668.000 €	-563.672 €	-4.000 €	-4.000 €	-19.567 €
	1501	Wirtschaftsförderung	-4.274.420 €	-306.660 €	-211.864 €	0 €	0 €	0 €
	1503	Tourismus	-298.510 €	-361.340 €	-351.809 €	-4.000 €	-4.000 €	-19.567 €
16 Allgemeine Finanzwirtschaft			97.521.450 €	93.662.250 €	86.355.221 €	721.000 €	803.800 €	1.391.827 €
	1601	Steuern, allg. Zuweisungen,	98.691.000 €	95.852.000 €	88.489.730 €	720.000 €	800.000 €	776.000 €
	1602	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-1.169.550 €	-2.189.750 €	-2.134.509 €	1.000 €	3.800 €	615.827 €
Gesamt			2.200.008 €	4.629.034 €	4.659.865 €	-16.356.550 €	-17.113.270 €	-4.418.663 €

Gliederung der Teilhaushalte des Ergebnis- und Finanzhaushaltes

Im Kreishaushalt sind die Produkte den einzelnen mittelbewirtschafteten Organisationseinheiten zugeordnet, die als solches jeweils einen Teilhaushalt bilden. Nachfolgend sind

- die Reihenfolge der Teilhaushalte,
- die Zuordnung der Produkte zu den Organisationseinheiten und
- die Übersicht über die Gliederung der Teilhaushalte nach der örtlichen Organisation mit den zugewiesenen Produkten (§ 4 Abs. 2 GemHVO) abgebildet.

Reihenfolge der Teilhaushalte

10	FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalservice (KOP)
12	Personalrat
13	Stabsstelle Büro des Landrates
14	Revision
15	Stabsstelle Dezernatsbüro BI
16	Stabsstelle Frauenbüro
20	FB Finanz- und Kassenmanagement
30	FB Rechtsangelegenheiten
32	FB Ordnung und Verkehr
38	FB Gefahrenabwehr
40	FB Schule und Gebäudemanagement
43	FB Bildung und Sport
50	FB Familie, Jugend und Soziales
53	FB Gesundheit
57	FB KreisJobCenter
58	Stabsstelle Altenhilfe
59	Stabsstelle Büro für Integration
63	FB Bauen, Wasser- und Naturschutz
80	ÖPNV, Regionaler Nahverkehrsverband (RNV)
811	ST Wirtschaftsförderung
812	ST Tourismus
83	FB Ländlicher Raum und Verbraucherschutz

Zuordnung der Produkte zu den Organisationseinheiten

Produkt	Produktbezeichnung	Budget	Organisationseinheit
010101	Verwaltungssteuerung	131	ST Büro des Landrats
010102	Beteiligungsmanagement	101	FB KOP
010103	Kreisorgane	102	FB KOP
010104	Personal- und Organisationsmanagement	103	FB KOP
010105	Zentrale Dienste	104	FB KOP
010106	Bereitstellung und Unterhaltung d. techn. Infrastruktur	105	FB KOP
010107	Kommunalaufsicht	106	FB KOP
010108	Personalrat	121	Personalrat
010109	Frauenförderung/Gleichstellung	161	ST Frauenbüro
010110	Rechtsangelegenheiten	301	FB Rechtsangelegenheiten
010111	Revision	141	Revision
010112	Finanz- und Kassenmanagement	201	FB Finanz- und Kassenmanagement
010113	Zentrales Grundstücksmanagement	108	FB KOP
010114	Dezernatsbüro BI	151	ST Dezernatsbüro
010115	Partnerschaften und Ehrenamtsförderung	134	ST Büro des Landrats
010116	Zentrales Schulgebäudemanagement	4001	FB Schule und Gebäudemanagement
020201	Ordnung und Gewerbe	321	FB Ordnung und Verkehr
020202	Aufenthalt v. Ausländern/Einbürgerungen	322	FB Ordnung und Verkehr
020203	Straßenverkehr u. Kfz-Zulassung	323	FB Ordnung und Verkehr
020204	Veterinärwesen u. Verbraucherschutz	831	FB Ländlicher Raum u. Verbraucherschutz
020301	Brandschutz	381	FB Gefahrenabwehr
020401	Rettungsdienst	382	FB Gefahrenabwehr
020501	Katastrophenschutz	383	FB Gefahrenabwehr
030101	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen	4002	FB Schule und Gebäudemanagement
030301	Bereitstellung und Betrieb von Mittelpunktschulen	4003	FB Schule und Gebäudemanagement
030601	Bereitstellung und Betrieb von kombin. Haupt-	4004	FB Schule und Gebäudemanagement

Produkt	Produktbezeichnung	Budget	Organisationseinheit
	/Realschulen		
030701	Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien	4005	FB Schule und Gebäudemanagement
030801	Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen	4006	FB Schule und Gebäudemanagement
030901	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen	4007	FB Schule und Gebäudemanagement
031001	Bereitst. und Betrieb von Beruflichen Schulen	4008	FB Schule und Gebäudemanagement
031101	Aufgaben der Schülerbeförderung	801	ÖPNV, Regionaler Nahverkehrsverband
031301	Allgemeine Schuldienstleistungen	4009	FB Schule und Gebäudemanagement
031302	Betreuungsangebot an Grundschulen	5000	FB Familie, Jugend und Soziales
031303	Ganztagsangebote an Schulen	4011	FB Schule und Gebäudemanagement
031304	Allg. Schulverwaltung, Schulentwicklungsplanung	152	ST Dezernatsbüro BI
040701	vhs Marburg-Biedenkopf	431	FB Bildung und Sport
041001	Kulturpreisverleihungen, Kulturförderung	132	ST Büro des Landrats
050101	Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe	5001	FB Familie, Jugend und Soziales
050110	Hilfe zum Lebensunterhalt	5002	FB Familie, Jugend und Soziales
050120	Hilfe zur Pflege	5003	FB Familie, Jugend und Soziales
050130	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	5004	FB Familie, Jugend und Soziales
050140	Hilfen zur Gesundheit (Krankenhilfe)	5005	FB Familie, Jugend und Soziales
050150	Hilfen z. Überwindung besond. sozialer Schwierigkeiten u. in anderen Lebenslagen	5006	FB Familie, Jugend und Soziales
050154	Altenhilfe	581	ST Altenhilfe
050159	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	5007	FB Familie, Jugend und Soziales
050201	Arbeitslosengeld II	571	FB KreisJobCenter
050202	Eingliederungshilfen u. flankierende Maßn. z. Eingliederung Arbeitssuchender	572	FB KreisJobCenter
050203	Comeback@50	573	FB KreisJobCenter
050204	Verwaltungsaufgaben der Grundsicherung	574	FB KreisJobCenter
050301	Hilfen für Personen mit Migrationshintergrund	324	FB Ordnung und Verkehr
050601	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	5008	FB Familie, Jugend und Soziales
050701	Unterhaltsvorschussleistungen	5009	FB Familie, Jugend und Soziales
050801	Betreuung nach dem Betreuungsgesetz	531	FB Gesundheit
050901	Kriegsfolgenrecht	5010	FB Familie, Jugend und Soziales
051001	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	5011	FB Familie, Jugend und Soziales
051002	Integration von Zuwanderern	591	ST Büro für Integration
051003	Leist.Bildung und Teilhabe-Wohngeld,Kinderzuschlag	575	FB KreisJobCenter
060101	Förd. v. Kindern in Tageseinricht. und in Tagespflege	5012	FB Familie, Jugend und Soziales
060201	Kinder- und Jugendförderung	5013	FB Familie, Jugend und Soziales
060301	Schul- und Jugendsozialarbeit	5014	FB Familie, Jugend und Soziales
060302	Hilfen in Erziehungsangelegenh.und Eingliederungshilfe	5015	FB Familie, Jugend und Soziales
060303	Beistandschaft, Amtspflegschaft und –vormundschaft, Gerichtshilfen	5016	FB Familie, Jugend und Soziales
060304	Verwaltungsaufgaben der Jugendhilfe	5017	FB Familie, Jugend und Soziales
060601	Förderung v. Erziehung-, Jugend- und Familienberatungsstellen	5018	FB Familie, Jugend und Soziales
070201	Gesundheitseinrichtungen	532	FB Gesundheit
070301	Beratung und Prävention	533	FB Gesundheit
070302	Gesundheits- und Infektionsschutz	534	FB Gesundheit
070303	Gutachten	535	FB Gesundheit
070304	Aufgaben im Bereich Gesundheitsverwaltung	536	FB Gesundheit
080101	Förderung des Sports	135	ST Büro des Landrats
080201	Bereitstellung und Betrieb kreiseigener Sporteinricht.	4012	FB Schule und Gebäudemanagement
090101	Raumordnung/Überörtl. Planungen/Bauleitplanung	631	FB Bauen, Wasser- und Naturschutz
090103	Entwicklung des ländl. Raums/Dorferneuerung	832	FB Ländlicher Raum u. Verbraucherschutz
100101	Baurechtliche Verfahren	632	FB Bauen, Wasser- und Naturschutz
100102	Bauaufsicht	633	FB Bauen, Wasser- und Naturschutz
100201	Wohnbauförderung	634	FB Bauen, Wasser- und Naturschutz
100301	Denkmalschutz u. Denkmalpflege	635	FB Bauen, Wasser- und Naturschutz
120201	Bereitstellung und Unterhaltung v.Kreisstraßen	325	FB Ordnung und Verkehr
120701	ÖPNV	802	ÖPNV, Regionaler Nahverkehrsverband
130201	Zuweisungen an Wasser- und Bodenverbände	107	FB KOP
130401	Naturschutz und Biotopentwicklung	636	FB Bauen, Wasser- und Naturschutz
130501	Erneuerbare Energien, Agrarförderung, Agrarumwelt, sonst. landwirt. Aufgaben	834	FB Ländlicher Raum u. Verbraucherschutz
140101	Immissionsschutz	637	FB Bauen, Wasser- und Naturschutz
140102	Wasser- und Bodenschutz	638	FB Bauen, Wasser- und Naturschutz
140103	Klimaschutz	133	ST Büro des Landrats
150101	Wirtschaftsförderung	8111	ST Wirtschaftsförderung
150301	Tourismusförderung	8122	ST Tourismus
160101	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	202	FB Finanz- und Kassenmanagement
160201	Zins- und Schuldenmanagement	203	FB Finanz- und Kassenmanagement

**Gliederung der Teilhaushalte nach der örtlichen Organisation
mit den zugewiesenen Produkten (§ 4 Abs. 2 GemHVO)**

Teil-HH	Bez. Teilhaushalt/ Budget zugewiesene Produkte	Teilergebnishaushalte			Teilfinanzhaushalte		
		Erträge	Aufwand	Saldo	Investive Einzahlungen	Investive Auszahlungen	Saldo
10	FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalservice	4.515.520 €	13.060.430 €	-8.544.910 €	0 €	1.202.600 €	-1.202.600 €
	010102 Beteiligungsmanagement	10.000 €	48.500 €	-38.500 €	0 €	10.000 €	-10.000 €
	010103 Kreisorgane	5.000 €	1.123.320 €	-1.118.320 €	0 €	0 €	0 €
	010104 Personal- und Organisationsmanagement	3.376.100 €	5.577.820 €	-2.201.720 €	0 €	108.000 €	-108.000 €
	010105 Zentrale Dienste	455.620 €	1.083.150 €	-627.530 €	0 €	25.000 €	-25.000 €
	010106 Bereitstellung und Unterhaltung der techn. Infrastruktur	60.000 €	1.975.120 €	-1.915.120 €	0 €	742.600 €	-742.600 €
	010107 Kommunalaufsicht	2.500 €	197.470 €	-194.970 €	0 €	0 €	0 €
	010113 Zentrales Grundstücksmanagement	606.300 €	2.882.550 €	-2.276.250 €	0 €	317.000 €	-317.000 €
	130201 Verbandsbeitrag Wasserverband Oberes Lahnggebiet	0 €	172.500 €	-172.500 €	0 €	0 €	0 €
12	Personalrat	0 €	164.620 €	-164.620 €	0 €	0 €	0 €
	010108 Personalrat	0 €	164.620 €	-164.620 €	0 €	0 €	0 €
13	ST Büro des Landrates	209.950 €	1.543.900 €	-1.333.950 €	0 €	150.000 €	-150.000 €
	010101 Verwaltungssteuerung	22.000 €	797.570 €	-775.570 €	0 €	0 €	0 €
	010115 Partnerschaften und Ehrenamtsförderung	100 €	24.770 €	-24.670 €	0 €	0 €	0 €
	041001 Kulturpreisverleihungen, Kulturförderung	0 €	129.100 €	-129.100 €	0 €	0 €	0 €
	080101 Förderung des Sports	3.050 €	370.050 €	-367.000 €	0 €	150.000 €	-150.000 €
	140103 Klimaschutz	184.800 €	222.410 €	-37.610 €	0 €	0 €	0 €
14	FB Revision	442.000 €	891.320 €	-449.320 €	0 €	0 €	0 €
	010111 Revision	442.000 €	891.320 €	-449.320 €	0 €	0 €	0 €
15	ST Dezernatsbüro BI	0 €	348.610 €	-348.610 €	0 €	0 €	0 €
	010114 Dezernatsbüro BI	0 €	212.500 €	-212.500 €	0 €	0 €	0 €
	031304 Allgemeine Schulverwaltung, Schulentwicklungsplanung	0 €	136.110 €	-136.110 €	0 €	0 €	0 €
16	ST Frauenbüro	3.500 €	157.370 €	-153.870 €	0 €	0 €	0 €
	010109 Frauenförderung/Gleichstellung	3.500 €	157.370 €	-153.870 €	0 €	0 €	0 €
20	FB Finanz- und Kassenmanagement	152.810.750 €	56.460.670 €	96.350.080 €	721.000 €	0 €	721.000 €
	010112 Finanz- und Kassenmanagement	293.650 €	1.465.020 €	-1.171.370 €	0 €	0 €	0 €
	160101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	148.921.500 €	50.230.500 €	98.691.000 €	720.000 €	0 €	720.000 €
	160201 Zins- und Schuldenmanagement	3.595.600 €	4.765.150 €	-1.169.550 €	1.000 €	0 €	1.000 €
30	FB Rechtsangelegenheiten	150 €	360.300 €	-360.150 €	0 €	0 €	0 €
	010110 Rechtsangelegenheiten	150 €	360.300 €	-360.150 €	0 €	0 €	0 €
32	FB Ordnung und Verkehr	7.609.800 €	14.044.340 €	-6.434.540 €	571.700 €	2.249.600 €	-1.677.900 €
	020201 Ordnung und Gewerbe	159.000 €	421.920 €	-262.920 €	0 €	0 €	0 €
	020202 Aufenthalt von Ausländern/Einbürgerungen	120.800 €	588.530 €	-467.730 €	0 €	0 €	0 €
	020203 Straßenverkehr und Kfz-Zulassung	2.975.000 €	1.661.340 €	1.313.660 €	0 €	0 €	0 €
	050301 Hilfen f. Personen mit Migrationshintergrund	2.467.500 €	6.973.610 €	-4.506.110 €	0 €	0 €	0 €
	120201 Bereitstellung und Unterhaltung von Kreisstraßen	1.887.500 €	4.398.940 €	-2.511.440 €	571.700 €	2.249.600 €	-1.677.900 €
38	FB Gefahrenabwehr	1.297.100 €	1.907.840 €	-610.740 €	0 €	299.800 €	-299.800 €
	020301 Brandschutz	28.100 €	523.920 €	-495.820 €	0 €	188.000 €	-188.000 €
	020401 Rettungsdienst	1.269.000 €	1.236.950 €	32.050 €	0 €	100.800 €	-100.800 €
	020501 Katastrophenschutz	0 €	146.970 €	-146.970 €	0 €	11.000 €	-11.000 €

Teil-HH	Bez. Teilhaushalt/ Budget zugewiesene Produkte	Teilergebnishaushalte			Teilfinanzhaushalte		
		Erträge	Aufwand	Saldo	Investive Einzahlungen	Investive Auszahlungen	Saldo
40	FB Schule- und Gebäudemanagement	42.393.700 €	37.818.250 €	4.575.450 €	4.000.000 €	17.427.250 €	-13.427.250 €
010116	Zentrales Schulgebäudemanagement	32.500 €	1.770.440 €	-1.737.940 €	0 €	0 €	0 €
030101	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen	258.500 €	8.558.380 €	-8.299.880 €	0 €	2.350.100 €	-2.350.100 €
	Grundschule Amönau	0 €	76.140 €	-76.140 €	0 €	100.500 €	-100.500 €
	Grundschule Amöneburg	0 €	81.660 €	-81.660 €	0 €	500 €	-500 €
	Grundschule Anzefahr-Niederwald	0 €	70.440 €	-70.440 €	0 €	500 €	-500 €
	Grundschule Berglandschule Bad Endbach	0 €	45.570 €	-45.570 €	0 €	500 €	-500 €
	Grundschule Biedenkopf	2.000 €	245.320 €	-243.320 €	0 €	476.500 €	-476.500 €
	Grundschule am Lindenbaum Bottenhorn	0 €	50.850 €	-50.850 €	0 €	500 €	-500 €
	Grundschule Endenbergschule Breidenstein	0 €	40.630 €	-40.630 €	0 €	500 €	-500 €
	Grundschule Buchenau	9.100 €	197.640 €	-188.540 €	0 €	800 €	-800 €
	Grundschule Bürgeln	1.800 €	49.710 €	-47.910 €	0 €	500 €	-500 €
	Grundschule Lindenschule Cölbe	8.400 €	126.130 €	-117.730 €	0 €	0 €	0 €
	Grundschule Dreihausen	5.100 €	107.840 €	-102.740 €	0 €	800 €	-800 €
	Regenbogenschule Ebsdorf-Leidenhofen	0 €	118.610 €	-118.610 €	0 €	500 €	-500 €
	Grundschule Erksdorf-Hatzbach	0 €	64.070 €	-64.070 €	0 €	1.000 €	-1.000 €
	Grundschule Fronhausen/Lahn	0 €	251.760 €	-251.760 €	0 €	500 €	-500 €
	Grundschule Gönnern	0 €	91.770 €	-91.770 €	0 €	1.000 €	-1.000 €
	Grundschule Otto-Ubbelohde-Schule Goßfelden	3.100 €	154.710 €	-151.610 €	0 €	500 €	-500 €
	Grundschule Großseelheim	12.100 €	135.460 €	-123.360 €	0 €	800 €	-800 €
	Grundschule Hachborn	0 €	48.350 €	-48.350 €	0 €	25.800 €	-25.800 €
	Grundschule Holzhausen/Hünstein	0 €	62.580 €	-62.580 €	0 €	500 €	-500 €
	Grundschule Kirchhain	13.300 €	234.040 €	-220.740 €	0 €	1.500 €	-1.500 €
	Grundschule Langenstein	1.900 €	63.140 €	-61.240 €	0 €	500 €	-500 €
	Grundschule Gansbachtalschule Lixfeld	0 €	139.520 €	-139.520 €	0 €	500 €	-500 €
	Grundschule Lohra	9.300 €	153.130 €	-143.830 €	0 €	51.000 €	-51.000 €
	Grundschule St. Martin-Schule Mardorf	4.000 €	108.910 €	-104.910 €	0 €	800 €	-800 €
	Grundschule Mengsberg-Momberg	0 €	99.190 €	-99.190 €	0 €	500 €	-500 €
	Grundschule Mornshausen/S.	1.700 €	86.440 €	-84.740 €	0 €	800 €	-800 €
	Grundschule Münchhausen	2.600 €	165.070 €	-162.470 €	0 €	240.800 €	-240.800 €
	Grundschule Niederklein	3.000 €	123.910 €	-120.910 €	0 €	500 €	-500 €
	Grundschule Niederweimar	0 €	119.050 €	-119.050 €	0 €	800 €	-800 €
	Grundschule Oberdieten	0 €	41.280 €	-41.280 €	0 €	500 €	-500 €
	Grundschule Rauischholzhausen	1.100 €	38.760 €	-37.660 €	0 €	500 €	-500 €
	Grundschule Rauschenberg	4.600 €	165.590 €	-160.990 €	0 €	100.800 €	-100.800 €
	Grundschule Schönstadt	0 €	79.170 €	-79.170 €	0 €	500 €	-500 €
	Grundschule Schweinsberg	600 €	52.600 €	-52.000 €	0 €	500 €	-500 €
	Grundschule I Stadtallendorf	0 €	273.470 €	-273.470 €	0 €	26.500 €	-26.500 €
	Grundschule II Stadtallendorf	33.300 €	397.440 €	-364.140 €	0 €	1.002.000 €	-1.002.000 €
	Grundschule Wichtelhäuserschule Sterzhausen	8.100 €	144.230 €	-136.130 €	0 €	800 €	-800 €
	Grundschule Adolph-Diesterweg-Schule Weidenhausen	25.500 €	366.680 €	-341.180 €	0 €	209.000 €	-209.000 €
	Grundschule Burgwaldschule Wetter	9.300 €	221.950 €	-212.650 €	0 €	1.000 €	-1.000 €
	Grundschule Wittelsberg	0 €	105.990 €	-105.990 €	0 €	800 €	-800 €
	Grundschule Wohra	3.200 €	59.530 €	-56.330 €	0 €	500 €	-500 €
	Grundschule Wolzhausen	1.700 €	58.540 €	-56.840 €	0 €	500 €	-500 €
	Grundschule Wallau	46.700 €	245.630 €	-198.930 €	0 €	10.800 €	-10.800 €
030301	Bereitstellung und Betrieb von Mittelpunktschulen	63.700 €	540.130 €	-476.430 €	0 €	1.304.000 €	-1.304.000 €
	MPS Perftal-Breidenbach	63.700 €	540.130 €	-476.430 €	0 €	1.304.000 €	-1.304.000 €
030601	Bereitstellung und Betrieb von kombinierten Haupt- und Realschulen	253.500 €	3.630.240 €	-3.376.740 €	0 €	72.200 €	-72.200 €
	Stadtschule Biedenkopf	35.800 €	306.570 €	-270.770 €	0 €	2.000 €	-2.000 €
	MPS Dauphthal	75.900 €	591.970 €	-516.070 €	0 €	5.200 €	-5.200 €
	MPS Hartenrod	50.400 €	480.400 €	-430.000 €	0 €	4.000 €	-4.000 €
	MPS Oberes Perftal-Niedereisenhausen	47.900 €	385.050 €	-337.150 €	0 €	44.000 €	-44.000 €
	MPS Wohratal	25.500 €	329.830 €	-304.330 €	0 €	2.000 €	-2.000 €
030701	Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien	122.200 €	2.416.940 €	-2.294.740 €	0 €	22.800 €	-22.800 €
	Lahntalschule Biedenkopf	102.200 €	809.140 €	-706.940 €	0 €	22.800 €	-22.800 €

Teil-HH	Bez. Teilhaushalt/ Budget zugewiesene Produkte	Teilergebnishaushalte			Teilfinanzhaushalte		
		Erträge	Aufwand	Saldo	Investive Einzahlungen	Investive Auszahlungen	Saldo
030801	Bereitstellung und Betrieb v. Gesamtschulen	1.089.700 €	10.966.240 €	-9.876.540 €	0 €	10.415.400 €	-10.415.400 €
	Gesamtschule Freiherr-vom-Stein Gladenb.	161.200 €	1.624.560 €	-1.463.360 €	0 €	1.959.500 €	-1.959.500 €
	Gesamtschule Ebsdorfer Grund	123.200 €	1.000.470 €	-877.270 €	0 €	69.000 €	-69.000 €
	Alfred-Wegner-Schule Kirchhain	133.200 €	1.577.370 €	-1.444.170 €	0 €	571.200 €	-571.200 €
	Gesamtschule Wollenbergschule Wetter	64.700 €	971.910 €	-907.210 €	0 €	4.716.800 €	-4.716.800 €
	Gesamtschule Niederwalgern	119.100 €	988.080 €	-868.980 €	0 €	1.053.000 €	-1.053.000 €
	Gesamtschule Neustadt	97.300 €	806.040 €	-708.740 €	0 €	1.468.300 €	-1.468.300 €
	Gesamtschule Georg-Büchner-Schule Stadtallendorf (bis 10. Kl.)	166.000 €	961.250 €	-795.250 €	0 €	497.600 €	-497.600 €
030901	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen	79.900 €	1.987.020 €	-1.907.120 €	0 €	587.650 €	-587.650 €
	Burgbergschule Friedensdorf	11.700 €	216.970 €	-205.270 €	0 €	82.800 €	-82.800 €
	Hilda-Heinemann-Schule Hommertshausen	32.600 €	307.370 €	-274.770 €	0 €	410.800 €	-410.800 €
	Landgräfin-Elisabeth-Schule Stadtallendorf	11.300 €	356.260 €	-344.960 €	0 €	10.800 €	-10.800 €
	Astrid-Lindgren-Schule Stadtallendorf	9.600 €	264.080 €	-254.480 €	0 €	800 €	-800 €
	Otfried-Preußler-Schule Weidenhausen	1.700 €	125.520 €	-123.820 €	0 €	800 €	-800 €
031001	Bereitstellung und Betrieb von Beruflichen Schulen	368.300 €	3.859.370 €	-3.491.070 €	0 €	2.310.600 €	-2.310.600 €
	Berufliche Schulen Biedenkopf	97.400 €	1.002.100 €	-904.700 €	0 €	2.012.800 €	-2.012.800 €
	Berufliche Schulen Kirchhain	75.900 €	1.333.100 €	-1.257.200 €	0 €	297.800 €	-297.800 €
031301	Allgemeine Schuldienstleistungen	39.960.000 €	2.997.550 €	36.962.450 €	4.000.000 €	244.500 €	3.755.500 €
	Jugendverkehrsschulen (Dautphetal und Stadtallendorf)	1.000 €	17.970 €	-16.970 €	0 €	1.000 €	-1.000 €
	Medienzentrum (Kirchhain und Biedenkopf)	0 €	120.150 €	-120.150 €	0 €	7.500 €	-7.500 €
	Schulbiologiezentrum (Biedenkopf)	8.000 €	128.030 €	-120.030 €	0 €	1.000 €	-1.000 €
	Europaschule Gladenbach	28.000 €	28.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
031303	Ganztagsangebote an Schulen	0 €	180.000 €	-180.000 €	0 €	0 €	0 €
080201	Bereitstellung und Betrieb kreiseigener Sporteinrichtungen	165.400 €	911.940 €	-746.540 €	0 €	120.000 €	-120.000 €
	Hinterlandhalle Dautphetal	64.400 €	213.700 €	-149.300 €	0 €	5.000 €	-5.000 €
	Herrenwaldhalle Stadtallendorf	28.800 €	289.650 €	-260.850 €	0 €	105.000 €	-105.000 €
	Heinrich-Weber-Halle Kirchhain	33.400 €	197.920 €	-164.520 €	0 €	5.000 €	-5.000 €
	Sporthalle Biedenkopf (an Lahntalschule)	38.800 €	210.670 €	-171.870 €	0 €	5.000 €	-5.000 €
43	FB Bildung und Sport	678.150 €	1.354.500 €	-676.350 €	0 €	14.000 €	-14.000 €
040701	Volkshochschule Marburg-Biedenkopf	678.150 €	1.354.500 €	-676.350 €	0 €	14.000 €	-14.000 €
50	FB Familie, Jugend, Soziales	30.444.430 €	68.607.370 €	-38.162.940 €	0 €	23.000 €	-23.000 €
031302	Betreuungsangebot an Grundschulen	2.886.000 €	3.140.710 €	-254.710 €	0 €	20.000 €	-20.000 €
050101	Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe	3.800 €	10.233.930 €	-10.230.130 €	0 €	0 €	0 €
050110	Hilfe zum Lebensunterhalt	229.000 €	1.784.650 €	-1.555.650 €	0 €	0 €	0 €
050120	Hilfe zur Pflege	509.000 €	4.395.480 €	-3.886.480 €	0 €	0 €	0 €
050130	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	51.500 €	6.035.140 €	-5.983.640 €	0 €	0 €	0 €
050140	Hilfen zur Gesundheit (Krankenhilfe)	35.000 €	583.000 €	-548.000 €	0 €	0 €	0 €
050150	Hilfen zur Überwindung besonderer soz. Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen	595.800 €	686.000 €	-90.200 €	0 €	0 €	0 €
050159	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	13.756.000 €	14.257.460 €	-501.460 €	0 €	0 €	0 €
050601	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	974.330 €	1.461.230 €	-486.900 €	0 €	0 €	0 €
050701	Unterhaltsvorschussleistungen	1.170.000 €	1.748.640 €	-578.640 €	0 €	0 €	0 €
050901	Kriegsfolgenrecht	0 €	64.320 €	-64.320 €	0 €	0 €	0 €
051001	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	2.250.000 €	420.750 €	1.829.250 €	0 €	0 €	0 €
060101	Förderung von Kindern in Tageseinricht. und in	2.570.500 €	2.704.370 €	-133.870 €	0 €	0 €	0 €
060201	Jugendarbeit	304.000 €	1.031.940 €	-727.940 €	0 €	3.000 €	-3.000 €
060301	Schul- und Jugendsozialarbeit	30.000 €	1.078.330 €	-1.048.330 €	0 €	0 €	0 €
060302	Hilfen in Erziehungsangelegenheiten und Eingliederungshilfe	3.520.000 €	14.679.250 €	-11.159.250 €	0 €	0 €	0 €
060303	Beistandschaft, Amtspflegeschaft und Amtsvormundschaft	0 €	846.340 €	-846.340 €	0 €	0 €	0 €
060304	Verwaltungsaufgaben der Jugendhilfe	1.552.000 €	2.612.730 €	-1.060.730 €	0 €	0 €	0 €
060601	Förderung von Erziehungs-, Jugend- und	7.500 €	843.100 €	-835.600 €	0 €	0 €	0 €

Teil-HH	Bez. Teilhaushalt/ Budget zugewiesene Produkte	Teilergebnishaushalte			Teilfinanzhaushalte		
		Erträge	Aufwand	Saldo	Investive Einzahlungen	Investive Auszahlungen	Saldo
53	FB Gesundheit	582.000 €	3.593.420 €	-3.011.420 €	0 €	20.000 €	-20.000 €
	050801 Betreuung nach dem Betreuungsgesetz	0 €	621.530 €	-621.530 €	0 €	0 €	0 €
	070201 Gesundheitseinrichtungen	17.500 €	289.720 €	-272.220 €	0 €	0 €	0 €
	070301 Beratung und Prävention	243.000 €	1.174.800 €	-931.800 €	0 €	0 €	0 €
	070302 Gesundheits- und Infektionsschutz	20.000 €	501.210 €	-481.210 €	0 €	0 €	0 €
	070303 Gutachten	301.500 €	317.060 €	-15.560 €	0 €	0 €	0 €
	070304 Aufgaben im Bereich Gesundheitsverwaltung	0 €	689.100 €	-689.100 €	0 €	20.000 €	-20.000 €
57	FB KreisJobCenter	70.812.900 €	91.176.780 €	-20.363.880 €	0 €	235.000 €	-235.000 €
	050201 Arbeitslosengeld II	53.072.800 €	69.998.100 €	-16.925.300 €	0 €	0 €	0 €
	050202 Eingliederungshilfen und flankierende Maßnahmen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden	5.745.900 €	6.127.200 €	-381.300 €	0 €	0 €	0 €
	050203 Comeback@50	2.756.200 €	2.778.720 €	-22.520 €	0 €	0 €	0 €
	050204 Verwaltungsaufgaben der Grundsicherung für Arbeitssuchende	9.238.000 €	11.571.860 €	-2.333.860 €	0 €	235.000 €	-235.000 €
	051003 Leistungen Bildung und Teilhabe (Wohngeld, Kinderzuschlag)	0 €	700.900 €	-700.900 €	0 €	0 €	
58	Stabstelle Altenhilfe	0 €	496.320 €	-496.320 €	0 €	0 €	0 €
	050154 Altenhilfe	0 €	496.320 €	-496.320 €	0 €	0 €	0 €
59	ST Büro für Integration	109.000 €	374.060 €	-265.060 €	0 €	0 €	0 €
	051002 Integration von Zuwanderern	109.000 €	374.060 €	-265.060 €	0 €	0 €	0 €
63	FB Bauen, Wasser und Naturschutz	877.500 €	2.264.120 €	-1.386.620 €	0 €	10.000 €	-10.000 €
	090101 Raumordnung/Überörtliche Planungen/Bauleitplanung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	100101 Baurechtliche Verfahren	706.700 €	349.520 €	357.180 €	0 €	0 €	0 €
	100102 Bauaufsicht	51.500 €	549.690 €	-498.190 €	0 €	0 €	0 €
	100201 Wohnbauförderung	0 €	59.670 €	-59.670 €	0 €	0 €	0 €
	100301 Denkmalschutz und Denkmalpflege	1.300 €	170.260 €	-168.960 €	0 €	10.000 €	-10.000 €
	130401 Naturschutz und Biotopentwicklung	52.000 €	659.570 €	-607.570 €	0 €	0 €	0 €
	140101 Immissionsschutz	0 €	15.290 €	-15.290 €	0 €	0 €	0 €
	140102 Wasser- und Bodenschutz	66.000 €	460.120 €	-394.120 €	0 €	0 €	0 €
80	ÖPNV/Zweckverband RNV	35.500 €	11.129.590 €	-11.094.090 €	0 €	0 €	0 €
	031101 Aufgaben der Schülerbeförderung	35.500 €	7.812.810 €	-7.777.310 €	0 €	0 €	0 €
	120701 ÖPNV	0 €	3.316.780 €	-3.316.780 €	0 €	0 €	0 €
811	ST Wirtschaftsförderung	189.430 €	4.463.850 €	-4.274.420 €	0 €	0 €	0 €
	150101 Wirtschaftsförderung	189.430 €	4.463.850 €	-4.274.420 €	0 €	0 €	0 €
812	ST Tourismus	22.400 €	320.910 €	-298.510 €	891.000 €	895.000 €	-4.000 €
	150301 Tourismusförderung	22.400 €	320.910 €	-298.510 €	891.000 €	895.000 €	-4.000 €
83	FB Ländlicher Raum und Verbraucherschutz	3.632.508 €	3.927.710 €	-295.202 €	0 €	14.000 €	-14.000 €
	020204 Veterinärwesen und Verbraucherschutz	1.335.308 €	1.596.680 €	-261.372 €	0 €	4.000 €	-4.000 €
	090103 Regionalentwicklung/Dorferneuerung	500 €	488.410 €	-487.910 €	0 €	3.000 €	-3.000 €
	130501 Erneuerbare Energien, Agrarförderung,	2.296.700 €	1.842.620 €	454.080 €	0 €	7.000 €	-7.000 €
Zwischensumme Teilhaushalte		316.666.288 €	314.466.280 €	2.200.008 €	6.183.700 €	22.540.250 €	-16.356.550 €
abzüglich in den Teilhaushalten enthaltene innere Verrechnungen:		-4.609.120 €	-4.609.120 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Endsumme Gesamthaushalt		312.057.168 €	309.857.160 €	2.200.008 €	6.183.700 €	22.540.250 €	-16.356.550 €

Teilhaushalt	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalservice (KOP)
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Röder

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	413.200	350.200	457.091,81	413.200	413.200	413.200
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.500	3.000	4.795,00	2.500	2.500	2.500
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	283.500	286.100	568.957,78	281.500	281.500	291.500
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.530.000	1.630.000	1.663.293,01	1.530.000	1.530.000	1.530.000
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und -beiträgen	28.900	28.700	28.823,68	28.900	28.900	28.900
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	140.800	168.100	659.079,10	140.800	140.800	140.800
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	2.398.900	2.466.100	3.382.040,38	2.396.900	2.396.900	2.406.900
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.697.210	4.617.570	3.933.041,28	4.744.200	4.791.665	4.839.605
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.155.510	3.161.570	1.828.060,94	2.177.073	2.198.854	2.220.852
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.685.460	4.370.110	3.898.089,38	4.774.341	4.913.065	4.985.635
14.	66	Abschreibungen	915.400	902.000	1.028.846,52	915.300	915.300	915.300
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	376.500	306.500	301.121,31	376.500	376.500	309.000
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.000	21.500	14.975,53	18.000	18.000	18.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	12.848.080	13.379.250	11.004.134,96	13.005.414	13.213.384	13.288.392
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)	-10.449.180	-10.913.150	-7.622.094,58	-10.608.514	-10.816.484	-10.881.492
21.	56-57	Finanzerträge	10.000	10.000	12.305,20	10.000	10.000	10.000
23.		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	10.000	10.000	12.305,20	10.000	10.000	10.000
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-10.439.180	-10.903.150	-7.609.789,38	-10.598.514	-10.806.484	-10.871.492
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	188.226,32	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	178.041,46	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	10.184,86	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-10.439.180	-10.903.150	-7.599.604,52	-10.598.514	-10.806.484	-10.871.492
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	2.106.620	2.127.080	2.077.254,40	2.106.620	2.106.620	2.106.620
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	212.350	254.890	229.416,22	212.350	212.350	212.350
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	1.894.270	1.872.190	1.847.838,18	1.894.270	1.894.270	1.894.270
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 + Nr. 31)	-8.544.910	-9.030.960	-5.751.766,34	-8.704.244	-8.912.214	-8.977.222

Teilhaushalt	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalservice (KOP)
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Röder

Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	305.017,03	0,00	0,00	0	0	0
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-beiträge	0	0	0	297.138,19	0,00	0,00	0	0	0
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlage- u immateriellen Vermögens	0	0	0	6.899,88	0,00	0,00	0	0	0
1.3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	978,96	0,00	0,00	0	0	0
3.	Summe Einzahlungen	0	0	0	305.017,03	0,00	0,00	0	0	0
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.202.600	0	2.822.570	1.318.243,80	7.390.000,00	1.891.738,00	1.357.000	2.807.000	2.307.000
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	220.000	0	430.000	53.665,13	4.000.000,00	330.000,00	500.000	2.000.000	1.500.000
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm	872.600	0	934.000	760.224,68	0,00	198.168,00	752.000	702.000	702.000
4.4	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	110.000	0	1.458.570	504.353,99	0,00	1.363.570,00	105.000	105.000	105.000
6.	Summe Auszahlungen	1.202.600	0	2.822.570	1.318.243,80	7.390.000,00	1.891.738,00	1.357.000	2.807.000	2.307.000
7.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.202.600	0	-2.822.570	-1.013.226,77	-7.390.000,00	-1.891.738,00	-1.357.000	-2.807.000	-2.307.000

Teilhaushalt	Budget 101 Produkt 010102 Beteiligungsmanagement
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalservice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

Produktbeschreibungen

Produkt	0101020000	Beteiligungsmanagement
<p>Produktbeschreibung Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:</p> <p>1. Privatrechtliche Beteiligungen und Mitgliedschaften des Landkreises</p> <p>Beschreibung der Leistung:</p> <p>zu 1.: Beteiligungscontrolling und -bericht, Betreuung der Mitgliedschaften (sofern nicht dezentral)</p> <p>Auftragsgrundlage zu 1.: HKO</p> <p>Ziele zu 1.: Sicherstellung wirtschaftlicher bzw. sachzielorientierter Beteiligungen und Mitgliedschaften, Information der Gremien und Öffentlichkeit</p>		

Teilhaushalt	Budget 101 Produkt 010102 Beteiligungsmanagement
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalservice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.500	10.500	10.208,88	10.710	10.925	11.144
		69100001 Umlage Regionalversammlung	10.500	10.500	10.208,88	10.710	10.925	11.144
15.	71	Aufwendungen f. Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen *	38.000	38.000	35.121,95	38.000	38.000	38.000
		71302010 Kostenbeteiligung Auflösung Gemeinschaftsschlachthanlage	38.000	38.000	35.121,95	38.000	38.000	38.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	48.500	48.500	45.330,83	48.710	48.925	49.144
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)	-48.500	-48.500	-45.330,83	-48.710	-48.925	-49.144
21.	56-57	Finanzerträge *	10.000	10.000	12.305,20	10.000	10.000	10.000
		56100000 Erträge aus Beteiligungen an anderen verb. Unternehmen	10.000	10.000	12.305,20	10.000	10.000	10.000
23.		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	10.000	10.000	12.305,20	10.000	10.000	10.000
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-38.500	-38.500	-33.025,63	-38.710	-38.925	-39.144
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	978,96	0	0	0
		59609000 Ertr. aus d.Abg.v.Anteilen an Beteiligungen - sonst. Anteile	0	0	978,96	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	978,96	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-38.500	-38.500	-32.046,67	-38.710	-38.925	-39.144
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)	-38.500	-38.500	-32.046,67	-38.710	-38.925	-39.144

Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

01010201 71302010 Kostenbeteiligung Auflösung Gemeinschaftsschlachthanlage

1997 wurde der gemeinsam mit der Stadt Marburg betriebene Zweckverband Gemeinschaftsschlachthanlage Mittelhessen aufgelöst. Im Zuge der Abwicklung der finanziellen Verbindlichkeiten hat der Landkreis einen Anteil von 40% zu tragen. Für die Bedienung eines Darlehens, geführt von der Stadt Marburg, entstehen jährliche Ausgaben von rd. 13.500 €, die noch bis zum Jahr 2021 anfallen. Daneben muss der Landkreis Beihilfe- und Versorgungsansprüche für seinerzeit im Zweckverband beschäftigte Beamte übernehmen, die nach Inanspruchnahme von der Stadt Marburg als Rechtsnachfolger in Rechnung gestellt werden. Hierfür sind jährlich rd. 24.500 € (Gesamtansatz = 38.000 €) eingeplant.

Erläuterungen zu 21. Finanzerträge

01010201 56100000 Erträge aus Beteiligungen an anderen verb. Unternehmen

Der Landkreis erhält jährlich eine Bilanzausschüttung der Sparkasse Marburg-Biedenkopf und in geringerem Umfang Dividenden von Wohnungsbaugesellschaften. Im Produkt "Beteiligungsmanagement" sind seit 2013 nur noch die Dividendenausschüttungen der Wohnungsbaugesellschaften in Höhe von rd. 10.000 € veranschlagt.

Die Gewinnausschüttung der Sparkasse wird seit 2012 jeweils hälftig in den Produkten "Betreuungsangebote an Grundschulen, 031302" und "Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege, 060101" verbucht und seit dem Haushaltsjahr 2013 dort als Haushaltsansatz ausgewiesen. Der Kreistag hatte mit der Beschlussfassung des Haushaltsplans 2012 festgelegt, dass die Beteiligung an der Sparkasse Marburg-Biedenkopf als sog. gewillkürtes Betriebsvermögen dem neuen Betrieb gewerblicher Art (BgA) "Kinderbetreuung" zugeordnet werden soll. Dadurch besteht die Möglichkeit, die auf die Gewinnausschüttung abgeführte Kapitalertragsteuer zuzüglich Soli-Zuschlag steuerlich geltend zu machen und zurückzuholen.

Teilhaushalt	Budget 101 Produkt 010102 Beteiligungsmanagement
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalser-vice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	978,96	0,00	0,00	0	0	0
1.3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	978,96	0,00	0,00	0	0	0
	82384401 Einz. a.d. Veräußerung von Anteilen an Beteiligungen - sonstige Anteile	0	0	0	978,96	0,00	0,00	0	0	0
3.	Summe Einzahlungen	0	0	0	978,96	0,00	0,00	0	0	0
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000	0	1.358.570	17.044,00	0,00	1.363.570,00	5.000	5.000	5.000
4.4	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	10.000	0	1.358.570	17.044,00	0,00	1.363.570,00	5.000	5.000	5.000
	84484400 Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Anteilsrechten	0	0	848.570	12.044,00	0,00	848.570,00	0	0	0
	84484401 Auszahlungen für den Erwerb von Genossenschaftsanteilen	10.000	0	10.000	5.000,00	0,00	15.000,00	5.000	5.000	5.000
	84486501 Ausz. Gesellschafterdarlehen Breitband GmbH	0	0	500.000	0,00	0,00	500.000,00	0	0	0
6.	Summe Auszahlungen	10.000	0	1.358.570	17.044,00	0,00	1.363.570,00	5.000	5.000	5.000
7.	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-10.000	0	-1.358.570	-16.065,04	0,00	-1.363.570,00	-5.000	-5.000	-5.000

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2014 €	VE 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereit gestellt €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>(Invest.-Nr. und Bezeichnung)</i>									
0101007 Investive Auszahlungen Beteiligungsmanagement									
01010201.84484400 Eigenkapitaleinlage Breitband GmbH	0	0	848.570	0,00	848.570,00	848.570,00	0	0	0
01010201.84484401 Erwerb von Genossenschaftsanteilen *	10.000	0	10.000	5.000,00	0,00	15.000,00	5.000	5.000	5.000
01010201.84486501 Gesellschafterdarlehen Breitband GmbH	0	0	500.000	0,00	8.800.000,00	500.000,00	0	0	0
= Saldo	-10.000	0	-1.358.570	-5.000,00	-9.648.570,00	-1.363.570,00	-5.000	-5.000	-5.000

0101007.2 (01010201.84484401) Erwerb von Genossenschaftsanteilen

Im Zuge der Bildung von Energiegenossenschaften ist, bei wirtschaftlich vertretbaren Kosten für die Erschließung kreisweiser Gebäude, ein Beitritt des Landkreises vorgesehen. Zum Kauf der in diesen Fällen fällig werdenden Genossenschaftsanteile wird ein Ansatz von 10.000 € eingeplant.

Teilhaushalt	Budget 102 Produkt 010103 Kreisorgane
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalser-vice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

Produktbeschreibungen

Produkt	0101030000	Kreisorgane
Produktbeschreibung		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Betreuung des Kreistages und seiner Ausschüsse 2. Betreuung des Kreisausschusses und seiner Kommissionen 3. Betreuung sonstiger Hilfsorgane wie Kreisjugendparlament 4. Unterstützung des Kreistagsvorsitzenden bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben 5. Angelegenheiten der Kommunalverfassung und des Kreisrechts 6. Wahlen und sonstige Abstimmungen 		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1. - 3.: Vor- und Nachbereitung von Sitzungen, Abwicklung des Schriftverkehrs, vollständige Terminorganisation, Ermittlung und Zahlbarmachung von Entschädigungsleistungen		
zu 4.: Vorbereitung von Terminen und Veranstaltungen, Abwicklung des Schriftverkehrs, vollständige Terminorganisation		
zu 5.: Erstellung und Aktualisierung der Hauptsatzung sowie weiterer Rechtsätze des KT, Aktualisierung und Fortschreibung des Kreisrechtes		
zu 6.: Vorbereitung und Durchführung von Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen sowie Landratsdirektwahlen; Beratung der Gemeinden und Städte bei der Durchführung von Bürgermeister-Direktwahlen; Durchführung von Volksabstimmungen und Volksentscheiden		
Auftragsgrundlage		
zu 1. - 4.: Hess. Landkreisordnung (HKO), Hauptsatzung des Landkreises, Geschäftsordnungen, Entschädigungs-Satzung u. a.		
zu 5.: Hess. Landkreisordnung (HKO), Hauptsatzung des Landkreises, Geschäftsordnungen		
zu 6.: Europa-, Bundes-, Landes- und Kommunalwahlgesetz sowie die dazu jeweils geltenden Wahlordnungen; HKO/HGO; Gesetz über Volksabstimmungen; hessische Verfassung und Gesetz über Volksbegehren und Volksentscheid		
Ziele		
zu 1. - 3.: Sicherstellung geordneter Beratungs- und Entscheidungsabläufe in den politischen Gremien, Nachvollziehbarkeit der Entscheidungen für Politik und Verwaltung		
zu 4.: Sicherstellung der Arbeit des KTV		
zu 5.: Sicherstellung von rechtmäßigen Entscheidungen, Information der Verwaltung		
zu 6.: Ordnungsgemäße Durchführung von Wahlen und Abstimmungen		

Teilhaushalt	Budget 102 Produkt 010103 Kreisorgane
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalser-vice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014	2013	2012	2015	2016	2017
			€	€	€	€	€	€
			3	2	1	4	5	6
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	4.500	12.500	2.550,69	2.500	2.500	12.500
		54810000 Kostenerstattungen vom Land	2.000	10.000	0,00	0	0	10.000
		54850300 Kostenerstattung verbundene Untern.: Personalkosten	2.500	2.500	2.550,69	2.500	2.500	2.500
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	500	1.000	892,50	500	500	500
		53040000 Nebenerlöse aus Ablieferung aus Nebentätigkeiten	500	500	0,00	500	500	500
		53990000 Andere sonstige betriebliche Erträge	0	500	892,50	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	5.000	13.500	3.443,19	3.000	3.000	13.000
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	341.830	331.380	319.817,83	345.251	348.707	352.198
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	31.030	30.020	28.103,09	31.341	31.655	31.972
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	282.690	273.620	266.507,48	285.517	288.373	291.258
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	6.240	6.120	5.773,00	6.303	6.367	6.431
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	21.870	21.620	19.434,26	22.090	22.312	22.537
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	190.980	193.720	167.373,45	192.891	194.821	196.771
		64400000 Laufende Versorgungsbezüge Beamte (zahlungswirksam)	100.000	110.000	83.858,56	101.000	102.010	103.031
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	88.560	81.410	81.283,88	89.446	90.341	91.245
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	2.420	2.310	2.231,01	2.445	2.470	2.495
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	387.400	446.800	382.916,33	390.317	441.298	424.341
		61310000 Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige	323.640	323.640	322.134,45	325.513	327.424	329.373
		61780000 Andere sonstige Aufwendungen	7.500	7.500	6.536,22	7.650	7.803	7.960
		68320000 Telefonkosten	4.700	4.600	4.346,50	4.794	4.891	4.990
		68400000 Amtliche Bekanntmachungen	10.000	10.000	9.120,90	10.200	10.404	10.613
		68400100 Wahlen	9.000	57.000	5.435,55	9.140	57.283	37.429
		68500000 Reisekosten	11.500	11.500	7.743,23	11.730	11.966	12.207
		68600000 Aufwend. für Verfügungsmittel	12.860	12.860	16.014,43	12.926	12.994	13.063
		68690100 Ehrungen und Empfänge	5.000	15.000	1.592,37	5.100	5.202	5.307
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	200	200	0,00	204	209	214
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	3.000	4.500	9.992,68	3.060	3.122	3.185
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen *	166.000	166.000	165.999,36	166.000	166.000	166.000
		71280500 Zuschüsse zur Geschäftsführung an die Kreistagsfraktionen	166.000	166.000	165.999,36	166.000	166.000	166.000

Teilhaushalt	Budget 102 Produkt 010103 Kreisorgane
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalser-vice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
			3	2	1	4	5	6
19.		<u>Summe der ordentlichen Aufwen- dungen (Nr. 11 bis 18)</u>	<u>1.086.210</u>	<u>1.137.900</u>	<u>1.036.106,97</u>	<u>1.094.459</u>	<u>1.150.826</u>	<u>1.139.310</u>
20.		<u>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ . Nr. 19)</u>	<u>-1.081.210</u>	<u>-1.124.400</u>	<u>-1.032.663,78</u>	<u>-1.091.459</u>	<u>-1.147.826</u>	<u>-1.126.310</u>
24.		<u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltung- serg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</u>	<u>-1.081.210</u>	<u>-1.124.400</u>	<u>-1.032.663,78</u>	<u>-1.091.459</u>	<u>-1.147.826</u>	<u>-1.126.310</u>
28.		<u>Jahresergebnis vor internen Leis- tungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u>	<u>-1.081.210</u>	<u>-1.124.400</u>	<u>-1.032.663,78</u>	<u>-1.091.459</u>	<u>-1.147.826</u>	<u>-1.126.310</u>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbezie- hungen	37.110	37.110	38.635,67	37.110	37.110	37.110
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	17.110	17.110	13.766,87	17.110	17.110	17.110
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	20.000	20.000	24.868,80	20.000	20.000	20.000
31.		<u>Ergebnis der internen Leistungsbe- ziehungen (Nr. 29 ./ . Nr. 30)</u>	<u>-37.110</u>	<u>-37.110</u>	<u>-38.635,67</u>	<u>-37.110</u>	<u>-37.110</u>	<u>-37.110</u>
32.		<u>Jahresergebnis nach internen Leis- tungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u>	<u>-1.118.320</u>	<u>-1.161.510</u>	<u>-1.071.299,45</u>	<u>-1.128.569</u>	<u>-1.184.936</u>	<u>-1.163.420</u>

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

01010301 68400100 Wahlen

Ab 2014 werden die zu erwartenden Kostenerstattungen vom Land (Kto. 54810000) sowie die Aufwendungen für die durchzuführenden Wahlen im Produkt 010103 "Kreistag, Ausschüsse und Wahlen" abgebildet. Zuvor erfolgte dies im Pro-
dukt 010107 "Kommunalaufsicht".

In der Finanzplanung der Aufwendungen sind folgende Wahlen eingeplant:

2014: Europaparlament

2015: keine

2016: Kommunalwahlen

2017: Bundestagswahl

01010301 68690100 Ehrungen und Empfänge

In 2013 war der Ansatz einmalig von 5.000 € auf 15.000 € erhöht worden, weil deutlich mehr goldene Ehrenmedaillen zu
vergeben waren. In 2014 kann wieder eine Reduzierung auf 5.000 € erfolgen.

Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

01010301 71280500 Zuschüsse zur Geschäftsführung an die Kreistagsfraktionen

In der Anlage 4 zum Haushaltsplan sind die Zuwendungen getrennt nach den im Kreistag vertretenen Fraktionen aufge-
führt.

Teilhaushalt	Budget 103 Produkt 010104 Personal- u. Organisationsmanagement
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalser-vice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

Produktbeschreibungen

Produkt	0101040000	Personal- u. Organisationsmanagement
Produktbeschreibung		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Organisation 2. Zentrale Personalsteuerung und Personalbedarfsdeckung 3. Personalbetreuung 4. Bezügeabrechnung und Abrechnung sonstiger Entgelte 5. Personalentwicklung (Personalförderung/Qualifizierung) 6. Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin 7. Aufgaben der sonstigen gesetzlichen Beauftragten 		
Beschreibung der Leistungen:		
<p>zu 1.: Beratung und Unterstützung der OE in Organisationsangelegenheiten; Umsetzung von Organisationsveränderungen sowie Durchführung von Organisationsuntersuchungen; Beratung der Dienststellenleitung, der zuständigen Dezernenten und der OE in wichtigen Grundsatzfragen der Organisation und in Fragen der Verwaltungsreform; ständige Überprüfung der Aufbau- und Ablauforganisation einschl. der Veränderung/Aktualisierung von Geschäftsverteilungsplänen</p> <p>zu 2.: Erarbeiten und Fortschreiben von strategischen Personalplanungen für ein wirtschaftliches Personalmanagement Personalplanung (einschl. Stellenbewertung); Personalgewinnung und Personaleinsatz, interne und externe Stellenausschreibungen, Durchführung von Bewerberauswahlverfahren</p> <p>zu 3.: Umsetzung der Personaleinsatzplanung, Bearbeitung personalrechtlicher Fragen für alle Bediensteten (Begründung, Veränderung und Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen; arbeitsrechtliche Maßnahmen; Disziplinarangelegenheiten), Beratung der Dienststellenleitung, der OE und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in arbeits- und dienstrechtlichen Fragen, Konfliktmanagement, Personalführung; Gewährung arbeitsplatzbezogener Hilfen sowie Entgegennahme, Prüfung und Weiterleitung von Beihilfeanträgen; Bearbeitung von Angelegenheiten der Familienkasse</p> <p>zu 4.: Berechnung und Anweisung der Bezüge für Beschäftigte und Beamte und sonstige Entschädigungen sowie Bezüge für Mitarbeiter/-innen des Eigenbetrieb BefA, Fördervereine und sonstige Dritte (Gemeinden); Abrechnung der Bezüge für ehrenamtlich Tätige; Berechnung und Auszahlung von Reisekosten</p> <p>zu 5.: Auswahl und Förderung von Nachwuchskräften (incl. Referendare, Praktikanten, Umschüler etc.); Ermittlung des Nachwuchskräftebedarfs und des Fortbildungsbedarfes, Planung, Organisation, Durchführung und finanzielle Abwicklung von fachbereichsübergreifenden Fortbildungsveranstaltungen einschl. Fortbildungscontrolling; Führungskräfteentwicklung und Führungskräftefeedback; Aktualisierung / Fortschreibung des Personalentwicklungskonzeptes (Umsetzung der Beurteilungsrichtlinien, MA-Gespräche); soziale Betreuung</p> <p>zu 6.: Unterstützung, Beratung und Information der Dienststellenleitung beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung</p> <p>zu 7.: Schwerbehindertenvertretung, Brandschutzbeauftragter, Datenschutzbeauftragter</p>		
Auftragsgrundlage		
zu 1.: Geschäftsverteilung, Dienstvereinbarungen, Richtlinien; Beschlüsse der Kreisgremien		
zu 2.: Beamten und Tarifrecht, Dienstvereinbarungen, Stellenplan, Beschlüsse der Kreisgremien		

Teilhaushalt	Budget 103 Produkt 010104 Personal- u. Organisationsmanagement
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalservice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

zu 3.: HBG, HPVG, HGIG, TVöD, AGG, Tarifverträge, Dienstvereinbarungen und Richtlinien

zu 4.: Beamten- und Tarifrecht, Einkommensteuerrecht, Sozialversicherungsrecht

zu 5.: Gremienbeschlüsse, Dienstvereinbarungen

zu 6.: Arbeitsschutzgesetz; Dienstvereinbarungen

zu 7.: Schwerbehindertengesetz, Brandschutzordnung; Datenschutzgesetz

Ziele

zu 1.: Optimierung der Verwaltung; Sicherstellung eines bürgerfreundlichen, wirtschaftlichen, rationellen und rechtskonformen Dienstbetriebes

zu 2.: Zeitnahe Sicherstellung der für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität unter Beachtung der Rahmenvorgaben; ordnungsgemäße Abwicklung und Durchführung des Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahrens

zu 3.: Sicherstellung einer einheitlichen, umfassenden und ordnungsgemäßen Rechtsanwendung (u.a. Statusrecht, Entgelt, Besoldung) bei der Gestaltung der Dienst- und Beschäftigungsverhältnisse der Mitarbeiter/-innen; gute Arbeitsplatzzufriedenheit durch entsprechende Arbeitszeitgestaltung

zu 4.: Sicherstellung der ordnungsgemäßen Personalkostenabrechnungen

zu 5.: Sicherstellung der Aufgabenwahrnehmung durch ausreichend qualifiziertes Personal

zu 6.: Verhütung von Unfällen am Arbeitsplatz

zu 7.: Einhaltung der gesetzlich normierten Vorgaben

Teilhaushalt	Budget 103 Produkt 010104 Personal- u. Organisationsmanagement
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalser-vice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014	2013	2012	2015	2016	2017
			€	€	€	€	€	€
			3	2	1	4	5	6
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen *	200.000	204.300	482.184,13	200.000	200.000	200.000
		54810000 Kostenerstattungen vom Land	0	0	276.807,60	0	0	0
		54820000 Kostenerstattungen von Gemein- den/ GV	125.000	125.000	127.134,33	125.000	125.000	125.000
		54840000 Kostenerst. vom sonstigen öffentli- chen Bereich	40.000	40.000	44.527,90	40.000	40.000	40.000
		54850300 Kostenerstattung verbundene Untern.: Personalkosten	15.000	23.300	14.526,80	15.000	15.000	15.000
		54850400 Kostenerstattung verbundene Untern.: Sachkosten	20.000	16.000	19.187,50	20.000	20.000	20.000
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umla- gen *	1.530.000	1.630.000	1.663.293,01	1.530.000	1.530.000	1.530.000
		54102002 Bundeszuweisungen Bürgerarbeit	0	100.000	117.228,05	0	0	0
		54210100 Zuweisungen vom Land: Pauschal- len Kommunalisierung	1.530.000	1.530.000	1.546.064,96	1.530.000	1.530.000	1.530.000
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge *	100.100	100.100	596.426,00	100.100	100.100	100.100
		53099000 andere sonstige Nebenerlöse	100	100	0,00	100	100	100
		53800000 Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen (außer Instandhal- tungsrückstellungen)	0	0	71.363,00	0	0	0
		53800010 Erträge aus der Herabsetzung/ Auflösung Pensionsrückstellung	0	0	515.833,00	0	0	0
		53800020 Erträge aus der Herabsetzung/ Auflösung ATZ-Rückstellungen	100.000	100.000	9.230,00	100.000	100.000	100.000
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	1.830.100	1.934.400	2.741.903,14	1.830.100	1.830.100	1.830.100
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen *	3.043.410	3.052.350	2.638.411,09	3.073.850	3.104.599	3.135.656
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	1.644.200	1.681.560	1.549.793,03	1.660.644	1.677.253	1.694.027
		62000001 Leistungsentgelt § 18 TVÖD	400.000	400.000	81.500,00	404.000	408.040	412.121
		62000100 Entgelte Bürgerarbeit	0	100.000	98.130,00	0	0	0
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	504.760	457.700	521.816,22	509.809	514.909	520.060
		63000001 Leistungsentgelt Beamte	120.000	0	0,00	121.200	122.412	123.637
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozial- versicherung Entgeltbereich	327.380	369.430	344.572,82	330.655	333.965	337.307
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	39.070	36.160	38.051,89	39.462	39.858	40.259
		64910000 Beihilfen Entgeltbereich Angestell- te	5.000	5.000	710,23	5.050	5.101	5.153
		65500000 Aufwendungen f. Dienstjubiläen Verabschiedungen	3.000	2.500	3.040,40	3.030	3.061	3.092
		65900000 Übrige sonstige Personalaufwen- dungen	0	0	796,50	0	0	0
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen *	1.792.180	2.814.490	1.555.601,24	1.810.105	1.828.210	1.846.497
		64500000 Aufwendungen an Versorgungsk- assen für Beamte	159.090	133.520	139.245,55	160.683	162.291	163.916
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	133.090	180.970	121.339,69	134.422	135.769	137.129

Teilhaushalt	Budget 103 Produkt 010104 Personal- u. Organisationsmanagement
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalser-vice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
			3	2	1	4	5	6
		64600000 Zuführung zu Pensionsrückstellun- gen	1.500.000	1.500.000	1.295.016,00	1.515.000	1.530.150	1.545.452
		64610000 Zuführung zu Beihilferückstellun- gen	0	1.000.000	0,00	0	0	0
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistun- gen *	729.200	426.700	447.641,38	743.786	758.672	773.861
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	2.490	2.490	2.240,94	2.540	2.591	2.643
		60100002 Aufwendungen für Drucksachen	350	350	0,00	357	365	373
		60302000 Praxis- und Laborbedarf, Arznei- mittel, Hilfsmittel	5.000	5.000	504,67	5.100	5.202	5.307
		61783210 Zensus 2011	0	0	66.981,46	0	0	0
		67710000 Aufw. für Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	2.000	2.000	1.472,20	2.040	2.081	2.123
		67790200 Andere Beratungsleistungen: Betriebsarzt Kreisverwaltung	22.000	22.000	14.557,00	22.440	22.889	23.347
		67900100 Interkommunale Leistungsver- gleiche / Benchmarking	20.000	22.500	17.210,93	20.400	20.808	21.225
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	17.500	17.500	20.610,74	17.850	18.209	18.575
		68320000 Telefonkosten	1.830	1.830	3.343,85	1.867	1.905	1.944
		68400010 Ausschreibungen	10.000	10.000	15.542,85	10.200	10.404	10.613
		68500000 Reisekosten	4.120	4.120	4.283,85	4.203	4.289	4.376
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	810	810	264,18	827	846	865
		68800200 Aufw. Fort- u. Weiterbildung: Personalentwicklungsmaßnahmen	77.000	77.000	65.913,54	78.540	80.111	81.714
		68800300 Aufw. Fort- u. Weiterbildung: Aus- und Fortbildung	110.000	110.000	84.353,07	112.200	114.444	116.733
		69090000 Beiträge für sonstige Versicherun- gen	30.000	0	0,00	30.600	31.212	31.837
		69090100 Allgemeine Haftpflicht- und Unfall- versicherung	260.000	0	0,00	265.200	270.504	275.915
		69100100 Mitgliedschaften Verbände/ Verei- nigungen	140.000	125.000	127.549,64	142.800	145.656	148.570
		69100300 Umlage Hess. Verwaltungs- Schulverband	26.000	26.000	22.270,58	26.520	27.051	27.593
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Auf- wendungen	100	100	68,20	102	105	108
		69930001 Übrige sonstige betriebliche Auf- wendungen (Budgetierung)	0	0	473,68	0	0	0
14.	66	Abschreibungen	300	300	2.458,05	300	300	300
		66190000 Sonst. Abschreib. auf immater. Vermögensgegenst. des Anl.verm	0	0	2.228,43	0	0	0
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	300	300	229,62	300	300	300
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	5.565.090	6.293.840	4.644.111,76	5.628.041	5.691.781	5.756.314
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ . Nr. 19)	-3.734.990	-4.359.440	-1.902.208,62	-3.797.941	-3.861.681	-3.926.214
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerq. Nr. 20 + Nr. 23)	-3.734.990	-4.359.440	-1.902.208,62	-3.797.941	-3.861.681	-3.926.214
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	180.347,48	0	0	0
		59909000 Sonstige außerordentliche Erträge	0	0	180.347,48	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	174.130,00	0	0	0
		79900000 Sonstige außerordentliche Auf- wendungen	0	0	174.130,00	0	0	0

Teilhaushalt	Budget 103 Produkt 010104 Personal- u. Organisationsmanagement
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalservice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
			3	2	1	4	5	6
27.		<u>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</u>	0	0	6.217,48	0	0	0
28.		<u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u>	-3.734.990	-4.359.440	-1.895.991,14	-3.797.941	-3.861.681	-3.926.214
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen *	1.546.000	1.545.600	1.546.135,19	1.546.000	1.546.000	1.546.000
		91000008 Erlöse aus ILV: Personal- und Sachkosten	1.546.000	1.545.600	1.546.135,19	1.546.000	1.546.000	1.546.000
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	12.730	12.730	10.414,69	12.730	12.730	12.730
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	6.740	6.740	6.014,75	6.740	6.740	6.740
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	5.990	5.990	4.396,50	5.990	5.990	5.990
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	0	0	3,44	0	0	0
31.		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</u>	1.533.270	1.532.870	1.535.720,50	1.533.270	1.533.270	1.533.270
32.		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u>	-2.201.720	-2.826.570	-360.270,64	-2.264.671	-2.328.411	-2.392.944

Erläuterungen zu 3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen

01010401 54810000 Kostenerstattungen vom Land

In 2011 und 2012 wurden unter dem Konto "Kostenerstattungen vom Land" die Erstattungen für die Zensus-Erhebungen gebucht, die ab 2013 entfallen sind.

01010402 54840000 Kostenerst. vom sonstigen öffentlichen Bereich

Kostenerstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich beinhalten u.a. Erstattungen von Krankenkassen beim Bezug von Mutterschaftsgeld, Verdienstausschlag und ähnliches.

01010403 54820000 Kostenerstattungen von Gemeinden/ GV

Vom Fachdienst Personalservice werden die Personalabrechnungen für einzelne Städte, Gemeinden und Verbände erstellt. Hierfür sind jährlich pro Fall rd. 140 € zu zahlen.

Erläuterungen zu 7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Teilhaushalt	Budget 103 Produkt 010104 Personal- u. Organisationsmanagement
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalser- vice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

01010401 54210100 Zuweisungen vom Land: Pauschalen Kommunalisierung

Im Zuge des am 01.04.2005 in Kraft getretenen Gesetzes zur Kommunalisierung des Landrats sowie der Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung sind zahlreiche ehemalige Landesaufgaben in die Zuständigkeit der Kreise übergegangen.

Den Landkreisen und kreisfreien Städten wird zur Durchführung der Aufgaben vom Land Hessen ein jährlicher Kostenausgleich in Form einer Kostenpauschale gewährt.

Die Pauschale deckt den Jahresbedarf an laufenden Personalausgaben und wurde auf Basis der Dezemberbezüge 2004 für die zum Stichtag 31. Dezember 2004 bei den Landräten und Oberbürgermeistern beschäftigten Landesbediensteten festgesetzt. Ergänzend dazu wird eine Beihilfenpauschale in Höhe von 1.700 € pro Jahr für jede übergeleitete Beamtin und jeden übergeleiteten Beamten gezahlt. Weiterhin erhalten die Kreise Sachkostenpauschalen analog den im Landshaushalt 2005 veranschlagten Sachkosten für die Wahrnehmung der Aufgaben in den Bereichen Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung, Verbraucherschutz, Landschaftspflege, Landwirtschaft, Dorf- und Regionalentwicklung und ländlicher Tourismus unter Anrechnung der in diesen Bereichen vorgesehenen Gebühreneinnahmen.

Nach § 5 Abs. 3 des Kommunalisierungsgesetzes wird zum Ausgleich von Bedarfsspitzen außerdem ein Betrag von 1,6 Mio. € - zuzüglich jährlich 120.000 € - auf alle Landkreise verteilt. Auf den Landkreis entfällt hieraus, bei Verteilung nach der Einwohnerzahl und der Anzahl der übergeleiteten Bediensteten, ein Betrag von rd. 100.000 € (schwankt von Jahr zu Jahr leicht).

Im Landkreis Marburg-Biedenkopf beläuft sich die Personalkostenpauschale auf rd. 4.200.000 € und die Sachkostenpauschale auf rd. 500.000 €.

Die Erstattungen für die Bereiche Veterinärwesen und Verbraucherschutz (Produkt 020204) und Ländlicher Raum (Produkt 130501) können im Kreishaushalt direkt den entsprechenden Produkten zugeordnet werden. Das ist für den Restbetrag nicht möglich, der deshalb zentral im Produkt 010104 veranschlagt ist.

Im Haushaltsplan 2014 sind folgende Ansätze eingeplant (insgesamt 4.723.908 €):

Kto. 01010401.54210100 Anteile ehemalige Allgemeine Landesverwaltung = 1.530.000 €

Kto. 02020401.54210100 Anteile Veterinärwesen und Verbraucherschutz = 922.908 €

Kto. 13050101.54210100 Anteile Ländlicher Raum = 2.280.000 €

Erläuterungen zu 9. Sonstige ordentliche Erträge

01010402 53800020 Erträge aus der Herabsetzung/ Auflösung ATZ-Rückstellungen

In den letzten Jahren wechselten mehr Personen aus der Altersteilzeit in die Altersrente als neue Zugänge in der Altersteilzeit vorlagen. Das wird auch in 2014 der Fall sein, so dass mit einer weiteren Auflösung der Rückstellungen bei Beamten und Beschäftigten zu rechnen ist. Wegen der insgesamt zurückgehenden Zahl der noch bestehenden Altersteilzeitverhältnisse reduzieren sich aber die Auflösungsbeträge von Jahr zu Jahr.

Erläuterungen zu 11. Personalaufwendungen

01010402 64910000 Beihilfen Entgeltbereich

Die bis 2011 bei den jeweiligen Teilprodukten veranschlagten Beihilfeaufwendungen im Entgeltbereich (für Tarifbeschäftigte) werden aus Vereinfachungsgründen ab 2012 zentral im Produkt 010104 in Ansatz gebracht, aber im Zuge der Rechnungslegung produktgenau verbucht. Folgende Ergebnisse sind bezogen auf den Gesamthaushalt zu verzeichnen:

Erg. 2010 = 5.789 €

Erg. 2011 = 8.160 €

Erg. 2012 = 3.132 €

Ansatz 2013 und 2014 jeweils 5.000 €

01010404 62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)

Im Produkt 010104 "Personal- und Organisationsmanagement" werden neben den Personalaufwendungen für Beschäftigte der Fachdienste und aller Auszubildenden der Kreisverwaltung auch die Personalaufwendungen derjenigen Beschäftigten verbucht, die sich im jeweiligen Haushaltsjahr im Studium an der Verwaltungsfachhochschule befinden.

Teilhaushalt	Budget 103 Produkt 010104 Personal- u. Organisationsmanagement
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalser-vice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

01010404 62000001 Leistungsentgelt § 18 TVÖD

Mit dem ab 01.10.2005 gültigen Tarifvertrag Öffentlicher Dienst (TVÖD) ist in § 18 auch die leistungs- und / oder erfolgsorientierte Bezahlung im öffentlichen Dienst verankert worden. Seit dem 01.01.2007 ist ein Leistungsentgelt eingeführt worden, das zusätzlich zum Tabellenentgelt verpflichtend zu zahlen ist. Die Betriebsparteien sind aufgefordert, sog. betriebliche Systeme über die Ausgestaltung der leistungsorientierten Bezahlung (z.B. Leistungsprämie, Erfolgsprämie oder Leistungszulage) zu vereinbaren.

Der Kreisausschuss hat hierzu eine Dienstvereinbarung mit dem Personalrat geschlossen, die zum 01.10.2007 in Kraft getreten ist.

In 2007 galt eine übergangsweise Pauschalregelung, nach der alle Beschäftigten im Dezember eine Einmalzahlung von 12% des Tabellenentgeltes des Monats September 2007 erhalten haben (insgesamt rd. 210.000 Euro).

Seit 2008 wird auf Grundlage einer systematischen Leistungsbewertung eine Leistungsprämie gezahlt. Die Bewertungszeiträume liefen immer vom 01.10. bis 30.09. des Folgejahres. Im Anschluss daran wurden die Leistungen der Beschäftigten bewertet. Eine Auszahlung der Leistungsprämien erfolgte dann immer im Februar des nächsten Jahres.

Ab 2011 gilt eine modifizierte Dienstvereinbarung auf Basis individuell festzulegender Zielvereinbarungen. Der Bewertungszeitraum erstreckt sich seither vom 01.01. bis 31.12..

Basis für die Festsetzung des Leistungsbudgets sind die jeweils im Vorjahr gezahlten Entgelte. Der Anteil des Leistungsbudgets erhöhte sich von 1,5 % in 2011 und 1,75 % in 2012 auf 2 % ab 2013.

Für 2013 wird sich die Leistungsprämie inklusiv der Sozialversicherungsbeiträge voraussichtlich auf 400.000 € belaufen und wird in dieser Höhe auch für 2014 eingeplant.

Erläuterungen zu 12. Versorgungsaufwendungen

01010401 64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte

Das an die Zusatzversorgungskasse im Bereich der Beschäftigten von den öffentlichen Arbeitgebern zu zahlende ZVK-Sanierungsgeld ist für das Jahr 2013 hochgesetzt worden. Auf den Landkreis Marburg-Biedenkopf entfällt dadurch eine Erhöhung von bisher rd. 380.000 € auf zu erwartende rd. 430.000 €. Die bisherige Umlage von 380.000 € ist in den Einzelansätzen der ZVK-Umlage enthalten. Der Erhöhungsbetrag von 50.000 € wird im vorstehenden Produkt zentral veranschlagt.

01010402 64600000 Zuführung zu Pensionsrückstellungen

Rückstellungen sind für Verpflichtungen zu bilden, die bezüglich ihres Eintretens bzw. ihrer Höhe nach, zum Ende einer Rechnungsperiode noch nicht völlig sicher sind und bei denen eine Inanspruchnahme wahrscheinlich ist. Sie führen in der Zukunft zu Auszahlungen und ihr zugehöriger Aufwand muss der Haushaltsperiode zugerechnet werden, in welcher sie verursacht werden.

Zu diesen Rückstellungen gehören nach § 39 Abs. 1 GemHVO die Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitrückstellungen. Je Haushaltsjahr wird den Rückstellungen der Unterschiedsbetrag zwischen dem versicherungsmathematisch berechneten Stichtags-Teilwert am Schluss des Jahres und dem Teilwert am Schluss des vorangegangenen Jahres zugeführt.

Die Auflösung erfolgt in Höhe der Unterschiedsbeträge der Barwerte von den künftigen Pensionsleistungen ebenfalls zum Schluss des Jahres und des vorangegangenen Jahres.

Die versicherungsmathematischen Berechnungen werden für den Landkreis von der Beamtenversorgungskasse erstellt.

Im Saldo aus Zuführungen und Auflösungen sind seit Einführung der Doppik in 2009 folgende Ergebnisse zu verzeichnen:

2009 = Zuführung von 2.045.693 €

2010 = Auflösung von 3.105.605 € (Grund für die in 2010 höheren Auflösungen als Zuführungen war die Einrechnung der vom Gesetzgeber beschlossenen Anhebung der gesetzlichen Altersgrenze, die für die Geburtsjahrgänge ab 1962 zukünftig bei 67 Jahren liegt. Es handelte sich deshalb um einen Einmaleffekt)

2011 = Zuführung von 1.293.167 €

2012 = Zuführung von 872.720 €

Eine Vorausberechnung zum Zwecke der Haushaltsplanung steht dem Landkreis nicht zur Verfügung, so dass lediglich eine Schätzung vorgenommen werden kann. Für das Jahr 2014 wird eine Nettozuführung von 1,5 Mio. € zentral beim Konto 64600000 veranschlagt.

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Teilhaushalt	Budget 103 Produkt 010104 Personal- u. Organisationsmanagement
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalser-vice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

01010401 67790200 Andere Beratungsleistungen: Betriebsarzt Kreisverwaltung

Zum 01.01.2011 ist die neue Unfallverhütungsvorschrift "Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit - DGUV Vorschrift 2" in Kraft getreten. Die Vorgaben führen zu einem vermehrten Untersuchungsaufwand, so dass der Ansatz ab dem Jahr 2013 um 3.000 € auf 22.000 € erhöht werden musste.

01010401 69090000 Beiträge für sonstige Versicherungen

Gemeinsame Erläuterung für die Konten 69090000 und 69090100:

Die beiden Konten sind ab 2013 im Produkt Organisation neu eingerichtet worden. Neben der Allgemeinen Haftpflicht- und Unfallversicherung werden hier auch die Beiträge zur Eigenschadenversicherung verbucht.

Bis 2012 sind die Aufwendungen im Teil-Produkt "Zentrale Schul- und Gebäudeverwaltung" verbucht worden.

Ab 2013 erfolgt eine Unterscheidung zwischen den Beiträgen für die Schulen, die im Teilprodukt 01011601 "Zentrales Schulgebäudemanagement" gebucht werden und denen für die übrigen Verwaltungsbereiche, die im Teilprodukt Organisation (01010401) verbucht werden.

Erläuterungen zu 29. Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen

01010401 91000008 Erlöse aus ILV: Personal- und Sachkosten

Die entsprechenden Aufwendungen der Personal- und Sachkostenerstattungen sind mit 1.450.000 € bei den Verwaltungskosten des KJC (Produkt 050204) und mit 96.000 € beim Projekt Comeback@50 (Produkt 050203) verbucht.

Teilhaushalt	Budget 103 Produkt 010104 Personal- u. Organisationsmanagement
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalser-vice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		2014	Verpflich- tungser- mächtig- ungen	2013		Gesamt- auszah- lungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	Einzahlungen aus Investi- tionstätigkeit	0	0	0	293.471,87	0,00	0,00	0	0	0
1.1	Einzahlungen aus Investiti- onszuweisungen und - zuschüssen sowie aus Inv.- beiträge	0	0	0	293.471,87	0,00	0,00	0	0	0
	82081000 Einzahlungen aus Inv.-Zuweis. vom Bund	0	0	0	180.347,48	0,00	0,00	0	0	0
	82081300 Einz. aus Inv.- Zuweis. von Zweckverbänden und dergl.	0	0	0	113.124,39	0,00	0,00	0	0	0
3.	Summe Einzahlungen	0	0	0	293.471,87	0,00	0,00	0	0	0
4.	Auszahlungen aus Inves- titionstätigkeit	108.000	0	108.000	487.309,99	0,00	0,00	108.000	108.000	108.000
4.3	Auszahlungen für Investiti- onen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm	8.000	0	8.000	0,00	0,00	8.000	8.000	8.000	
	84383200 Auszahlungen für Erwerb von GWG Betriebs- u. Gesch.ausst.	8.000	0	8.000	0,00	0,00	8.000	8.000	8.000	
4.4	Auszahlungen für Investiti- onen in das Finanzanlage- vermögen	100.000	0	100.000	487.309,99	0,00	0,00	100.000	100.000	100.000
	84484641 Ausz. f. Erw. Kapitalmarktpap. Versorgungs- rücklagenfonds	100.000	0	100.000	487.309,99	0,00	0,00	100.000	100.000	100.000
6.	Summe Auszahlungen	108.000	0	108.000	487.309,99	0,00	0,00	108.000	108.000	108.000
7.	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-108.000	0	-108.000	-193.838,12	0,00	0,00	-108.000	-108.000	-108.000

Übersicht Investitionsmaß- nahmen	Ansatz 2014 €	VE 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Gesamt- auszah- lungsbe- darf	Bisher bereit gestellt €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>(Invest.-Nr. und Bezeichnung)</i>									
0101004 Investive Auszahlungen Personalmanagement *									
01010402.84484641 Auszahlungen Versorgungsrücklagenfonds	100.000	0	100.000	487.309,99	0,00	0,00	100.000	100.000	100.000
01010404.84383200 Betriebs- und Geschäftsausstattung Personalentwick- lung	8.000	0	8.000	0,00	0,00	0,00	8.000	8.000	8.000
= Saldo	-108.000	0	-108.000	-487.309,99	0,00	0,00	-108.000	-108.000	-108.000

Teilhaushalt	Budget 103 Produkt 010104 Personal- u. Organisationsmanagement
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalser-vice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

0101004 Investive Auszahlungen Personalmanagement *

100.000 € sind als investive Auszahlungen zur Erhöhung des Finanzanlagevermögens im Bereich der "Wertpapiere des Anlagevermögens" eingeplant. Es handelt sich dabei um die in 2014 fälligen Zuführungen zur Versorgungsrücklage für Beamte.

Gemäß § 14a Bundesbesoldungsgesetz (BBesG) sind vom 01.01.1999 bis 31.12.2017 durch Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen um 0,2 % beim Bund, den Ländern und den Kommunen Versorgungsrücklagen als Sondervermögen zu bilden. Hierdurch sollen die zukünftigen Versorgungsleistungen gesichert werden.

Der Kreisausschuss hat am 28.04.1999 beschlossen, die Versorgungsrücklage bei der Beamtenversorgungskasse Kassel führen zu lassen. Die Anteile werden in einen Kommunalen Versorgungsrücklagen-Fonds eingezahlt.

0,2% der Erhöhungen der Beamten- und Versorgungsbezüge sind jährlich neu zuzuführen.

Nach einer Änderung des BBesG durch § 14a Abs. 2a ist die Verminderung vorübergehend ab 2003 für die nächsten 8 allgemeinen Anpassungen ausgesetzt worden. Die Zuführung ist jedoch weiter auf Basis der Verminderungen bis zum Jahr 2002 zu leisten.

Die zum Eröffnungsbilanzstichtag 01.01.2009 kreiseigenen Fondsanteile verzeichneten einen Wert von rd. 465.756€ und haben sich zum Bilanzstichtag 31.12.2012 auf 1.214.869,49 € erhöht.

Neben der Pflichtzuführung konnte der Landkreis in 2012 freiwillige Zuführungen in Höhe von insgesamt 388.273,38 vornehmen, sodass das Rechnungsergebnis 2012 im Vergleich zu den Ansätzen 2013 und 2014 deutlich höher ausfällt.

Teilhaushalt	Budget 104 Produkt 010105 Zentrale Dienste
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalservice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

Produktbeschreibungen

Produkt	0101050000	Zentrale Dienste
Produktbeschreibung		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Post- und Zustelldienste 2. Beschaffung Büromaterial 3. Zentrale Telefonvermittlung 4. Fuhrpark 		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1.: Erledigung des gesamten Postein- und -ausgangs, Abrechnung der Postgebühren		
zu 2.: Zentrale Beschaffung von Büromaterial		
zu 3.: Zentrale Telefonvermittlung/en, Abrechnung Privatgespräche		
zu 4.: Vorhaltung, Pflege und Instandhaltung sowie Einteilung von Dienstfahrzeugen, budgetmäßige Abrechnung der Kfz-Nutzung, Fahrdienst für hauptamtl. KA und KTV, Vorhaltung von Betriebsstoffen und Zubehör		
Auftragsgrundlage		
zu 1.: Geschäftsverteilung		
zu 2.: Geschäftsverteilung, interne und externe Aufträge		
zu 3.: Geschäftsverteilung,		
zu 4.: Geschäftsverteilung, Verträge mit Kfz-Herstellern und -dienstleistern		
Ziele		
zu 1.: Sicherstellung des Post- und Zustelldienstes		
zu 2.: Sicherstellung kompetenter Serviceleistungen		
zu 3.: Sicherstellung der Kommunikation per Telefon		
zu 4.: Sicherstellung der Mobilität		

Teilhaushalt	Budget 104 Produkt 010105 Zentrale Dienste
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalser-vice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
			3	2	1	4	5	6
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	17.500	9.800	24.937,86	17.500	17.500	17.500
		54820010 Kostenerst. von Gem./Kreisen: Personalk./ Beschäftigungsz.	0	0	3.139,20	0	0	0
		54850000 Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	7.000	4.000	7.507,25	7.000	7.000	7.000
		54850300 Kostenerstattung verbundene Untern.: Personalkosten	500	2.800	353,90	500	500	500
		54900000 Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	10.000	3.000	13.937,51	10.000	10.000	10.000
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge *	24.500	39.500	32.496,10	24.500	24.500	24.500
		53000000 Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	5.000	5.000	10.940,00	5.000	5.000	5.000
		53099000 andere sonstige Nebenerlöse	9.500	9.500	11.817,94	9.500	9.500	9.500
		53300000 Erträge aus Schadensersatzleistungen	10.000	25.000	9.738,16	10.000	10.000	10.000
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	42.000	49.300	57.433,96	42.000	42.000	42.000
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	332.830	254.110	253.591,84	336.161	339.525	342.922
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	276.940	210.950	210.583,05	279.711	282.509	285.335
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	55.890	43.160	43.008,79	56.450	57.016	57.587
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	22.100	16.720	17.599,59	22.322	22.547	22.773
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	22.100	16.720	17.599,59	22.322	22.547	22.773
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	688.300	701.800	628.424,85	702.066	716.112	730.442
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	45.000	45.000	43.232,64	45.900	46.818	47.755
		60550000 Treibstoffe	80.000	80.000	65.477,57	81.600	83.232	84.897
		61640000 Instandhaltung von Kfz	35.000	53.000	33.632,21	35.700	36.414	37.143
		61660000 Wartungskosten	4.000	4.000	991,39	4.080	4.163	4.247
		67100100 Leasing Fahrzeuge	66.000	66.000	56.278,88	67.320	68.667	70.041
		67100200 Leasing/Mieten Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.000	11.000	11.715,11	11.220	11.445	11.675
		67300400 Rundfunk-/ Fernsehgebühren	4.000	4.000	3.831,61	4.080	4.162	4.246
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	0	0	72,59	0	0	0
		68200000 Porto und Versandkosten	295.000	312.000	291.203,21	300.900	306.918	313.057
		68320000 Telefonkosten	52.000	55.000	47.281,20	53.040	54.101	55.184
		68320100 Telefonbucheinträge	33.300	23.800	20.632,70	33.966	34.646	35.339
		68500000 Reisekosten	3.000	3.000	3.342,05	3.060	3.122	3.185
		69010000 Kfz-Versicherungsbeiträge	60.000	45.000	50.733,69	61.200	62.424	63.673
14.	66	Abschreibungen	22.700	26.200	24.581,45	22.700	22.700	22.700
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	1.500	1.000	1.072,73	1.500	1.500	1.500
		66430000 Abschreibungen auf Fuhrpark	19.700	24.800	21.882,38	19.700	19.700	19.700

Teilhaushalt	Budget 104 Produkt 010105 Zentrale Dienste
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalservice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
			3	2	1	4	5	6
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	400	400	389,80	400	400	400
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	1.100	0	1.236,54	1.100	1.100	1.100
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.000	18.000	12.035,80	14.000	14.000	14.000
		70300000 Kfz-Steuer	14.000	18.000	12.035,80	14.000	14.000	14.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.079.930	1.016.830	936.233,53	1.097.249	1.114.884	1.132.837
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ . Nr. 19)	-1.037.930	-967.530	-878.799,57	-1.055.249	-1.072.884	-1.090.837
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-1.037.930	-967.530	-878.799,57	-1.055.249	-1.072.884	-1.090.837
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	6.600,00	0	0	0
		59120000 Einz. aus der Veräußerung von Vermögensgegenst. über 150 EUR	0	0	6.600,00	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	3.497,89	0	0	0
		79110000 Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	0	0	3.497,89	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)	0	0	3.102,11	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-1.037.930	-967.530	-875.697,46	-1.055.249	-1.072.884	-1.090.837
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	413.620	434.480	392.223,95	413.620	413.620	413.620
		91000001 Erlöse aus ILV: Drucke und Kopien	133.680	150.610	125.506,95	133.680	133.680	133.680
		91000003 Erlöse aus ILV: Bürobedarf	10.000	15.000	10.427,00	10.000	10.000	10.000
		91000009 Erlöse aus ILV: Portokosten u.ä.	70.000	70.000	70.233,00	70.000	70.000	70.000
		91000010 Erlöse aus ILV: Fuhrpark	199.940	198.870	186.057,00	199.940	199.940	199.940
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	3.220	2.250	3.486,01	3.220	3.220	3.220
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	450	450	782,57	450	450	450
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	1.800	1.800	1.629,60	1.800	1.800	1.800
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	970	0	1.073,84	970	970	970
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ . Nr. 30)	410.400	432.230	388.737,94	410.400	410.400	410.400
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 + Nr. 31)	-627.530	-535.300	-486.959,52	-644.849	-662.484	-680.437

Erläuterungen zu 9. Sonstige ordentliche Erträge

01010504 53300000 Erträge aus Schadensersatzleistungen
Siehe Erläuterungen zum Kto. 01010504.61640000.

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Teilhaushalt	Budget 104 Produkt 010105 Zentrale Dienste
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalservice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

01010502 60100000 Aufwendungen für Büromaterial

Seit 2012 bestellt jede Organisationseinheit ihr Büromaterial in eigener Zuständigkeit über Onlineshops. Hierfür sind in den einzelnen Sachkostenbudgets (Kto. 60100000) entsprechende Ansätze vorhanden.

Weiterhin zentral beschafft und veranschlagt werden Aufwendungen für größere Sammelbestellungen, u.a. Papier und Briefumschläge mit einem Volumen von rd. 45.000 €.

01010504 61640000 Instandhaltung von Kfz

Der Ansatz von 35.000 € für die Instandhaltung von Fahrzeugen setzt sich wie folgt zusammen:

- laufende Instandhaltung	25.000 €
- Aufwand für Reparatur- und sonstige Aufwendungen im Rahmen von Versicherungsleistungen	10.000 €

Bis 2012 wurde die Behebung von Versicherungsschäden über ein Verwahrkonto abgewickelt. Da hierbei in vielen Fällen aber entweder nicht alle Aufwendungen oder nicht in voller Höhe erstattet wurden, war die Verbuchung über Verwahrkonten nicht mehr möglich. Analog zur Erhöhung des Aufwandes für die Fahrzeuginstandhaltung sind beim Ertragskonto 53300000 "Erträge aus Schadensersatzleistungen" ebenfalls 10.000 € eingeplant.

Eventuelle Mehrerträge dürfen zur Leistung von Mehraufwendungen verwendet werden.

Teilhaushalt	Budget 104 Produkt 010105 Zentrale Dienste
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalser-vice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		2014	Verpflichtungsmächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	6.600,00	0,00	0,00	0	0	0
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlage- u immateriellen Vermögens	0	0	0	6.600,00	0,00	0,00	0	0	0
	82283100 Einz. aus der Veräußerung von Vermögensgegenst. über 150 EUR	0	0	0	6.600,00	0,00	0,00	0	0	0
3.	Summe Einzahlungen	0	0	0	6.600,00	0,00	0,00	0	0	0
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.000	0	25.000	84.616,40	0,00	0,00	25.000	25.000	25.000
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm	25.000	0	25.000	84.616,40	0,00	0,00	25.000	25.000	25.000
	84383101 Ausz. für die Beschaffung von Fahrzeugen/ Fuhrpark	25.000	0	25.000	84.616,40	0,00	0,00	25.000	25.000	25.000
6.	Summe Auszahlungen	25.000	0	25.000	84.616,40	0,00	0,00	25.000	25.000	25.000
7.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-25.000	0	-25.000	-78.016,40	0,00	0,00	-25.000	-25.000	-25.000

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereit gestellt	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
(Invest.-Nr. und Bezeichnung)									
0101005 Investive Auszahlungen Fuhrpark *									
01010504.84383101 Beschaffung von Fahrzeugen	25.000	0	25.000	84.616,40	0,00	0,00	25.000	25.000	25.000
= Saldo	-25.000	0	-25.000	-84.616,40	0,00	0,00	-25.000	-25.000	-25.000

0101005 Investive Auszahlungen Fuhrpark *

Für die Beschaffung von Fahrzeugen im Bereich des Fuhrparks ist ein Vorsorgeansatz von 25.000 Euro vorgesehen, wenn bei den nicht geleasteten Fahrzeugen ein Austausch durch Ankauf von Gebrauchtfahrzeugen notwendig wird.

Teilhaushalt	Budget 105 Produkt 010106 Bereitstellung und Unterhaltung der technischen Infrastruktur
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalservice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

Produktbeschreibungen

Produkt	0101060000	Bereitstellung und Unterhaltung der technischen Infrastruktur
<p>Produktbeschreibung Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Administration der EDV-Installationen 2. Bereitstellung Intra- und Internet 3. IT-Schulungen 4. Bereitstellung von Telekommunikationsdiensten <p>Beschreibung der Leistungen:</p> <p>zu 1.: strategische Ausrichtung, Beschaffung, Wartung und Pflege der EDV-Hard- und Software</p> <p>zu 2.: Bereitstellung und techn. Betreuung von Intra- und Internet ohne Content-Management-System (keine Pflege der eingestellten Texte)</p> <p>zu 3.: Einteilung, Überwachung, Vorausplanung, Zusammenstellung der Schulungen sowie Beschaffung der Seminarunterlagen</p> <p>zu 4.: Bereitstellung, Wartung und Pflege der technischen Komponenten für die Telekommunikationsdienste in den Behördenstandorten sowie der Tele- und Mobilarbeitsplätze</p> <p>Auftragsgrundlage</p> <p>zu 1.: Hess. Datenschutzgesetz, Dienstvereinbarungen, Dienstanweisungen, Geschäftsverteilung</p> <p>zu 2.: Gremienbeschlüsse, Dienstvereinbarungen</p> <p>zu 4.: Verträge mit Telekommunikationsunternehmen</p> <p>Ziele</p> <p>zu 1.: Ausstattung jedes Arbeitsplatzes mit EDV zur effizienten Unterstützung der Aufgabenerledigung bei hoher Ausfallsicherheit, Verwaltung und Sicherung der Datenbestände</p> <p>zu 2.: Sicherstellung der Bereitstellung der aktuellen technischen Möglichkeiten</p> <p>zu 3: Sicherstellung bedarfsorientierter Schulungsangebote</p> <p>zu 4.: Sicherstellung der internen und externen telefonischen Erreichbarkeit bzgl. der technischen Komponenten</p>		

Teilhaushalt	Budget 105 Produkt 010106 Bereitstellung und Unterhaltung der technischen Infrastruktur
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalser-vice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen *	12.500	12.500	10.687,50	12.500	12.500	12.500
		54850300 Kostenerstattung verbundene Untern.: Personalkosten	12.000	12.000	10.591,50	12.000	12.000	12.000
		54900000 Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	500	500	96,00	500	500	500
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge *	2.500	2.500	1.747,45	2.500	2.500	2.500
		53000000 Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	1.500	1.500	0,00	1.500	1.500	1.500
		53099000 andere sonstige Nebenerlöse	1.000	1.000	1.747,45	1.000	1.000	1.000
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	15.000	15.000	12.434,95	15.000	15.000	15.000
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	516.070	485.760	457.795,05	521.233	526.447	531.713
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	336.130	313.680	295.805,37	339.492	342.887	346.316
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	106.740	102.310	96.974,75	107.808	108.887	109.976
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	64.940	61.690	57.943,34	65.590	66.246	66.909
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	8.260	8.080	7.071,59	8.343	8.427	8.512
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	67.370	61.960	59.514,42	68.045	68.727	69.415
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	41.210	37.650	36.620,03	41.623	42.040	42.461
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	26.160	24.310	22.894,39	26.422	26.687	26.954
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	1.062.910	961.160	863.325,25	1.084.169	1.105.861	1.127.989
		60100100 EDV-Verbrauchsmaterial: Toner, Tinte u.a.	50.000	50.000	45.154,35	51.000	52.020	53.061
		60630003 Aufwand f. Ausstattung und sonstiges <= 150 EUR GWG	1.000	2.000	900,75	1.020	1.041	1.062
		60890000 Übriger sonstiger Materialaufwand	15.000	15.000	17.931,12	15.300	15.606	15.919
		61620000 Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebsbauten	69.000	62.000	66.834,13	70.380	71.788	73.224
		61630100 Instandhaltung EDV-Anlagen	1.000	1.000	0,00	1.020	1.041	1.062
		61660100 Wartungskosten EDV-Anlagen	94.000	106.000	90.450,79	95.880	97.798	99.754
		61660200 Wartungskosten Kassenautomat	5.000	5.000	8.028,17	5.100	5.202	5.307
		61790000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	75.000	68.500	77.639,30	76.500	78.030	79.591
		67200100 Softwarepflege	440.000	420.000	359.062,52	448.800	457.776	466.932
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	310	310	96,48	317	324	331
		68310000 Datenübertragungskosten	207.000	187.500	174.513,64	211.140	215.363	219.671
		68310100 Datenübertragungskosten Entgelte Rechenzentrum	5.500	1.500	1.160,70	5.610	5.723	5.838

Teilhaushalt	Budget 105 Produkt 010106 Bereitstellung und Unterhaltung der technischen Infrastruktur
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalservice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
		68310200 Datenübertragungskosten Leitungskosten Rechenzentrum	9.200	9.200	9.310,95	9.384	9.572	9.764
		68320000 Telefonkosten	2.800	2.800	3.281,92	2.856	2.914	2.973
		68500000 Reisekosten	700	700	466,96	714	729	744
		68610500 Optimierung Internetangebot	7.750	3.000	0,00	7.905	8.064	8.226
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	1.500	1.500	0,00	1.530	1.561	1.593
		68800100 Fort- u. Weiterbildungen: Software-Schulungen	73.000	20.000	8.335,17	74.460	75.950	77.469
		68800500 Aufw. Fort- u. Weiterbildung: EDV-Schulungsprogramm	5.000	5.000	0,00	5.100	5.202	5.307
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	150	150	158,30	153	157	161
14.	66	Abschreibungen	321.100	303.000	408.577,75	321.100	321.100	321.100
		66190000 Sonst. Abschreib. auf imma- ter. Vermögensgegenst. des Anl.verm	121.800	113.400	136.524,43	121.800	121.800	121.800
		66450000 Abschreibungen auf Ge- schäftsausstattung	137.600	132.000	209.952,03	137.600	137.600	137.600
		66500000 Abschreibungen auf gering- wertige Wirtschaftsgüter (GWG)	61.700	57.600	62.101,29	61.700	61.700	61.700
19.		Summe der ordentlichen Aufwen- dungen (Nr. 11 bis 18)	1.967.450	1.811.880	1.789.212,47	1.994.547	2.022.135	2.050.217
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ././ Nr. 19)	-1.952.450	-1.796.880	-1.776.777,52	-1.979.547	-2.007.135	-2.035.217
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltung- serg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-1.952.450	-1.796.880	-1.776.777,52	-1.979.547	-2.007.135	-2.035.217
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	299,88	0	0	0
		59120000 Einz. aus der Veräußerung von Vermögensgegenst. über 150 EUR	0	0	299,88	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	14,94	0	0	0
		79110000 Außerplanmäßige Abschrei- bungen auf Sachanlagen	0	0	14,94	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ././ Nr. 26)	0	0	284,94	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leis- tungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-1.952.450	-1.796.880	-1.776.492,58	-1.979.547	-2.007.135	-2.035.217
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbezie- hungen	45.000	45.000	39.456,00	45.000	45.000	45.000
		91000011 Erlöse aus ILV: Datenverar- beitung	45.000	45.000	39.456,00	45.000	45.000	45.000
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbezie- hungen	7.670	8.200	8.507,17	7.670	7.670	7.670
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	100	100	151,89	100	100	100
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	800	800	853,50	800	800	800
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	6.770	7.300	7.501,78	6.770	6.770	6.770
31.		Ergebnis der internen Leistungsbe- ziehungen (Nr. 29 ././ Nr. 30)	37.330	36.800	30.948,83	37.330	37.330	37.330
32.		Jahresergebnis nach internen Leis- tungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)	-1.915.120	-1.760.080	-1.745.543,75	-1.942.217	-1.969.805	-1.997.887

Teilhaushalt	Budget 105 Produkt 010106 Bereitstellung und Unterhaltung der technischen Infrastruktur
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalser-vice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

Erläuterungen zu 3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen

01010601 54850300 Kostenerstattung verbundene Untern.: Personalkosten

Es handelt sich um die vom Eigenbetrieb Jugend- und Kulturförderung jährlich zu leistende IT-Sachkostenerstattung. Pro Arbeitsplatz ist lt. KGST-Gutachten jährlich von 3.450 € auszugehen. Die Erstattung errechnet sich nach den Zeiteanteilen der für den Eigenbetrieb tätigen Mitarbeiter. Für 2014 wird mit einer Erstattung von rd. 12.000 € gerechnet.

Erläuterungen zu 9. Sonstige ordentliche Erträge

01010601 53000000 Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung

Unter dem Konto werden Erlöse aus der Vermietung des EDV - Schulungsraumes in der Kreisverwaltung Marburg verbucht.

01010601 53099000 Andere sonstige Nebenerlöse

Als "Andere sonstige Nebenerlöse" werden Verkaufserlöse aus der Abgabe abgeschriebener und ausgesonderter Hardwarekomponenten (Monitore, Tastaturen usw.) verbucht.

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

01010601 61620000 Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebsbauten

Unter dem Konto werden die Wartungs-, Unterhaltungs- und Pflegekosten für die Telefon- und Brandmeldeanlagen im Kreishaus in Marburg und den Nebenstellen verbucht. In 2012 haben sich die Aufwendungen wegen einer Erweiterung der Telefonanlage auf rd. 66.834 € erhöht, so dass auch der Ansatz für 2014 angepasst und auf 69.000 € angehoben werden muss.

01010601 61660100 Wartungskosten EDV-Anlagen

Für die Wartung von EDV-Anlagen wie z.B. Drucker, Scanner und Server werden für 2014 94.000 € kalkuliert.

01010601 61790000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen

Der Ansatz beinhaltet Aufwendungen für notwendige externe Dienstleistungen und Unterstützungen bei der Einführung, Pflege und Änderung von Software- und Hardwareprodukten und beläuft sich in 2014 auf 75.000 € (2013 = 68.500 €, Erg. 2012 = 77.639 €).

01010601 67200100 Softwarepflege

Die in der Kreisverwaltung eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme bedürfen der ständigen Pflege und Aktualisierung. Mit den Herstellern existieren entsprechende Softwarepflegeverträge. Die umfangreichsten Ausgaben verursachen die Programme zur Personalabrechnung, das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen, die Archivierung sowie seit 2012 die Software zur Aktualisierung der Geobasisdaten. Insgesamt erhöht sich der Ansatz für die Softwarepflege gegenüber dem Vorjahr um 20.000 € und beläuft sich 2014 auf 440.000 € (Neubeschaffung einer Software für den sozialen Dienst, Erweiterung der Buchhaltungssoftware um verschiedene Module, u.a. "Gesamtbilanz").

01010601 68310000 Datenübertragungskosten

Die in 2014 mit 207.000 € veranschlagten Datenübertragungskosten setzen sich aus 38.000 € für die Internetanbindung über die Stadtwerke und weitere insgesamt rd. 169.000 € Standleitungskosten zusammen. Dazu gehören u.a. die Anschlüsse an Juris online, die Leitungen zu den Nebenstellen in Biedenkopf und in Stadtallendorf, die Leitungen im City-Netz und des DOI-Anschlusses (Deutschland-online-Infrastruktur, Kommunikationsnetz für alle Behörden in Deutschland; der Vorläufer war das TESTA-Netz). Durch die notwendige Erhöhung der Bandbreite zu den Nebenstellen in Biedenkopf und Stadtallendorf ergibt sich die Erhöhung der Standleitungskosten.

01010601 68610500 Optimierung Internetangebot

Durch die Erweiterung des Internetauftritts um eine Smartphone-optimierte Version und die Migration der SubDomains in ein aktuelles CMS-System entstehen in 2014 Aufwendungen von 7.750 €

01010601 68800100 Fort- u. Weiterbildungen: Software-Schulungen

Unter dem Konto "Fort- und Weiterbildungen - Software-Schulungen" werden die Schulungen für neu installierte Programme und Programmstände sowie bei sonstigen Umstellungen verbucht. In 2014 kommen verschiedene neue Anwendungen (u.a. Gesamtbilanz, OpenWebFM, Prosoz 14plus) hinzu. Hierfür ist mit Aufwendungen von 73.000 € zu rechnen.

Teilhaushalt	Budget 105 Produkt 010106 Bereitstellung und Unterhaltung der technischen Infrastruktur
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalservice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	299,88	0,00	0,00	0	0	0
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlage- u immateriellen Vermögens	0	0	0	299,88	0,00	0,00	0	0	0
	82283100 Einz. aus der Veräußerung von Vermögensgegenst. über 150 EUR	0	0	0	299,88	0,00	0,00	0	0	0
3.	Summe Einzahlungen	0	0	0	299,88	0,00	0,00	0	0	0
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	742.600	0	684.000	525.262,39	0,00	0,00	622.000	572.000	572.000
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm	742.600	0	684.000	525.262,39	0,00	0,00	622.000	572.000	572.000
	84383000 Ausz. f. Erw. v. Lizenzen, DV-Software	0	0	0	1.820,70	0,00	0,00	0	0	0
	84383002 Ausz. f. Erw. v. Software- Lizenzen Standard-Software	227.000	0	166.000	71.975,28	0,00	0,00	200.000	150.000	150.000
	84383003 Ausz. f. Erw. v. Software- Lizenzen projekt-bez. Software	200.000	0	170.000	112.508,51	0,00	0,00	150.000	150.000	150.000
	84383004 Ausz.f.Erw.v.Software-Lizenzen Führerschein/Zulassungswesen	10.000	0	10.000	22.715,67	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
	84383005 Ausz. f. Erw. v. Software- Lizenzen Rechnungswesen	7.600	0	43.000	0,00	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
	84383109 Ausz. f. Erw. v. Büromaschinen Orga.-Mittel, DV-u. Kom.-Anl.	0	0	0	3.099,95	0,00	0,00	0	0	0
	84383110 Auszahlungen für Erwerb von allg. DV-Hardware	119.000	0	135.000	165.625,90	0,00	0,00	120.000	120.000	120.000
	84383111 Auszahlungen für Erwerb von DV-Hardware Internet	2.000	0	2.000	748,51	0,00	0,00	2.000	2.000	2.000
	84383112 Auszahlungen für Erwerb/ Erweiterung von Telefonanlagen	49.000	0	50.000	93.705,36	0,00	0,00	15.000	15.000	15.000
	84383200 Auszahlungen für Erwerb von GWG Betriebs- u. Gesch.ausst.	128.000	0	108.000	53.062,51	0,00	0,00	115.000	115.000	115.000
6.	Summe Auszahlungen	742.600	0	684.000	525.262,39	0,00	0,00	622.000	572.000	572.000
7.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-742.600	0	-684.000	-524.962,51	0,00	0,00	-622.000	-572.000	-572.000

Teilhaushalt	Budget 105 Produkt 010106 Bereitstellung und Unterhaltung der technischen Infrastruktur
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalservice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereitgestellt	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	€	€	€	€		€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>(Invest.-Nr. und Bezeichnung)</i>									
0101006 Investive Auszahlungen für technische Infrastruktur (IT)									
01010601.84383002 Erwerb von Lizenzen: Standard-Software *	227.000	0	166.000	71.975,28	0,00	0,00	200.000	150.000	150.000
01010601.84383003 Erwerb von Lizenzen: Projektbezogene Software *	200.000	0	170.000	112.508,51	0,00	0,00	150.000	150.000	150.000
01010601.84383004 Erwerb von Lizenzen: Führerschein-/Zulassungswesen *	10.000	0	10.000	22.715,67	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
01010601.84383005 Erwerb von Lizenzen: Rechnungswesen *	7.600	0	43.000	0,00	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
01010601.84383110 Erwerb von allgemeiner DV-Hardware (Server, Netzwerkkomponenten, etc.) *	119.000	0	135.000	183.480,66	0,00	0,00	120.000	120.000	120.000
01010601.84383111 Erwerb von DV-Hardware Internet	2.000	0	2.000	748,51	0,00	0,00	2.000	2.000	2.000
01010601.84383112 Erwerb von Telefonanlagen *	49.000	0	50.000	93.705,36	0,00	0,00	15.000	15.000	15.000
01010601.84383200 Erwerb von Hardware: PCs, Monitore, Drucker, usw.	128.000	0	108.000	53.062,51	0,00	0,00	115.000	115.000	115.000
= Saldo	-742.600	0	-684.000	-538.196,50	0,00	0,00	-622.000	-572.000	-572.000

0101006.14 (01010601.84383112) Erwerb von Telefonanlagen

Im Bereich der Telefonanlagen sind insgesamt 49.000 € eingeplant. Davon entfallen 18.000 € auf Anlagen-Upgrades in den Nebenstellen, 19.000 € Erweiterung der Telefonanlagen und 12.000 € auf TWP-Zusatzmodule .

0101006.18 (01010601.84383005) Erwerb von Lizenzen: Rechnungswesen

Im Bereich des Rechnungswesens ist in 2014 die Beschaffung des Zusatzmoduls "Gesamtbilanz" zur softwaregestützten Erstellung der zum Jahresabschluss 2015 erstmals aufzustellenden konsolidierten Gesamtbilanz (Konzernbilanz) geplant.

0101006.4 (01010601.84383002) Erwerb von Lizenzen: Standard-Software

Standard-Software-Lizenzen sind mit 227.000 € eingeplant. Es handelt sich überwiegend um Lizenzen für MS Standardanwendungen (Umstellung auf Office2010).

0101006.6 (01010601.84383003) Erwerb von Lizenzen: Projektbezogene Software

Folgende Softwarebeschaffungen sind in 2014 vorgesehen:

Nutzungsrecht Geobasisdaten 49.000 €, Storage Virtualisierung 30.000 €, Sirrix (nationales Waffenregister) 7.500 €, Druckersteuerungssoftware 12.000 €, OpenWebFM 66.500 € und verschiedene Softwareanforderungen der Fachbereiche und Stabsstellen 35.000 €.

0101006.8 (01010601.84383004) Erwerb von Lizenzen: Führerschein-/Zulassungswesen

Im Bereich des Zulassungswesens sind zusätzliche Lizenzen im Rahmen der Softwareerweiterung zur Bearbeitung von Einzelgenehmigungen in Höhe von 10.000 € eingeplant.

0101006.10 (01010601.84383110) Erwerb von allgemeiner DV-Hardware (Server, Netzwerkkomponenten, etc.)

Folgende Hardwarebeschaffungen sind eingeplant:

Serveraustausch/ESX Server 63.915 €, Faxware 3.500 €, Netzwerkkomponenten 28.000 €, Drucker, Scanner, Monitore und Beamer 23.585 €

Teilhaushalt	Budget 106 Produkt 010107 Kommunalaufsicht
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalser-vice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

Produktbeschreibungen

Produkt	0101070000	Kommunalaufsicht
Produktbeschreibung		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Wahrnehmung der Aufgaben der Kommunalaufsicht über die kreisangeh. Kommunen (außer Stadt Marburg) sowie Verbandsaufsicht als untere Landesbehörde 2. Wahrnehmung der Aufgaben der Finanzaufsicht über die kreisangeh. Kommunen (außer Stadt Marburg) sowie Verbandsaufsicht als untere Landesbehörde 3. Standesamtsaufsicht und Namensänderungen 		
Beschreibung der Leistungen:		
<p>zu 1.: Rechtsaufsicht über die kreisangehörigen Städte und Gemeinden, die Wasser- und Bodenverbände sowie die Zweckverbände; Dienstaufsicht über die Bürgermeister und Stadträte/Beigeordnete der kreisangehörigen Städte und Gemeinden; Beratung der Städte und Gemeinden in Kommunalrechtsfragen; Bescheidung von Kommunalaufsichtsbeschwerden; Prüfung und Bescheidung von Dienstaufsichtsbeschwerden; Beanstandung von rechtswidrigen Beschlüssen der Städte- und Gemeindeorgane; Anweisung zum rechtskonformen Verhalten; Rechtsauskünfte</p> <p>zu 2.: Finanzaufsicht über die kreisangehörigen Städte und Gemeinden; Prüfung und Genehmigung von Haushaltssatzungen und Wirtschaftsplänen; Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Städte und Gemeinden</p> <p>zu 3.: Bearbeitung von Vorgängen nach dem Personenstandsgesetz, Namensänderungsgesetz; Aufsicht über die Standesämter, Prüfung der Standesämter einschl. der Stadt Marburg</p>		
Auftragsgrundlage		
<p>zu 1.: Hess. Gemeindeordnung, Gesetz über Kommunale Gemeinschaftsarbeit, Wasserverbandsgesetz, Hess. Ausführungsgesetz zum Wasserverbandsgesetz</p> <p>zu 2.: Hessische Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung</p> <p>zu 3.: Personenstandsgesetz, Namensänderungsgesetz</p>		
Ziele		
<p>zu 1. - 2.: Sicherstellung, dass die Gemeinden und Verbände im Einklang mit den Gesetzen verwaltet und die im Rahmen von Gesetzen erteilten Weisungen von den Gemeinden befolgt werden</p> <p>zu 3.: Sicherstellung eines rechtmäßigen Verwaltungshandelns der Kreisverwaltung</p>		

Teilhaushalt	Budget 106 Produkt 010107 Kommunalaufsicht
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalser-vice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.500	3.000	4.795,00	2.500	2.500	2.500
		51000000 Öffentlich-rechtliche Ver- waltungsgebühren	2.500	3.000	4.795,00	2.500	2.500	2.500
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	2.500	3.000	4.795,00	2.500	2.500	2.500
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	158.560	203.330	204.642,38	160.146	161.749	163.368
		62000000 Entgelte für geleistete Ar- beitszeit (einschl. Zulagen)	0	0	27.731,76	0	0	0
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	147.170	188.430	159.548,39	148.642	150.129	151.631
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozial- versicherung Entgeltbereich	0	0	5.727,64	0	0	0
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	11.390	14.900	11.634,59	11.504	11.620	11.737
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	33.510	30.220	24.169,86	33.846	34.185	34.527
		64500000 Aufwendungen an Versor- gungskassen für Beamte	33.510	30.220	22.006,53	33.846	34.185	34.527
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	0	0	2.163,33	0	0	0
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen	4.200	4.200	5.070,27	4.284	4.372	4.461
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	3.000	3.000	3.392,92	3.060	3.122	3.185
		68500000 Reisekosten	700	700	1.020,75	714	729	744
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	500	500	656,60	510	521	532
19.		Summe der ordentlichen Aufwen- dungen (Nr. 11 bis 18)	196.270	237.750	233.882,51	198.276	200.306	202.356
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ . Nr. 19)	-193.770	-234.750	-229.087,51	-195.776	-197.806	-199.856
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltung- serg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-193.770	-234.750	-229.087,51	-195.776	-197.806	-199.856
28.		Jahresergebnis vor internen Leis- tungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-193.770	-234.750	-229.087,51	-195.776	-197.806	-199.856
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbezie- hungen	1.200	1.200	1.600,05	1.200	1.200	1.200
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	600	600	994,95	600	600	600
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	600	600	605,10	600	600	600
31.		Ergebnis der internen Leistungsbe- ziehungen (Nr. 29 ./ . Nr. 30)	-1.200	-1.200	-1.600,05	-1.200	-1.200	-1.200
32.		Jahresergebnis nach internen Leis- tungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)	-194.970	-235.950	-230.687,56	-196.976	-199.006	-201.056

Teilhaushalt	Budget 107 Produkt 130201 Zuweisungen an Wasser- u. Bodenverbände
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalservice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

Produktbeschreibungen

Produkt	1302010000	Verbandsbeitrag Wasserverband Oberes Lahnggebiet
<p>Produktbeschreibung Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:</p> <p>1. Verbandsbeitrag Wasserverband Oberes Lahnggebiet</p> <p>Beschreibung der Leistung:</p> <p>zu 1.: Jährlicher Verbandsbeitrag</p> <p>Auftragsgrundlage zu 1.: Verbandssatzung und Gremienbeschlüsse</p> <p>Ziele zu 1.: Hochwasserschutz und Niedrigwasseranreicherung im oberen Lahnggebiet</p>		

Teilhaushalt	Budget 107 Produkt 130201 Zuweisungen an Wasser- u. Bodenverbände
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalservice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			€	€	€	€	€	€
			3	2	1	4	5	6
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen *	172.500	102.500	100.000,00	172.500	172.500	105.000
		71250400 Zusch. an verbundene Untern.: Beitrag Wasserverband OLG	172.500	102.500	100.000,00	172.500	172.500	105.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	172.500	102.500	100.000,00	172.500	172.500	105.000
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ . Nr. 19)	-172.500	-102.500	-100.000,00	-172.500	-172.500	-105.000
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-172.500	-102.500	-100.000,00	-172.500	-172.500	-105.000
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-172.500	-102.500	-100.000,00	-172.500	-172.500	-105.000
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)	-172.500	-102.500	-100.000,00	-172.500	-172.500	-105.000

Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

13020101 71250400 Zusch. an verbundene Untern.: Beitrag Wasserverband OLG

Der Wasserverband Oberes Lahnggebiet ist ein Wasser- und Bodenverband im Sinne des Wasserverbandsgesetzes. Mitglieder sind der Landkreis Marburg-Biedenkopf und der Kreis Siegen-Wittgenstein. Das Beitragsverhältnis richtet sich nach den Vorteilen und den Lasten, die der Verband auf sich nimmt, um schädigenden Einwirkungen zu begegnen. Aufgabe ist der Bau, Betrieb und die Unterhaltung von Anlagen zur Speicherung des Hochwasserabflusses im Gebiet der oberen Lahn bis zur Gemeindegrenze Cölbe. Hierunter fällt in erster Linie die laufende Unterhaltung des Hochwasserrückhaltebeckens (HRB) Breidenstein/Perf.

Der Beitrag des Kreises Siegen-Wittgenstein beläuft sich auf 2.500 € jährlich. Der Wasserverband hat für 2014 beim Landkreis einen Beitrag von 172.500 € angefordert. Das sind 70.000 € mehr als in 2013.

In den Jahren 2014 bis 2016 stehen nach einer ingenieur- und fachgutachterlichen Bewertung am HRB Perf grundlegende Sanierungsmaßnahmen u.a. im Bereich der Überlauf- und Ablassbauwerke, von Holzbrücken und der Damm- und Drainageanlagen an.

Die Sanierungsarbeiten erfordern nach vorläufiger Einschätzung über mindestens 3 Jahre hinweg eine um jährlich 70.000 € erhöhte Zuweisung, von 102.500 auf 172.500 €, an den Verband.

Teilhaushalt	Budget 108 Produkt 010113 Zentrales Grundstücksmanagement
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalservice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

Produktbeschreibungen

Produkt	0101130000	Zentrales Grundstücksmanagement
Produktbeschreibung		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Hauptstelle Marburg 2. Außenstelle Biedenkopf 3. Nebenstelle HJW 4. Nebenstelle Schwanallee (Gesundheitsamt) 5. Nebenstellen Regionalcenter Marburg 6. Nebenstelle Bismarckstraße 7. Außenstellen Stadtallendorf 8. Bebautes und unbebautes sonstiges Grundvermögen (Liegenschaften) 		
Beschreibung der Leistungen:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Bedarfsplanung 2. Planung, Bau u. Unterhaltung v. Verwaltungsgebäuden u. Außenanlagen 3. Beschaffung von Einrichtungen u. Büroausstattung 4. Liegenschaftsverwaltung 5. Wirtschaftlicher Betrieb d. Verwaltungsgebäude 6. Versicherungsangelegenheiten 7. Flächenmanagement 8. Einsatz d. Hausmeister 		
Auftragsgrundlage		
zu 1.-8.: Geschäftsverteilung/Organigramm, (VOL/VOB, BGB) Gremienbeschlüsse		
Ziele		
zu 1.-8.: Schaffung eines bedarfsgerechten und funktionalen Angebotes an Verwaltungsräumen		

Teilhaushalt	Budget 108 Produkt 010113 Zentrales Grundstücksmanagement
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalser-vice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte *	413.200	350.200	457.091,81	413.200	413.200	413.200
		50030000 Umsatzerl. aus d. Überlas- sung von Gebäuden u. Räumen	413.200	350.200	457.091,81	413.200	413.200	413.200
3.	548- 549	Kostensatzleistungen und - erstattungen	49.000	47.000	48.597,60	49.000	49.000	49.000
		54850100 Kostenerstattung verbundene Untern.: Büromiete ALF	47.000	47.000	46.479,68	47.000	47.000	47.000
		54850300 Kostenerstattung verbundene Untern.: Personalkosten	2.000	0	2.117,92	2.000	2.000	2.000
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonder- posten aus Investitionszuweisung - zuschüssen und -beiträgen	28.900	28.700	28.823,68	28.900	28.900	28.900
		54600000 Erträge aus d. Auflösung von Sonderp. vom öffentl. Bereich	28.900	28.700	28.823,68	28.900	28.900	28.900
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge *	13.200	25.000	27.517,05	13.200	13.200	13.200
		53000000 Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	11.200	22.500	15.043,86	11.200	11.200	11.200
		53020000 Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie	1.000	1.000	983,84	1.000	1.000	1.000
		53020100 Nebenerlöse aus der Abgabe von Abfällen/ von Altmaterial	500	500	55,00	500	500	500
		53099000 andere sonstige Nebenerlöse	0	0	8.865,98	0	0	0
		53300010 Erträge aus Versicherungs- erstattungen	0	0	2.568,37	0	0	0
		53990000 Andere sonstige betriebliche Erträge	500	1.000	0,00	500	500	500
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	504.300	450.900	562.030,14	504.300	504.300	504.300
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen *	304.510	290.640	58.783,09	307.559	310.638	313.748
		62000000 Entgelte für geleistete Ar- beitszeit (einschl. Zulagen)	170.320	165.020	49.000,16	172.025	173.747	175.486
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	92.720	85.320	0,00	93.648	94.585	95.531
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozial- versicherung Entgeltbereich	34.300	33.560	9.782,93	34.644	34.991	35.342
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	7.170	6.740	0,00	7.242	7.315	7.389
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	49.370	44.460	3.802,38	49.864	50.364	50.869
		64500000 Aufwendungen an Versor- gungskassen für Beamte	35.800	31.400	0,00	36.158	36.520	36.886
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	13.570	13.060	3.802,38	13.706	13.844	13.983
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen *	1.802.950	1.818.950	1.560.502,42	1.839.009	1.875.825	1.913.397
		60510000 Strom	230.000	258.300	222.628,83	234.600	239.294	244.084
		60510001 Strom KJC Stadtallendorf	4.000	2.000	2.863,94	4.080	4.162	4.246
		60520000 Gas	188.000	197.000	178.747,67	191.760	195.596	199.511
		60540000 Heizöl	10.000	12.000	9.792,56	10.200	10.404	10.613
		60560000 Wasser, Abwasser	46.500	48.000	25.373,37	47.430	48.381	49.352
		60560001 Wasser, Abwasser KJC Stadta.	100	500	72,00	102	105	108

Teilhaushalt	Budget 108 Produkt 010113 Zentrales Grundstücksmanagement
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalser-vice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
			3	2	1	4	5	6
		60630000 Materialaufwand für Einrich- tungen u. Ausstattungen	39.000	50.500	22.685,51	39.780	40.579	41.394
		60630004 Materialaufw f. Einrichtung u. Ausstatt. KJC Stadtallendorf	1.000	1.000	502,70	1.020	1.041	1.062
		60810000 Reinigungsmaterial, Sanitär- und andere Artikel	39.500	39.500	32.158,84	40.290	41.099	41.925
		60810001 Reinigungsm., Sanitär- u. and. Artikel KJC Stadtallendorf	500	500	121,62	510	521	532
		61610000 Instandhaltung der Gebäude (Bauunterhaltung)	370.000	355.000	237.564,37	377.400	384.948	392.653
		61660000 Wartungskosten	25.000	20.000	28.476,79	25.500	26.013	26.537
		61690001 Sonstige Instandhaltungs- und Bewirtschaftungskosten	39.000	33.000	54.013,85	39.780	40.577	41.393
		61730000 Fremdreinigung	335.700	303.000	297.891,32	342.414	349.265	356.256
		61730003 Fremdreinigung KJC Stadta.	24.000	20.000	22.538,42	24.480	24.970	25.470
		67000000 Mieten, Pachten, Erbbauzin- sen	101.600	113.600	100.289,18	103.632	105.707	107.823
		67000001 Mieten KJC Stadtallendorf	115.000	115.000	110.634,53	117.300	119.646	122.039
		67100200 Leasing/Mieten Betriebs- und Geschäftsausstattung	131.000	153.000	125.904,47	133.620	136.294	139.023
		67100201 Leasing Betriebs- u. Gesch. ausstattung KJC Stadtallend.	8.000	0	0,00	8.160	8.324	8.491
		67301000 Abfallgebühren	40.600	40.500	48.376,62	41.412	42.243	43.091
		67710000 Aufw. für Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	3.000	3.000	296,35	3.060	3.122	3.185
		68500000 Reisekosten	500	500	16,38	510	522	534
		69000000 Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	50.950	50.550	39.262,78	51.969	53.012	54.075
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	0	2.500	290,32	0	0	0
14.	66	Abschreibungen	571.300	572.500	593.229,27	571.200	571.200	571.200
		66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	500	0	142,50	500	500	500
		66190000 Sonst. Abschreib. auf immater. Vermögensgegenst. des Anl.verm	0	0	4.401,51	0	0	0
		66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	359.600	358.700	359.573,30	359.500	359.500	359.500
		66420000 Abschreibungen auf Be- triebsausstattung	15.500	20.200	21.309,82	15.500	15.500	15.500
		66430000 Abschreibungen auf Fuhrpark	1.600	1.600	1.489,08	1.600	1.600	1.600
		66450000 Abschreibungen auf Ge- schäftsausstattung	185.500	186.000	192.970,83	185.500	185.500	185.500
		66500000 Abschreibungen auf gering- wertige Wirtschaftsgüter (GWG)	2.700	5.000	4.697,39	2.700	2.700	2.700
		66710000 Abschreibungen auf Forde- rungen wegen Uneinbringlichkeit	5.900	1.000	8.644,84	5.900	5.900	5.900
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.000	3.500	2.939,73	4.000	4.000	4.000
		70200000 Grundsteuer	4.000	3.500	2.939,73	4.000	4.000	4.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwen- dungen (Nr. 11 bis 18)	2.732.130	2.730.050	2.219.256,89	2.771.632	2.812.027	2.853.214
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ . Nr. 19)	-2.227.830	-2.279.150	-1.657.226,75	-2.267.332	-2.307.727	-2.348.914
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- serg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-2.227.830	-2.279.150	-1.657.226,75	-2.267.332	-2.307.727	-2.348.914

Teilhaushalt	Budget 108 Produkt 010113 Zentrales Grundstücksmanagement
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalservice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
			3	2	1	4	5	6
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	398,63	0	0	0
		79110000 Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	0	0	398,63	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	-398,63	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-2.227.830	-2.279.150	-1.657.625,38	-2.267.332	-2.307.727	-2.348.914
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	102.000	102.000	99.439,26	102.000	102.000	102.000
		91000007 Erlöse aus ILV: Gebäude- und Raumkosten	102.000	102.000	99.439,26	102.000	102.000	102.000
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	150.420	193.400	166.772,63	150.420	150.420	150.420
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	0	0	22,89	0	0	0
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	150.420	193.400	166.749,74	150.420	150.420	150.420
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-48.420	-91.400	-67.333,37	-48.420	-48.420	-48.420
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)	-2.276.250	-2.370.550	-1.724.958,75	-2.315.752	-2.356.147	-2.397.334

Erläuterungen zu 1. Privatrechtliche Leistungsentgelte

01011310 50030000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen

Als privatrechtliche Leistungsentgelte sind im Produkt 010113 die folgenden wesentlichen Erträge veranschlagt: 243.000 € Miet- und Pächterträge Kreishaus Marburg (Vermietung Sparkassenfiliale und Schilderprägestelle Straßenverkehrsbehörde; der Ansatz ist gegenüber 2013 um 53.000 € erhöht werden, da durch eine Neuverpachtung der Schilderprägestelle entsprechende Mehrerlöse zu erwarten sind)

7.000 € aus der Nutzung von Räumlichkeiten im Hermann-Jacobsohn-Weg 1 in Marburg durch das Hessische Immobilienmanagement

13.200 € aus der Nutzung von Räumlichkeiten im Gesundheitsamt zur Weiterführung der Methadonambulanz durch niedergelassene Ärzte und

150.000 € Erträge aus der Vermietung von Wohnungen und Wohngebäuden (überwiegend Hausmeisterdienstwohnungen an den Verwaltungs- und Schulstandorten).

01011313 50030000 Umsatzerl. aus d. Überlassung von Gebäuden u. Räumen

Der Betrieb der Methadonambulanz ist seit dem 01.01.2013 niedergelassenen Ärzten übertragen worden. Praktiziert wird weiterhin in den Räumlichkeiten des Gesundheitsamtes in der Schwanallee in Marburg, die dafür angemietet worden sind. Mieterträge werden in Höhe von jährlich 13.200 € erzielt.

Erläuterungen zu 9. Sonstige ordentliche Erträge

01011310 53000000 Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung

Als Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung sind in 2014 insgesamt 11.200 € veranschlagt. Darin enthalten sind im Wesentlichen anteilige Erstattungen für die Vermietung von Büros sowie aus der Aufstellung von Getränke- und Fotoautomaten.

Erläuterungen zu 11. Personalaufwendungen

Teilhaushalt	Budget 108 Produkt 010113 Zentrales Grundstücksmanagement
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalservice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

01011317 62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)

Zum 01.07.2012 wurde der neue Fachdienst Liegenschaften und Beteiligungen eingerichtet. Das hier im Budget Kommunalaufsicht, Organisation und Personalservice eingesetzte Personal wurde von den Fachbereichen Schul- und Gebäudemanagement und Finanz- und Kassenmanagement sowie fachbereichsintern umgesetzt.

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

01011310 61610000 Instandhaltung der Gebäude (Bauunterhaltung)

Für Bauunterhaltungsmaßnahmen sind insgesamt 370.000 € (2013 = 355.000 €, 2012 = 237.583 €) eingeplant, die sich wie folgt verteilen:

Kreisgebäude Marburg 180.000 € (150.000 € für allgemeine Sanierungen, 30.000 € Erneuerung Brandmeldeanlage)

Nebenstelle Biedenkopf 50.000 €

Nebenstelle Hermann-Jacobsohn-Weg, Marburg, 30.000 €

Nebenstelle Schwanallee Marburg, 15.000 €

Nebenstelle Raiffeisenstraße Marburg, 20.000 €

Nebenstelle Bismarckstraße Marburg, 5.000 €

Nebenstellen Stadtallendorf, 5.000 €

Vermietete Wohnungen kreisweit (Pr. 01011317), 65.000 €

Teilhaushalt	Budget 108 Produkt 010113 Zentrales Grundstücksmanagement
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalservice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.666,32	0,00	0,00	0	0	0
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-beiträge	0	0	0	3.666,32	0,00	0,00	0	0	0
	82081400 Einz. aus Inv.-Zuweis. vom sonst. öff. Bereich	0	0	0	3.666,32	0,00	0,00	0	0	0
3.	Summe Einzahlungen	0	0	0	3.666,32	0,00	0,00	0	0	0
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	317.000	0	647.000	204.011,02	7.390.000,00	528.168,00	597.000	2.097.000	1.597.000
4.2	Auszahlungen für Bau-maßnahmen	220.000	0	430.000	53.665,13	4.000.000,00	330.000,00	500.000	2.000.000	1.500.000
	84285105 Auszahlungen für Verwaltungsgebäude	0	0	0	22.847,05	0,00	0,00	0	0	0
	84285107 Ausz. f. Anlagen im Bau: Neu-, Um-u. Erweiterungsbauten	0	0	100.000	5.536,38	4.000.000,00	0,00	500.000	2.000.000	1.500.000
	84285108 Auszahlungen für Anl.i. Bau: wertsteigernde Gebäudesanier.	150.000	0	150.000	25.281,70	0,00	150.000,00	0	0	0
	84285111 Ausz. f. Anlagen im Bau: Erneuerung Brandmeldeanlagen	0	0	30.000	0,00	0,00	30.000,00	0	0	0
	84285210 Auszahlungen für Anl.i. Bau: Höfe, Plätze, Außenanlagen	70.000	0	150.000	0,00	0,00	150.000,00	0	0	0
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm	97.000	0	217.000	150.345,89	0,00	198.168,00	97.000	97.000	97.000
	84081200 Ausz. für Investitionszuweis. an Gemeinden/ GV	0	0	0	25.649,57	0,00	0,00	0	0	0
	84383100 Ausz. f. Erw. v. Verm.-Gegenst über Wertgrenze 1.000 EUR	0	0	0	390,00	0,00	0,00	0	0	0
	84383113 Ausz. f. Erw. v. Büromöbel u. sonst. Ausstattungsgegenst.	97.000	0	97.000	123.044,79	0,00	78.168,00	97.000	97.000	97.000
	84383121 Auszahlungen für Erwerb von sonstiger Geschäftsausstattung	0	0	120.000	0,00	0,00	120.000,00	0	0	0
	84383200 Auszahlungen für Erwerb von GWG Betriebs- u. Gesch.ausst.	0	0	0	1.261,53	0,00	0,00	0	0	0
6.	Summe Auszahlungen	317.000	0	647.000	204.011,02	7.390.000,00	528.168,00	597.000	2.097.000	1.597.000
7.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-317.000	0	-647.000	-200.344,70	-7.390.000,00	-528.168,00	-597.000	-2.097.000	-1.597.000

Teilhaushalt	Budget 108 Produkt 010113 Zentrales Grundstücksmanagement
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalservice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereit gestellt	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	€	€	€	€		€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>(Invest.-Nr. und Bezeichnung)</i>									
0101000 Wertsteigernde Sanierung Verwaltungsgebäude allgemein									
01011310.84285111 Erneuerung technische Anlagen	0	0	30.000	0,00	0,00	30.000,00	0	0	0
01011310.84285210 Grundhafte Umgestaltung Außenanlage Kreishaus Marburg *	70.000	0	150.000	0,00	0,00	150.000,00	0	0	0
01011311.84285108 Sanierung Außenstelle Biedenkopf *	150.000	0	150.000	0,00	300.000,00	150.000,00	0	0	0
= Saldo	-220.000	0	-330.000	0,00	-300.000,00	-330.000,00	0	0	0
0101002 Betriebs- und Geschäftsausstattung Verwaltungsgebäude									
01011310.84383113 Hauptstelle Marburg	70.000	0	70.000	75.954,71	0,00	0,00	70.000	70.000	70.000
01011310.84383121 Erneuerung Notstromaggregat Kreishaus Marburg	0	0	120.000	0,00	120.000,00	120.000,00	0	0	0
01011311.84383113 Außenstelle Biedenkopf	10.000	0	10.000	3.110,39	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
01011312.84383113 Nebenstelle Hermann-Jacobsohn-Weg	5.000	0	5.000	20.368,92	0,00	0,00	5.000	5.000	5.000
01011314.84383113 Nebenstelle Raiffeisenstraße (Marburg)	5.000	0	5.000	9.775,49	0,00	42.587,60	5.000	5.000	5.000
01011316.84383113 Außenstellen Stadtallendorf	7.000	0	7.000	2.264,88	0,00	35.580,40	7.000	7.000	7.000
= Saldo	-97.000	0	-217.000	-111.474,39	-120.000,00	-198.168,00	-97.000	-97.000	-97.000
0101003 Energetische Sanierung Tagungsgebäude Marburg									
01011310.84285108 Energetische Modernisierung Tagungsgebäude	0	0	0	25.281,70	1.256.000,00	1.256.000,00	0	0	0
= Saldo	0	0	0	-25.281,70	-1.256.000,00	-1.256.000,00	0	0	0
0101008 Erweiterung Nebenstelle Raiffeisenstraße Marburg									
01011314.84285107 Erweiterung Nebenstelle Raiffeisenstraße Marburg *	0	0	100.000	0,00	4.000.000,00	0,00	500.000	2.000.000	1.500.000
= Saldo	0	0	-100.000	0,00	-4.000.000,00	0,00	-500.000	-2.000.000	-1.500.000

0101000.4 (01011310.84285210) Grundhafte Umgestaltung Außenanlage Kreishaus Marburg

Die Außenanlagen am Standort der Kreisverwaltung Marburg bedürfen nach 40jähriger Nutzungszeit der Erneuerung. Die Ausführung der eingeplanten Maßnahmen erfolgt in 2013 und 2014.

Im Haushaltsplan 2013 waren noch 200.000 € für das Finanzplanungsjahr 2014 vorgesehen. Derzeit wird mit geringeren Kosten gerechnet, sodass der Haushaltsansatz in 2014 auf 70.000 € reduziert werden kann.

0101000.6 (01011311.84285108) Sanierung Außenstelle Biedenkopf

Am Gebäude der Außenstelle Biedenkopf müssen verschiedene Sanierungen erfolgen. Wegen Mängeln an der Tragfähigkeit der Flachdächer müssen Dachträger saniert werden. Weiterhin sollen Umbauten beim Brandschutz und der Sicherheitstechnik erfolgen. Im Rahmen der energetischen Sanierung ist zusätzlich ein Austausch von schadhafte Fenstern geplant. Die Gesamtkosten sind auf 300.000 € geschätzt.

Teilhaushalt	Budget 108 Produkt 010113 Zentrales Grundstücksmanagement
Übergeordnetes Budget	Budget 10 Gesamtbudget FB Kommunalaufsicht, Organisation und Personalser-vice (KOP)
Produktverantwortung	Herr Röder

0101008.2 (01011314.84285107) Erweiterung Nebenstelle Raiffeisenstraße Marburg

Im Investitionsprogramm 2015 bis 2017 sind Bau- und Planungskosten von 4 Mio. € für die Erweiterung der Verwaltungsliegenschaft in der Raiffeisenstraße in Marburg eingeplant. Langfristig soll hier das Gesundheitsamt untergebracht werden, das derzeit noch im Verwaltungsgebäude in der Marburger Schwanalle arbeitet.

Der dortige Stahlbeton-Skelettbau aus dem Jahr 1964 verzeichnet erhebliche Schäden und müsste in seiner Bausubstanz komplett und grundhaft saniert werden. Die Kosten dafür stehen aber in einem eklatanten Missverhältnis zum jetzigen Bestand.

Der Landkreis zieht deshalb eine bauliche Erweiterung am Standort der Nebenstelle in der Raiffeisenstraße, wo derzeit das KreisJobCenter untergebracht ist und die sich in unmittelbarer Nähe der Kreisverwaltung befindet, in Betracht.

Es wird mit Gesamtkosten von rd. 4 Mio. € gerechnet, die von 2015 bis 2017 eingeplant sind. Zum Teil sollen diese über einen Verkauf des Grundstückes am jetzigen Standort des Gesundheitsamtes in der Schwanallee finanziert werden, der frühestens nach Fertigstellung des Ersatzbaus realisiert werden kann.

Im Haushaltsplan 2013 wurden bereits 100.000 € für vorbereitende Planungen veranschlagt.

Teilhaushalt	Budget 12 Gesamtbudget Personalrat
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Becker

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Pla- nung 2017 €
			3	2	1	4	5	6
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	150.350	146.400	115.889,98	151.854	153.374	154.909
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	9.850	9.460	7.465,47	9.949	10.049	10.150
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.810	3.810	3.404,24	3.888	3.969	4.051
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	164.010	159.670	126.759,69	165.691	167.392	169.110
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)	-164.010	-159.670	-126.759,69	-165.691	-167.392	-169.110
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-164.010	-159.670	-126.759,69	-165.691	-167.392	-169.110
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-164.010	-159.670	-126.759,69	-165.691	-167.392	-169.110
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	610	610	288,18	610	610	610
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-610	-610	-288,18	-610	-610	-610
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 + Nr. 31)	-164.620	-160.280	-127.047,87	-166.301	-168.002	-169.720

Teilhaushalt	Budget 121 Produkt 010108 Personalrat
Übergeordnetes Budget	Budget 12 Gesamtbudget Personalrat
Produktverantwortung	Herr Becker

Produktbeschreibungen

Produkt	0101080000	Personalrat
<p>Produktbeschreibung Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:</p> <p>1. Gesamtpersonalrat</p> <p>Beschreibung der Leistungen:</p> <p>zu 1.: Mitwirkung/-bestimmung bei Verwaltungsentscheidungen, Vertretung der Interessen der Mitarbeiter/innen in der Gesamtheit der Beschäftigten der Kreisverwaltung sowie als Stufenvertretungsorgan als auch für die Eigenbetriebe</p> <p>Auftragsgrundlage zu 1.: HPVG, BAT, TVöD, HBG, Dienstanweisungen und -vereinbarungen</p> <p>Ziele zu 1.: Wahrung, Vertretung und Überwachung der Rechte und Interessen der Beschäftigten nach dem HPVG</p>		

Teilhaushalt	Budget 121 Produkt 010108 Personalrat
Übergeordnetes Budget	Budget 12 Gesamtbudget Personalrat
Produktverantwortung	Herr Becker

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	150.350	146.400	115.889,98	151.854	153.374	154.909
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	127.070	123.320	97.904,25	128.341	129.625	130.922
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	23.280	23.080	17.985,73	23.513	23.749	23.987
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	9.850	9.460	7.465,47	9.949	10.049	10.150
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	9.850	9.460	7.465,47	9.949	10.049	10.150
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.810	3.810	3.404,24	3.888	3.969	4.051
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	90	90	104,94	92	94	96
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	1.720	1.720	2.577,23	1.755	1.791	1.827
		68320000 Telefonkosten	340	340	241,64	347	354	362
		68500000 Reisekosten	740	740	266,23	755	771	787
		68610000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	200	200	0,00	204	209	214
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	720	720	214,20	735	750	765
19.		<u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</u>	<u>164.010</u>	<u>159.670</u>	<u>126.759,69</u>	<u>165.691</u>	<u>167.392</u>	<u>169.110</u>
20.		<u>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</u>	<u>-164.010</u>	<u>-159.670</u>	<u>-126.759,69</u>	<u>-165.691</u>	<u>-167.392</u>	<u>-169.110</u>
24.		<u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</u>	<u>-164.010</u>	<u>-159.670</u>	<u>-126.759,69</u>	<u>-165.691</u>	<u>-167.392</u>	<u>-169.110</u>
28.		<u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u>	<u>-164.010</u>	<u>-159.670</u>	<u>-126.759,69</u>	<u>-165.691</u>	<u>-167.392</u>	<u>-169.110</u>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	610	610	288,18	610	610	610
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	310	310	45,78	310	310	310
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	300	300	242,40	300	300	300
31.		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</u>	<u>-610</u>	<u>-610</u>	<u>-288,18</u>	<u>-610</u>	<u>-610</u>	<u>-610</u>
32.		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 + Nr. 31)</u>	<u>-164.620</u>	<u>-160.280</u>	<u>-127.047,87</u>	<u>-166.301</u>	<u>-168.002</u>	<u>-169.720</u>

Teilhaushalt	Budget 13 Gesamtbudget ST Büro des Landrates
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Frau Zickermann

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
			3	2	1	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.000	5.000	2.618,39	3.000	3.000	3.000
3.	548- 549	Kostenersatzleistungen und - erstattungen	22.000	23.000	21.855,91	22.000	22.000	22.000
7.	540- 543	Erträge aus Zuweisungen und Zu- schüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	184.800	230.600	108.135,00	179.807	138.930	138.930
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	150	550	560,00	150	150	150
10.		<u>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</u>	<u>209.950</u>	<u>259.150</u>	<u>133.169,30</u>	<u>204.957</u>	<u>164.080</u>	<u>164.080</u>
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	935.130	808.550	649.108,84	944.485	953.935	963.480
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	75.360	67.920	39.604,08	76.116	76.879	77.651
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen	157.690	258.760	162.035,26	160.847	164.075	167.369
14.	66	Abschreibungen	37.100	27.600	31.211,51	37.100	37.100	37.100
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanz- aufwendungen	327.200	327.400	243.873,94	327.200	327.200	327.200
19.		<u>Summe der ordentlichen Aufwen- dungen (Nr. 11 bis 18)</u>	<u>1.532.480</u>	<u>1.490.230</u>	<u>1.125.833,63</u>	<u>1.545.748</u>	<u>1.559.189</u>	<u>1.572.800</u>
20.		<u>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./. Nr. 19)</u>	<u>-1.322.530</u>	<u>-1.231.080</u>	<u>-992.664,33</u>	<u>-1.340.791</u>	<u>-1.395.109</u>	<u>-1.408.720</u>
24.		<u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltung- serg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</u>	<u>-1.322.530</u>	<u>-1.231.080</u>	<u>-992.664,33</u>	<u>-1.340.791</u>	<u>-1.395.109</u>	<u>-1.408.720</u>
28.		<u>Jahresergebnis vor internen Leis- tungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u>	<u>-1.322.530</u>	<u>-1.231.080</u>	<u>-992.664,33</u>	<u>-1.340.791</u>	<u>-1.395.109</u>	<u>-1.408.720</u>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbezie- hungen	11.420	113.930	5.806,10	11.420	11.420	11.420
31.		<u>Ergebnis der internen Leistungsbe- ziehungen (Nr. 29 ./. Nr. 30)</u>	<u>-11.420</u>	<u>-113.930</u>	<u>-5.806,10</u>	<u>-11.420</u>	<u>-11.420</u>	<u>-11.420</u>
32.		<u>Jahresergebnis nach internen Leis- tungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u>	<u>-1.333.950</u>	<u>-1.345.010</u>	<u>-998.470,43</u>	<u>-1.352.211</u>	<u>-1.406.529</u>	<u>-1.420.140</u>

Teilhaushalt	Budget 13 Gesamtbudget ST Büro des Landrates
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Frau Zickermann

Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		2014	Verpflich- tungser- mächtig- ungen	2013		Gesamt- auszah- lungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	150.000	0	150.000	191.543,00	0,00	0,00	130.000	130.000	130.000
4.3	<i>Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm</i>	150.000	0	150.000	191.543,00	0,00	0,00	130.000	130.000	130.000
6.	Summe Auszahlungen	150.000	0	150.000	191.543,00	0,00	0,00	130.000	130.000	130.000
7.	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-150.000	0	-150.000	-191.543,00	0,00	0,00	-130.000	-130.000	-130.000

Teilhaushalt	Budget 131 Produkt 010101 Verwaltungssteuerung
Übergeordnetes Budget	Budget 13 Gesamtbudget ST Büro des Landrates
Produktverantwortung	Frau Zickermann

Produktbeschreibungen

Produkt	0101010000	Verwaltungssteuerung
Produktbeschreibung		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Verwaltungssteuerung durch den Landrat und den hauptamtlichen Kreisausschuss 2. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 3. Koordinierung der Aufgaben und Projekte zum Klimaschutz 		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1.: Beratung und Unterstützung in strategischen Organisationsangelegenheiten, Organisationsuntersuchungen, Beratung der Dienststellenleitung in Grundsatzfragen, Unterstützung des hauptamtl. KA einschl. Vorzimmer, strategisches Controlling und Berichtswesen; Ideen- und Beschwerdemanagement		
zu 2.: Erstellen von Pressemitteilungen, Durchführung von Pressegesprächen und -konferenzen, Auskünfte auf Anfrage der Medien, Auswertung und Dokumentation der Tagespresse, Sicherstellung und Pflege des Internetauftritts		
zu 3.: Koordinierung und Vernetzung der Aktivitäten und Strukturen innerhalb des Klimaschutzes.		
Auftragsgrundlage		
zu 1.: Hess. Gemeindeordnung (HGO) und Hess. Landkreisordnung (HKO), Hauptsatzung des Landkreises, Geschäftsordnungen, Beschlüsse der Gremien, Dienstvereinbarungen u. a.		
zu 2.: Geschäftsverteilung, Geschäftsanweisung		
zu 3.: Gremienbeschlüsse		
Ziele		
zu 1.: Sicherstellung eines bürgerfreundlichen, wirtschaftlichen und rechtskonformen Dienstbetriebs in der Kreisverwaltung sowie Optimierung des Verwaltungshandelns		
zu 2.: Positive Darstellung des Landkreises nach außen; Zeitnahe und umfassende Information der Öffentlichkeit über die Arbeit der Kreisverwaltung		
zu 3.: Sicherstellung koordinierter Abläufe innerhalb der Aktivitäten und Projekte zum Klimaschutz		

Teilhaushalt	Budget 131 Produkt 010101 Verwaltungssteuerung
Übergeordnetes Budget	Budget 13 Gesamtbudget ST Büro des Landrates
Produktverantwortung	Frau Zickermann

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	22.000	23.000	21.855,91	22.000	22.000	22.000
		54850300 Kostenerstattung verbundene Untern.: Personalkosten	22.000	23.000	21.855,91	22.000	22.000	22.000
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	22.000	23.000	21.855,91	22.000	22.000	22.000
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	630.680	549.000	471.510,82	636.988	643.360	649.796
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	439.330	373.680	363.681,92	443.724	448.162	452.644
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	101.680	96.450	34.622,67	102.697	103.724	104.762
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	81.800	71.240	69.720,02	82.618	83.445	84.280
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	7.870	7.630	2.524,75	7.949	8.029	8.110
		64910000 Beihilfen Entgeltbereich Angestellte	0	0	961,46	0	0	0
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	59.230	51.200	28.160,10	59.824	60.423	61.029
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	25.010	22.380	0,00	25.261	25.514	25.770
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	34.220	28.820	28.160,10	34.563	34.909	35.259
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96.950	87.450	74.683,06	98.890	100.871	102.894
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	560	560	892,58	572	584	596
		61785600 Modellprojekt "Demografischer Wandel"	50.000	50.000	42.204,60	51.000	52.020	53.061
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	6.400	6.400	4.571,06	6.528	6.659	6.793
		68320000 Telefonkosten	1.500	1.500	1.303,22	1.530	1.561	1.593
		68500000 Reisekosten	2.600	2.600	1.151,69	2.652	2.706	2.761
		68600000 Aufwend. für Verfügungsmittel	7.000	7.000	5.707,73	7.140	7.283	7.429
		68610000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	7.890	7.890	5.383,77	8.048	8.209	8.374
		68690100 Ehrungen und Empfänge	20.000	10.500	8.932,61	20.400	20.808	21.225
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	1.000	1.000	191,60	1.020	1.041	1.062
		69930001 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen (Budgetierung)	0	0	4.344,20	0	0	0
14.	66	Abschreibungen	0	0	355,59	0	0	0
		66190000 Sonst. Abschreib. auf immater. Vermögensgegenst. des Anl.verm	0	0	355,59	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	5.000	5.000	1.250,00	5.000	5.000	5.000
		71280600 Zuschüsse an Vereine/ Verbände und übrige Bereiche	5.000	5.000	1.250,00	5.000	5.000	5.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	791.860	692.650	575.959,57	800.702	809.654	818.719

Teilhaushalt	Budget 131 Produkt 010101 Verwaltungssteuerung
Übergeordnetes Budget	Budget 13 Gesamtbudget ST Büro des Landrates
Produktverantwortung	Frau Zickermann

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
			3	2	1	4	5	6
<u>20.</u>		<u>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</u>	<u>-769.860</u>	<u>-669.650</u>	<u>-554.103,66</u>	<u>-778.702</u>	<u>-787.654</u>	<u>-796.719</u>
<u>24.</u>		<u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</u>	<u>-769.860</u>	<u>-669.650</u>	<u>-554.103,66</u>	<u>-778.702</u>	<u>-787.654</u>	<u>-796.719</u>
<u>28.</u>		<u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u>	<u>-769.860</u>	<u>-669.650</u>	<u>-554.103,66</u>	<u>-778.702</u>	<u>-787.654</u>	<u>-796.719</u>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	5.710	5.710	1.974,13	5.710	5.710	5.710
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	4.100	4.100	1.085,83	4.100	4.100	4.100
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	1.610	1.610	888,30	1.610	1.610	1.610
<u>31.</u>		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</u>	<u>-5.710</u>	<u>-5.710</u>	<u>-1.974,13</u>	<u>-5.710</u>	<u>-5.710</u>	<u>-5.710</u>
<u>32.</u>		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u>	<u>-775.570</u>	<u>-675.360</u>	<u>-556.077,79</u>	<u>-784.412</u>	<u>-793.364</u>	<u>-802.429</u>

Teilhaushalt	Budget 132 Produkt 041001 Kulturpreisverleihungen, Kulturförderung
Übergeordnetes Budget	Budget 13 Gesamtbudget ST Büro des Landrates
Produktverantwortung	Frau Zickermann

Produktbeschreibungen

Produkt	0410010000	Kulturpreisverleihungen, Kulturförderung
Produktbeschreibung		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Aktive Kulturarbeit 2. Allgemeine Kulturförderung 		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1.: Planung, Organisation und Durchführung div. Veranstaltungen (Otto-Ubbelohde-Preis, Kunsttage etc.)		
zu 2.: Finanzielle Förderung und Beratung der Institutionen im Landkreis		
Auftragsgrundlage		
zu 1. - 2.: Gremienbeschlüsse		
Ziele		
zu 1. - 2.: Förderung der kulturellen Infrastruktur		

Teilhaushalt	Budget 132 Produkt 041001 Kulturpreisverleihungen, Kulturförderung
Übergeordnetes Budget	Budget 13 Gesamtbudget ST Büro des Landrates
Produktverantwortung	Frau Zickermann

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	400,00	0	0	0
		53099000 andere sonstige Nebenerlöse	0	0	400,00	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0	0	400,00	0	0	0
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.000	4.000	3.825,00	4.080	4.163	4.247
		68730000 Otto-Ubbelohde-Preis	3.000	3.000	3.000,00	3.060	3.122	3.185
		69100000 Beiträge zu Wirtschaftsverb. u. Berufsvertretungen, sonst. Vereinigungen	1.000	1.000	825,00	1.020	1.041	1.062
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen *	125.100	125.300	74.364,21	125.100	125.100	125.100
		71220000 Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden/ GV	33.000	33.000	30.464,04	33.000	33.000	33.000
		71280200 Zuschüsse Otto-Ubbelohde-Stiftung	19.500	19.500	9.700,00	19.500	19.500	19.500
		71280600 Zuschüsse an Vereine/ Verbände und übrige Bereiche	23.000	23.200	9.425,00	23.000	23.000	23.000
		71281100 Zuschüsse Musikschulen	10.000	10.000	6.500,00	10.000	10.000	10.000
		71281110 Zuschüsse Literatur-, Kultur- und Theaterarbeit	20.000	20.000	10.528,01	20.000	20.000	20.000
		71281111 Zuschüsse Hessisches Landestheater Marburg	9.600	9.600	0,00	9.600	9.600	9.600
		71281120 Zuschüsse Förderung der Heimatpflege	10.000	10.000	7.747,16	10.000	10.000	10.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	129.100	129.300	78.189,21	129.180	129.263	129.347
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ . Nr. 19)	-129.100	-129.300	-77.789,21	-129.180	-129.263	-129.347
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-129.100	-129.300	-77.789,21	-129.180	-129.263	-129.347
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-129.100	-129.300	-77.789,21	-129.180	-129.263	-129.347
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)	-129.100	-129.300	-77.789,21	-129.180	-129.263	-129.347

Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

04100101 71220000 Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden/ GV

Anteil des Landkreises zum Dokumentations- und Informationszentrum in Stadtallendorf gemäß Vertrag vom 30.06.1994
Mit der Stadt Stadtallendorf besteht eine Verwaltungsvereinbarung zur Übernahme von 1/3 der Personalkosten einer Stelle nach BAT IVa und daneben maximal 7.669 € Sachkosten im Jahr.

04100101 71280200 Zuschüsse Otto-Ubbelohde- Stiftung

Der Otto-Ubbelohde-Stiftung gehören die Hess. Kulturstiftung, die Gemeinde Lahntal, die Universität Marburg und der Landkreis Marburg-Biedenkopf an (Ansatz = 19.500 €).

Teilhaushalt	Budget 132 Produkt 041001 Kulturpreisverleihungen, Kulturförderung
Übergeordnetes Budget	Budget 13 Gesamtbudget ST Büro des Landrates
Produktverantwortung	Frau Zickermann

04100101 71280600 Zuschüsse an Vereine/ Verbände und übrige Bereiche

23.000 € für Förderung Chorwesen und Musikgruppen:

Seit dem Haushaltsjahr 2004 ist die Förderung der Gesangvereine, Posaunenchor und sonstigen Musikgruppen umgestellt worden. An Stelle der bis dahin gewährten pauschalen Förderungen werden seit 2004 gezielt der Musikpflege dienliche und der Jugendarbeit förderliche Projekte stärker unterstützt.

04100101 71281110 Zuschüsse Literatur-, Kultur- und Theaterarbeit

Förderungen erhalten u.a.: Marburger Literaturforum, Verein für Literatur und Schule, Theater neben dem Turm, Förderverein Kirchenmusik, Kurhessische Kantorei, Verein für interk. Bildung und Austausch. Insgesamt werden Haushaltsmittel i. H. v. 20.000 € eingeplant.

04100101 71281120 Zuschüsse Förderung der Heimatpflege

Der Ansatz von 10.000 € ist zur Förderung von Stiftungen, Vereinen, Zuschüsse an Trachtengruppen sowie für Zuschüsse zur Heimatpflege vorgesehen.

Teilhaushalt	Budget 133 Produkt 140103 Klimaschutz
Übergeordnetes Budget	Budget 13 Gesamtbudget ST Büro des Landrates
Produktverantwortung	Frau Zickermann

Produktbeschreibungen

Produkt	1401030000	Klimaschutz
<p>Produktbeschreibung</p> <p>Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Umsetzung des Klimaschutzkonzepts für den Landkreis Marburg-Biedenkopf 2. Vorbereitung und Durchführung des "Masterplans 100% Klimaschutz" 3. Aufbau eines Controlling und institutionalisierten Managementsystems im Klimaschutz <p>Auftragsgrundlage</p> <p>zu 1.-3.: Kreistagsbeschlüsse vom 08.05.2009 zum integrierten Klimaschutzkonzept und vom 18.11.2011 zum Förderantrag Masterplan 100% Klimaschutz</p> <p>Ziele</p> <p>Der Landkreis Marburg-Biedenkopf will bei der Einführung erneuerbarer Energien Vorreiter sein. Ziel ist es, bis zum Jahr 2040 unabhängig von fossilen und atomaren Energieträgern zu werden und den hiesigen Energiebedarf im Landkreis zu produzieren. Die Kaufkraft für Energie beträgt allein im Landkreis Marburg-Biedenkopf schätzungsweise mehr als 500 Mio. Euro. Dieses Geld gilt es an die Region zu binden.</p> <p>Der Masterplan 100% Klimaschutz verfolgt das Ziel, eine 95%ige Treibhausgas-Reduktion und Senkung des Energiebedarfs um 50% gegenüber dem Jahr 1990 bis zum Jahr 2050 zu erreichen. Weiterhin soll er die Grundlage für den Aufbau eines geeigneten Controlling und institutionalisierten Managementsystems sein.</p>		

Teilhaushalt	Budget 133 Produkt 140103 Klimaschutz
Übergeordnetes Budget	Budget 13 Gesamtbudget ST Büro des Landrates
Produktverantwortung	Frau Zickermann

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen *	184.800	230.600	108.135,00	179.807	138.930	138.930
		54102001 Zuweisungen Klimaschutzkonzept	45.870	60.800	36.927,00	40.877	0	0
		54102003 Zuweisungen Masterplan 100% Klimaschutz	138.930	169.800	71.208,00	138.930	138.930	138.930
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	184.800	230.600	108.135,00	179.807	138.930	138.930
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	177.230	118.610	38.873,68	179.003	180.794	182.603
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	148.370	99.410	32.471,04	149.854	151.353	152.867
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	28.860	19.200	6.402,64	29.149	29.441	29.736
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.570	7.630	2.466,89	11.686	11.803	11.922
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	11.570	7.630	2.466,89	11.686	11.803	11.922
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	33.610	142.280	63.408,67	34.283	34.970	35.671
		61783601 Klimaschutzkonzept	2.420	21.080	4.012,62	2.469	2.519	2.570
		61783602 Masterplan 100% Klimaschutz	31.190	121.200	59.396,05	31.814	32.451	33.101
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	222.410	268.520	104.749,24	224.972	227.567	230.196
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./i. Nr. 19)	-37.610	-37.920	3.385,76	-45.165	-88.637	-91.266
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-37.610	-37.920	3.385,76	-45.165	-88.637	-91.266
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-37.610	-37.920	3.385,76	-45.165	-88.637	-91.266
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)	-37.610	-37.920	3.385,76	-45.165	-88.637	-91.266

Erläuterungen zu 7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

14010301 54102001 Zuweisungen Klimaschutzkonzept

Der Antrag für einen Umsetzungsmanager für das Ende 2011 verabschiedete Klimaschutzkonzept wurde am 18.06.2012 positiv entschieden. Insgesamt wurde für den Zeitraum vom 01.07.2012 - 30.06.2015 eine Gesamtsumme von 178.487 € für das Produkt "Umsetzungsmanager" anerkannt. Bei einer erhöhten Förderquote (85 % statt 60 %) infolge der Tatsache, dass der Landkreis Marburg-Biedenkopf eine Haushaltssicherungskommune ist, erhält der Landkreis einen Zuschuss von insgesamt 151.714 €. Für das Jahr 2014 ist eine Zuwendung von 45.870 € vorgesehen. Daraus werden hauptsächlich die Personalkosten für die am 01.07.2012 eingestellte Klimaschutzmanagerin, aber auch Anteile der anfallenden Sachkosten (Kto. 61783601), finanziert.

Teilhaushalt	Budget 133 Produkt 140103 Klimaschutz
Übergeordnetes Budget	Budget 13 Gesamtbudget ST Büro des Landrates
Produktverantwortung	Frau Zickermann

14010301 54102003 Zuweisungen Masterplan 100% Klimaschutz

Das Projekt "Masterplan 100% Klimaschutz" (Projektbeginn: 01.07.2012) ist mit einem Projektvolumen von insgesamt 695.813 € für vier Jahre bewilligt worden. Davon beträgt die Zuweisung des Bundes 95 %, also insgesamt 661.022 €. Für das Jahr 2014 ist ein Betrag von rd. 138.930 € als Zuweisung zu erwarten.

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

14010301 61783601 Klimaschutzkonzept

Bei den in Ansatz gebrachten Aufwendungen in Höhe von 2.420 € handelt es sich um die reinen Sachkosten im Zusammenhang mit der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes. Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind in den Positionen 11 und 12 des Teilhaushaltes "Klimaschutz" gesondert ausgewiesen.

14010301 61783602 Masterplan 100% Klimaschutz

Bei dem Betrag von 31.190 € handelt es sich um die reinen Sachkosten im Zusammenhang mit der Aufstellung des Masterplans.

2014 soll laut bewilligtem Projektantrag zusätzlich zu dem Masterplanmanager ein Umsetzungsmanager für den Masterplan eingestellt werden. Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind unter den Positionen 11 und 12 des Teilhaushaltes "Klimaschutz" gesondert ausgewiesen.

Folgende Veranschlagungen sind vorgesehen:

Projektvolumen im Jahr 2014 = rd. 146.240 €
 ./ Personalkosten Masterplanmanager und MSPI-Umsetzungsmanager = rd. 115.050 €
 verbleibende direkte Projektaufwendungen = rd.31.190 €

Teilhaushalt	Budget 134 Produkt 010115 Partnerschaften und Ehrenamtsförderung
Übergeordnetes Budget	Budget 13 Gesamtbudget ST Büro des Landrates
Produktverantwortung	Frau Zickermann

Produktbeschreibungen

Produkt	0101150000	Partnerschaften und Ehrenamtsförderung
Produktbeschreibung		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Partnerschaften 2. Ehrungen, Auszeichnungen 		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1.: Vorbereitung, Abschluss und Pflege von Partnerschaftsvereinbarungen		
zu 2.: Verfahrensführung und Organisation der Aushändigung von Verdienstorden der Bundesrepublik, Landesehrenbriefen und Pflegemedailles, Aushändigung von Ehrenamts cards an ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger im Landkreis		
Auftragsgrundlage		
zu 1.: Beschlüsse der Kreisgremien		
zu 2.: VO Ehrenbrief Land Hessen, interne Richtlinien		
Ziele		
zu 1.: Aufbau und Pflege freundschaftlicher Beziehungen zu verbundenen Gebietskörperschaften, Abbau von Vorurteilen, Völkerverständigung		
zu 2.: Würdigung des bürgerlichen Engagements		

Teilhaushalt	Budget 134 Produkt 010115 Partnerschaften und Ehrenamtsförderung
Übergeordnetes Budget	Budget 13 Gesamtbudget ST Büro des Landrates
Produktverantwortung	Frau Zickermann

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	100	500	0,00	100	100	100
		53990001 Sonstige Erträge Ehrenamtsförderung	100	500	0,00	100	100	100
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	100	500	0,00	100	100	100
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.630	18.530	16.929,80	19.003	19.385	19.774
		61785000 Pflege Partnerschaften	16.000	16.000	14.419,20	16.320	16.647	16.980
		68500000 Reisekosten	330	330	499,31	337	344	351
		69100100 Mitgliedschaften Verbände/ Vereinigungen	2.100	2.000	2.011,29	2.142	2.185	2.229
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	200	200	0,00	204	209	214
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	5.000	5.000	2.890,40	5.000	5.000	5.000
		71280700 Ehrenamtsförderung	5.000	5.000	2.890,40	5.000	5.000	5.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	23.630	23.530	19.820,20	24.003	24.385	24.774
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ . Nr. 19)	-23.530	-23.030	-19.820,20	-23.903	-24.285	-24.674
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-23.530	-23.030	-19.820,20	-23.903	-24.285	-24.674
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-23.530	-23.030	-19.820,20	-23.903	-24.285	-24.674
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.140	1.140	0,00	1.140	1.140	1.140
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	140	140	0,00	140	140	140
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	1.000	1.000	0,00	1.000	1.000	1.000
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ . Nr. 30)	-1.140	-1.140	0,00	-1.140	-1.140	-1.140
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)	-24.670	-24.170	-19.820,20	-25.043	-25.425	-25.814

Teilhaushalt	Budget 135 Produkt 080101 Förderung des Sports
Übergeordnetes Budget	Budget 13 Gesamtbudget ST Büro des Landrates
Produktverantwortung	Frau Zickermann

Produktbeschreibungen

Produkt	0801010000	Förderung des Sports
<p>Produktbeschreibung</p> <p>Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Leistungen zur Sportförderung, -pflege und Sportentwicklung, Beratung 2. Hallenüberlassung für Vereinssport <p>Beschreibung der Leistungen:</p> <p>zu 1.: Zuwendungen für Vereine Sportverbände, andere, für Sportveranstaltungen, internationale Begegnungen und Übungsleiter, Maßnahmen der Sportpflege (Sportlerehrung), Bau von Sportanlagen, Anschaffung von Sportgeräten, Geschäftsführung Kreissportkommission, Projektarbeit</p> <p>zu 2.: Hallenüberlassung für Vereinssport</p> <p>Auftragsgrundlage</p> <p>zu 1.: Hess. Landesverfassung, HKO, KA- und Gremienbeschlüsse</p> <p>Ziele</p> <p>zu 1. - 2.: Unterstützung der Angebote für sportliche Aktivitäten der Bürger/innen im Bereich Breiten-, Freizeit-, Gesundheits- und Leistungssport</p>		

Teilhaushalt	Budget 135 Produkt 080101 Förderung des Sports
Übergeordnetes Budget	Budget 13 Gesamtbudget ST Büro des Landrates
Produktverantwortung	Frau Zickermann

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte *	3.000	5.000	2.618,39	3.000	3.000	3.000
		50030000 Umsatzerl. aus d. Überlas- sung von Gebäuden u. Räumen	3.000	5.000	2.618,39	3.000	3.000	3.000
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	50	50	160,00	50	50	50
		53990000 Andere sonstige betriebliche Erträge	50	50	160,00	50	50	50
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	3.050	5.050	2.778,39	3.050	3.050	3.050
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	127.220	140.940	138.724,34	128.494	129.781	131.081
		62000000 Entgelte für geleistete Ar- beitszeit (einschl. Zulagen)	58.110	118.650	116.766,69	58.692	59.279	59.872
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	53.290	0	0,00	53.823	54.362	54.906
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozial- Versicherung Entgeltbereich	11.700	22.290	21.957,65	11.817	11.936	12.056
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	4.120	0	0,00	4.162	4.204	4.247
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	4.560	9.090	8.977,09	4.606	4.653	4.700
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	4.560	9.090	8.977,09	4.606	4.653	4.700
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen	4.500	6.500	3.188,73	4.591	4.686	4.783
		60000100 Vorschüsse	0	2.000	0,00	0	0	0
		61330800 Aufwandsentschädigungen Schließdienste (Externe)	2.000	2.000	1.976,64	2.040	2.081	2.123
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	600	600	472,91	612	625	638
		68320000 Telefonkosten	230	230	185,63	235	240	245
		68500000 Reisekosten	1.180	1.180	553,55	1.204	1.229	1.254
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	440	440	0,00	449	458	468
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	50	50	0,00	51	53	55
14.	66	Abschreibungen *	37.100	27.600	30.855,92	37.100	37.100	37.100
		66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	37.100	27.600	30.855,92	37.100	37.100	37.100
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanz- aufwendungen	192.100	192.100	165.369,33	192.100	192.100	192.100
		71280001 Unerhebliche Inv.- Zuweisungen/ -zuschüsse an übrige Bereiche	40.000	40.000	26.155,00	40.000	40.000	40.000
		71280600 Zuschüsse an Vereine/ Verbände und übrige Bereiche	36.000	36.000	31.243,78	36.000	36.000	36.000
		71282300 Zuschüsse Übungsleiter in Vereinen	63.000	63.000	63.747,00	63.000	63.000	63.000
		71282400 Zusch. Kreisleistungszentren	13.500	13.500	9.500,00	13.500	13.500	13.500
		71282500 Zuschüsse allg. Sportpflege und Förderung des Sports	31.000	31.000	28.886,55	31.000	31.000	31.000
		71282900 Förderung Behindertensport	8.600	8.600	5.837,00	8.600	8.600	8.600
19.		Summe der ordentlichen Aufwen- dungen (Nr. 11 bis 18)	365.480	376.230	347.115,41	366.891	368.320	369.764

Teilhaushalt	Budget 135 Produkt 080101 Förderung des Sports
Übergeordnetes Budget	Budget 13 Gesamtbudget ST Büro des Landrates
Produktverantwortung	Frau Zickermann

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
			3	2	1	4	5	6
<u>20.</u>		<u>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ . Nr. 19)</u>	<u>-362.430</u>	<u>-371.180</u>	<u>-344.337,02</u>	<u>-363.841</u>	<u>-365.270</u>	<u>-366.714</u>
<u>24.</u>		<u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</u>	<u>-362.430</u>	<u>-371.180</u>	<u>-344.337,02</u>	<u>-363.841</u>	<u>-365.270</u>	<u>-366.714</u>
<u>28.</u>		<u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u>	<u>-362.430</u>	<u>-371.180</u>	<u>-344.337,02</u>	<u>-363.841</u>	<u>-365.270</u>	<u>-366.714</u>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen *	4.570	107.080	3.831,97	4.570	4.570	4.570
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	790	790	248,22	790	790	790
		92000008 Kosten aus ILV: Erstattung Personal- u. Sachkosten	0	103.000	0,00	0	0	0
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	590	590	43,20	590	590	590
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	3.190	2.700	3.540,55	3.190	3.190	3.190
<u>31.</u>		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ . Nr. 30)</u>	<u>-4.570</u>	<u>-107.080</u>	<u>-3.831,97</u>	<u>-4.570</u>	<u>-4.570</u>	<u>-4.570</u>
<u>32.</u>		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u>	<u>-367.000</u>	<u>-478.260</u>	<u>-348.168,99</u>	<u>-368.411</u>	<u>-369.840</u>	<u>-371.284</u>

Erläuterungen zu 1. Privatrechtliche Leistungsentgelte

08010101 50030000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen

3.000 € (2013 = 5.000 €, Ist 2012 = 2.618 €) sind als Nutzungsentgelte für die Überlassung der Sporthallen eingeplant. Die Sporthallen werden für den Trainings- und Übungsbetrieb, für die Durchführung von Punkt- und Pokalspielen, für alle Meisterschaftswettbewerbe sowie für alle Jugendsportveranstaltungen kostenlos zur Verfügung gestellt. Für alle übrigen Veranstaltungen ist insbesondere zur teilweisen Deckung entstehender Kosten (Heizung, Licht, Wasser usw.) ein Nutzungsentgelt zu zahlen.

Erläuterungen zu 14. Abschreibungen

08010101 66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse

Vom Landkreis gewährte Investitionszuschüsse sind für die vergangenen Jahre ermittelt und in die Eröffnungsbilanz übernommen worden, sofern sie an einen bestimmten Zweck gebunden und unter Geltendmachung eines Rückforderungsanspruches geleistet wurden. Nicht darunter fallen Investitionsfördermaßnahmen von untergeordneter Bedeutung (<3.000 €).

Die Zuschüsse sind nach § 38 Abs. 4 GemHVO nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis zeitbezogen aufzulösen. Diese Auflösung führt jahresbezogen zu einem Abschreibungsaufwand im Ergebnishaushalt, der nach dem Kontenplan unter dem Konto 6615 0000 zu buchen ist.

Insgesamt errechnet sich ein Aufwand für Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse von 182.200 € (2013 = 148.200 €, Ist 2012 = 188.285 €). Hiervon entfallen 37.100 € (2013 = 27.600 €, Erg. 2012 = 30.856 €) auf das Teilprodukt "Förderung des Sports".

Erläuterungen zu 30. Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

08010101 92000008 Kosten aus ILV: Erstattung Personal- u. Sachkosten

Die in 2013 noch als Ansatz ausgewiesenen 103.000 € Personal- und Sachkostenerstattungen im Rahmen der inneren Leistungsverrechnung werden nicht mehr als solche verbucht. Sofern Hausmeister Schließdienste übernehmen, werden diese produktbezogen im Rahmen der Lohnabrechnung verbucht, so dass keine zusätzliche Verrechnung mehr erfolgt.

Teilhaushalt	Budget 135 Produkt 080101 Förderung des Sports
Übergeordnetes Budget	Budget 13 Gesamtbudget ST Büro des Landrates
Produktverantwortung	Frau Zickermann

Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		2014	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	2013		Gesamt- auszah- lungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	150.000	0	150.000	191.543,00	0,00	0,00	130.000	130.000	130.000
4.3	<i>Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm</i>	150.000	0	150.000	191.543,00	0,00	0,00	130.000	130.000	130.000
	<i>84081800 Ausz. Investitionszuschüsse an übrige Bereiche</i>	150.000	0	150.000	191.543,00	0,00	0,00	130.000	130.000	130.000
6.	Summe Auszahlungen	150.000	0	150.000	191.543,00	0,00	0,00	130.000	130.000	130.000
7.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-150.000	0	-150.000	-191.543,00	0,00	0,00	-130.000	-130.000	-130.000

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2014 €	VE 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Gesamt- auszah- lungsbe- darf	Bisher bereit gestellt €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>(Invest.-Nr. und Bezeichnung)</i>									
0801010 Investitionszuschüsse Sportförderung *									
08010101.84081800 Investitionszuschüsse im Rahmen der Sportförderung	150.000	0	150.000	191.543,00	0,00	0,00	130.000	130.000	130.000
= Saldo	-150.000	0	-150.000	-191.543,00	0,00	0,00	-130.000	-130.000	-130.000

0801010 Investitionszuschüsse Sportförderung *

Das Land Hessen hat von 2007 bis 2012 insgesamt 25 Millionen Euro im Wege eines Sonderinvestitionsprogrammes unter der Bezeichnung "Sportland Hessen 2007 bis 2012" bereitgestellt und bezuschusst Erneuerungs- und Sanierungsvorhaben im Sportstättenbereich. Die Vorhaben der Vereine und Verbände sind darüber hinaus nach dem Kreissportplan des Landkreises mit 10% förderfähig. Für 2014 werden wie im Vorjahr 150.000 € an Investitionszuschüssen eingeplant. Aufgrund der vermehrt eingegangenen Anträge kommt es vorübergehend zu erhöhten Mittelabflüssen, die nach Baufortschritt ausgezahlt werden.

Im Ergebnisplan stehen für nicht erhebliche Investitionsmaßnahmen (unter 3.000 € Gesamtförderung je Vorhaben) zusätzlich 40.000 € unter Konto 08010101.71280001 zur Verfügung.

Teilhaushalt	Budget 14 Gesamtbudget Revision
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Decher

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	200	0,00	0	0	0
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	300.000	300.000	212.706,00	300.000	300.000	300.000
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	2.000	800	2.009,39	2.000	2.000	2.000
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	302.000	301.000	214.715,39	302.000	302.000	302.000
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	688.340	691.210	830.239,86	695.225	702.179	709.203
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	171.110	180.740	12.634,10	172.822	174.552	176.298
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.310	22.040	18.677,22	28.877	29.459	30.051
14.	66	Abschreibungen	0	0	1.476,71	0	0	0
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	887.760	893.990	863.027,89	896.924	906.190	915.552
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ . Nr. 19)	-585.760	-592.990	-648.312,50	-594.924	-604.190	-613.552
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-585.760	-592.990	-648.312,50	-594.924	-604.190	-613.552
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-585.760	-592.990	-648.312,50	-594.924	-604.190	-613.552
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	140.000	84.500	140.830,71	140.000	140.000	140.000
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	3.560	20.340	12.652,06	3.560	3.560	3.560
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ . Nr. 30)	136.440	64.160	128.178,65	136.440	136.440	136.440
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)	-449.320	-528.830	-520.133,85	-458.484	-467.750	-477.112

Teilhaushalt	Budget 141 Produkt 010111 Revision
Übergeordnetes Budget	Budget 14 Gesamtbudget Revision
Produktverantwortung	Herr Decher

Produktbeschreibungen

Produkt	0101110000	Revision
Produktbeschreibung		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Kassen- und Jahresabschlussprüfungen (Kreis, Kommunen, Verbände und Sonstige) 2. Beratungen, Sonderprüfungen und Verwendungsnachweisprüfungen 3. Submissionen 		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1.: Prüfung der Kassen und der Jahresabschlüsse sowohl des Landkreises als auch der kreisangehörigen Städte und Gemeinden einschl. der dortigen Eigenbetriebe, der Verbände und sonstigen Einrichtungen mit Auswertung und Präsentation der Prüfungsergebnisse.		
zu 2.: Beratungen, Sonderprüfungen und Verwendungsnachweisprüfungen		
zu 3.: Durchführung von Submissionen		
Auftragsgrundlage		
zu 1. - 2.: HGO/HKO, GemHVO (kameral und doppisch), GemKVO, HGB, KAG, Arbeits- und Dienstrecht, SGB und weitere Fachgesetze, Satzungen, Verwaltungsvorschriften		
zu 3.: VOL, VOB, Vergabedienstanweisungen		
Ziele		
zu 1. - 2.: Wahrung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit des Mitteleinsatzes, Schutz vor Vermögensverlusten, Sicherung der Recht-, Gesetz- und Ordnungsmäßigkeit des Verwaltungshandelns, Vermeidung von Missbrauch und Korruption, Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit der Kommunen		
zu 3.: Ermittlung der wirtschaftlichsten Angebote		
Kosten- und Leistungsrechnung		
	Ist 2011	Ist 2012
Kennzahlen (gesamt)		
Anzahl	410,00	374,00
Leistungen/Kostenträger		
Kassen- und Rechnungsprüfungen u.a. bei Kommunen, Verbänden u sonst. Mandanten		
Anzahl	253,00	269,00
Kassen- und Rechnungsprüfungen u.a. beim Landkreis		
Anzahl	3,00	1,00
Sozialprüfung (SGB II, III, VIII, XII) beim Landkreis		
Anzahl	0,00	0,00
Submissionen		
Anzahl	154,00	104,00

Teilhaushalt	Budget 141 Produkt 010111 Revision
Übergeordnetes Budget	Budget 14 Gesamtbudget Revision
Produktverantwortung	Herr Decher

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	200	0,00	0	0	0
		50900000 Sonstige Umsatzerlöse	0	200	0,00	0	0	0
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	300.000	300.000	212.706,00	300.000	300.000	300.000
		51000000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	300.000	300.000	212.706,00	300.000	300.000	300.000
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.000	800	2.009,39	2.000	2.000	2.000
		54850300 Kostenerstattung verbundene Untern.: Personalkosten	2.000	800	2.009,39	2.000	2.000	2.000
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	302.000	301.000	214.715,39	302.000	302.000	302.000
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	688.340	691.210	830.239,86	695.225	702.179	709.203
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	218.180	167.650	164.694,17	220.362	222.566	224.792
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	399.130	456.180	602.687,90	403.122	407.154	411.226
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	40.150	31.330	30.955,62	40.552	40.958	41.368
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	30.880	36.050	31.902,17	31.189	31.501	31.817
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	171.110	180.740	12.634,10	172.822	174.552	176.298
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	154.080	167.900	0,00	155.621	157.178	158.750
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	17.030	12.840	12.634,10	17.201	17.374	17.548
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.310	22.040	18.677,22	28.877	29.459	30.051
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	600	600	100,69	612	625	638
		60100002 Aufwendungen für Drucksachen	1.000	1.000	0,00	1.020	1.041	1.062
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	1.960	1.960	2.145,79	2.000	2.040	2.081
		68320000 Telefonkosten	1.000	1.000	1.146,55	1.020	1.041	1.062
		68400010 Ausschreibungen	500	500	573,82	510	521	532
		68500000 Reisekosten	17.000	10.730	9.246,12	17.340	17.687	18.041
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	5.750	5.750	3.904,97	5.865	5.983	6.103
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	500	500	0,00	510	521	532
		69930001 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen (Budgetierung)	0	0	1.559,28	0	0	0
14.	66	Abschreibungen	0	0	1.476,71	0	0	0
		66190000 Sonst. Abschreib. auf immater. Vermögensgegenst. des Anl.verm	0	0	1.476,71	0	0	0
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	887.760	893.990	863.027,89	896.924	906.190	915.552
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ././ Nr. 19)	-585.760	-592.990	-648.312,50	-594.924	-604.190	-613.552

Teilhaushalt	Budget 141 Produkt 010111 Revision
Übergeordnetes Budget	Budget 14 Gesamtbudget Revision
Produktverantwortung	Herr Decher

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
			3	2	1	4	5	6
24.		<u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</u>	<u>-585.760</u>	<u>-592.990</u>	<u>-648.312,50</u>	<u>-594.924</u>	<u>-604.190</u>	<u>-613.552</u>
28.		<u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u>	<u>-585.760</u>	<u>-592.990</u>	<u>-648.312,50</u>	<u>-594.924</u>	<u>-604.190</u>	<u>-613.552</u>
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	140.000	84.500	140.830,71	140.000	140.000	140.000
		91000006 Erlöse aus ILV: Submissionskosten	140.000	84.500	140.830,71	140.000	140.000	140.000
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	3.560	20.340	12.652,06	3.560	3.560	3.560
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	3.000	19.780	12.247,06	3.000	3.000	3.000
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	560	560	405,00	560	560	560
31.		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</u>	<u>136.440</u>	<u>64.160</u>	<u>128.178,65</u>	<u>136.440</u>	<u>136.440</u>	<u>136.440</u>
32.		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u>	<u>-449.320</u>	<u>-528.830</u>	<u>-520.133,85</u>	<u>-458.484</u>	<u>-467.750</u>	<u>-477.112</u>

Erläuterungen zu 2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

01011101 51000000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren allgemein

Der Landkreis erhebt nach § 129 HGO i.V. mit der vom Kreistag beschlossenen Gebührensatzung von geprüften Kommunen und Verbänden Prüfungsgebühren. Durch die Doppikumstellung der Kommunen konnte der Landkreis ab 2010 deutlich weniger Gebühren abrechnen. Am 18.11.2011 hat der Kreistag eine Änderung der Gebührensatzung mit Wirkung vom 01.01.2012 beschlossen. Die bisherige Wertgebühr wurde durch die inzwischen bereits in den meisten anderen hessischen Landkreisen erhobene Zeitgebühr ersetzt.

Unabhängig hiervon wird das Gebührenaufkommen auch in 2014 ganz entscheidend davon abhängen, wie viele Städte und Gemeinden im Landkreis prüfbare doppische Jahresabschlüsse vorlegen. Das Prüfungsgebührenaufkommen ist deshalb auch für 2014 nur schwer vorherzusagen und wird noch nicht wieder die Höhe der Jahre bis 2009 erreichen. Insgesamt wird derzeit mit prognostizierten Erträgen von höchstens 300.000 € gerechnet.

Teilhaushalt	Budget 15 Gesamtbudget ST Dezernatsbüro BI
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Decher

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	244.960	232.290	279.265,96	247.413	249.890	252.391
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	28.910	25.240	27.323,97	29.200	29.493	29.788
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.940	93.940	4.157,83	70.320	71.734	73.176
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	342.810	351.470	310.747,76	346.933	351.117	355.355
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ . Nr. 19)	-342.810	-351.470	-310.747,76	-346.933	-351.117	-355.355
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-342.810	-351.470	-310.747,76	-346.933	-351.117	-355.355
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-342.810	-351.470	-310.747,76	-346.933	-351.117	-355.355
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	5.800	3.300	4.845,10	5.800	5.800	5.800
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ . Nr. 30)	-5.800	-3.300	-4.845,10	-5.800	-5.800	-5.800
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)	-348.610	-354.770	-315.592,86	-352.733	-356.917	-361.155

Teilhaushalt	Budget 151 Produkt 010114 Dezernatsbüro BI
Übergeordnetes Budget	Budget 15 Gesamtbudget ST Dezernatsbüro BI
Produktverantwortung	Herr Göttling

Produktbeschreibungen

Produkt	0101140000	Dezernatsbüro BI
<p>Produktbeschreibung Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:</p> <p>1. Steuerung der Dezernatsbereiche</p> <p>Beschreibung der Leistungen:</p> <p>zu 1.: Koordinierung von Grundsatzfragen aller dem Dezernat BI zugeordneten Fachbereiche/Stabsstellen, Koordinierung von Projekten, Vorbereitung von Veranstaltungen, Besuchsvorbereitungen, Allgemeine Vorzimmerarbeiten</p> <p>Auftragsgrundlage zu 1.: Beschlüsse der Gremien, Dienstvereinbarungen</p> <p>Ziele zu 1.: Optimierung des Verwaltungshandelns</p>		

Teilhaushalt	Budget 151 Produkt 010114 Dezernatsbüro BI
Übergeordnetes Budget	Budget 15 Gesamtbudget ST Dezernatsbüro BI
Produktverantwortung	Herr Göttling

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	194.490	188.710	242.791,10	196.436	198.401	200.386
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	162.530	157.100	202.885,49	164.156	165.798	167.456
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	31.960	31.610	39.905,61	32.280	32.603	32.930
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	12.840	12.290	16.465,29	12.969	13.099	13.230
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	12.840	12.290	16.465,29	12.969	13.099	13.230
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.570	1.570	2.477,64	1.602	1.638	1.674
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	170	170	1.149,77	174	178	182
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	500	500	49,70	510	521	532
		68320000 Telefonkosten	200	200	374,85	204	209	214
		68500000 Reisekosten	400	400	623,15	408	417	426
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	300	300	0,00	306	313	320
		69930001 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen (Budgetierung)	0	0	280,17	0	0	0
19.		<u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</u>	<u>208.900</u>	<u>202.570</u>	<u>261.734,03</u>	<u>211.007</u>	<u>213.138</u>	<u>215.290</u>
20.		<u>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ . Nr. 19)</u>	<u>-208.900</u>	<u>-202.570</u>	<u>-261.734,03</u>	<u>-211.007</u>	<u>-213.138</u>	<u>-215.290</u>
24.		<u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</u>	<u>-208.900</u>	<u>-202.570</u>	<u>-261.734,03</u>	<u>-211.007</u>	<u>-213.138</u>	<u>-215.290</u>
28.		<u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u>	<u>-208.900</u>	<u>-202.570</u>	<u>-261.734,03</u>	<u>-211.007</u>	<u>-213.138</u>	<u>-215.290</u>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	3.600	1.100	3.804,14	3.600	3.600	3.600
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	400	400	873,41	400	400	400
		92000006 Kosten aus ILV: Erstattung Submissionskosten	2.500	0	2.629,83	2.500	2.500	2.500
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	700	700	300,90	700	700	700
31.		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ . Nr. 30)</u>	<u>-3.600</u>	<u>-1.100</u>	<u>-3.804,14</u>	<u>-3.600</u>	<u>-3.600</u>	<u>-3.600</u>
32.		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u>	<u>-212.500</u>	<u>-203.670</u>	<u>-265.538,17</u>	<u>-214.607</u>	<u>-216.738</u>	<u>-218.890</u>

Teilhaushalt	Budget 152 Produkt 031304 Allgemeine Schulverwaltung, Schulentwicklungsplanung
Übergeordnetes Budget	Budget 15 Gesamtbudget ST Dezernatsbüro BI
Produktverantwortung	Herr Göttling

Produktbeschreibungen

Produkt	031304000	Allgemeine Schulverwaltung, Schulentwicklungsplanung
Produktbeschreibung		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
1. Allgemeine Schulverwaltung 2. Schulentwicklungsplanung		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1.: Schulorganisation, Einsatz des Schulverwaltungspersonals, sonstige Schulverwaltungsaufgaben		
zu 2.: Aufstellung und Fortschreibung von Schulentwicklungsplänen		
Auftragsgrundlage		
zu 1. und 2.: Hessisches Schulgesetz, Schulentwicklungsplan, Gremienbeschlüsse		
Ziele		
zu 1.: Gewährleistung einer bedarfsgerechten Schulverwaltung vor Ort		
zu 2.: Qualifizierte und bedarfsgerechte Fortschreibung der Schulentwicklungspläne		

Teilhaushalt	Budget 152 Produkt 031304 Allgemeine Schulverwaltung, Schulentwicklungsplanung
Übergeordnetes Budget	Budget 15 Gesamtbudget ST Dezernatsbüro BI
Produktverantwortung	Herr Göttling

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	50.470	43.580	36.474,86	50.977	51.489	52.005
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	4.800	4.800	4.800,00	4.848	4.897	4.946
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	41.630	35.180	28.755,25	42.047	42.468	42.893
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	820	820	822,72	829	838	847
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	3.220	2.780	2.096,89	3.253	3.286	3.319
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	16.070	12.950	10.858,68	16.231	16.394	16.558
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	16.070	12.950	10.858,68	16.231	16.394	16.558
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	67.370	92.370	1.680,19	68.718	70.096	71.502
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	170	170	282,55	174	178	182
		67790000 Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	50.000	70.000	0,00	51.000	52.020	53.061
		67790001 Unterstützungsleistungen u.a. Schulverbände	15.000	20.000	0,00	15.300	15.606	15.919
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	300	300	1.054,04	306	313	320
		68320000 Telefonkosten	200	200	0,00	204	209	214
		68500000 Reisekosten	900	900	174,00	918	937	956
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	800	800	169,60	816	833	850
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	133.910	148.900	49.013,73	135.926	137.979	140.065
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ . Nr. 19)	-133.910	-148.900	-49.013,73	-135.926	-137.979	-140.065
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-133.910	-148.900	-49.013,73	-135.926	-137.979	-140.065
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-133.910	-148.900	-49.013,73	-135.926	-137.979	-140.065
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.200	2.200	1.040,96	2.200	2.200	2.200
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	500	500	1.001,36	500	500	500
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	1.700	1.700	39,60	1.700	1.700	1.700
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ . Nr. 30)	-2.200	-2.200	-1.040,96	-2.200	-2.200	-2.200
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)	-136.110	-151.100	-50.054,69	-138.126	-140.179	-142.265

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Teilhaushalt	Budget 152 Produkt 031304 Allgemeine Schulverwaltung, Schulentwicklungsplanung
Übergeordnetes Budget	Budget 15 Gesamtbudget ST Dezernatsbüro BI
Produktverantwortung	Herr Göttling

03130401 67790000 Aufwendungen für andere Beratungsleistungen

Unter dem vorstehenden Konto werden die in Anspruch genommenen Beratungsleistungen und begleitenden Gutachten im Rahmen der Aufstellung und Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes geplant und verbucht. Bis 2012 erfolgte dies im Produkt 031301 "Allgemeine Schuldienstleistungen".

Ziel der Schulentwicklungsplanung ist die Sicherung des benötigten Schulraumes und die Bereitstellung der Sachmittel, um ein pädagogisch leistungsfähiges Schulsystem gewährleisten zu können.

03130401 67790001 Unterstützungsleistungen u.a. Schulverbände

Für die zukünftige Schulentwicklungsplanung ist der Landkreis auf externe Unterstützungen durch Gutachten und Untersuchungen angewiesen. In 2014 stehen Untersuchungen zum Thema "Schulverbände" an, für die ein Planansatz von 15.000 € veranschlagt ist.

Teilhaushalt	Budget 16 Gesamtbudget ST Frauenbüro
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Frau Schäfer

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.500	3.500	5.502,50	3.500	3.500	3.500
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	3.500	3.500	5.502,50	3.500	3.500	3.500
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	111.740	107.370	105.755,27	112.858	113.987	115.128
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	7.320	6.960	6.895,75	7.394	7.468	7.543
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.590	37.590	32.348,72	38.342	39.113	39.900
14.	66	Abschreibungen	100	100	90,19	100	100	100
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	156.750	152.020	145.089,93	158.694	160.668	162.671
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)	-153.250	-148.520	-139.587,43	-155.194	-157.168	-159.171
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-153.250	-148.520	-139.587,43	-155.194	-157.168	-159.171
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-153.250	-148.520	-139.587,43	-155.194	-157.168	-159.171
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	620	620	183,27	620	620	620
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-620	-620	-183,27	-620	-620	-620
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 + Nr. 31)	-153.870	-149.140	-139.770,70	-155.814	-157.788	-159.791

Teilhaushalt	Budget 161 Produkt 010109 Frauenförderung/ Gleichstellung
Übergeordnetes Budget	Budget 16 Gesamtbudget ST Frauenbüro
Produktverantwortung	Frau Schäfer

Produktbeschreibungen

Produkt	0101090000	Frauenförderung/ Gleichstellung
Produktbeschreibung		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Leistungen der externen Frauenförderung 2. Leistungen der internen Frauenförderung 		
Beschreibung der Leistungen:		
<p>zu 1.: Erarbeitung kurz- und langfristiger Ziele mittels Durchführung von wissenschaftlichen Untersuchungen und Analysen über die Situation von Frauen im Landkreis, Initiierung, Durchführung, Betreuung und Beratung von Projekten, frauenspezifischen Vorhaben und Initiativen, Förderung der Existenzgründung von Frauen und Unterstützung von Unternehmerinnen-Netzwerken in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung, Beteiligung bei der Erarbeitung und Durchführung von Vorhaben und Programmen des Kreisausschusses unter frauenpolitischen Gesichtspunkten, Entwicklung, Konzeption und Durchführung von Informations- und Bildungsveranstaltungen sowie Fachtagungen, Durchführung von Sprechstunden, Entgegennahme und Bearbeitung von Anregungen, Beschwerden und Bitten um Hilfestellung und Beratung (intern und extern), Zusammenarbeit mit allen im Bereich Frauenpolitik und -arbeit tätigen Organisationen, Initiativen, Projekten und Vereinen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Initiierung, Organisation und Betreuung von Frauennetzwerken (Arbeitskreisen, Infotreffe, Initiativen oder ähnlichen), Vertretung des Frauenbüros in Arbeitskreisen und Gremien auf kommunaler, Landes- und Bundesebene</p> <p>zu 2.: Förderung der Gleichstellung beider Geschlechter in der Kreisverwaltung Marburg-Biedenkopf; Konzeptionelle Entwicklung, Koordination und Beratung bei der Einführung und Durchführung von Gender-Aspekten und Gender-Budgeting in der Kreisverwaltung in enger Zusammenarbeit mit den Fachbereichen, Wahrnehmung der Aufgaben nach dem HGIG</p>		
Auftragsgrundlage		
zu 1.: Aufgaben gem. § 4a HKO		
zu 2.: Aufgaben gem. HGIG		
Ziele		
zu 1.: Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern im Landkreis Marburg-Biedenkopf		
zu 2.: Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern innerhalb der Kreisverwaltung		

Teilhaushalt	Budget 161 Produkt 010109 Frauenförderung/ Gleichstellung
Übergeordnetes Budget	Budget 16 Gesamtbudget ST Frauenbüro
Produktverantwortung	Frau Schäfer

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.500	3.500	5.502,50	3.500	3.500	3.500
		50020100 Umsatzerlöse: Teilnehmer-Gebühren/ Beiträge	3.500	3.500	5.502,50	3.500	3.500	3.500
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	3.500	3.500	5.502,50	3.500	3.500	3.500
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	111.740	107.370	105.755,27	112.858	113.987	115.128
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	93.740	89.800	88.518,15	94.678	95.625	96.582
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	18.000	17.570	17.237,12	18.180	18.362	18.546
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	7.320	6.960	6.895,75	7.394	7.468	7.543
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	7.320	6.960	6.895,75	7.394	7.468	7.543
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	37.590	37.590	32.348,72	38.342	39.113	39.900
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	90	90	505,36	92	94	96
		60100002 Aufwendungen für Drucksachen	1.500	1.500	0,00	1.530	1.561	1.593
		61783000 Veranstaltungen u. Projekte des Frauenbüros	23.000	23.000	20.699,56	23.460	23.930	24.409
		61783100 Gender-Budgeting und Gender Mainstreaming	7.000	7.000	6.374,09	7.140	7.283	7.429
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	950	950	1.015,51	969	989	1.009
		68500000 Reisekosten	800	800	402,10	816	833	850
		68610000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	500	500	367,48	510	521	532
		68610700 Schutz vor Gewalt gegen Frauen und Kinder	2.500	2.500	2.904,62	2.550	2.601	2.654
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	1.250	1.250	80,00	1.275	1.301	1.328
14.	66	Abschreibungen	100	100	90,19	100	100	100
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	100	100	90,19	100	100	100
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	156.750	152.020	145.089,93	158.694	160.668	162.671
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ . Nr. 19)	-153.250	-148.520	-139.587,43	-155.194	-157.168	-159.171
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-153.250	-148.520	-139.587,43	-155.194	-157.168	-159.171
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-153.250	-148.520	-139.587,43	-155.194	-157.168	-159.171
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	620	620	183,27	620	620	620
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	500	500	177,42	500	500	500
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	120	120	4,50	120	120	120

Teilhaushalt	Budget 161 Produkt 010109 Frauenförderung/ Gleichstellung
Übergeordnetes Budget	Budget 16 Gesamtbudget ST Frauenbüro
Produktverantwortung	Frau Schäfer

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
			3	2	1	4	5	6
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	0	0	1,35	0	0	0
31.		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</u>	<u>-620</u>	<u>-620</u>	<u>-183,27</u>	<u>-620</u>	<u>-620</u>	<u>-620</u>
32.		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u>	<u>-153.870</u>	<u>-149.140</u>	<u>-139.770,70</u>	<u>-155.814</u>	<u>-157.788</u>	<u>-159.791</u>

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

01010901 61783000 Veranstaltungen u. Projekte des Frauenbüros

Folgende Vorhaben werden unter anderem finanziert:

- Externes Fortbildungsprogramm für Bürgerinnen des Landkreises und internes Fortbildungsprogramm für Beschäftigte der Kreisverwaltung nach dem Hessischen Gleichberechtigungsgesetz mit Weiterbildungsangeboten (Seminaren) zu unterschiedlichen Themen (z. B. Rhetorik, Führungsfragen, Selbstpräsentation, Konfliktmanagement, Arbeitsbelastung, Verhandlungsführung, Self-Coaching beziehungsweise kollegiales Coaching, Existenzgründung, Unternehmensführung, Älter werden als Frau, Frauen in der Hauptverantwortung für Pflege von Angehörigen)

- Organisation von Fach- und Informationsveranstaltungen. Aktivitäten und Geschäftsführung in Arbeitskreisen, Runden Tischen, der Frauenkommission, dem Aktionsbündnis Girls`Day-Mädchen-Zukunftstag und der Arbeitsgruppe "Frauen in der Verwaltung"

- Organisation des Frauen-Infotages für Beschäftigte der Kreisverwaltung nach dem Hessischen Gleichberechtigungsgesetz

Für Veranstaltungen und Projekte des Frauenbüros werden insgesamt 23.000 € veranschlagt. Zum Jahresende nicht verbrauchte Ausgaben können in das Folgejahr übertragen werden, wenn dadurch eine wirtschaftlichere Aufgabenerfüllung ermöglicht wird. Die Mittel bleiben längstens bis zum Ende des auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar.

01010901 61783100 Gender-Budgeting und Gender Mainstreaming

Für die bereits bestehenden Gender- bzw. Gender-Budgeting-Projekte im KreisJobCenter und im Fachbereich Familie, Jugend und Soziales sowie für zukünftige Gender-Projekte sind im Haushalt 2014 insgesamt 7.000 € veranschlagt. Diese sollen beispielsweise für die Organisation von Schulungen und Fachveranstaltungen genutzt werden. Externe Fachreferentinnen und Fachreferenten sollen bei Bedarf auch bei der Entwicklung neuer Konzepte und Projekte hinzugezogen werden.

Begriffserläuterungen:

Gender Mainstreaming

Gender Mainstreaming bedeutet, bei allen gesellschaftlichen Vorhaben die unterschiedlichen Lebenssituationen und Interessen von Frauen und Männern von vornherein und regelmäßig zu berücksichtigen, da es keine geschlechtsneutrale Wirklichkeit gibt (Quelle: Bundesministerium für Familie, Frauen, Senioren und Jugend, www.gender-mainstreaming.net).

Gender Budgeting

Mit dem Begriff "Gender Budgeting" wird international die geschlechtsdifferenzierte Analyse der öffentlichen Haushalte bezeichnet. Der konzeptionelle Ausgangspunkt von Gender Budgeting ist, dass der gesamte öffentliche Haushalt und seine einzelnen Teile Auswirkungen auf die Gleichstellung von Frauen und Männern haben.

01010901 68610700 Schutz vor Gewalt gegen Frauen und Kinder

Der Runde Tisch "Keine Gewalt gegen Frauen und Kinder im Landkreis Marburg-Biedenkopf" wurde im Sommer 2002 ins Leben gerufen. Unterstützt von drei Arbeitskreisen erfolgt hier eine interdisziplinäre Vernetzung, Erstellung von Interventionsplänen, Entwicklung neuer Ideen und Projekte für Prävention und Gewaltschutz, Öffentlichkeitsarbeit und Wissens- und Informationsaustausch.

Zur Erfüllung dieser Ziele und Aufgaben werden im Haushalt 2014 für die Ausrichtung des internationalen Aktions- und Gedenktages "NEIN zu Gewalt an Frauen" und anderer Informationsveranstaltungen, der Erstellung von Informationsmaterialien, für Fachreferentinnen und Fachreferenten und die Initiierung von Projekten 2.500 € veranschlagt.

Teilhaushalt	Budget 20 Gesamtbudget FB Finanz- u. Kassenmanagement
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Günther

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	140.100	130.100	141.306,51	140.100	140.100	140.100
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	118.000	107.000	142.177,04	118.000	118.000	118.000
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	97.110.000	97.400.000	86.120.163,19	98.190.000	99.090.000	99.990.000
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	51.985.000	48.080.000	48.498.125,00	52.300.000	52.270.000	52.240.000
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisung -zuschüssen und -beiträgen	1.371.400	1.362.500	1.337.975,60	1.375.400	1.380.400	1.366.400
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	550	50	431,42	550	550	550
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	150.725.050	147.079.650	136.240.178,76	152.124.050	152.999.050	153.855.050
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.197.160	1.134.710	1.210.573,88	1.209.137	1.221.234	1.233.452
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	179.560	165.630	182.515,83	181.358	183.174	185.009
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.730	71.230	58.592,01	70.108	71.520	72.962
14.	66	Abschreibungen	11.400	10.000	10.903,34	11.400	11.400	11.400
16.	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	50.230.000	50.300.000	46.856.457,00	51.200.000	52.100.000	52.800.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	51.686.850	51.681.570	48.319.042,06	52.672.003	53.587.328	54.302.823
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ . Nr. 19)	99.038.200	95.398.080	87.921.136,70	99.452.047	99.411.722	99.552.227
21.	56-57	Finanzerträge	52.200	71.200	68.537,32	52.200	52.200	52.200
22.	77	Finanzaufwendungen	4.765.150	5.463.150	5.029.107,99	4.805.150	4.835.150	4.725.150
23.		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)	-4.712.950	-5.391.950	-4.960.570,67	-4.752.950	-4.782.950	-4.672.950
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	94.325.250	90.006.130	82.960.566,03	94.699.097	94.628.772	94.879.277
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	94.325.250	90.006.130	82.960.566,03	94.699.097	94.628.772	94.879.277
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	2.033.500	2.547.700	2.253.823,89	2.033.500	2.033.500	2.033.500
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	8.670	8.670	6.659,98	8.670	8.670	8.670
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ . Nr. 30)	2.024.830	2.539.030	2.247.163,91	2.024.830	2.024.830	2.024.830
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)	96.350.080	92.545.160	85.207.729,94	96.723.927	96.653.602	96.904.107

Teilhaushalt	Budget 20 Gesamtbudget FB Finanz- u. Kassenmanagement
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Günther

Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	721.000	0	803.800	1.391.826,65	0,00	0,00	750.000	750.000	750.000
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-beiträge	720.000	0	800.000	1.386.451,38	0,00	0,00	750.000	750.000	750.000
1.3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	1.000	0	3.800	5.375,27	0,00	0,00	0	0	0
2.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	16.356.550	0	17.113.270	10.258.000,00	0,00	0,00	16.353.130	16.966.400	15.829.400
2.1	Einzahlungen aus d. Aufnahme v. Krediten u. wirtschaftlich vergleichb. Vorgängen für Investitionen	16.356.550	0	17.113.270	10.258.000,00	0,00	0,00	16.353.130	16.966.400	15.829.400
3.	Summe Einzahlungen	17.077.550	0	17.917.070	11.649.826,65	0,00	0,00	17.103.130	17.716.400	16.579.400
5.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	6.373.300	0	7.133.300	10.938.441,12	0,00	0,00	6.423.300	7.063.300	6.573.300
5.1	Auszahlungen für die Tilgung v. Krediten u. wirtschaftl. vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	6.373.300	0	7.133.300	10.938.441,12	0,00	0,00	6.423.300	7.063.300	6.573.300
6.	Summe Auszahlungen	6.373.300	0	7.133.300	10.938.441,12	0,00	0,00	6.423.300	7.063.300	6.573.300
7.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	10.704.250	0	10.783.770	711.385,53	0,00	0,00	10.679.830	10.653.100	10.006.100

Teilhaushalt	Budget 201 Produkt 010112 Finanz- u. Kassenmanagement
Übergeordnetes Budget	Budget 20 Gesamtbudget FB Finanz- u. Kassenmanagement
Produktverantwortung	Herr Günther

Produktbeschreibungen

Produkt	0101120000	Finanz- u. Kassenmanagement
Produktbeschreibung		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Haushaltsplanung und -vollzug 2. Jahresabschluss 3. Kassengeschäfte (Buchhaltung, Zahlungsabwicklung und -verkehr) 4. Forderungsmanagement (Mahnung, Stundung, Niederschlagung, Erlass, Insolvenzen) 5. Vollstreckung 6. Vermögensverwaltung, Anlagenbuchhaltung, Bilanzerstellung 7. Kosten- und Leistungsrechnung, operatives Controlling 		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1.: Aufstellung des Haushaltsplanes, Überwachung der Ausführung, unterjährige Berichte, Prüfung u. ggfls. Aufstellung von Nachtragshaushalten, über-/ außerplanmäßige Ausgaben, Bewirtschaftungs-/ Budgetierungsrichtlinien, Eingabe und Pflege von Gliederungs- und Gruppierungsplänen sowie Kontenrahmen		
zu 2.: Koordinierung und Ausführung aller Abschlussarbeiten und -buchungen, Erstellung Erläuterungsbericht/ Anhang, Jahresrechnung und Anlagen		
zu 3.: Abwicklung und Verbuchung der Ein- und Auszahlungen, Verwahrung/ Archivierung der Belege, Kassenstatistiken, Überwachung und Sicherstellung der Kassenliquidität.		
zu 4.: Mahnung säumiger Schuldner, Erfassung, Überwachung und Vorbereitung von Entscheidungen für Stundungen, Niederschlagungen und Erlasse für die gesamte Verwaltung, Anmeldung und Überwachung von Forderungen in Insolvenzverfahren		
zu 5.: Zentrale Vollstreckung von Kreisforderungen und Bearbeitung von Vollstreckungsersuchen anderer Stellen		
zu 6.: Erfassung, Bewertung, Fortschreibung und Abschreibung des Anlagevermögens, zentrale Anlagenbuchhaltung, Bilanzerstellung und Erstellung der Eröffnungsbilanz		
zu 7.: Aufbau und datentechnische Implementierung einer Kosten- und Leistungsrechnung für alle Verwaltungsbereiche, unterjähriges operatives Controlling, Controllingberichte, Unterstützung strategisches Controlling		
Auftragsgrundlage		
zu 1.: § 52 HKO i.V. mit dem 6. Teil der HGO, GemHVO, Haushalts-/ Nachtragssatzung		
zu 2.: § 52 HKO i.V. mit dem 6. Teil der HGO, GemHVO		
zu 3.: § 52 HKO i.V. mit dem 6. Teil der HGO, GemKVO		
zu 4.: § 52 HKO i.V. mit dem 6. Teil der HGO, GemHVO, GemKVO, Insolvenzordnung, Dienstanweisung Stundung, Niederschlagung und Erlass von Kreisforderungen		
zu 5.: § 52 HKO i.V. mit dem 6. Teil der HGO, GemHVO, GemKVO, HessVwVG		
zu 6. - 7.: § 52 HKO i.V. mit dem 6. Teil der HGO, GemHVO		
Ziele		

Teilhaushalt	Budget 201 Produkt 010112 Finanz- u. Kassenmanagement
Übergeordnetes Budget	Budget 20 Gesamtbudget FB Finanz- u. Kassenmanagement
Produktverantwortung	Herr Günther

- zu 1.: Einhaltung der Haushaltsplanung, Budgetierungs- und sonstigen Vorgaben
- zu 2.: Ordnungsgemäße und den rechtlichen Anforderungen entsprechende Rechnungslegung und Berichterstattung
- zu 3.: Ordnungsgemäße und den rechtlichen Anforderungen entsprechende Abwicklung der Buchhaltung und des Zahlungsverkehrs, Sicherung der Kassenliquidität
- zu 4.: Umfassende und vollständige Verfolgung und Überwachung der offenen Forderungen
- zu 5.: Vollständige und möglichst zeitnahe Abarbeitung der Vollstreckungsersuchen
- zu 6.: Ordnungsgemäße und den rechtlichen Anforderungen entsprechende zeitnahe Vermögensfortschreibung und Bilanzerstellung
- zu 7.: Installierung eines Berichtswesens

Teilhaushalt	Budget 201 Produkt 010112 Finanz- u. Kassenmanagement
Übergeordnetes Budget	Budget 20 Gesamtbudget FB Finanz- u. Kassenmanagement
Produktverantwortung	Herr Günther

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014	2013	2012	2015	2016	2017
			€	€	€	€	€	€
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	140.100	130.100	141.306,51	140.100	140.100	140.100
		51000000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	140.000	130.000	141.306,51	140.000	140.000	140.000
		51000100 Widerspruchsgebühren	100	100	0,00	100	100	100
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen *	118.000	107.000	142.177,04	118.000	118.000	118.000
		54820000 Kostenerstattungen von Gemeinden/ GV	75.000	70.000	99.859,55	75.000	75.000	75.000
		54830000 Kostenerstattungen von Zweckverbänden und dergl.	1.000	1.000	960,00	1.000	1.000	1.000
		54850300 Kostenerstattung verbundene Untern.: Personalkosten	42.000	36.000	41.357,49	42.000	42.000	42.000
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	50	50	54,35	50	50	50
		53099000 andere sonstige Nebenerlöse	0	0	54,35	0	0	0
		53990000 Andere sonstige betriebliche Erträge	50	50	0,00	50	50	50
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	258.150	237.150	283.537,90	258.150	258.150	258.150
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.197.160	1.134.710	1.210.573,88	1.209.137	1.221.234	1.233.452
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	709.850	665.890	705.495,21	716.950	724.120	731.363
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	319.970	308.920	336.963,90	323.171	326.405	329.670
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	142.590	135.480	143.496,46	144.017	145.458	146.914
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	24.750	24.420	24.572,08	24.999	25.251	25.505
		64910000 Beihilfen Entgeltbereich Angestellte	0	0	46,23	0	0	0
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	179.560	165.630	182.515,83	181.358	183.174	185.009
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	123.530	113.700	127.245,78	124.766	126.015	127.277
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	56.030	51.930	55.270,05	56.592	57.159	57.732
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	68.730	71.230	58.592,01	70.108	71.520	72.962
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	1.160	1.160	7.157,70	1.184	1.209	1.234
		60100002 Aufwendungen für Drucksachen	2.940	2.940	0,00	2.999	3.059	3.121
		67100200 Leasing/Mieten Betriebs- und Geschäftsausstattung	600	600	539,17	612	625	638
		67500000 Bankspesen/ Kosten des Geldverkehrs u.d. Kapitalbeschaffung	22.000	20.000	21.670,96	22.440	22.889	23.347
		67710000 Aufw. für Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	22.500	22.000	15.203,68	22.950	23.409	23.879
		67730000 Aufw. f. betriebswirtschaftl. Beratung und ähnliches	5.000	10.000	1.100,75	5.100	5.202	5.307
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	2.350	2.350	2.741,10	2.397	2.447	2.497
		68320000 Telefonkosten	1.920	1.920	1.227,98	1.959	2.000	2.041
		68500000 Reisekosten	2.910	2.910	2.311,75	2.969	3.030	3.092

Teilhaushalt	Budget 201 Produkt 010112 Finanz- u. Kassenmanagement
Übergeordnetes Budget	Budget 20 Gesamtbudget FB Finanz- u. Kassenmanagement
Produktverantwortung	Herr Günther

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
			3	2	1	4	5	6
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	2.250	2.250	1.785,34	2.296	2.343	2.391
		68800400 Aufw. Fort- u. Weiterbildung: Fortbildung NKRS	5.000	5.000	4.420,33	5.100	5.202	5.307
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	100	100	0,00	102	105	108
		69930001 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen (Budgetierung)	0	0	433,25	0	0	0
14.	66	Abschreibungen	10.900	10.000	10.900,52	10.900	10.900	10.900
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	10.900	10.000	10.900,52	10.900	10.900	10.900
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.456.350	1.381.570	1.462.582,24	1.471.503	1.486.828	1.502.323
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ . Nr. 19)	-1.198.200	-1.144.420	-1.179.044,34	-1.213.353	-1.228.678	-1.244.173
21.	56-57	Finanzerträge	32.000	33.000	35.279,01	32.000	32.000	32.000
		57610000 Säumniszuschläge	7.000	8.000	7.054,58	7.000	7.000	7.000
		57620000 Mahngebühren	25.000	25.000	28.224,43	25.000	25.000	25.000
23.		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)	32.000	33.000	35.279,01	32.000	32.000	32.000
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-1.166.200	-1.111.420	-1.143.765,33	-1.181.353	-1.196.678	-1.212.173
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-1.166.200	-1.111.420	-1.143.765,33	-1.181.353	-1.196.678	-1.212.173
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	3.500	3.000	2.934,11	3.500	3.500	3.500
		91000012 Erlöse aus ILV: Geldverkehrskosten	3.500	3.000	2.934,11	3.500	3.500	3.500
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	8.670	8.670	6.659,98	8.670	8.670	8.670
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	4.970	4.970	2.261,38	4.970	4.970	4.970
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	3.700	3.700	4.398,60	3.700	3.700	3.700
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ . Nr. 30)	-5.170	-5.670	-3.725,87	-5.170	-5.170	-5.170
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)	-1.171.370	-1.117.090	-1.147.491,20	-1.186.523	-1.201.848	-1.217.343

Erläuterungen zu 3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen

01011201 54850300 Kostenerstattung verbundene Untern.: Personalkosten

Kostenersatzleistungen und Kostenerstattungen sind im Produkt folgende für 2014 veranschlagt:

Teilprodukt Finanzwesen (01011201): 30.000 € von der TOuR GmbH und dem Eigenbetrieb Jugend- und Kulturförderung für Buchführung u. Jahresabschlusserstellung

Teilprodukt Kassenwesen (01011202): 13.000 € vom Eigenbetrieb Jugend- und Kulturförderung und dem Wasserverband Oberes Lahnggebiet für die Abwicklung der Kassengeschäfte

Teilprodukt Vollstreckung (01011203): 75.000 € Vollstreckungskostenerstattungen von den Städten und Gemeinden ohne eigene Vollziehungsdienste.

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Teilhaushalt	Budget 201 Produkt 010112 Finanz- u. Kassenmanagement
Übergeordnetes Budget	Budget 20 Gesamtbudget FB Finanz- u. Kassenmanagement
Produktverantwortung	Herr Günther

01011201 67710000 Aufw. für Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten

In den Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten sind 20.000 € Kostenbeteiligung für das vom Hessischen Landkreistag initiierte Klageverfahren gegen das Land Hessen auf "Ausreichende Finanzausstattung" eingeplant. In 2011 musste der Landkreis für Gutachten zur Vorbereitung der Klage 8.696 € und in 2012 eine Sonderumlage für die Einreichung der Verfassungsklage von 12.848 € zahlen.

01011201 67730000 Aufw. f. betriebswirtschaftl. Beratung und ähnliches

Unter dem Konto werden Aufwendungen im Zusammenhang mit Schulungs- und Beratungsleistungen zum Rechnungswesen und zur Kosten- und Leistungsrechnung geplant und verbucht. Für 2014 wird der Ansatz von 10.000 € auf 5.000 € reduziert, nachdem die Eröffnungsbilanz und die beiden ersten doppelischen Jahresabschlüsse erstellt sind und Teile der Kosten- und Leistungsrechnung bereits im Praxisbetrieb integriert werden konnten.

01011201 68800400 Aufw. Fort- u. Weiterbildung: Fortbildung NKRS

Der Planansatz für Schulungen zum Neuen Rechnungs- und Steuerungswesen ist sukzessive von 19.710 € in 2010 auf 10.000 € in 2011 und auf 5.000 € ab 2012 reduziert worden. Soweit als möglich werden Schulungen im Rechnungswesen ohne externe Begleitung durchgeführt. Für einzelne Komponenten (z.B. Rechnungseingangsbuch, Kosten- und Leistungsrechnung) soll noch eine entsprechende Ausgabeermächtigung vorgehalten werden.

Teilhaushalt	Budget 202 Produkt 160101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Übergeordnetes Budget	Budget 20 Gesamtbudget FB Finanz- u. Kassenmanagement
Produktverantwortung	Herr Günther

Produktbeschreibungen

Produkt	1601010000	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
<p>Produktbeschreibung Deckung des Finanzbedarfs des Kreises im Wege der Erhebung von Jagdsteuer, Kreis- und Schulumlage; Abrechnung von Schlüsselzuweisungen, Zuweisungen aus Grunderwerbssteuer, Allgemeine Investitionspauschale sowie Abführung der LWV- und Krankenhausumlage.</p> <p>Auftragsgrundlage Finanzausgleichsgesetz Hessen, Satzung über die Erhebung einer Jagdsteuer</p> <p>Ziele Vollständige und fristgemäße Veranlagung der Steuerpflichtigen, bedarfsgerechte Erhebung der beeinflussbaren Umlagen</p>		

Teilhaushalt	Budget 202 Produkt 160101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Übergeordnetes Budget	Budget 20 Gesamtbudget FB Finanz- u. Kassenmanagement
Produktverantwortung	Herr Günther

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen *	97.110.000	97.400.000	86.120.163,19	98.190.000	99.090.000	99.990.000
		55595000 Jagd- und Fischereisteuer	90.000	100.000	91.389,19	90.000	90.000	90.000
		55820000 Erträge aus Kreisumlage	97.020.000	97.300.000	86.028.774,00	98.100.000	99.000.000	99.900.000
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen *	51.050.000	48.000.000	48.498.125,00	51.400.000	51.400.000	51.400.000
		54010100 Schlüsselzuweisungen	51.050.000	48.000.000	48.498.125,00	51.400.000	51.400.000	51.400.000
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisung - Zuschüssen und -beiträgen *	761.000	752.000	727.524,22	765.000	770.000	756.000
		54600000 Erträge aus d. Auflösung von Sonderp. vom öffentl. Bereich	761.000	752.000	727.524,22	765.000	770.000	756.000
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	500	0	377,07	500	500	500
		53099000 andere sonstige Nebenerlöse	500	0	377,07	500	500	500
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	148.921.500	146.152.000	135.346.189,48	150.355.500	151.260.500	152.146.500
14.	66	Abschreibungen	500	0	2,82	500	500	500
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	500	0	2,82	500	500	500
16.	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen *	50.230.000	50.300.000	46.856.457,00	51.200.000	52.100.000	52.800.000
		73531000 Krankenhausumlage	4.350.000	4.500.000	4.075.011,00	4.500.000	4.700.000	4.800.000
		73543000 LWV-Umlage	45.880.000	45.800.000	42.781.446,00	46.700.000	47.400.000	48.000.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	50.230.500	50.300.000	46.856.459,82	51.200.500	52.100.500	52.800.500
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./.. Nr. 19)	98.691.000	95.852.000	88.489.729,66	99.155.000	99.160.000	99.346.000
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	98.691.000	95.852.000	88.489.729,66	99.155.000	99.160.000	99.346.000
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	98.691.000	95.852.000	88.489.729,66	99.155.000	99.160.000	99.346.000
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)	98.691.000	95.852.000	88.489.729,66	99.155.000	99.160.000	99.346.000

Erläuterungen zu 5. Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

16010101 55595000 Jagd- und Fischereisteuer

Der Landkreis erhebt eine Jagdsteuer von 7,5% der gezahlten Jagdpachten bzw. nach den ermittelten Durchschnittswerten für die Eigenjagdbezirke. Das Jagdsteueraufkommen ist ab 2012 rückläufig: 2010 = 110.624 €, 2011 = 109.162 € und 2012 = 91.389 €.

Gründe für den Rückgang sind die bei anstehenden Neuverpachtungen niedriger abgeschlossenen Pachtvereinbarungen und eine Entscheidung des Verwaltungsgerichts Kassel vom 24.04.2013, wonach der Landesbetrieb Hessen Forst mit den Flächen des Landes Hessen ebenso wie Städte und Gemeinden nicht zur Jagdsteuer herangezogen werden dürfen. Der Ansatz 2014 muss deshalb um 10.000 € auf 90.000 € reduziert werden.

Teilhaushalt	Budget 202 Produkt 160101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Übergeordnetes Budget	Budget 20 Gesamtbudget FB Finanz- u. Kassenmanagement
Produktverantwortung	Herr Günther

16010101 55820000 Erträge aus Kreisumlage

Die Landkreise haben nach § 37 FAG eine Kreisumlage von ihren Gemeinden zu erheben, soweit die sonstigen Einnahmen des Kreises und die Leistungen nach dem FAG zum Ausgleich ihrer Haushalte nicht ausreichen. Die Kreisumlage wird in der Weise erhoben, dass die Umlagegrundlagen mit dem vom Landkreis festzusetzenden Hebesatz multipliziert werden. In den Umlagegrundlagen einer Gemeinde spiegelt sich die Steuerkraft wieder. Sie setzen sich zusammen aus der Summe der Steuerkraftmesszahlen (mit einheitlichen Faktoren bewertete Steuereinnahmen) und 100% der Gemeindegemeinschaftszuweisungen.

Grundlage für den Finanzausgleich 2014 sind die Steuereinnahmen des zweiten Halbjahres 2012 und des ersten Halbjahres 2013. In dieser Zeit sind im Vergleich zur Vorjahresberechnung nur geringe Veränderungen in der Summe der Steuerkraft der kreisangehörigen Städte und Gemeinden und deren Schlüsselzuweisungen eingetreten. Die Kreisumlagegrundlagen reduzieren sich um 0,6 Mio. € auf 229,2 Mio. € (2013 = 229,8 Mio. €, 2012 = 210,6 Mio. €, 2011 = 187,6 Mio. €).

Gegenüber der Stadt Marburg, die eigener Schulträger ist und deshalb keine Schulumlage zahlt, beläuft sich der Hebesatz in 2014 auf unverändert 50,0% (2013 = 50,0%, 2012 = 50,0%, 2011 = 48,6%, 2010 = 48,6%, 2009 = 48,6%, 2008 = 47,0%).

Auch gegenüber den übrigen Städten und Gemeinden werden die Umlagehebesätze in der Summe von 58,0% nicht verändert. Der Kreisumlagehebesatz ist auf 39,2% festgesetzt (2013 = 39,2%, 2012 = 37,2%, 2011 = 35,8%, 2010 = 37,1%, 2009 = 36,8%, 2008 = 38,8%). Der Hebesatz der Schulumlage beläuft sich in 2014 auf 18,8% (2013 = 18,8%, 2012 = 20,8%, 2011 = 20,8%, 2010 = 19,5%, 2009 = 19,8%, 2008 = 16,2%).

Erläuterungen zu 7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

16010101 54010100 Schlüsselzuweisungen

Die vom Land gezahlten Schlüsselzuweisungen bemessen sich für die einzelnen Landkreise im Verhältnis zu anderen Landkreisen nach ihrer Umlagekraft und der auf die Einwohner der kreisangehörigen Gemeinden bezogenen durchschnittlichen Aufgabenbelastung. In die Umlagekraft fließen die Summe der Steuerkraftmesszahlen der Gemeinden -das sind die nach einheitlichen Faktoren bewerteten Steuereinnahmen- und 100% der Gemeindegemeinschaftszuweisungen ein. Grundlage für die Festsetzung des Planansatzes 2014 sind die vom Hessischen Landkreistag im August 2013 mitgeteilten Hochrechnungen.

Innerhalb der Finanzausgleichsmasse stehen in 2014 für die Gruppe der Landkreise geplante 795,9 Mio. € (2013 = 762,8 Mio. €, 2012 = 719 Mio. €, 2011 = 579 Mio. €) Schlüsselzuweisungen (inkl. Kompensationsumlage) zur Verteilung bereit. Der Landkreis Marburg-Biedenkopf kann in 2014 mit Schlüsselzuweisungen von rd. 51 Mio. € rechnen (2013 = 48.000.000 €, 2012 = 48.498.125 €, 2011 = 41.198.213 €, 2010 = 31.788.237 €, 2009 = 40.020.078 €, 2008 = 41,1 Mio. €, 2007 = 35,1 Mio. €, 2006 = 29,0 Mio. €, 2005 = 29,8 Mio. €, 2004 = 28,2 Mio. €).

In der Finanzplanung 2015 bis 2017 wird von geringfügig erhöhten und danach gleichbleibenden Schlüsselzuweisungen ausgegangen. Die Orientierungsdaten des Landes sehen zwar Steigerungen bei der Steuerverbundmasse des Finanzausgleichs vor von denen die Kommunen grundsätzlich profitieren. Da jedoch die Steuerkraft der Städte und Gemeinden im Landkreis in den letzten Jahren beständig zugenommen hat, wird nicht von weiteren spürbaren Mehreinnahmen bei den Schlüsselzuweisungen gerechnet.

Erläuterungen zu 8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisung -zuschüssen und -beiträgen

16010101 54600000 Erträge aus d. Auflösung von Sonderp. vom öffentl. Bereich

Der Landkreis erhält jährlich eine Allgemeine Investitionspauschale, die zur Finanzierung der Investitionen dient. In den Folgejahren werden die Pauschalen über eine durchschnittliche Dauer von 25 Jahren aufgelöst und als Ertrag in der Ergebnisrechnung verbucht.

In der Eröffnungsbilanz 2009 wurden alle ab 1988 bewilligten Pauschalen aufgenommen. Die Erträge aus der Auflösung (Abschreibung) beliefen sich in 2009 auf 611.588 €, in 2010 auf 666.311 €, in 2011 auf 699.071 € und in 2012 voraussichtlich auf rd. 730.000 €. Die bisher stetig zunehmenden Beträge hängen damit zusammen, dass bis 2012 keine Pauschale vollständig aufgelöst (abgeschrieben) ist. Erst in 2013 entfallen nach 25 Jahren die Erträge aus der Auflösung der Pauschale des Jahres 1988. Steigerungen gibt es durch die jährlich neu gewährten Pauschalen (rd. 800.000 pro Jahr, davon 1/25 Auflösung = 32.000 €).

In den nächsten Jahren steigen die Erträge nicht mehr so stark, da künftig in jedem Jahr auch eine aufgelöste alte Pauschale herausfällt. Neue Zuweisungen sind in den Finanzplanungsjahren mit jährlich 800.000 € eingerechnet. Folgende Planwerte sind ermittelt worden:

2013 = 752.000 €, 2014 = 759.000 €, 2015 = 767.000 € und 2016 = 774.000 €

Teilhaushalt	Budget 202 Produkt 160101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Übergeordnetes Budget	Budget 20 Gesamtbudget FB Finanz- u. Kassenmanagement
Produktverantwortung	Herr Günther

Erläuterungen zu 16. Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

16010101 73531000 Krankenhausumlage

Die jährlich von den Landkreisen und kreisfreien Städten zu zahlende Krankenhausumlage wird nach dem Krankenhausgesetz auf Grund der für das Haushaltsjahr zu erwartenden Kosten im Rahmen der Finanzausgleichsmasse festgesetzt (§ 38 FAG).

Folgendes Umlagesoll hat das Land festgesetzt: 2014 = 111,55 Mio. €, 2013 = 111,55 Mio. €, 2012 = 103,05 Mio. €, 2011 = 103,05 Mio. €, 2010 = 122,243 Mio. €, 2009 = 122,243 Mio. €, 2008 = 100,0 Mio. €.

Bei einem Hebesatz von 1,315% (2013 = 1,35%, 2012 = 1,32%, 2011 = 1,45%, 2010 = 1,68%, 2009 = 1,50%, 2008 = 1,34 %, 2007 = 1,02%, 2006 = 1,90%, 2005 = 1,90%, 2004 = 1,73%) und Umlagegrundlagen von rd. 332 Mio. € errechnet sich eine zu zahlende Umlage von rd. 4,35 Mio. € (2013 = 4,5 Mio. €, 2012 = 4,08 Mio. €, 2011 = 3,99 Mio. €, 2010 = 4,8 Mio. €, 2009 = 4,69 Mio. €, 2008 = 3,86 Mio. €, 2007 = 2,6 Mio. €, 2006 = 4,26 Mio. €, 2005 = 4,05 Mio. €, 2004 = 3,7 Mio. €, 2003 = 3,75 Mio. €).

16010101 73543000 LWV-Umlage

Die zum LWV zusammengeschlossenen kreisfreien Städte und Landkreise müssen zum Ausgleich des LWV-Haushaltes eine Verbandsumlage entrichten. Umlagegrundlagen sind nach § 39 FAG die Summe der Steuerkraftmesszahlen der kreisangehörigen Gemeinden und 100% der Gemeinde- und Kreisschlüsselzuweisungen. Gemäß der vorläufigen Berechnung des Finanzausgleichs 2014 erhöhen sich die Umlagegrundlagen auf rd. 332 Mio. € (2013 = 329,9 Mio. €, 2012 = 308,7 Mio. €).

Der Umlagehebesatz wird mit 13,822% (2013 = 13,863 %, 2012 = 13,858%, 2011 = 14,979%, 2010 = 13,993 %, 2009 = 11,668%, 2008 = 12,66%, 2007 = 13,38%) eingeplant. Dem liegt ein Umlagebedarf von 1.172.700.000 € zu Grunde entsprechend dem vom LWV getroffenen Eckwertebeschluss zum Haushalt 2014.

Auf den Landkreis entfällt danach eine zu zahlende Umlage von rd. 45,9 Mio. € (2013 = 45,8 Mio. €, 2012 = 42,78 Mio. €, 2011 = 41.016.741 €, 2010 = 39.575.442 €, 2009 = 36.473.178 €).

Teilhaushalt	Budget 202 Produkt 160101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Übergeordnetes Budget	Budget 20 Gesamtbudget FB Finanz- u. Kassenmanagement
Produktverantwortung	Herr Günther

Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	720.000	0	800.000	776.000,00	0,00	0,00	750.000	750.000	750.000
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-beiträge *	720.000	0	800.000	776.000,00	0,00	0,00	750.000	750.000	750.000
	82081135 Einz. aus allg. Inv.-Pauschale vom Land	720.000	0	800.000	776.000,00	0,00	0,00	750.000	750.000	750.000
3.	Summe Einzahlungen	720.000	0	800.000	776.000,00	0,00	0,00	750.000	750.000	750.000
7.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	720.000	0	800.000	776.000,00	0,00	0,00	750.000	750.000	750.000

Erläuterungen zu 1.1 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-beiträge

16010101 82081135 Einz. aus allg. Inv.-Pauschale vom Land

Die vom Land im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs bereitgestellten Mittel für die Allgemeine Investitionspauschale beliefen sich in 2010 für alle Kommunen auf 90 Mio. € und wurden in 2011 um 35 Mio. € auf nur noch 55 Mio. € gekürzt, die seither unverändert zur Verfügung stehen.

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf hat zuletzt folgende Zuweisungen erhalten:

2011 = 819.000 €

2012 = 776.000 €

2013 = 724.000 €

Die Investitionspauschale bemisst sich nach dem Anteil an den Schlüsselzuweisungen. Diese waren wegen der gestiegenen Steuerkraft im Landkreis rückläufig, so dass mit dem gesunkenen Anteil des Landkreises an den Schlüsselzuweisungen auch ein Rückgang der Pauschale einherging.

Für 2014 wird mit einer in etwa gleichbleibenden Zuweisung gerechnet und ein Ansatz von 720.000 € veranschlagt.

Teilhaushalt	Budget 203 Produkt 160201 Zins- und Schuldenmanagement
Übergeordnetes Budget	Budget 20 Gesamtbudget FB Finanz- u. Kassenmanagement
Produktverantwortung	Herr Günther

Produktbeschreibungen

Produkt	1602010000	Zins- und Schuldenmanagement
Produktbeschreibung		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Kreditportfoliomanagement 2. Kreditverwaltung/ Schuldendienst, vergebene Darlehen, Zinserträge 		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1.: Aufnahme von Investitions- und Kassenkrediten, Umschuldungen, inneren Darlehen, Einsatz von Derivaten, Marktbeobachtungen, Zinsoptimierungen		
zu 2.: Verwaltung aller Investitions- und Kassenkredite, Investitionsfondsdarlehen, der vom Kreis vergebenen Darlehen, Bewirtschaftung der Zinserträge sowie Abrechnung und Leistung des Schuldendienstes		
Auftragsgrundlage		
zu 1.: § 52 HKO i.V. mit dem 6. Teil der HGO, GemHVO, Haushalts-/ Nachtragssatzung		
zu 2.: Haushalts-/ Nachtragssatzung, Kredit- und Darlehensverträge, Vorgaben zu Vermögens- und Schuldenübersichten nach GemHVO		
Ziele		
zu 1.: Gewährleistung eines permanenten Kreditportfoliomanagements, regelmäßige Dokumentation		
zu 2.: Ordnungs- und fristgemäße Abrechnung des Schuldendienstes, Dokumentation und Berichterstattung		

Teilhaushalt	Budget 203 Produkt 160201 Zins- und Schuldenmanagement
Übergeordnetes Budget	Budget 20 Gesamtbudget FB Finanz- u. Kassenmanagement
Produktverantwortung	Herr Günther

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014	2013	2012	2015	2016	2017
			€	€	€	€	€	€
			3	2	1	4	5	6
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen *	935.000	80.000	0,00	900.000	870.000	840.000
		54301000 Schuldendiensthilfen vom Land	935.000	80.000	0,00	900.000	870.000	840.000
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen - Zuschüssen und -beiträgen *	610.400	610.500	610.451,38	610.400	610.400	610.400
		54600000 Erträge aus d. Auflösung von Sonderp. vom öffentl. Bereich	610.400	610.500	610.451,38	610.400	610.400	610.400
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	1.545.400	690.500	610.451,38	1.510.400	1.480.400	1.450.400
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ . Nr. 19)	1.545.400	690.500	610.451,38	1.510.400	1.480.400	1.450.400
21.	56-57	Finanzerträge *	20.200	38.200	33.258,31	20.200	20.200	20.200
		56500000 Erträge von nicht verbundenen Unternehmen aus Ausleihungen des Anlagevermögens	10.000	13.000	8.382,31	10.000	10.000	10.000
		57120000 Zinsen von Sparkassen	10.000	25.000	24.661,85	10.000	10.000	10.000
		57580100 Erträge aus Kredit-/ Darlehenvergabe Kreisbaudarlehen	200	200	214,15	200	200	200
22.	77	Finanzaufwendungen *	4.765.150	5.463.150	5.029.107,99	4.805.150	4.835.150	4.725.150
		77100000 Bankzinsen Investitionskredite	1.680.000	1.950.000	1.911.407,09	1.800.000	1.910.000	1.880.000
		77100001 Zinsdienstumlage für die Konjunkturprogramme	915.000	950.000	982.146,49	880.000	845.000	810.000
		77100002 Zinsen Investitionskredite Kfw-Bank	10.000	0	0,00	15.000	20.000	25.000
		77100100 Bankzinsen Kassenkredite	1.800.000	2.200.000	1.750.759,15	1.750.000	1.700.000	1.650.000
		77300001 Auflösung Anspar- u. Sonderbeiträge Inv.Fonds B-Darlehen	350.000	350.000	339.482,78	350.000	350.000	350.000
		77610000 Zinsen und ähnliche Aufwendungen an Land	150	150	142,66	150	150	150
		77650000 Zinsen und ähnliche Aufwendungen an Beteiligungen, Sondervermögen	10.000	13.000	8.382,31	10.000	10.000	10.000
		77650100 Zinsen an Sondervermögen: f. Kassenkredite von Eigenbetr.	0	0	36.787,51	0	0	0
23.		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)	-4.744.950	-5.424.950	-4.995.849,68	-4.784.950	-4.814.950	-4.704.950
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-3.199.550	-4.734.450	-4.385.398,30	-3.274.550	-3.334.550	-3.254.550
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-3.199.550	-4.734.450	-4.385.398,30	-3.274.550	-3.334.550	-3.254.550
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen *	2.030.000	2.544.700	2.250.889,78	2.030.000	2.030.000	2.030.000
		91000013 Erlöse aus ILV: Verrechnung Zinsen	2.030.000	2.544.700	2.250.889,78	2.030.000	2.030.000	2.030.000
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ . Nr. 30)	2.030.000	2.544.700	2.250.889,78	2.030.000	2.030.000	2.030.000
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)	-1.169.550	-2.189.750	-2.134.508,52	-1.244.550	-1.304.550	-1.224.550

Teilhaushalt	Budget 203 Produkt 160201 Zins- und Schuldenmanagement
Übergeordnetes Budget	Budget 20 Gesamtbudget FB Finanz- u. Kassenmanagement
Produktverantwortung	Herr Günther

Erläuterungen zu 7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

16020101 54301000 Schuldendiensthilfen vom Land

Dem Landkreis Marburg-Biedenkopf ist vom Land Hessen mit dem Hessischen Kommunalen Schutzschirmgesetz (SchuSG) vom 14.05.2012 eine Entschuldungshilfe von 48.154.376 € zugesprochen worden, die im Juni 2012 auch beantragt wurde.

Vom Land übernommen und ablösungsfähig sind Investitions- und Kassenkredite, bei denen die Zinsbindungsfrist im Zeitraum 15.02.2013 bis 31.12.2016 ausläuft. Das Land übernimmt die Kredite und zahlt die zukünftige Tilgung. Die Abwicklung erfolgt über die WI-Bank, die alle Darlehen auf einen Zeitraum von 30 Jahren neu vereinbaren wird. Die neuen Zinsvereinbarungen werden zunächst für 10 Jahre festgeschrieben. Die Zinsen müssen weiterhin von der Kommune getragen werden. Hierzu gewährt das Land eine Schuldendiensthilfe von 2,0% für die ersten 15 Jahre, danach 1,5%. Zinsaufwand und Schuldendiensthilfe müssen brutto und in voller Höhe als Ertrag und als Aufwand gebucht werden.

Der Landkreis hat in 2013 die komplette Entschuldungshilfe in Anspruch genommen. In den Schutzschirm des Landes überführt wurden Kassenkredite von 37.506.626 € und Investitionskredite von 10.647.750 €.

Bei einem Kredit liegt der Zinssatz geringfügig über der Schuldendiensthilfe von 2,0%, so dass der Landkreis auf das Jahr 2014 abgegrenzte Zinsaufwendungen von rd. 950.000 € leisten muss und rd. 935.000 € Zinszuschüsse erwarten kann, also per Saldo nur einen geringen Aufschlag selbst tragen muss.

Die Zinsaufwendungen werden wie bisher beim Konto 16020101.77100000 "Bankzinsen Investitionskredite" bzw. beim Konto 16020101.77100100 "Bankzinsen Kassenkredite" verbucht.

Erläuterungen zu 8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisung -zuschüssen und -beiträgen

16020102 54600000 Erträge aus d. Auflösung von Sonderp. vom öffentl. Bereich

Im Wege der buchungstechnischen Abwicklung der Verzinsung und Tilgung der nach 2009 aufgenommenen Kredite aus dem Sonderinvestitionsprogramm ergeben sich jährliche Erträge von 610.500 €.

Der Landkreis hat die Tilgung der Kredite im Landesprogramm nur zu einem Sechstel und im Bundesprogramm nur zur Hälfte zu finanzieren.

Aufgrund statistischer Vorgaben muss die Tilgung aber brutto verbucht werden. In Höhe der Tilgungsanteile des Landes ist in der Bilanz ein Sonderposten aus Tilgungszuweisungen verbucht, der über die Laufzeit der Darlehen von 30 Jahren ertragswirksam aufgelöst wird.

Folgende Sonderpostenauflösung führt zu den ausgewiesenen Erträgen:

Sonderposten Landesprogramm:

Abgerufene Darlehen = 20.132.000 €; davon 5/6 Tilgungsanteile Land = 16.776.667 €, davon 1/30 jährliche Auflösung = 559.222 €

Sonderposten Bundesprogramm:

Abgerufene Darlehen = 3.073.750 €; davon 5/6 Tilgungsanteile Land = 1.536.875 €, davon 1/30 jährliche Auflösung = 51.229 €

Erläuterungen zu 21. Finanzerträge

16020101 57120000 Zinsen von Sparkassen

Zinsen von Sparkassen erhält der Landkreis aus kurzfristigen Girobeständen. Die Zinssätze für die Guthabenverzinsung sind deutlich zurückgegangen. Im ersten Halbjahr 2013 konnten nur noch rd. 4.800 € vereinnahmt werden, so dass der Haushaltsansatz 2014 nur noch mit 10.000 € angesetzt wird (2013 = 25.000 €, Ist 2012 = 24.661,85 €, 2011 Ist = 22.166 €).

16020101 57580100 Erträge aus Kredit-/ Darl.- vergabe Kreisbaudarlehen

Nur noch geringe Zinseinnahmen von rd. 200 € ergeben sich aus den in der Vergangenheit vergebenen Kreisbaudarlehen.

Erläuterungen zu 22. Finanzaufwendungen

Teilhaushalt	Budget 203 Produkt 160201 Zins- und Schuldenmanagement
Übergeordnetes Budget	Budget 20 Gesamtbudget FB Finanz- u. Kassenmanagement
Produktverantwortung	Herr Günther

16020101 77100000 Bankzinsen Investitionskredite

Unter dem Konto werden die aus der Aufnahme von Investitionskrediten fälligen Zinsen ausgewiesen.

Für 2013 ist ein Ansatz von 1.680.000 € (2013 = 1.950.000 €) eingeplant. Die Ergebnisse der Vorjahre beliefen sich auf 2.504.193 € in 2009
2.292.170 € in 2010
2.219.603 € in 2011
1.911.407 € in 2012.

Nach 2013 (vier Kredite) sind auch in 2014 weitere vier Kredite erstmals nach vielen Jahren vollständig zurückgezahlt und es ergeben sich daraus zusätzliche und deutliche Entlastungen durch die wegfallenden Zinsen.

Weiterhin sind in 2013 drei Einzelkredite mit einem Volumen von 10,6 Mio. € in den Schutzschirm des Landes Hessen überführt worden, für die zukünftig nur noch rd. 2,0% Zinsen fällig sind. Außerdem erhält der Landkreis für diese Kredite eine Zinsdiensthilfe von 2,0%, die gesondert beim Ertragskonto 16020101.54301000 veranschlagt ist.

Wenngleich auch Zinsen für neu aufzunehmende Kredite eingeplant sind, ergibt sich per Saldo doch eine Verringerung des Planansatzes von 270.000 € im Vergleich zu 2013.

16020101 77100002 Zinsen Investitionskredite KfW-Bank

Der Landkreis finanziert die Maßnahmen des Energetischen Sanierungsprogramms an den Schulen zur Zeit über äußerst günstige Programme der KfW-Bank. In 2013 wurden die ersten Darlehen abgerufen mit einem Zinssatz von 0,1%. Für 2014 wird mit einem Zinsaufwand von 10.000 € gerechnet.

16020101 77100100 Bankzinsen Kassenkredite

Aufgrund der langjährigen defizitären Haushaltslage muss der Landkreis seine Kassenliquidität weiterhin über Kassenkredite sichern, wenngleich in 2013 Kassenkredite von 37.506.626 € in den Schutzschirm des Landes Hessen überführt wurden.

Die Kassenkreditbestände beliefen sich Ende 2008 auf 76,1 Mio. € , Ende 2009 auf 75,0 Mio. € , Ende 2010 auf 106,0 Mio. € , Ende 2011 auf 122,7 Mio. € und Ende 2012 auf 114 Mio. €. Die hierfür zu leistenden Kassenkreditzinsen lagen in 2009 bei 2.624.977 € und gingen in den Folgejahren durch das historisch niedrige Zinsniveau trotz gestiegenem Kassenkreditbedarf auf 2.037.186 € in 2010, 2.261.179 € in 2011 und 1.750.759 € in 2012 zurück.

Der Hauptrefinanzierungssatz der EZB liegt seit dem 02.05.2013 bei 0,50% und hat sich wie folgt entwickelt:

2,50% - 04.12.08

2,00% - 15.01.09

1,50% - 05.03.09

1,25% - 02.04.09

1,00% - 07.05.09

1,25% - 07.04.11

1,50% - 07.07.11

1,25% - 03.11.11

1,00% - 08.12.11

0,75% - 05.07.12

0,50% - 02.05.13

Für die in 2013 in den Schutzschirm des Landes Hessen überführten Kassenkredite mit einem Volumen von 37,5 Mio. € muss der Landkreis weiterhin Zinsen von rd. 2,0% zahlen, die mit rd. 764.000 € im Ansatz für 2014 einkalkuliert sind. Vom Land Hessen wird gleichzeitig eine Schuldendiensthilfe gezahlt, die beim Ertragskonto 16020101.54301000 veranschlagt ist.

Für 2014 wird ein Ansatz von 1.800.000 € eingeplant (2013 = 2.200.000 €).

16020101 77300001 Auflösung Anspar- u. Sonder- Beiträge Inv.Fonds B-Darlehen

Der Landkreis nimmt jährlich Darlehen aus dem Hess. Investitionsfonds B mit verkürzter Ansparzeit in Anspruch. Während der 20jährigen Laufzeit sind die Darlehen zinsfrei. Für die vorzeitige Inanspruchnahme müssen Ansparbeiträge (Ansparbeiträge) in Höhe von 20% der Darlehenssumme und im Anschluss an die Tilgung Sonderbeiträge von 2,5% der Darlehenssumme für jeden Monat der vorzeitigen Auszahlung erbracht werden.

Sowohl das Anspardarlehen als auch die Sonderbeiträge stellen im doppischen Haushaltsrecht Zinsaufwand dar, der auf die Laufzeit der Darlehen (20 Jahre) zu verteilen ist. Dadurch werden die mit der Darlehensaufnahme entstehenden Kosten verursachungsgerecht den laufenden Zinsperioden zugeordnet. Die Gesamtsumme der Ansparbeiträge und Sonderbeiträge beläuft sich zum 01.01.2012 auf 3.520.017 € (01.01.2011 = 3.378.546 €) und ist Bestandteil der Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten in der Eröffnungsbilanz.

Der unter dem obigen Konto als Zinsaufwand eingeplante jährliche Auflösungsbetrag von 350.000 € wird gegen die Aktive Rechnungsabgrenzung gebucht und verringert diese.

Teilhaushalt	Budget 203 Produkt 160201 Zins- und Schuldenmanagement
Übergeordnetes Budget	Budget 20 Gesamtbudget FB Finanz- u. Kassenmanagement
Produktverantwortung	Herr Günther

16020101 77610000 Zinsen und ähnliche Aufwendungen an Land

Zinsen bzw. Verwaltungsgebühren in Höhe von jährlich 150 € sind lediglich noch für ein laufendes Landesbaudarlehen zu zahlen. Neue Darlehen dieser Art werden seit mehreren Jahren nicht mehr aufgenommen.

16020102 77100001 Zinsdienstumlage für die Konjunkturprogramme

Mit dem Gesetz zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes vom 14.12.2009 ist der neue § 40b beschlossen worden. Danach muss der Landkreis eine Zinsdienstumlage in Höhe der Zinsen für die 2009 gewährten Darlehen im Rahmen der Sonderinvestitionsprogramme zahlen.

Die Landkreise müssen auch die Zinslasten für Darlehen der Ersatzschulen und Krankenhäuser tragen.

In 2014 ist mit einer Zinsdienstumlage von 915.000 € zu rechnen, vorausgesetzt es ergeben sich bei den Ersatzschulen und Krankenhäusern keine Änderungen mehr, denn hier sind im Gegensatz zum Landkreis nicht alle Kontingente abgerufen worden.

Folgende Eckdaten sind maßgebend:

Landkreis: abgerufene Darlehen 23.205.750 €, Restschuld 31.12.2013 = 20.214.108 €, Zinsdienstumlage 2014 = 773.899 € (2013 = 803.556 €, 2012 = 833.212 €, 2011 = 880.625 €)

Ersatzschulen: abgerufene Darlehen = 3.315.200 €, Restschuld 31.12.2013 = 2.918.363 €, Zinsdienstumlage 2014 = 112.526 € (2013 = 116.786 €, 2012 = 121.047 €, 2011 = 136.331 €)

Krankenhäuser: abgerufene Darlehen = 800.000 €, Restschuld 31.12.2013 = 719.999 €, Zinsdienstumlage 2014 = 25.965 € (2013 = 26.927 €, 2012 = 27.888 €, 2011 = 34.860 €)

Erläuterungen zu 29. Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen

16020101 91000013 Erlöse aus ILV: Verrechnung Zinsen

Seit 2009 werden die für Investitionskredite anfallenden Zinsaufwendungen produktbezogen verbucht. Als Verteilungsschlüssel dient der Anteil des in den Produktbereichen und Produkten gebundenen Immateriellen- und Sachanlagevermögens. Der Ausweis der Erlöse erfolgt zentral im Produkt 160201 "Zins- und Schuldenmanagement". Verrechnet werden die unter dem Konto 16020101.77200000 verbuchten Bankzinsen für Investitionskredite und die unter dem Konto 16020101.77300001 verbuchten Aufwendungen aus der Auflösung der Anspar- und Sonderbeiträge für Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds B.

Teilhaushalt	Budget 203 Produkt 160201 Zins- und Schuldenmanagement
Übergeordnetes Budget	Budget 20 Gesamtbudget FB Finanz- u. Kassenmanagement
Produktverantwortung	Herr Günther

Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		2014	Verpflichtungsmächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000	0	3.800	615.826,65	0,00	0,00	0	0	0
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-beiträge	0	0	0	610.451,38	0,00	0,00	0	0	0
	82081190 Einz. Tilgungsanteile Land SIP-Kredite Landesprogramm	0	0	0	559.222,22	0,00	0,00	0	0	0
	82081195 Einz. Tilgungsanteile Land SIP-Kredite Bundesprogramm	0	0	0	51.229,16	0,00	0,00	0	0	0
1.3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens *	1.000	0	3.800	5.375,27	0,00	0,00	0	0	0
	82386800 Rückflüsse von Ausleihungen an übrigen inländischen Bereich	1.000	0	3.800	5.375,27	0,00	0,00	0	0	0
2.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	16.356.550	0	17.113.270	10.258.000,00	0,00	0,00	16.353.130	16.966.400	15.829.400
2.1	Einzahlungen aus d. Aufnahme v. Krediten u. wirtschaftlich vergleichb. Vorgängen für Investitionen *	16.356.550	0	17.113.270	10.258.000,00	0,00	0,00	16.353.130	16.966.400	15.829.400
	82692100 Einz. aus Kreditaufnahmen für Investitionen beim Land	1.500.000	0	1.500.000	1.543.000,00	0,00	0,00	1.500.000	1.500.000	1.500.000
	82692700 Einz.aus Kreditaufnahmen für Invest. bei Kreditinstituten	14.856.550	0	15.613.270	8.715.000,00	0,00	0,00	14.853.130	15.466.400	14.329.400
3.	Summe Einzahlungen	16.357.550	0	17.117.070	10.873.826,65	0,00	0,00	16.353.130	16.966.400	15.829.400
5.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	6.373.300	0	7.133.300	10.938.441,12	0,00	0,00	6.423.300	7.063.300	6.573.300
5.1	Auszahlungen für die Tilgung v. Krediten u. wirtschaftl. vergleichbaren Vorgänge für Investitionen *	6.373.300	0	7.133.300	10.938.441,12	0,00	0,00	6.423.300	7.063.300	6.573.300
	84692100 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten beim Land	1.330.000	0	1.420.000	1.267.165,52	0,00	0,00	1.350.000	1.400.000	1.350.000
	84692700 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten	4.380.000	0	5.550.000	8.897.750,62	0,00	0,00	4.310.000	4.800.000	4.260.000
	84692701 Ausz. Tilgung von Investitions krediten bei der KfW	500.000	0	0	0,00	0,00	0,00	600.000	700.000	800.000

Teilhaushalt	Budget 203 Produkt 160201 Zins- und Schuldenmanagement
Übergeordnetes Budget	Budget 20 Gesamtbudget FB Finanz- u. Kassenmanagement
Produktverantwortung	Herr Günther

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	84692790 Ausz. Tilgung SIP-Kredite Landesprogramm	112.000	0	112.000	671.066,66	0,00	0,00	112.000	112.000	112.000
	84692795 Ausz. Tilgung SIP-Kredite Bundesprogramm (12,5%)	51.300	0	51.300	102.458,32	0,00	0,00	51.300	51.300	51.300
6.	Summe Auszahlungen	6.373.300	0	7.133.300	10.938.441,12	0,00	0,00	6.423.300	7.063.300	6.573.300
7.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	9.984.250	0	9.983.770	-64.614,47	0,00	0,00	9.929.830	9.903.100	9.256.100

Erläuterungen zu 1.3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens

16020101 82386800 Rückflüsse von Ausleihungen an übrigen inländischen Bereich

Rückflüsse (Tilgungen) aus vom Kreis in früheren Jahren vergebenen Arbeitgeber- und Wohnungsbaudarlehen werden in 2014 in Höhe von 1.000 € (2013 = 3.800 €) erwartet.

Erläuterungen zu 2.1 Einzahlungen aus d. Aufnahme v. Krediten u. wirtschaftlich vergleichb. Vorgängen für Investitionen

16020101 82692100 Einz. aus Kreditaufnahmen für Investitionen beim Land

Für 2013 ist dem Landkreis ein vorläufiger Darlehensanteil der Schulbaupauschale von 1.417.000 € (2012 = 1.482.000 €, 2011 = 1.543.000 €, 2010 = 1.457.000 €) zugewiesen worden. Der Landkreis geht bei seiner Haushaltsplanung davon aus, dass die Verteilungsmasse für die Schulbaupauschale mit 120 Mio. € unverändert bestehen bleibt und plant deshalb einen Darlehensanteil von rd. 1.500.000 € ein.

Erläuterungen zu 5.1 Auszahlungen für die Tilgung v. Krediten u. wirtschaftl. vergleichbaren Vorgänge für Investitionen

16020102 84692790 Ausz. Tilgung SIP-Kredite Landesprogramm

Die im Rahmen des Landesprogramms zum Sonderinvestitionsprogramm 2009 aufgenommenen Kredite muss der Landkreis zu einem Sechstel tilgen.

Gesamtbetrg der Kredite = 20.132.000 € durch 30 Tilgungsjahre = 671.066,67 Tilgung pro Jahr, davon 1/6 = 111.844,44 € rd. 112.000 €

Teilhaushalt	Budget 30 Gesamtbudget FB Rechtsangelegenheiten
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Burk

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150	50	50,00	150	150	150
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	150	50	50,00	150	150	150
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	285.390	277.370	264.370,67	288.246	291.130	294.044
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	66.250	61.730	61.115,05	66.914	67.584	68.261
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.470	7.470	6.382,99	7.620	7.776	7.935
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	359.110	346.570	331.868,71	362.780	366.490	370.240
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)	-358.960	-346.520	-331.818,71	-362.630	-366.340	-370.090
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-358.960	-346.520	-331.818,71	-362.630	-366.340	-370.090
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-358.960	-346.520	-331.818,71	-362.630	-366.340	-370.090
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.190	1.190	890,67	1.190	1.190	1.190
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-1.190	-1.190	-890,67	-1.190	-1.190	-1.190
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 + Nr. 31)	-360.150	-347.710	-332.709,38	-363.820	-367.530	-371.280

Teilhaushalt	Budget 301 Produkt 010110 Rechtsangelegenheiten
Übergeordnetes Budget	Budget 30 Gesamtbudget FB Rechtsangelegenheiten
Produktverantwortung	Herr Burk

Produktbeschreibungen

Produkt	0101100000	Rechtsangelegenheiten
Produktbeschreibung		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Beratung der Fachbereiche und sonstigen Organisationseinheiten des Landkreises in Rechtsangelegenheiten (ohne KJC) 2. Vertretung des Landkreises in gerichtlichen Verfahren (ohne KJC) 3. Anhörungsausschuss und sonstige Leistungen für Dritte 		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1.: Beratung der Organisationseinheiten des Landkreises in juristischen Fragen, Gutachten, Stellungnahmen sowie Vertragsentwürfe in allen Rechtsbereichen, Mitwirkung beim Entwurf von Rechtsvorschriften des Landkreises, Disziplinarangelegenheiten Kreispersonal		
zu 2.: Vertretung des Landkreises in gerichtlichen Verfahren aller Gerichtszweigen, insbesondere der Verwaltungs- und Sozialgerichtsbarkeit		
zu 3.: Durchführung von Anhörungen vor dem Anhörungsausschuss für die Organisationseinheiten des Landkreises sowie kreisangeh. Städte und Gemeinden, Ausbildung von Rechtsreferendaren, Disziplinarangelegenheiten der Wahlbeamten der kreisangeh. Städte und Gemeinden (außer Stadt Marburg)		
Auftragsgrundlage		
zu 1.: HVwVfG, SGB X, HDG und andere Fachgesetze		
zu 2.: VwGO und andere Fachgesetze		
zu 3.: HessAG-VwGO, KAG, HDG und andere Fachgesetze, Juristenausbildungsgesetz		
Ziele		
zu 1.: Sicherstellung eines rechtmäßigen Verwaltungshandelns der Kreisverwaltung		
zu 2.: Sicherstellung eines rechtmäßigen Verwaltungshandelns der Kreisverwaltung und Wahrung der Interessen des Landkreises		
zu 3.: Sicherstellung eines rechtmäßigen Verwaltungshandelns der Kreisverwaltung sowie kreisangehöriger Städte und Gemeinden und Wahrung der Interessen des Landkreises		

Teilhaushalt	Budget 301 Produkt 010110 Rechtsangelegenheiten
Übergeordnetes Budget	Budget 30 Gesamtbudget FB Rechtsangelegenheiten
Produktverantwortung	Herr Burk

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150	50	50,00	150	150	150
		51000000 Öffentlich-rechtliche Ver- waltungsgebühren	50	50	50,00	50	50	50
		51000100 Widerspruchsgebühren	100	0	0,00	100	100	100
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	150	50	50,00	150	150	150
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	285.390	277.370	264.370,67	288.246	291.130	294.044
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	102.910	99.190	92.748,42	103.940	104.980	106.030
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	150.770	146.900	142.686,96	152.278	153.801	155.340
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozial- Versicherung Entgeltbereich	20.040	19.670	18.530,27	20.241	20.444	20.649
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	11.670	11.610	10.405,02	11.787	11.905	12.025
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	66.250	61.730	61.115,05	66.914	67.584	68.261
		64500000 Aufwendungen an Versorgungs- kassen für Beamte	58.210	54.060	53.882,08	58.793	59.381	59.975
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	8.040	7.670	7.232,97	8.121	8.203	8.286
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleis- tungen	7.470	7.470	6.382,99	7.620	7.776	7.935
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	220	220	227,14	225	230	235
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	5.400	5.400	5.223,75	5.508	5.619	5.732
		68500000 Reisekosten	250	250	332,10	255	261	267
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	1.500	1.500	600,00	1.530	1.561	1.593
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	100	100	0,00	102	105	108
19.		Summe der ordentlichen Aufwendun- gen (Nr. 11 bis 18)	359.110	346.570	331.868,71	362.780	366.490	370.240
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./. Nr. 19)	-358.960	-346.520	-331.818,71	-362.630	-366.340	-370.090
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltung- serg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-358.960	-346.520	-331.818,71	-362.630	-366.340	-370.090
28.		Jahresergebnis vor internen Leis- tungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-358.960	-346.520	-331.818,71	-362.630	-366.340	-370.090
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbezie- hungen	1.190	1.190	890,67	1.190	1.190	1.190
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	900	900	878,37	900	900	900
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	290	290	12,30	290	290	290
31.		Ergebnis der internen Leistungsbezie- hungen (Nr. 29 ./. Nr. 30)	-1.190	-1.190	-890,67	-1.190	-1.190	-1.190
32.		Jahresergebnis nach internen Leis- tungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)	-360.150	-347.710	-332.709,38	-363.820	-367.530	-371.280

Teilhaushalt	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Döhler

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	500	0,00	0	0	0
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.239.300	3.312.400	3.741.059,98	3.239.300	3.239.300	3.239.300
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	10.000	10.000	19.314,35	10.000	10.000	10.000
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	2.450.000	2.261.500	1.285.951,91	2.450.000	2.450.000	2.450.000
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	893.400	883.300	892.557,09	893.400	893.400	893.400
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisung -zuschüssen und -beiträgen	978.500	952.600	1.007.293,01	895.900	865.900	864.100
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	38.600	58.100	39.488,34	38.600	38.600	38.600
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	7.609.800	7.478.400	6.985.664,68	7.527.200	7.497.200	7.495.400
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.535.630	2.413.480	2.336.993,84	2.560.995	2.586.614	2.612.489
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	211.920	193.280	190.932,43	214.044	216.188	218.353
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.445.210	3.318.260	2.927.396,10	4.534.116	4.624.814	4.717.327
14.	66	Abschreibungen	2.310.100	2.119.900	2.152.690,57	2.340.100	2.340.100	2.370.100
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	57.000	57.000	57.923,19	57.000	57.000	57.000
17.	72	Transferaufwendungen	4.127.000	3.266.500	1.740.954,81	4.166.170	4.205.776	4.245.788
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	13.686.860	11.368.420	9.406.890,94	13.872.425	14.030.492	14.221.057
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)	-6.077.060	-3.890.020	-2.421.226,26	-6.345.225	-6.533.292	-6.725.657
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-6.077.060	-3.890.020	-2.421.226,26	-6.345.225	-6.533.292	-6.725.657
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	440,00	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	237,50	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	202,50	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-6.077.060	-3.890.020	-2.421.023,76	-6.345.225	-6.533.292	-6.725.657
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	357.480	449.660	393.934,38	357.480	357.480	357.480
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-357.480	-449.660	-393.934,38	-357.480	-357.480	-357.480
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 + Nr. 31)	-6.434.540	-4.339.680	-2.814.958,14	-6.702.705	-6.890.772	-7.083.137

Teilhaushalt	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Döhler

Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		2014	Ver- pflich- tungser- mächtig- ungen	2013		Gesamt- auszah- lungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	571.700	0	4.245.000	2.178.640,00	3.236.500,00	0,00	2.216.500	1.000.000	1.837.000
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-beiträge	571.700	0	4.245.000	2.178.200,00	3.236.500,00	0,00	2.216.500	1.000.000	1.837.000
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlage- u immateriellen Vermögens	0	0	0	440,00	0,00	0,00	0	0	0
3.	Summe Einzahlungen	571.700	0	4.245.000	2.178.640,00	3.236.500,00	0,00	2.216.500	1.000.000	1.837.000
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.249.600	0	5.813.000	1.645.039,64	396.000,00	7.144.955,52	1.795.230	2.060.000	2.060.000
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	276.000	0	22.000	4.489,28	1.108.000,00	707.000,00	10.000	10.000	10.000
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.963.600	0	5.771.000	1.560.610,36	-712.000,00	6.437.955,52	1.775.230	2.040.000	2.040.000
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm	10.000	0	20.000	79.940,00	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
6.	Summe Auszahlungen	2.249.600	0	5.813.000	1.645.039,64	396.000,00	7.144.955,52	1.795.230	2.060.000	2.060.000
7.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.677.900	0	-1.568.000	533.600,36	2.840.500,00	-7.144.955,52	421.270	-1.060.000	-223.000

Teilhaushalt	Budget 321 Produkt 020201 Ordnung und Gewerbe
Übergeordnetes Budget	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Produktverantwortung	Herr Döhler

Produktbeschreibungen

Produkt	0202010000	Ordnung und Gewerbe
Produktbeschreibung		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Entscheidungen nach dem Waffen- und Sprengstoffrecht 2. Allgemeine ordnungsrechtliche Verfahren und Aufgaben einschl. Beratung 3. Ordnungswidrigkeitsverfahren (für Produktgruppe Ordnungsangelegenheiten außer Veterinärwesen) 4. Gewerberechtliche Aufgaben 5. Jagdwesen 6. Fischereiwesen 7. Leistungen des Friedhofs- und Bestattungswesens (einschl. jüdischer Friedhöfe und Kriegsgräber) 		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1.: Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Waffen- und Sprengstoffrecht		
zu 2.: Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Versammlungs-, Sammlungs- und Lotteriewesen, Untersagung illegalen Glücksspiels, Allgemeines Ordnungsrecht, Manöverangelegenheiten, Wehrpflichtgesetz und Unabkömmlichkeits-VO		
zu 3.: Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten		
zu 4.: Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Gewerbe-, Handwerks- und Gaststättenrecht, dem Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit		
zu 5.: Bearbeitung von Anträgen zu Jägerprüfung, Erteilung, Ausstellung, Versagung und Einziehung von Jagdscheinen, Aufsicht über Jagdgenossenschaften, Festsetzung und Überwachung der Abschusspläne		
zu 6.: Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Hess. Fischereigesetz und Ausnahmen nach § 43 BNatschG (Kormoran-Verkrämung)		
zu 7.: Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Gesetz über das Friedhofs- und Bestattungswesen, Kriegsgräbergesetz, Überwachung der jüdischen Friedhöfe		
Auftragsgrundlage		
zu 1.: Waffen- und Sprengstoffgesetz mit Durchführungs-Voen, Schießstätten-VO		
zu 2.: HSOg, Versammlungs- und Sammlungsgesetz, Wehrpflichtgesetz und Unabkömmlichkeits-VO sowie entsprechende VOen		
zu 3.: OWiG und Owi-Tatbestände nach Spezialgesetzen		
zu 4.: GewO, Makler- und Bauträger-VO, Handwerksordnung, SchwarzArbG, GaststG		
zu 5.: Bundesjagdgesetz		
zu 6.: Hess. Fischereigesetz, BNatschG		
zu 7.: Gesetz über das Friedhofs- und Bestattungswesen, Kriegsgräbergesetz		
Ziele		
zu 1.: Kosten- und kundenorientierte Bearbeitung unter Wahrung der ordnungsrechtlichen Vorgaben		

Teilhaushalt	Budget 321 Produkt 020201 Ordnung und Gewerbe
Übergeordnetes Budget	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Produktverantwortung	Herr Döhler

zu 2.: Abwehr von Gefahren von Allgemeinheit und Einzelpersonen unter Wahrung der Grundrechtsgarantien
zu 3. - 4.: Sicherstellung des Schutzes der Bevölkerung im Rahmen der ordnungsrechtlichen Vorgaben
zu 5. - 6.: Kundenorientierte Bearbeitung unter Wahrung der ordnungsrechtlichen Vorgaben
zu 7.: Erfüllung des Gesetzesauftrags

Kosten- und Leistungsrechnung	Ist 2011	Ist 2012
Kennzahlen (gesamt)		
Gebührenpflichtige Amtshandlungen	3.160,00	3.003,00
Bußgeldverfahren	486,00	590,00
Anzahl	868,00	945,00
Leistungen/Kostenträger		
Waffen- u Sprengstoffrecht, beantragte Genehmigungen und Erlaubnisse		
Gebührenpflichtige Amtshandlungen	2.003,00	2.193,00
Überprüfungen Waffen- und Sprengstoffrecht		
Anzahl	868,00	945,00
Ordnungswidrigkeitsverfahren, Bußgeldstelle		
Bußgeldverfahren	486,00	590,00
beantragte gewerberechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse		
Gebührenpflichtige Amtshandlungen	498,00	204,00
Jagdscheine		
Gebührenpflichtige Amtshandlungen	659,00	606,00
Unterhaltssicherung Leistungsbescheide, sonstige Aufgaben		
USG		

Teilhaushalt	Budget 321 Produkt 020201 Ordnung und Gewerbe
Übergeordnetes Budget	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Produktverantwortung	Herr Döhler

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	159.000	159.000	171.490,44	159.000	159.000	159.000
		51000100 Widerspruchsgebühren	1.000	1.000	1.052,95	1.000	1.000	1.000
		51000200 Verwaltungsgebühren Waf- fenbehörde	45.000	40.000	41.876,71	45.000	45.000	45.000
		51000300 Verwaltungsgebühren Ge- werbeaufsicht	15.000	25.000	22.473,10	15.000	15.000	15.000
		51000400 Verwaltungsgebühren Jagd- behörde	85.000	80.000	92.401,71	85.000	85.000	85.000
		51000401 Verwaltungsgebühren Fi- scherei	3.000	3.000	2.981,28	3.000	3.000	3.000
		51500000 Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	10.000	10.000	10.704,69	10.000	10.000	10.000
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	159.000	159.000	171.490,44	159.000	159.000	159.000
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	325.110	314.760	296.226,03	328.363	331.649	334.967
		62000000 Entgelte für geleistete Ar- beitszeit (einschl. Zulagen)	121.690	117.700	107.767,37	122.907	124.137	125.379
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	166.040	160.270	155.253,66	167.701	169.379	171.073
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozial- versicherung Entgeltbereich	24.540	24.120	21.883,59	24.786	25.034	25.285
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	12.840	12.670	11.321,41	12.969	13.099	13.230
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	35.220	32.970	32.074,45	35.573	35.930	36.290
		64500000 Aufwendungen an Versor- gungskassen für Beamte	25.660	23.820	23.742,70	25.917	26.177	26.439
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	9.560	9.150	8.331,75	9.656	9.753	9.851
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen	21.290	21.290	20.641,91	21.716	22.154	22.600
		60100000 Aufwendungen für Büromate- rial	2.540	2.540	2.862,71	2.591	2.643	2.696
		60100001 Vordrucke, Dokumente u.a.	1.500	1.500	266,13	1.530	1.561	1.593
		67710000 Aufw. für Sachverständige, Rechtsanwälte u.Gerichtskosten	13.000	13.000	13.237,51	13.260	13.526	13.797
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	3.500	3.500	1.556,84	3.570	3.642	3.715
		68500000 Reisekosten	500	500	919,05	510	521	532
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	250	250	1.212,00	255	261	267
		69930001 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen (Budgetierung)	0	0	587,67	0	0	0
14.	66	Abschreibungen	2.300	3.000	1.271,92	2.300	2.300	2.300
		66710000 Abschreibungen auf Forde- rungen wegen Uneinbringlichkeit	2.300	3.000	1.271,92	2.300	2.300	2.300
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanz- aufwendungen	37.000	37.000	42.882,50	37.000	37.000	37.000
		71710001 Erstattungen an das Land: Jagdabgabe	37.000	37.000	42.882,50	37.000	37.000	37.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwen- dungen (Nr. 11 bis 18)	420.920	409.020	393.096,81	424.952	429.033	433.157

Teilhaushalt	Budget 321 Produkt 020201 Ordnung und Gewerbe
Übergeordnetes Budget	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Produktverantwortung	Herr Döhler

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
			3	2	1	4	5	6
<u>20.</u>		<u>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</u>	<u>-261.920</u>	<u>-250.020</u>	<u>-221.606,37</u>	<u>-265.952</u>	<u>-270.033</u>	<u>-274.157</u>
<u>24.</u>		<u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</u>	<u>-261.920</u>	<u>-250.020</u>	<u>-221.606,37</u>	<u>-265.952</u>	<u>-270.033</u>	<u>-274.157</u>
<u>28.</u>		<u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u>	<u>-261.920</u>	<u>-250.020</u>	<u>-221.606,37</u>	<u>-265.952</u>	<u>-270.033</u>	<u>-274.157</u>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.000	1.000	1.619,04	1.000	1.000	1.000
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	600	600	1.027,74	600	600	600
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	400	400	591,30	400	400	400
<u>31.</u>		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</u>	<u>-1.000</u>	<u>-1.000</u>	<u>-1.619,04</u>	<u>-1.000</u>	<u>-1.000</u>	<u>-1.000</u>
<u>32.</u>		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u>	<u>-262.920</u>	<u>-251.020</u>	<u>-223.225,41</u>	<u>-266.952</u>	<u>-271.033</u>	<u>-275.157</u>

Teilhaushalt	Budget 322 Produkt 020202 Aufenthalt v. Ausländern/ Einbürgerungen
Übergeordnetes Budget	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Produktverantwortung	Herr Döhler

Produktbeschreibungen

Produkt	020202000	Aufenthalt von Ausländern/ Einbürgerungen
Produktbeschreibung		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Einbürgerungen und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten, Pass-, Melde- und Ausweiswesen 2. Entscheidungen über Aufenthaltstitel und Passersatzpapiere einschl. Asylbewerber 3. Aufenthaltsbeendende Maßnahmen 4. Verpflichtungserklärungen 		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1.: Beratung der Einbürgerungsbewerber, Aufnahme und Vorprüfung der Einbürgerungsanträge (Genehmigungsbehörde: RP Gießen), Aushändigung der Urkunden, Benachrichtigung der Meldeämter und Passbehörden, Einziehung der Nationalpässe und Rücksendung an Botschaften bzw. kons. Vertretungen (für Kommunen mit weniger als 7.500 Einw.), Ausstellung von Staatsangehörigkeitsausweisen, Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich Pass-, Melde- und Ausweiswesen		
zu 2.: Erteilung und Versagung von Aufenthaltstiteln und Passersatzpapieren		
zu 3.: Überwachung ausreisepflichtiger Ausländer, Ausweisung straffälliger Ausländer und deren Abschiebung, Mitwirkung bei der Abschiebung von abgelehnten Asylbewerberinnen und -bewerbern, Beschaffung von Passersatzpapieren		
zu 4.: Prüfung und Erteilung von Verpflichtungserklärungen		
Auftragsgrundlage		
zu 1.: Staatsangehörigkeitsgesetz und VwV, Passgesetz, Gesetz über Personalausweise, Hess. Meldegesetz		
zu 2. - 3.: AufenthG, AufenthV, AsylverG und VOen		
zu 4.: AufenthG, AufenthV, AsylverG und Voen, SGB II, ZPO		
Ziele		
zu 1. - 2.: Kundenorientierte Bearbeitung unter Wahrung der gesetzlichen Vorgaben		
zu 3.: Zeitnahe Ausweisung und Abschiebung von Straftätern, Überwachung ausreisepflichtiger Ausländer		
zu 4.: Kundenorientierte Bearbeitung unter Wahrung der gesetzlichen Vorgaben		
Kosten- und Leistungsrechnung		
	Ist 2011	Ist 2012
Kennzahlen (gesamt)		
Ausgestellte Dokumente	5.270,00	5.046,00
Anzahl	1.005,00	981,00
Leistungen/Kostenträger		
Einbürgerungen		
Anzahl	35,00	39,00
Aufenthaltstitel, Passersatzpapiere		
Ausgestellte Dokumente	5.270,00	5.046,00
Verpflichtungserklärungen		
Anzahl	970,00	942,00

Teilhaushalt	Budget 322 Produkt 020202 Aufenthalt v. Ausländern/ Einbürgerungen
Übergeordnetes Budget	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Produktverantwortung	Herr Döhler

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	120.800	150.900	140.736,00	120.800	120.800	120.800
		51000000 Öffentlich-rechtliche Ver- waltungsgebühren	300	300	310,00	300	300	300
		51000600 Verwaltungsgebühren Auf- enthaltserlaubnisse	120.000	150.000	140.426,00	120.000	120.000	120.000
		51500000 Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	500	600	0,00	500	500	500
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	120.800	150.900	140.736,00	120.800	120.800	120.800
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	467.050	439.900	411.885,08	471.722	476.441	481.207
		62000000 Entgelte für geleistete Ar- beitszeit (einschl. Zulagen)	206.080	188.820	173.080,91	208.141	210.223	212.326
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	203.560	196.910	189.609,60	205.596	207.652	209.729
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozial- versicherung Entgeltbereich	41.660	38.610	35.367,86	42.077	42.498	42.923
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	15.750	15.560	13.826,71	15.908	16.068	16.229
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	16.530	14.910	13.696,90	16.696	16.863	17.032
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	16.530	14.910	13.696,90	16.696	16.863	17.032
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen	103.400	113.400	109.922,58	105.468	107.579	109.732
		60100001 Vordrucke, Dokumente u.a.	100.000	110.000	100.071,54	102.000	104.040	106.121
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	2.000	2.000	3.145,75	2.040	2.081	2.123
		68500000 Reisekosten	400	400	4.357,19	408	417	426
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	1.000	1.000	2.348,10	1.020	1.041	1.062
14.	66	Abschreibungen	0	0	1.159,01	0	0	0
		66190000 Sonst. Abschreib. auf imma- ter. Vermögensgegenst. des Anl.verm	0	0	1.159,01	0	0	0
19.		Summe der ordentlichen Aufwen- dungen (Nr. 11 bis 18)	586.980	568.210	536.663,57	593.886	600.883	607.971
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ././ Nr. 19)	-466.180	-417.310	-395.927,57	-473.086	-480.083	-487.171
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltung- serg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-466.180	-417.310	-395.927,57	-473.086	-480.083	-487.171
28.		Jahresergebnis vor internen Leis- tungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-466.180	-417.310	-395.927,57	-473.086	-480.083	-487.171
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbezie- hungen	1.550	1.550	2.091,73	1.550	1.550	1.550
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	900	900	1.810,63	900	900	900
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	650	650	281,10	650	650	650
31.		Ergebnis der internen Leistungsbe- ziehungen (Nr. 29 ././ Nr. 30)	-1.550	-1.550	-2.091,73	-1.550	-1.550	-1.550

Teilhaushalt	Budget 322 Produkt 020202 Aufenthalt v. Ausländern/ Einbürgerungen
Übergeordnetes Budget	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Produktverantwortung	Herr Döhler

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
			3	2	1	4	5	6
32.		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u>	<u>-467.730</u>	<u>-418.860</u>	<u>-398.019.30</u>	<u>-474.636</u>	<u>-481.633</u>	<u>-488.721</u>

Erläuterungen zu 2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

02020201 51000600 Verwaltungsgebühren Aufenthaltserlaubnisse

Bei den Verwaltungsgebühren im Bereich der Ausländerbehörde hat sich durch die Einführung des Elektronischen Aufenthaltstitels zum 01.09.2011 eine deutliche Steigerung des Gebührenaufkommens ergeben (2011 = 93.469,90 €, 2012 = 140.426,00 €).

Durch eine obergerichtliche Entscheidung werden sich ab 2014 Gebührensenkungen für türkische Staatsangehörige ergeben, die zu einer Verminderung des Gebühreneinkommens führen. Es wird lediglich noch mit rd. 120.000 € gerechnet (2013 = 150.000 €).

Unverändert hoch sind die Kosten für Vordrucke bei der Bundesdruckerei (Kto. 60100001), die mit 100.000 € veranschlagt sind. Die Gebühren sind daher insgesamt nicht kostendeckend. Darauf hat der Landkreis keinen Einfluss, da sie durch Bundesverordnung festgesetzt werden.

Teilhaushalt	Budget 323 Produkt 020203 Straßenverkehr u. Kfz-Zulassung
Übergeordnetes Budget	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Produktverantwortung	Herr Döhler

Produktbeschreibungen

Produkt	0202030000	Straßenverkehr und Kfz-Zulassung
Produktbeschreibung		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Aufgaben der Verkehrsbehörde 2. Aufgaben der Führerscheinstelle 3. Aufgaben der Zulassungsstelle 		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1.: Allgemeines Verkehrswesen: Verkehrssicherheit, Verkehrsschauen, Verkehrsbeh. Stellungnahmen und Anordnungen, Erteilung von Genehmigungen, Ausnahmen Schwerverkehr, Fahrtenbuchauflagen, Gefahrgut-, Güter-, und Personenbeförderung, Sonntagsfahrverbote		
zu 2.: Ersterteilung, Verlängerung, Erweiterung von Fahrerlaubnissen inkl. Umstellung und Ersatz, Maßnahmen, Überprüfung der Fahreignung, Entziehung der Fahrerlaubnis		
zu 3.: Zulassungen, Außerbetriebsetzungen von Fahrzeugen, Überwachung und Zwangsmaßnahmen		
Auftragsgrundlage		
zu 1.: Straßenverkehrsgesetz, StVO, PersbefG, GGVS		
zu 2.: Fahrerlaubnis-VO		
zu 3.: Straßenverkehrszulassungsordnung, Fahrzeugzulassung-VO		
Ziele		
zu 1.: Sicherstellung des Schutzes der Verkehrsteilnehmer im Rahmen der straßenverkehrsrechtlichen Vorgaben		
zu 2. - 3.: Kostengünstige, kundenorientierte Bearbeitung unter Wahrung der ordnungsrechtlichen Vorgaben		
Kosten- und Leistungsrechnung		
	Ist 2011	Ist 2012
Kennzahlen (gesamt)		
Anzahl	143.951,00	167.541,00
Leistungen/Kostenträger		
Verkehrsrechtliche Genehmigungen u Stellungnahmen		
Anzahl	2.200,00	2.601,00
Sonstige Aufgaben der Verkehrsbehörde		
KFZ-Zulassungen		
Anzahl	104.486,00	128.853,00
Maßnahmen Zulassung, Fahrtenbuch		
Anzahl	9.381,00	10.050,00
Fahrerlaubnisse		
Anzahl	10.370,00	10.118,00
Maßnahmen Führerschein		
Anzahl	2.494,00	2.431,00
Einzelgenehmigung / Betriebserlaubnis		
Anzahl	15.020,00	13.488,00
Kurzzeitkennzeichen		
Sonstige Aufgaben der FE-Behörde		
Sonstige Aufgaben der Zulassungsstelle		
Sonderaufgaben, Leistungsvergleiche		

Teilhaushalt	Budget 323 Produkt 020203 Straßenverkehr u. Kfz-Zulassung
Übergeordnetes Budget	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Produktverantwortung	Herr Döhler

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	2.959.500	3.002.500	3.428.833,54	2.959.500	2.959.500	2.959.500
		51000000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	35.500	35.500	46.414,50	35.500	35.500	35.500
		51000007 Verwaltungsgebühren Personenbeförderungen	500	500	235,00	500	500	500
		51001000 Verwaltungsgebühren Führerscheine	400.000	400.000	399.855,40	400.000	400.000	400.000
		51001001 Verwaltungsgebühren ausländische Führerscheine	20.000	15.000	21.741,82	20.000	20.000	20.000
		51001100 Verwaltungsgebühren Kfz-Zulassungen	1.700.000	1.700.000	1.918.063,17	1.700.000	1.700.000	1.700.000
		51001101 Verw.-gebühren Einzelgenehmigungen u. Betriebserlaubnisse	600.000	600.000	513.684,78	600.000	600.000	600.000
		51001103 Verwaltungsgebühren Kurzzeitkennzeichen	2.000	50.000	288.227,67	2.000	2.000	2.000
		51001200 Verwaltungsgebühren Kfz-Wunschkennzeichen	200.000	200.000	240.276,20	200.000	200.000	200.000
		51500000 Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	1.500	1.500	35,00	1.500	1.500	1.500
		51500010 Erträge aus Zwangsgeldern	0	0	300,00	0	0	0
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen *	10.000	10.000	19.314,35	10.000	10.000	10.000
		54810000 Kostenerstattungen vom Land	10.000	10.000	9.995,75	10.000	10.000	10.000
		54820010 Kostenerst. von Gem./Kreisen: Personalk./ Beschäftigungsz.	0	0	9.318,60	0	0	0
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	5.500	5.500	5.990,80	5.500	5.500	5.500
		53000100 Nebenerlöse aus Vermietung/ Verpachtung von Werbeflächen	3.000	3.000	3.050,00	3.000	3.000	3.000
		53020100 Nebenerlöse aus der Abgabe von Abfällen/ von Altmaterial	2.500	2.500	2.940,80	2.500	2.500	2.500
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	2.975.000	3.018.000	3.454.138,69	2.975.000	2.975.000	2.975.000
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.320.760	1.301.490	1.280.339,50	1.333.970	1.347.312	1.360.788
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	949.340	937.690	925.780,19	958.834	968.423	978.108
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	166.980	159.270	153.758,83	168.650	170.337	172.041
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	191.520	191.940	189.398,12	193.436	195.371	197.326
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	12.920	12.590	11.212,40	13.050	13.181	13.313
		64910000 Beihilfen Entgeltbereich Angestellte	0	0	189,96	0	0	0
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	103.820	96.520	96.181,16	104.860	105.910	106.970
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	28.380	25.060	24.973,46	28.664	28.951	29.241
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	75.440	71.460	71.207,70	76.196	76.959	77.729
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	175.670	184.670	222.243,05	179.185	182.772	186.432

Teilhaushalt	Budget 323 Produkt 020203 Straßenverkehr u. Kfz-Zulassung
Übergeordnetes Budget	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Produktverantwortung	Herr Döhler

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
		60000001 Kurzzeitkennzeichen (Schilder, Kartonagen u.a.)	1.000	10.000	79.870,67	1.020	1.041	1.062
		60100001 Vordrucke, Dokumente u.a.	150.000	150.000	117.009,96	153.000	156.060	159.182
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	2.770	2.770	1.644,57	2.826	2.883	2.942
		68310000 Datenübertragungskosten	6.000	6.000	6.422,08	6.120	6.243	6.368
		68320000 Telefonkosten	2.470	2.470	1.820,21	2.520	2.571	2.623
		68500000 Reisekosten	13.030	13.030	14.799,36	13.291	13.557	13.829
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	400	400	676,20	408	417	426
14.	66	Abschreibungen	52.800	55.200	59.844,28	52.800	52.800	52.800
		66190000 Sonst. Abschreib. auf immater. Vermögensgegenst. des Anl.verm	200	200	2.833,19	200	200	200
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	52.600	55.000	57.011,09	52.600	52.600	52.600
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.653.050	1.637.880	1.658.607,99	1.670.815	1.688.794	1.706.990
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ . Nr. 19)	1.321.950	1.380.120	1.795.530,70	1.304.185	1.286.206	1.268.010
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	1.321.950	1.380.120	1.795.530,70	1.304.185	1.286.206	1.268.010
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	1.321.950	1.380.120	1.795.530,70	1.304.185	1.286.206	1.268.010
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	8.290	7.790	8.523,61	8.290	8.290	8.290
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	2.790	2.790	3.179,89	2.790	2.790	2.790
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	2.000	2.000	2.406,60	2.000	2.000	2.000
		92000012 Kosten aus ILV: Geldverkehrskosten	3.500	3.000	2.934,11	3.500	3.500	3.500
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	0	0	3,01	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ . Nr. 30)	-8.290	-7.790	-8.523,61	-8.290	-8.290	-8.290
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)	1.313.660	1.372.330	1.787.007,09	1.295.895	1.277.916	1.259.720

Erläuterungen zu 2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

02020302 51001101 Verw.-gebühren Einzelgenehmigungen u. Betriebserlaubnisse

Zum 29.04.2009 haben sich einige Änderungen im Zusammenhang mit der Erlangung von Betriebserlaubnissen für einzelne Kraftfahrzeuge ergeben. Aufgrund der Richtlinie 2007/46/EG des Europäischen Parlamentes und der Neufassung des § 21 der Straßenverkehrs-Zulassung-Ordnung (StVZO) benötigen Fahrzeuge, für die keine EG-Typgenehmigung beim Kraftfahrt-Bundesamt registriert ist, eine behördliche Bestätigung, dass das Fahrzeug den geltenden Bauvorschriften entspricht, bevor diese zum Straßenverkehr zugelassen werden können.

Diese Einzelgenehmigungen/Betriebserlaubnisse werden im Bundesland Hessen von Bündelungsbehörden erteilt. Der Landkreis Marburg-Biedenkopf ist eine solche Bündelungsbehörde und übernimmt die Zuständigkeit für 4 kreisfreie Städte und 10 Landkreise. Pro Genehmigung ist eine Gebühr von 39,50 € zu entrichten.

Teilhaushalt	Budget 323 Produkt 020203 Straßenverkehr u. Kfz-Zulassung
Übergeordnetes Budget	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Produktverantwortung	Herr Döhler

02020302 51001103 Verwaltungsgebühren Kurzzeitkennzeichen

Die Zulassungsstelle Marburg-Biedenkopf hatte ab dem 01.04.2012 einen bundesweit für Zulassungsstellen einmaligen Online-Service für Kurzzeitkennzeichen angeboten. Die Dienstleistung war in 2012 sehr gut angenommen worden und es konnten Gebühren von 288.228 € eingenommen werden. Die Aufwendungen für Schilder u.ä. beliefen sich auf 79.871 €. Zum 01.11.2012 ist dann die Fahrzeugzulassungsverordnung geändert worden und Kurzzeitkennzeichen dürfen nur noch von den örtlich zuständigen Behörden ausgegeben werden. Das Gebührenaufkommen ist seitdem drastisch zurückgegangen und es wird in 2014 nur noch mit Erträgen von rd. 2.000 € gerechnet.

Erläuterungen zu 3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen

02020302 54810000 Kostenerstattungen vom Land

Die Zulassungsstellen in Hessen sind verpflichtet ein Fahrzeug nur dann zuzulassen, wenn bei den hessischen Finanzämtern keine Kfz-Steuer rückstände mehr bestehen. Dazu muss die Zulassungsstelle in jedem Einzelfall eine Rückstandsüberprüfung durchführen. Nach der "Verordnung über die Mitwirkung der Zulassungsbehörden bei der Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer" der Landesregierung vom 29.11.04 wird den Landkreisen der hierfür entstehende Mehraufwand ausgeglichen. Pro Zulassungsvorgang werden 25 Cent erstattet. Der Haushaltsansatz wird auf 10.000 € festgesetzt.

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

02020302 60100001 Vordrucke, Dokumente u.a.

Die hier veranschlagten 150.000 € sind für die Beschaffung der seit dem 01.10.2005 eingeführten europäischen Zulassungsdokumente und Klebesiegel sowie für Kartenführerscheine vorgesehen.

02020302 68310000 Datenübertragungskosten

Das Konto Datenübertragungskosten ist 2012 neu eingerichtet worden, um die für die Zulassungs- und Fahrerlaubnisbehörde anfallenden Kosten gesondert ausweisen zu können. Gebucht werden hier die vom Gebietsrechenzentrum in Rechnung gestellten Kosten für den Anschluss an die Melderegisterauskünfte und der Telekom-Anschluss des Kassenautomats für EC-Kartenzahlungen.

Teilhaushalt	Budget 324 Produkt 050301 Hilfen für Personen mit Migrationshintergrund
Übergeordnetes Budget	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Produktverantwortung	Herr Döhler

Produktbeschreibungen

Produkt	0503010000	Hilfen für Personen mit Migrationshintergrund	
Produktbeschreibung			
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:			
<ol style="list-style-type: none"> 1. Leistungen im Rahmen der Hilfen für Asylbewerber und Bürgerkriegsflüchtlinge 2. Bereitstellung von Gemeinschaftsunterkünften für Asylbewerber und Bürgerkriegsflüchtlinge 3. Leistungen für Spätaussiedler (Flüchtlingsdienst) 			
Beschreibung der Leistungen:			
zu 1.: Beratung, wirtschaftliche Hilfen und Krankenhilfe von ausländischen Flüchtlingen und anderen Ausländern, die nach § 1 AsylbLG leistungsberechtigt sind, psychosoziale Beratung, Hilfen zur Intergration und Förderung der Rückkehrbereitschaft für alle ausländischen Flüchtlinge und sonstige Berechtigte nach dem AsylbLG			
zu 2.: Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen und anderen Ausländern, die nach § 1 AsylbLG leistungsberechtigt sind			
zu 3.: Abwicklung von BVFG-Altfällen, Überwachung Aufnahmequote, Abrechnungen mit dem Land Hessen für zugewiesene Spätaussiedler			
Auftragsgrundlage			
zu 1.: AsylbLG, Landesaufnahmegesetz, SGB I, X, XII			
zu 3.: BVFG			
Ziele			
zu 1. - 3.: Kosten- und kundenorientierte Bearbeitung unter Wahrung der gesetzlichen Vorgaben			
Kosten- und Leistungsrechnung		Ist 2011	Ist 2012
Kennzahlen (gesamt)			
Zahlfälle		225,08	231,17
Betreuungsfälle		6.139,00	6.458,00
Leistungen/Kostenträger			
Leistungsgewährung Asyl			
Zahlfälle		225,08	231,17
Betreuung Asylbewerber			
Betreuungsfälle		6.139,00	6.458,00

Teilhaushalt	Budget 324 Produkt 050301 Hilfen für Personen mit Migrationshintergrund
Übergeordnetes Budget	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Produktverantwortung	Herr Döhler

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	500	0,00	0	0	0
		50030000 Umsatzerl. aus d. Überlassung von Gebäuden u. Räumen	0	500	0,00	0	0	0
6.	547	Erträge aus Transferleistungen *	2.450.000	2.261.500	1.285.951,91	2.450.000	2.450.000	2.450.000
		54701000 Kostenbeiträge u. Aufw.ersatz: Kostenersatz außerh. v. Einr.	7.000	6.500	2.834,69	7.000	7.000	7.000
		54702000 Unterhaltsanspr. g.Unterhalts- verpflichtete außerh. v. Einr.	3.000	2.500	0,00	3.000	3.000	3.000
		54703000 Leist. von Sozialleist.trägern (Leist. Dritter) außerh. v. E.	12.000	11.500	5.131,21	12.000	12.000	12.000
		54703100 Leist. von Sozialleistungsträ. (Kommune)	1.000	500	0,00	1.000	1.000	1.000
		54704000 Sonst. Ersatzleist. Dritter (sonst. Rückzahlungen)	4.500	4.000	0,00	4.500	4.500	4.500
		54706000 Rückzahlung darlehensweise gewährter Hilfen außerh. v. E.	7.500	6.500	4.738,84	7.500	7.500	7.500
		54781000 Erstattung von sozialen Leistungen vom Land	2.415.000	2.230.000	1.273.247,17	2.415.000	2.415.000	2.415.000
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	17.500	31.500	25.747,14	17.500	17.500	17.500
		53000000 Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	15.000	15.000	11.749,35	15.000	15.000	15.000
		53000001 Nebenerlöse aus Vermietung an Asylbewerber SGB II-Bezug	1.000	5.000	13.997,79	1.000	1.000	1.000
		53099000 andere sonstige Nebenerlöse	1.500	11.500	0,00	1.500	1.500	1.500
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	2.467.500	2.293.500	1.311.699,05	2.467.500	2.467.500	2.467.500
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	355.550	299.890	291.682,59	359.108	362.701	366.329
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	214.970	171.860	166.723,11	217.120	219.292	221.485
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	90.640	86.460	85.007,74	91.547	92.463	93.388
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	42.930	34.730	33.752,80	43.360	43.794	44.232
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	7.010	6.840	6.198,94	7.081	7.152	7.224
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	51.910	45.180	45.301,00	52.430	52.955	53.485
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	34.990	31.820	32.101,00	35.340	35.694	36.051
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	16.920	13.360	13.200,00	17.090	17.261	17.434
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	2.411.250	1.315.300	808.625,67	2.459.475	2.508.668	2.558.846
		67000000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	2.410.000	1.313.800	807.642,04	2.458.200	2.507.364	2.557.513
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	500	500	0,00	510	521	532
		68320000 Telefonkosten	300	300	366,43	306	313	320
		68500000 Reisekosten	400	400	617,20	408	417	426
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	50	50	0,00	51	53	55

Teilhaushalt	Budget 324 Produkt 050301 Hilfen für Personen mit Migrationshintergrund
Übergeordnetes Budget	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Produktverantwortung	Herr Döhler

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	0	250	0,00	0	0	0
14.	66	Abschreibungen	3.100	1.000	3.201,46	3.100	3.100	3.100
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	3.100	1.000	3.201,46	3.100	3.100	3.100
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	20.000	20.000	15.040,69	20.000	20.000	20.000
		71220000 Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden/ GV	20.000	20.000	15.040,69	20.000	20.000	20.000
17.	72	Transferaufwendungen *	4.127.000	3.266.500	1.740.954,81	4.166.170	4.205.776	4.245.788
		72520000 Hilfe zum Lebensunterhalt Asylbewerber	2.158.000	1.740.000	945.535,29	2.179.580	2.201.376	2.223.392
		72520100 Einmalige Beihilfen Asylbewerber	55.500	70.000	31.802,35	56.055	56.617	57.185
		72520103 Kosten der Unterkunft Asylbewerber	390.000	0	0,00	393.900	397.840	401.821
		72520200 Sonst. einmalige Sachleist. Asylbewerber	5.500	40.000	23.457,09	5.555	5.612	5.670
		72520210 Sonst. einmalige Geldleist. Asylbewerber	20.000	40.000	54.910,43	20.200	20.402	20.607
		72520220 Beförderungskosten Asylbewerber	1.000	500	121,60	1.010	1.022	1.034
		72520230 Entgelte für geleistete Arbeit Asylbewerber	0	500	0,00	0	0	0
		72520300 Krankenhilfe ambulant Asylbewerber	560.000	500.000	350.950,74	565.600	571.256	576.972
		72520350 Krankenhilfe stationär Asylbewerber	655.000	630.000	314.012,60	661.550	668.166	674.851
		72520400 HBL, Hilfe z. Pflege außerhalb v. Einricht. Asylbewerber	7.500	11.000	6.500,74	7.575	7.653	7.732
		72520450 HBL, Hilfe z. Pflege in Einrichtungen Asylbewerber	500	10.000	0,00	505	511	517
		72521010 Aufwendungen für Schulausflüge	5.500	1.500	584,70	5.555	5.614	5.673
		72521020 Aufwendungen für Kita-Ausflüge	2.500	1.000	0,00	2.525	2.553	2.581
		72521110 Aufwendungen für mehrtägige Schulfahrten	6.500	1.000	1.126,00	6.565	6.634	6.703
		72521120 Aufwendungen für mehrtägige Kita-Fahrten	2.500	1.000	0,00	2.525	2.553	2.581
		72521200 Aufwendungen für Schülerbeförderung	8.500	1.500	1.573,00	8.585	8.674	8.764
		72521310 Aufw. für persönl. Schulbedarf ab Schuljahr 2011/2012	8.000	1.500	4.438,22	8.080	8.164	8.249
		72521400 Aufw. für angemessene Lernförderung (Schüler)	9.000	1.500	1.112,00	9.090	9.184	9.279
		72521510 Aufw. für gemeinsame Mittags- Verpflegung in Schulen	7.500	2.000	2.950,75	7.575	7.654	7.734
		72521520 Aufw.f. gemeins.Mittagsverpfl. in Kindertageseinr./-pflege	7.500	1.500	1.721,30	7.575	7.654	7.734
		72521530 Aufw.f.gemeins.Mittagsverpfl. außerschul.Hortmittagessen	2.500	1.000	0,00	2.525	2.553	2.581
		72521600 Aufw. f.soziale und kulturelle Teilhabe	4.000	1.000	158,00	4.040	4.084	4.128
		72820000 Sonstige soziale Erstattungen an Gemeinden/ GV	210.000	210.000	0,00	210.000	210.000	210.000

Teilhaushalt	Budget 324 Produkt 050301 Hilfen für Personen mit Migrationshintergrund
Übergeordnetes Budget	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Produktverantwortung	Herr Döhler

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			€	€	€	€	€	€
			3	2	1	4	5	6
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	6.968.810	4.947.870	2.904.806,22	7.060.283	7.153.200	7.247.548
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ . Nr. 19)	-4.501.310	-2.654.370	-1.593.107,17	-4.592.783	-4.685.700	-4.780.048
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-4.501.310	-2.654.370	-1.593.107,17	-4.592.783	-4.685.700	-4.780.048
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-4.501.310	-2.654.370	-1.593.107,17	-4.592.783	-4.685.700	-4.780.048
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	4.800	4.800	2.902,37	4.800	4.800	4.800
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	300	300	163,67	300	300	300
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	4.500	4.500	2.738,70	4.500	4.500	4.500
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ . Nr. 30)	-4.800	-4.800	-2.902,37	-4.800	-4.800	-4.800
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)	-4.506.110	-2.659.170	-1.596.009,54	-4.597.583	-4.690.500	-4.784.848

Erläuterungen zu 6. Erträge aus Transferleistungen

05030101 54781000 Erstattung von sozialen Leistungen vom Land

Seit dem 01.07.1997 werden den örtlichen Sozialhilfeträgern die Aufwendungen für die Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern nach festen Beträgen erstattet (mtl. 407 €/Person). Pauschalisiert abgerechnet werden können Personen für die Dauer des laufenden Asylverfahrens. Bei abgelehnten Fällen wird die Pauschale noch für weitere 2 Jahre gezahlt. Aufgrund von ständig steigenden Zuweisungszahlen seit 2011 ist in 2014 mit einer erhöhten Landeserstattung zu rechnen. Die Zahl der in der Pauschalierung befindlichen Asylbewerber wird sich von 400 Personen in 2013 (2012 = 270) auf 500 Personen in 2014 erhöhen, sodass der Ansatz auf 2,4 Mio. € festzusetzen ist.

Landkreise und kreisfreie Städte drängen nach dem Konnexitätsprinzip beim Land Hessen auf eine alsbaldige Erhöhung der Pauschale, mindestens um 120 € je Person, die sie seit dem Urteil des BVerfG vom 18.07.2012 mehr zahlen müssen.

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

05030110 67000000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen

Wegen der weltweiten Flüchtlingssituation wird der Aufnahmepressure für die Kommunen weiter anwachsen. Das Regierungspräsidium Darmstadt als zuständige Verteilungsbehörde für Hessen hat avisiert, dass die Zahl der aufzunehmenden Asylbewerber im Landkreis Marburg- Biedenkopf deutlich ansteigen wird. Hierdurch wird es erforderlich, die bereits jetzt bis an die Vollbelegung ausgelasteten Unterbringungskapazitäten auszubauen und weitere Gemeinschaftsunterkünfte bzw. Hotels/ Pensionen und Privatwohnungen anzumieten. Bei zu erwartenden 300 Personen in Gemeinschaftsunterkünften mit rd. 8 € je Tag ergeben sich Unterkunftskosten von 876.000 € im Jahr. Für die Unterbringung in Hotels und Pensionen mit rd. 21 € je Tag muss bei rund 200 Personen mit weiteren Aufwendungen von rd. 1.533.000 € gerechnet werden, so dass ein Gesamtansatz von rd. 2.400.000 € für 2014 eingeplant wird.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass rd. 150 Personen in Privatwohnungen untergebracht sind, die nicht hier sondern bei den entsprechenden Konten (72520103) veranschlagt sind.

Erläuterungen zu 17. Transferaufwendungen

Teilhaushalt	Budget 324 Produkt 050301 Hilfen für Personen mit Migrationshintergrund
Übergeordnetes Budget	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Produktverantwortung	Herr Döhler

05030101 72820000 Sonstige soziale Erstattungen an Gemeinden/ GV

In 2012 wurde festgestellt, dass die Stadt Marburg Leistungen nach dem AsylbLG als Leistungen nach dem SGB XII mit dem Landkreis abgerechnet hat. Diese Abrechnungssystematik wird ab 2013 dahingehend geändert, dass nach Rechtskreisen getrennte Abrechnungen erfolgen.

Die an die Stadt Marburg zu zahlenden Erstattungen nach dem SGB XII werden in den Produkten 050101 "Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe" und 050159 "Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung" innerhalb des Budgets des Fachbereiches Familie, Jugend und Soziales veranschlagt.

Die Erstattungen nach dem AsylbLG in Höhe von 210.000 € werden im Produkt 050301 "Hilfen für Personen mit Migrationshintergrund" (Budget FB Ordnung und Verkehr) eingeplant.

05030102 72520000 Hilfe zum Lebensunterhalt Asylbewerber

Die Zahl der Asylbewerber wird sich von 270 in 2012 und geschätzten 500 in 2013 auf geschätzte 650 in 2014 erhöhen. Bei einem monatlichen Leistungsanspruch von rd. 320 € wird mit Aufwendungen bei der Hilfe zum Lebensunterhalt von 2,5 Mio. € (2013 = 1,74 Mio. €) gerechnet, die unter dem Konto 72520000 für die HLU und dem Konto 72520103 für die Kosten der Unterkunft abgebildet werden. Die Ansätze verteilen sich auf folgende Teilprodukte:

Hilfen nach § 2 AsylbLG (Teilprodukt 05030101) = 24.000 € (2013 = 50.000 €)

Grundleistungen nicht abrechnungsfähig (Teilprodukt 05030102) = 500.000 € (2013 = 750.000 €)

Grundleistungen abrechnungsfähig (Teilprodukt 05030104) = 1.830.000 € (2013 = 940.000 €)

Gründe für den deutlichen Anstieg sind die ab 2012 erfolgten höheren Zuweisungen von Asylbewerbern. Es wird damit gerechnet, dass sich die Gesamtzahl der Asylbewerber von rd. 500 zum Jahresende 2013 auf geschätzte 650 Personen im Jahresmittel 2014 erhöht. Entsprechende Prognosen des für die Zuweisung zuständigen Regierungspräsidiums Darmstadt liegen vor. Der Landkreis Marburg-Biedenkopf hat wie viele Flächenkreise ein hohes Aufnahmedefizit aus Rückständen (ca. 200) zu erfüllen und wird deshalb bei den Zuweisungen vorrangig in Anspruch genommen.

Weiterhin sind die Regelsätze für Asylbewerber zum 01.08.2012 deutlich angehoben worden. Das Bundesverfassungsgericht hat am 18.07.2012 entschieden, dass die bis dahin seit dem Jahr 1993 nicht mehr geänderten Regelsätze von 225 € für den Haushaltsvorstand gegen die Menschenwürde verstoßen. Bis zu einer Neuregelung durch den Bundesgesetzgeber gilt ab dem 01.08.2012 eine Übergangsregelung, nach der sich der Regelsatz für einen Haushaltsvorstand auf 346 € erhöht. Bei Unterbringungen in Gemeinschaftsunterkünften wird dieser um Sachleistungen auf 315 € gekürzt.

05030103 72520300 Krankenhilfe ambulant Asylbewerber

Aufgrund der Zuweisung von 3 schwerst-pflegebedürftigen Personen in den letzten 24 Monaten und der allgemeinen Verteuerung im medizinischen Bereich wird mit erhöhten Aufwendungen für die Krankenhilfe gerechnet.

Teilhaushalt	Budget 325 Produkt 120201 Bereitstellung und Unterhaltung von Kreisstraßen
Übergeordnetes Budget	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Produktverantwortung	Herr Döhler

Produktbeschreibungen

Produkt	1202010000	Bereitstellung und Unterhaltung von Kreisstraßen
Produktbeschreibung		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Aus-, Um- und Neubaumaßnahmen von Kreisstraßen einschl. Ingenieurbauwerken 2. Unterhaltung von Kreisstraßen, Ingenieurbauwerken und Nebenanlagen (einschl. Verkehrssicherung, Grünpflege und Winterdienst) 		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1.: Aus-, Um- und Neubau von Kreisstraßen einschl. der dazu gehörenden Ingenieurbauwerke (Brücken, Durchlässe), Erteilung von Planungsaufträgen an das ASV, Beantragung Landeszuschüssen, Haushaltsrechtliche Abwicklung		
Auftragsgrundlage		
zu 1. - 2.: HStrG, Kreisstraßenbauprogramm/Haushaltsplan		
Ziele		
zu 1.: Verkehrssicherer Ausbau und Unterhaltung von Kreisstraßen und damit Erhalt von Kreisvermögen		

Teilhaushalt	Budget 325 Produkt 120201 Bereitstellung und Unterhaltung von Kreisstraßen
Übergeordnetes Budget	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Produktverantwortung	Herr Döhler

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen *	893.400	883.300	892.557,09	893.400	893.400	893.400
		54010000 Allgemeine Finanzzuweisungen des Landes nach FAG	885.000	880.000	884.200,00	885.000	885.000	885.000
		54109090 Erträge aus der Auflösung von RAP aus Zuweisungen u. Zusch.	8.400	3.300	8.357,09	8.400	8.400	8.400
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisung -zuschüssen und -beiträgen	978.500	952.600	1.007.293,01	895.900	865.900	864.100
		54600000 Erträge aus d. Auflösung von Sonderp. vom öffentl. Bereich	978.500	952.600	1.007.293,01	895.900	865.900	864.100
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	15.600	21.100	7.750,40	15.600	15.600	15.600
		53000000 Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	100	100	0,00	100	100	100
		53020100 Nebenerlöse aus der Abgabe von Abfällen/ von Altmaterial	0	1.000	0,00	0	0	0
		53099000 andere sonstige Nebenerlöse	500	0	0,00	500	500	500
		53300000 Erträge aus Schadensersatzleistungen	10.000	15.000	7.750,40	10.000	10.000	10.000
		53990000 Andere sonstige betriebliche Erträge	5.000	5.000	0,00	5.000	5.000	5.000
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	1.887.500	1.857.000	1.907.600,50	1.804.900	1.774.900	1.773.100
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	67.160	57.440	56.860,64	67.832	68.511	69.198
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	55.880	47.850	47.338,03	56.439	57.004	57.575
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	11.280	9.590	9.522,61	11.393	11.507	11.623
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.440	3.700	3.678,92	4.485	4.530	4.576
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	4.440	3.700	3.678,92	4.485	4.530	4.576
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	1.733.600	1.683.600	1.765.962,89	1.768.272	1.803.641	1.839.717
		61650000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	1.500.000	1.450.000	1.518.021,70	1.530.000	1.560.600	1.591.812
		61650001 Instandhaltung Kreisstraßen: Sofortprogramm	225.000	225.000	247.194,48	229.500	234.090	238.772
		67710000 Aufw. für Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	8.000	8.000	627,01	8.160	8.324	8.491
		68500000 Reisekosten	50	50	111,70	51	53	55
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	50	50	0,00	51	53	55
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	500	500	8,00	510	521	532
14.	66	Abschreibungen	2.251.900	2.060.700	2.087.213,90	2.281.900	2.281.900	2.311.900
		66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	1.800	700	1.263,99	1.800	1.800	1.800
		66210000 Abschreibungen Infrastrukturvermögen	2.250.000	2.060.000	2.085.765,84	2.280.000	2.280.000	2.310.000

Teilhaushalt	Budget 325 Produkt 120201 Bereitstellung und Unterhaltung von Kreisstraßen
Übergeordnetes Budget	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Produktverantwortung	Herr Döhler

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
			3	2	1	4	5	6
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	100	0	184,07	100	100	100
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	4.057.100	3.805.440	3.913.716,35	4.122.489	4.158.582	4.225.391
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)	-2.169.600	-1.948.440	-2.006.115,85	-2.317.589	-2.383.682	-2.452.291
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-2.169.600	-1.948.440	-2.006.115,85	-2.317.589	-2.383.682	-2.452.291
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	440,00	0	0	0
		59100000 Erträge aus der Veräußerung v. Grundstücken, Gebäuden u. Anl.	0	0	440,00	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	237,50	0	0	0
		79110000 Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	0	0	237,50	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	202,50	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-2.169.600	-1.948.440	-2.005.913,35	-2.317.589	-2.383.682	-2.452.291
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	341.840	434.520	378.797,63	341.840	341.840	341.840
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	100	100	152,89	100	100	100
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	620	620	402,60	620	620	620
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	341.120	433.800	378.242,14	341.120	341.120	341.120
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-341.840	-434.520	-378.797,63	-341.840	-341.840	-341.840
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 + Nr. 31)	-2.511.440	-2.382.960	-2.384.710,98	-2.659.429	-2.725.522	-2.794.131

Erläuterungen zu 7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

12020101 54010000 Allgemeine Finanzaufweisungen des Landes nach FAG

Durch das Land Hessen werden im Rahmen der Allgemeinen Finanzaufweisungen nach § 27 FAG Zuweisungen für Straßen gewährt. Die Verteilungsmasse ist in den letzten Jahren unverändert geblieben und beläuft sich auf 14 Mio. € jährlich. Die Zuweisung für den einzelnen Landkreis berechnet sich nach der Länge der Kreisstraßen. Im Landkreis sind dies rd. 350 km. Die Zahl wird nach auf Einwohnern bezogenen Faktoren hochgerechnet. In 2013 errechnete sich eine maßgebliche Kilometerzahl von 477 km (2012 = 476,5 km, 2011 = 461 km, 2010 = 458 km).

Die maßgebliche Gesamtkilometerzahl für ganz Hessen belief sich auf 6.888,91km (2012 = 6.898 km, 2011 = 6.868 km, 2010 = 6.855 km), so dass bei einer anteiligen Verteilungsmasse von 14,0 Mio. € für Kreisstraßen, eine Zuweisung von rd. 886.300 € (2012 = 884.200 €, 2011 = 858.600 €) auf den Landkreis Marburg-Biedenkopf entfiel.

Für 2014 wird eine Zuweisung von rd. 885.000 € eingeplant.

Durch Umwidmungen kann sich die Summe der Kreisstraßenkilometer jährlich geringfügig ändern.

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Teilhaushalt	Budget 325 Produkt 120201 Bereitstellung und Unterhaltung von Kreisstraßen
Übergeordnetes Budget	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Produktverantwortung	Herr Döhler

12020101 61650000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Die Verwaltung und technische Betreuung der Kreisstraßen ist den Landkreisen mit Wirkung vom 01.07.1996 übertragen worden. Der Kreistag hat am 23.05.1997 einer Vereinbarung zugestimmt, wonach diese Aufgaben durch Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement übernommen werden. Die Vereinbarung läuft bis 2017.

Die Kostenpauschale beläuft sich seit 01.01.2010 auf jährlich 3.198,15 € je Kilometer. In der Pauschale enthalten sind die Aufwendungen für Mäharbeiten, Gehölzpflege, Freischnitt, Materialkosten etc.. Hinzu kommen Aufwendungen, die nicht mit der Pauschale abgegolten sind. Hierunter fallen der Winterdienst, allgemeine Wartungsarbeiten (Austausch Schutzplanken, Straßenmarkierung, Baumschnitt) und Strom sowie Fußgängerschutzanlagen.

Aufgrund von Kostensteigerungen soll die Pauschale zum 01.09.2013 um weitere 3% auf dann 3.294,09 € angehoben werden. Ausgehend von rd. 355 in die Unterhaltung fallende Kreisstraßenkilometer multipliziert mit Mehrkosten von 95,94 € je Kilometer würde das im Jahr 2014 zu einem Mehraufwand von rd. 34.100 € führen.

Deutliche Mehrkosten sind zuletzt bei der Entsorgung von Bankettabschälungen entstanden, da das Bodenmaterial als belasteter Bodenaushub entsorgt werden muss.

Der Ansatz für 2014 muss deshalb um 50.000 € auf 1.500.000 € erhöht werden. Die Ergebnisse beliefen sich in 2011 auf 1.432.760 € und in 2012 auf 1.518.022 € wobei in 2012 relativ hohe Ausgaben für den Winterdienst enthalten waren.

12020101 61650001 Instandhaltung Kreisstraßen: Sofortprogramm

Die drei Straßenmeistereien erhalten jährlich nach Beschlussfassung durch den Kreisausschuss ein Budget von jeweils rd. 75.000 € zur Schadensbeseitigung und Substanzerhaltung. Da es sich hierbei nicht um Deckenerneuerungen größeren und grundlegenden Umfanges und über die gesamte Straßenbreite hinweg handelt, werden diese Aufwendungen im Ergebnishaushalt veranschlagt und gebucht.

Teilhaushalt	Budget 325 Produkt 120201 Bereitstellung und Unterhaltung von Kreisstraßen
Übergeordnetes Budget	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Produktverantwortung	Herr Döhler

Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	571.700	0	4.245.000	2.178.640,00	3.236.500,00	0,00	2.216.500	1.000.000	1.837.000
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-beiträge	571.700	0	4.245.000	2.178.200,00	3.236.500,00	0,00	2.216.500	1.000.000	1.837.000
	82081100 Einzahlungen aus Inv.-Zuweis. vom Land	300.000	0	0	0,00	675.000,00	0,00	375.000	0	0
	82081106 Einzahlungen aus Inv.-Zuweis. GVFG/FAG:K51 OD Erdhausen	200.000	0	300.000	0,00	0,00	0,00	250.000	0	0
	82081113 Einzahlungen aus Inv.-Zuweis. GVFG/FAG:K78Fr.Str.Einh.-Dagob	0	0	0	0,00	0,00	0,00	500.000	0	0
	82081114 Einzahlungen aus Inv.-Zuweis. GVFG/FAG:K39ODDautph e-Ern.Stüt	0	0	0	28.200,00	0,00	0,00	0	0	0
	82081117 Einzahlungen aus Inv.-Zuweis. GVFG/FAG:K63 OD Oberhörden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	91.500	0	0
	82081119 Einzahlungen aus Inv.-Zuweis. GVFG/FAG:K14 Kirch.-Emsdorf	0	0	1.995.000	0,00	0,00	0,00	0	0	1.275.500
	82081121 Einzahlungen aus Inv.-Zuweis. GVFG/FAG:K2 OD Unterrospe	0	0	0	50.000,00	0,00	0,00	0	0	0
	82081122 Einzahlungen aus Inv.-Zuweis. GVFG/FAG:K2 OD Oberrospe	0	0	0	300.000,00	0,00	0,00	0	0	0
	82081126 Einz.aus Inv.-Zuweis.GVFG/FAG: K92 Neub. Westumgehung Stadta.	0	0	0	1.500.000,00	0,00	0,00	0	0	0
	82081128 Einzahlungen aus Inv.-Zuweis. GVFG/FAG:K15 Ern.DB-Br.Langens	71.700	0	0	300.000,00	0,00	0,00	0	0	0
	82081140 Einz.aus Inv.-Zuweis.GVFG/FAG: K 123 Neubau Nordumg. Wetter	0	0	1.400.000	0,00	2.561.500,00	0,00	1.000.000	1.000.000	561.500
	82081200 Einz. aus Inv.-Zuweis. von Gemeinden/ GV	0	0	550.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0

Teilhaushalt	Budget 325 Produkt 120201 Bereitstellung und Unterhaltung von Kreisstraßen
Übergeordnetes Budget	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Produktverantwortung	Herr Döhler

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlage- u immateriellen Vermögens	0	0	0	440,00	0,00	0,00	0	0	0
	82282100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	440,00	0,00	0,00	0	0	0
3.	Summe Einzahlungen	571.700	0	4.245.000	2.178.640,00	3.236.500,00	0,00	2.216.500	1.000.000	1.837.000
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.249.600	0	5.813.000	1.645.039,64	396.000,00	7.144.955,52	1.795.230	2.060.000	2.060.000
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	276.000	0	22.000	4.489,28	1.108.000,00	707.000,00	10.000	10.000	10.000
	84182000 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	276.000	0	22.000	0,00	1.108.000,00	707.000,00	10.000	10.000	10.000
	84182001 Auszahlungen für Grunderwerb Kreisstraßen allgemein	0	0	0	4.489,28	0,00	0,00	0	0	0
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.963.600	0	5.771.000	1.560.610,36	-712.000,00	6.437.955,52	1.775.230	2.040.000	2.040.000
	84285201 Auszahlungen f. Kreisstraßen: Straßenkörper	10.000	0	20.000	256.317,72	0,00	0,00	10.000	1.010.000	1.010.000
	84285202 Auszahlungen f. Kreisstraßen: Durchlässe	10.000	0	40.000	0,00	0,00	0,00	20.000	20.000	20.000
	84285203 Auszahlungen f. Kreisstraßen: Bauwerke (Brücke, Stützmauer)	0	0	0	168.822,34	0,00	0,00	0	0	0
	84285205 Auszahlungen für Kreisstraßen: Herstellungsk. f. Deckenerneu.	600.000	0	400.000	318.466,19	0,00	0,00	700.000	1.000.000	1.000.000
	84285206 Auszahlungen für Kreisstraßen: Hochbordantl., Straßenentwässer.	10.000	0	20.000	0,00	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
	84285213 Auszahlungen f. Straßen i. Bau: K51 Ausbau OD Erdhausen	288.600	0	400.000	621,60	172.000,00	400.000,00	0	0	0
	84285216 Auszahlungen f. Straßen i. Bau: K14 Ausbau Fr.Str. Kirch-Ems.	0	0	2.721.000	173.169,82	0,00	2.720.889,00	0	0	0
	84285217 Auszahlungen f. Str. im Bau: K 11 Ausba.Fr.Str.Rausch.-Himm	0	0	0	87,56	0,00	0,00	0	0	0
	84285218 Auszahlungen f. Str. im Bau: K 2 Ausbau OD Unterrosophe	0	0	0	47.316,01	0,00	-42.813,59	0	0	0

Teilhaushalt	Budget 325 Produkt 120201 Bereitstellung und Unterhaltung von Kreisstraßen
Übergeordnetes Budget	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Produktverantwortung	Herr Döhler

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	84285224 Auszahlungen f. Str. im Bau: K 78 Ausb.Fr.Str.Einh.-Dagob.	20.000	0	50.000	0,00	-820.000,00	51.171,00	0	0	0
	84285228 Auszahlungen f. Str. im Bau: K92 Neub. Westumgehung Stadta	0	0	0	-134.673,89	0,00	0,00	0	0	0
	84285230 Auszahlungen f. Str. im Bau K15 Langenstein:Ern.DB-Brücke	0	0	0	201.459,38	0,00	0,00	0	0	0
	84285236 Auszahlungen f. Str. im Bau K 85 Warzenb.-Treisbach	20.000	0	40.000	0,00	-900.000,00	311,68	0	0	0
	84285237 Auszahlungen f. Str. im Bau K 123 Neubau Nordumg. Wetter	535.000	0	2.000.000	490.303,63	-154.000,00	2.260.627,43	0	0	0
	84285238 Auszahlungen f. Str. im Bau K 31 DB-Brücke Anzefahr	20.000	0	30.000	13.020,00	0,00	32.070,00	410.930	0	0
	84285241 Auszahlungen f. Str. im Bau K 15 OD Momberg	450.000	0	50.000	25.700,00	0,00	25.700,00	624.300	0	0
4.3	<i>Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm</i>	10.000	0	20.000	79.940,00	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
	<i>84081200 Ausz. für Investitionszuweis. an Gemeinden/ GV</i>	10.000	0	20.000	79.940,00	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
6.	Summe Auszahlungen	2.249.600	0	5.813.000	1.645.039,64	396.000,00	7.144.955,52	1.795.230	2.060.000	2.060.000
7.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.677.900	0	-1.568.000	533.600,36	2.840.500,00	-7.144.955,52	421.270	-1.060.000	-223.000

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2014 €	VE 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereit gestellt €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>(Invest.-Nr. und Bezeichnung)</i>									
1202000 Investive Auszahlungen Kreisstraßen allgemein									
12020101.84081200 Inv.-Zusch./-beiträge Straßenentwässerung/Kanal	10.000	0	20.000	79.940,00	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
12020101.84182000 Auszahlungen für Grundstücke bereits abgeschlossener Baumaßnahmen	10.000	0	20.000	0,00	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
12020101.84285201 Planungskosten zukünftige Straßenbaumaßnahmen *	10.000	0	20.000	0,00	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000

Teilhaushalt	Budget 325 Produkt 120201 Bereitstellung und Unterhaltung von Kreisstraßen
Übergeordnetes Budget	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Produktverantwortung	Herr Döhler

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2014 €	VE 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereitgestellt €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
12020101.84285201 Straßenbau Investitionsplanungszeitraum	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0	1.000.000	1.000.000
12020101.84285202 Investive Auszahlungen für Straßendurchlässe	10.000	0	40.000	0,00	0,00	0,00	20.000	20.000	20.000
12020101.84285205 Pauschalansatz für grundlegende Deckenerneuerungen	600.000	0	400.000	318.466,19	0,00	0,00	700.000	1.000.000	1.000.000
12020101.84285206 Investive Auszahlungen für Hochbordanlagen und Straßenentwässerung	10.000	0	20.000	0,00	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
= Saldo	-650.000	0	-520.000	-398.406,19	0,00	0,00	-760.000	-2.060.000	-2.060.000
1202001 K51 OD Erdhausen *									
12020101.82081106 Landeszuweisung K51	200.000	0	300.000	0,00	0,00	0,00	250.000	0	0
12020101.84182000 Grunderwerb K 51 OD Erdhausen	0	0	2.000	0,00	2.000,00	2.000,00	0	0	0
12020101.84285213 Ausbau K 51 OD Erdhausen	288.600	0	400.000	621,60	700.000,00	411.417,70	0	0	0
= Saldo	-88.600	0	-102.000	-621,60	-702.000,00	-413.417,70	250.000	0	0
1202003 K 39 OD Dautphe Erneuer. Stützmauer									
12020101.82081114 Landeszuweisung K 39	0	0	0	28.200,00	0,00	0,00	0	0	0
= Saldo	0	0	0	28.200,00	0,00	0,00	0	0	0
1202004 K 63 OD Oberhörten *									
12020101.82081117 Landeszuweisung K 63	0	0	0	0,00	0,00	0,00	91.500	0	0
= Saldo	0	0	0	0,00	-990.000,00	-990.000,00	91.500	0	0
1202006 K 14 Kirchhain - Emsdorf *									
12020101.82081119 Landeszuweisung K 14	0	0	1.995.000	0,00	0,00	0,00	0	0	1.275.500
12020101.84285216 Ausbau K 14 Freie Strecke Kirchhain - Emsdorf	0	0	2.721.000	173.169,82	3.753.000,00	3.753.000,00	0	0	0
= Saldo	0	0	-726.000	-173.169,82	-3.953.000,00	-3.818.000,00	0	0	1.275.500
1202007 K 11 Rauschenberg - Himmelsberg									
12020101.84285217 Ausbau K 11 Freie Strecke Rauschenberg - Himmelsberg	0	0	0	87,56	479.000,00	479.000,00	0	0	0
= Saldo	0	0	0	-87,56	-479.000,00	-479.000,00	0	0	0
1202008 K 2 OD Unterrospe									
12020101.82081121 Landeszuweisung K 2	0	0	0	50.000,00	0,00	0,00	0	0	0
12020101.84285218 Ausbau K 2 OD Unterrospe	0	0	0	47.316,01	460.000,00	387.186,41	0	0	0
= Saldo	0	0	0	2.683,99	-460.000,00	-387.186,41	0	0	0
1202009 K 2 OD Oberrospe									
12020101.82081122 Landeszuweisung K 2 Oberrospe	0	0	0	300.000,00	0,00	0,00	0	0	0
= Saldo	0	0	0	300.000,00	0,00	0,00	0	0	0
1202011 K 92 Neubau Westumgehung Stadtallendorf									

Teilhaushalt	Budget 325 Produkt 120201 Bereitstellung und Unterhaltung von Kreisstraßen
Übergeordnetes Budget	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Produktverantwortung	Herr Döhler

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereitgestellt	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	€	€	€	€		€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
12020101.82081126 Landeszuweisung K 92	0	0	0	1.500.000,00	0,00	0,00	0	0	0
12020101.84285228 Neubau K 92 Süd-/Westumgehung Stadtallendorf	0	0	0	-134.673,89	7.900.000,00	7.900.000,00	0	0	0
= Saldo	0	0	0	1.634.673,89	-8.540.000,00	-8.540.000,00	0	0	0
1202012 K 15 Langenstein Ern. DB-Brücke *									
12020101.82081128 Landeszuweisung K 15	71.700	0	0	300.000,00	0,00	0,00	0	0	0
12020101.84285230 Erneuerung DB-Brücke K 15 Langenstein	0	0	0	201.459,38	1.350.000,00	1.350.000,00	0	0	0
= Saldo	71.700	0	0	98.540,62	-1.350.000,00	-1.350.000,00	0	0	0
1202013 K 85 Warzenbach-Treisbach *									
12020101.84285236 Ausbau K 85 Warzenbach - Treisbach	20.000	0	40.000	0,00	3.000.000,00	73.311,68	0	0	0
= Saldo	-20.000	0	-40.000	0,00	-3.000.000,00	-73.311,68	0	0	0
1202014 K 123 Nordumgehung Wetter *									
12020101.82081140 Landeszuweisung K 123	0	0	1.400.000	0,00	2.561.500,00	0,00	1.000.000	1.000.000	561.500
12020101.82081200 Zuweisung Stadt Wetter zum Bau der K 123	0	0	550.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
12020101.84182000 Grunderwerb Neubau K 123 Wetter	266.000	0	0	0,00	266.000,00	0,00	0	0	0
12020101.84285237 Neubau K 123 Nordumgehung Wetter	535.000	0	2.000.000	490.303,63	3.046.000,00	2.510.627,43	0	0	0
= Saldo	-801.000	0	-50.000	-490.303,63	-750.500,00	-2.510.627,43	1.000.000	1.000.000	561.500
1202017 K 78 Einhausen - Dagobertshausen *									
12020101.82081113 Landeszuweisung K 78	0	0	0	0,00	0,00	0,00	500.000	0	0
12020101.84285224 Ausbau K 78 Freie Strecke Einhausen - Dagobertshausen	20.000	0	50.000	0,00	0,00	83.171,00	0	0	0
= Saldo	-20.000	0	-50.000	0,00	0,00	-83.171,00	500.000	0	0
1202021 K 31 DB-Brücke Anzefahr *									
12020101.84285238 Erneuerung DB-Brücke K 31 Anzefahr	20.000	0	30.000	13.020,00	475.000,00	44.070,00	410.930	0	0
= Saldo	-20.000	0	-30.000	-13.020,00	-475.000,00	-44.070,00	-410.930	0	0
1202029 K 15 OD Momberg *									
12020101.82081100 Landeszuweisung K 15 OD Momberg	300.000	0	0	0,00	675.000,00	0,00	375.000	0	0
12020101.84285241 K 15 OD Momberg	450.000	0	50.000	25.700,00	1.100.000,00	25.700,00	624.300	0	0
= Saldo	-150.000	0	-50.000	-25.700,00	-425.000,00	-25.700,00	-249.300	0	0

Teilhaushalt	Budget 325 Produkt 120201 Bereitstellung und Unterhaltung von Kreisstraßen
Übergeordnetes Budget	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Produktverantwortung	Herr Döhler

1202000.14 (12020101.84285201) Planungskosten zukünftige Straßenbaumaßnahmen

Für Planungen im Zusammenhang mit zukünftigen Straßenbaumaßnahmen ist ein Pauschalansatz von 10.000 € vorgesehen. In die Planungen einbezogen werden sollen auch Untersuchungen zur Realisierung eines rd. 2 km langen Radweges entlang der Kreisstraße 14 in Kirchhain.

1202001 K51 OD Erdhausen *

Es wird damit gerechnet, dass bis zum Jahresende 2013 der Bewilligungsbescheid des Landes zum Ausbau der OD Erdhausen (K 51) eingeht.

Die aktualisierten Gesamtkosten belaufen sich auf rd. 700.000 €, zuzüglich 2.000 € für den Grunderwerb. Bislang verausgabt wurden 11.417,70 €; in 2013 war ein Ansatz von 400.000 € veranschlagt, so dass für 2014 ein Restansatz von rd. 288.600 € vorzusehen ist.

Ausgehend von rd. 600.000 € zuwendungsfähigen Ausgaben wird mit einer Landeszuweisung von 450.000 € gerechnet, die mit 200.000 € in 2014 und 250.000 € in 2015 eingeplant ist. In 2013 war zwar bereits ein Einnahmeansatz von 300.000 € veranschlagt worden; da es in der Doppik aber keine Haushaltseinnahmreste mehr gibt, müssen erwartete Zuweisungen immer in der Zukunft, und wie im vorliegenden Fall, ggfls.wiederholt veranschlagt werden.

1202004 K 63 OD Oberhörten *

Im Bewilligungsbescheid des Landes Hessen für den Ausbau der OD Oberhörten ist die letzte Zuweisungsrate von 91.500 € (insgesamt 690.000 €) zur Auszahlung im Jahr 2015 vorgesehen.

1202006 K 14 Kirchhain - Emsdorf *

Der Ausbau der Freien Strecke der K 14 zwischen Kirchhain und Emsdorf wird voraussichtlich in 2013 abgeschlossen werden können. Nach den gegenwärtigen Planungen reichen die bis in 2013 veranschlagten Mittel aus, so dass im Haushaltsplan 2014 keine zusätzlichen Ansätze vorgesehen sind.

Der Zuweisungsbescheid des Landes ist im September 2012 eingegangen. Die Maßnahme wird mit insgesamt 2.775.000 € gefördert, wovon 1.500.000 € in 2013 und weitere 1.275.500 € erst in 2017 gezahlt werden.

1202012 K 15 Langenstein Ern. DB-Brücke *

Die komplett neu gebaute DB-Brücke bei Langenstein ist im März 2012 freigegeben worden. Der Bewilligungsbescheid des Landes sieht vor, dass ein Zuschuss von insgesamt 821.700 € gewährt wird, von dem die letzte Rate in Höhe von 71.700 € in 2014 fällig ist. Ein entsprechender Ansatz ist deshalb für 2014 vorgesehen.

1202013 K 85 Warzenbach-Treisbach *

Der Ausbau der Freien Strecke Warzenbach - Treisbach (K 85) kann derzeit noch nicht terminiert werden. Für weitergehende Planungen wird wie bereits in 2013 auch in 2014 ein Vorsorgeansatz von 20.000 € eingeplant.

Ein Hocheinbau auf dem Streckenteil der K 85 zwischen Warzenbach und Treisbach ist aufgrund der nur teilweise 4 Meter breiten Fahrbahn nicht möglich, da die Fahrbahn dann noch schmaler würde. Weiterhin sind nur sehr schmale oder gar keine Bankette vorhanden, dies trifft auch für die Straßenentwässerung zu. Um eine durchgängige Streckencharakteristik zu erhalten, ist eine richtlinienkonforme Planung erforderlich, auch ist in Teilbereichen ein Grunderwerb notwendig. Es ist daher ein Gesamtprojekt im Zuge der K 85 zwischen Warzenbach und Treisbach mit einer Baurechtsschaffung und zwei Bauabschnitten vorgesehen. Insgesamt werden Kosten in Höhe von 3.000.000 € einkalkuliert.

Teilhaushalt	Budget 325 Produkt 120201 Bereitstellung und Unterhaltung von Kreisstraßen
Übergeordnetes Budget	Budget 32 Gesamtbudget FB Ordnung und Verkehr
Produktverantwortung	Herr Döhler

1202014 K 123 Nordumgehung Wetter *

Mit dem Neubau der K 123 ist im September 2012 begonnen worden. Sie wird im Norden der Stadt Wetter die Landesstraße 3091 mit der Bundesstraße 252 verbinden. Im Wege dieser Nordumgehung soll eine Entlastung der städtischen Verkehre erreicht werden. Die Stadt Wetter beteiligt sich an der Finanzierung in der Form, dass sie nach Abzug der Landesförderung die Ausgaben übernimmt, die über einen Kreisanteil von 300.000 € hinausgehen. In 2012 sind entsprechende Finanzierungsvereinbarungen für die einzelnen Bauabschnitte getroffen worden.

Die Gesamtkosten belaufen sich nach dem vorläufigen Bewilligungsbescheid des Landes vom Oktober 2012 auf rd. 3.637.000 €. Darin enthalten sind von der Stadt Wetter als zuständiger Straßenbaulastträger zu zahlende Anteile Dritter von rd. 325.000 €, so dass Gesamtausgaben für den Landkreis von 3.312.000 € verbleiben. Nach Abzug des Grunderwerbs von 266.000 € verbleiben Baukosten von rd. 3.046.000 €.

Von 2010 bis 2012 wurden 510.627,43 € verausgabt und in 2013 ist ein Ansatz von 2.000.000 € veranschlagt worden, so dass bisher insgesamt 2.510.627,43 € bereitgestellt wurden. Zu den Baukosten von 3.046.000 € fehlen noch rd. 535.000 €, die in 2014 als Ansatz etatisiert werden.

Im Bewilligungsbescheid des Landes Hessen sind zuwendungsfähige Gesamtausgaben von 3.201.900 € berücksichtigt worden. Davon soll eine 80%ige Landeszuwendung in Höhe von 2.561.500 € gezahlt werden. Die erste Rate ist für 2015 mit 1 Mio. €, die zweite Rate für 2016 mit weiteren 1 Mio. € und die Schlussrate für 2017 mit 561.500 € zugeteilt worden.

Ausgehend von den auf den Landkreis entfallenden Gesamtausgaben von 3.312.000 € verbleibt nach Abzug der Landesförderung von 2.561.500 € eine Deckungslücke von 750.500 €, so dass auf die Stadt Wetter ein Anteil von 450.500 € entfielen. Entsprechende Abschläge werden in 2013 angefordert, so dass in 2014 keine Zuweisung von der Stadt eingeplant ist.

1202017 K 78 Einhausen - Dagobertshausen *

Für den Ausbau der Freien Strecke der K 78 zwischen Einhausen und Dagobertshausen sind von 2009 bis 2012 für Planungs- und Gutachtenkosten bereits 33.171 € verausgabt worden. Zusammen mit dem in 2013 eingeplanten Ansatz von 50.000 € sind bisher 83.171 € bereitgestellt worden.

In 2014 wird ein weiterer Ansatz für Planungskosten von 20.000 € eingeplant.

1202021 K 31 DB-Brücke Anzefahr *

Die DB-Brücke bei Anzefahr (K 31) wird voraussichtlich ab 2015 grundhaft erneuert. Die Gesamtkosten belaufen sich nach aktuellem Planungsstand auf 475.000 €. Bisher sind in 2011 und 2012 = 14.070 € für Planungskosten angefallen. Zusammen mit dem Planansatz 2013 in Höhe von 30.000 € errechnen sich damit bisher bereitgestellte Mittel von 44.070 €. In 2014 werden weitere Planungskosten von 20.000 € berücksichtigt. In der Finanzplanung 2015 sind dann die restlichen Kosten in Höhe von 410.930 € veranschlagt.

1202028 K 84 Sterzhausen - Wetter *

Die K 84, OD Sterzhausen, soll aus Fahrtrichtung Wetter auf einem vorhandenen Wirtschaftsweg umgangen werden. Die Ortsdurchfahrt ist in Teilen sehr eng und verfügt daher in diesen Bereichen auch über keine Gehwege. Weiterhin ist die Teilortsumgehung auch im Zusammenhang mit der Planung der B 252 / B 62 zu sehen. Der Gesamtauszahlungsbedarf wird nach derzeitigem Planungsstand auf 700.000 € geschätzt. Für die Durchführung der Maßnahme kann zur Zeit noch kein Baubeginn prognostiziert werden. Für 2014 werden keine Planungskosten veranschlagt, da noch entsprechende Haushaltsreste zur Verfügung stehen. Bisher sind in 2010 und 2011 Planungskosten von 26.635,63 € entstanden.

1202029 K 15 OD Momberg *

Die Ortsdurchfahrt Momberg im Zuge der K 15 weist erhebliche Schäden in Form von Unebenheiten, Aufbrüchen, Rissen etc. auf, sodass eine grundlegende Erneuerung notwendig ist. Da sich die Nebenanlagen ebenfalls in einem desolaten Zustand befinden, wäre eine gemeinschaftlicher Vollausbau mit der Stadt Neustadt sinnvoll. Der Landkreis meldet die Maßnahme beim Land zur Förderung im Jahr 2014 an. Die Gesamtkosten werden auf 1.100.000 € geschätzt. In 2012 wurden Planungskosten von 25.700 € geleistet. Der in 2013 eingeplante Ansatz von 30.000 € wird zum Jahresabschluss nicht als Haushaltsrest übertragen, so dass die komplett notwendigen Restmittel von 2014 bis 2015 eingeplant sind. Ausgehend von rd. 0,9 Mio. € geschätzten förderfähigen Gesamtkosten wird mit einer 75%igen Landeszuweisung von 675.000 € gerechnet, die in 2014 und 2015 verteilt auf 2 Raten eingeplant ist.

Teilhaushalt	Budget 38 Gesamtbudget FB Gefahrenabwehr
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Schäfer

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.226.000	1.226.000	1.311.518,44	1.226.000	1.226.000	1.226.000
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	69.400	71.000	74.200,42	69.400	69.400	69.400
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen - Zuschüssen und -beiträgen	1.700	1.700	1.750,00	1.700	1.700	1.400
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	620,00	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	1.297.100	1.298.700	1.388.088,86	1.297.100	1.297.100	1.296.800
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.204.760	1.224.960	1.188.307,16	1.216.813	1.228.987	1.241.283
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	122.660	114.420	115.190,46	123.890	125.130	126.384
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	327.210	319.370	266.405,16	333.756	340.454	347.295
14.	66	Abschreibungen	81.800	65.500	84.126,50	81.800	81.800	81.700
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	157.500	152.500	135.969,22	152.500	152.500	152.500
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.893.930	1.876.750	1.789.998,50	1.908.759	1.928.871	1.949.162
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)	-596.830	-578.050	-401.909,64	-611.659	-631.771	-652.362
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-596.830	-578.050	-401.909,64	-611.659	-631.771	-652.362
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	1.000,00	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	1.000,00	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-596.830	-578.050	-400.909,64	-611.659	-631.771	-652.362
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	13.910	10.630	15.609,91	13.910	13.910	13.910
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-13.910	-10.630	-15.609,91	-13.910	-13.910	-13.910
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)	-610.740	-588.680	-416.519,55	-625.569	-645.681	-666.272

Teilhaushalt	Budget 38 Gesamtbudget FB Gefahrenabwehr
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Schäfer

Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		2014	Verpflich- tungser- mächtig- ungen	2013		Gesamt- auszah- lungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	Einzahlungen aus Investi- tionstätigkeit	0	0	0	1.000,00	0,00	0,00	0	0	0
1.2	Einzahlungen aus Abgän- gen von Vermögensge- genständen des Sachanla- ge- u immateriellen Vermö- gens	0	0	0	1.000,00	0,00	0,00	0	0	0
3.	Summe Einzahlungen	0	0	0	1.000,00	0,00	0,00	0	0	0
4.	Auszahlungen aus Inves- tionstätigkeit	299.800	80.000	500.000	121.234,65	70.000,00	0,00	234.800	154.800	154.800
4.3	<i>Auszahlungen für Investiti- onen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm</i>	299.800	80.000	500.000	121.234,65	70.000,00	0,00	234.800	154.800	154.800
6.	Summe Auszahlungen	299.800	80.000	500.000	121.234,65	70.000,00	0,00	234.800	154.800	154.800
7.	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-299.800	-80.000	-500.000	-120.234,65	-70.000,00	0,00	-234.800	-154.800	-154.800

Teilhaushalt	Budget 381 Produkt 020301 Brandschutz
Übergeordnetes Budget	Budget 38 Gesamtbudget FB Gefahrenabwehr
Produktverantwortung	Herr Schäfer

Produktbeschreibungen

Produkt	0203010000	Brandschutz
Produktbeschreibung		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Brandschutzaufsicht 2. Überörtlicher Brandschutz und allgemeine Hilfe 3. Beratung der Städte und Gemeinden 4. Brandschutztechnische Stellungnahmen 5. Durchführung Gefahrenverhütungsschauen 6. Brandschutzerziehung und -aufklärung 7. Vorbereitende Einsatzplanung 		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1.: Wahrnehmung der Aufsichtsaufgaben über die kreisangehörigen Städte und Gemeinden (außer Stadt Marburg)		
zu 2.: Sicherstellung des abwehrenden Brandschutzes und der allgem. Hilfe gem. § 4 HBKG		
zu 3.: Beratung der Städte und Gemeinden (außer Stadt Marburg) bei der Planung, Aufstellung, Ausrüstung und Unterhaltung der freiwilligen Feuerwehren		
zu 4.: Erstellung brandschutztechnischer Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren		
zu 5.: Durchführung von Gefahrenverhütungsschauen		
zu 6.: Planung und Förderung der Brandschutzerziehung und -aufklärung		
zu 7.: Erarbeitung von Gefahrenabwehrkonzepten für besondere Einsatzlagen		
Auftragsgrundlage		
zu 1.: HBKG		
zu 2.: HBKG, Feuerwehr-Org.-VO, öffentl.-rechtliche Vereinbarungen		
zu 3.: HBKG, Feuerwehr-Org.-VO, FwDV		
zu 4.: HBKG, HBO, VO-en und Erlasse		
zu 5.: HBKG, GVS-VO		
zu 6.: HBKG		
zu 7.: HBKG, Gefahrenabwehrkonzepte, FwDV, Fw-Org-VO		
Ziele		
zu 1. - 3.: Abwehr von Gefahren von Allgemeinheit und dem Individuum		
zu 4: Verhütung von Gefahren von der Allgemeinheit und dem Individuum		
zu 5.: Verhütung von Gefahren von der Allgemeinheit und dem Individuum		
zu 6.: Aufklärung über Gefahren für die Allgemeinheit und das Individuum		
zu 7.: Abwehr von besonderen Gefahren von Allgemeinheit und dem Individuum		

Teilhaushalt	Budget 381 Produkt 020301 Brandschutz
Übergeordnetes Budget	Budget 38 Gesamtbudget FB Gefahrenabwehr
Produktverantwortung	Herr Schäfer

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	26.000	26.000	29.457,84	26.000	26.000	26.000
		51000000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsvergütungen	25.000	25.000	29.117,84	25.000	25.000	25.000
		51500010 Erträge aus Zwangsgeldern	1.000	1.000	340,00	1.000	1.000	1.000
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	400	800	415,48	400	400	400
		54880000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	400	800	415,48	400	400	400
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und -beiträgen	1.700	1.700	1.750,00	1.700	1.700	1.400
		54600000 Erträge aus d. Auflösung von Sonderp. vom öffentl. Bereich	1.700	1.700	1.750,00	1.700	1.700	1.400
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	620,00	0	0	0
		53099000 andere sonstige Nebenerlöse	0	0	620,00	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	28.100	28.500	32.243,32	28.100	28.100	27.800
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	214.700	298.070	283.946,56	216.849	219.020	221.211
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	90.660	161.570	155.794,58	91.567	92.483	93.408
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	98.220	95.840	89.653,46	99.203	100.196	101.198
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	18.220	33.090	31.960,81	18.403	18.588	18.774
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	7.600	7.570	6.537,71	7.676	7.753	7.831
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	45.040	47.930	46.165,66	45.492	45.947	46.407
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	37.920	35.280	33.855,33	38.300	38.683	39.070
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	7.120	12.650	12.310,33	7.192	7.264	7.337
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	85.580	91.280	79.414,28	87.292	89.045	90.837
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	1.080	1.080	1.328,06	1.102	1.125	1.148
		60700000 Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschuttmittel u.ä.	4.000	4.000	3.454,62	4.080	4.162	4.246
		60890100 Schließzylinder Brandmeldeanlagen	2.000	2.000	1.894,60	2.040	2.081	2.123
		61310000 Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige	22.000	22.000	22.357,28	22.440	22.889	23.347
		61390400 Sonstige Fremdleistungen: Einsätze Großschadenslagen	5.000	5.000	0,00	5.100	5.202	5.307
		61630200 Instandhaltung Atemschutz-Einrichtungen	15.000	15.000	26.842,99	15.300	15.606	15.919
		61630300 Instandhaltung Kommunikations-Einrichtungen	1.000	1.500	52,03	1.020	1.041	1.062
		61640000 Instandhaltung von Kfz	5.000	5.000	2.443,17	5.100	5.202	5.307
		61782000 Durchführung von Übungen	7.000	7.000	219,80	7.140	7.283	7.429
		61783900 Kriseninterventionsdienst Marburg-Biedenkopf	2.500	2.500	2.500,00	2.550	2.601	2.654

Teilhaushalt	Budget 381 Produkt 020301 Brandschutz
Übergeordnetes Budget	Budget 38 Gesamtbudget FB Gefahrenabwehr
Produktverantwortung	Herr Schäfer

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	3.000	3.000	4.633,11	3.060	3.122	3.185
		68320000 Telefonkosten	4.300	4.300	3.505,81	4.386	4.474	4.564
		68320001 Telefonkosten - nicht budgetiert	500	1.000	396,27	510	521	532
		68500000 Reisekosten	3.200	3.200	1.540,62	3.264	3.330	3.397
		68690100 Ehrungen und Empfänge	2.500	2.500	1.275,00	2.550	2.601	2.654
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	2.500	6.500	2.515,37	2.550	2.601	2.654
		69000000 Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	500	2.500	131,67	510	521	532
		69010000 Kfz-Versicherungsbeiträge	3.500	2.200	3.521,28	3.570	3.642	3.715
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	1.000	1.000	46,43	1.020	1.041	1.062
		69930001 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen (Budgetierung)	0	0	756,17	0	0	0
14.	66	Abschreibungen *	28.100	18.900	23.891,38	28.100	28.100	28.100
		66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	7.000	7.000	6.695,92	7.000	7.000	7.000
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	13.600	3.400	7.822,93	13.600	13.600	13.600
		66430000 Abschreibungen auf Fuhrpark	6.500	6.500	6.494,88	6.500	6.500	6.500
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0	300	1.077,71	0	0	0
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	100	700	617,49	100	100	100
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	900	1.000	1.182,45	900	900	900
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen *	140.000	135.000	128.712,45	135.000	135.000	135.000
		71220100 Zuweisungen überörtlicher Brandsch.: Fahrzeuge u. Geräte	37.000	37.000	39.318,58	37.000	37.000	37.000
		71220110 Zuweisungen überörtlicher Brandsch.: Ausbildung	50.000	50.000	39.028,00	50.000	50.000	50.000
		71280001 Unerhebliche Inv.-Zuweisungen/ -zuschüsse an übrige Bereiche	15.000	15.000	18.365,87	15.000	15.000	15.000
		71281000 Zuschüsse Kreisfeuerwehverb.	25.000	20.000	20.000,00	20.000	20.000	20.000
		71281010 Zuschüsse zur Gründung von Jugendfeuerwehren	1.000	1.000	0,00	1.000	1.000	1.000
		71281020 Zuschüsse DLRG-Bezirk Marburg-Biedenkopf	12.000	12.000	12.000,00	12.000	12.000	12.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	513.420	591.180	562.130,33	512.733	517.112	521.555
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ . Nr. 19)	-485.320	-562.680	-529.887,01	-484.633	-489.012	-493.755
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerq. Nr. 20 + Nr. 23)	-485.320	-562.680	-529.887,01	-484.633	-489.012	-493.755
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-485.320	-562.680	-529.887,01	-484.633	-489.012	-493.755
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	10.500	8.400	10.888,56	10.500	10.500	10.500
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	3.000	3.000	3.274,65	3.000	3.000	3.000

Teilhaushalt	Budget 381 Produkt 020301 Brandschutz
Übergeordnetes Budget	Budget 38 Gesamtbudget FB Gefahrenabwehr
Produktverantwortung	Herr Schäfer

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
			3	2	1	4	5	6
		92000006 Kosten aus ILV: Erstattung Submissionskosten	2.500	1.500	2.629,83	2.500	2.500	2.500
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	3.900	3.900	3.763,80	3.900	3.900	3.900
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	1.100	0	1.220,28	1.100	1.100	1.100
31.		<u>Ergebnis der internen Leistungsbe- ziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30</u>	<u>-10.500</u>	<u>-8.400</u>	<u>-10.888,56</u>	<u>-10.500</u>	<u>-10.500</u>	<u>-10.500</u>
32.		<u>Jahresergebnis nach internen Leis- tungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u>	<u>-495.820</u>	<u>-571.080</u>	<u>-540.775,57</u>	<u>-495.133</u>	<u>-499.512</u>	<u>-504.255</u>

Erläuterungen zu 2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

02030101 51000000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren allgemein
25.000 € Verwaltungsgebühren sind für Begutachtungen und Tätigkeiten im Vorbeugenden Brandschutz veranschlagt.

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

02030101 61630200 Instandhaltung Atemschutz- Einrichtungen

Der Bestand an kreiseigenen Geräten im Bereich "Atem- und Körperschutz" ist an den Standorten Biedenkopf und Marburg vorhanden. Diese Gerätschaften werden auch für die Schulungsmaßnahmen in der Atemschutzgewöhnungsanlage verwandt. Darüber hinaus sind Geräte für den überörtlichen Einsatz auf zwei Fahrzeugen verlastet. Der Ansatz i. H. v. 15.000 € und die Planung richten sich nach der Auflistung der notwendigen Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten.

Erläuterungen zu 14. Abschreibungen

02030101 66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse

Vom Landkreis gewährte Investitionszuschüsse sind für die vergangenen Jahre ermittelt und in die Eröffnungsbilanz übernommen worden, sofern sie an einen bestimmten Zweck gebunden und unter Geltendmachung eines Rückforderungsanspruches geleistet wurden. Nicht darunter fallen Investitionsfördermaßnahmen von untergeordneter Bedeutung (<3.000 €).

Die Zuschüsse sind nach § 38 Abs. 4 GemHVO nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis zeitbezogen aufzulösen. Diese Auflösung führt jahresbezogen zu einem Abschreibungsaufwand im Ergebnishaushalt, der nach dem Kontenplan unter dem Konto 6615 0000 zu buchen ist.

Insgesamt errechnet sich ein Aufwand für Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse von 182.200 € (2013 = 148.200 €, Ist 2012 = 188.285 €). Hiervon entfallen 7.000 € auf das Teilprodukt "Brandschutz" (2013 = 7.000, Ist 2012 = 6.696 €)

Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

02030101 71281000 Zuschüsse Kreisfeuerwehrverb.

Der Kreisfeuerwehrverband Marburg-Biedenkopf e. V. nimmt Pflichtaufgaben des Landkreises wahr. Mit einer entsprechenden Vereinbarung sind dafür Pauschalzahlungen festgelegt, die einer jährlichen Überprüfung unterliegen. In 2014 erfolgt eine einmalige Erhöhung des Zuschusses aufgrund notwendiger Zusatzschulungen für die Einführung des Digitalfunkes.

02030101 71281020 Zuschüsse DLRG-Bezirk Marburg-Biedenkopf

Die DLRG übernimmt für den Landkreis die Pflichtaufgabe "Wasserrettung". Im Wege einer Sicherstellungsvereinbarung ist dafür eine pauschalierte Aufwandszahlung vereinbart, deren Höhe einer jährlichen Überprüfung unterliegt.

Teilhaushalt	Budget 381 Produkt 020301 Brandschutz
Übergeordnetes Budget	Budget 38 Gesamtbudget FB Gefahrenabwehr
Produktverantwortung	Herr Schäfer

Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	188.000	80.000	292.000	86.334,86	70.000,00	0,00	165.000	85.000	85.000
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm	188.000	80.000	292.000	86.334,86	70.000,00	0,00	165.000	85.000	85.000
	84081200 Ausz. für Investitionszuweis. an Gemeinden/ GV	70.000	80.000	52.000	3.552,74	0,00	0,00	130.000	50.000	50.000
	84383101 Ausz. für die Beschaffung von Fahrzeugen/ Fuhrpark	70.000	0	0	0,00	70.000,00	0,00	0	0	0
	84383103 Ausz. f. Erw. sonst. BGA Brand-, Atem- u. Körperschutz	30.000	0	65.000	82.331,11	0,00	0,00	30.000	30.000	30.000
	84383109 Ausz. f. Erw. v. Büromaschinen Orga.-Mittel, DV-u. Kom.-Anl.	10.000	0	175.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
	84383200 Auszahlungen für Erwerb von GWG Betriebs- u. Gesch.ausst.	8.000	0	0	451,01	0,00	0,00	5.000	5.000	5.000
6.	Summe Auszahlungen	188.000	80.000	292.000	86.334,86	70.000,00	0,00	165.000	85.000	85.000
7.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-188.000	-80.000	-292.000	-86.334,86	-70.000,00	0,00	-165.000	-85.000	-85.000

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2014 €	VE 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereit gestellt €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>(Invest.-Nr. und Bezeichnung)</i>									
0203011 Investive Auszahlungen Brandschutz *									
02030101.84081200 Investitionszuweisungen Brandschutz an Kommunen	70.000	80.000	52.000	3.552,74	0,00	0,00	130.000	50.000	50.000
02030101.84383101 Brandschutz: Fuhrpark/Fahrzeuge *	70.000	0	0	0,00	70.000,00	0,00	0	0	0
02030101.84383103 Investive Auszahlungen Brandschutz: Atem- und Körperschutzausstattung	30.000	0	65.000	82.331,11	0,00	0,00	30.000	30.000	30.000
02030101.84383109 Investive Auszahlungen Brandschutz: Digitalfunk	10.000	0	175.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
02030101.84383200 Investive Auszahlungen Brandschutz: GWG's	8.000	0	0	0,00	0,00	0,00	5.000	5.000	5.000
= Saldo	-188.000	-80.000	-292.000	-85.883,85	-70.000,00	0,00	-165.000	-85.000	-85.000

Teilhaushalt	Budget 381 Produkt 020301 Brandschutz
Übergeordnetes Budget	Budget 38 Gesamtbudget FB Gefahrenabwehr
Produktverantwortung	Herr Schäfer

0203011 Investive Auszahlungen Brandschutz *

70.000 € sind als Investitionszuweisungen für Fahrzeug- und Gerätebeschaffungen, die auch dem überörtlichen Brandschutz dienen, eingeplant. Die Zuwendungspraxis ist mit sieben Kreiskommunen im Wege von öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen geregelt. Danach ist der Landkreis zur Hälfte Kostenträger für die Beschaffungen und Bestanderhaltungen. Zusätzlich ist in 2014 eine Verpflichtungsermächtigung von 80.000 € eingeplant. Diese ist vorgesehen für die Erteilung eines Bewilligungsbescheides an die Stadt Marburg, sofern die von dort beantragte Beschaffung eines Wechselladers mit Abrollbehälter genehmigt wird und der Landkreis sich daran beteiligen muss.

30.000 € werden für Ersatzbeschaffungen kreiseigener Geräte für "Atem- und Körperschutz" vorgesehen, die in regelmäßigen Abständen - wegen der Beachtung von Aussonderungsfristen - ausgetauscht werden müssen.

Die Beschaffung von Geräten und Anlagen im Rahmen der Einführung des Digitalfunks war in 2013 mit einem Wiederholungsansatz von 175.000 € veranschlagt worden. Für die abschließende Umsetzung wird in 2014 ein Ergänzungsansatz von 10.000 € eingeplant.

Weiterhin werden für die Einführung des Digitalfunks weitere Ergänzungsansätze im Produkt 020401 Rettungsdienst mit 5.000 € und im Produkt 020501 Katastrophenschutz mit 3.000 € eingeplant.

0203011.10 (02030101.84383101) Brandschutz: Fuhrpark/Fahrzeuge

Für den Bereich des Brandschutzes soll ein Wechselladerfahrzeug zu Gesamtkosten von 70.000 € beschafft werden, das folgenden Zwecken dient:

- Sicherstellung Transport Sondereinsatzkomponente Landkreis (Höhen- und Hilferettung sowie Hochwassereinsatz)
- Sicherstellung Nachschubversorgung Großschadenslagen
- Übernahme Logistikaufgaben für Brandschutz und Rettungsdienst

Teilhaushalt	Budget 382 Produkt 020401 Rettungsdienst
Übergeordnetes Budget	Budget 38 Gesamtbudget FB Gefahrenabwehr
Produktverantwortung	Herr Schäfer

Produktbeschreibungen

Produkt	0204010000	Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle
Produktbeschreibung		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Zentrale Leitstelle 2. Notfallrettung 3. Qualifizierter Krankentransport 4. Beratung der Akteure im Rettungswesen 5. Vorbereitende Einsatzplanung 6. Bereichsbeirat 		
Beschreibungen der Leistungen:		
zu 1.: Betrieb einer Zentralen Leitstelle für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz		
zu 2.: Sicherstellung der Notfallversorgung im Landkreis Marburg-Biedenkopf		
zu 3.: Sicherstellung des qualifizierten Krankentransports im Landkreis Marburg-Biedenkopf		
zu 4.: Beratung verschiedener Akteure (Leistungserbringer, Kostenträger in Verbindung mit den Städten und Gemeinden) bei der Planung, Errichtung, Ausrüstung und Unterhaltung von Rettungsmitteln und Notarzt- und Rettungswachen		
zu 5.: Erarbeitung von Gefahrenabwehrkonzepten für besondere Einsatzlagen (Rettungsdienst)		
Auftragsgrundlage		
zu 1.: HRDG und HBKG		
zu 2. - 4.: HRDG, VO-en, Erlasse		
zu 5.: HBKG, HRDG Gefahrenabwehrkonzepte		
Ziele		
zu 1.: Lenkung, Betrieb und Koordination des kompletten Einsatzgeschehens und damit Sicherstellung einer Gefahrenabwehr im nichtpolizeilichen Bereich		
zu 2.: Abwehr von Gefahren von Allgemeinheit und dem Individuum		
zu 3.: Abwehr von Gefahren von dem Individuum		
zu 4.: Abwehr von Gefahren von Allgemeinheit und dem Individuum		
zu 5.: Abwehr und Verhütung von besonderen Gefahren von Allgemeinheit und dem Individuum		

Teilhaushalt	Budget 382 Produkt 020401 Rettungsdienst
Übergeordnetes Budget	Budget 38 Gesamtbudget FB Gefahrenabwehr
Produktverantwortung	Herr Schäfer

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	1.200.000	1.200.000	1.282.060,60	1.200.000	1.200.000	1.200.000
		51000000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	1.200.000	1.200.000	1.282.060,60	1.200.000	1.200.000	1.200.000
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen *	69.000	70.200	73.784,94	69.000	69.000	69.000
		54810000 Kostenerstattungen vom Land	48.000	50.200	51.290,71	48.000	48.000	48.000
		54820000 Kostenerstattungen von Gemeinden/ GV	21.000	20.000	22.494,23	21.000	21.000	21.000
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	1.269.000	1.270.200	1.355.845,54	1.269.000	1.269.000	1.269.000
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	880.130	878.770	856.634,23	888.933	897.824	906.805
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	688.080	688.720	675.800,26	694.961	701.911	708.931
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	49.560	47.420	46.066,17	50.056	50.557	51.063
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	138.650	138.880	131.408,56	140.037	141.438	142.853
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	3.840	3.750	3.359,24	3.879	3.918	3.958
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	73.280	66.490	69.024,80	74.014	74.755	75.504
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	19.130	17.450	17.395,71	19.322	19.516	19.712
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	54.150	49.040	51.629,09	54.692	55.239	55.792
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	225.630	208.990	173.724,81	230.144	234.758	239.469
		60700000 Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	11.000	11.400	8.509,60	11.220	11.446	11.676
		60820000 Materialaufw. f. Ausstattungsgegenstände und Kleingeräte	5.000	5.000	5.362,52	5.100	5.202	5.307
		61310000 Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige	62.000	60.000	58.786,48	63.240	64.505	65.796
		61320100 Verdienstausfall Notärzte u. Leiter Rettungsdienste	2.300	2.000	2.224,78	2.346	2.393	2.441
		61630300 Instandhaltung Kommunikations-Einrichtungen	8.000	8.000	6.198,71	8.160	8.324	8.491
		61640000 Instandhaltung von Kfz	4.500	4.500	3.719,04	4.590	4.682	4.776
		61660100 Wartungskosten EDV-Anlagen	1.750	0	0,00	1.785	1.821	1.858
		61790000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.200	6.000	7.039,18	7.344	7.491	7.641
		67100100 Leasing Fahrzeuge	3.000	0	0,00	3.060	3.122	3.185
		67200100 Softwarepflege	33.500	30.000	19.228,17	34.170	34.854	35.552
		67710000 Aufw. für Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	16.000	20.710	14.001,54	16.320	16.647	16.981
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	1.810	1.810	1.226,02	1.847	1.884	1.922
		68320000 Telefonkosten	1.900	900	5.481,54	1.938	1.978	2.019
		68320001 Telefonkosten - nicht budgetiert	25.100	32.100	21.151,93	25.602	26.115	26.639

Teilhaushalt	Budget 382 Produkt 020401 Rettungsdienst
Übergeordnetes Budget	Budget 38 Gesamtbudget FB Gefahrenabwehr
Produktverantwortung	Herr Schäfer

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
		68500000 Reisekosten	2.270	2.270	995,61	2.316	2.364	2.412
		68610000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	2.500	0	709,70	2.550	2.601	2.654
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	12.500	12.500	10.838,60	12.750	13.005	13.267
		68800100 Fort- u. Weiterbildungen: Software-Schulungen	16.500	10.800	6.336,01	16.830	17.167	17.511
		69000000 Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	3.000	0	1.915,38	3.060	3.122	3.185
		69010000 Kfz-Versicherungsbeiträge	1.000	1.000	0,00	1.020	1.041	1.062
		69090100 Allgemeine Haftpflicht- und Unfallversicherung	4.800	0	0,00	4.896	4.994	5.094
14.	66	Abschreibungen *	47.700	39.800	48.416,72	47.700	47.700	47.600
		66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	5.200	2.000	2.986,30	5.200	5.200	5.100
		66190000 Sonst. Abschreib. auf immater. Vermögensgegenst. des Anl.verm	9.700	3.600	7.444,78	9.700	9.700	9.700
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	7.600	8.100	10.064,64	7.600	7.600	7.600
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	18.700	24.000	25.874,69	18.700	18.700	18.700
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	6.500	2.100	2.046,31	6.500	6.500	6.500
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	7.000	7.000	894,50	7.000	7.000	7.000
		71280001 Unerhebliche Inv.-Zuweisungen/ -zuschüsse an übrige Bereiche	2.000	2.000	894,50	2.000	2.000	2.000
		71281030 Zuschüsse für rettungsdienstliche Hilfsorganisationen	5.000	5.000	0,00	5.000	5.000	5.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.233.740	1.201.050	1.148.695,06	1.247.791	1.262.037	1.276.378
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ . Nr. 19)	35.260	69.150	207.150,48	21.209	6.963	-7.378
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	35.260	69.150	207.150,48	21.209	6.963	-7.378
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	1.000,00	0	0	0
		59120000 Einz. aus der Veräußerung von Vermögensgegenst. über 150 EUR	0	0	1.000,00	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)	0	0	1.000,00	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	35.260	69.150	208.150,48	21.209	6.963	-7.378
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	3.210	2.150	4.593,17	3.210	3.210	3.210
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	650	650	718,96	650	650	650
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	1.500	1.500	2.701,80	1.500	1.500	1.500
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	1.060	0	1.172,41	1.060	1.060	1.060
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ . Nr. 30)	-3.210	-2.150	-4.593,17	-3.210	-3.210	-3.210
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)	32.050	67.000	203.557,31	17.999	3.753	-10.588

Teilhaushalt	Budget 382 Produkt 020401 Rettungsdienst
Übergeordnetes Budget	Budget 38 Gesamtbudget FB Gefahrenabwehr
Produktverantwortung	Herr Schäfer

Erläuterungen zu 2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

02040101 51000000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren allgemein

Die sogenannte Leitstellengebühr wird für jeden Einsatz nach dem Hess. Rettungsdienstgesetz erhoben. Aufgrund der Gesamtkostenentwicklung (Personal- und Sachkosten) musste die Leitstellengebühr im Jahr 2012 rückwirkend zum 01.01.2012 um rd. 5 € auf 35 € erhöht werden. Einhergehend mit zunehmenden Vermittlungen stiegen die Gebühreneinnahmen deutlich an. In 2010 wurden 757.476 €, in 2011 = 789.751 € und in 2012 = 1.282.061 € abgerechnet. Die Entwicklung im ersten Halbjahr 2013 zeigt, dass in 2013 mit einem Aufkommen von 1,2 Mio. € zu rechnen ist. Der Ansatz wird in dieser Höhe deshalb für 2014 fortgeschrieben.

Erläuterungen zu 3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen

02040101 54810000 Kostenerstattungen vom Land

Für die Besetzung der Zentralen Leitstelle erhielt der Landkreis bis 2010 gemäß § 7 Abs. 1-3 Hessisches Rettungsdienstgesetz (HRDG) eine Pauschale für 3,75 Personalstellen in Höhe von insgesamt ca. 125.000 €. Im Zuge der Novellierung des HRDG wurde die Abrechnungssystematik umgestellt. Seit 2011 zahlt das Land eine Kostenerstattung in Höhe von 0,20 € pro Einwohner (incl. Stadt Marburg). Nach den Ergebnissen der Zensuszählungen 2011 hat sich die Einwohnerzahl im Landkreis von 250.861 zum 31.12.2011 ohne Zensus auf 241.279 mit Zensus zum 31.12.2012 reduziert. Davon ausgehend ist mit einer Erstattung in 2014 von rd. 48.000 € zu rechnen.

02040101 54820000 Kostenerstattungen von Gemeinden/ GV

In der Vergangenheit haben die Kreiskommunen eine Stelle im Bereich "Brandschutz und Allgemeine Hilfe" der Zentralen Leitstelle im Wege der Erstattung mit finanziert.

Die Vereinbarung wurde seitens der Städte und Gemeinden aufgekündigt.

Erstattungspflichtig sind künftig nur noch die Aufwendungen für Notrufleitungen nach § 3 Abs. 1 Nr. 5 des Hess. Brand- und Katastrophenschutzgesetzes in Höhe von rd. 21.000 € jährlich.

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

02040101 67100100 Leasing Fahrzeuge

Für den Bereich der Zentralen Leitstelle mit dem Rettungsdienst soll für folgende Funktionen ein Dienstwagen geleast werden:

- Unterstützung der Betriebssicherheit der Leitstelle (Lagedienstführer)
- zusätzliches Transportmittel für Notärzte
- Sicherstellung der Besetzung des operativ taktischen Krisenstabs (Leitungsfunktion)
- Wahrnehmung Fachaufsicht Rettungsdienst
- Reservefahrzeug Kreisbrandinspektor

02040101 68320001 Telefonkosten - nicht budgetiert

Unter dem Konto 68320000 "Telefonkosten" wurden bis 2012 nicht nur die Mobilfunkrechnungen verbucht, sondern auch die ISDN-Gebühren für die Leitstelle und weitere Telefonrechnungen (z.B. für Notrufleitungen). Ab 2013 werden diese besonderen Telefonrechnungen unter dem neu eingerichteten Konto 68320001 "Telefonkosten - nicht budgetiert" veranschlagt und verbucht.

02040101 68800100 Fort- u. Weiterbildungen: Software-Schulungen

In 2014 muss der Ansatz für Softwareschulungen einmalig von 10.800 € in 2013 auf 16.500 € in 2014 erhöht werden. Darin enthalten sind Schulungen für die neue Leitstellensoftware Cobra 4, Schulungen für die in dem Zusammenhang einzusetzende Software für den KatS-Stab und weiterführende Schulungen in übrigen Bereichen. Den Schwerpunkt nehmen die Schulungen für die neue Leitstellensoftware ein, die voraussichtlich dann in 2015 deutlich geringer ausfallen werden.

02040102 61310000 Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige

62.000 € sind als Aufwandsentschädigungen für die Leitenden Notärzte (LNA), die Organisatorischen Leiter Rettungsdienst (OLRD) und die Ärztlichen Leiter Rettungsdienst (ÄLRD) eingeplant.

02040102 68610000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit

Hierbei handelt es sich um Ausgaben für das Mittelhessische Rettungsdienstsymposium, wo der Landkreis als Rettungsdienststräger Mitveranstalter ist. In 2014 steht das Projekt "Herz" im Mittelpunkt.

Teilhaushalt	Budget 382 Produkt 020401 Rettungsdienst
Übergeordnetes Budget	Budget 38 Gesamtbudget FB Gefahrenabwehr
Produktverantwortung	Herr Schäfer

Erläuterungen zu 14. Abschreibungen

02040102 66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse

Vom Landkreis gewährte Investitionszuschüsse sind für die vergangenen Jahre ermittelt und in die Eröffnungsbilanz übernommen worden, sofern sie an einen bestimmten Zweck gebunden und unter Geltendmachung eines Rückforderungsanspruches geleistet wurden. Nicht darunter fallen Investitionsfördermaßnahmen von untergeordneter Bedeutung (<3.000 €).

Die Zuschüsse sind nach § 38 Abs. 4 GemHVO nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis zeitbezogen aufzulösen. Diese Auflösung führt jahresbezogen zu einem Abschreibungsaufwand im Ergebnishaushalt, der nach dem Kontenplan unter dem Konto 6615 0000 zu buchen ist.

Insgesamt errechnet sich ein Aufwand für Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse von 182.200 € (2013 = 148.200 €, Ist 2012 = 188.285 €). Hiervon entfallen 5.200 € (2013 = 2.000 €, Erg. 2012 = 2.986 €) auf das Teilprodukt "Rettungsdienst".

Teilhaushalt	Budget 382 Produkt 020401 Rettungsdienst
Übergeordnetes Budget	Budget 38 Gesamtbudget FB Gefahrenabwehr
Produktverantwortung	Herr Schäfer

Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		2014	Verpflichtungsmöglichkeiten	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.000,00	0,00	0,00	0	0	0
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlage- u immateriellen Vermögens	0	0	0	1.000,00	0,00	0,00	0	0	0
	82283100 Einz. aus der Veräußerung von Vermögensgegenst. über 150 EUR	0	0	0	1.000,00	0,00	0,00	0	0	0
3.	Summe Einzahlungen	0	0	0	1.000,00	0,00	0,00	0	0	0
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.800	0	173.000	34.899,79	0,00	0,00	68.800	68.800	68.800
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm	100.800	0	173.000	34.899,79	0,00	0,00	68.800	68.800	68.800
	84081200 Ausz. für Investitionszuweis. an Gemeinden/ GV	0	0	0	25.500,00	0,00	0,00	0	0	0
	84383003 Ausz. f. Erw. v. Software- Lizenzen projektbez. Software	29.000	0	53.000	2.127,13	0,00	0,00	25.000	25.000	25.000
	84383106 Ausz. f. Erw. v. sonst. BGA Rettungsdienst	20.000	0	20.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
	84383109 Ausz. f. Erw. v. Büromaschinen Orga.-Mittel, DV-u. Kom.-Anl.	5.000	0	45.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
	84383110 Auszahlungen für Erwerb von allg. DV-Hardware	30.000	0	36.000	7.272,66	0,00	0,00	30.000	30.000	30.000
	84383113 Ausz. f. Erw. v. Büromöbel u. sonst. Ausstattungsgegenst.	5.000	0	6.000	0,00	0,00	0,00	2.000	2.000	2.000
	84383200 Auszahlungen für Erwerb von GWG Betriebs- u. Gesch.ausst.	11.800	0	13.000	0,00	0,00	0,00	11.800	11.800	11.800
6.	Summe Auszahlungen	100.800	0	173.000	34.899,79	0,00	0,00	68.800	68.800	68.800
7.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-100.800	0	-173.000	-33.899,79	0,00	0,00	-68.800	-68.800	-68.800

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereit gestellt	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	€	€	€	€		€	€	€	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Teilhaushalt	Budget 382 Produkt 020401 Rettungsdienst
Übergeordnetes Budget	Budget 38 Gesamtbudget FB Gefahrenabwehr
Produktverantwortung	Herr Schäfer

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2014 €	VE 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Gesamt- auszah- lungsbe- darf	Bisher bereit gestellt €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>(Invest.-Nr. und Bezeichnung)</i>									
0204001 Investive Auszahlungen technische Infrastruktur Gefahren- abwehrzentrum *									
02040101.84383003 Erwerb von Li- zenzen: Projektbezogene Software	29.000	0	53.000	2.127,13	0,00	0,00	25.000	25.000	25.000
02040101.84383110 Erwerb von all- gemeiner DV-Hardware	30.000	0	36.000	-10.582,10	0,00	0,00	30.000	30.000	30.000
= Saldo	-59.000	0	-89.000	8.454,97	0,00	0,00	-55.000	-55.000	-55.000
0204011 Investive Auszahlungen Zentrale Leitstelle									
02040101.84383113 Investive Auszah- lungen Zentrale Leitstelle: Büromöbel und sonstige Ausstattung	5.000	0	6.000	0,00	0,00	0,00	2.000	2.000	2.000
02040101.84383200 Investive Auszah- lungen Zentrale Leitstelle: GWG's	10.000	0	11.200	0,00	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
= Saldo	-15.000	0	-17.200	0,00	0,00	0,00	-12.000	-12.000	-12.000
0204012 Investive Auszahlungen Rettungsdienst									
02040102.84383106 Investive Auszah- lungen Rettungsdienst: sonstige BGA *	20.000	0	20.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
02040102.84383109 Investive Auszah- lungen Rettungsdienst: Digitalfunk	5.000	0	45.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
02040102.84383200 Investive Auszah- lungen Rettungsdienst: GWG's	1.800	0	1.800	0,00	0,00	0,00	1.800	1.800	1.800
= Saldo	-26.800	0	-66.800	0,00	0,00	0,00	-1.800	-1.800	-1.800

0204001 Investive Auszahlungen technische Infrastruktur Gefahrenabwehrzentrum *

In 2014 sind folgende Hardwarebeschaffungen eingeplant:

Ersatzbeschaffung Tablet's Leitstelle, Notärzte	10.000 €
ELW-Modul Erweiterung	3.000 €
Cobra Map7 für Win7	2.000 €
Austausch Monitore	9.000 €
1 zusätzlicher Arbeitsplatz	6.000 €
gesamt	30.000 €

Für Softwarebeschaffungen und -erweiterungen sind 29.000 € eingeplant, die sich auf die Bereiche Handyortung, Alar-
mierung Hilfeleister, Arbeitsplätze, Abrechnungssoftware, Qualitätssicherungsmanagement und zentraler Bettennachweis
beziehen.

0204012.2 (02040102.84383106) Investive Auszahlungen Rettungsdienst: sonstige BGA

In 2013 waren bereits 20.000 € für die Einführung eines Wasserrettungssystems eingeplant. Das Projekt ist nicht zur
Umsetzung gekommen, so dass für 2014 ein Wiederholungsansatz eingeplant wird.

Teilhaushalt	Budget 383 Produkt 020501 Katastrophenschutz
Übergeordnetes Budget	Budget 38 Gesamtbudget FB Gefahrenabwehr
Produktverantwortung	Herr Schäfer

Produktbeschreibungen

Produkt	0205010000	Katastrophenschutz
<p>Produktbeschreibung</p> <p>Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Aufgaben des Katastrophenschutzes 2. Aufgaben des Zivilschutzes <p>Beschreibung der Leistungen:</p> <p>zu 1.: Aufstellung, Ausstattung, Ausbildung und Überwachung von KatS-Einheiten und -einrichtungen, KatS-Planung und -Übungen, Leitung der Abwehrmaßnahmen im Kat-Fall</p> <p>zu 2.: Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Zivilschutzgesetz</p> <p>Auftragsgrundlage</p> <p>zu 1.: HBKG</p> <p>zu 2.: Zivilschutzgesetz</p> <p>Ziele</p> <p>zu 1.: Abwehr von Katastrophen von der Allgemeinheit und dem Individuum</p> <p>zu 2.: Sicherstellung des Zivilschutzes im Spannungs- und Verteidigungsfall</p>		

Teilhaushalt	Budget 383 Produkt 020501 Katastrophenschutz
Übergeordnetes Budget	Budget 38 Gesamtbudget FB Gefahrenabwehr
Produktverantwortung	Herr Schäfer

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	109.930	48.120	47.726,37	111.031	112.143	113.267
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	49.220	0	0,00	49.713	50.211	50.714
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	46.070	44.600	44.482,61	46.531	46.997	47.467
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	11.080	0	0,00	11.191	11.303	11.417
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	3.560	3.520	3.243,76	3.596	3.632	3.669
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	4.340	0	0,00	4.384	4.428	4.473
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	4.340	0	0,00	4.384	4.428	4.473
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.000	19.100	13.266,07	16.320	16.651	16.989
		60700000 Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	2.000	2.000	1.010,24	2.040	2.081	2.123
		60890000 Übriger sonstiger Materialaufwand	1.000	6.000	0,00	1.020	1.041	1.062
		61630300 Instandhaltung Kommunikations-Einrichtungen	2.500	2.500	1.778,90	2.550	2.601	2.654
		61640000 Instandhaltung von Kfz	5.500	5.500	4.174,09	5.610	5.723	5.838
		68320000 Telefonkosten	0	0	600,02	0	0	0
		68320001 Telefonkosten - nicht budgetiert	1.800	400	149,94	1.836	1.873	1.911
		68500000 Reisekosten	300	300	29,45	306	313	320
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	1.800	1.800	4.951,43	1.836	1.873	1.911
		69010000 Kfz-Versicherungsbeiträge	500	0	0,00	510	521	532
		69090100 Allgemeine Haftpflicht- und Unfallversicherung	600	600	572,00	612	625	638
14.	66	Abschreibungen *	6.000	6.800	11.818,40	6.000	6.000	6.000
		66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	500	500	500,00	500	500	500
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	5.300	6.100	7.387,74	5.300	5.300	5.300
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	200	200	3.930,66	200	200	200
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen *	10.500	10.500	6.362,27	10.500	10.500	10.500
		71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	7.000	7.000	0,00	7.000	7.000	7.000
		71280001 Unerhebliche Inv.-Zuweisungen/ -zuschüsse an übrige Bereiche	3.500	3.500	6.362,27	3.500	3.500	3.500
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	146.770	84.520	79.173,11	148.235	149.722	151.229
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ . Nr. 19)	-146.770	-84.520	-79.173,11	-148.235	-149.722	-151.229
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-146.770	-84.520	-79.173,11	-148.235	-149.722	-151.229

Teilhaushalt	Budget 383 Produkt 020501 Katastrophenschutz
Übergeordnetes Budget	Budget 38 Gesamtbudget FB Gefahrenabwehr
Produktverantwortung	Herr Schäfer

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
			3	2	1	4	5	6
<u>28.</u>		<u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u>	<u>-146.770</u>	<u>-84.520</u>	<u>-79.173,11</u>	<u>-148.235</u>	<u>-149.722</u>	<u>-151.229</u>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	200	80	128,18	200	200	200
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	80	80	0,00	80	80	80
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	120	0	128,18	120	120	120
<u>31.</u>		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</u>	<u>-200</u>	<u>-80</u>	<u>-128,18</u>	<u>-200</u>	<u>-200</u>	<u>-200</u>
<u>32.</u>		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u>	<u>-146.970</u>	<u>-84.600</u>	<u>-79.301,29</u>	<u>-148.435</u>	<u>-149.922</u>	<u>-151.429</u>

Erläuterungen zu 14. Abschreibungen

02050101 66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse

Vom Landkreis gewährte Investitionszuschüsse sind für die vergangenen Jahre ermittelt und in die Eröffnungsbilanz übernommen worden, sofern sie an einen bestimmten Zweck gebunden und unter Geltendmachung eines Rückforderungsanspruches geleistet wurden. Nicht darunter fallen Investitionsfördermaßnahmen von untergeordneter Bedeutung (<3.000 €).

Die Zuschüsse sind nach § 38 Abs. 4 GemHVO nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis zeitbezogen aufzulösen. Diese Auflösung führt jahresbezogen zu einem Abschreibungsaufwand im Ergebnishaushalt, der nach dem Kontenplan unter dem Konto 6615 0000 zu buchen ist.

Insgesamt errechnet sich ein Aufwand für Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse von 182.200 € (2013 = 148.200 €, Ist 2012 = 188.285 €). Hiervon entfallen 500 € auf das Teilprodukt "Zivil- und Katastrophenschutz" (2013 und Erg. 2012 = 500 €).

Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

02050101 71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche

Für Zuschüsse an Verbände und Gruppen im Katastrophenschutz wird in 2014 ein Ansatz von 7.000 € eingeplant. Zuwendungen bezogen auf den Einzelfall von über 3.000 € werden als investiv behandelt und im Finanzhaushalt veranschlagt.

Einsparungen im Ergebnishaushalt können für entsprechende Mehrausgaben im Finanzhaushalt verwendet werden (§ 20 Abs. 6 GemHVO-Doppik).

Teilhaushalt	Budget 383 Produkt 020501 Katastrophenschutz
Übergeordnetes Budget	Budget 38 Gesamtbudget FB Gefahrenabwehr
Produktverantwortung	Herr Schäfer

Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		2014	Verpflichtungsmächti- gungen	2013		Gesamt- auszah- lungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.000	0	35.000	0,00	0,00	0,00	1.000	1.000	1.000
4.3	<i>Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm</i>	11.000	0	35.000	0,00	0,00	0,00	1.000	1.000	1.000
	<i>84081800 Ausz. Investitionszuschüsse an übrige Bereiche</i>	0	0	5.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
	<i>84383104 Ausz. f. Erw. v. sonst. BGA Mess- u. Dekonbereich</i>	5.000	0	0	0,00	0,00	0,00	0	0	0
	<i>84383109 Ausz. f. Erw. v. Büromaschinen Orga.-Mittel, DV-u. Kom.-Anl.</i>	3.000	0	27.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
	<i>84383200 Auszahlungen für Erwerb von GWG Betriebs- u. Gesch.ausst.</i>	3.000	0	3.000	0,00	0,00	0,00	1.000	1.000	1.000
6.	Summe Auszahlungen	11.000	0	35.000	0,00	0,00	0,00	1.000	1.000	1.000
7.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-11.000	0	-35.000	0,00	0,00	0,00	-1.000	-1.000	-1.000

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2014 €	VE 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Gesamt- auszah- lungsbe- darf	Bisher bereit gestellt €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>(Invest.-Nr. und Bezeichnung)</i>									
0205011 Investive Auszahlungen Zivil- und Katastrophenschutz *									
02050101.84081800 Investitionszuschüsse Zivil- u. Katastrophenschutz an übrige Bereiche	0	0	5.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
02050101.84383104 Investive Auszahlungen Zivil- u. Katastrophenschutz: Ausstattung Mess- u. Dekonbereich	5.000	0	0	0,00	0,00	0,00	0	0	0
02050101.84383109 Investive Auszahlungen Zivil- u. Katastrophenschutz: Digitalfunk	3.000	0	27.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
02050101.84383200 Investive Auszahlungen Zivil- u. Katastrophenschutz: GWG's	3.000	0	3.000	0,00	0,00	0,00	1.000	1.000	1.000
= Saldo	-11.000	0	-35.000	0,00	0,00	0,00	-1.000	-1.000	-1.000

205011 Investive Auszahlungen Zivil- und Katastrophenschutz *

Für die Einführung des Digitalfunks werden in 2014 im Bereich Zivil- und Katastrophenschutz ergänzend 3.000 € veranschlagt, nachdem in 2013 bereits 27.000 € eingeplant wurden.

Weiterhin sind in 2014 Mittel für Ergänzungsbeschaffungen von 5.000 € (Mess- und Dekonbereich) sowie 3.000 € für allgemeine Ausstattungen in Form von geringwertigen Wirtschaftsgütern angesetzt.

Teilhaushalt	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Gerber

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.800	49.400	6.567,73	6.800	6.800	6.800
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	469.500	493.200	485.789,75	469.500	469.500	469.500
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	33.360.000	33.400.000	33.464.959,00	33.700.000	34.000.000	34.300.000
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.582.200	4.521.700	4.547.119,14	4.582.200	4.582.200	4.582.200
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisung -zuschüssen und -beiträgen	3.782.700	3.739.500	3.573.206,77	3.915.600	4.024.800	4.139.700
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	151.500	29.000	566.672,87	151.500	151.500	151.500
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	42.352.700	42.232.800	42.644.315,26	42.825.600	43.234.800	43.649.700
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	6.807.540	6.613.890	6.443.152,00	6.875.686	6.944.518	7.014.039
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	480.330	479.430	473.603,06	485.170	490.064	495.002
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.129.400	17.698.350	17.437.471,24	18.492.025	18.862.466	19.240.334
14.	66	Abschreibungen	7.277.000	7.406.800	7.270.083,69	7.009.100	7.380.500	7.218.200
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.457.810	3.502.590	3.282.048,39	3.457.810	3.457.810	3.457.810
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.200	14.050	12.333,13	14.200	14.200	14.200
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	36.166.280	35.715.110	34.918.691,51	36.333.991	37.149.558	37.439.585
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)	6.186.420	6.517.690	7.725.623,75	6.491.609	6.085.242	6.210.115
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	6.186.420	6.517.690	7.725.623,75	6.491.609	6.085.242	6.210.115
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	181.174,55	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	374.904,66	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	-193.730,11	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	6.186.420	6.517.690	7.531.893,64	6.491.609	6.085.242	6.210.115
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	41.000	144.000	37.341,25	41.000	41.000	41.000
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.651.970	1.989.120	1.812.220,90	1.651.970	1.651.970	1.651.970
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-1.610.970	-1.845.120	-1.774.879,65	-1.610.970	-1.610.970	-1.610.970
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)	4.575.450	4.672.570	5.757.013,99	4.880.639	4.474.272	4.599.145

Teilhaushalt	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Gerber

Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.000.000	0	4.150.000	4.311.538,50	0,00	0,00	4.000.000	4.000.000	4.000.000
1.1	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-beiträge	4.000.000	0	4.150.000	4.300.038,50	0,00	0,00	4.000.000	4.000.000	4.000.000
1.2	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlage- u immateriellen Vermögens	0	0	0	11.500,00	0,00	0,00	0	0	0
3.	Summe Einzahlungen	4.000.000	0	4.150.000	4.311.538,50	0,00	0,00	4.000.000	4.000.000	4.000.000
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.427.250	6.940.000	16.915.500	8.978.606,23	11.830.500,00	14.824.904,11	19.551.600	17.473.600	17.673.600
4.1	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	35.000	0	428.000	17.255,00	0,00	0,00	50.000	50.000	50.000
4.2	Ausz. für Baumaßnahmen	15.857.000	6.900.000	15.057.000	6.743.745,42	10.879.500,00	14.313.323,49	18.640.000	16.682.000	17.020.000
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm	1.535.250	40.000	1.430.500	2.217.605,81	951.000,00	511.580,62	861.600	741.600	603.600
6.	Summe Auszahlungen	17.427.250	6.940.000	16.915.500	8.978.606,23	11.830.500,00	14.824.904,11	19.551.600	17.473.600	17.673.600
7.	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-13.427.250	-6.940.000	-12.765.500	-4.667.067,73	-11.830.500,00	-14.824.904,11	-15.551.600	-13.473.600	-13.673.600

Teilhaushalt	Budget 4001 Produkt 010116 Zentrales Schulgebäudemanagement
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Produktbeschreibungen

Produkt	0101160000	Zentrales Schulgebäudemanagement
Produktbeschreibung		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Zentrales Schulgebäudemanagement 2. Kaufmännisches Gebäudemanagement 3. Infrastrukturelles Gebäudemanagement 4. Technisches Gebäudemanagement 		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1.: Projekt- und Energiemanagement		
zu 2.: Haushaltsplanung, Budgetierung und Bewirtschaftung für den allgemeinen Schulbetrieb		
zu 3.: Einsatz der Hausmeister, Organisation des Reinigungsdienstes, Beschaffung von Einrichtungen		
zu 4.: Planung, Bau und Unterhaltung von Schulgebäuden		
Auftragsgrundlage		
zu 1.-4.: Hess. Schulgesetz, VOL/VOB, BGB, BauGB, HBO, Gremienbeschlüsse		
Ziele		
zu 1.-4.: Schaffung eines bedarfsgerechten und funktionalen Angebotes an den Schulen		

Teilhaushalt	Budget 4001 Produkt 010116 Zentrales Schulgebäudemanagement
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	27.500	30.200	26.849,71	27.500	27.500	27.500
		54850300 Kostenerstattung verbundene Untern.: Personalkosten	26.000	28.700	25.694,19	26.000	26.000	26.000
		54850400 Kostenerstattung verbundene Untern.: Sachkosten	1.500	1.500	1.155,52	1.500	1.500	1.500
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	5.000	0	4.920,31	5.000	5.000	5.000
		53300010 Erträge aus Versicherungserstattungen	5.000	0	4.920,31	5.000	5.000	5.000
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	32.500	30.200	31.770,02	32.500	32.500	32.500
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.361.490	1.236.980	1.227.873,22	1.375.110	1.388.867	1.402.762
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	1.041.830	922.240	887.765,06	1.052.250	1.062.775	1.073.405
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	108.870	114.780	153.876,69	109.960	111.060	112.172
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	202.360	181.940	175.010,48	204.385	206.431	208.497
		64200000 Beiträge z. Berufsgenossensch. u. Unfallversicher. Bedienstete	0	5.000	0,00	0	0	0
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	8.430	13.020	11.220,99	8.515	8.601	8.688
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	123.640	132.130	128.884,50	124.880	126.133	127.397
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	42.030	60.650	58.107,59	42.451	42.877	43.307
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	81.610	71.480	70.776,91	82.429	83.256	84.090
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	137.180	422.380	427.498,96	139.925	142.732	145.599
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	1.250	1.250	4.724,29	1.275	1.301	1.328
		60100002 Aufwendungen für Drucksachen	1.250	1.250	0,00	1.275	1.301	1.328
		61200010 Entwicklungs-, Versuchs-Datenaufnahme CAFM-System	10.000	10.000	6.734,80	10.200	10.404	10.613
		61660100 Wartungskosten EDV-Anlagen	3.600	3.500	3.570,00	3.672	3.746	3.821
		61782200 Besprechungen/ Besichtigungen	1.200	1.200	1.083,30	1.224	1.249	1.274
		67710000 Aufw. für Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	5.000	5.000	3.196,23	5.100	5.202	5.307
		67790300 Andere Beratungsleistungen: Planungskosten	50.000	50.000	52.970,67	51.000	52.020	53.061
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	3.780	3.780	5.290,43	3.856	3.934	4.014
		68320000 Telefonkosten	2.780	2.780	5.510,75	2.836	2.893	2.951
		68500000 Reisekosten	10.950	10.950	15.278,62	11.169	11.395	11.625
		68610000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	0	0	515,91	0	0	0
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	7.370	7.370	11.151,39	7.518	7.670	7.826
		68800100 Fort- u. Weiterbildungen: Software-Schulungen	7.000	8.000	2.681,55	7.140	7.283	7.429

Teilhaushalt	Budget 4001 Produkt 010116 Zentrales Schulgebäudemanagement
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
		69090000 Beiträge für sonstige Versicherungen	30.000	190.000	164.424,76	30.600	31.212	31.837
		69090100 Allgemeine Haftpflicht- und Unfallversicherung	0	120.000	147.214,11	0	0	0
		69090200 Notarztversicherung	0	5.300	0,00	0	0	0
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	3.000	2.000	2.361,14	3.060	3.122	3.185
		69930001 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen (Budgetierung)	0	0	791,01	0	0	0
14.	66	Abschreibungen	5.200	5.200	6.597,25	5.200	5.200	5.200
		66190000 Sonst. Abschreib. auf immater. Vermögensgegenst. des Anl.verm	0	0	1.418,08	0	0	0
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	5.200	5.200	5.179,17	5.200	5.200	5.200
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.627.510	1.796.690	1.790.853,93	1.645.115	1.662.932	1.680.958
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ . Nr. 19)	-1.595.010	-1.766.490	-1.759.083,91	-1.612.615	-1.630.432	-1.648.458
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-1.595.010	-1.766.490	-1.759.083,91	-1.612.615	-1.630.432	-1.648.458
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-1.595.010	-1.766.490	-1.759.083,91	-1.612.615	-1.630.432	-1.648.458
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen *	142.930	98.120	138.972,32	142.930	142.930	142.930
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	5.430	5.430	5.472,44	5.430	5.430	5.430
		92000006 Kosten aus ILV: Erstattung Submissionskosten	120.000	75.000	119.777,89	120.000	120.000	120.000
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	17.390	17.390	13.597,50	17.390	17.390	17.390
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	110	300	124,49	110	110	110
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ . Nr. 30)	-142.930	-98.120	-138.972,32	-142.930	-142.930	-142.930
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)	-1.737.940	-1.864.610	-1.898.056,23	-1.755.545	-1.773.362	-1.791.388

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

01011601 69090000 Beiträge für sonstige Versicherungen

Die bis 2013 im Produkt 010116 veranschlagten Beiträge für sonstige Versicherungen (Ansatz 2013 = 190.000 €) sowie die Allgemeine Haftpflicht- und Unfallversicherung (Ansatz 2013 = 120.000 €) werden ab 2014 im Budget KOP (Produkt 010104) etatisiert. Lediglich fachspezifische Versicherungen, wie z.B. die Bauleistungsversicherung, werden weiterhin unter dem Konto 01011601.69090000 verbucht.

Erläuterungen zu 30. Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

01011604 92000006 Kosten aus ILV: Erstattung Submissionskosten

Der Ansatz für 2014 in Höhe von 120.000 € wird an die Rechnungsergebnisse 2012 (119.777,89 €) und 2011 (119.436,59 €) angepasst.

Teilhaushalt	Budget 4002 Produkt 030101 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Produktbeschreibungen

Produkt	030101000	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen	
Produktbeschreibung			
Dem Produkt sind die 43 bestehenden Grundschulen des Landkreises zugeordnet.			
Beschreibung der Leistungen:			
1.: Planung, Bau u. Unterhaltung v. Schulgebäuden u. Außenanlagen			
2.: Beschaffung von Einrichtungen, Lehr- u. Lernmitteln u. Verbrauchsmaterial (einschl. IT)			
3.: Einsatz d. Hausmeister			
4.: Organisation d. Reinigungsdienstes			
Auftragsgrundlage			
Zu 1. - 43.: Hess. Schulgesetz, (VOL/VOB, BGB) Gremienbeschlüsse			
Ziele			
zu 1. - 43.: Bereitstellung eines bedarfsgerechten u. wohnortnahen Bildungsangebotes			
Kosten- und Leistungsrechnung		Ist 2011	Ist 2012
Kennzahlen (gesamt)			
Schülerzahlen		5.138,00	5.156,00
Leistungen/Kostenträger			
Grundschule Amönau			
Schülerzahlen		62,00	59,00
Grundschule Amöneburg			
Schülerzahlen		71,00	72,00
Grundschule Anzefahr-Niederwald			
Schülerzahlen		100,00	99,00
GrS Bad Endbach Berglandschule			
Schülerzahlen		86,00	79,00
Grundschule Biedenkopf			
Schülerzahlen		289,00	307,00
GrS Bottenhorn Am Lindenbaum			
Schülerzahlen		52,00	46,00
GrS Breidenstein Endenbergschule			
Schülerzahlen		50,00	47,00
Grundschule Buchenau			
Schülerzahlen		104,00	105,00
Grundschule Bürgeln			
Schülerzahlen		35,00	30,00
GrS Cölbe Lindenschule			
Schülerzahlen		120,00	110,00
Grundschule Dreihausen			
Schülerzahlen		98,00	99,00
GrS Ebsdorf-Leidenhofen, Regenbogenschule			
Schülerzahlen		64,00	56,00
Grundschule Erksdorf-Hatzbach			
Schülerzahlen		53,00	65,00
Grundschule Fronhausen/Lahn			
Schülerzahlen		298,00	287,00
Grundschule Gönnern			
Schülerzahlen		62,00	56,00
GrS Goßfelden, Otto-Ubbelohde-Schule			

Teilhaushalt		Budget 4002 Produkt 030101 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen	
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement		
Produktverantwortung	Herr Gerber		
Schülerzahlen		152,00	137,00
Grundschule Großseelheim			
Schülerzahlen		118,00	116,00
Grundschule Hachborn			
Schülerzahlen		56,00	48,00
Grundschule Holzhausen/Hünstein			
Schülerzahlen		86,00	81,00
Grundschule Kirchhain			
Schülerzahlen		317,00	315,00
Grundschule Langenstein			
Schülerzahlen		59,00	52,00
GrS Lixfeld, Gansbachtalschule			
Schülerzahlen		67,00	60,00
Grundschule Lohra			
Schülerzahlen		216,00	218,00
GrS Mardorf, St. Martin-Schule			
Schülerzahlen		117,00	117,00
Grundschule Mengersberg-Momberg			
Schülerzahlen		61,00	61,00
Grundschule Mornshausen/ S.			
Schülerzahlen		89,00	78,00
Grundschule Münchhausen			
Schülerzahlen		114,00	122,00
Grundschule Niederklein			
Schülerzahlen		81,00	73,00
Grundschule Oberdieten			
Schülerzahlen		57,00	55,00
GrS Rauschholzhausen			
Schülerzahlen		36,00	30,00
Grundschule Rauschenberg			
Schülerzahlen		137,00	129,00
Grundschule Schönstadt			
Schülerzahlen		66,00	70,00
Grundschule Schweinsberg			
Schülerzahlen		69,00	61,00
Grundschule I Stadtallendorf			
Schülerzahlen		400,00	397,00
Grundschule II Stadtallendorf			
Schülerzahlen		400,00	403,00
GrS Sterzhausen Wichtelhäuser-Schule			
Schülerzahlen		138,00	143,00
GrS Weidenhausen Adolph-Diesterweg-Sch.			
Schülerzahlen		272,00	266,00
GrS Wetter Burgwaldschule			
Schülerzahlen		254,00	259,00
Grundschule Wittelsberg			
Schülerzahlen		128,00	135,00
Grundschule Wohra			
Schülerzahlen		61,00	51,00
Grundschule Wolzhausen			
Schülerzahlen		43,00	43,00
Grundschule Wallau			

Teilhaushalt	Budget 4002 Produkt 030101 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	30.000	42.000	29.700,00	30.000	30.000	30.000
		54820100 Kostenerst. von Gemeinden/ GV: Gastschulbeiträge	30.000	42.000	29.700,00	30.000	30.000	30.000
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	46.000	46.000	56.316,70	46.000	46.000	46.000
		54103000 Sonstige Zuweisungen des Landes	0	0	19.900,00	0	0	0
		54210200 Zuweisungen vom Land: Ganztagsprogramm nach Maß	46.000	46.000	36.416,70	46.000	46.000	46.000
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und -beiträgen	165.500	160.500	173.470,11	162.100	161.100	161.000
		54600000 Erträge aus d. Auflösung von Sonderp. vom öffentl. Bereich	165.500	160.500	173.470,11	162.100	161.100	161.000
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	17.000	3.000	111.301,28	17.000	17.000	17.000
		53099000 andere sonstige Nebenerlöse	1.000	2.000	7.637,60	1.000	1.000	1.000
		53300010 Erträge aus Versicherungserstattungen	15.000	0	12.593,10	15.000	15.000	15.000
		53990000 Andere sonstige betriebliche Erträge	1.000	1.000	8.408,45	1.000	1.000	1.000
		53990010 Erträge aus der Schulrücklage	0	0	82.662,13	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	258.500	251.500	370.788,09	255.100	254.100	254.000
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.626.930	1.651.720	1.603.290,37	1.643.237	1.659.711	1.676.347
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	1.354.770	1.371.940	1.331.977,62	1.368.336	1.382.042	1.395.882
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	272.160	279.780	270.763,02	274.901	277.669	280.465
		64910000 Beihilfen Entgeltbereich Angestellte	0	0	549,73	0	0	0
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	105.380	105.040	105.018,37	106.453	107.539	108.637
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	105.380	105.040	105.018,37	106.453	107.539	108.637
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	4.917.630	4.987.650	4.830.472,84	5.016.004	5.116.685	5.219.330
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	35.600	35.800	46.639,64	36.312	37.071	37.838
		60110000 Lehr- und Unterrichtsmittel	64.030	64.230	82.241,29	65.311	66.646	68.000
		60510000 Strom	230.000	317.000	219.984,76	234.600	239.292	244.078
		60520000 Gas	340.000	340.000	351.621,32	346.800	353.736	360.811
		60530000 Fernwärme, Nahwärme	110.000	195.000	94.942,12	112.200	114.444	116.733
		60540000 Heizöl	320.000	280.000	326.414,24	326.400	332.928	339.587
		60560000 Wasser, Abwasser	115.000	100.000	73.541,88	117.300	119.646	122.039
		60580000 Andere Energieträger (Holz, Pellets, etc.)	60.000	80.000	46.189,94	61.200	62.424	63.673

Teilhaushalt	Budget 4002 Produkt 030101 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
		60610001 Aufwand für Gebäude und Außenanlagen (Schulbudgets)	40.600	40.600	23.894,98	41.412	42.268	43.128
		60630001 Aufwand für Einrichtungen u. Ausstattungen (Schulbudgets)	48.250	48.150	52.558,39	49.215	50.227	51.249
		60630002 Aufwand für Einrichtungen u. Ausst., Sondermaßn.Schulträger	18.000	18.000	18.335,18	18.360	18.728	19.103
		60630100 Aufwand f. Ersatzbeschaffungen Festwerte Sachanlagevermögen	132.000	150.000	89.850,93	134.640	137.333	140.080
		60810000 Reinigungsmaterial, Sanitär- und andere Artikel	73.200	84.900	83.265,32	74.664	76.181	77.722
		60820000 Materialaufw. f. Ausstattungsgegenstände und Kleingeräte	0	0	459,93	0	0	0
		60890000 Übriger sonstiger Materialaufwand	7.000	7.000	1.428,83	7.140	7.283	7.429
		61330100 Aufw.entschädig. Honorarkräfte Ganztagsprogramm nach Maß	32.200	32.200	26.565,00	32.844	33.502	34.174
		61610000 Instandhaltung der Gebäude (Bauunterhaltung)	934.000	1.100.000	1.192.015,60	952.680	971.734	991.169
		61610001 Instandhalt. Gebäude/Außenanl. (Einzelmaßn./ Sanierungen)	226.500	110.000	2.029,82	231.030	235.652	240.369
		61640001 Instandhaltung/ Betrieb von Fahrzeugen, Rasenmähern u.a.	34.000	34.000	30.908,83	34.680	35.374	36.082
		61660000 Wartungskosten	3.000	4.000	472,69	3.060	3.122	3.185
		61690001 Sonstige Instandhaltungs- und Bewirtschaftungskosten	90.000	45.000	190.898,63	91.800	93.636	95.509
		61730000 Fremdreinigung	859.500	685.700	692.614,60	876.690	894.242	912.150
		67000000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	16.000	15.000	6.343,93	16.320	16.647	16.980
		67100200 Leasing/Mieten Betriebs- und Geschäftsausstattung	65.300	61.100	80.635,59	66.606	67.959	69.332
		67300100 Nutzungsentgelte Schulschwimmen	400.200	443.350	346.910,36	408.204	416.388	424.751
		67300200 Benutzungsgebühren Sporthallen und Bürgerhäuser	127.400	146.750	132.304,94	129.948	132.554	135.214
		67300400 Rundfunk-/ Fernsehgebühren	8.350	8.420	6.085,68	8.538	8.730	8.924
		67301000 Abfallgebühren	66.500	72.100	60.004,87	67.830	69.213	70.617
		67710000 Aufw. für Sachverständige, Rechtsanwälte u.Gerichtskosten	500	500	0,00	510	521	532
		67710100 Aufwendungen für Bau-Sachverständige/ Gutachten	1.000	2.000	0,00	1.020	1.041	1.062
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	14.050	13.700	16.797,11	14.331	14.655	14.979
		68200000 Porto und Versandkosten	8.900	9.400	7.090,59	9.078	9.298	9.518
		68320000 Telefonkosten	57.550	57.250	52.925,47	58.701	59.898	61.111
		68500000 Reisekosten	5.000	5.000	10.111,84	5.100	5.202	5.307
		69000000 Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	140.000	130.000	128.212,44	142.800	145.656	148.570
		69010000 Kfz-Versicherungsbeiträge	5.000	6.500	3.770,80	5.100	5.202	5.307
		69090100 Allgemeine Haftpflicht- und Unfallversicherung	224.000	240.000	216.511,63	228.480	233.050	237.711
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	5.000	5.000	205,05	5.100	5.202	5.307
		69930001 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen (Budgetierung)	0	0	115.688,62	0	0	0
14.	66	Abschreibungen	1.398.100	1.554.900	1.546.639,90	1.401.800	1.532.200	1.642.100
		66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.162.600	1.354.500	1.323.095,45	1.166.300	1.296.700	1.406.600

Teilhaushalt	Budget 4002 Produkt 030101 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
		66209000 Abschreibungen auf Gebäude SIP	50.800	50.800	50.742,64	50.800	50.800	50.800
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	73.000	64.300	65.926,75	73.000	73.000	73.000
		66430000 Abschreibungen auf Fuhrpark	23.000	14.700	18.049,85	23.000	23.000	23.000
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	44.900	29.900	40.093,24	44.900	44.900	44.900
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	43.800	40.700	48.721,99	43.800	43.800	43.800
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	0	0	9,98	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen *	157.150	63.810	155.154,49	157.150	157.150	157.150
		71220000 Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden/ GV	0	0	34.000,00	0	0	0
		71280400 Schülerveranstaltungen, Schülersozialfonds	14.250	14.000	4.710,78	14.250	14.250	14.250
		71280410 Zuschüsse "Öffnung der Schule"	23.800	7.010	8.796,49	23.800	23.800	23.800
		71280430 Sachkosten Ganztagsprogramme nach Maß	13.800	13.800	3.132,99	13.800	13.800	13.800
		71720001 Personal- u. Sachk.erstattung an Städte und Gemeinden	72.300	0	71.967,98	72.300	72.300	72.300
		71720100 Gastschulbeiträge	25.000	25.000	24.750,00	25.000	25.000	25.000
		71720200 Gastschulbeiträge Ersatzschulen	8.000	4.000	7.796,25	8.000	8.000	8.000
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.600	2.600	2.510,46	2.600	2.600	2.600
		70300000 Kfz-Steuer	2.600	2.600	2.510,46	2.600	2.600	2.600
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	8.207.790	8.365.720	8.243.086,43	8.327.244	8.575.885	8.806.164
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ . Nr. 19)	-7.949.290	-8.114.220	-7.872.298,34	-8.072.144	-8.321.785	-8.552.164
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-7.949.290	-8.114.220	-7.872.298,34	-8.072.144	-8.321.785	-8.552.164
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	95.120,26	0	0	0
		79110000 Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	0	0	84.115,46	0	0	0
		79700000 Periodenfremde Aufwendungen	0	0	11.004,80	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)	0	0	-95.120,26	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-7.949.290	-8.114.220	-7.967.418,60	-8.072.144	-8.321.785	-8.552.164
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	6.048,75	0	0	0
		91000000 Erlöse ILV	0	0	6.048,75	0	0	0
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	350.590	438.700	388.728,02	350.590	350.590	350.590
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	350.590	438.700	388.728,02	350.590	350.590	350.590
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ . Nr. 30)	-350.590	-438.700	-382.679,27	-350.590	-350.590	-350.590

Teilhaushalt	Budget 4002 Produkt 030101 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
			3	2	1	4	5	6
<u>32.</u>		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u>	<u>-8.299.880</u>	<u>-8.552.920</u>	<u>-8.350.097,87</u>	<u>-8.422.734</u>	<u>-8.672.375</u>	<u>-8.902.754</u>

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

03010114 61610001 Instandhalt. Gebäude/Außenanl. (Einzelmaßn./ Sanierungen)

Für die Weiterführung der Betonsanierung werden in 2014 60.000 € vorgesehen.

03010121 61610001 Instandhalt. Gebäude/Außenanl. (Einzelmaßn./ Sanierungen)

In 2013 waren 40.000 € für die Sanierung des Daches (Altbau) incl. einer Dachbodendämmung eingeplant.

03010129 61610001 Instandhalt. Gebäude/Außenanl. (Einzelmaßn./ Sanierungen)

12.000 € sind für die Errichtung einer Zaunumlage rund um das Kleinspielfeld der Grundschule Niederweimar vorgesehen.

03010136 61330100 Aufw.entschädig. Honorarkräfte Ganztagsprogramm nach Maß

Ab dem Haushaltsjahr 2013 führt die Grundschule II Stadtallendorf Maßnahmen im Rahmen des "Ganztagsprogrammes nach Maß" durch. Neben den hier veranschlagten Aufwandsentschädigungen sind auch entsprechende Sachkosten (Konto 71280430) in Höhe von 6.900 € vorzusehen.

Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

03010137 71720001 Personal- u. Sachk.erstattung an Städte und Gemeinden

Bei dem hier ausgewiesenen Ansatz handelt es sich um Personal- und Sachkostenerstattungen für Hausmeister und Reinigungspersonal, die an die kreisangehörigen Städte und Gemeinden gezahlt werden. Der Ansatz ist in den Jahren 2012 und 2013 versehentlich unterblieben.

Teilhaushalt	Budget 4002 Produkt 030101 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	23.700,00	0,00	0,00	0	0	0
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-beiträge	0	0	0	23.700,00	0,00	0,00	0	0	0
	82081800 Einz. aus Inv.-Zuweis. von übrig. Bereichen	0	0	0	23.700,00	0,00	0,00	0	0	0
3.	Summe Einzahlungen	0	0	0	23.700,00	0,00	0,00	0	0	0
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.350.100	500.000	4.993.600	1.779.768,89	7.612.000,00	5.828.515,53	7.137.100	4.382.100	5.702.100
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	17.255,00	0,00	0,00	0	0	0
	84182100 Auszahlungen für den Erwerb von Gebäuden	0	0	0	17.255,00	0,00	0,00	0	0	0
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.198.000	500.000	4.814.000	1.306.379,74	7.641.000,00	5.777.493,85	7.035.000	4.300.000	5.620.000
	84285101 Auszahlungen für Schulgebäude	0	0	0	5.598,94	0,00	0,00	0	0	0
	84285103 Auszahlungen f. Sportanlagen, Schimm- u. Hallenbäder	0	0	0	12.367,50	0,00	0,00	0	0	0
	84285107 Ausz. f. Anlagen im Bau: Neu-, Um- u. Erweiterungsbauten	1.025.000	500.000	50.000	261.221,14	3.200.000,00	73.483,20	2.200.000	0	0
	84285108 Auszahlungen für Anl.i. Bau: wertsteigernde Gebäudesanier.	773.000	0	1.423.000	381.775,29	393.000,00	1.437.863,67	875.000	1.000.000	1.120.000
	84285120 Ausz. f. Anlagen im Bau: Energetisches Sanierungs Programm	400.000	0	3.341.000	645.416,87	4.048.000,00	4.266.146,98	3.960.000	3.300.000	4.500.000
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm	152.100	0	179.600	456.134,15	-29.000,00	51.021,68	102.100	82.100	82.100
	84081200 Ausz. für Investitionszuweis. an Gemeinden/ GV	0	0	34.000	0,00	0,00	34.000,00	0	0	0
	84383101 Ausz. für die Beschaffung von Fahrzeugen/ Fuhrpark	30.000	0	0	90.235,78	0,00	0,00	0	0	0
	84383107 Ausz. f. Erw. v. sonst. BGA Sport- und Spielgeräte	35.000	0	35.000	120.717,16	-10.000,00	11.245,70	20.000	0	0
	84383112 Auszahlungen für Erwerb/ Erweiterung von Telefonanlagen	0	0	0	4.688,60	0,00	0,00	0	0	0

Teilhaushalt	Budget 4002 Produkt 030101 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	84383114 Ausz. f. Erw. v. Schulmöbel u. sonst. Ausstattungsgegenst.	45.000	0	44.000	68.673,76	0,00	4.000,00	40.000	40.000	40.000
	84383115 Auszahlungen für Erwerb von Einrichtungen Lehrerzimmer	0	0	25.000	34.299,79	-19.000,00	18.387,95	0	0	0
	84383117 Ausz.f. Ausstattungen EDV und Fachräume in Schulen	0	0	0	36.612,37	0,00	0,00	0	0	0
	84383119 Auszahlungen für Erwerb von Einrichtung Werkräume Schulen	0	0	0	23.388,03	0,00	-16.611,97	0	0	0
	84383120 Ausz. f. Erw. v. sonst. Ausst. Sonderpr. gem. Leben u. Lernen	10.000	0	10.000	0,00	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
	84383121 Auszahlungen für Erwerb von sonstiger Geschäftsausstattung	0	0	0	7.404,97	0,00	0,00	0	0	0
	84383200 Auszahlungen für Erwerb von GWG Betriebs- u. Gesch.ausst.	32.100	0	31.600	70.113,69	0,00	0,00	32.100	32.100	32.100
6.	Summe Auszahlungen	2.350.100	500.000	4.993.600	1.779.768,89	7.612.000,00	5.828.515,53	7.137.100	4.382.100	5.702.100
7.	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-2.350.100	-500.000	-4.993.600	-1.756.068,89	-7.612.000,00	-5.828.515,53	-7.137.100	-4.382.100	-5.702.100

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2014 €	VE 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereit gestellt €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>(Invest.-Nr. und Bezeichnung)</i>									
0301000 Schulbudget Grundschulen									
03010101.84383200 Schulbudget G Amöna	500	0	500	753,86	0,00	0,00	500	500	500
03010102.84383200 Schulbudget G Amöneburg	500	0	500	0,00	0,00	0,00	500	500	500
03010103.84383200 Schulbudget G Anzefahr-Niederwald	500	0	500	0,00	0,00	0,00	500	500	500
03010104.84383200 Schulbudget G Bad Endbach	500	0	500	642,00	0,00	0,00	500	500	500
03010105.84383200 Schulbudget G Biedenkopf	1.500	0	1.500	0,00	0,00	0,00	1.500	1.500	1.500
03010106.84383200 Schulbudget G Bottenhorn	500	0	500	998,00	0,00	0,00	500	500	500

Teilhaushalt	Budget 4002 Produkt 030101 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereitgestellt	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	€	€	€	€					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
03010107.84383200 Schulbudget G Breidenstein	500	0	500	482,78	0,00	0,00	500	500	500
03010108.84383200 Schulbudget G Buchenau	800	0	800	0,00	0,00	0,00	800	800	800
03010109.84383200 Schulbudget G Bürgeln	500	0	500	0,00	0,00	0,00	500	500	500
03010110.84383200 Schulbudget G Cölbe	800	0	800	0,00	0,00	0,00	800	800	800
03010111.84383200 Schulbudget G Dreihausen	500	0	500	1.063,86	0,00	0,00	500	500	500
03010112.84383200 Schulbudget G Ebsdorf-Leidenhofen	500	0	500	659,00	0,00	0,00	500	500	500
03010112.84383200 Schulbudget G Langenstein	500	0	0	0,00	0,00	0,00	500	500	500
03010113.84383200 Schulbudget G Erksdorf-Hatzbach	500	0	500	1.254,26	0,00	0,00	500	500	500
03010114.84383200 Schulbudget G Fronhausen	1.000	0	1.000	0,00	0,00	0,00	1.000	1.000	1.000
03010115.84383200 Schulbudget G Gönnern	500	0	500	0,00	0,00	0,00	500	500	500
03010116.84383200 Schulbudget G Goßfelden	800	0	800	803,65	0,00	0,00	800	800	800
03010117.84383200 Schulbudget G Großseelheim	800	0	800	3.231,45	0,00	0,00	800	800	800
03010118.84383200 Schulbudget G Hachborn	500	0	500	0,00	0,00	0,00	500	500	500
03010119.84383200 Schulbudget G Holzhausen/H.	500	0	500	0,00	0,00	0,00	500	500	500
03010120.84383200 Schulbudget G Kirchhain	1.500	0	1.500	2.690,82	0,00	0,00	1.500	1.500	1.500
03010121.84383200 Schulbudget G Langenstein	500	0	500	0,00	0,00	0,00	500	500	500
03010122.84383200 Schulbudget G Lixfeld	500	0	500	0,00	0,00	0,00	500	500	500
03010123.84383200 Schulbudget G Lohra	1.000	0	1.000	0,00	0,00	0,00	1.000	1.000	1.000
03010124.84383200 Schulbudget G Mardorf	800	0	800	0,00	0,00	0,00	800	800	800
03010125.84383200 Schulbudget G Mengersberg-Momberg	500	0	500	1.094,13	0,00	0,00	500	500	500
03010126.84383200 Schulbudget G Mornshausen/S.	800	0	800	0,00	0,00	0,00	800	800	800
03010127.84383200 Schulbudget G Münchhausen	800	0	800	583,55	0,00	0,00	800	800	800
03010128.84383200 Schulbudget G Niederklein	500	0	500	0,00	0,00	0,00	500	500	500
03010129.84383200 Schulbudget G Niederweimar	800	0	800	2.178,63	0,00	0,00	800	800	800
03010130.84383200 Schulbudget G Oberdieten	500	0	500	540,00	0,00	0,00	500	500	500
03010131.84383200 Schulbudget G Rauschholzhausen	500	0	500	480,99	0,00	0,00	500	500	500
03010132.84383200 Schulbudget G Rauschenberg	800	0	800	0,00	0,00	0,00	800	800	800

Teilhaushalt	Budget 4002 Produkt 030101 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereitgestellt	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	€	€	€	€					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
03010133.84383200 Schulbudget G Schönstadt	500	0	500	0,00	0,00	0,00	500	500	500
03010134.84383200 Schulbudget G Schweinsberg	500	0	500	1.175,99	0,00	0,00	500	500	500
03010135.84383200 Schulbudget G I Stadtallendorf	1.500	0	1.500	1.539,38	0,00	0,00	1.500	1.500	1.500
03010136.84383200 Schulbudget G II Stadtallendorf	2.000	0	2.000	876,39	0,00	0,00	2.000	2.000	2.000
03010137.84383200 Schulbudget G Sterzhäusen	800	0	800	1.309,21	0,00	0,00	800	800	800
03010138.84383200 Schulbudget ADS Weidenhausen	1.000	0	1.000	0,00	0,00	0,00	1.000	1.000	1.000
03010139.84383200 Schulbudget G Wetter	1.000	0	1.000	5.938,14	0,00	0,00	1.000	1.000	1.000
03010140.84383200 Schulbudget G Wittelsberg	800	0	800	0,00	0,00	0,00	800	800	800
03010141.84383200 Schulbudget G Wohra	500	0	500	0,00	0,00	0,00	500	500	500
03010142.84383200 Schulbudget G Wolzhäusen	500	0	500	0,00	0,00	0,00	500	500	500
03010143.84383200 Schulbudget G Wallau	800	0	800	0,00	0,00	0,00	800	800	800
= Saldo	-32.100	0	-31.600	-28.296,09	0,00	0,00	-32.100	-32.100	-32.100
0301001 Betriebs- und Geschäftsausstattung Grundschulen									
03010100.84383101 GrS allgemein: Fuhrpark	30.000	0	0	0,00	0,00	0,00	0	0	0
03010100.84383114 GrS allgemein: Einrichtung	45.000	0	40.000	0,00	0,00	0,00	40.000	40.000	40.000
03010100.84383120 GrS allgemein: Sonderprogramm "Gemeinsam leben und lernen"	10.000	0	10.000	0,00	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
03010101.84383114 GrS Amöneburg: Einrichtung Betreuung	0	0	0	17.368,05	0,00	0,00	0	0	0
03010101.84383200 GrS Amöneburg: GWG allg. (kein Schulbudget)	0	0	0	1.080,24	0,00	0,00	0	0	0
03010102.84383107 GrS Amöneburg: Pausenhofgestaltung/ Spielgeräte	0	0	30.000	0,00	30.000,00	30.000,00	0	0	0
03010102.84383114 GrS Amöneburg: Einrichtung Lehrerzimmer	0	0	0	3.650,00	0,00	0,00	0	0	0
03010103.84383107 GrS Anzefahr-Niederwald Planung 2013: Pausenhofgestaltung	0	0	0	9.971,72	0,00	0,00	0	0	0
03010103.84383200 GrS Niederwald-Anzefahr: GWG allg. (kein Schulbudget)	0	0	0	358,07	0,00	0,00	0	0	0
03010108.84383200 GrS Buchenau: GWG allg. (kein Schulbudget)	0	0	0	364,00	0,00	0,00	0	0	0
03010110.84383114 GrS Erksdorf: Küchenzeile	0	0	4.000	0,00	4.000,00	4.000,00	0	0	0
03010114.84383107 GrS Fronhausen Pausenhofgestaltung / Sitzgelegenheiten	0	0	0	9.690,34	9.000,00	9.690,34	0	0	0

Teilhaushalt	Budget 4002 Produkt 030101 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereitgestellt	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	€	€	€	€		€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
03010114.84383200 GrS Fronhausen: GWG allg. (kein Schulbudget)	0	0	0	2.069,12	0,00	0,00	0	0	0
03010116.84383107 GrS Goßfelden: Pausenhofgestaltung/Spielgeräte	0	0	5.000	0,00	5.000,00	5.000,00	0	0	0
03010116.84383200 GrS Goßfelden: GWG allgemein (kein Schulbudget)	0	0	0	1.306,37	0,00	0,00	0	0	0
03010118.84383115 GrS Hachborn Neueinrichtung Lehrerzimmer mit Nebenräumen	0	0	0	17.387,95	20.000,00	17.387,95	0	0	0
03010120.84383200 GrS Kirchhain: GWG allg. (kein Schulbudget)	0	0	0	1.110,27	0,00	0,00	0	0	0
03010124.84383107 GrS Mardorf Pausenhofgestaltung / Spielgeräte	0	0	0	13.932,27	0,00	0,00	0	0	0
03010129.84383107 GrS Niederweimar Pausenhofgestaltung / Spielgeräte	0	0	0	16.824,88	0,00	0,00	0	0	0
03010129.84383200 GrS Niederweimar: GWG allg. (kein Schulbudget)	0	0	0	3.076,71	0,00	0,00	0	0	0
03010132.84383107 GrS Rauschenberg Pausenhofgestaltung / Spielgeräte	0	0	0	15.950,28	15.800,00	15.950,28	0	0	0
03010132.84383200 GrS Rauschenberg: GWG allgemein (kein Schulbudget)	0	0	0	3.553,25	0,00	0,00	0	0	0
03010134.84383115 GrS Schweinsberg: BGA Lehrerzimmer und Pausenhofgestaltung	0	0	15.000	0,00	15.000,00	15.000,00	0	0	0
03010134.84383200 GrS Schweinsberg: GWG allgemein (kein Schulbudget)	0	0	0	3.584,68	0,00	0,00	0	0	0
03010135.84383107 GrS I Stadtallendorf: Pausenhofgestaltung/Spielgeräte	25.000	0	0	0,00	25.000,00	0,00	0	0	0
03010136.84383200 GrS II Stadtallendorf: GWG allg. (kein Schulbudget)	0	0	0	2.142,17	0,00	0,00	0	0	0
03010138.84383107 GrS Weidenhausen Pausenhofgestaltung / Spielgeräte	0	0	0	2.700,00	0,00	0,00	0	0	0
03010138.84383119 GrS Weidenhausen: Neueinrichtung Werkraum	0	0	0	23.388,03	40.000,00	23.388,03	0	0	0
03010141.84081200 GrS Wohra: Inv.Zuschuss an Gemeinde Wohratal (Bibliothek)	0	0	34.000	0,00	34.000,00	34.000,00	0	0	0
03010141.84383115 GrS Wohra: Einrichtung Lehrerzimmer u. Gruppenraum	0	0	10.000	0,00	10.000,00	10.000,00	0	0	0
03010143.84383107 GrS Wallau: Pausenhofgestaltung/Spielgeräte	10.000	0	0	0,00	30.000,00	0,00	20.000	0	0
= Saldo	-120.000	0	-148.000	-149.508,40	-262.800,00	-164.821,68	-70.000	-50.000	-50.000
0301002 Baumaßnahmen Grundschulen									
03010100.84285108 Pauschalansatz Finanzplanungszeitraum	0	0	0	0,00	0,00	0,00	700.000	1.000.000	1.000.000
03010105.84285108 GrS Biedenkopf: Sanierung Sporthalle	150.000	0	175.000	358.517,33	990.000,00	704.863,67	135.000	0	0
03010105.84285108 GrS Biedenkopf: Sanierung Geb. 9.1 ESP Folgemaßn.	225.000	0	100.000	0,00	325.000,00	100.000,00	0	0	0

Teilhaushalt	Budget 4002 Produkt 030101 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereitgestellt	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	€	€	€	€		€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
03010108.84285108 GrS Buchenau: Sanierung Geb. 15.1 ESP-Folgemaßn.	0	0	218.000	0,00	218.000,00	218.000,00	0	0	0
03010114.84285108 GrS Fronhausen: Sanierung ESP-Folgemaßn., Gebäude 24.1	0	0	150.000	0,00	150.000,00	150.000,00	0	0	0
03010116.84285108 GrS Goßfelden: Sanierung Gebäude 26.1ESP-Folgemaßn.	0	0	324.000	0,00	424.000,00	424.000,00	0	0	0
03010117.84285107 GrS Großseelheim: Elektronische Lautsprecher-Anlage	25.000	0	0	0,00	25.000,00	0,00	0	0	0
03010120.84285107 GrS Kirchhain: Sonnenschutzanlagen	0	0	10.000	2.200,00	40.000,00	40.000,00	0	0	0
03010120.84285107 GrS Kirchhain Brandschutzmaßnahmen II. BA Haus 1	0	0	0	20.841,63	40.000,00	40.000,00	0	0	0
03010123.84285108 GrS Lohra: Brandschutz u. Sicherheitsmaßn. Geb. 034.003 und 005 (Mittel u. Neubau)	50.000	0	50.000	0,00	110.000,00	60.000,00	0	0	0
03010127.84285108 GrS Münchhausen: ESP-Folgemaßnahme zu Geb. 41.1, Brandschutz, Instandhaltung	240.000	0	110.000	0,00	500.000,00	260.000,00	0	0	0
03010129.84285108 GrS Niederweimar: Gebäudesanierung ESP-Folgemaßn.	0	0	50.000	0,00	50.000,00	50.000,00	0	0	0
03010132.84285108 GrS Rauschenberg: Wertsteigernde Sanierung Sport-halle	0	0	40.000	0,00	120.000,00	80.000,00	40.000	0	0
03010135.84285107 GrS I Stadtallendorf: Planungskosten bauliche Maßnahmen	0	0	40.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
03010136.84285107 GrS II Stadtallendorf: Neubau Waldschule *	1.000.000	500.000	0	0,00	3.200.000,00	0,00	2.200.000	0	0
03010138.84285108 GrS Weidenhausen: Sanierung Verwaltungsgeb. 61.2 Dach, Sonnenschutz u.a.	42.000	0	86.000	23.257,96	188.000,00	146.000,00	0	0	0
03010138.84285108 GrS Weidenhausen: Sanierung Hauptschulgebäude 61.1 *	66.000	0	95.000	0,00	281.000,00	95.000,00	0	0	120.000
03010139.84285108 GrS Wetter: Planungskosten	0	0	25.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
= Saldo	-1.798.000	-500.000	-1.473.000	-404.816,92	-7.453.000,00	-3.158.346,87	-3.075.000	-1.000.000	-1.120.000
0301004 GrS I Stadtallendorf Erweiterungs- u. Umbauten Bärenbachschule									
03010135.84285107 Baukosten Erweiterungsbau (Lehrerz., Klassen-, Musik- u. Aufenthaltsraum)	0	0	0	2.311,80	0,00	0,00	0	0	0
= Saldo	0	0	0	-2.311,80	0,00	0,00	0	0	0
0301005 Neubau Versorgungsbe-reich ADS Weidenhausen									
03010138.84285107 GrS Weidenhausen Neubau Versorgungsbereich inkl. Außenbereich	0	0	0	235.867,71	0,00	0,00	0	0	0
03010138.84383114 GrS Weidenhausen Einrichtung Versorgungsbereich	0	0	0	7.463,27	0,00	0,00	0	0	0

Teilhaushalt	Budget 4002 Produkt 030101 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereitgestellt	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	€	€	€	€		€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
= Saldo	0	0	0	-243.330,98	0,00	0,00	0	0	0
0301006 Energetisches Sanierungsprogramm ESP Grundschulen									
03010100.84285120 Pauschalansatz Finanzplanungszeitraum ESP	0	0	0	0,00	0,00	0,00	100.000	300.000	4.500.000
03010101.84285120 GrS Amönau: ESP Gebäude 3.1 und 3.2 (Dach, Fassade, Fenster, Beleuchtung)	100.000	0	0	0,00	1.600.000,00	0,00	1.000.000	500.000	0
03010105.84285120 GrS Biedenkopf: ESP Sporthalle (Beleuchtung)	0	0	0	30.763,90	70.000,00	70.000,00	0	0	0
03010105.84285120 GrS Biedenkopf: ESP Gebäude 9.1 (Dach, Fassade, Fenster, Beleuchtung)	0	0	510.000	50.288,54	1.275.000,00	1.275.000,00	0	0	0
03010105.84285120 GrS Biedenkopf: ESP Gebäude 9.2 (Dach, Fassade, Fenster, Beleuchtung) *	100.000	0	0	0,00	2.400.000,00	0,00	1.300.000	1.000.000	0
03010108.84285120 GrS Buchenau: ESP Gebäude 15.1 (Dach, Fassade, Fenster, Beleuchtung) *	0	0	281.000	60.127,07	1.560.000,00	1.601.146,98	0	0	0
03010114.84285120 GrS Fronhausen: ESP (Dach, Fassade, Fenster, Beleuchtung)	0	0	629.000	52.349,63	1.100.500,00	1.100.500,00	0	0	0
03010116.84285120 GrS Goßfelden: ESP (Dach, Fassade, Fenster, Beleuchtung)	0	0	575.000	86.403,71	901.000,00	901.000,00	0	0	0
03010120.84285120 GrS Kirchhain: ESP Gebäude 31.1 (Fertigstellung Fassadendämmung)	0	0	0	174.410,21	300.000,00	300.000,00	0	0	0
03010123.84285120 GrS Lohra: ESP Gebäude 34.3 (Heizungsanlage Bio-Regio-Holz)	0	0	261.000	107.968,25	431.000,00	431.000,00	0	0	0
03010123.84285120 GrS Lohra: ESP Gebäude 34.5 (Fassadendämmung, Fenster)	0	0	0	44.830,71	293.000,00	293.000,00	0	0	0
03010127.84285120 GrS Münchhausen: Gebäude 41.1 ESP (Dach, Fassade, Fenster, Beleuchtung)	0	0	510.000	29.540,53	1.030.000,00	1.030.000,00	0	0	0
03010129.84285120 GrS Niederweimar: ESP (Dach, Fassade, Fenster)	0	0	75.000	8.734,32	420.000,00	420.000,00	0	0	0
03010132.84285120 GrS Rauschenberg: ESP Sporthalle (Lüftung, RLT)	0	0	0	0,00	60.000,00	0,00	60.000	0	0
03010132.84285120 GrS Rauschenberg: ESP Gebäude 49.1 bis 49.9 (Dach, Fassade, Fenster, Beleuchtung)	100.000	0	0	0,00	1.700.000,00	0,00	800.000	800.000	0
03010137.84285120 GrS Sterzhäusen: ESP Gebäude 58.2 (Dach, Fassade, Fenster, Beleuchtung)	0	0	500.000	0,00	500.000,00	500.000,00	0	0	0
03010138.84285120 GrS Weidenhausen: ESP Gebäude 61.1 (Dach, Fassade, Fenster, Beleuchtung)	100.000	0	0	0,00	1.500.000,00	0,00	700.000	700.000	0
= Saldo	-400.000	0	-3.341.000	-645.416,87	-15.140.500,00	-7.921.646,98	-3.960.000	-3.300.000	-4.500.000

Teilhaushalt	Budget 4002 Produkt 030101 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

0301002.74 (03010138.84285108) GrS Weidenhausen: Sanierung Hauptschulgebäude 61.1

Folgende Sanierungen sind am Hauptschulgebäude der Grundschule Weidenhausen geplant:

Datenverkabelung/Lautsprechanlage: gesamt 37.000 €, bisher veranschlagt 30.000 €, Ansatz 2014 = 7.000 €

Treppengeländer/Sicherheitsmaßnahmen: gesamt 24.000 €, bisher veranschlagt 15.000 €, Ansatz 2014 = 9.000 €

Toilettensanierungen: gesamt 120.000 €, Ansatz 2017 = 120.000 €

Brandschutzsanierung: gesamt 100.000 €, bisher veranschlagt 50.000 €, Ansatz 2014 = 50.000 €

Dazwischen sind in 2015 und 2016 (s. Investitionsmaßnahme 0301006) Sanierungen im Rahmen des ESP von jeweils 700.000 € geplant.

0301002.78 (03010136.84285107) GrS II Stadtallendorf: Neubau Waldschule

Durch den Einstieg der Grundschule II in Stadtallendorf (Waldschule) in den Ganztagsbetrieb besteht die Verpflichtung des Schulträgers, entsprechende Räumlichkeiten dafür zur Verfügung zu stellen. Auf Grund stabiler Schülerzahlen für die nächsten 5 Jahre sind keine freien Raumkapazitäten zu erwarten. Deshalb ist ein Neubau notwendig, der in 2014 und 2015 erfolgen soll.

0301006.6 (03010105.84285120) GrS Biedenkopf: ESP Gebäude 9.2 (Dach, Fassade, Fenster, Beleuchtung)

Im Rahmen des ESP Programms erfolgt in Abstimmung mit der Immobilienstrategie die Sanierung des Gebäudes 9.2.

0301006.8 (03010108.84285120) GrS Buchenau: ESP Gebäude 15.1 (Dach, Fassade, Fenster, Beleuchtung)

Die in 2013 fortgeführte und vor dem Abschluss stehenden energetischen Sanierungsmaßnahmen an der Grundschule Buchenau sind komplett durchfinanziert indem Mittel von anderen, zurückgestellten und anders geplanten ESP-Maßnahmen, eingesetzt wurden. Neue Ansätze müssen deshalb für Buchenau nicht veranschlagt werden.

Teilhaushalt	Budget 4003 Produkt 030301 Bereitstellung und Betrieb von Mittelpunktschulen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Produktbeschreibungen

Produkt	0303010000	Bereitstellung und Betrieb von Mittelpunktschulen
Produktbeschreibung		
Dem Produkt ist folgende Mittelpunktschule des Landkreises zugeordnet:		
1. MPS Perftal-Breidenbach (mit Förderstufe)		
Beschreibung der Leistungen:		
1. Planung, Bau u. Unterhaltung v. Schulgebäuden u. Außenanlagen		
2. Beschaffung von Einrichtungen, Lehr-u. Lernmitteln u. Verbrauchsmaterial		
3. Einsatz d. Hausmeister		
4. Organisation d. Reinigungsdienstes		
Auftragsgrundlage		
zu 1.: Hess. Schulgesetz, (VOL/VOB, BGB) Gremienbeschlüsse		
Ziele		
zu 1.: Bereitstellung eines bedarfsgerechten u. wohnortnahen Bildungsangebotes		
Kosten- und Leistungsrechnung		
	Ist 2011	Ist 2012
Kennzahlen (gesamt)		
Schülerzahlen	530,00	531,00
Leistungen/Kostenträger		
MPS Breidenbach, Perftalschule		
Schülerzahlen	397,00	402,00
MPS Wallau		
Schülerzahlen	133,00	129,00

Teilhaushalt	Budget 4003 Produkt 030301 Bereitstellung und Betrieb von Mittelpunktschulen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	23.000	23.000	24.916,68	23.000	23.000	23.000
		54210200 Zuweisungen vom Land: Ganztagsprogramm nach Maß	23.000	23.000	24.916,68	23.000	23.000	23.000
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen - Zuschüssen und -beiträgen	40.200	40.200	40.246,05	40.200	40.200	40.200
		54600000 Erträge aus d. Auflösung von Sonderp. vom öffentl. Bereich	40.200	40.200	40.246,05	40.200	40.200	40.200
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	500	500	19.542,78	500	500	500
		53000000 Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	500	500	756,00	500	500	500
		53099000 andere sonstige Nebenerlöse	0	0	999,06	0	0	0
		53990010 Erträge aus der Schulrücklage	0	0	17.787,72	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	63.700	63.700	84.705,51	63.700	63.700	63.700
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	106.400	96.750	90.521,38	107.465	108.541	109.628
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	88.830	80.240	75.123,05	89.719	90.617	91.524
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	17.570	16.510	15.398,33	17.746	17.924	18.104
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.050	6.290	6.232,36	7.121	7.193	7.265
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	7.050	6.290	6.232,36	7.121	7.193	7.265
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	259.620	100.720	253.592,57	264.813	270.117	275.530
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	2.000	2.000	5.874,12	2.040	2.081	2.123
		60110000 Lehr- und Unterrichtsmittel	4.100	4.100	4.232,98	4.182	4.266	4.352
		60510000 Strom	20.000	0	17.958,28	20.400	20.808	21.225
		60530000 Fernwärme, Nahwärme	90.000	0	88.697,58	91.800	93.636	95.509
		60560000 Wasser, Abwasser	5.000	0	2.684,54	5.100	5.202	5.307
		60610001 Aufwand für Gebäude und Außenanlagen (Schulbudgets)	3.000	3.000	837,93	3.060	3.122	3.185
		60630001 Aufwand für Einrichtungen u. Ausstattungen (Schulbudgets)	3.300	3.300	3.501,54	3.366	3.434	3.503
		60810000 Reinigungsmaterial, Sanitär- und andere Artikel	6.200	6.000	7.309,53	6.324	6.451	6.581
		61330100 Aufw.entschädig. Honorarkräfte Ganztagsprogramm nach Maß	16.100	16.100	17.095,59	16.422	16.751	17.087
		61730000 Fremdreinigung	67.000	48.400	67.150,22	68.340	69.707	71.102
		67100200 Leasing/Mieten Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.600	2.400	3.595,02	2.652	2.706	2.761
		67300100 Nutzungsentgelte Schwimmen	6.000	6.000	2.637,50	6.120	6.243	6.368
		67300400 Rundfunk-/ Fernsehgebühren	220	220	69,12	225	230	235
		67301000 Abfallgebühren	4.900	5.900	3.072,00	4.998	5.098	5.200

Teilhaushalt	Budget 4003 Produkt 030301 Bereitstellung und Betrieb von Mittelpunktschulen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
			3	2	1	4	5	6
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	500	700	382,45	510	521	532
		68200000 Porto und Versandkosten	600	600	528,28	612	625	638
		68320000 Telefonkosten	2.100	2.000	1.904,24	2.142	2.185	2.229
		68500000 Reisekosten	0	0	453,50	0	0	0
		69000000 Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	10.000	0	9.684,64	10.200	10.404	10.613
		69090100 Allgemeine Haftpflicht- und Unfallversicherung	16.000	0	15.923,51	16.320	16.647	16.980
14.	66	Abschreibungen	128.700	126.500	128.264,16	161.700	201.700	201.700
		66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	106.500	106.500	106.442,33	139.500	179.500	179.500
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	6.500	6.000	5.804,36	6.500	6.500	6.500
		66430000 Abschreibungen auf Fuhrpark	2.500	2.700	2.680,61	2.500	2.500	2.500
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	10.100	10.100	10.149,53	10.100	10.100	10.100
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	3.100	1.200	3.187,33	3.100	3.100	3.100
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	9.650	8.710	8.211,31	9.650	9.650	9.650
		71280400 Schülerveranstaltungen, Schülersozialfonds	1.050	1.050	752,00	1.050	1.050	1.050
		71280410 Zuschüsse "Öffnung der Schule"	1.700	760	1.603,83	1.700	1.700	1.700
		71280430 Sachkosten Ganztagsprogramme nach Maß	6.900	6.900	5.855,48	6.900	6.900	6.900
19.		<u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</u>	<u>511.420</u>	<u>338.970</u>	<u>486.821,78</u>	<u>550.749</u>	<u>597.201</u>	<u>603.773</u>
20.		<u>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./.. Nr. 19)</u>	<u>-447.720</u>	<u>-275.270</u>	<u>-402.116,27</u>	<u>-487.049</u>	<u>-533.501</u>	<u>-540.073</u>
24.		<u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</u>	<u>-447.720</u>	<u>-275.270</u>	<u>-402.116,27</u>	<u>-487.049</u>	<u>-533.501</u>	<u>-540.073</u>
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	15.555,00	0	0	0
		79110000 Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	0	0	15.555,00	0	0	0
27.		<u>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./.. Nr. 26)</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-15.555,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
28.		<u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u>	<u>-447.720</u>	<u>-275.270</u>	<u>-417.671,27</u>	<u>-487.049</u>	<u>-533.501</u>	<u>-540.073</u>
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	150,00	0	0	0
		91000000 Erlöse ILV	0	0	150,00	0	0	0
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	28.710	37.300	31.830,25	28.710	28.710	28.710
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	28.710	37.300	31.830,25	28.710	28.710	28.710
31.		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./.. Nr. 30)</u>	<u>-28.710</u>	<u>-37.300</u>	<u>-31.680,25</u>	<u>-28.710</u>	<u>-28.710</u>	<u>-28.710</u>
32.		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u>	<u>-476.430</u>	<u>-312.570</u>	<u>-449.351,52</u>	<u>-515.759</u>	<u>-562.211</u>	<u>-568.783</u>

Teilhaushalt	Budget 4003 Produkt 030301 Bereitstellung und Betrieb von Mittelpunktschulen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.304.000	500.000	401.000	14.368,50	160.000,00	397.000,00	1.210.000	122.000	4.000
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.300.000	500.000	397.000	0,00	160.000,00	397.000,00	1.206.000	118.000	0
	84285108 Auszahlungen für Anl.i. Bau: wertsteigernde Gebäudesanier.	300.000	0	47.000	0,00	160.000,00	47.000,00	0	118.000	0
	84285120 Ausz. f. Anlagen im Bau: Energetisches Sanierungs Programm	1.000.000	500.000	350.000	0,00	0,00	350.000,00	1.206.000	0	0
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm	4.000	0	4.000	14.368,50	0,00	0,00	4.000	4.000	4.000
	84383125 Auszahlung für Erwerb sonst. Geschäftsausst. Ganztagsangeb.	0	0	0	2.382,00	0,00	0,00	0	0	0
	84383200 Auszahlungen für Erwerb von GWG Betriebs- u. Gesch.ausst.	4.000	0	4.000	10.558,91	0,00	0,00	4.000	4.000	4.000
	84383201 Auszahlungen GWG-Erwerb Ganztagsprogramm	0	0	0	1.427,59	0,00	0,00	0	0	0
6.	Summe Auszahlungen	1.304.000	500.000	401.000	14.368,50	160.000,00	397.000,00	1.210.000	122.000	4.000
7.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.304.000	-500.000	-401.000	-14.368,50	-160.000,00	-397.000,00	-1.210.000	-122.000	-4.000

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2014 €	VE 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereit gestellt €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>(Invest.-Nr. und Bezeichnung)</i>									
0301010 Schulbudget Mittelpunktschulen									
03030101.84383200 Schulbudget MPS Breidenbach	4.000	0	4.000	6.150,34	0,00	0,00	4.000	4.000	4.000
= Saldo	-4.000	0	-4.000	-6.150,34	0,00	0,00	-4.000	-4.000	-4.000
0303002 Baumaßnahmen Kombinierte Grund- u. Hauptschulen									
03030101.84285108 MPS Breidenbach: Gebäude 12.5 (Brandschutz, Toiletten) *	300.000	0	47.000	0,00	465.000,00	47.000,00	0	118.000	0
= Saldo	-300.000	0	-47.000	0,00	-465.000,00	-47.000,00	0	-118.000	0

Teilhaushalt	Budget 4003 Produkt 030301 Bereitstellung und Betrieb von Mittelpunktschulen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2014 €	VE 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereitgestellt €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0303003 Energetisches Sanierungsprogramm ESP Kombinierte Grund- und Hauptschulen									
03030101.84285120 MPS Breidenbach: ESP Zentralbau, Gebäude 12.5 (Dach, Fassade, Fenster, Beleuchtung)	1.000.000	500.000	350.000	0,00	2.556.000,00	350.000,00	1.206.000	0	0
= Saldo	-1.000.000	-500.000	-350.000	0,00	-2.556.000,00	-350.000,00	-1.206.000	0	0

0303002.6 (03030101.84285108) MPS Breidenbach: Gebäude 12.5 (Brandschutz, Toiletten)

An der Mittelpunktschule Breidenbach ist eine umfassende Sanierung des Zentralgebäudes (Nr. 12.5) vorgesehen. Folgende Maßnahmen sind geplant:

Sprachalarmanlage, in 2013 mit 47.000 € veranschlagt

Brandschutzsanierung, geplant in 2014 mit 300.000 €

Toilettensanierung, geplant in 2016 mit 118.000 €

Dazwischen werden an dem Gebäude energetische Sanierungen von Dach, Fassade, Fenster und Beleuchtung im Rahmen des ESP-Programms mit einem Volumen von 2,556 Mio. € vorgenommen, die mit 1 Mio. € in 2014 und mit 1,2 Mio. in 2015 veranschlagt sind.

Teilhaushalt	Budget 4004 Produkt 030601 Bereitstellung und Betrieb von kombin. Haupt- und Realschulen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Produktbeschreibungen

Produkt	0306010000	Bereitstellung und Betrieb von kombinierten Haupt- und Realschulen
Produktbeschreibung		
Dem Produkt sind folgende kombinierte Haupt- und Realschulen des Landkreises zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Stadtschule Biedenkopf (mit Förderstufe) 2. MPS Dauphthal (mit Grundschule und Förderstufe) 3. MPS Hartenrod (mit Grundschule und Förderstufe) 4. MPS Oberes Perftal-Niedereisenhausen (mit Grundschule und Förderstufe) 5. MPS Wohratal (mit Grundschule und Förderstufe) 		
Beschreibung der Leistungen:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Planung, Bau u. Unterhaltung v. Schulgebäuden u. Außenanlagen 2. Beschaffung von Einrichtungen, Lehr- u. Lernmitteln u. Verbrauchsmaterial 3. Einsatz d. Hausmeister 4. Organisation d. Reinigungsdienstes 		
Auftragsgrundlage		
zu 1. - 5.: Hess. Schulgesetz, (VOL/VOB, BGB) Gremienbeschlüsse		
Ziele		
zu 1. - 5.: Bereitstellung eines bedarfsgerechten u. wohnortnahen Bildungsangebotes		
Kosten- und Leistungsrechnung		
	Ist 2011	Ist 2012
Kennzahlen (gesamt)		
Schülerzahlen	2.142,00	2.083,00
Leistungen/Kostenträger		
Stadtschule Biedenkopf		
Schülerzahlen	317,00	287,00
MPS Dauphthal		
Schülerzahlen	632,00	640,00
MPS Hartenrod		
Schülerzahlen	480,00	477,00
MPS Niedereisenhausen, Oberes-Perftal		
Schülerzahlen	453,00	435,00
MPS Wohratal		
Schülerzahlen	260,00	244,00

Teilhaushalt	Budget 4004 Produkt 030601 Bereitstellung und Betrieb von kombin. Haupt- und Realschulen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	8.000	17.000	7.425,00	8.000	8.000	8.000
		54820100 Kostenerst. von Gemeinden/ GV: Gastschulbeiträge	8.000	17.000	7.425,00	8.000	8.000	8.000
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	115.000	115.000	124.583,40	115.000	115.000	115.000
		54210200 Zuweisungen vom Land: Ganztagsprogramm nach Maß	115.000	115.000	124.583,40	115.000	115.000	115.000
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und -beiträgen	120.500	137.600	137.775,56	120.500	120.500	120.500
		54600000 Erträge aus d. Auflösung von Sonderp. vom öffentl. Bereich	120.500	137.600	137.775,56	120.500	120.500	120.500
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	10.000	1.000	90.371,95	10.000	10.000	10.000
		53099000 andere sonstige Nebenerlöse	0	0	1.501,13	0	0	0
		53300010 Erträge aus Versicherungs- erstattungen	10.000	1.000	9.852,02	10.000	10.000	10.000
		53990010 Erträge aus der Schulrückla- ge	0	0	79.018,80	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	253.500	270.600	360.155,91	253.500	253.500	253.500
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	530.400	535.490	536.486,90	535.709	541.071	546.487
		62000000 Entgelte für geleistete Ar- beitszeit (einschl. Zulagen)	442.120	445.190	446.814,75	446.543	451.011	455.523
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozial- versicherung Entgeltbereich	88.280	90.300	89.672,15	89.166	90.060	90.964
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	34.130	34.550	34.834,04	34.473	34.821	35.171
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	34.130	34.550	34.834,04	34.473	34.821	35.171
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen *	2.002.700	1.883.150	1.616.031,73	2.042.757	2.083.654	2.125.374
		60100000 Aufwendungen für Büromate- rial	12.000	12.100	20.383,82	12.240	12.487	12.739
		60110000 Lehr- und Unterrichtsmittel	25.600	26.200	28.499,77	26.112	26.637	27.172
		60510000 Strom	125.000	123.600	101.755,73	127.500	130.050	132.651
		60520000 Gas	142.000	147.000	159.291,65	144.840	147.737	150.692
		60530000 Fernwärme, Nahwärme	80.000	60.000	75.796,28	81.600	83.232	84.897
		60540000 Heizöl	21.000	25.000	27.786,20	21.420	21.849	22.286
		60560000 Wasser, Abwasser	30.000	23.000	22.746,92	30.600	31.212	31.837
		60580000 Andere Energieträger (Holz, Pellets, etc.)	65.000	75.000	24.329,47	66.300	67.626	68.979
		60610001 Aufwand für Gebäude und Außenanlagen (Schulbudgets)	16.500	16.500	11.099,94	16.830	17.170	17.516
		60630001 Aufwand für Einrichtungen u. Ausstattungen (Schulbudgets)	17.400	17.900	31.290,29	17.748	18.106	18.471
		60630002 Aufwand für Einrichtungen u. Ausst., Sondermaßn.Schulträger	5.500	5.500	3.118,16	5.610	5.723	5.838

Teilhaushalt	Budget 4004 Produkt 030601 Bereitstellung und Betrieb von kombin. Haupt- und Realschulen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
		60630100 Aufwand f. Ersatzbeschaffungen Festwerte Sachanlagevermögen	117.000	95.000	20.644,22	119.340	121.727	124.162
		60810000 Reinigungsmaterial, Sanitär- und andere Artikel	25.800	29.000	25.784,94	26.316	26.844	27.383
		61330100 Aufw.entschädig. Honorarkräfte Ganztagsprogramm nach Maß	80.500	80.500	95.639,59	82.110	83.755	85.435
		61610000 Instandhaltung der Gebäude (Bauunterhaltung)	405.000	500.000	356.007,01	413.100	421.362	429.790
		61610001 Instandhalt. Gebäude/Außenanl. (Einzelmaßn./ Sanierungen)	95.000	20.000	0,00	96.900	98.838	100.816
		61640001 Instandhaltung/ Betrieb von Fahrzeugen, Rasenmähern u.a.	21.000	21.000	16.458,08	21.420	21.849	22.286
		61660000 Wartungskosten	2.000	3.000	0,00	2.040	2.081	2.123
		61690001 Sonstige Instandhaltungs- und Bewirtschaftungskosten	40.000	25.000	32.318,95	40.800	41.616	42.449
		61730000 Fremdreinigung	329.000	220.500	279.466,72	335.580	342.294	349.143
		67100100 Leasing Fahrzeuge	6.000	6.000	2.360,60	6.120	6.243	6.368
		67100200 Leasing/Mieten Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.000	14.300	22.187,96	15.300	15.608	15.924
		67300100 Nutzungsentgelte Schulschwimmen	89.500	74.500	55.549,44	91.290	93.117	94.983
		67300200 Benutzungsgebühren Sport- hallen und Bürgerhäuser	11.000	11.000	4.153,40	11.220	11.445	11.674
		67300400 Rundfunk-/ Fernsehgebühren	1.100	1.100	916,98	1.125	1.150	1.175
		67301000 Abfallgebühren	51.300	51.800	32.222,75	52.326	53.375	54.445
		67710000 Aufw. für Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	1.000	0	0,00	1.020	1.041	1.062
		67710100 Aufwendungen für Bau- Sachverständige/ Gutachten	0	1.000	0,00	0	0	0
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	3.400	3.200	6.250,42	3.468	3.541	3.614
		68200000 Porto und Versandkosten	2.800	2.650	5.012,75	2.856	2.917	2.978
		68320000 Telefonkosten	7.300	6.800	7.050,38	7.446	7.597	7.751
		68500000 Reisekosten	1.000	1.000	1.677,49	1.020	1.041	1.062
		69000000 Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	60.000	70.000	47.930,07	61.200	62.424	63.673
		69010000 Kfz-Versicherungsbeiträge	2.000	3.000	1.865,31	2.040	2.081	2.123
		69090100 Allgemeine Haftpflicht- und Unfallversicherung	95.000	110.000	85.914,77	96.900	98.838	100.815
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	1.000	1.000	738,17	1.020	1.041	1.062
		69930001 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen (Budgetierung)	0	0	9.783,50	0	0	0
14.	66	Abschreibungen	610.800	646.100	646.997,69	610.800	616.800	703.800
		66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	2.300	0	187,50	2.300	2.300	2.300
		66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	457.000	502.200	494.132,75	457.000	463.000	550.000
		66209000 Abschreibungen auf Gebäude SIP	58.900	58.900	58.860,71	58.900	58.900	58.900
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	37.900	32.100	32.346,92	37.900	37.900	37.900
		66430000 Abschreibungen auf Fuhrpark	10.700	11.800	12.765,83	10.700	10.700	10.700
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	28.600	26.400	29.915,69	28.600	28.600	28.600
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	15.400	14.700	18.788,29	15.400	15.400	15.400

Teilhaushalt	Budget 4004 Produkt 030601 Bereitstellung und Betrieb von kombin. Haupt- und Realschulen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	317.000	322.810	286.043,33	317.000	317.000	317.000
		71280400 Schülerveranstaltungen, Schülersozialfonds	5.200	5.250	3.338,75	5.200	5.200	5.200
		71280410 Zuschüsse "Öffnung der Schule"	8.300	4.060	10.898,87	8.300	8.300	8.300
		71280430 Sachkosten Ganztagsprogramme nach Maß	34.500	34.500	10.198,21	34.500	34.500	34.500
		71720100 Gastschulbeiträge	260.000	270.000	254.925,00	260.000	260.000	260.000
		71720200 Gastschulbeiträge Ersatzschulen	9.000	9.000	6.682,50	9.000	9.000	9.000
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.500	2.000	1.338,45	1.500	1.500	1.500
		70300000 Kfz-Steuer	1.500	2.000	1.338,45	1.500	1.500	1.500
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.496.530	3.424.100	3.121.732,14	3.542.239	3.594.846	3.729.332
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)	-3.243.030	-3.153.500	-2.761.576,23	-3.288.739	-3.341.346	-3.475.832
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-3.243.030	-3.153.500	-2.761.576,23	-3.288.739	-3.341.346	-3.475.832
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	169.674,55	0	0	0
		59200000 Zuschreibung Sachanlagen	0	0	169.674,55	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	29.303,47	0	0	0
		79110000 Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	0	0	29.303,47	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	140.371,08	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-3.243.030	-3.153.500	-2.621.205,15	-3.288.739	-3.341.346	-3.475.832
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	2.501,25	0	0	0
		91000000 Erlöse ILV	0	0	2.501,25	0	0	0
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	133.710	173.000	148.268,91	133.710	133.710	133.710
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	133.710	173.000	148.268,91	133.710	133.710	133.710
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-133.710	-173.000	-145.767,66	-133.710	-133.710	-133.710
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 + Nr. 31)	-3.376.740	-3.326.500	-2.766.972,81	-3.422.449	-3.475.056	-3.609.542

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

03060100 60630100 Aufwand f. Ersatzbeschaffungen Festwerte Sachanlagevermögen

Neben einem allgemeinen Ansatz von 20.000 € werden weitere 85.000 € für die Neueinrichtung der Naturwissenschaften an der MPS Hartenrod sowie 12.000 € für Mobiliar des Musikraumes an der Stadtschule Biedenkopf eingeplant. Es handelt sich hier um notwendige Ersatzbeschaffungen des Sachanlagevermögens, für das im Rahmen der Eröffnungsbilanz ein Festwert (Ausnahme vom Einzelbewertungsgrundsatz - § 35 GemHVO) gebildet wurde.

Teilhaushalt	Budget 4004 Produkt 030601 Bereitstellung und Betrieb von kombin. Haupt- und Realschulen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	72.200	40.000	101.200	301.901,19	5.092.000,00	-677.437,22	441.200	3.132.200	3.432.200
4.2	Auszahlungen für Bau- maßnahmen	0	0	23.000	113.839,72	5.092.000,00	-695.143,03	329.000	3.100.000	3.400.000
	84285108 Auszahlungen für Anl.i. Bau: wertsteigernde Gebäudesanier.	0	0	23.000	74.939,23	-40.000,00	134.456,97	129.000	500.000	1.000.000
	84285120 Ausz. f. Anla- gen im Bau: Ener- getisches Sanierungs Programm	0	0	0	38.900,49	5.200.000,00	-956.000,00	200.000	2.600.000	2.400.000
4.3	Auszahlungen für Investiti- onen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm	72.200	40.000	78.200	188.061,47	0,00	17.705,81	112.200	32.200	32.200
	84383101 Ausz. für die Beschaffung von Fahrzeugen/ Fuhrpark	0	0	11.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
	84383107 Ausz. f. Erw. v. sonst. BGA Sport- und Spielge- räte	40.000	0	30.000	119.527,64	0,00	17.705,81	40.000	0	0
	84383110 Auszahlungen für Erwerb von allg. DV- Hardware	0	0	0	1.757,67	0,00	0,00	0	0	0
	84383114 Ausz. f. Erw. v. Schulmöbel u. sonst. Ausstat- tungsgegenst.	15.000	0	20.000	7.132,73	0,00	0,00	15.000	15.000	15.000
	84383117 Ausz.f. Ausstat- tungen EDV und Fachräume in Schulen	0	40.000	0	42.457,88	0,00	0,00	40.000	0	0
	84383125 Auszahlung für Erwerb sonst. Geschäftsausst. Ganztagsangeb.	0	0	0	3.252,03	0,00	0,00	0	0	0
	84383200 Auszahlungen für Erwerb von GWG Betriebs- u. Gesch.ausst.	17.200	0	17.200	9.762,44	0,00	0,00	17.200	17.200	17.200
	84383201 Auszahlungen GWG-Erwerb Ganztagspro- gramm	0	0	0	4.171,08	0,00	0,00	0	0	0
6.	Summe Auszahlungen	72.200	40.000	101.200	301.901,19	5.092.000,00	-677.437,22	441.200	3.132.200	3.432.200
7.	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-72.200	-40.000	-101.200	-301.901,19	-5.092.000,00	677.437,22	-441.200	-3.132.200	-3.432.200

Übersicht Investitionsmaß- nahmen	Ansatz 2014 €	VE 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Gesamt- auszah- lungsbedarf	Bisher bereit gestellt €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Teilhaushalt	Budget 4004 Produkt 030601 Bereitstellung und Betrieb von kombin. Haupt- und Realschulen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2014 €	VE 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Gesamt- auszah- lungsbedarf	Bisher bereit gestellt €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>(Invest.-Nr. und Bezeichnung)</i>									
0306000 Schulbudget kombinierte Haupt- und Realschulen									
03060101.84383200 Schulbudget Stadtschule Biedenkopf	2.000	0	2.000	2.002,97	0,00	0,00	2.000	2.000	2.000
03060102.84383200 Schulbudget MPS Dautphetal	5.200	0	5.200	2.953,32	0,00	0,00	5.200	5.200	5.200
03060103.84383200 Schulbudget MPS Hartenrod	4.000	0	4.000	1.994,16	0,00	0,00	4.000	4.000	4.000
03060104.84383200 Schulbudget MPS Nedereisenhausen	4.000	0	4.000	1.175,72	0,00	0,00	4.000	4.000	4.000
03060105.84383200 Schulbudget MPS Wohratal	2.000	0	2.000	1.048,39	0,00	0,00	2.000	2.000	2.000
= Saldo	-17.200	0	-17.200	-9.174,56	0,00	0,00	-17.200	-17.200	-17.200
0306001 Betriebs- und Geschäftsausstattung kombinierte Haupt- und Realschulen									
03060100.84383101 Haupt- u. Realschulen: Beschaffungen Fuhrpark	0	0	11.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
03060100.84383114 Kombinierte Haupt- und Realschulen allgemein: Einrichtung	15.000	0	20.000	0,00	0,00	0,00	15.000	15.000	15.000
03060101.84383117 Stadtschule Biedenkopf: Neueinrichtung Lehrküche	0	40.000	0	35.874,22	0,00	0,00	40.000	0	0
03060102.84383107 MPS Dautphetal Pausenhofgestaltung / Spielgeräte	0	0	0	84.332,21	0,00	0,00	0	0	0
03060102.84383114 MPS Dautphetal Einrichtung Mediothek	0	0	0	2.232,73	0,00	0,00	0	0	0
03060103.84383107 MPS Hartenrod Pausenhofgestaltung	0	0	30.000	27.705,81	70.000,00	57.705,81	0	0	0
03060104.84383107 MPS Nedereisenhausen: Pausenhofgestaltung / Spielgeräte	40.000	0	0	0,00	80.000,00	0,00	40.000	0	0
03060105.84383107 MPS Wohratal Pausenhofgestaltung / Spielgeräte	0	0	0	7.489,62	0,00	0,00	0	0	0
= Saldo	-55.000	-40.000	-61.000	-157.634,59	-150.000,00	-57.705,81	-95.000	-15.000	-15.000
0306002 Baumaßnahmen Kombinierte Haupt- u. Realschulen									
03060100.84285108 Pauschalansatz Finanzplanungszeitraum	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0	500.000	1.000.000
03060102.84285108 MPS Dautphetal Brandschutzmaßnahmen Grund- und Hauptschulgebäude	0	0	0	45.576,00	140.000,00	122.093,74	0	0	0
03060102.84285108 MPS Dautphetal: Energetische Sanierung Förderstufen und Werkraumgebäude	0	0	0	30.342,91	234.000,00	30.342,91	0	0	0
03060103.84285108 MPS Hartenrod: Sanierung Grundschulgebäude ESP-Folgemaßn.	0	0	0	0,00	129.000,00	0,00	129.000	0	0
03060103.84285108 MPS Hartenrod: Wertsteigernde Sanierung Hauptgebäude (Toiletten)	0	0	0	-979,68	0,00	-979,68	0	0	0

Teilhaushalt	Budget 4004 Produkt 030601 Bereitstellung und Betrieb von kombin. Haupt- und Realschulen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2014 €	VE 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereitgestellt €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
03060103.84285108 MPS Hartenrod: Sanierung Hauptgebäude (Sonenschutz, Küche, Physik)	0	0	23.000	0,00	23.000,00	23.000,00	0	0	0
= Saldo	0	0	-23.000	-74.939,23	-706.000,00	-354.456,97	-129.000	-500.000	-1.000.000
0306003 Energetisches Sanierungsprogramm ESP Kombinierte Haupt- und Realschulen									
03060101.84285120 Stadtschule Biedenkopf: ESP Turnhalle (Lüftung, Beleuchtung, Fassade, Fenster, Dach)	0	0	0	24.457,46	681.000,00	681.000,00	0	0	0
03060103.84285120 MPS Hartenrod: ESP Gebäude 29.4 (Hauptgebäude)	0	0	0	0,00	2.800.000,00	0,00	100.000	1.400.000	1.300.000
03060104.84285120 MPS Niedereisenhausen: ESP (Heizungsanlage Bio-Regio-Holz)	0	0	0	14.443,03	230.000,00	230.000,00	0	0	0
03060104.84285120 MPS Niedereisenhausen: ESP Gebäude 43.4 (Klassentrakt)	0	0	0	0,00	2.400.000,00	0,00	100.000	1.200.000	1.100.000
= Saldo	0	0	0	-38.900,49	-6.161.000,00	-961.000,00	-200.000	-2.600.000	-2.400.000

Teilhaushalt	Budget 4005 Produkt 030701 Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Produktbeschreibungen

Produkt	0307010000	Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien	
Produktbeschreibung			
Dem Produkt ist folgendes Gymnasium des Landkreises zugeordnet:			
1. Lahntalschule Biedenkopf			
Beschreibung der Leistungen:			
1. Planung, Bau u. Unterhaltung v. Schulgebäuden u. Außenanlagen			
2. Beschaffung von Einrichtungen, Lehr- u. Lernmitteln u. Verbrauchsmaterial			
3. Einsatz d. Hausmeister			
4. Organisation d. Reinigungsdienstes			
Auftragsgrundlage			
zu 1.: Hess. Schulgesetz, (VOL/VOB, BGB) Gremienbeschlüsse			
Ziele			
zu 1.: Bereitstellung eines bedarfsgerechten u. wohnortnahen Bildungsangebotes			
Kosten- und Leistungsrechnung		Ist 2011	Ist 2012
Kennzahlen (gesamt)			
Schülerzahlen		1.109,00	1.099,00
Leistungen/Kostenträger			
Lahntalschule Biedenkopf			
Schülerzahlen		1.109,00	1.099,00

Teilhaushalt	Budget 4005 Produkt 030701 Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	20.000	20.000	18.315,00	20.000	20.000	20.000
		54820100 Kostenerst. von Gemeinden/ GV: Gastschulbeiträge	20.000	20.000	18.315,00	20.000	20.000	20.000
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	23.000	23.000	24.916,68	23.000	23.000	23.000
		54210200 Zuweisungen vom Land: Ganztagsprogramm nach Maß	23.000	23.000	24.916,68	23.000	23.000	23.000
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und -beiträgen	78.200	78.200	78.203,35	78.200	78.200	78.200
		54600000 Erträge aus d. Auflösung von Sonderp. vom öffentl. Bereich	78.200	78.200	78.203,35	78.200	78.200	78.200
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.000	0	1.034,37	1.000	1.000	1.000
		53099000 andere sonstige Nebenerlöse	1.000	0	898,00	1.000	1.000	1.000
		53300010 Erträge aus Versicherungs- erstattungen	0	0	136,37	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	122.200	121.200	122.469,40	122.200	122.200	122.200
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	197.600	191.630	183.838,63	199.577	201.574	203.591
		62000000 Entgelte für geleistete Ar- beitszeit (einschl. Zulagen)	164.810	159.440	152.729,08	166.459	168.124	169.806
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozial- versicherung Entgeltbereich	32.790	32.190	30.877,82	33.118	33.450	33.785
		64910000 Beihilfen Entgeltbereich Angestellte	0	0	231,73	0	0	0
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	12.830	12.280	12.211,62	12.959	13.089	13.220
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	12.830	12.280	12.211,62	12.959	13.089	13.220
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen	521.670	481.670	573.908,11	532.104	542.758	553.632
		60100000 Aufwendungen für Büromate- rial	6.100	6.300	6.604,46	6.222	6.348	6.476
		60110000 Lehr- und Unterrichtsmittel	16.800	17.200	8.282,07	17.136	17.480	17.831
		60510000 Strom	68.500	68.800	55.270,96	69.870	71.268	72.694
		60530000 Fernwärme, Nahwärme	150.000	110.500	145.130,29	153.000	156.060	159.182
		60560000 Wasser, Abwasser	15.000	15.000	19.023,00	15.300	15.606	15.919
		60610001 Aufwand für Gebäude und Außenanlagen (Schulbudgets)	4.500	4.500	869,96	4.590	4.682	4.776
		60630001 Aufwand für Einrichtungen u. Ausstattungen (Schulbudgets)	9.400	9.800	14.720,18	9.588	9.780	9.976
		60630002 Aufwand für Einrichtungen u. Ausst., Sondermaßn.Schulträger	1.700	1.700	0,00	1.734	1.769	1.805
		60630100 Aufwand f. Ersatzbeschaf- fungen Festwerte Sachanlagevermögen	10.000	15.000	2.591,98	10.200	10.404	10.613
		60810000 Reinigungsmaterial, Sanitär- und andere Artikel	10.300	11.000	8.810,96	10.506	10.717	10.932
		61330100 Aufw.entschädig. Honorar- kräfte Ganztagsprogramm nach Maß	16.100	16.100	17.985,00	16.422	16.751	17.087

Teilhaushalt	Budget 4005 Produkt 030701 Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
		61610000 Instandhaltung der Gebäude (Bauunterhaltung)	10.000	30.000	120.357,31	10.200	10.404	10.613
		61610001 Instandhalt. Gebäude/Außenanl. (Einzelmaßn./ Sanierungen)	25.000	0	0,00	25.500	26.010	26.531
		61640001 Instandhaltung/ Betrieb von Fahrzeugen, Rasenmähern u.a.	3.100	3.600	2.147,46	3.162	3.226	3.291
		61660000 Wartungskosten	1.000	1.000	577,03	1.020	1.041	1.062
		61690001 Sonstige Instandhaltungs- und Bewirtschaftungskosten	5.000	5.000	8.662,16	5.100	5.202	5.307
		61730000 Fremdreinigung	65.500	61.800	64.261,98	66.810	68.147	69.511
		67100200 Leasing/Mieten Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.000	8.000	16.645,93	9.180	9.364	9.552
		67300100 Nutzungsentgelte Schulschwimmen	7.500	10.000	5.736,34	7.650	7.803	7.960
		67300400 Rundfunk-/ Fernsehgebühren	220	220	215,76	225	230	235
		67301000 Abfallgebühren	14.600	14.600	8.518,00	14.892	15.190	15.494
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	900	900	999,20	918	937	956
		68200000 Porto und Versandkosten	1.000	1.000	713,35	1.020	1.041	1.062
		68320000 Telefonkosten	2.500	2.700	2.327,32	2.550	2.601	2.654
		68500000 Reisekosten	0	0	105,00	0	0	0
		69000000 Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	20.000	20.000	18.511,81	20.400	20.808	21.225
		69010000 Kfz-Versicherungsbeiträge	150	150	46,25	153	157	161
		69090100 Allgemeine Haftpflicht- und Unfallversicherung	47.000	46.000	44.481,55	47.940	48.899	49.877
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	800	800	312,80	816	833	850
14.	66	Abschreibungen	247.100	249.600	254.906,84	247.100	247.100	247.100
		66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	229.000	229.000	228.973,94	229.000	229.000	229.000
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	7.600	9.600	9.553,90	7.600	7.600	7.600
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	5.200	5.300	10.265,00	5.200	5.200	5.200
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	5.300	5.700	6.114,00	5.300	5.300	5.300
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen *	1.361.900	1.539.750	1.251.123,98	1.361.900	1.361.900	1.361.900
		71280400 Schülerveranstaltungen, Schülersozialfonds	800	800	800,00	800	800	800
		71280410 Zuschüsse "Öffnung der Schule"	4.200	2.050	3.312,98	4.200	4.200	4.200
		71280430 Sachkosten Ganztagsprogramme nach Maß	6.900	6.900	3.010,00	6.900	6.900	6.900
		71720100 Gastschulbeiträge	900.000	1.100.000	807.411,00	900.000	900.000	900.000
		71720200 Gastschulbeiträge Ersatzschulen	450.000	430.000	436.590,00	450.000	450.000	450.000
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100	0	5,75	100	100	100
		70300000 Kfz-Steuer	100	0	5,75	100	100	100
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	<u>2.341.200</u>	<u>2.474.930</u>	<u>2.275.994,93</u>	<u>2.353.740</u>	<u>2.366.521</u>	<u>2.379.543</u>
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)	<u>-2.219.000</u>	<u>-2.353.730</u>	<u>-2.153.525,53</u>	<u>-2.231.540</u>	<u>-2.244.321</u>	<u>-2.257.343</u>

Teilhaushalt	Budget 4005 Produkt 030701 Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
			3	2	1	4	5	6
24.		<u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</u>	<u>-2.219.000</u>	<u>-2.353.730</u>	<u>-2.153.525,53</u>	<u>-2.231.540</u>	<u>-2.244.321</u>	<u>-2.257.343</u>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	850,00	0	0	0
		59120000 Einz. aus der Veräußerung von Vermögensgegenst. über 150 EUR	0	0	850,00	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	3.973,45	0	0	0
		79110000 Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	0	0	3.973,45	0	0	0
27.		<u>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-3.123,45</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
28.		<u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u>	<u>-2.219.000</u>	<u>-2.353.730</u>	<u>-2.156.648,98</u>	<u>-2.231.540</u>	<u>-2.244.321</u>	<u>-2.257.343</u>
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	3.393,75	0	0	0
		91000000 Erlöse ILV	0	0	3.393,75	0	0	0
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	75.740	97.600	83.978,95	75.740	75.740	75.740
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	75.740	97.600	83.978,95	75.740	75.740	75.740
31.		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</u>	<u>-75.740</u>	<u>-97.600</u>	<u>-80.585,20</u>	<u>-75.740</u>	<u>-75.740</u>	<u>-75.740</u>
32.		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u>	<u>-2.294.740</u>	<u>-2.451.330</u>	<u>-2.237.234,18</u>	<u>-2.307.280</u>	<u>-2.320.061</u>	<u>-2.333.083</u>

Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

03070100 71720100 Gastschulbeiträge

Der Ansatz für Gastschulbeiträge wird für 2014 auf 900.000 festgesetzt. Es erfolgt eine Anpassung an das Ergebnis 2012 sowie an die voraussichtlichen Aufwendungen in 2013.

Teilhaushalt	Budget 4005 Produkt 030701 Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	850,00	0,00	0,00	0	0	0
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlage- u immateriellen Vermögens	0	0	0	850,00	0,00	0,00	0	0	0
	82283100 Einz. aus der Veräußerung von Vermögensgegenst. über 150 EUR	0	0	0	850,00	0,00	0,00	0	0	0
3.	Summe Einzahlungen	0	0	0	850,00	0,00	0,00	0	0	0
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.800	0	25.600	9.428,76	0,00	0,00	22.800	22.800	22.800
4.3	<i>Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm</i>	<i>22.800</i>	<i>0</i>	<i>25.600</i>	<i>9.428,76</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>22.800</i>	<i>22.800</i>	<i>22.800</i>
	84383114 Ausz. f. Erw. v. Schulmöbel u. sonst. Ausstattungsgegenst.	10.000	0	12.800	1.998,00	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
	84383117 Ausz.f. Ausstattungen EDV und Fachräume in Schulen	0	0	0	2.589,00	0,00	0,00	0	0	0
	84383200 Auszahlungen für Erwerb von GWG Betriebs- u. Gesch.ausst.	12.800	0	12.800	4.841,76	0,00	0,00	12.800	12.800	12.800
6.	Summe Auszahlungen	22.800	0	25.600	9.428,76	0,00	0,00	22.800	22.800	22.800
7.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-22.800	0	-25.600	-8.578,76	0,00	0,00	-22.800	-22.800	-22.800

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2014 €	VE 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereit gestellt €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>(Invest.-Nr. und Bezeichnung)</i>									
0307000 Schulbudget Gymnasien (Lahntalschule Biedenkopf)									
03070101.84383200 Schulbudget LTS Biedenkopf	12.800	0	12.800	2.372,76	0,00	0,00	12.800	12.800	12.800
= Saldo	-12.800	0	-12.800	-2.372,76	0,00	0,00	-12.800	-12.800	-12.800
0307001 BGA Lahntalschule Biedenkopf									
03070101.84383114 Lahntalschule Biedenkopf allgemein: Einrichtung	10.000	0	12.800	1.998,00	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
= Saldo	-10.000	0	-12.800	-1.998,00	0,00	0,00	-10.000	-10.000	-10.000

Teilhaushalt	Budget 4006 Produkt 030801 Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Produktbeschreibungen

Produkt	0308010000	Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen
Produktbeschreibung		
Dem Produkt sind folgende Gesamtschulen des Landkreises zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Gesamtschule Freiherr-vom-Stein Gladenbach (mit Grundschule und gym. Oberstufe) 2. Gesamtschule Ebsdorfer Grund (mit Förderschulzweig) 3. Alfred-Wegener-Schule Kirchhain (ohne Förderstufe, mit gym. Oberstufe, mit Förderschulzweig) 4. Gesamtschule Wollenbergschule Wetter (mit Förderschulzweig) 5. Gesamtschule Niederwalgern (mit Förderschulzweig) 6. Gesamtschule Neustadt (mit Grundschule, ohne Förderstufe) 7. Gesamtschule Georg-Büchner-Schule Stadtallendorf (bis 10. Kl.) 		
Beschreibung der Leistungen:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Planung, Bau u. Unterhaltung v. Schulgebäuden u. Außenanlagen 2. Beschaffung von Einrichtungen, Lehr- u. Lernmitteln u. Verbrauchsmaterial 3. Einsatz d. Hausmeister 4. Organisation d. Reinigungsdienstes 		
Auftragsgrundlage		
zu 1. - 7.: Hess. Schulgesetz, (VOL/VOB, BGB) Gremienbeschlüsse		
Ziele		
zu 1. - 7.: Bereitstellung eines bedarfsgerechten u. wohnortnahen Bildungsangebotes		
Kosten- und Leistungsrechnung		
	Ist 2011	Ist 2012
Kennzahlen (gesamt)		
Schülerzahlen	7.130,00	6.940,00
Leistungen/Kostenträger		
GS Gladenbach, Frhr.-vom-Stein-Schule		
Schülerzahlen	1.538,00	1.516,00
GS Ebsdorfergrund-Heskem		
Schülerzahlen	828,00	845,00
GS Kirchhain, Alfred-Wegener-Schule		
Schülerzahlen	1.724,00	1.666,00
GS Wetter, Wollenbergschule		
Schülerzahlen	812,00	792,00
GS Niederwalgern		
Schülerzahlen	748,00	690,00
GS Neustadt		
Schülerzahlen	615,00	549,00
GS Stadtallendorf, Georg-Büchner-Schule		
Schülerzahlen	865,00	882,00

Teilhaushalt	Budget 4006 Produkt 030801 Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	40.000	0,00	0	0	0
		50030000 Umsatzerl. aus d. Überlassung von Gebäuden u. Räumen	0	40.000	0,00	0	0	0
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	175.000	175.000	178.754,00	175.000	175.000	175.000
		54820100 Kostenerst. von Gemeinden/ GV: Gastschulbeiträge	175.000	175.000	178.754,00	175.000	175.000	175.000
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	377.200	342.700	364.550,13	377.200	377.200	377.200
		54210200 Zuweisungen vom Land: Ganztagsprogramm nach Maß	377.200	342.700	364.550,13	377.200	377.200	377.200
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -beiträgen	487.500	508.900	509.290,04	487.500	472.100	471.800
		54600000 Erträge aus d. Auflösung von Sonderp. vom öffentl. Bereich	487.500	508.900	509.290,04	487.500	472.100	471.800
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	50.000	0	106.025,81	50.000	50.000	50.000
		53099000 andere sonstige Nebenerlöse	0	0	18.711,90	0	0	0
		53300010 Erträge aus Versicherungserstattungen	50.000	0	49.913,91	50.000	50.000	50.000
		53990010 Erträge aus der Schulrücklage	0	0	37.400,00	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	1.089.700	1.066.600	1.158.619,98	1.089.700	1.074.300	1.074.000
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.781.440	1.746.120	1.715.347,61	1.799.262	1.817.260	1.835.442
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	1.482.510	1.449.760	1.425.055,76	1.497.339	1.512.316	1.527.444
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	298.930	296.360	290.291,85	301.923	304.944	307.998
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	116.620	112.690	112.615,38	117.790	118.972	120.165
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	116.620	112.690	112.615,38	117.790	118.972	120.165
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	5.795.990	5.686.940	5.732.887,62	5.911.914	6.030.210	6.150.898
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	40.100	41.500	46.764,95	40.902	41.724	42.562
		60110000 Lehr- und Unterrichtsmittel	105.400	106.500	116.418,85	107.508	109.663	111.859
		60510000 Strom	525.000	516.000	438.134,02	535.500	546.210	557.135
		60520000 Gas	300.000	415.000	367.196,61	306.000	312.120	318.363
		60520100 Bio-Gas	50.000	75.000	15.277,41	51.000	52.020	53.061
		60530000 Fernwärme, Nahwärme	530.000	495.000	534.634,11	540.600	551.412	562.441
		60540000 Heizöl	45.000	36.000	51.509,07	45.900	46.818	47.755
		60560000 Wasser, Abwasser	150.000	120.000	92.428,32	153.000	156.060	159.182
		60580000 Andere Energieträger (Holz, Pellets, etc.)	125.000	110.000	50.859,54	127.500	130.050	132.651
		60610001 Aufwand für Gebäude und Außenanlagen (Schulbudgets)	35.500	36.300	32.893,43	36.210	36.936	37.678

Teilhaushalt	Budget 4006 Produkt 030801 Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
		60630001 Aufwand für Einrichtungen u. Ausstattungen (Schulbudgets)	61.800	62.900	91.451,47	63.036	64.301	65.591
		60630002 Aufwand für Einrichtungen u. Ausst., Sondermaßn.Schulträger	15.000	15.000	12.893,52	15.300	15.606	15.919
		60630100 Aufwand f. Ersatzbeschaffungen Festwerte Sachanlagevermögen	155.000	265.000	153.864,40	158.100	161.262	164.488
		60810000 Reinigungsmaterial, Sanitär- und andere Artikel	72.100	79.500	75.127,89	73.542	75.016	76.520
		61330100 Aufw.entschädig. Honorarkräfte Ganztagsprogramm nach Maß	264.040	239.890	285.011,32	269.321	274.710	280.210
		61610000 Instandhaltung der Gebäude (Bauunterhaltung)	880.000	1.000.000	1.360.847,39	897.600	915.552	933.864
		61610001 Instandhalt. Gebäude/Außenanl. (Einzelmaßn./ Sanierungen)	335.000	85.000	21.143,50	341.700	348.534	355.508
		61640001 Instandhaltung/ Betrieb von Fahrzeugen, Rasenmähern u.a.	49.100	45.000	50.602,14	50.082	51.087	52.112
		61660000 Wartungskosten	5.000	5.000	5.328,55	5.100	5.202	5.307
		61690001 Sonstige Instandhaltungs- und Bewirtschaftungskosten	50.000	35.000	50.885,62	51.000	52.020	53.061
		61730000 Fremdreinigung	857.000	783.300	774.885,09	874.140	891.627	909.463
		61730002 Reinigungsprojekt "Schulhaus- Service"	20.000	20.000	19.751,52	20.400	20.809	21.226
		67000000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	30.000	25.000	26.298,96	30.600	31.212	31.837
		67100100 Leasing Fahrzeuge	10.000	8.000	9.840,91	10.200	10.404	10.613
		67100200 Leasing/Mieten Betriebs- und Geschäftsausstattung	42.000	39.900	65.223,03	42.840	43.699	44.577
		67300100 Nutzungsentgelte Schulschwimmen	378.000	368.000	347.951,58	385.560	393.273	401.142
		67300200 Benutzungsgebühren Sport- hallen und Bürgerhäuser	13.400	14.000	12.814,07	13.668	13.944	14.226
		67300400 Rundfunk-/ Fernsehgebühren	2.050	2.050	1.579,44	2.095	2.140	2.186
		67301000 Abfallgebühren	96.600	98.050	75.521,25	98.532	100.505	102.519
		67710100 Aufwendungen für Bau- Sachverständige/ Gutachten	0	2.500	0,00	0	0	0
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	8.900	8.900	9.267,84	9.078	9.263	9.451
		68200000 Porto und Versandkosten	12.200	12.500	10.680,64	12.444	12.695	12.952
		68320000 Telefonkosten	42.400	42.300	36.351,70	43.248	44.117	45.003
		68500000 Reisekosten	7.000	7.000	144,53	7.140	7.283	7.429
		69000000 Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	157.000	150.000	142.135,81	160.140	163.345	166.616
		69010000 Kfz-Versicherungsbeiträge	14.400	15.850	12.953,55	14.688	14.984	15.287
		69090100 Allgemeine Haftpflicht- und Unfallversicherung	305.000	299.000	285.981,44	311.100	317.324	323.675
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	7.000	7.000	4.941,04	7.140	7.283	7.429
		69930001 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen (Budgetierung)	0	0	43.293,11	0	0	0
14.	66	Abschreibungen	2.459.500	2.393.800	2.539.476,73	2.494.900	2.564.400	2.616.300
		66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	2.400	0	0,00	2.400	2.400	2.400
		66190000 Sonst. Abschreib. auf immater. Vermögensgegenst. des Anl.verm	400	1.000	862,50	400	400	400
		66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.669.900	1.641.500	1.740.694,65	1.669.300	1.671.800	1.688.700

Teilhaushalt	Budget 4006 Produkt 030801 Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
		66209000 Abschreibungen auf Gebäude SIP	522.400	522.400	522.000,53	558.400	625.400	660.400
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	84.500	83.100	83.548,52	84.500	84.500	84.500
		66430000 Abschreibungen auf Fuhrpark	31.400	15.400	23.541,00	31.400	31.400	31.400
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	77.900	71.200	92.169,44	77.900	77.900	77.900
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	70.600	59.200	76.660,09	70.600	70.600	70.600
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	199.560	166.860	129.155,83	199.560	199.560	199.560
		71280400 Schülerveranstaltungen, Schülersozialfonds	16.800	17.200	13.138,50	16.800	16.800	16.800
		71280410 Zuschüsse "Öffnung der Schule"	27.600	11.850	19.493,98	27.600	27.600	27.600
		71280430 Sachkosten Ganztagsprogramme nach Maß	113.160	102.810	55.438,35	113.160	113.160	113.160
		71720100 Gastschulbeiträge	42.000	35.000	41.085,00	42.000	42.000	42.000
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.900	5.250	5.477,14	6.900	6.900	6.900
		70300000 Kfz-Steuer	6.900	5.250	5.477,14	6.900	6.900	6.900
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	10.360.010	10.111.660	10.234.960,31	10.530.326	10.737.302	10.929.265
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)	-9.270.310	-9.045.060	-9.076.340,33	-9.440.626	-9.663.002	-9.855.265
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-9.270.310	-9.045.060	-9.076.340,33	-9.440.626	-9.663.002	-9.855.265
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	8.000,00	0	0	0
		59120000 Einz. aus der Veräußerung von Vermögensgegenst. über 150 EUR	0	0	8.000,00	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	169.551,53	0	0	0
		79110000 Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	0	0	169.551,53	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	-161.551,53	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-9.270.310	-9.045.060	-9.237.891,86	-9.440.626	-9.663.002	-9.855.265
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	14.640,00	0	0	0
		91000000 Erlöse ILV	0	0	14.640,00	0	0	0
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	606.230	742.500	672.190,35	606.230	606.230	606.230
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	606.230	742.500	672.190,35	606.230	606.230	606.230
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-606.230	-742.500	-657.550,35	-606.230	-606.230	-606.230
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 + Nr. 31)	-9.876.540	-9.787.560	-9.895.442,21	-10.046.856	-	-
							10.269.232	10.461.495

Teilhaushalt	Budget 4006 Produkt 030801 Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für Bausachverständigenleistungen waren ursprünglich 10.000 Euro vorgesehen, die aufgrund der laufenden Untersuchungen im Zusammenhang mit dem Sonderinvestitionsprogramm aber nicht mehr gesondert vorgesehen werden müssen und somit auf Null reduziert werden können.

03080100 60580000 Andere Energieträger (Holz, Pellets, etc.)

Die Gesamtschule Niederwalgern ist in 2012 mit einer Pelletheizung ausgerüstet worden, wird aber noch nicht vollständig über Pellets beheizt. Der Anteil des noch betriebenen Gas-Heizkessel wird in 2014 ca. 1/3 betragen. Die Ansätze für Gas sind dementsprechend gegenüber dem Vorjahr zu reduzieren, für andere Energieträger dagegen zu erhöhen.

03080102 61610001 Instandhalt. Gebäude/Außenanl. (Einzelmaßn./ Sanierungen)

Die in 2013 geplante Sanierung der Duschräume der Sporthalle an der Gesamtschule Ebsdorfergrund konnte in 2013 nicht umgesetzt werden. Die hierfür notwendigen Mittel von 85.000 € werden in 2014 wiederholt angesetzt. Hinzu kommen 75.000 € für den Einbau von Akustikdecken in der Sporthallen.

Teilhaushalt	Budget 4006 Produkt 030801 Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	52.500,00	0,00	0,00	0	0	0
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-beiträge	0	0	0	44.500,00	0,00	0,00	0	0	0
	82081101 Einzahlungen aus Inv.-Zuweis. vom Land:GVFG-Mittel Schulbau	0	0	0	44.500,00	0,00	0,00	0	0	0
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlage- u immateriellen Vermögens	0	0	0	8.000,00	0,00	0,00	0	0	0
	82283100 Einz. aus der Veräußerung von Vermögensgegenst. über 150 EUR	0	0	0	8.000,00	0,00	0,00	0	0	0
3.	Summe Einzahlungen	0	0	0	52.500,00	0,00	0,00	0	0	0
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.415.400	3.900.000	7.170.400	5.396.585,78	1.981.500,00	7.827.886,97	6.353.400	4.762.400	5.183.400
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.902.000	3.900.000	6.571.000	4.470.911,13	1.401.500,00	7.439.272,65	5.970.000	4.399.000	5.000.000
	84285102 Auszahlungen f. wertsteigernde San./Substanzm. Schulgebäude	0	0	60.000	0,00	-530.000,00	60.000,00	0	0	0
	84285107 Ausz. f. Anlagen im Bau: Neu-, Um- u. Erweiterungsbauten	170.000	0	1.685.000	2.967.336,30	-100.000,00	1.713.728,83	0	0	0
	84285108 Auszahlungen für Anl.i. Bau: wertsteigernde Gebäudesanier.	3.200.000	600.000	1.783.000	1.012.784,62	-1.478.500,00	1.603.000,00	2.010.000	2.859.000	500.000
	84285120 Ausz. f. Anlagen im Bau: Energetisches Sanierungs Programm	6.395.000	3.300.000	2.833.000	240.842,24	3.495.000,00	3.866.000,00	3.900.000	1.540.000	4.500.000
	84285191 Ausz. für Anlagen im Bau SIP	0	0	0	-3.875,98	0,00	0,00	0	0	0
	84285209 Auszahlungen für Anl.i. Bau: Sportplätze, Spielfelder	0	0	20.000	149.917,83	0,00	20.000,00	0	0	0
	84285210 Auszahlungen für Anl.i. Bau: Höfe, Plätze, Außenanlagen	122.000	0	190.000	103.906,12	0,00	176.543,82	60.000	0	0
	84285300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	15.000	0	0	0,00	15.000,00	0,00	0	0	0

Teilhaushalt	Budget 4006 Produkt 030801 Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm	513.400	0	599.400	925.674,65	580.000,00	388.614,32	383.400	363.400	183.400
	84383002 Ausz. f. Erw. v. Software- Lizenzen Standard-Software	0	0	0	228,00	0,00	0,00	0	0	0
	84383101 Ausz. für die Beschaffung von Fahrzeugen/ Fuhrpark	30.000	0	27.000	74.017,32	0,00	0,00	0	0	0
	84383107 Ausz. f. Erw. v. sonst. BGA Sport- und Spielgeräte	70.000	0	20.000	20.012,72	0,00	20.000,00	30.000	30.000	0
	84383108 Ausz. f. Erw. v. sonst. BGA Cafeterien/ Küchen in Schulen	0	0	0	9.121,33	0,00	0,00	0	0	0
	84383113 Ausz. f. Erw. v. Büromöbel u. sonst. Ausstattungsgegenst.	0	0	0	18.431,98	0,00	-385,68	0	0	0
	84383114 Ausz. f. Erw. v. Schulmöbel u. sonst. Ausstattungsgegenst.	280.000	0	375.000	145.641,67	580.000,00	325.000,00	220.000	200.000	50.000
	84383115 Auszahlungen für Erwerb von Einrichtungen Lehrerzimmer	0	0	0	5.662,63	0,00	0,00	0	0	0
	84383117 Ausz.f. Ausstattungen EDV und Fachräume in Schulen	0	0	0	55.679,19	0,00	0,00	0	0	0
	84383118 Ausz. f. Erw. v. Ausstatt. u. Einrichtung Naturwissensch.	0	0	0	386.819,89	0,00	0,00	0	0	0
	84383121 Auszahlungen für Erwerb von sonstiger Geschäftsausstattung	0	0	44.000	75.027,02	0,00	44.000,00	0	0	0
	84383125 Auszahlung für Erwerb sonst. Geschäftsausst. Ganztagsangeb.	0	0	0	5.000,00	0,00	0,00	0	0	0
	84383200 Auszahlungen für Erwerb von GWG Betriebs- u. Gesch.ausst.	133.400	0	133.400	121.852,35	0,00	0,00	133.400	133.400	133.400
	84383201 Auszahlungen GWG-Erwerb Ganztagsprogramm	0	0	0	8.180,55	0,00	0,00	0	0	0
6.	Summe Auszahlungen	10.415.400	3.900.000	7.170.400	5.396.585,78	1.981.500,00	7.827.886,97	6.353.400	4.762.400	5.183.400
7.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-10.415.400	-3.900.000	-7.170.400	-5.344.085,78	-1.981.500,00	-7.827.886,97	-6.353.400	-4.762.400	-5.183.400

Teilhaushalt	Budget 4006 Produkt 030801 Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereitgestellt	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	€	€	€	€		€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>(Invest.-Nr. und Bezeichnung)</i>									
0308000 Schulbudget Gesamtschulen									
03080101.84383200 Schulbudget GS Gladenbach	29.500	0	29.000	22.004,18	0,00	0,00	29.500	29.500	29.500
03080102.84383200 Schulbudget GS Heskem	17.000	0	16.200	11.786,74	0,00	0,00	17.000	17.000	17.000
03080103.84383200 Schulbudget GS Kirchhain	31.200	0	31.900	26.796,24	0,00	0,00	31.200	31.200	31.200
03080104.84383200 Schulbudget GS Wetter	14.800	0	15.200	6.798,77	0,00	0,00	14.800	14.800	14.800
03080105.84383200 Schulbudget GS Niederwalgern	13.000	0	13.200	20.691,67	0,00	0,00	13.000	13.000	13.000
03080106.84383200 Schulbudget GS Neustadt	10.300	0	11.000	7.220,19	0,00	0,00	10.300	10.300	10.300
03080107.84383200 Schulbudget GS Stadtallendorf	17.600	0	16.900	2.873,07	0,00	0,00	17.600	17.600	17.600
= Saldo	-133.400	0	-133.400	-98.170,86	0,00	0,00	-133.400	-133.400	-133.400
0308001 Betriebs- u. Geschäftsausstattung / allgemeine Investitionen Gesamtschulen									
03080100.84285108 Pauschalansatz Baumaßnahmen Finanzplanungszeitraum	0	0	0	0,00	0,00	0,00	600.000	2.500.000	500.000
03080100.84383101 Gesamtschulen allgemein: Fuhrpark *	30.000	0	27.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
03080100.84383114 Gesamtschulen allgemein: Einrichtung	50.000	0	50.000	0,00	0,00	0,00	50.000	50.000	50.000
03080101.84383107 GS Gladenbach Pausenhofgestaltung	30.000	0	20.000	8.101,52	105.000,00	75.000,00	0	0	0
03080101.84383114 GS Gladenbach Schulmöbel und sonstige Ausstattung	0	0	0	5.551,35	0,00	0,00	0	0	0
03080101.84383121 GS Gladenbach: Erwerb Klassenraumcontainer	0	0	44.000	0,00	44.000,00	44.000,00	0	0	0
03080103.84383114 GS Kirchhain: Planung Neueinrichtung Naturwissenschaften	230.000	0	30.000	0,00	580.000,00	30.000,00	170.000	150.000	0
03080103.84383200 GS Kirchhain: GWG allgemein (kein Schulbudget)	0	0	0	2.613,85	0,00	0,00	0	0	0
03080105.84383107 GS Niederwalgern: Pausenhof-/ Klettergeräte	40.000	0	0	2.669,42	100.000,00	0,00	30.000	30.000	0
03080106.84383200 GS Neustadt: GWG allgemein (kein Schulbudget)	0	0	0	7.177,07	0,00	0,00	0	0	0
= Saldo	-380.000	0	-171.000	-26.113,21	-869.000,00	-189.000,00	-850.000	-2.730.000	-550.000
0308002 GS Gladenbach: Umbau und Neueinrichtung Naturwissenschaften									
03080101.84285107 Baukosten Umbau/ Neugestaltung Physik und Chemie	0	0	0	488.654,30	1.590.000,00	1.590.000,00	0	0	0
= Saldo	0	0	0	-488.654,30	-2.020.000,00	-2.020.000,00	0	0	0

Teilhaushalt	Budget 4006 Produkt 030801 Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereitgestellt	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	€	€	€	€		€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0308003 GS Gladenbach Werterhöhung Gebäude									
03080101.84285108 Dacherneuerungen	0	0	0	104.464,30	1.766.000,00	1.766.000,00	0	0	0
03080101.84285108 Folgemaßnahmen SIP: Brandschutz, Grundschul-/Sonderklassengebäude, Zentrale Einrichtungen, etc.	1.900.000	600.000	910.000	632.777,81	4.460.000,00	1.960.000,00	600.000	0	0
= Saldo	-1.900.000	-600.000	-910.000	-737.242,11	-6.226.000,00	-3.726.000,00	-600.000	0	0
0308005 GS Kirchhain: Werterhöhungen bestehende Gebäude									
03080103.84285102 Haus 13: Brandschutz u. energetische Sanierung	0	0	60.000	0,00	60.000,00	60.000,00	0	0	0
03080103.84285107 Brandschutz Häuser 5,6,7 (SIP-FM)	0	0	0	16.712,94	230.000,00	230.000,00	0	0	0
03080103.84285107 Häuser 4 u. 8: Sip-Folgemaßn. Brandschutz, Sicherheitsbeleucht. WC	170.000	0	130.000	0,00	300.000,00	130.000,00	0	0	0
03080103.84285108 Wertsteigernde Sanierung Halle Süd (Brandschutz, Umkleide, Wand, Dach, Fenster)	100.000	0	0	0,00	1.109.000,00	0,00	650.000	359.000	0
03080103.84285108 Haus 14: Sanierung Brandschutz, Instandsetzung	0	0	113.000	0,00	113.000,00	113.000,00	0	0	0
= Saldo	-270.000	0	-303.000	-16.712,94	-2.002.000,00	-723.000,00	-650.000	-359.000	0
0308006 GS Kirchhain Neubau Klassenräume									
03080103.84285107 Bau- u. Planungskosten Neubau Klassenräume	0	0	0	1.387.274,62	2.750.000,00	2.750.000,00	0	0	0
03080103.84383114 Einrichtung Neubau Klassenräume	0	0	0	127.441,30	50.000,00	50.000,00	0	0	0
03080103.84383114 Schulmöbel und sonstige Ausstattung	0	0	0	2.725,10	0,00	0,00	0	0	0
= Saldo	0	0	0	-1.517.441,02	-2.800.000,00	-2.800.000,00	0	0	0
0308007 GS Kirchhain Außensportanlagen									
03080103.84285209 Baukosten Außensportanlage: Kleinspielfeld	0	0	20.000	149.917,83	400.000,00	400.000,00	0	0	0
= Saldo	0	0	-20.000	-149.917,83	-400.000,00	-400.000,00	0	0	0
0308008 GS Kirchhain Außenanlagen									
03080103.84285210 Campus und Erlenstraße: Erschließung der Erlenstraße	0	0	0	6.673,67	290.000,00	290.000,00	0	0	0
03080103.84285210 Campus und Erlenstraße: Umgestaltung Hoffläche Ganztagschulgebäude	0	0	0	10.494,11	314.000,00	314.000,00	0	0	0
03080103.84285210 Campus und Erlenstraße: Erweiterung Parkplatz	0	0	0	6.352,05	61.000,00	61.000,00	0	0	0
03080103.84285210 Pausenhofgestaltung	40.000	0	0	0,00	90.000,00	50.000,00	0	0	0

Teilhaushalt	Budget 4006 Produkt 030801 Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2014 €	VE 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereitgestellt €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
= Saldo	-40.000	0	0	-23.519,83	-881.000,00	-841.000,00	0	0	0
0308009 GS Wetter Bau- und Sanierungsmaßnahmen									
03080104.84285107 Planungskonzept Versorgungsbereich	0	0	0	3.307,48	30.000,00	30.000,00	0	0	0
03080104.84285108 Umbau Mensa und Außenterasse: ab 2013 in Pos. 4 enthalten	0	0	200.000	0,00	200.000,00	200.000,00	0	0	0
03080104.84285108 Gebäude A (79.1): ESP-Folgem. Brandschutz, Instandhaltung, Mensa, Außenterasse	780.000	0	250.000	10.262,91	1.215.000,00	545.000,00	0	0	0
= Saldo	-780.000	0	-450.000	-13.570,39	-3.041.000,00	-2.371.000,00	0	0	0
0308010 GS Wetter allgemeine Investitionen									
03080104.84285210 Pausenhofgestaltung	30.000	0	0	0,00	95.000,00	35.000,00	30.000	0	0
03080104.84285300 GS Wetter: Schrankenanlage Privatstraße Schule	15.000	0	0	0,00	15.000,00	0,00	0	0	0
03080104.84383114 GS Wetter: Mobiliar für Ausbau Ganztagsangebot und Versorgungsber.	0	0	70.000	0,00	70.000,00	70.000,00	0	0	0
= Saldo	-45.000	0	-70.000	0,00	-255.000,00	-180.000,00	-30.000	0	0
0308011 GS Niederwalgern Neubau Versorgungsbereich/ Mensa									
03080105.84285210 Außenanlage Mensa: Nachfinanzierung SIP	0	0	0	80.386,29	190.000,00	190.000,00	0	0	0
03080105.84383108 Einrichtung Mensa	0	0	0	9.121,33	350.000,00	350.000,00	0	0	0
= Saldo	0	0	0	-89.507,62	-540.000,00	-540.000,00	0	0	0
0308013 GS Niederwalgern Bau- und Sanierungsmaßnahmen									
03080105.84285108 Fertigstellung Brandschutz Geb. Nord (SIP-FM)	0	0	0	62.237,96	0,00	0,00	0	0	0
03080105.84285108 KMF-Sanierung Gebäude Nord	0	0	0	123.407,04	0,00	0,00	0	0	0
= Saldo	0	0	0	-185.645,00	0,00	0,00	0	0	0
0308014 GS Niederwalgern Betriebs- und Geschäftsausstattung									
03080105.84383114 Betriebs- und Geschäftsausstattung: Ausstattung flexible Unterstufe	0	0	0	6.326,19	0,00	0,00	0	0	0
= Saldo	0	0	0	-6.326,19	0,00	0,00	0	0	0
0308020 GS Stadtallendorf Naturwissenschaften									
03080107.84285107 Baukosten Naturwissenschaftliche Fachräume	0	0	0	162.003,16	0,00	0,00	0	0	0
= Saldo	0	0	0	-162.003,16	0,00	0,00	0	0	0
0308021 GS Stadtallendorf Bau- und Sanierungsmaßnahmen									

Teilhaushalt	Budget 4006 Produkt 030801 Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereitgestellt	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	€	€	€	€		€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
03080107.84285108 Brandschutzmaßnahme Haus 8: SIP-Folgemaßnahme	0	0	0	26.642,14	360.000,00	360.000,00	0	0	0
03080107.84285108 Dachsanierung Haus 6	0	0	0	38.389,57	290.000,00	290.000,00	0	0	0
03080107.84285108 Haus 7a und 7b: Brandschutz u. Instandsetzung (ESP-Folgemaßn.)	400.000	0	180.000	0,00	580.000,00	0,00	0	0	0
= Saldo	-400.000	0	-180.000	-65.031,71	-2.801.000,00	-2.221.000,00	0	0	0
0308030 GS Ebsdorfer Grund Heskem Bau- u. Einrichtungsmaßnahmen									
03080102.84285107 Akustik Hauptgebäude, Forum (Sip-FM)	0	0	0	59.619,31	40.000,00	100.405,95	0	0	0
03080102.84285107 Förderstufengebäude SIP Folgemaßnahme: Blitz- und Brandschutz	0	0	0	3.734,82	218.000,00	218.000,00	0	0	0
03080102.84285107 Förderstufengebäude SIP Folgemaßnahme: Fluchtwege	0	0	0	81.740,57	20.000,00	82.930,57	0	0	0
03080102.84285107 Planungskosten: Erweiterung Mensa	0	0	0	19.040,00	50.000,00	50.000,00	0	0	0
03080102.84285107 Erweiterung Klassenräume	0	0	1.555.000	430.613,91	2.585.000,00	2.585.000,00	0	0	0
03080102.84285107 Weiterführung energetische Sanierung ENEV	0	0	0	268.315,07	360.000,00	375.392,31	0	0	0
03080102.84285108 Erneuerung Brandmeldeanlage, ELA u. Sicherheitslichtgeräte	0	0	100.000	0,00	260.000,00	100.000,00	160.000	0	0
03080102.84285210 Außenanlage Erweiterungsbau	52.000	0	190.000	0,00	272.000,00	190.000,00	30.000	0	0
03080102.84383114 Neueinrichtung Lehrküche	0	0	40.000	0,00	40.000,00	40.000,00	0	0	0
03080102.84383114 Einrichtung Klassenraumerweiterung	0	0	150.000	0,00	150.000,00	150.000,00	0	0	0
= Saldo	-52.000	0	-2.035.000	-863.063,68	-4.455.000,00	-4.338.272,65	-190.000	0	0
0308040 GS Neustadt Betriebs- und Geschäftsausstattung / kleinere Baumaßnahmen									
03080106.84285108 Geb. Querallee: Umbau offene Lernlandsch., Teerräume	20.000	0	30.000	0,00	50.000,00	30.000,00	0	0	0
03080106.84383113 Neueinrichtung Büro Schulleitung und Besprechungsraum	0	0	0	10.614,32	11.000,00	10.614,32	0	0	0
03080106.84383114 Geb. Querallee: Einrichtung offene Lernlandsch. u. Teerräume	0	0	35.000	0,00	35.000,00	35.000,00	0	0	0
03080106.84383115 Neueinrichtung Lehrerzimmer Waldschule	0	0	0	5.662,63	10.000,00	10.000,00	0	0	0
03080106.84383117 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	20.494,61	10.000,00	10.000,00	0	0	0
= Saldo	-20.000	0	-65.000	-36.771,56	-116.000,00	-95.614,32	0	0	0

Teilhaushalt	Budget 4006 Produkt 030801 Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2014 €	VE 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereitgestellt €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0308050 Energetisches Sanierungsprogramm ESP Gesamtschulen									
03080100.84285120 Pauschalansatz Finanzplanungszeitraum ESP	0	0	0	0,00	0,00	0,00	100.000	500.000	4.500.000
03080103.84285120 GS Kirchhain: ESP Haus 14 (Dach, Fassade, Fenster, Beleuchtung)	0	0	0	13.725,95	354.000,00	354.000,00	0	0	0
03080104.84285120 GS Wetter: ESP Gebäude A (Dach, Fassade, Fenster, Beleuchtung)	3.877.000	1.800.000	500.000	51.790,65	7.734.000,00	2.057.000,00	1.800.000	0	0
03080105.84285120 GS Niederwalgern: ESP Gebäude 83.1 (Dach, Fassade, Fenster, Beleuchtung)	1.000.000	1.500.000	750.000	0,00	4.790.000,00	750.000,00	2.000.000	1.040.000	0
03080106.84285120 GS Neustadt: ESP Querallee Geb. 84.15	1.438.000	0	1.400.000	87.579,97	3.824.000,00	2.386.000,00	0	0	0
03080107.84285120 GS Stadtlendorf: ESP Haus 7a und 7b (Dach, Fassade, Fenster, Beleuchtung)	80.000	0	183.000	87.745,67	1.757.000,00	1.677.000,00	0	0	0
= Saldo	-6.395.000	-3.300.000	-2.833.000	-240.842,24	-18.709.000,00	-7.474.000,00	-3.900.000	-1.540.000	-4.500.000

0308001.6 (03080100.84383101) Gesamtschulen allgemein: Fuhrpark

Für Investitionen in den Fuhrpark der Gesamtschulen werden insgesamt 30.000 € zur Verfügung gestellt. Geplant ist die Anschaffung eines Kleinbusses mit Rampe und Lift für den Sonderschulzweig an der GS Wetter.

Teilhaushalt	Budget 4007 Produkt 030901 Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Produktbeschreibungen

Produkt	0309010000	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen
Produktbeschreibung		
Dem Produkt sind folgende Förderschulen des Landkreises zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Burgbergschule Friedensdorf 2. Hilda-Heinemann-Schule Hommertshausen 3. Landgräfin-Elisabeth-Schule Stadtallendorf 4. Astrid-Lindgren-Schule Stadtallendorf 5. Otfried-Preußler-Schule Weidenhausen 		
Beschreibung der Leistungen:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Planung, Bau u. Unterhaltung v. Schulgebäuden u. Außenanlagen 2. Beschaffung von Einrichtungen, Lehr- u. Lernmitteln u. Verbrauchsmaterial 3. Einsatz d. Hausmeister 4. Organisation d. Reinigungsdienstes 		
Auftragsgrundlage		
zu 1. - 5: Hess. Schulgesetz, (VOL/VOB, BGB) Gremienbeschlüsse		
Ziele		
zu 1. - 5.: Bereitstellung eines bedarfsgerechten u. wohnortnahen Bildungsangebotes		
Kosten- und Leistungsrechnung		
	Ist 2011	Ist 2012
Kennzahlen (gesamt)		
Schülerzahlen	343,00	329,00
Leistungen/Kostenträger		
Fö. Friedensdorf, Burgbergschule		
Schülerzahlen	73,00	71,00
Fö. Hommertshausen, Hilda-Heinemann-Schule		
Schülerzahlen	72,00	78,00
Fö. Stadtallendorf, Landgräfin-Elisabeth-Schule		
Schülerzahlen	81,00	84,00
Fö. Stadtallendorf, Astrid-Lindgren-Schule		
Schülerzahlen	47,00	40,00
Fö. Weidenhausen, Otfried-Preußler-Schule		
Schülerzahlen	70,00	56,00

Teilhaushalt	Budget 4007 Produkt 030901 Bereitstellung und Betrieb von Förder- schulen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	8.000	8.000	6.510,00	8.000	8.000	8.000
		54820100 Kostenerst. von Gemeinden/ GV: Gastschulbeiträge	8.000	8.000	6.510,00	8.000	8.000	8.000
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisung -zuschüssen und -beiträgen	41.900	41.900	42.135,78	41.900	41.900	41.900
		54600000 Erträge aus d. Auflösung von Sonderp. vom öffentl. Bereich	41.900	41.900	42.135,78	41.900	41.900	41.900
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	30.000	0	56.151,65	30.000	30.000	30.000
		53020000 Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie	25.000	0	41.449,85	25.000	25.000	25.000
		53300010 Erträge aus Versicherungs- erstattungen	5.000	0	442,12	5.000	5.000	5.000
		53990010 Erträge aus der Schulrückla- ge	0	0	14.259,68	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	79.900	49.900	104.797,43	79.900	79.900	79.900
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	435.310	428.720	387.920,03	439.668	444.071	448.515
		62000000 Entgelte für geleistete Ar- beitszeit (einschl. Zulagen)	362.600	356.130	322.286,58	366.228	369.893	373.593
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozial- versicherung Entgeltbereich	72.710	72.590	65.633,45	73.440	74.178	74.922
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	27.990	27.430	25.097,14	28.273	28.558	28.846
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	27.990	27.430	25.097,14	28.273	28.558	28.846
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	932.200	901.400	802.540,91	950.847	969.907	989.344
		60100000 Aufwendungen für Büromate- rial	5.500	5.500	7.788,86	5.610	5.726	5.842
		60110000 Lehr- und Unterrichtsmittel	22.900	22.900	16.466,47	23.358	23.828	24.307
		60510000 Strom	35.500	37.600	28.433,36	36.210	36.935	37.674
		60520000 Gas	58.000	78.000	50.700,50	59.160	60.344	61.551
		60540000 Heizöl	73.000	63.000	72.133,33	74.460	75.950	77.469
		60560000 Wasser, Abwasser	22.000	20.000	17.565,89	22.440	22.889	23.347
		60610001 Aufwand für Gebäude und Außenanlagen (Schulbudgets)	5.500	5.500	2.690,72	5.610	5.725	5.840
		60630001 Aufwand für Einrichtungen u. Ausstattungen (Schulbudgets)	11.600	12.000	14.855,50	11.832	12.069	12.311
		60630002 Aufwand für Einrichtungen u. Ausst., Sondermaßn.Schulträger	5.000	5.000	6.052,82	5.100	5.202	5.307
		60630100 Aufwand f. Ersatzbeschaf- fungen Festwerte Sachanlagevermögen	15.000	20.000	11.010,75	15.300	15.606	15.919
		60810000 Reinigungsmaterial, Sanitär- und andere Artikel	18.200	17.500	22.133,58	18.564	18.940	19.323
		61610000 Instandhaltung der Gebäude (Bauunterhaltung)	100.000	200.000	178.195,36	102.000	104.040	106.121
		61610001 Instandhalt. Gebäu- de/Außenanl. (Einzelmaßn./ Sanierungen)	100.000	0	0,00	102.000	104.040	106.121

Teilhaushalt	Budget 4007 Produkt 030901 Bereitstellung und Betrieb von Förder- schulen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
			3	2	1	4	5	6
		61640001 Instandhaltung/ Betrieb von Fahrzeugen, Rasenmähern u.a.	18.000	18.000	17.203,60	18.360	18.728	19.103
		61660000 Wartungskosten	1.000	1.500	683,40	1.020	1.041	1.062
		61690001 Sonstige Instandhaltungs- und Bewirtschaftungskosten	15.000	10.000	6.254,23	15.300	15.606	15.919
		61730000 Fremdreinigung	180.000	150.200	144.043,45	183.600	187.275	191.023
		67000000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	19.000	19.000	13.023,36	19.380	19.768	20.164
		67100200 Leasing/Mieten Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.300	7.000	8.451,18	7.446	7.597	7.750
		67300100 Nutzungsentgelte Schulschwimmen	120.600	116.000	76.248,18	123.012	125.474	127.987
		67300200 Benutzungsgebühren Sport- hallen und Bürgerhäuser	24.600	24.000	24.184,74	25.092	25.595	26.107
		67300400 Rundfunk-/ Fernsehgebühren	1.100	1.100	1.078,80	1.125	1.150	1.175
		67301000 Abfallgebühren	13.700	15.200	10.486,34	13.974	14.255	14.543
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	1.600	1.550	2.241,10	1.632	1.669	1.706
		68200000 Porto und Versandkosten	2.000	1.850	1.874,53	2.040	2.085	2.130
		68320000 Telefonkosten	6.600	7.000	5.417,58	6.732	6.869	7.009
		68500000 Reisekosten	2.000	2.000	267,40	2.040	2.081	2.123
		69000000 Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	22.000	22.000	20.137,44	22.440	22.889	23.347
		69010000 Kfz-Versicherungsbeiträge	7.500	5.000	6.390,18	7.650	7.803	7.960
		69090100 Allgemeine Haftpflicht- und Unfallversicherung	15.000	10.000	13.757,59	15.300	15.606	15.919
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	3.000	3.000	364,92	3.060	3.122	3.185
		69930001 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen (Budgetierung)	0	0	22.405,75	0	0	0
14.	66	Abschreibungen *	250.600	253.400	279.896,84	250.600	250.600	250.600
		66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	9.900	8.700	32.044,51	9.900	9.900	9.900
		66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	185.500	185.500	186.056,32	185.500	185.500	185.500
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	25.800	26.900	29.092,89	25.800	25.800	25.800
		66430000 Abschreibungen auf Fuhrpark	11.700	12.300	12.620,58	11.700	11.700	11.700
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	11.300	10.400	9.911,12	11.300	11.300	11.300
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	6.400	9.600	10.137,42	6.400	6.400	6.400
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	0	0	34,00	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	278.050	306.750	237.510,52	278.050	278.050	278.050
		71220000 Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden/ GV	6.000	6.000	5.464,47	6.000	6.000	6.000
		71280400 Schülerveranstaltungen, Schülersozialfonds	3.750	3.750	2.250,00	3.750	3.750	3.750
		71280410 Zuschüsse "Öffnung der Schule"	3.300	2.000	1.522,42	3.300	3.300	3.300
		71720100 Gastschulbeiträge	65.000	95.000	57.505,00	65.000	65.000	65.000
		71720200 Gastschulbeiträge Ersatzschulen	200.000	200.000	170.768,63	200.000	200.000	200.000

Teilhaushalt	Budget 4007 Produkt 030901 Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
			3	2	1	4	5	6
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.000	2.600	2.029,48	2.000	2.000	2.000
		70300000 Kfz-Steuer	2.000	2.600	2.029,48	2.000	2.000	2.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.926.150	1.920.300	1.734.994,92	1.949.438	1.973.186	1.997.355
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ . Nr. 19)	-1.846.250	-1.870.400	-1.630.197,49	-1.869.538	-1.893.286	-1.917.455
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-1.846.250	-1.870.400	-1.630.197,49	-1.869.538	-1.893.286	-1.917.455
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	22.422,24	0	0	0
		79110000 Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	0	0	22.422,24	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)	0	0	-22.422,24	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-1.846.250	-1.870.400	-1.652.619,73	-1.869.538	-1.893.286	-1.917.455
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	3.067,50	0	0	0
		91000000 Erlöse ILV	0	0	3.067,50	0	0	0
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	60.870	72.000	67.488,18	60.870	60.870	60.870
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	60.870	72.000	67.488,18	60.870	60.870	60.870
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ . Nr. 30)	-60.870	-72.000	-64.420,68	-60.870	-60.870	-60.870
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)	-1.907.120	-1.942.400	-1.717.040,41	-1.930.408	-1.954.156	-1.978.325

Erläuterungen zu 14. Abschreibungen

03090100 66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse

Vom Landkreis gewährte Investitionszuschüsse sind für die vergangenen Jahre ermittelt und in die Eröffnungsbilanz übernommen worden, sofern sie an einen bestimmten Zweck gebunden und unter Geltendmachung eines Rückforderungsanspruches geleistet wurden. Nicht darunter fallen Investitionsfördermaßnahmen von untergeordneter Bedeutung (<3.000 €).

Die Zuschüsse sind nach § 38 Abs. 4 GemHVO nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis zeitbezogen aufzulösen. Diese Auflösung führt jahresbezogen zu einem Abschreibungsaufwand im Ergebnishaushalt, der nach dem Kontenplan unter dem Konto 6615 0000 zu buchen ist.

Insgesamt errechnet sich ein Aufwand für Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse von 182.200 € (2013 = 148.200 €, Ist 2012 = 188.285 €). Hiervon entfallen 9.400 € (2013 = 8.700 €, Erg. 2012 = 32.045 €) auf das Teilprodukt "Sammelkonten Förderschulen".

Teilhaushalt	Budget 4007 Produkt 030901 Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	5.500,00	0,00	0,00	0	0	0
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-beiträge	0	0	0	5.500,00	0,00	0,00	0	0	0
	82081800 Einz. aus Inv.-Zuweis. von übrig. Bereichen	0	0	0	5.500,00	0,00	0,00	0	0	0
3.	Summe Einzahlungen	0	0	0	5.500,00	0,00	0,00	0	0	0
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	587.650	0	1.146.100	860.108,14	-100.000,00	1.092.000,00	144.000	544.000	44.000
4.2	Auszahlungen für Bau-maßnahmen	357.000	0	1.042.000	757.612,42	-215.000,00	1.042.000,00	100.000	500.000	0
	84285107 Ausz. f. Anlagen im Bau: Neu-, Um- u. Erweiterungsbauten	175.000	0	800.000	642.351,87	175.000,00	800.000,00	0	0	0
	84285108 Auszahlungen für Anl.i. Bau: wertsteigernde Gebäudesanier.	82.000	0	62.000	115.260,55	-335.000,00	62.000,00	100.000	500.000	0
	84285210 Auszahlungen für Anl.i. Bau: Höfe, Plätze, Außenanlagen	100.000	0	180.000	0,00	-55.000,00	180.000,00	0	0	0
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm	230.650	0	104.100	102.495,72	115.000,00	50.000,00	44.000	44.000	44.000
	84081200 Ausz. für Investitionszuweis. an Gemeinden/ GV	98.650	0	30.100	23.018,44	50.000,00	0,00	20.000	20.000	20.000
	84383101 Ausz. für die Beschaffung von Fahrzeugen/ Fuhrpark	0	0	0	29.575,07	0,00	0,00	0	0	0
	84383107 Ausz. f. Erw. v. sonst. BGA Sport- und Spielgeräte	40.000	0	0	773,50	10.000,00	0,00	0	0	0
	84383114 Ausz. f. Erw. v. Schulmöbel u. sonst. Ausstattungsgegenst.	88.000	0	70.000	12.105,70	55.000,00	50.000,00	20.000	20.000	20.000
	84383115 Auszahlungen für Erwerb von Einrichtungen Lehrerzimmer	0	0	0	7.554,88	0,00	0,00	0	0	0
	84383117 Ausz.f. Ausstattungen EDV und Fachräume in Schulen	0	0	0	18.601,60	0,00	0,00	0	0	0
	84383200 Auszahlungen für Erwerb von GWG Betriebs- u. Gesch.ausst.	4.000	0	4.000	10.866,53	0,00	0,00	4.000	4.000	4.000
6.	Summe Auszahlungen	587.650	0	1.146.100	860.108,14	-100.000,00	1.092.000,00	144.000	544.000	44.000
7.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-587.650	0	-1.146.100	-854.608,14	100.000,00	-1.092.000,00	-144.000	-544.000	-44.000

Teilhaushalt	Budget 4007 Produkt 030901 Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereit gestellt	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	€	€	€	€		€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>(Invest.-Nr. und Bezeichnung)</i>									
0309000 Schulbudget Förderschulen									
03090101.84383200 Schulbudget Burgberg-Schule Friedensdorf	800	0	800	1.522,05	0,00	0,00	800	800	800
03090102.84383200 Schulbudget HHS Hommertshausen	800	0	800	1.753,04	0,00	0,00	800	800	800
03090103.84383200 Schulbudget LES Stadtallendorf	800	0	800	0,00	0,00	0,00	800	800	800
03090104.84383200 Schulbudget ALS Stadtallendorf	800	0	800	593,59	0,00	0,00	800	800	800
03090105.84383200 Schulbudget OPS Weidenhausen	800	0	800	297,49	0,00	0,00	800	800	800
= Saldo	-4.000	0	-4.000	-4.166,17	0,00	0,00	-4.000	-4.000	-4.000
0309002 Förderschulen: Investitionen allgemein									
03090100.84081200 Investitionszuweisung an die Stadt Marburg: Marburger Förderschulen	48.650	0	30.100	23.018,44	0,00	0,00	20.000	20.000	20.000
03090100.84383114 Betriebs- und Geschäftsausstattung: Sonderprogramm	10.000	0	10.000	0,00	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
03090100.84383114 Förderschulen allgemein: Einrichtung	23.000	0	10.000	0,00	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
03090102.84081200 HHS Hommertshausen: Investitionszuschuss an Gemeinde Dautphetal f. Spielplatz	50.000	0	0	0,00	50.000,00	0,00	0	0	0
= Saldo	-131.650	0	-50.100	-23.018,44	-50.000,00	0,00	-40.000	-40.000	-40.000
0309003 Förderschulen Bau- und Sanierungsmaßnahmen									
03090100.84285108 Pauschalansatz Finanzplanungszeitraum	0	0	0	0,00	0,00	0,00	100.000	500.000	0
03090101.84285108 Burgbergschule Friedensdorf: Wertsteigernde Sanierung Altbau	82.000	0	62.000	105.274,09	394.000,00	312.000,00	0	0	0
= Saldo	-82.000	0	-62.000	-105.274,09	-394.000,00	-312.000,00	-100.000	-500.000	0
0309004 Förderschulen Betriebs- und Geschäftsausstattung									
03090102.84383107 Hilda-Heinemann-Schule Pausenhofgestaltung / Spielgeräte	30.000	0	0	0,00	30.000,00	0,00	0	0	0
03090102.84383200 HHS Hommertshausen: GWG allgemein (kein Schulbudget)	0	0	0	1.030,94	0,00	0,00	0	0	0
03090103.84383107 LES Stadtallendorf Pausenhofgestaltung / Spielgeräte	10.000	0	0	773,50	40.000,00	30.000,00	0	0	0
03090104.84383114 ALS Stadtallendorf: Küchenzeilen für Klassenräume	0	0	0	8.428,00	32.000,00	32.000,00	0	0	0
03090104.84383115 ALS Stadtallendorf: Neueinrichtung Lehrerzimmer	0	0	0	7.554,88	8.000,00	8.000,00	0	0	0
03090104.84383200 ALS Stadtallendorf: GWG allgemein (kein Schulbudget)	0	0	0	1.631,63	0,00	0,00	0	0	0

Teilhaushalt	Budget 4007 Produkt 030901 Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2014 €	VE 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereitgestellt €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
03090105.84383200 OPS Weidenhausen: GWG allgemein (kein Schulbudget)	0	0	0	473,40	0,00	0,00	0	0	0
= Saldo	-40.000	0	0	-19.892,35	-110.000,00	-70.000,00	0	0	0
0309005 HHS Hommertshausen Neubau Erweiterungsgebäude und Umbau Bestandsgebäude									
03090102.84285107 Neubau Erweiterungsgebäude	175.000	0	800.000	642.351,87	1.975.000,00	1.800.000,00	0	0	0
03090102.84285108 Innerer Umbau und Brandschutzmaßnahme Bestandsgebäude	0	0	0	9.986,46	250.000,00	250.000,00	0	0	0
03090102.84285210 Außenanlage	100.000	0	180.000	0,00	230.000,00	180.000,00	0	0	0
03090102.84383114 Einrichtung Erweiterungsgebäude	55.000	0	50.000	0,00	105.000,00	50.000,00	0	0	0
= Saldo	-330.000	0	-1.030.000	-652.338,33	-2.560.000,00	-2.280.000,00	0	0	0

Teilhaushalt	Budget 4008 Produkt 031001 Bereitstellung und Betrieb von Beruflichen Schulen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Produktbeschreibungen

Produkt	0310010000	Bereitstellung und Betrieb von Beruflichen Schulen
Produktbeschreibung		
Dem Produkt sind folgende Berufliche Schulen des Landkreises zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Berufliche Schulen Biedenkopf 2. Berufliche Schulen Kirchhain 		
Beschreibung der Leistungen:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Planung, Bau u. Unterhaltung v. Schulgebäuden u. Außenanlagen 2. Beschaffung von Einrichtungen, Lehr- u. Lernmitteln u. Verbrauchsmaterial 3. Einsatz d. Hausmeister 4. Organisation d. Reinigungsdienstes 		
Auftragsgrundlage		
zu 1. - 2.: Hess. Schulgesetz, (VOL/VOB, BGB) Gremienbeschlüsse		
Ziele		
zu 1. - 2.: Bereitstellung eines bedarfsgerechten u. wohnortnahen Bildungsangebotes		
Kosten- und Leistungsrechnung		
	Ist 2011	Ist 2012
Kennzahlen (gesamt)		
Schülerzahlen	2.860,00	2.744,00
Leistungen/Kostenträger		
Berufliche Schulen Biedenkopf		
Schülerzahlen	1.446,00	1.411,00
Berufliche Schulen Kirchhain		
Schülerzahlen	1.414,00	1.333,00

Teilhaushalt	Budget 4008 Produkt 031001 Bereitstellung und Betrieb von Beruflichen Schulen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	201.000	201.000	218.236,04	201.000	201.000	201.000
		54820010 Kostenerst. von Gem./Kreisen: Personalk./ Beschäftigungsz.	16.000	16.000	16.512,04	16.000	16.000	16.000
		54820100 Kostenerst. von Gemeinden/ GV: Gastschulbeiträge	185.000	185.000	201.724,00	185.000	185.000	185.000
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisung - zuschüssen und -beiträgen	157.300	155.600	153.652,24	136.600	130.200	122.500
		54600000 Erträge aus d. Auflösung von Sonderp. vom öffentl. Bereich	157.300	155.600	153.652,24	136.600	130.200	122.500
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	10.000	0	14.250,84	10.000	10.000	10.000
		53099000 andere sonstige Nebenerlöse	0	0	6.020,77	0	0	0
		53300010 Erträge aus Versicherungs-erstattungen	10.000	0	8.230,07	10.000	10.000	10.000
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	368.300	356.600	386.139,12	347.600	341.200	333.500
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	365.900	405.480	369.859,63	369.562	373.260	376.996
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	290.290	323.290	294.127,39	293.194	296.127	299.089
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	16.210	15.450	15.005,21	16.373	16.537	16.703
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	58.150	65.520	59.632,82	58.732	59.320	59.915
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	1.250	1.220	1.094,21	1.263	1.276	1.289
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	27.620	29.320	27.723,96	27.898	28.179	28.462
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	6.260	5.680	5.666,33	6.323	6.387	6.451
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	21.360	23.640	22.057,63	21.575	21.792	22.011
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	1.588.990	1.418.920	1.279.440,93	1.620.771	1.653.206	1.686.298
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	16.200	16.100	15.259,90	16.524	16.856	17.195
		60110000 Lehr- und Unterrichtsmittel	33.600	34.300	17.608,99	34.272	34.959	35.659
		60510000 Strom	54.000	55.900	43.737,18	55.080	56.182	57.306
		60520000 Gas	95.000	110.000	93.195,48	96.900	98.838	100.815
		60530000 Fernwärme, Nahwärme	200.000	161.000	198.783,88	204.000	208.080	212.242
		60560000 Wasser, Abwasser	45.000	40.000	24.825,69	45.900	46.818	47.755
		60610001 Aufwand für Gebäude und Außenanlagen (Schulbudgets)	9.000	9.000	20.149,77	9.180	9.364	9.552
		60630001 Aufwand für Einrichtungen u. Ausstattungen (Schulbudgets)	24.200	24.000	24.366,97	24.684	25.178	25.682
		60630002 Aufwand für Einrichtungen u. Ausst., Sondermaßn.Schulträger	5.000	6.000	443,69	5.100	5.202	5.308
		60630100 Aufwand f. Ersatzbeschaffungen Festwerte Sachanlagevermögen	20.000	20.000	24.743,90	20.400	20.808	21.225
		60630101 Aufwand f. Ersatzbeschaffungen Festwerte EDV/ Fachräume	40.000	70.000	7.282,51	40.800	41.616	42.449
		60810000 Reinigungsmaterial, Sanitär- und andere Artikel	18.600	21.000	19.508,50	18.972	19.352	19.740

Teilhaushalt	Budget 4008 Produkt 031001 Bereitstellung und Betrieb von Beruflichen Schulen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
		61610000 Instandhaltung der Gebäude (Bauunterhaltung)	240.000	240.000	346.055,86	244.800	249.696	254.690
		61610001 Instandhalt. Gebäude/Außenanl. (Einzelmaßn./ Sanierungen)	300.000	150.000	3.696,00	306.000	312.120	318.363
		61640001 Instandhaltung/ Betrieb von Fahrzeugen, Rasenmähern u.a.	8.100	7.200	9.195,23	8.262	8.429	8.599
		61660000 Wartungskosten	2.500	4.500	0,00	2.550	2.602	2.655
		61690001 Sonstige Instandhaltungs- und Bewirtschaftungskosten	10.000	6.000	10.125,07	10.200	10.404	10.613
		61730000 Fremdreinigung	233.500	218.600	199.398,74	238.170	242.935	247.796
		67100200 Leasing/Mieten Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.300	13.800	16.611,13	14.586	14.878	15.177
		67300100 Nutzungsentgelte Schulschwimmen	7.600	7.500	15.239,99	7.752	7.908	8.067
		67300400 Rundfunk-/ Fernsehgebühren	440	1.520	1.421,52	450	460	470
		67301000 Abfallgebühren	24.600	26.200	15.596,26	25.092	25.595	26.108
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	3.200	3.000	4.622,93	3.264	3.330	3.398
		68200000 Porto und Versandkosten	3.000	3.200	2.363,18	3.060	3.122	3.186
		68320000 Telefonkosten	5.900	5.900	5.728,36	6.018	6.140	6.264
		68500000 Reisekosten	0	0	114,20	0	0	0
		69000000 Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	49.000	42.000	40.681,17	49.980	50.981	52.001
		69010000 Kfz-Versicherungsbeiträge	1.250	1.200	835,58	1.275	1.302	1.329
		69090100 Allgemeine Haftpflicht- und Unfallversicherung	123.000	118.000	114.713,45	125.460	127.970	130.531
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	2.000	3.000	152,32	2.040	2.081	2.123
		69930001 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen (Budgetierung)	0	0	2.983,48	0	0	0
14.	66	Abschreibungen	694.200	660.600	731.629,15	694.200	694.200	711.200
		66190000 Sonst. Abschreib. auf immater. Vermögensgegenst. des Anl.verm	700	2.200	6.854,88	700	700	700
		66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	332.400	320.800	332.904,01	332.400	332.400	332.400
		66209000 Abschreibungen auf Gebäude SIP	160.100	160.100	159.949,26	160.100	160.100	177.100
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	81.600	73.200	87.060,52	81.600	81.600	81.600
		66430000 Abschreibungen auf Fuhrpark	4.600	6.700	7.930,87	4.600	4.600	4.600
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	93.200	69.900	107.048,05	93.200	93.200	93.200
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	21.600	27.700	29.881,56	21.600	21.600	21.600
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen *	1.035.250	986.650	1.118.231,40	1.035.250	1.035.250	1.035.250
		71280400 Schülerveranstaltungen, Schülersozialfonds	950	4.950	90,00	950	950	950
		71280410 Zuschüsse "Öffnung der Schule"	5.700	3.100	3.887,90	5.700	5.700	5.700
		71280420 Zuschüsse Kooperationsprojekte	3.600	3.600	0,00	3.600	3.600	3.600
		71720100 Gastschulbeiträge	1.000.000	950.000	1.085.245,00	1.000.000	1.000.000	1.000.000
		71720200 Gastschulbeiträge Ersatzschulen	25.000	25.000	29.008,50	25.000	25.000	25.000
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000	1.600	881,85	1.000	1.000	1.000

Teilhaushalt	Budget 4008 Produkt 031001 Bereitstellung und Betrieb von Beruflichen Schulen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014	2013	2012	2015	2016	2017
			€	€	€	€	€	€
			3	2	1	4	5	6
		70300000 Kfz-Steuer	1.000	1.600	881,85	1.000	1.000	1.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.712.960	3.502.570	3.527.766,92	3.748.681	3.785.095	3.839.206
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ . Nr. 19)	-3.344.660	-3.145.970	-3.141.627,80	-3.401.081	-3.443.895	-3.505.706
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-3.344.660	-3.145.970	-3.141.627,80	-3.401.081	-3.443.895	-3.505.706
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	2.650,00	0	0	0
		59120000 Einz. aus der Veräußerung von Vermögensgegenst. über 150 EUR	0	0	2.650,00	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	38.147,88	0	0	0
		79110000 Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	0	0	38.147,88	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)	0	0	-35.497,88	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-3.344.660	-3.145.970	-3.177.125,68	-3.401.081	-3.443.895	-3.505.706
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	540,00	0	0	0
		91000000 Erlöse ILV	0	0	540,00	0	0	0
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	146.410	184.900	162.346,46	146.410	146.410	146.410
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	146.410	184.900	162.346,46	146.410	146.410	146.410
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ . Nr. 30)	-146.410	-184.900	-161.806,46	-146.410	-146.410	-146.410
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 + Nr. 31)	-3.491.070	-3.330.870	-3.338.932,14	-3.547.491	-3.590.305	-3.652.116

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

03100100 60630101 Aufwand f. Ersatzbeschaffungen Festwerte EDV/ Fachräume

Für unterjährig vorzunehmende Ersatzbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen sind bei den Beruflichen Schulen 40.000 € vorgesehen.

03100102 61610001 Instandhalt. Gebäude/Außenanl. (Einzelmaßn./ Sanierungen)

Aufgrund diverser Rohrbrüche in 2012 ist die Sanierung der Heizungsleitung an der Beruflichen Schule in Kirchhain erforderlich. Hierfür wurden bereits in 2013 150.000 €, weitere 150.000 € waren für das Haushaltsjahr 2014 vorgesehen. Da die Umsetzung nunmehr erst in 2014 erfolgt, ist der Gesamtausgabebedarf in Höhe von 300.000 € vollständig in 2014 zu veranschlagen.

Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

03100102 71280420 Zuschüsse Kooperationsprojekte

Seit dem Schuljahr 2004/05 wird an den Beruflichen Schulen Kirchhain ein Modellprojekt "Schulische Berufsausbildung zur Hauswirtschafterin in Kooperation mit den Betrieben" durchgeführt, das vom "Verein für Berufsbildung Marburg e. V." (VBM) organisiert wird.

Teilhaushalt	Budget 4008 Produkt 031001 Bereitstellung und Betrieb von Beruflichen Schulen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	81.988,50	0,00	0,00	0	0	0
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-beiträge	0	0	0	79.338,50	0,00	0,00	0	0	0
	82081000 Einzahlungen aus Inv.-Zuweis. vom Bund	0	0	0	79.338,50	0,00	0,00	0	0	0
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlage- u immateriellen Vermögens	0	0	0	2.650,00	0,00	0,00	0	0	0
	82283100 Einz. aus der Veräußerung von Vermögensgegenst. über 150 EUR	0	0	0	2.650,00	0,00	0,00	0	0	0
3.	Summe Einzahlungen	0	0	0	81.988,50	0,00	0,00	0	0	0
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.310.600	2.000.000	2.522.600	711.555,97	-2.915.000,00	356.938,83	3.725.600	4.125.600	3.025.600
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.000.000	2.000.000	2.210.000	213.450,65	-3.200.000,00	352.700,02	3.700.000	4.100.000	3.000.000
	84285101 Auszahlungen für Schulgebäude	0	0	0	4.074,12	0,00	0,00	0	0	0
	84285107 Ausz. f. Anlagen im Bau: Neu-, Um- u. Erweiterungsbauten	2.000.000	2.000.000	200.000	0,00	0,00	200.000,00	3.700.000	3.600.000	0
	84285108 Auszahlungen für Anl.i. Bau: wertsteigernde Gebäudesanier.	0	0	10.000	209.376,53	-3.200.000,00	62.700,02	0	0	0
	84285120 Ausz. f. Anlagen im Bau: Energetisches Sanierungs Programm	0	0	2.000.000	0,00	0,00	0,00	0	500.000	3.000.000
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm	310.600	0	312.600	498.105,32	285.000,00	4.238,81	25.600	25.600	25.600
	84383113 Ausz. f. Erw. v. Büromöbel u. sonst. Ausstattungsgegenst.	0	0	0	4.190,06	0,00	0,00	0	0	0

Teilhaushalt	Budget 4008 Produkt 031001 Bereitstellung und Betrieb von Beruflichen Schulen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	84383114 Ausz. f. Erw. v. Schulmöbel u. sonst. Ausstattungsgegenst.	0	0	25.000	34.379,33	0,00	0,00	0	0	0
	84383117 Ausz.f. Ausstattungen EDV und Fachräume in Schulen	285.000	0	262.000	429.354,69	285.000,00	4.238,81	0	0	0
	84383121 Auszahlungen für Erwerb von sonstiger Geschäftsausstattung	0	0	0	4.818,10	0,00	0,00	0	0	0
	84383200 Auszahlungen für Erwerb von GWG Betriebs- u. Gesch.ausst.	25.600	0	25.600	25.363,14	0,00	0,00	25.600	25.600	25.600
6.	Summe Auszahlungen	2.310.600	2.000.000	2.522.600	711.555,97	-2.915.000,00	356.938,83	3.725.600	4.125.600	3.025.600
7.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.310.600	-2.000.000	-2.522.600	-629.567,47	2.915.000,00	-356.938,83	-3.725.600	-4.125.600	-3.025.600

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2014 €	VE 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereit gestellt €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>(Invest.-Nr. und Bezeichnung)</i>									
0310000 Schulbudget Berufliche Schulen									
03100101.84383200 Schulbudget BS Biedenkopf	12.800	0	12.800	10.747,36	0,00	0,00	12.800	12.800	12.800
03100101.84383200 BS Biedenkopf: GWG allg. - kein Schulbudget	0	0	0	4.992,02	0,00	0,00	0	0	0
03100102.84383200 Schulbudget BS Kirchhain	12.800	0	12.800	5.338,27	0,00	0,00	12.800	12.800	12.800
= Saldo	-25.600	0	-25.600	-21.077,65	0,00	0,00	-25.600	-25.600	-25.600
0310001 Betriebs- u. Geschäftsausstattung Berufliche Schulen									
03100100.84383114 Schulträgermittel Einrichtung und Ausstattung allgemein	25.000	0	25.000	0,00	0,00	0,00	25.000	25.000	25.000
03100100.84383117 Ausstattung EDV und Fachräume allgemein	40.000	0	80.000	0,00	0,00	0,00	40.000	40.000	40.000
03100101.84383117 BS Biedenkopf Einrichtung Automatisierung	0	0	0	133.381,33	100.000,00	133.381,33	0	0	0
03100101.84383117 BS Biedenkopf Einrichtung Werkstofftechnik und Schweißen	0	0	0	71.281,00	106.000,00	71.281,00	0	0	0

Teilhaushalt	Budget 4008 Produkt 031001 Bereitstellung und Betrieb von Beruflichen Schulen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereitgestellt	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	€	€	€	€		€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
03100101.84383117 BS Biedenkopf: Technische Hochschule Mittelhessen	0	0	0	35.355,54	0,00	0,00	0	0	0
03100102.84383117 BS Kirchhain: Einrichtung Offene Lernlandschaften, Gebäude 3	0	0	22.000	15.761,19	42.000,00	42.000,00	0	0	0
03100102.84383117 BS Kirchhain: Anschaffung von Maschinen, Holz- und Metalltechnik	285.000	0	160.000	94.236,57	540.000,00	254.236,57	0	0	0
= Saldo	-350.000	0	-287.000	-350.015,63	-828.000,00	-551.041,94	-65.000	-65.000	-65.000
0310002 Baumaßnahmen Berufliche Schulen									
03100100.84285107 Pauschalansatz Finanzplanungszeitraum	0	0	0	0,00	0,00	0,00	700.000	2.300.000	0
03100101.84285107 BS Biedenkopf: Neubau Werkstattgebäude und THM *	2.000.000	2.000.000	200.000	0,00	6.500.000,00	200.000,00	3.000.000	1.300.000	0
03100101.84285108 BS Biedenkopf: Wertsteigernde Sanierung Gebäude V	0	0	0	180.792,86	260.000,00	260.000,00	0	0	0
03100102.84285108 BS Kirchhain: Offene Lernlandschaften Gebäude 3	0	0	10.000	28.583,67	80.000,00	80.000,00	0	0	0
= Saldo	-2.000.000	-2.000.000	-210.000	-209.376,53	-7.692.000,00	-1.444.700,02	-3.700.000	-3.600.000	0
0310003 EFRE-Programm Berufliche Schulen									
03100101.82081000 Zuweisung EU-Programm EFRE BS Biedenkopf	0	0	0	79.338,50	0,00	0,00	0	0	0
03100102.84383117 Beschaffungen EFRE-Programm BS Kirchhain	0	0	0	44.214,23	0,00	0,00	0	0	0
= Saldo	0	0	0	35.124,27	0,00	0,00	0	0	0
0310004 Energetisches Sanierungsprogramm ESP Berufsschulen									
03100102.84285120 BS Kirchhain: ESP Gebäude 71.1 Dach, Fassade, Fenster, Beleuchtung	0	0	2.000.000	0,00	2.000.000,00	0,00	0	0	0
03100102.84285120 Pauschalansatz Finanzplanungszeitraum ESP Berufliche Schulen allgemein	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0	500.000	3.000.000
= Saldo	0	0	-2.000.000	0,00	-2.000.000,00	0,00	0	-500.000	-3.000.000

0310002.24 (03100101.84285107) BS Biedenkopf: Neubau Werkstattgebäude und THM

Auf Grundlage festgestellter Mängel am vorhandenen Werkstattgebäude (während SIP) ist eine Sanierung des Gebäudes unwirtschaftlich, deshalb soll das Gebäude durch einen Neubau auf dem Gelände der Beruflichen Schulen Biedenkopf ersetzt werden. In diesem Gebäude sollen auch Räumlichkeiten für das duale Studium plus der Technischen Hochschule Mittelhessen sowie der ortsansässigen Industrie- und Handelskammer entstehen, so dass die optimale Verzahnung von Berufsausbildung, Studium sowie regionaler Unternehmen gewährleistet werden kann.

Teilhaushalt	Budget 4009 Produkt 031301 Allgemeine Schuldienstleistungen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Produktbeschreibungen

Produkt	0313010000	Allgemeine Schuldienstleistungen
Produktbeschreibung		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Leistungen der zentralen Schulverwaltung 2. Jugendverkehrsschulen (Dautphetal und Stadtallendorf) 3. Medienzentren (Kirchhain und Biedenkopf) 4. Schulbiologiezentrum (Biedenkopf) 5. Europaschule Gladenbach 		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1.:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Ermittlung und Abrechnung von Gastschulbeiträgen, 2. Schulwegsicherung 3. Sonstige schulische Förderungen 		
zu 2.:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Durchführung von Verkehrserziehungsmaßnahmen 2. Planung, Bau u. Unterhaltung v. Schulgebäuden u. Außenanlagen 3. Beschaffung von Einrichtungen, Lehr- u. Lernmitteln u. Verbrauchsmaterial 4. Einsatz d. Hausmeister 5. Organisation d. Reinigungsdienstes 		
zu 3.:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Fachl. Beratung u. Unterstützung von Schulen bei Anschaffung u. Unterhaltung von AV-Geräten u. Medien 2. Ausleihe von AV-Geräten und Medien an Schulen und Dritte 3. Planung, Bau u. Unterhaltung der Medienzentren 4. Beschaffung von Einrichtungen, Lehr- u. Lernmitteln u. Verbrauchsmaterial 5. Einsatz d. Hausmeister und Verwaltungspersonals 6. Organisation d. Reinigungsdienstes 		
zu 4.:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Umwelterziehung für Schulen 2. Planung, Bau u. Unterhaltung d. Schulbiologiezentrums 3. Beschaffung von Einrichtungen, Lehr- u. Lernmitteln u. Verbrauchsmaterial 4. Einsatz d. päd. Personals, Hausmeister u. Verwaltungskräfte 5. Organisation d. Reinigungsdienstes 		
Auftragsgrundlage		
zu 1.: Hess. Schulgesetz, Schulwegplanung		
zu 2. - 3.: Hess. Schulgesetz, Gremienbeschlüsse, (VOL/VOB, BGB), Geschäftsverteilung		
zu 4.: Gremienbeschlüsse, (VOL/VOB, BGB) Geschäftsverteilung		
Ziele		
zu 1.:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Finanzausgleich 2. Sicherer Schulweg 		
zu 2.: Erhöhung der Verkehrssicherheit bzw. der am Straßenverkehr teilnehmenden Kinder und Jugendlichen		
zu 3: Förderung der Medienkompetenz von Schülern und Lehrkräften		
zu 4.: Erziehung zum Natur- und Umweltschutz		

Teilhaushalt	Budget 4009 Produkt 031301 Allgemeine Schuldienstleistungen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen *	33.360.000	33.400.000	33.464.959,00	33.700.000	34.000.000	34.300.000
		55830000 Erträge aus Schulumlage	33.360.000	33.400.000	33.464.959,00	33.700.000	34.000.000	34.300.000
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen *	3.998.000	3.972.000	3.951.835,55	3.998.000	3.998.000	3.998.000
		54010000 Allgemeine Finanzaufweisungen des Landes nach FAG	3.860.000	3.880.000	3.857.200,00	3.860.000	3.860.000	3.860.000
		54102001 Zuweisungen Klimaschutzkonzept	45.000	0	0,00	45.000	45.000	45.000
		54210000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	93.000	92.000	94.635,55	93.000	93.000	93.000
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen - Zuschüssen und -beiträgen *	2.533.000	2.458.000	2.279.616,18	2.690.000	2.822.000	2.945.000
		54600000 Erträge aus d. Auflösung von Sonderp. vom öffentl. Bereich	2.533.000	2.458.000	2.279.616,18	2.690.000	2.822.000	2.945.000
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	28.000	24.500	132.972,02	28.000	28.000	28.000
		53020000 Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie	15.000	15.000	24.599,58	15.000	15.000	15.000
		53099000 andere sonstige Nebenerlöse	13.000	9.500	12.335,73	13.000	13.000	13.000
		53990010 Erträge aus der Schulrücklage	0	0	96.036,71	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	39.919.000	39.854.500	39.829.382,75	40.416.000	40.848.000	41.271.000
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	216.390	160.930	161.630,66	218.556	220.745	222.955
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	181.400	134.500	132.729,14	183.215	185.049	186.901
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	0	0	2.595,74	0	0	0
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	34.990	26.430	26.116,49	35.341	35.696	36.054
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	0	0	189,29	0	0	0
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	13.900	10.400	11.316,50	14.040	14.182	14.325
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	0	0	980,21	0	0	0
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	13.900	10.400	10.336,29	14.040	14.182	14.325
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	1.457.870	1.304.220	1.368.714,90	1.487.029	1.516.797	1.547.173
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	1.000	900	1.131,64	1.020	1.042	1.064
		60110000 Lehr- und Unterrichtsmittel	10.000	13.000	10.041,80	10.200	10.405	10.614
		60510000 Strom	1.100	1.100	919,60	1.122	1.145	1.168
		60520000 Gas	0	0	928,05	0	0	0
		60560000 Wasser, Abwasser	1.900	1.700	1.363,14	1.938	1.978	2.019
		60630001 Aufwand für Einrichtungen u. Ausstattungen (Schulbudgets)	1.000	1.000	3.791,03	1.020	1.041	1.062
		60630100 Aufwand f. Ersatzbeschaffungen Festwerte Sachanlagevermögen	5.000	2.000	22.483,03	5.100	5.202	5.307

Teilhaushalt	Budget 4009 Produkt 031301 Allgemeine Schuldienstleistungen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
		60630101 Aufwand f. Ersatzbeschaffungen Festwerte EDV/ Fachräume	300.000	240.000	196.710,15	306.000	312.120	318.363
		60810000 Reinigungsmaterial, Sanitär- und andere Artikel	30.600	30.500	24.180,58	31.212	31.838	32.477
		60820000 Materialaufw. f. Ausstattungsgegenstände und Kleingeräte	11.000	11.400	5.738,58	11.220	11.446	11.676
		61330000 Aufwandsentschädigungen Honorarkräfte	11.000	8.800	10.533,63	11.220	11.445	11.675
		61330600 Aufw.entschädig. Honorarkräfte Projekt Schule@Zukunft	280.000	230.000	283.446,10	285.600	291.312	297.139
		61610000 Instandhaltung der Gebäude (Bauunterhaltung)	6.500	6.500	1.299,00	6.630	6.763	6.900
		61610002 Instandhaltung der Gebäude (Brandschutzmaßnahmen)	10.000	10.000	10.750,90	10.200	10.404	10.613
		61610007 Instandhaltung der Gebäude (Sanierungen Wasserversorgung)	35.000	0	0,00	35.700	36.414	37.143
		61610010 Sanierung Heizungsanlagen: Bio-Regio-Holz-Projekte	0	0	58.711,69	0	0	0
		61610300 Bauunterhaltung: Maßnahmen zur Energieeinsparung	10.000	20.000	8.328,50	10.200	10.404	10.613
		61630000 Instandhalt. von Einrichtungen und Ausstattungen	100.000	80.000	40.263,70	102.000	104.040	106.121
		61640001 Instandhaltung/ Betrieb von Fahrzeugen, Rasenmähern u.a.	1.300	2.100	168,41	1.326	1.354	1.382
		61660300 Wartungskosten/ sonst. Kosten EDV Proj. Schule@Zukunft	90.000	70.000	81.438,17	91.800	93.636	95.509
		61690001 Sonstige Instandhaltungs- und Bewirtschaftungskosten	20.000	0	0,00	20.400	20.808	21.225
		61730000 Fremdreinigung	1.000	1.000	1.665,06	1.020	1.041	1.062
		61782100 Kreiseltern-/ Kreisschülerrat	5.000	5.000	2.000,00	5.100	5.202	5.307
		61784000 Veranstaltungen für Schulanfänger	10.000	10.000	11.850,07	10.200	10.404	10.613
		61784020 Schulpartnerschaften	10.000	10.000	7.663,20	10.200	10.404	10.613
		67000000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	150	150	100,73	153	157	161
		67300400 Rundfunk-/ Fernsehgebühren	320	320	593,34	328	336	344
		67301000 Abfallgebühren	5.300	5.300	731,81	5.406	5.515	5.627
		67710000 Aufw. für Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	1.000	1.000	205,97	1.020	1.041	1.062
		67710200 Aufw. für Sicherheitsüberprüf. v. Einrichtungen u. Anlagen	280.000	250.000	266.615,84	285.600	291.312	297.139
		67730000 Aufw. f. betriebswirtschaftl. Beratung und ähnliches	20.000	20.000	32.177,73	20.400	20.808	21.225
		67790000 Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	100.000	200.000	195.026,12	102.000	104.040	106.121
		67790300 Andere Beratungsleistungen: Planungskosten	45.000	25.000	44.779,52	45.900	46.818	47.755
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	250	250	148,52	255	262	269
		68200000 Porto und Versandkosten	1.700	1.900	1.524,59	1.734	1.772	1.810
		68320000 Telefonkosten	11.700	5.200	5.398,60	11.934	12.174	12.421
		68500000 Reisekosten	1.500	1.500	1.333,05	1.530	1.562	1.594
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	5.250	2.500	98,00	5.355	5.463	5.574
		69000000 Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	1.700	2.400	2.195,52	1.734	1.770	1.807
		69010000 Kfz-Versicherungsbeiträge	500	600	597,97	510	521	532
		69100100 Mitgliedschaften Verbände/ Vereinigungen	32.000	33.000	31.781,56	32.640	33.293	33.959

Teilhaushalt	Budget 4009 Produkt 031301 Allgemeine Schuldienstleistungen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	100	100	0,00	102	105	108
14.	66	Abschreibungen *	1.175.800	1.209.700	828.937,97	835.800	961.300	533.200
		66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	22.200	22.200	22.182,10	22.200	22.200	22.200
		66190000 Sonst. Abschreib. auf immater. Vermögensgegenst. des Anl.verm	100	500	416,98	100	100	100
		66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	773.100	503.100	3.020,69	493.100	623.100	203.100
		66209000 Abschreibungen auf Gebäude SIP	84.300	84.300	84.269,15	84.300	84.300	84.300
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	42.300	46.700	46.721,11	42.300	42.300	42.300
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	241.400	546.100	649.382,07	181.400	176.900	168.800
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	4.700	6.800	7.773,37	4.700	4.700	4.700
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	7.700	0	15.172,50	7.700	7.700	7.700
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen *	99.250	107.250	96.617,53	99.250	99.250	99.250
		71220300 Zuweisungen für Stadt- und Schulbüchereien	32.500	32.500	29.111,45	32.500	32.500	32.500
		71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	50.350	60.350	50.350,00	50.350	50.350	50.350
		71280400 Schülerveranstaltungen, Schülersozialfonds	16.400	14.400	17.156,08	16.400	16.400	16.400
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.963.210	2.792.500	2.467.217,56	2.654.675	2.812.274	2.416.903
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./.. Nr. 19)	36.955.790	37.062.000	37.362.165,19	37.761.325	38.035.726	38.854.097
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	36.955.790	37.062.000	37.362.165,19	37.761.325	38.035.726	38.854.097
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	830,83	0	0	0
		79110000 Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	0	0	830,83	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./.. Nr. 26)	0	0	-830,83	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	36.955.790	37.062.000	37.361.334,36	37.761.325	38.035.726	38.854.097
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen *	41.000	144.000	7.000,00	41.000	41.000	41.000
		91000008 Erlöse aus ILV: Personal- und Sachkosten	41.000	144.000	7.000,00	41.000	41.000	41.000
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	34.340	51.200	38.096,14	34.340	34.340	34.340
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	34.340	51.200	38.096,14	34.340	34.340	34.340
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./.. Nr. 30)	6.660	92.800	-31.096,14	6.660	6.660	6.660
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)	36.962.450	37.154.800	37.330.238,22	37.767.985	38.042.386	38.860.757

Teilhaushalt	Budget 4009 Produkt 031301 Allgemeine Schuldienstleistungen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Erläuterungen zu 5. Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

03130101 55830000 Erträge aus Schulumlage

Die Schulumlage wird nach § 37 FAG als Zuschlag zur Kreisumlage erhoben und war bis zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes im Jahr 2006 auf 8% der Kreisumlagegrundlagen gedeckelt. Von der Stadt Marburg wird keine Schulumlage erhoben, da diese in ihrem Bereich eigener Schulträger ist.

Im Haushaltsplan 2007 hat der Landkreis erstmals von der in 2006 nach § 37 Abs. 3 FAG geschaffenen Ermächtigung Gebrauch gemacht, eine kostendeckendere Schulumlage zu erheben.

Der Schulumlagehebesatz 2007 war um 8,8% auf 16,8% erhöht worden; gleichzeitig musste nach § 37 Abs. 3 FAG der Kreisumlagehebesatz (s. Erläuterungen zur Kreisumlage Konto: 16010101.55820000) in gleicher Höhe von bisher 47,0% auf 38,2 % reduziert werden.

Für das Haushaltsjahr 2014 wird der Schulumlagehebesatz auf 18,8% (2013 = 18,8%, 2012 = 20,8%, 2011 = 20,8%, 2010 = 19,5%, 2009 = 19,8%, 2008 = 16,2%) festgesetzt. Aufgrund der in den Städten und Gemeinden des Kreises relativ geringen Veränderungen in der Steuerkraft, verändern sich die Schulumlagegrundlagen nur wenig. Multipliziert mit dem Hebesatz von 18,8% ergibt sich ein Aufkommen von rd. 33.360.000 €, das nur um 40.000 € unter dem Ansatz des Jahres 2013 liegt.

Erläuterungen zu 7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

03130101 54010000 Allgemeine Finanzaufweisungen des Landes nach FAG

Erträge aus dem vom Land an die Schulträger gezahlten Schullastenausgleich sind in 2014 mit 3.860.000 Euro eingeplant. Das entspricht der Zuweisung des Jahres 2012 und der in gleicher Höhe erfolgten vorläufigen Festsetzung für 2013.

Vom Land Hessen werden im Rahmen des Finanzausgleichs in den letzten Jahren jährlich 133 Mio. € für die kreisfreien Städte, Landkreise und Sonderstatusstädte mit eigener Schulträgerschaft zur Verfügung gestellt.

Innerhalb der Gruppe der Landkreise richtet sich die Verteilung zu 85% nach den Schülerzahlen und zu 15% nach dem Flächenanteil. Bei den Städten erfolgt die Verteilung zu 95% nach den Schülerzahlen und zu 5% nach der Fläche.

Zuweisungen und Schülerzahl haben sich im LK Marburg-Biedenkopf zuletzt wie folgt entwickelt:

2008 = 3.946.500 €, 20.476 Schüler = 3,71%

2009 = 3.897.400 €, 20.060 Schüler = 3,65%

2010 = 3.921.300 €, 19.965 Schüler = 3,68%

2011 = 3.884.200 €, 19.379 Schüler = 3,64%

2012 = 3.857.200 €, 18.882 Schüler = 3,60%

03130101 54102001 Bundeszuweisungen Energieförderprogramme

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit fördert im Rahmen des Programmes "Nationales Klimaschutzprogramm" u.a. Aktionen zum Energiesparen.

Das im Landkreis seit 1998 bestehende Anreizprogramm zum Energiesparen an Schulen wurde mittlerweile überarbeitet und an die aktuellen Entwicklungen angepasst. Umgesetzt wird das Konzept von einem Projektbeauftragten, dessen Personalkosten über das Konto 62000000 abgebildet werden. Der Bund beteiligt sich an den Personalkosten in Höhe von rd. 53.000 zu 85 %, demnach mit rd. 45.000 €.

03130101 54210000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land

Für das Projekt "Schule@Zukunft" sind im Teilprodukt "Schulträgerschaft allgemein" folgende Ansätze in 2014 veranschlagt:

65.000 € Erträge aus Landeszuweisungen

280.000 € Aufwandsentschädigungen für EDV-Systembetreuer (Konto 61330600)

90.000 € für Wartungs- und sonstige Datenverarbeitungskosten (Konto 61660300)

Mit der sog. "Schwalbacher Erklärung" vom 23.05.2001 haben die Kommunalen Spitzenverbände, die hessischen Unternehmerverbände und die Hessische Landesregierung das Projekt "Schule@Zukunft" ins Leben gerufen.

Vom Land Hessen werden dem Landkreis in 2014 voraussichtlich rd. 65.000 € zugewiesen. Der Landkreis soll sich mindestens in gleicher Höhe beteiligen. Die Mittel werden vorrangig für die EDV-Systembetreuung aller Schulen (Honorare für insgesamt 41 nebenberufliche Systembetreuer sowie Sachkosten im EDV-Bereich) eingesetzt. Da die Gesamtzahl der technisch zu betreuenden PCs weiter zunimmt, muss der Kreisanteil im Rahmen der vertraglichen Verpflichtungen mit den EDV-Systembetreuern sukzessive erhöht werden.

Teilhaushalt	Budget 4009 Produkt 031301 Allgemeine Schuldienstleistungen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Erläuterungen zu 8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und -beiträgen

03130101 54600000 Erträge aus d. Auflösung von Sonderp. vom öffentl. Bereich

Unter dem Konto werden die Erträge aus der Auflösung der in den Jahren 1990 bis einschließlich 2013 erhaltenen Schulbaupauschalen (ausgehend von einer gewogenen Auflösungsdauer von 25 Jahren) und der Landeszuweisung für den Buswendeplatz und die Busbuchten am Schulzentrum in Kirchhain eingeplant und verbucht. Bei Kalkulation der Finanzplanwerte sind jährliche Zugänge bei der Schulbaupauschale von 4 Mio. € eingerechnet.

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

03130101 60630101 Aufwand f. Ersatzbeschaffungen Festwerte EDV/ Fachräume

Derzeit werden an den Schulen rd. 4.700 Computer genutzt. Der vorhandene Bestand muss insbesondere für den Unterrichtsbereich adäquat gehalten werden. Für den Austausch defekter und veralteter IT-Ausstattung (6-jährige Nutzungsdauer) werden in 2014 300.000 € eingeplant.

03130101 60810000 Reinigungsmaterial, Sanitär- und andere Artikel

Im 2014 ausgewiesen sind Mittel von 30.000 € für die Beschaffung von Hygiene- und Reinigungsmaterial für die Mensen und Cafeterien. Der Schulträger ist im Rahmen der gültigen Hygienerichtlinien verpflichtet, diese auch im Falle eines vereinbarten Betreiberverhältnisses zur Verfügung zu stellen. Der Ansatz wird gesondert eingeplant, da die Beschaffung nicht über die budgetierten Einzelansätze der Schulen erfolgt.

03130101 61610010 Sanierung Heizungsanlagen: Bio-Regio-Holz-Projekte

Neue Maßnahmen bezüglich der Sanierung von Heizungsanlagen im Rahmen des Projektes Bio-Regio-Holz sind nicht vorgesehen, sodass für 2014 kein Ansatz vorzusehen ist.

03130101 61630000 Instandhalt. von Einrichtungen und Ausstattungen

Bereits bis August 2013 sind für Einrichtungen und Ausstattungen Instandhaltungskosten in Höhe von rd. 65.000 € verbucht worden. Der Ansatz für 2014 muss daher entsprechend der Entwicklung in 2013 angepasst werden.

03130101 67301000 Abfallgebühren

Ausgewiesen sind im Haushalt 2014 Mittel von 5.000 € für Abfallgebühren. Es handelt sich um die Abfallentsorgung aus dem Bereich der Schulmensen, die nicht über die Schulbudgets gebucht werden sollen.

Erläuterungen zu 14. Abschreibungen

03130101 66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse

Vom Landkreis gewährte Investitionszuschüsse sind für die vergangenen Jahre ermittelt und in die Eröffnungsbilanz übernommen worden, sofern sie an einen bestimmten Zweck gebunden und unter Geltendmachung eines Rückforderungsanspruches geleistet wurden. Nicht darunter fallen Investitionsfördermaßnahmen von untergeordneter Bedeutung (<3.000 €).

Die Zuschüsse sind nach § 38 Abs. 4 GemHVO nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis zeitbezogen aufzulösen. Diese Auflösung führt jahresbezogen zu einem Abschreibungsaufwand im Ergebnishaushalt, der nach dem Kontenplan unter dem Konto 6615 0000 zu buchen ist.

Insgesamt errechnet sich ein Aufwand für Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse von 182.200 € (2013 = 148.200 €, Ist 2012 = 188.285 €). Hiervon entfallen 22.200 € (2013 = 22.200 €, Erg. 2012 = 22.182 €) auf das Teilprodukt "Schulträgerschaft allgemein".

03130101 66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen

Das Konto 03130101.66200000 dient lediglich zu Planungszwecken. Hier werden alle aus der zukünftigen Fertigstellung von Baumaßnahmen im Schulbereich zu erwartenden Abschreibungen ausgewiesen.

Die Verbuchung erfolgt nach Inbetriebnahme der Anlagen im Bau in dem Produkt der einzelnen Schulen.

03130101 66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung

Die über das Sonderinvestitionsprogramm finanzierte Ausstattung für Klassen- und Fachräume, es handelt sich hierbei ausschließlich um Investitionen in die Betriebs- und Geschäftsausstattung der Schulen, wird über die gewöhnliche Nutzungsdauer des Mobiliars abgeschrieben. Die Abschreibungswerte für das SIP-Inventar sowie die über das Produkt 031301 allgemein finanzierte Betriebs- und Geschäftsausstattung gehen von 636.300 € in 2012 auf 544.400 € in 2013 zurück.

Teilhaushalt	Budget 4009 Produkt 031301 Allgemeine Schuldienstleistungen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

03130101 71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche

Die insgesamt eingeplanten Zuweisungen, Zuschüsse und Finanzaufwendungen von 50.350 Euro verteilen sich wie folgt:

35.000 € Zuschuss an den Verein Jugendwaldheim Roßberg (gemeinsam mit Stadt Marburg)

15.350 € Zuschuss an den Verein bsj für den außerschulischen Lernort Weidenhausen

Erläuterungen zu 29. Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen

03130101 91000008 Erlöse aus ILV: Personal- und Sachkosten

Bis 2013 wurden an dieser Stelle die Schließdienst- und Sachkostenerstattungen für die vhs sowie im Rahmen des Vereinssports (von den Produkten 040701 und 080101) eingeplant.

Sofern die Schließdienste durch kreiseigenes Personal übernommen werden, erfolgt die Erstattung hierfür über die Personalkosten (Kto. 62000000). Für Externe werden die Schließdienstleistungen über das Kto. 61330800 (Aufwandsentschädigung Schließdienste) verbucht, sodass ab 2014 im Rahmen der ILV nur noch die von der vhs aufzubringende EDV Nutzungspauschale sowie die Nutzungsentgelte für Schulräume als Ansatz vorgesehen werden muss.

Teilhaushalt	Budget 4009 Produkt 031301 Allgemeine Schuldienstleistungen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförde- rungsmaßnahmen		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		2014	Ver- pflich- tungser- mächtig- ungen	2013		Gesamt- auszah- lungs- bedarf	davon bisher bereit- gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	Einzahlungen aus Investi- tionstätigkeit	4.000.000	0	4.150.000	4.147.000,00	0,00	0,00	4.000.000	4.000.000	4.000.000
1.1	Einzahlungen aus Investiti- onszuweisungen und - zuschüssen sowie aus Inv.- beiträge *	4.000.000	0	4.150.000	4.147.000,00	0,00	0,00	4.000.000	4.000.000	4.000.000
	82081136 Einz. aus allg. Schulbaupausch vom Land	4.000.000	0	4.150.000	4.147.000,00	0,00	0,00	4.000.000	4.000.000	4.000.000
3.	Summe Einzahlungen	4.000.000	0	4.150.000	4.147.000,00	0,00	0,00	4.000.000	4.000.000	4.000.000
4.	Auszahlungen aus Inves- tionstätigkeit	244.500	0	535.000	-104.034,05	0,00	0,00	197.500	197.500	239.500
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	35.000	0	428.000	0,00	0,00	0,00	50.000	50.000	50.000
	84182000 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstü- cken	35.000	0	428.000	0,00	0,00	0,00	50.000	50.000	50.000
4.2	Auszahlungen für Bau- maßnahmen	0	0	0	-118.448,24	0,00	0,00	0	0	0
	84285107 Ausz. f. Anla- gen im Bau: Neu-, Um-u. Erweiterungsbauten	0	0	0	-118.448,24	0,00	0,00	0	0	0
4.3	Auszahlungen für Investi- tionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm	209.500	0	107.000	14.414,19	0,00	0,00	147.500	147.500	189.500
	84081200 Ausz. für Investitionszuweis. an Gemein- den/ GV	0	0	0	5.000,00	0,00	0,00	0	0	0
	84383107 Ausz. f. Erw. v. sonst. BGA Sport- und Spielge- räte	30.000	0	30.000	0,00	0,00	0,00	10.000	10.000	30.000
	84383112 Auszahlungen für Erwerb/ Erweiterung von Telefonanlagen	10.000	0	10.000	0,00	0,00	0,00	0	0	10.000
	84383114 Ausz. f. Erw. v. Schulmöbel u. sonst. Ausstat- tungsgegenst.	90.000	0	5.000	0,00	0,00	0,00	90.000	90.000	90.000
	84383117 Ausz.f. Ausstat- tungen EDV und Fachräume in Schulen	70.000	0	50.000	0,00	0,00	0,00	50.000	50.000	50.000
	84383200 Auszahlungen für Erwerb von GWG Betriebs- u. Gesch.ausst.	9.500	0	12.000	9.414,19	0,00	0,00	-2.500	-2.500	9.500
6.	Summe Auszahlungen	244.500	0	535.000	-104.034,05	0,00	0,00	197.500	197.500	239.500
7.	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.755.500	0	3.615.000	4.251.034,05	0,00	0,00	3.802.500	3.802.500	3.760.500

Teilhaushalt	Budget 4009 Produkt 031301 Allgemeine Schuldienstleistungen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Erläuterungen zu 1.1 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-beiträge

03130101 82081136 Einz. aus allg. Schulbaupausch vom Land

Die vom Land im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs bereitgestellten Mittel für die Schulbaupauschale belaufen sich in 2013 für alle Schulträger auf 120 Mio. €. Dieser Betrag ist auch im Entwurf der Finanzausgleichsmasse 2014 eingeplant. Auf den Landkreis Marburg-Biedenkopf entfiel in 2013 ein Betrag von 3.968.000 € (2012 = 4.147.000 €, 2011 = 4.325.000 €).

Für 2014 wird ein Ansatz von rd. 4.000.000 € orientiert an der Zuweisung aus 2013 veranschlagt.

Bis 2009 standen in der Finanzausgleichsmasse noch 140 Mio. Euro zur Verteilung (Zuweisung 2009 = 4.834.000 Euro).

Ab 2010 hat das Land 20 Mio. Euro zur Erhöhung der Schlüsselzuweisungen umgeschichtet zur anteiligen Finanzierungsunterstützung der ab 2010 zu zahlenden Zinsdienstumlagen aus dem Sonderinvestitionsprogramm 2009.

Der Gesamtbetrag der Schulbaupauschale wird nach § 4 der Investitionszuweisungsverordnung zur Hälfte nach dem Anteil der Schülerzahl innerhalb der Gruppe der Landkreise und zur Hälfte nach dem Anteil des Kreises an der Schlüsselmasse der Landkreise berechnet. Bei überdurchschnittlicher Arbeitslosigkeit werden Zuschläge von 5 bis 10% berücksichtigt.

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2014 €	VE 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereitgestellt €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>(Invest.-Nr. und Bezeichnung)</i>									
0313010 Investitionen Allgemeine Schuldienstleistungen									
03130101.84081200 Geleistete Investitionszuschüsse	0	0	0	5.000,00	0,00	0,00	0	0	0
03130101.84182000 Grunderwerb / Anliegerbeiträge verschiedene Schulstandorte	35.000	0	428.000	0,00	0,00	0,00	50.000	50.000	50.000
03130101.84285107 Immobilienstrategie: Begehung Schulgebäude	0	0	0	-118.448,24	50.000,00	50.000,00	0	0	0
03130101.84383107 Beschaffung von Sportgeräten für Turnhallen	30.000	0	30.000	0,00	0,00	0,00	30.000	30.000	30.000
03130101.84383112 Erneuerung von Telefonanlagen	10.000	0	10.000	0,00	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
03130101.84383114 Kauf von Schultafeln (sofern nicht in Festwerten enthalten)	5.000	0	5.000	0,00	0,00	0,00	5.000	5.000	5.000
03130101.84383114 Beschaffungen naturwissenschaftliche Bereiche	30.000	0	0	0,00	0,00	0,00	30.000	30.000	30.000
03130101.84383114 Beschaffungen Pausenspielgeräte	40.000	0	0	0,00	0,00	0,00	40.000	40.000	40.000
03130101.84383114 Beschaffungen für Werkräume	15.000	0	0	0,00	0,00	0,00	15.000	15.000	15.000
03130101.84383117 Neubeschaffung EDV (sofern nicht in Festwerten enthalten)	70.000	0	50.000	0,00	0,00	0,00	50.000	50.000	50.000
03130102.84383200 Jugendverkehrsschulen Dautphetal und Stadtallendorf: BGA	1.000	0	1.000	1.000,00	0,00	0,00	1.000	1.000	1.000
03130103.84383200 Medienzentren Biedenkopf und Kirchhain: BGA	7.500	0	10.000	3.792,36	0,00	0,00	7.500	7.500	7.500
03130104.84383200 Schulbiologiezentrum Biedenkopf: BGA	1.000	0	1.000	1.821,88	0,00	0,00	1.000	1.000	1.000
= Saldo	-244.500	0	-535.000	106.834,00	-50.000,00	-50.000,00	-239.500	-239.500	-239.500

Teilhaushalt	Budget 4011 Produkt 031303 Ganztagsangebote an Schulen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Produktbeschreibungen

Produkt	0313030000	Ganztagsangebote an Schulen
<p>Produktbeschreibung Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:</p> <p>1. Ganztagsangebote an Schulen</p> <p>Beschreibung der Leistung:</p> <p>zu 1.: Bedarfsplanung, Bereitstellung von Räumen, Einrichtungen und Materialien, Beantragung u. Abrechnung von Landesmitteln, bedarfsgerechte Organisation eines Mittagstisches</p> <p>Auftragsgrundlage zu 1.: Hess. Schulgesetz, Richtlinie für ganztätig arbeitende Schulen, Ganztagsprogramm nach Maß d. Hess. Kultusministeriums, IZBB-Programm des Bundes</p> <p>Ziele zu 1.: bedarfsgerechter Ausbau von ganztägigen Angeboten an Schulen (Ganztagesangebot nach Maß, Abschluss von Honorarverträgen)</p>		

Teilhaushalt	Budget 4011 Produkt 031303 Ganztagsangebote an Schulen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	180.000	177.000	157.646,75	183.600	187.272	191.019
		61784030 Förderung von Ganztagsangeboten	160.000	160.000	138.981,40	163.200	166.464	169.794
		67100202 Miete und Wartung Kartensystem Schulmensen	20.000	17.000	18.665,35	20.400	20.808	21.225
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	180.000	177.000	157.646,75	183.600	187.272	191.019
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)	-180.000	-177.000	-157.646,75	-183.600	-187.272	-191.019
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-180.000	-177.000	-157.646,75	-183.600	-187.272	-191.019
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-180.000	-177.000	-157.646,75	-183.600	-187.272	-191.019
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 + Nr. 31)	-180.000	-177.000	-157.646,75	-183.600	-187.272	-191.019

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

03130301 61784030 Förderung von Ganztags- Angeboten

Der Kreistag hat am 21.03.2007 eine zusätzliche Förderung von Ganztagsangeboten beschlossen. Die betreuten Mediotheken und Bibliotheken werden im Rahmen der Ganztagsangebote zum einen als Räume genutzt und stehen überdies mit dem Bestand an Lehrmitteln und Computern (z.B. für Internetrecherchen) für Hausaufgaben, Projektarbeiten und ähnliches zur Verfügung. Hierzu wird ein Ansatz in Höhe von 160.000 € veranschlagt.

03130301 67100202 Miete und Wartung Kartensystem Schulmensen

Im Bereich der Ganztagsangebote wurden an den Gesamtschulen Niederwalgern und Gladenbach Bezahlsysteme mit aufladbaren Chipkarten eingeführt, mit denen die Schüler ihr Mittagessen bargeldlos zahlen können. Es wird mit jährlichen Aufwendungen von rd. 20.000 € gerechnet.

Teilhaushalt	Budget 4012 Produkt 080201 Bereitstellung u. Betrieb kreiseigener Sporteinrichtungen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Produktbeschreibungen

Produkt	0802010000	Bereitstellung u. Betrieb kreiseigener Sporteinrichtungen
Produktbeschreibung		
Dem Produkt sind folgende kreiseigene Sporteinrichtungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Hinterlandhalle Dautphetal 2. Herrenwaldhalle Stadtallendorf 3. Heinrich-Weber-Halle Kirchhain 4. Sporthalle Biedenkopf (an Lahntalschule) 		
Beschreibung der Leistungen:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Bedarfsplanung 2. Planung, Bau u. Unterhaltung v. Kreissporthallen 3. Beschaffung von Sportgeräten 4. Einsatz d. Hausmeister 5. Organisation d. Reinigungsdienstes 		
Auftragsgrundlage		
zu 1. - 4.: Geschäftsverteilung/Organigramm,(VOL/VOB, BGB) Gremienbeschlüsse, Hess. Schulgesetz		
Ziele		
zu 1. - 4.: Bereitstellung eines bedarfsgerechten und wohnortnahen Angebotes an Sporteinrichtungen		

Teilhaushalt	Budget 4012 Produkt 080201 Bereitstellung u. Betrieb kreiseigener Sporteinrichtungen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.800	9.400	6.567,73	6.800	6.800	6.800
		50030000 Umsatzerl. aus d. Überlas- sung von Gebäuden u. Räumen	6.800	9.400	6.567,73	6.800	6.800	6.800
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonder- posten aus Investitionszuweisungen - zuschüssen und -beiträgen	158.600	158.600	158.817,46	158.600	158.600	158.600
		54600000 Erträge aus d. Auflösung von Sonderp. vom öffentl. Bereich	158.600	158.600	158.817,46	158.600	158.600	158.600
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	30.101,86	0	0	0
		53099000 andere sonstige Nebenerlöse	0	0	101,86	0	0	0
		53990010 Erträge aus der Schulrückla- ge	0	0	30.000,00	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	165.400	168.000	195.487,05	165.400	165.400	165.400
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	185.680	160.070	166.383,57	187.540	189.418	191.316
		62000000 Entgelte für geleistete Ar- beitszeit (einschl. Zulagen)	154.280	133.680	138.396,78	155.824	157.384	158.960
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozial- versicherung Entgeltbereich	31.400	26.390	27.986,79	31.716	32.034	32.356
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	11.170	9.300	9.669,19	11.283	11.398	11.514
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	11.170	9.300	9.669,19	11.283	11.398	11.514
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen	335.550	334.300	394.735,92	342.261	349.128	356.137
		60510000 Strom	33.500	36.400	27.200,17	34.170	34.854	35.552
		60520000 Gas	85.000	90.000	64.558,10	86.700	88.434	90.204
		60540000 Heizöl	27.500	27.500	0,00	28.050	28.611	29.184
		60560000 Wasser, Abwasser	8.000	7.000	5.298,03	8.160	8.325	8.493
		60810000 Reinigungsmaterial, Sanitär- und andere Artikel	8.000	7.500	6.167,39	8.160	8.324	8.492
		60820000 Materialaufw. f. Ausstattungs- Gegenstände und Kleingeräte	4.000	4.000	2.492,24	4.080	4.164	4.249
		61610000 Instandhaltung der Gebäude (Bauunterhaltung)	40.000	40.000	198.371,55	40.800	41.616	42.452
		61630000 Instandhalt. von Einrichtun- gen und Ausstattungen	5.000	4.500	2.335,73	5.100	5.204	5.309
		61690001 Sonstige Instandhaltungs- und Bewirtschaftungskosten	16.000	16.000	0,00	16.320	16.648	16.984
		61730000 Fremdreinigung	73.500	70.000	57.974,74	74.970	76.472	78.003
		67301000 Abfallgebühren	5.500	3.900	4.036,32	5.610	5.724	5.840
		68320000 Telefonkosten	2.500	2.500	1.733,07	2.550	2.604	2.658
		68500000 Reisekosten	500	750	21,00	510	522	534
		69000000 Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen	26.300	24.200	24.367,86	26.826	27.364	27.914
		69010000 Kfz-Versicherungsbeiträge	200	0	154,16	204	209	214
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	50	50	25,56	51	53	55
14.	66	Abschreibungen *	307.000	307.000	306.737,16	307.000	307.000	307.000

Teilhaushalt	Budget 4012 Produkt 080201 Bereitstellung u. Betrieb kreiseigener Sporteinrichtungen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
		66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	212.800	212.800	212.554,52	212.800	212.800	212.800
		66209000 Abschreibungen auf Gebäude SIP	83.800	83.800	83.742,98	83.800	83.800	83.800
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	5.200	5.200	4.699,95	5.200	5.200	5.200
		66430000 Abschreibungen auf Fuhrpark	3.600	3.600	3.574,61	3.600	3.600	3.600
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	200	200	819,96	200	200	200
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.400	1.400	1.345,14	1.400	1.400	1.400
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100	0	90,00	100	100	100
		70300000 Kfz-Steuer	100	0	90,00	100	100	100
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	839.500	810.670	877.615.84	848.184	857.044	866.067
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)	-674.100	-642.670	-682.128.79	-682.784	-691.644	-700.667
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-674.100	-642.670	-682.128.79	-682.784	-691.644	-700.667
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-674.100	-642.670	-682.128.79	-682.784	-691.644	-700.667
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	72.440	93.800	80.321,32	72.440	72.440	72.440
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	72.440	93.800	80.321,32	72.440	72.440	72.440
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-72.440	-93.800	-80.321.32	-72.440	-72.440	-72.440
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)	-746.540	-736.470	-762.450.11	-755.224	-764.084	-773.107

Erläuterungen zu 14. Abschreibungen

08020101 66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen

Für 2014 werden folgende Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen eingeplant:

- 74.800 € Herrenwaldhalle Stadtallendorf
- 59.900 € Heinrich-Weber-Halle
- 78.100 € Sporthalle Biedenkopf

insgesamt: 212.800 €

Die Hinterlandhalle Dautphetal wurde im Rahmen des Sonderinvestitionsprogrammes komplett energetisch und sicherheitstechnisch saniert. Unter Berücksichtigung einer Abschreibungsdauer von 30 Jahren ergibt sich für 2014 ein Abschreibungsaufwand in Höhe von 83.800 €, der unter dem Konto 66209000 abgebildet wird.

Teilhaushalt	Budget 4012 Produkt 080201 Bereitstellung u. Betrieb kreiseigener Sporteinrichtungen
Übergeordnetes Budget	Budget 40 Gesamtbudget FB Schule u. Gebäudemanagement
Produktverantwortung	Herr Gerber

Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	120.000	0	20.000	8.923,05	0,00	0,00	320.000	185.000	20.000
4.2	Auszahlungen für Bau- maßnahmen	100.000	0	0	0,00	0,00	0,00	300.000	165.000	0
	84285108 Auszahlungen für Anl.i. Bau: wertsteigernde Gebäudesanier.	100.000	0	0	0,00	0,00	0,00	300.000	165.000	0
4.3	Auszahlungen für Investiti- onen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm	20.000	0	20.000	8.923,05	0,00	0,00	20.000	20.000	20.000
	84383121 Auszahlungen für Erwerb von sonstiger Ge- schäftsausstattung	0	0	0	3.322,38	0,00	0,00	0	0	0
	84383200 Auszahlungen für Erwerb von GWG Betriebs- u. Gesch.ausst.	20.000	0	20.000	5.600,67	0,00	0,00	20.000	20.000	20.000
6.	Summe Auszahlungen	120.000	0	20.000	8.923,05	0,00	0,00	320.000	185.000	20.000
7.	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-120.000	0	-20.000	-8.923,05	0,00	0,00	-320.000	-185.000	-20.000

Übersicht Investitionsmaß- nahmen	Ansatz 2014 €	VE 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Gesamt- auszah- lungsbe- darf	Bisher bereit gestellt €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>(Invest.-Nr. und Bezeichnung)</i>									
0802010 Investive Auszahlungen Großsporthallen									
08020101.84383200 Betriebs- und Geschäftsausstattung Hinterlandhalle Dautphetal	5.000	0	5.000	0,00	0,00	0,00	5.000	5.000	5.000
08020102.84285108 Herrenwaldhalle: Wertsteigernde Gebäudesanierung	100.000	0	0	0,00	565.000,00	0,00	300.000	165.000	0
08020102.84383200 Betriebs- und Geschäftsausstattung Herrenwaldhalle Stadtallendorf	5.000	0	5.000	5.115,17	0,00	0,00	5.000	5.000	5.000
08020103.84383200 Betriebs- und Geschäftsausstattung Heinrich-Weber- Halle Kirchhain	5.000	0	5.000	485,50	0,00	0,00	5.000	5.000	5.000
08020104.84383200 Betriebs- und Geschäftsausstattung Sporthalle Bie- denkopf (LTS)	5.000	0	5.000	0,00	0,00	0,00	5.000	5.000	5.000
= Saldo	-120.000	0	-20.000	-5.600,67	-565.000,00	0,00	-320.000	-185.000	-20.000

Teilhaushalt	Budget 43 Gesamtbudget FB Bildung und Sport
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Frau Clement

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.000	9.000	9.020,00	9.000	9.000	9.000
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	499.900	530.900	498.993,69	507.400	499.900	507.400
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	165.250	166.250	178.334,64	165.250	165.250	165.250
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	4.000	4.500	2.434,52	4.000	4.000	4.000
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	678.150	710.650	688.782,85	685.650	678.150	685.650
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	550.540	534.200	523.491,34	556.047	561.611	567.229
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	47.790	45.250	45.104,33	48.270	48.755	49.244
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	675.820	732.070	582.833,20	713.339	703.146	741.228
14.	66	Abschreibungen	3.900	5.500	6.068,77	3.900	3.900	3.900
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	7.000	7.000	4.963,98	7.000	7.000	7.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.285.050	1.324.020	1.162.461,62	1.328.556	1.324.412	1.368.601
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)	-606.900	-613.370	-473.678,77	-642.906	-646.262	-682.951
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-606.900	-613.370	-473.678,77	-642.906	-646.262	-682.951
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-606.900	-613.370	-473.678,77	-642.906	-646.262	-682.951
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	69.450	68.600	62.438,66	69.450	69.450	69.450
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-69.450	-68.600	-62.438,66	-69.450	-69.450	-69.450
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 + Nr. 31)	-676.350	-681.970	-536.117,43	-712.356	-715.712	-752.401

Teilhaushalt	Budget 43 Gesamtbudget FB Bildung und Sport
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Frau Clement

Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jah- resabschl usses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		2014	Verpflich- tungser- mächtig- ungen	2013		Gesamt- auszah- lungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
4.	Auszahlungen aus Inves- titionstätigkeit	14.000	0	14.000	442,49	0,00	0,00	14.000	14.000	14.000
4.3	<i>Auszahlungen für Investiti- onen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm</i>	14.000	0	14.000	442,49	0,00	0,00	14.000	14.000	14.000
6.	Summe Auszahlungen	14.000	0	14.000	442,49	0,00	0,00	14.000	14.000	14.000
7.	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-14.000	0	-14.000	-442,49	0,00	0,00	-14.000	-14.000	-14.000

Teilhaushalt	Budget 431 Produkt 040701 vhs Marburg-Biedenkopf
Übergeordnetes Budget	Budget 43 Gesamtbudget FB Bildung und Sport
Produktverantwortung	Frau Clement

Produktbeschreibungen

Produkt	0407010000	vhs Marburg-Biedenkopf
<p>Produktbeschreibung</p> <p>Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Kurse, Einzelveranstaltungen und Seminare 2. Exkursionen und Studienreisen 3. Seniorenbildung 4. Integrationskurse (Deutsch als Fremdsprache) 5. VHS-Beirat <p>Beschreibung der Leistungen:</p> <p>zu 1. - 5.: Planung, Organisation, Durchführung und Abwicklung von allgemeinen und zielgruppenspezifischen Bildungsangeboten für die Bevölkerung im Landkreis Marburg-Biedenkopf</p> <p>Auftragsgrundlage</p> <p>zu 1.: Hess. Weiterbildungsgesetz, Satzung der vhs, KA- und Gremienbeschlüsse</p> <p>zu 2.: Bildungsurlaubsgesetz</p> <p>zu 4.: Zuwanderungsgesetz</p> <p>Ziele</p>		

Teilhaushalt	Budget 431 Produkt 040701 vhs Marburg-Biedenkopf
Übergeordnetes Budget	Budget 43 Gesamtbudget FB Bildung und Sport
Produktverantwortung	Frau Clement

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte *	9.000	9.000	9.020,00	9.000	9.000	9.000
		50900000 Sonstige Umsatzerlöse	9.000	9.000	9.020,00	9.000	9.000	9.000
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	499.900	530.900	498.993,69	507.400	499.900	507.400
		51101000 vhs-Teilnehmergebühren	450.000	460.000	448.912,02	450.000	450.000	450.000
		51101001 vhs-Teilnehmergebühren: Mietanteile Unterrichtsräume	10.000	9.000	10.166,87	10.000	10.000	10.000
		51101100 vhs-Teilnehmergebühren Studienfahrten	11.000	17.000	10.109,00	11.000	11.000	11.000
		51101200 vhs-Teilnehmergebühren Sonderveranstaltungen	900	900	620,00	900	900	900
		51101300 vhs-Teilnehmergebühren Prüfungen	3.000	3.000	4.202,00	3.000	3.000	3.000
		51101400 vhs-Teilnehmergebühren Migrantenarbeit	12.000	13.000	12.162,10	12.000	12.000	12.000
		51101500 vhs-Teilnehmergebühren Seniorentreffpunkte	9.000	10.000	9.866,00	9.000	9.000	9.000
		51101600 vhs-Teilnehmergebühren Kreisseniorennachmittage	0	7.500	0,00	7.500	0	7.500
		51101700 vhs-Teilnehmergebühren Exkursionen	4.000	10.500	2.955,70	4.000	4.000	4.000
7.	540- 543	Erträge aus Zuweisungen und Zu- schüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen *	165.250	166.250	178.334,64	165.250	165.250	165.250
		54109000 Sonstige Zuweisungen von übrigen Bereichen	250	250	250,00	250	250	250
		54200000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	25.000	25.000	38.043,64	25.000	25.000	25.000
		54210000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	140.000	141.000	140.041,00	140.000	140.000	140.000
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	4.000	4.500	2.434,52	4.000	4.000	4.000
		53099000 andere sonstige Nebenerlöse	4.000	4.500	2.434,52	4.000	4.000	4.000
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	678.150	710.650	688.782,85	685.650	678.150	685.650
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	550.540	534.200	523.491,34	556.047	561.611	567.229
		62000000 Entgelte für geleistete Ar- beitszeit (einschl. Zulagen)	428.780	415.170	407.070,90	433.068	437.400	441.775
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	37.330	36.040	34.826,97	37.704	38.082	38.463
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozial- versicherung Entgeltbereich	81.540	80.140	79.053,82	82.356	83.180	84.012
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	2.890	2.850	2.539,65	2.919	2.949	2.979
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	47.790	45.250	45.104,33	48.270	48.755	49.244
		64500000 Aufwendungen an Versor- gungskassen für Beamte	14.410	13.270	13.151,51	14.555	14.701	14.849
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	33.380	31.980	31.952,82	33.715	34.054	34.395
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen *	675.820	732.070	582.833,20	713.339	703.146	741.228
		60100000 Aufwendungen für Büromate- rial	560	560	399,40	572	584	596

Teilhaushalt	Budget 431 Produkt 040701 vhs Marburg-Biedenkopf
Übergeordnetes Budget	Budget 43 Gesamtbudget FB Bildung und Sport
Produktverantwortung	Frau Clement

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
			3	2	1	4	5	6
		60100002 Aufwendungen für Drucksachen	310	310	0,00	317	324	331
		60110000 Lehr- und Unterrichtsmittel	13.700	13.700	10.152,19	13.974	14.255	14.541
		60630000 Materialaufwand für Einrichtungen u. Ausstattungen	500	500	170,31	510	521	532
		60820000 Materialaufw. f. Ausstattungs-Gegenstände und Kleingeräte	9.000	9.000	4.482,78	9.180	9.364	9.552
		61330200 Aufw.entschädig. Honorarkräfte vhs-Kurse	502.000	521.000	438.446,25	512.040	522.281	532.728
		61330300 Aufw.entschädig. Honorarkräfte vhs für Außenstellenleitungen	55.000	55.000	45.626,77	56.100	57.222	58.367
		61330800 Aufwandsentschädigungen Schließdienste (Externe)	3.500	3.500	3.021,68	3.570	3.642	3.715
		61782300 Kinderbetreuungskosten	1.000	1.000	0,00	1.020	1.041	1.062
		61782400 vhs-Prüfungen	2.500	2.500	2.630,70	2.550	2.602	2.655
		61782500 Studienfahrten vhs	10.000	15.000	9.715,50	10.200	10.404	10.613
		61782600 Sonderveranstaltungen vhs	900	900	469,54	918	937	956
		61782700 Kreisseniorennachmittage	0	23.500	0,00	24.000	0	24.000
		61782900 Exkursionen	3.500	9.500	2.080,00	3.570	3.642	3.715
		67000000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	11.000	11.000	9.806,98	11.220	11.445	11.674
		67300200 Benutzungsgebühren Sporthallen und Bürgerhäuser	10.000	10.000	8.883,84	10.200	10.404	10.613
		67710000 Aufw. für Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	100	100	0,00	102	105	108
		67790400 Andere Beratungsleistungen: Testierungen	800	2.700	5.226,24	816	833	850
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	2.070	2.070	1.736,48	2.112	2.157	2.202
		68320000 Telefonkosten	580	580	385,60	592	605	618
		68500000 Reisekosten	3.000	3.500	2.232,71	3.060	3.122	3.185
		68610600 VHS-Programm und Öffentlichkeitsarbeit	28.000	28.000	24.111,49	28.560	29.132	29.716
		68690300 Jahresempfang ehrenamtliche Mitarbeiter/innen	2.000	2.000	1.743,43	2.040	2.081	2.123
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	4.500	4.750	1.845,14	4.590	4.684	4.779
		68800001 Aufw. Fort-/ Weiterbildung anderer Mitarbeiter/innen	5.000	5.000	3.391,78	5.100	5.202	5.307
		69090000 Beiträge für sonstige Versicherungen	300	400	0,00	306	313	320
		69090100 Allgemeine Haftpflicht- und Unfallversicherung	600	600	0,00	612	625	638
		69100100 Mitgliedschaften Verbände/ Vereinigungen	4.900	4.900	4.893,27	4.998	5.098	5.200
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	500	500	522,67	510	521	532
		69930001 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen (Budgetierung)	0	0	858,45	0	0	0
14.	66	Abschreibungen	3.900	5.500	6.068,77	3.900	3.900	3.900
		66190000 Sonst. Abschreib. auf immater. Vermögensgegenst. des Anl.verm	0	300	893,11	0	0	0
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	700	700	678,50	700	700	700
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	1.800	1.900	2.066,20	1.800	1.800	1.800
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.000	2.100	2.198,96	1.000	1.000	1.000

Teilhaushalt	Budget 431 Produkt 040701 vhs Marburg-Biedenkopf
Übergeordnetes Budget	Budget 43 Gesamtbudget FB Bildung und Sport
Produktverantwortung	Frau Clement

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
			3	2	1	4	5	6
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	400	500	232,00	400	400	400
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	7.000	7.000	4.963,98	7.000	7.000	7.000
		71780100 Kostenerstattungen für vhs-Außenstellenleitungen	7.000	7.000	4.963,98	7.000	7.000	7.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.285.050	1.324.020	1.162.461,62	1.328.556	1.324.412	1.368.601
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./i. Nr. 19)	-606.900	-613.370	-473.678,77	-642.906	-646.262	-682.951
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-606.900	-613.370	-473.678,77	-642.906	-646.262	-682.951
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-606.900	-613.370	-473.678,77	-642.906	-646.262	-682.951
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	69.450	68.600	62.438,66	69.450	69.450	69.450
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	3.300	3.550	2.792,88	3.300	3.300	3.300
		92000007 Kosten aus ILV: Erstattung Gebäude- u. Raumkosten	22.000	22.000	19.483,26	22.000	22.000	22.000
		92000008 Kosten aus ILV: Erstattung Personal- u. Sachkosten	41.000	41.000	37.341,25	41.000	41.000	41.000
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	3.050	2.050	2.712,60	3.050	3.050	3.050
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	100	0	108,67	100	100	100
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./i. Nr. 30)	-69.450	-68.600	-62.438,66	-69.450	-69.450	-69.450
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)	-676.350	-681.970	-536.117,43	-712.356	-715.712	-752.401

Erläuterungen zu 1. Privatrechtliche Leistungsentgelte

04070101 50900000 Sonstige Umsatzerlöse

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um Einnahmen aus Anzeigenwerbungen im vhs-Bildungsprogramm.

Erläuterungen zu 2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

04070101 51101000 vhs-Teilnehmergebühren

Als öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind die Teilnehmergebühren unter Berücksichtigung der vom Kreistag beschlossenen Gebührenerhöhung zum 01.01.2011 veranschlagt. Unter Beachtung der aktuellen Einnahmeentwicklung wird der Ansatz auf 450.000 € festgelegt.

Die Regelgebühr für eine Unterrichtseinheit von 45 Minuten beträgt seit 2011 2,20 €.

In den Jahren 2006 bis 2012 hat sich die Teilnehmerzahl und Anzahl der durchgeführten vhs-Kurse wie folgt entwickelt: 2006: 11.783 / 975; 2007: 11.953 / 1.010; 2008: 12.190 / 1.075; 2009: 12.452/ 1.100; 2010: 12.059/1.042; 2011: 11.643/1.003; 2012: 12.824/1.041.

04070103 51101600 vhs-Teilnehmergebühren Kreisseniorennachmittage

Kreisseniorennachmittage werden alle zwei Jahre an 2 Nachmittagen für die Städte und Gemeinden des Kreises in der Stadthalle Stadtallendorf und der Hinterlandhalle Dautphetal durchgeführt. Die letzten fanden in 2013 statt, so dass erst in 2015 wieder Kreisseniorennachmittage angeboten werden.

Teilhaushalt	Budget 431 Produkt 040701 vhs Marburg-Biedenkopf
Übergeordnetes Budget	Budget 43 Gesamtbudget FB Bildung und Sport
Produktverantwortung	Frau Clement

04070103 51101700 vhs-Teilnehmergebühren Exkursionen

Ab 2012 werden keine Seniorenfahrten mehr von Seiten der vhs Marburg-Biedenkopf durchgeführt. Vorgesehen sind lediglich noch kleinere Exkursionen, so dass die Teilnehmergebühren zurückgehen. Für 2014 werden 4.000 € Erträge veranschlagt (2013 = 10.500 €, 2012 = 2.955,70 €).

Erläuterungen zu 7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

04070101 54210000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land

Über die Projektförderung nach dem Hessischen Weiterbildungsgesetz bezuschusst das Land die im Rahmen des Pflichtangebotes (Grundversorgung an Weiterbildung) entstehenden Kosten für Unterrichtsstunden. Insgesamt werden in Hessen 200.000 Unterrichtsstunden jährlich gefördert, in 2013 waren das im Landkreis Marburg-Biedenkopf 5.558 (2012 = 5.602).

Die Höhe der Zuweisung bemisst sich dabei nach dem Anteil an den vom Land geförderten Unterrichtsstunden im Verhältnis der Einwohnerzahl des Landkreises (ohne Stadt Marburg) zur Gesamteinwohnerzahl Hessens. Der Planansatz dafür beläuft sich auf 121.000 € (2013 = 122.000 €).

Hinzu kommen Landeszuweisungen für die Seniorenbildung (7.000 €) und Integrationskurse (12.000 €).

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

04070101 61330200 Aufw.entschädig. Honorarkräfte vhs-Kurse

440.000 € (2013 = 455.000 €) sind im Bereich der allgemeinen vhs-Arbeit für Honorare eingeplant. Das von der vhs für Kursleitungen gezahlte allgemeine Honorar beläuft sich seit dem 01.04.13 auf 21 € (davor seit 2002 = 20 Euro) pro Unterrichtseinheit.

Im Rahmen notwendiger Konsolidierungs- und Einsparmaßnahmen waren die Wegstreckenentschädigungen für Referenten und Dozenten ab dem 01.09.2004 von bisher 27 Cent auf 22 Cent reduziert worden.

Die Anzahl der Unterrichtsstunden hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

2006: 23.702; 2007: 24.247; 2008: 25.272, 2009: 26.593, 2010: 25.070, 2011: 24.196, 2012: 24.533.

Neben weiteren Aufwandsentschädigungen für Honorarkräfte im Bereich der Seniorenbildung (17.000 €) und der Integrationskurse (45.000 €) beläuft sich der Ansatz auf insgesamt 502.000 € (2013 = 521.000 €).

Haushaltsvermerk nach § 19 Abs. 2 GemHVO: Mehrerträge bei den vhs-Kursgebühren dürfen zu Mehraufwendungen bei den korrespondierenden Ausgaben für Honorare verwendet werden.

04070101 61330300 Aufw.entschädig. Honorarkräfte vhs für Außenstellenleitungen

Die Aufwandsentschädigungen für Außenstellenleitungen sind durch eine Änderung der Honorarordnung mit Wirkung vom 01.04.2013 erhöht worden. Der Ansatz von 55.000 € beinhaltet die Erhöhung.

04070101 67790400 Andere Beratungsleistungen: Testierungen

Die vhs Marburg-Biedenkopf ist am 07.04.2013 erfolgreich retestiert worden. Das Fortführen des Qualitätstestierungsprozesses erfordert die Teilnahme an Netzwerkkonferenzen und sonstige qualitätsorientierte Maßnahmen.

Teilhaushalt	Budget 431 Produkt 040701 vhs Marburg-Biedenkopf
Übergeordnetes Budget	Budget 43 Gesamtbudget FB Bildung und Sport
Produktverantwortung	Frau Clement

Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.000	0	14.000	442,49	0,00	0,00	14.000	14.000	14.000
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm	14.000	0	14.000	442,49	0,00	0,00	14.000	14.000	14.000
	84383110 Auszahlungen für Erwerb von allg. DV-Hardware	3.000	0	3.000	0,00	0,00	0,00	3.000	3.000	3.000
	84383113 Ausz. f. Erw. v. Büromöbel u. sonst. Ausstattungsgegenst.	1.000	0	1.000	0,00	0,00	0,00	1.000	1.000	1.000
	84383121 Auszahlungen für Erwerb von sonstiger Geschäftsausstattung	5.000	0	5.000	0,00	0,00	0,00	5.000	5.000	5.000
	84383200 Auszahlungen für Erwerb von GWG Betriebs- u. Gesch.ausst.	5.000	0	5.000	442,49	0,00	0,00	5.000	5.000	5.000
6.	Summe Auszahlungen	14.000	0	14.000	442,49	0,00	0,00	14.000	14.000	14.000
7.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-14.000	0	-14.000	-442,49	0,00	0,00	-14.000	-14.000	-14.000

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2014 €	VE 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereit gestellt €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
(Invest.-Nr. und Bezeichnung)									
0407011 Investive Auszahlungen Volkshochschule allgemein									
04070101.84383110 Auszahlungen für allgemeine DV-Hardware	3.000	0	3.000	0,00	0,00	0,00	3.000	3.000	3.000
04070101.84383113 Auszahlungen für sonstige Ausstattungsgegenstände	1.000	0	1.000	0,00	0,00	0,00	1.000	1.000	1.000
04070101.84383121 Auszahlungen für sonstige Geschäftsausstattung	5.000	0	5.000	0,00	0,00	0,00	5.000	5.000	5.000
04070101.84383200 Auszahlungen für GWG's	5.000	0	5.000	442,49	0,00	0,00	5.000	5.000	5.000
= Saldo	-14.000	0	-14.000	-442,49	0,00	0,00	-14.000	-14.000	-14.000

Teilhaushalt	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Pöpler

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	136.000	143.000	124.068,56	136.000	136.000	136.000
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	948.500	803.100	900.315,99	948.500	948.500	948.500
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	181.800	183.300	181.942,61	181.800	181.800	181.800
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	20.183.300	15.129.180	11.461.315,33	20.365.686	20.526.090	20.687.115
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.644.730	5.498.230	5.440.916,07	5.644.730	5.644.730	5.644.730
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	100	1.200	3.084,61	100	100	100
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	27.094.430	21.758.010	18.111.643,17	27.276.816	27.437.220	27.598.245
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.431.930	7.740.930	7.436.466,93	8.516.269	8.601.454	8.687.492
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	867.610	779.060	762.275,30	876.300	885.074	893.936
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	950.850	903.820	617.308,88	969.870	989.304	1.009.132
14.	66	Abschreibungen	146.100	157.200	165.698,03	146.100	146.100	146.100
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.101.270	2.651.230	2.253.020,73	3.101.270	3.101.270	3.101.270
17.	72	Transferaufwendungen	55.045.600	53.251.900	52.148.716,15	55.576.556	56.131.077	56.689.202
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	68.543.360	65.484.140	63.383.486,02	69.186.365	69.854.279	70.527.132
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)	-41.448.930	-43.726.130	-45.271.842,85	-41.909.549	-42.417.059	-42.928.887
21.	56-57	Finanzerträge	3.350.000	3.350.000	2.942.373,44	3.350.000	3.350.000	3.350.000
23.		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	3.350.000	3.350.000	2.942.373,44	3.350.000	3.350.000	3.350.000
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-38.098.930	-40.376.130	-42.329.469,41	-38.559.549	-39.067.059	-39.578.887
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	102.632,45	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	2.000,00	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	100.632,45	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-38.098.930	-40.376.130	-42.228.836,96	-38.559.549	-39.067.059	-39.578.887
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	64.010	64.040	64.504,42	64.010	64.010	64.010
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-64.010	-64.040	-64.504,42	-64.010	-64.010	-64.010
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 + Nr. 31)	-38.162.940	-40.440.170	-42.293.341,38	-38.623.559	-39.131.069	-39.642.897

Teilhaushalt	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Pöppler

Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		2014	Verpflich- tungser- mächtig- ungen	2013		Gesamt- auszah- lungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.000	0	28.000	200.848,44	0,00	0,00	23.000	23.000	23.000
4.3	<i>Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm</i>	23.000	0	28.000	200.848,44	0,00	0,00	23.000	23.000	23.000
6.	Summe Auszahlungen	23.000	0	28.000	200.848,44	0,00	0,00	23.000	23.000	23.000
7.	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-23.000	0	-28.000	-200.848,44	0,00	0,00	-23.000	-23.000	-23.000

Teilhaushalt	Budget 5000 Produkt 031302 Betreuungsangebote an Grundschulen
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

Produktbeschreibungen

Produkt	0313020000	Betreuungsangebot an Grundschulen	
Produktbeschreibung			
Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:			
1. Betreuungsangebot an Grundschulen			
Beschreibung der Leistung:			
zu 1.: Bedarfsplanung, Einsatz, Beratung u. Fortbildung d. Betreuungspersonals, Bereitstellung von Räumen, Einrichtungen und Materialien, Erhebung u. Überprüfung von Elternbeiträgen, Beantragung u. Abrechnung von Landesmitteln, bedarfsgerechte Organisation eines Mittagstisches			
Auftragsgrundlage			
zu 1.: Hess. Schulgesetz, Gremienbeschlüsse, Verträge/ Vereinbarungen mit Eltern u. Fördervereinen			
Ziele			
zu 1.: Bedarfsgerechtes Angebot von Betreuungsangeboten an Grundschulen			
Kosten- und Leistungsrechnung		Ist 2011	Ist 2012
Kennzahlen (gesamt)			
Betreute Kinder		1.483,67	1.569,17
Leistungen/Kostenträger			
Betreuungsangebote an Grundschulen			
Betreute Kinder		1.483,67	1.569,17

Teilhaushalt	Budget 5000 Produkt 031302 Betreuungsangebote an Grundschulen
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	940.000	795.000	889.258,46	940.000	940.000	940.000
		51100100 Gebühren Betreuungsangebote	725.000	650.000	666.127,00	725.000	725.000	725.000
		51100200 Gebühren Betreuungsangebote für Sonderbetreuungen	5.000	5.000	19.204,40	5.000	5.000	5.000
		51100201 Gebühren Mittagessen Betreuungsangebote	210.000	140.000	203.927,06	210.000	210.000	210.000
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen *	271.000	271.000	270.984,76	271.000	271.000	271.000
		54010000 Allgemeine Finanzaufweisungen des Landes nach FAG	271.000	271.000	270.984,76	271.000	271.000	271.000
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	1.211.000	1.066.000	1.160.243,22	1.211.000	1.211.000	1.211.000
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.589.830	2.389.610	2.264.591,05	2.615.729	2.641.887	2.668.307
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	2.167.460	1.993.370	1.886.811,77	2.189.135	2.211.027	2.233.138
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	422.370	396.240	377.779,28	426.594	430.860	435.169
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	140.840	127.820	119.881,16	142.249	143.672	145.109
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	140.840	127.820	119.881,16	142.249	143.672	145.109
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	267.250	217.250	232.300,28	272.595	278.049	283.617
		60820000 Materialaufw. f. Ausstattungsgegenstände und Kleingeräte	15.000	15.000	13.807,30	15.300	15.606	15.919
		60890000 Übriger sonstiger Materialaufwand	35.000	30.000	24.434,06	35.700	36.414	37.143
		67720000 Aufwendungen f. Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	10.000	10.000	0,00	10.200	10.404	10.613
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	50	50	0,00	51	53	55
		68500000 Reisekosten	8.200	8.200	9.481,77	8.364	8.532	8.703
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	4.000	4.000	785,04	4.080	4.162	4.246
		68800002 Aufw. Fort-/ Weiterbildung Supervision	5.000	5.000	2.640,00	5.100	5.202	5.307
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	10.000	5.000	5.723,29	10.200	10.404	10.613
		69930010 Aufwendungen für Mittagessen Betreuungsangebote	180.000	140.000	175.428,82	183.600	187.272	191.018
14.	66	Abschreibungen	8.300	8.500	12.044,30	8.300	8.300	8.300
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	0	0	125,00	0	0	0
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	700	600	1.611,08	700	700	700
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	7.500	7.900	10.294,42	7.500	7.500	7.500
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	100	0	13,80	100	100	100

Teilhaushalt	Budget 5000 Produkt 031302 Betreuungsangebote an Grundschulen
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöpler

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen *	132.000	107.000	131.490,57	132.000	132.000	132.000
		71220200 Zuweisungen Betreuungsangebote an Städte und Gemeinden	42.000	42.000	38.719,92	42.000	42.000	42.000
		71280800 Zuschüsse Betreuungsangebote an Fördervereine u.a.	90.000	65.000	92.770,65	90.000	90.000	90.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.138.220	2.850.180	2.760.307,36	3.170.873	3.203.908	3.237.333
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./i. Nr. 19)	-1.927.220	-1.784.180	-1.600.064,14	-1.959.873	-1.992.908	-2.026.333
21.	56-57	Finanzerträge *	1.675.000	1.675.000	1.471.186,72	1.675.000	1.675.000	1.675.000
		56100000 Erträge aus Beteiligungen an anderen verb. Unternehmen	1.675.000	1.675.000	1.471.186,72	1.675.000	1.675.000	1.675.000
23.		Finanzergebnis (Nr. 21 ./i. Nr. 22)	1.675.000	1.675.000	1.471.186,72	1.675.000	1.675.000	1.675.000
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-252.220	-109.180	-128.877,42	-284.873	-317.908	-351.333
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	2.000,00	0	0	0
		79110000 Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	0	0	2.000,00	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./i. Nr. 26)	0	0	-2.000,00	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-252.220	-109.180	-130.877,42	-284.873	-317.908	-351.333
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.490	1.200	2.563,19	2.490	2.490	2.490
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	500	500	577,12	500	500	500
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	700	700	552,30	700	700	700
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	1.290	0	1.433,77	1.290	1.290	1.290
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./i. Nr. 30)	-2.490	-1.200	-2.563,19	-2.490	-2.490	-2.490
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)	-254.710	-110.380	-133.440,61	-287.363	-320.398	-353.823

Erläuterungen zu 2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Teilhaushalt	Budget 5000 Produkt 031302 Betreuungsangebote an Grundschulen
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

03130201 51100100 Gebühren Betreuungsangebote

Zum Schuljahresbeginn 2012/13 wurde eine Erhöhung der Elternbeiträge für die Teilnahme an Betreuungsangeboten an den Grundschulen im Landkreis um rd. 15 % vorgenommen. In den darauf folgenden vier Schuljahren soll eine Beitragserhöhung in kleineren Schritten (durchschnittlich 1,5 %) erfolgen. Die Gebühren entwickeln sich in den kommenden Jahren voraussichtlich wie folgt:

	2012	2013	2014	2015	2016	
vor dem Unterricht	21 €	21,50 €	22 €	22,50 €	23 €	
nach dem Unterricht (bis 14.00 Uhr)	46 €	47 €	48 €	49 €	50 €	
nach dem Unterricht (bis 15.00 Uhr)		55 €	56 €	57 €	58 €	59 €
vor und nach dem Unterricht (bis 14:00 Uhr)	67 €	68 €	69 €	70 €	71 €	
vor und nach dem Unterricht (bis 15:00 Uhr)	76 €	77 €	78 €	79 €	80 €	

Aufgrund der wachsenden Schülerzahlen in den Betreuungsangeboten kann der Ansatz von 650.000 € in 2013 auf 725.000 € in 2014 erhöht werden.

Die Zahl der betreuten Kinder hat sich im Jahresdurchschnitt von 1484 in 2011, auf 1569 in 2012 und auf 1.603 (von Jan. bis Aug.) in 2013 erhöht.

03130201 51100200 Gebühren Betreuungsangebote für Sonderbetreuungen

In 2012 wurden neben den Ferienbetreuungen unter dem Konto auch noch die Gebühren für Nachmittagsbetreuungen gebucht. Das ist 2013 umgestellt worden. Die Nachmittagsbetreuungen werden nicht mehr gesondert erfasst, so dass der Ansatz ab 2013 auf 5.000 € reduziert worden ist und auch das Rechnungsergebnis deutlich niedriger ausfallen wird.

03130201 51100201 Gebühren Mittagessen Betreuungsangebote

Die Anzahl der Mittagessen ist in 2012 und 2013 weiter angestiegen, so dass mit höheren Gebühreneinnahmen gerechnet werden kann. Der Ertragsansatz wird von 140.000 € auf 210.000 € erhöht. Korrespondierend dazu steigen auch die Aufwendungen für Mittagessen unter dem Konto 03130201.69930010.

Erläuterungen zu 7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

03130201 54010000 Allgemeine Finanzaufweisungen des Landes nach FAG

Den Schulträgern wird im Rahmen des Hessischen Finanzausgleichsgesetzes (§ 22a FAG) eine jährliche Zuweisung für Betreuungsangebote an Grundschulen und an Grundstufen der selbständigen Schulen für Lernhilfe und der Sprachheilschulen gewährt. Die Zuweisung ist in den letzten Jahren unverändert geblieben und beläuft sich für den Landkreis Marburg-Biedenkopf für ein Schuljahr auf 270.984,76 € (53 Schuleinheiten à 5.112,92 €).

Die Mittel sind zweckgebunden für Personal- und Sachkosten zur Durchführung von Betreuungsangeboten. Eine Verwendung für Verwaltungs- oder Mietkosten ist nicht möglich. Über die Verwendung der Mittel entscheidet der Schulträger entsprechend den Bedürfnissen vor Ort.

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

03130201 67720000 Aufwendungen f. Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung

Für Steuerberatungsleistungen werden im Zusammenhang mit dem neuen Betrieb gewerblicher Art "Kinderbetreuung" (s. Erläuterung zum Konto 56100000) insgesamt 20.000 € jeweils zur Hälfte in den Produkten 031302 und 060101 veranschlagt.

Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

03130201 71220200 Zuweisungen Betreuungsangebote an Städte und Gemeinden

Im Rahmen der Komplementärförderung werden Betreuungsangebote in Trägerschaft von Fördervereinen (65.000 €) sowie Städten und Gemeinden (42.000 €) bezuschusst.

Erläuterungen zu 21. Finanzerträge

Teilhaushalt	Budget 5000 Produkt 031302 Betreuungsangebote an Grundschulen
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

03130201 56100000 Erträge aus Beteiligungen an anderen verb. Unternehmen

Die Gewinnausschüttung der Sparkasse wurde bis im Rechnungsjahr 2011 im Produkt "Beteiligungsmanagement, Konto 01010201.56100000" verbucht. Seit 2012 erfolgt die Verbuchung jeweils hälftig in den Produkten "Betreuungsangebote an Grundschulen, 031302" und "Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege, 060101". Ab 2013 werden dort auch die jeweiligen Haushaltsansätze ausgewiesen.

Der Kreistag hatte mit der Beschlussfassung des Haushaltsplans 2012 festgelegt, dass die Beteiligung an der Sparkasse Marburg-Biedenkopf als sog. gewillkürtes Betriebsvermögen dem neuen Betrieb gewerblicher Art (BgA) "Kinderbetreuung" zugeordnet werden soll. Dadurch besteht die Möglichkeit, die auf die Gewinnausschüttung abgeführte Kapitalertragsteuer zuzüglich Soli-Zuschlag steuerlich geltend zu machen und zurückzuholen.

Nach § 16 Abs. 3 des Hess. Sparkassengesetzes kann die Sparkasse von dem Jahresüberschuss bis zu zwei Dritteln an die Träger abführen, wenn die Beträge nicht zur Stärkung der Rücklagen benötigt werden (vor 2008 = 25%).

Es ist der Sparkasse Marburg-Biedenkopf als einem von wenigen hessischen Kreditinstituten möglich, in den letzten Jahren Gewinnausschüttungen an die beiden Träger Landkreis und Stadt Marburg vorzunehmen.

Über die Höhe der Gewinnabführung beschließt der Verwaltungsrat auf Vorschlag des Vorstandes unter Würdigung der wirtschaftlichen Lage der Sparkasse.

Die Ausschüttungen entwickelten sich in den letzten Jahren wie folgt: 2013 = 2.963.308 €, 2012 = 2.942.373 €, 2011 = 2.935.988 €, 2010 = 2.943.824 €, 2009 = 1.468.619 €, 2008 = 1.559.918 €, 2007 = 1.549.274 €, 2006 = 1.551.714 €.

Für das Jahr 2014 wird mit einer in etwa gleichbleibenden Ausschüttung von rd. 2.950.000 € gerechnet. Das entspräche einer Bruttoabführung von rd. 3.500.000 €. Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag werden in Höhe von rd. 550.000 € abgeführt. Im Haushaltsplan 2014 sind folgende Ansätze veranschlagt:

Gewinnabführung netto =	2.950.000 €
Steuerrückerstattung =	400.000 €
gesamt =	3.350.000 €, davon jeweils hälftig 1.675.000 € in den Produkten 031302 und 060101.

Teilhaushalt	Budget 5000 Produkt 031302 Betreuungsangebote an Grundschulen
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.000	0	20.000	14.865,11	0,00	0,00	20.000	20.000	20.000
4.3	<i>Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm</i>	20.000	0	20.000	14.865,11	0,00	0,00	20.000	20.000	20.000
	<i>84383114 Ausz. f. Erw. v. Schulmöbel u. sonst. Ausstattungsgegenst.</i>	0	0	0	2.831,60	0,00	0,00	0	0	0
	<i>84383200 Auszahlungen für Erwerb von GWG Betriebs- u. Gesch.ausst.</i>	20.000	0	20.000	12.033,51	0,00	0,00	20.000	20.000	20.000
6.	Summe Auszahlungen	20.000	0	20.000	14.865,11	0,00	0,00	20.000	20.000	20.000
7.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-20.000	0	-20.000	-14.865,11	0,00	0,00	-20.000	-20.000	-20.000

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2014 €	VE 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereit gestellt €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>(Invest.-Nr. und Bezeichnung)</i>									
0313020 Investive Auszahlungen Betreuungsangebote an Grundschulen *									
03130201.84383200 Investive Auszahlungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.000	0	20.000	12.033,51	0,00	0,00	20.000	20.000	20.000
= Saldo	-20.000	0	-20.000	-12.033,51	0,00	0,00	-20.000	-20.000	-20.000

0313020 Investive Auszahlungen Betreuungsangebote an Grundschulen *

Im Bereich der Betreuungsangebote an Grundschulen ist wie in den Vorjahren ein Pauschalansatz zum Erwerb vermögenswirksamer Ausstattungs- und Einrichtungsgegenstände von 20.000 € eingeplant, die zentral und nicht im Rahmen der Schulbudgets verwaltet werden.

Teilhaushalt	Budget 5001 Produkt 050101 Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

Produktbeschreibungen

Produkt	0501010000	Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe
Produktbeschreibung		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Durchsetzung von Forderungen und Kostenerstattung (BSHG) 2. Leistungen als Widerspruchsbehörde für Stadt Marburg in SGB XII-Fällen 3. Kostenerstattung/Delegation Stadt Marburg 4. Sozialplanung und Controlling 		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1.: Abschließende Bearbeitung von BSHG-Altfällen		
zu 2.: Wahrnehmung der Funktion als Widerspruchsbehörde für die Stadt Marburg in SGB XII-Fällen		
zu 3.: Finanzielle Abwicklung der Aufgabenstellung der Stadt Marburg		
zu 4.: Feststellung vorhandener Bedarfe, Entwicklung von passgenauen Hilfen sowie die Überprüfung von Wirksamkeit und Zielgenauigkeit sozialer Hilfen		
Auftragsgrundlage		
zu 1.: BSHG		
zu 2.: SGB XII		
zu 3.: SGB I, X, XII		
zu 4.: SGB I, X, XII, Rahmenvereinbarung Kommunalisierung sozialer Hilfen im Land Hessen		
Ziele		
zu 1.: Weiterverfolgung von noch bestehenden Ansprüchen gegenüber ehem. BSHG-Leistungsempfängern, Unterhaltspflichtigen und Sozialleistungs- und Sozialhilfeträgern, Entscheidung über Ansprüche anderer Sozialhilfeträger		
zu 2.: Entscheidung in Widerspruchsverfahren, Sicherstellung einer einheitlichen und richtigen Verfahrensweise bei der Rechtsanwendung		
zu 4.: Erhaltung einer bedarfsgerechten Angebotsstruktur der Wohlfahrtspflege im Landkreis Marburg-Biedenkopf		

Teilhaushalt	Budget 5001 Produkt 050101 Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöpler

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.500	1.000	1.250,00	1.500	1.500	1.500
		51500000 Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	0	500	0,00	0	0	0
		51500010 Erträge aus Zwangsgeldern	1.500	500	1.250,00	1.500	1.500	1.500
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.300	2.300	2.347,60	2.300	2.300	2.300
		54850300 Kostenerstattung verbundene Untern.: Personalkosten	2.300	2.300	2.347,60	2.300	2.300	2.300
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	100	0,00	0	0	0
		53990000 Andere sonstige betriebliche Erträge	0	100	0,00	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	3.800	3.400	3.597,60	3.800	3.800	3.800
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	620.940	560.760	534.718,87	627.150	633.423	639.759
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	258.090	217.030	207.592,57	260.671	263.278	265.911
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	290.760	279.400	268.145,63	293.668	296.605	299.572
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	49.600	42.250	39.426,95	50.096	50.597	51.103
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	22.490	22.080	19.553,72	22.715	22.943	23.173
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	132.490	119.630	116.965,09	133.816	135.155	136.508
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	112.260	102.830	101.258,33	113.383	114.517	115.663
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	20.230	16.800	15.706,76	20.433	20.638	20.845
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.000	53.710	45.503,67	58.142	59.309	60.499
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	5.810	5.810	4.897,15	5.927	6.046	6.167
		60100002 Aufwendungen für Drucksachen	380	380	0,00	388	396	404
		61781400 Sozial- und Jugendhilfeplanung	2.000	2.000	93,90	2.040	2.081	2.123
		67710000 Aufw. für Sachverständige, Rechtsanwälte u.Gerichtskosten	20.000	16.710	25.132,94	20.400	20.808	21.225
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	1.800	1.800	1.550,61	1.836	1.873	1.911
		68500000 Reisekosten	3.300	3.300	1.876,31	3.366	3.434	3.503
		68610000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	6.000	6.000	-29,47	6.120	6.243	6.368
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	17.210	17.210	10.851,59	17.555	17.907	18.266
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	500	500	298,00	510	521	532
		69930001 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen (Budgetierung)	0	0	832,64	0	0	0
14.	66	Abschreibungen	500	500	806,56	500	500	500
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	500	500	806,56	500	500	500
17.	72	Transferaufwendungen *	9.420.000	16.790.000	16.914.737,73	9.500.000	9.600.000	9.700.000

Teilhaushalt	Budget 5001 Produkt 050101 Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
		72820000 Sonstige soziale Erstattungen an Gemeinden/ GV	9.420.000	16.790.000	16.914.737,73	9.500.000	9.600.000	9.700.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	10.230.930	17.524.600	17.612.731,92	10.319.608	10.428.387	10.537.266
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)	-10.227.130	-17.521.200	-17.609.134,32	-10.315.808	-10.424.587	-10.533.466
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-10.227.130	-17.521.200	-17.609.134,32	-10.315.808	-10.424.587	-10.533.466
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	1.877,94	0	0	0
		59890000 Sonstige periodenfremde Erträge	0	0	1.877,94	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	1.877,94	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-10.227.130	-17.521.200	-17.607.256,38	-10.315.808	-10.424.587	-10.533.466
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	3.000	3.000	2.730,41	3.000	3.000	3.000
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	1.500	1.500	1.215,11	1.500	1.500	1.500
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	1.500	1.500	1.515,30	1.500	1.500	1.500
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-3.000	-3.000	-2.730,41	-3.000	-3.000	-3.000
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)	-10.230.130	-17.524.200	-17.609.986,79	-10.318.808	-10.427.587	-10.536.466

Erläuterungen zu 17. Transferaufwendungen

05010101 72820000 Sonstige soziale Erstattungen an Gemeinden/ GV

Die Stadt Marburg als Delegationsträger kraft Gesetz ist zuständig für die Bearbeitung der Sozialhilfeleistungen nach dem SGB XII für Menschen mit Behinderungen und für Personen, die nicht dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen, erwerbsunfähig sind oder Anspruch auf Grundsicherung im Alter haben.

Kostenträger ist der Landkreis. Er muss als örtlicher Träger der Sozialhilfe die gezahlten Leistungen an die Stadt Marburg erstatten.

Nach den aktuellen Entwicklungen in 2013 wird in 2014 mit Gesamtaufwendungen in Höhe von 17.220.000 € gerechnet (Ansatz 2013 = 16.790.000 €, Ist 2012 = 16.914.738 €, Ist 2011 = 15.739.666 €). Hiervon entfallen 9,42 Mio. € auf das Produkt "Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe" und 7,8 Mio. € auf das Produkt "Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung".

Teilhaushalt	Budget 5002 Produkt 050110 Hilfe zum Lebensunterhalt
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

Produktbeschreibungen

Produkt	0501100000	Hilfe zum Lebensunterhalt
Produktbeschreibung		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Laufende Hilfen zum Lebensunterhalt 2. Einmalige Hilfen zum Lebensunterhalt 3. Leistungen für Bildung und Teilhabe 		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1. - 3.: Information und Beratung zu allen Fragen der sozialen Sicherung, insb. Sozialhilfe. Gewährung von persönlichen Hilfen, Geld- und Sachleistungen nach dem SGB XII		
Auftragsgrundlage		
Drittes Kapitel Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch - Sozialhilfe (SGB XII)		
Ziele		
zu 1. - 3.: Sicherung eines menschenwürdigen Lebens, Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft		
Kosten- und Leistungsrechnung		
	Ist 2011	Ist 2012
Kennzahlen (gesamt)		
Zahlfälle	247,83	250,92
Leistungen/Kostenträger		
Hilfe zum Lebensunterhalt		
Zahlfälle	247,83	250,92

Teilhaushalt	Budget 5002 Produkt 050110 Hilfe zum Lebensunterhalt
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
6.	547	Erträge aus Transferleistungen *	229.000	161.000	229.778,60	229.000	229.000	229.000
		54701000 Kostenbeiträge u. Aufw.ersatz: Kostenersatz außerh. v. Einr.	20.000	20.000	11.502,90	20.000	20.000	20.000
		54702000 Unterhaltsanspr. g.Unterhalts- verpflichtete außerh. v. Einr.	20.000	20.000	11.426,17	20.000	20.000	20.000
		54703000 Leist. von Sozialleist.trägern (Leist. Dritter) außerh. v. E.	100.000	45.000	124.474,30	100.000	100.000	100.000
		54704000 Sonst. Ersatzleist. Dritter (sonst. Rückzahlungen)	10.000	10.000	9.045,98	10.000	10.000	10.000
		54706000 Rückzahlung darlehensweise gewährter Hilfen außerh. v. E.	60.000	60.000	73.034,41	60.000	60.000	60.000
		54711000 Kostenbeitr. u. Aufwendungs- ersatz, Kostenersatz in Einr.	1.000	0	0,00	1.000	1.000	1.000
		54712000 Unterhaltsanspr. g. Unter- halts verpflichtete in Einrichtungen	1.000	0	294,84	1.000	1.000	1.000
		54713000 Leist. von Sozialleistungs- Trägern in Einrichtungen	1.000	0	0,00	1.000	1.000	1.000
		54714000 Sonstige Ersatzleistungen in Einrichtungen	5.000	5.000	0,00	5.000	5.000	5.000
		54716000 Rückzahlung darlehensweise gewährter Hilfen in Einricht.	10.000	0	0,00	10.000	10.000	10.000
		54782000 Erstattung von sozialen Leistungen von Gemeinden/ GV	1.000	1.000	0,00	1.000	1.000	1.000
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	1.000	0,00	0	0	0
		53300000 Erträge aus Schadensersatz- leistungen	0	1.000	0,00	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	229.000	162.000	229.778,60	229.000	229.000	229.000
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen	1.300	1.300	1.170,34	1.326	1.353	1.381
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	1.300	1.300	1.170,34	1.326	1.353	1.381
14.	66	Abschreibungen	28.300	30.000	38.747,01	28.300	28.300	28.300
		66710000 Abschreibungen auf Forde- rungen wegen Uneinbringlichkeit	28.300	30.000	38.747,01	28.300	28.300	28.300
17.	72	Transferaufwendungen *	1.755.000	1.954.000	1.864.049,11	1.772.450	1.790.090	1.807.910
		72300110 Kosten der Unterkunft	630.000	650.000	675.786,80	636.300	642.663	649.090
		72300111 Beiträge für die Vorsorge § 33 SGB XII	2.000	0	0,00	2.020	2.041	2.062
		72300112 HLU - außerh. v. Einr.	610.000	781.000	678.812,01	616.100	622.261	628.484
		72300113 HLU Kinder und Jugendliche bei Verwandten	70.000	70.000	67.680,06	70.700	71.407	72.122
		72300114 Darlehensweise gewährte Hilfen - außerh. v. Einr.	10.000	5.000	11.119,16	10.100	10.201	10.304
		72300115 Beiträge Kranken- und Pflegeversicherung	220.000	250.000	250.507,32	222.200	224.422	226.667
		72300121 Einmalige Leistungen - außerh. v. Einr.	10.000	15.000	4.450,57	10.100	10.201	10.304
		72301010 Aufwendungen für Schulaus- flüge	500	500	253,60	505	511	517
		72301020 Aufwendungen für Kita- Ausflüge	500	500	0,00	505	511	517
		72301110 Aufwendungen für mehrtägi- ge Schulfahrten	500	500	1.670,00	505	511	517
		72301120 Aufwendungen für mehrtägi- ge Kita-Fahrten	500	500	0,00	505	511	517

Teilhaushalt	Budget 5002 Produkt 050110 Hilfe zum Lebensunterhalt
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
		72301200 Aufwendungen für Schülerbeförderung	500	500	0,00	505	511	517
		72301310 Aufw. für persönl. Schulbedarf ab Schuljahr 2011/2012	500	500	3.197,63	505	511	517
		72301400 Aufw. für angemessene Lernförderung (Schüler)	500	500	2.127,00	505	511	517
		72301510 Aufw. für gemeinsame Mittag- Verpflegung in Schulen	500	500	692,00	505	511	517
		72301520 Aufw. f.gemeins.Mittagsverpfl. in Kindertageseinr./-pflege	500	500	1.621,50	505	511	517
		72301530 Aufw.f.gemeins.Mittagsverpfl. außerschul. Hortmittagessen	500	500	0,00	505	511	517
		72301600 Aufw. f. soziale u. kulturelle Teilhabe - sonstiges	500	500	350,60	505	511	517
		72301601 Aufw. f. soziale u. kulturelle Teilhabe - Mitgliedsbeiträge	500	500	60,00	505	511	517
		72301602 Aufw. f. soziale u. kulturelle Teilhabe - Teiln. kü. Fächer	500	500	0,00	505	511	517
		72301603 Aufw. f. soziale u. kulturelle Teilhabe - Teiln. Freizeiten	500	500	120,00	505	511	517
		72350112 HLU - in Einr.	170.000	159.000	153.881,42	171.700	173.417	175.152
		72350114 Darlehensweise gewährte Hilfen (§ 37 Abs. 2) - in Einr.	3.000	0	2.015,04	3.030	3.061	3.092
		72350121 Einmalige Leistungen -in Einr.	13.000	7.000	9.704,40	13.130	13.262	13.395
		72820100 Kostenerstattungen an andere Hilfeträger	10.000	10.000	0,00	10.000	10.000	10.000
19.		<u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</u>	<u>1.784.600</u>	<u>1.985.300</u>	<u>1.903.966,46</u>	<u>1.802.076</u>	<u>1.819.743</u>	<u>1.837.591</u>
20.		<u>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ . Nr. 19)</u>	<u>-1.555.600</u>	<u>-1.823.300</u>	<u>-1.674.187,86</u>	<u>-1.573.076</u>	<u>-1.590.743</u>	<u>-1.608.591</u>
24.		<u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</u>	<u>-1.555.600</u>	<u>-1.823.300</u>	<u>-1.674.187,86</u>	<u>-1.573.076</u>	<u>-1.590.743</u>	<u>-1.608.591</u>
28.		<u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u>	<u>-1.555.600</u>	<u>-1.823.300</u>	<u>-1.674.187,86</u>	<u>-1.573.076</u>	<u>-1.590.743</u>	<u>-1.608.591</u>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	50	50	0,00	50	50	50
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	50	50	0,00	50	50	50
31.		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ . Nr. 30)</u>	<u>-50</u>	<u>-50</u>	<u>0,00</u>	<u>-50</u>	<u>-50</u>	<u>-50</u>
32.		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u>	<u>-1.555.650</u>	<u>-1.823.350</u>	<u>-1.674.187,86</u>	<u>-1.573.126</u>	<u>-1.590.793</u>	<u>-1.608.641</u>

Erläuterungen zu 6. Erträge aus Transferleistungen

05011001 54782000 Erstattung von sozialen Leistungen von Gemeinden/ GV

Für Personen im Betreuten Wohnen ist der LWV Hessen auch zuständig für die gleichzeitig erforderlichen Hilfen nach dem 6.-8. Kapitel SGB XII (z. B. Pflege oder weitere Eingliederungshilfen - sog. "Annexleistungen"). Gleiches gilt bei einer teilstationären Hilfe z. B. in Werkstätten. Eine Kostenerstattung erfolgt nur noch in begründeten Einzelfällen.

Erläuterungen zu 17. Transferaufwendungen

Teilhaushalt	Budget 5002 Produkt 050110 Hilfe zum Lebensunterhalt
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

05011001 72300112 HLU - außerh. v. Einr.

Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII sichert den Lebensunterhalt von Menschen, die bei Bedürftigkeit sonst keine Leistungen erhalten. Erwerbsfähige Personen im Alter von 15 bis 65 Jahren, die einen Anspruch auf das Arbeitslosengeld II haben, erhalten somit keine Leistungen nach dem SGB XII. Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten also nur Bedürftige, nicht im Sinne des § 8 SGB II erwerbsfähige Personen.

Fallzahlen: 31.08.2008 = 203; 31.08.2009 = 222; 30.06.2010 = 218, 30.06.2011 = 244, 30.06.2012 = 278, 30.06.2013 = 227.

Zum 01.01.2014 sollen sich die Regelbedarfsstufen um 2,27 % erhöhen. Das Bundeskabinett hat am 04.09.2014 die entsprechende Verordnung auf den Weg gebracht, die Zustimmung des Bundesrates stand zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung noch aus. Im einzelnen sind folgende Regelbedarfe vorgesehen (in Klammern die Regelbedarfe aus 2013):

Regelbedarfsstufe 1, alleinstehende und alleinerziehende Erwachsene: 391 € (382 €)

Regelbedarfsstufe 2, Ehegatten und Lebenspartner sowie andere erwachsene Leistungsberechtigte, die in einem gemeinsamen Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften: 353 € (345 €)

Regelbedarfsstufe 3, erwachsene Leistungsberechtigte, die keinen eigenen Haushalt führen: 313 € (306 €)

Regelbedarfsstufe 4, Jugendliche vom Beginn des 15. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres: 296 € (289 €)

Regelbedarfsstufe 5, Kinder vom Beginn des 7. bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres: 261 € (255 €)

Regelbedarfsstufe 6, Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres: 229 € (224 €)

05011001 72300115 Beiträge Kranken- und Pflegeversicherung

Der Sozialhilfeträger übernimmt nach § 32 SGB XII die Beiträge für Weiterversicherte in der Kranken- und Pflegeversicherung und muss daneben keine Krankenhilfezahlungen leisten. Aufgrund der Fallzahlentwicklung kann der Ansatz 2014 auf 220.000 € reduziert werden (Ansatz 2013 = 250.000 €).

05011001 72300121 Einmalige Leistungen - außerh. v. Einr.

Nach dem Inkrafttreten des SGB XII zum 01.01.2005 werden einmalige Beihilfen gemäß § 31 Abs. 1 SGB XII außerhalb von Einrichtungen nur noch für Erstaussstattungen für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten, Erstaussstattungen für Bekleidung einschließlich bei Schwangerschaft und Geburt sowie Anschaffung und Reparaturen von orthopädischen Schuhen, Reparaturen von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen sowie die Miete von therapeutischen Geräten gesondert außerhalb der Regelleistungen erbracht.

Innerhalb von Einrichtungen sind einmalige Beihilfen insbesondere für Bekleidung noch gemäß § 35 Abs. 2 SGB XII möglich. Unter Berücksichtigung der aktuellen Ausgabeentwicklung wird ein Ansatz von 10.000 € eingeplant.

05011001 72350112 HLU - in Einr.

Es handelt sich um Hilfeleistungen in Fällen, in denen eine Heimunterbringung erforderlich ist (§ 35 SGB XII).

05011001 72820100 Kostenerstattungen an andere Hilfeträger

Hierbei handelt es sich um Kostenerstattungen an Sozialhilfeträger für Hilfen außerhalb von Einrichtungen, wobei die Anzahl dieser Altverfahren nach dem BSHG deutlich abnimmt. Für das Haushaltsjahr 2014 wird ein Ansatz von 10.000 € kalkuliert.

Teilhaushalt	Budget 5003 Produkt 050120 Hilfe zur Pflege
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

Produktbeschreibungen

Produkt	0501200000	Hilfe zur Pflege
Produktbeschreibung		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit 2. Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit 3. Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit 4. Andere Leistungen (u. a. Pflegestufe 0) 5. Teilstationäre Pflege 6. Vollstationäre Pflege 7. Kurzzeitpflege 		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1. - 7.: Leistungen, die Pflegebedürftigen dabei helfen, trotz ihres Hilfebedarfs ein möglichst selbständiges und selbstbestimmtes Leben zu führen und dazu beitragen, nach Möglichkeit die Pflegebedürftigkeit zu verringern bzw. zu überwinden. Finanzierung der Kosten der stat. Heimpflege sowie Gewährung von Geldleistung an Heimbewohner/innen zur Sicherstellung des Lebensunterhalts.		
Auftragsgrundlage		
zu 1. - 7.: SGB I, X und XII		
Ziele		
zu 1. - 7.: Ermöglichen eines möglichst selbständigen, selbstbestimmtes Leben außerhalb von Einrichtungen. Persönliche und finanzielle Hilfe für teil- bzw. stationäre Pflege, Sicherstellung des Lebensunterhalts		
Kosten- und Leistungsrechnung		
	Ist 2011	Ist 2012
Kennzahlen (gesamt)		
Zahlfälle	322,25	325,83
Leistungen/Kostenträger		
Hilfe zur Pflege stationär		
Zahlfälle	322,25	325,83

Teilhaushalt	Budget 5003 Produkt 050120 Hilfe zur Pflege
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
6.	547	Erträge aus Transferleistungen *	509.000	487.500	595.230,32	509.000	509.000	509.000
		54701000 Kostenbeiträge u. Aufw.ersatz: Kostenersatz außerh. v. Einr.	1.000	5.000	0,00	1.000	1.000	1.000
		54702000 Unterhaltsanspr. g.Unterhalts- verpflichtete außerh. v. Einr.	25.000	500	33.723,88	25.000	25.000	25.000
		54703000 Leist. von Sozialleist.trägern (Leist. Dritter) außerh. v. E.	2.000	5.000	0,00	2.000	2.000	2.000
		54704000 Sonst. Ersatzleist. Dritter (sonst. Rückzahlungen)	1.000	2.000	293,55	1.000	1.000	1.000
		54706000 Rückzahlung darlehensweise gewährter Hilfen außerh. v. E.	5.000	15.000	1.102,93	5.000	5.000	5.000
		54711000 Kostenbeitr. u. Aufwendungs- ersatz, Kostenersatz in Einr.	50.000	80.000	73.784,86	50.000	50.000	50.000
		54712000 Unterhaltsanspr. g. Unter- halts verpflichtete in Einrichtungen	140.000	90.000	145.234,59	140.000	140.000	140.000
		54713000 Leist. von Sozialleistungs- Trägern in Einrichtungen	165.000	165.000	200.315,40	165.000	165.000	165.000
		54714000 Sonstige Ersatzleistungen in Einrichtungen	0	45.000	24.624,14	0	0	0
		54716000 Rückzahlung darlehensweise gewährter Hilfen in Einricht.	120.000	80.000	116.150,97	120.000	120.000	120.000
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	509.000	487.500	595.230,32	509.000	509.000	509.000
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	158.520	153.300	149.639,61	160.107	161.710	163.330
		62000000 Entgelte für geleistete Ar- beitszeit (einschl. Zulagen)	89.540	86.540	85.653,16	90.436	91.341	92.255
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	47.250	45.460	43.309,50	47.723	48.201	48.684
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozial- versicherung Entgeltbereich	18.070	17.710	17.518,73	18.251	18.434	18.619
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	3.660	3.590	3.158,22	3.697	3.734	3.772
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	7.160	6.840	6.841,86	7.232	7.305	7.379
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	7.160	6.840	6.841,86	7.232	7.305	7.379
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen	500	500	800,00	510	521	532
		68500000 Reisekosten	500	500	800,00	510	521	532
14.	66	Abschreibungen	12.900	20.000	23.586,35	12.900	12.900	12.900
		66710000 Abschreibungen auf Forde- rungen wegen Uneinbringlichkeit	12.900	20.000	23.586,35	12.900	12.900	12.900
17.	72	Transferaufwendungen *	4.216.000	3.711.000	3.919.805,18	4.258.160	4.300.743	4.343.757
		72300401 Pflegegeld Stufe 1 (§ 64 Abs. 1)	35.000	35.000	28.845,91	35.350	35.704	36.062
		72300402 Pflegegeld Stufe 2 (§ 64 Abs. 2)	20.000	35.000	17.911,09	20.200	20.402	20.607
		72300403 Pflegegeld Stufe 3 (§ 64 Abs. 3)	30.000	20.000	23.526,28	30.300	30.603	30.910
		72300404 Andere Leistungen	370.000	400.000	370.964,62	373.700	377.437	381.212
		72350400 Stationäre Pflege Stufe 0	120.000	120.000	120.917,82	121.200	122.412	123.637
		72350401 Stationäre Pflege Stufe 1 (§ 64 Abs. 1)	780.000	500.000	611.237,43	787.800	795.678	803.635

Teilhaushalt	Budget 5003 Produkt 050120 Hilfe zur Pflege
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
			3	2	1	4	5	6
		72350402 Stationäre Pflege Stufe 2 (§ 64 Abs. 2)	1.360.000	1.200.000	1.318.804,99	1.373.600	1.387.336	1.401.210
		72350403 Stationäre Pflege Stufe 3 (§ 64 Abs. 3)	1.500.000	1.400.000	1.427.597,04	1.515.000	1.530.150	1.545.452
		72350446 Teilstationäre Pflege	1.000	1.000	0,00	1.010	1.021	1.032
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	4.395.080	3.891.640	4.100.673,00	4.438.909	4.483.179	4.527.898
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ . Nr. 19)	-3.886.080	-3.404.140	-3.505.442,68	-3.929.909	-3.974.179	-4.018.898
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-3.886.080	-3.404.140	-3.505.442,68	-3.929.909	-3.974.179	-4.018.898
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-3.886.080	-3.404.140	-3.505.442,68	-3.929.909	-3.974.179	-4.018.898
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	400	400	454,33	400	400	400
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	200	200	302,83	200	200	200
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	200	200	151,50	200	200	200
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ . Nr. 30)	-400	-400	-454,33	-400	-400	-400
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)	-3.886.480	-3.404.540	-3.505.897,01	-3.930.309	-3.974.579	-4.019.298

Erläuterungen zu 6. Erträge aus Transferleistungen

05012001 54711000 Kostenbeitr. u. Aufwendungser- satz, Kostenersatz in Einr.

Erläuterung zur Position 6:

Die Kostenersatzansprüche gegen vorrangig verpflichtete Sozialleistungsträger, sowie die Rückflüsse aus Darlehen, unterliegen abhängig vom jeweiligen Einzelfall unterschiedlichen jährlichen Schwankungen. Im Bereich der Hilfe in Alten- und Pflegeheimen wurde die Unterhaltssachbearbeitung spezialisiert.

Erläuterungen zu 17. Transferaufwendungen

05012001 72300401 Pflegegeld Stufe 1 (§ 64 Abs. 1)

Pflegebedürftigkeit kann in unterschiedlicher Intensität auftreten. Die Zahlung von Pflegegeld gem. § 61 SGB XII erfolgt beim Vorliegen der Voraussetzungen an Personen, die nicht krankenversichert und damit auch nicht pflegeversichert sind bzw. die notwendigen Vorversicherungszeiten in der Pflegeversicherung nicht erfüllt haben. Die Leistungen entsprechen den Leistungen der Pflegekassen gem. § 37 SGB XI. Bezüglich der Zuordnung zu den einzelnen Pflegestufen wird auf § 15 Abs. 1 und 3 SGB XI sowie Ziff. 4.1 PflRi verwiesen.

Erheblich Pflegebedürftige erhalten Leistungen nach der Pflegestufe I. Es wird für das Haushaltsjahr 2014 ein Ansatz i. H. v. 35.000 € kalkuliert.

05012001 72300402 Pflegegeld Stufe 2 (§ 64 Abs. 2)

Bei Schwerpflegebedürftigkeit werden Leistungen nach der Pflegestufe II gewährt (Ansatz 20.000 €).

05012001 72300403 Pflegegeld Stufe 3 (§ 64 Abs. 3)

Bei schwerster Pflegebedürftigkeit werden Leistungen nach der Pflegestufe III gewährt (Ansatz 30.000 €).

Teilhaushalt	Budget 5003 Produkt 050120 Hilfe zur Pflege
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

05012001 72300404 Andere Leistungen

Leistungen der Hilfe zur Pflege im Rahmen der Sozialhilfe decken im Gegensatz zu den Leistungen der Pflegekassen den individuellen Bedarf. Andere Leistungen der Hilfe zur Pflege werden gem. § 61 Abs. 1 Satz 2 SGB XII erforderlich, wenn die Pflegestufe I nicht erreicht wird, weil der Hilfebedarf geringer ist oder voraussichtlich für weniger als sechs Monate besteht oder eine Hilfe für andere Verrichtungen erforderlich ist.

Zu den anderen Leistungen der Hilfe zur Pflege gehören z.B. auch Leistungen für die angemessenen Aufwendungen der Pflegeperson bzw. für eine besondere Pflegekraft und für eine Entlastung der Pflegeperson gem. § 65 Abs. 1 SGB XII. Auch die erforderlichen Pflegesachleistungen, welche den gesetzlich vorgegebenen Rahmen der Pflegekassenleistungen überschreiten, werden in den Pflegestufen I, II und III gewährt.

Teilhaushalt	Budget 5004 Produkt 050130 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

Produktbeschreibungen

Produkt	050130000	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
Produktbeschreibung		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Leistungen zur mediz. Rehabilitation 2. Hilfen zur angem. Schul- und Berufsbildung sowie zum Besuch einer Hochschule 3. Hilfen für beh. Menschen über 65 Jahre in Tagesstätten 4. Nachgehende Hilfe für beh. Menschen 5. Sonstige Leistungen und Hilfen der Eingliederungshilfe 6. Ambulante Frühförderung 		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1. - 6.: Beratung der Hilfesuchenden sowie Koordination der zu gewährenden Hilfen zur Vermeidung von Behinderungen, Erhaltung der Selbständigkeit und Entlastung der Angehörigen, Förderung der Integration in das gesellschaftliche Leben aufgrund des individuellen Hilfebedarfs.		
Auftragsgrundlage		
zu 1. - 6.: SGB I, IX, X und XII, Hess. Ausführungsgesetz zum SGB XII, Eingliederungshilfe-VO		
Ziele		
zu 1. - 6.: Verhütung drohender Behinderung, Milderung von vorhandener Behinderung, Abbau von Barrieren und Ausgleich von Nachteilen zur Sicherstellung der gleichberechtigten Teilhabe am gesellschaftlichen Leben		
Kosten- und Leistungsrechnung		
	Ist 2011	Ist 2012
Kennzahlen (gesamt)		
Zahlfälle	434,67	392,75
Leistungen/Kostenträger		
Pädagogische Frühförderungen		
Zahlfälle	76,33	54,67
Hilfen für Integrationskinder in Kitas		
Zahlfälle	165,67	143,58
Hilfen zur angemessenen Schulbildung		
Zahlfälle	134,17	128,00
Hilfsmittel		
Zahlfälle	19,25	18,08
Sonstige Eingliederungshilfen		
Zahlfälle	39,25	48,42

Teilhaushalt	Budget 5004 Produkt 050130 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
6.	547	Erträge aus Transferleistungen *	51.500	54.000	85.936,45	51.500	51.500	51.500
		54701000 Kostenbeiträge u. Aufw.ersatz: Kostenersatz außerh. v. Einr.	0	2.000	0,00	0	0	0
		54702000 Unterhaltsanspr. g.Unterhalts- verpflichtete außerh. v. Einr.	1.000	1.000	590,14	1.000	1.000	1.000
		54703000 Leist. von Sozialleist.trägern (Leist. Dritter) außerh. v. E.	50.000	50.000	84.071,31	50.000	50.000	50.000
		54704000 Sonst. Ersatzleist. Dritter (sonst. Rückzahlungen)	0	500	0,00	0	0	0
		54706000 Rückzahlung darlehensweise gewährter Hilfen außerh. v. E.	500	500	1.275,00	500	500	500
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	51.500	54.000	85.936,45	51.500	51.500	51.500
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	140.970	136.530	133.783,79	142.382	143.807	145.247
		62000000 Entgelte für geleistete Ar- beitszeit (einschl. Zulagen)	77.320	74.730	73.742,76	78.094	78.875	79.664
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	44.720	43.180	41.942,41	45.168	45.620	46.077
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozial- versicherung Entgeltbereich	15.470	15.210	15.040,10	15.625	15.782	15.940
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	3.460	3.410	3.058,52	3.495	3.530	3.566
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	23.370	21.740	21.653,96	23.605	23.842	24.082
		64500000 Aufwendungen an Versor- gungskassen für Beamte	17.260	15.890	15.838,48	17.433	17.608	17.785
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	6.110	5.850	5.815,48	6.172	6.234	6.297
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen	0	0	92,90	0	0	0
		68500000 Reisekosten	0	0	92,90	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanz- aufwendungen *	350.500	0	0,00	350.500	350.500	350.500
		71280003 Zuschüsse Beratungsstellen	350.500	0	0,00	350.500	350.500	350.500
17.	72	Transferaufwendungen *	5.520.000	6.128.000	5.544.017,48	5.575.200	5.630.955	5.687.275
		72303100 Ärztliche Behandlungen, Körperersatzstücke,Hilfsmittel	1.000	1.000	0,00	1.010	1.021	1.032
		72303201 Berufs-/Fortbild.,Arbeitsplatz beschaffung (§54 Abs.1 SGB IX)	22.000	22.000	13.200,05	22.220	22.443	22.668
		72303410 Orthopädische u. andere Hilfs- mittel (§55 Abs.2 Nr.1 SGB IX)	10.000	10.000	1.035,30	10.100	10.201	10.304
		72303420 Heilpädagog.Maßn. für Kinder der Frühförderung (§55 Abs.2 Nr 2)	450.000	195.000	535.895,50	454.500	459.045	463.636
		72303421 Heilpädagog. Maßn. für Kinder Komplexeist.IFF (§ 55 Abs. 2)	489.000	489.000	469.648,00	493.890	498.829	503.818
		72303422 Heilpädagog.Maßn.f.Kinder Kita Einzelintegrationen(§55 Abs.2)	2.200.000	2.900.000	2.105.387,21	2.222.000	2.244.220	2.266.663
		72303423 Heilpädagog. Maßn. f.Kinder Kita Einzelintegr.-Fahrtkosten	50.000	100.000	29.750,89	50.500	51.005	51.516
		72303480 Kfz-Hilfen (§ 55 Abs.2 SGB IX)	20.000	20.000	30.900,38	20.200	20.402	20.607

Teilhaushalt	Budget 5004 Produkt 050130 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
		72303491 Hilfe zu angemessener Schul- bildung Regelschule (§54 Abs.1)	750.000	500.000	548.150,36	757.500	765.075	772.726
		72303492 Hilfen zum Besuch einer Hoch- schule (§54 Abs. 1 Satz1 Nr.2)	15.000	15.000	9.767,75	15.150	15.302	15.456
		72303496 Sonstige Eingliederungshilfe (§54 Abs. 1 Satz 1 u. Abs. 2)	400.000	750.000	690.116,31	404.000	408.040	412.121
		72303497 Hilfe zu angemessener Schul- bildung Förderschule (§54 Abs1)	1.100.000	1.100.000	1.093.224,82	1.111.000	1.122.110	1.133.332
		72303498 Vorlesekosten (§ 54 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB XII)	3.000	3.000	940,91	3.030	3.061	3.092
		72303900 Beratungsstellen Persönliche Budgets	10.000	10.000	10.000,00	10.100	10.201	10.304
		72990200 Regionalkonferenzen psy- chosoz. Arbeitsgemeinschaft	0	13.000	6.000,00	0	0	0
19.		Summe der ordentlichen Aufwen- dungen (Nr. 11 bis 18)	6.034.840	6.286.270	5.699.548,13	6.091.687	6.149.104	6.207.104
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ . Nr. 19)	-5.983.340	-6.232.270	-5.613.611,68	-6.040.187	-6.097.604	-6.155.604
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltung- serg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-5.983.340	-6.232.270	-5.613.611,68	-6.040.187	-6.097.604	-6.155.604
28.		Jahresergebnis vor internen Leis- tungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-5.983.340	-6.232.270	-5.613.611,68	-6.040.187	-6.097.604	-6.155.604
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbezie- hungen	300	300	520,37	300	300	300
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	200	200	374,57	200	200	200
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	100	100	145,80	100	100	100
31.		Ergebnis der internen Leistungsbe- ziehungen (Nr. 29 ./ . Nr. 30)	-300	-300	-520,37	-300	-300	-300
32.		Jahresergebnis nach internen Leis- tungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)	-5.983.640	-6.232.570	-5.614.132,05	-6.040.487	-6.097.904	-6.155.904

Erläuterungen zu 6. Erträge aus Transferleistungen

05013001 54703000 Leist. von Sozialleist.trägern (Leist. Dritter) außerh. v. E.

Erläuterung zur Position 6:

Während bei der Eingliederungshilfe Unterhaltsansprüche einer volljährigen behinderten Person gegenüber ihren Eltern gem. § 94 Abs. 2 SGB XII nur in geringer Höhe auf den Träger der Sozialhilfe übergehen und für die Leistungen an Kinder in Kindertagesstätten oder in den Schulen nur eine häusliche Ersparnis gefordert werden kann (§ 92 Abs. 2 SGB XII), unterliegen die Kostenersatzansprüche gegen vorrangig verpflichtete Sozialleistungsträger, abhängig vom jeweiligen (mehr oder weniger kostenintensiven) Einzelfall starken jährlichen Schwankungen.

Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

05013001 71280003 Zuschüsse Beratungsstellen

Ab dem Haushaltsjahr 2014 müssen die im Rahmen der Eingliederungshilfen für behinderte Menschen an die Psychoso- zialen Kontakt- und Beratungsstellen gezahlten Zuschüsse aus statistischen Gründen unter einem gesonderten Konto verbucht werden. Es handelt sich dabei um rd. 350.500 €, die bis in 2013 im Konto 05013001.72303496 enthalten waren.

Erläuterungen zu 17. Transferaufwendungen

Teilhaushalt	Budget 5004 Produkt 050130 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

05013001 72303420 Heilpädagog.Maßn. für Kinder der Frühförderung (§55 Abs.2 Nr 2)

Bis im Rechnungsjahr 2011 sind die sehr umfassenden Leistungen der Heilpädagogischen Maßnahmen für Kinder gesammelt auf dem Buchungskonto 05013001.72303400 verbucht worden. Ab dem Rechnungsjahr 2012 werden die Aufwendungen getrennt nach näher bezeichneten Arten verbucht. Grundsätzlich wird unterschieden zwischen Maßnahmen der Frühförderung (Kto. 72303420 und 72303421) und Maßnahmen der Einzelintegration (Kto. 72303422 und 72303423). Die Summe der Planansätze 2014 beläuft sich auf 3.189.000 € (2013 = 3.684.000 €).

Im Rahmen der Einzelintegration in Kitas (Kto. 72303422) zahlt der Landkreis Zuweisungen aufgrund bestehender Aufgabenübertragungen z.B. an die Frühförderstelle des Kinderzentrums Weißer Stein, an die Pädagogische Frühförderung bei der Blindenstudienanstalt Marburg, die Hermann-Schafft-Schule für Hörgeschädigte in Friedberg, die Johannes-Vatter-Schule für Hörgeschädigte in Homberg/Efze und vereinzelt an die Kinderklinik in Siegen für Kinder aus dem Kreis teil Biedenkopf.

Hinzu kommen Aufwendungen für die Integration behinderter Kinder in Kindergärten.

Mit der landkreisweiten Umsetzung des Modellprojektes "Null bis Sechs" durch das Kinderzentrum Weißer Stein als präventives Beratungsangebot für Eltern und Kindertagesstätten wurde das Angebot des Landkreises ab dem Kindergartenjahr 2009/2010 erweitert.

05013001 72303491 Hilfe zu angemessener Schul- bildung Regelschule (§54 Abs.1)

Die Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung ist eine Form der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung nach § 54 SGB XII.

Aufgabe des Sozialhilfeträgers ist es, die pflegerische Betreuung der Menschen mit Behinderung in der Schule sowie auf dem Weg dorthin und nach Hause sicherzustellen. In verschiedenen Gerichtsurteilen ist klargestellt worden, dass es sich dabei nicht um Formen der Hilfe zur Pflege bzw. um Zuständigkeiten der Pflegeversicherungen handelt. Weiterhin ist eine Abgrenzung dahin gehend erfolgt, wonach das Land lediglich einen pädagogischen Auftrag (Vermittlung von Lerninhalten) zu erfüllen hat. Notwendige ergänzende pflegerische Betreuungen während des Unterrichtes sind im Rahmen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung vom örtlichen Sozialhilfeträger zu gewährleisten.

Im Landkreis wird die Betreuung der Menschen mit Behinderung im Rahmen ihrer allgemeinen Schulpflicht wie folgt sichergestellt:

Regelschulen: Menschen mit körperlichen/geistigen Behinderungen, die allgemeine Schulen besuchen, erhalten überwiegend Einzelbetreuungen durch Integrationskräfte, nach Möglichkeit aus dem Vertretungspool "Betreuungsangebot an Grundschulen".

Ab dem Rechnungsjahr 2012 werden die Aufwendungen auf zwei verschiedenen Konten (72303491 und 72303497) unterteilt nach Regel- und Förderschulen verbucht. Der Gesamtansatz 2014 beläuft sich auf 1.850.000 € (2013 = 1.600.000 €, Ist 2012 = 1.641.375 €). Im Hinblick auf die vermehrte inklusive Beschulung in Regelschulen werden die Aufwendungen in dem Bereich weiter steigen.

05013001 72303496 Sonstige Eingliederungshilfe (§54 Abs. 1 Satz 1 u. Abs. 2)

Besondere Aufgabe der Eingliederungshilfe ist es, eine drohende Behinderung zu verhüten oder eine Behinderung oder deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern und die Menschen mit Behinderung in die Gesellschaft einzugliedern. Hierzu gehört u.a. insbesondere, den Menschen mit Behinderung die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen oder zu erleichtern (§ 53 Abs. 3 SGB XII).

§ 54 Abs. 1 SGB XII benennt in nicht abschließender Aufzählung Leistungen der Eingliederungshilfe und verweist auf die Leistungskataloge der medizinischen, beruflichen und sozialen Rehabilitation des SGB IX. § 55 Abs. 2 SGB IX enthält einen offenen Katalog von Leistungen der sozialen Rehabilitation. Die Hilfen bei der Beschaffung, dem Umbau, Ausstattung und der Erhaltung einer Wohnung, die den besonderen Bedürfnissen der Menschen mit Behinderung entspricht (§ 55 Abs. 2 Nr. 5 SGB IX) gehören dazu ebenso wie die Hilfen zur Teilnahme am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben (§ 55 Abs. 2 Nr. 7 SGB IX). Gemäß § 58 S. 1 Nr. 1 und 2 SGB IX werden davon insbesondere Hilfen zur Förderung der Begegnung und des Umgangs mit Menschen ohne Behinderung und Hilfen zum Besuch von Veranstaltungen oder Einrichtungen umfasst, die der Geselligkeit, der Unterhaltung oder kulturellen Zwecken dienen.

Ab dem Haushaltsjahr 2014 müssen die im Rahmen der Eingliederungshilfen für behinderte Menschen an die Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstellen gezahlten Zuschüsse aus statistischen Gründen unter einem gesonderten Konto verbucht werden. Es handelt sich dabei um rd. 350.500 €, die bis in 2013 im Konto 05013001.72303496 enthalten waren und ab 2014 unter dem Konto 05013001.71280003 ausgewiesen werden.

Für die sonstigen Eingliederungshilfen bleibt ein Ansatz von 400.000 € bestehen.

05013001 72303497 Hilfe zu angemessener Schul- bildung Förderschule (§54 Abs1)

Förderschulen: Zur Gewährleistung der Betreuungen hat der Landkreis mit den Schulen vereinbart, dass die Fördervereine der Schulen Betreuungskräfte anstellen und der Landkreis die Personalkosten vollständig übernimmt. Der Pflegeaufwand wird für jeden Schüler mit körperlicher/geistiger Behinderung individuell ermittelt und muss vom FB Gesundheit bestätigt werden. Der Sozialhilfeträger gibt dann zu Beginn eines jeden Schuljahres eine Kostenzusage für den insgesamt notwendigen Zeitaufwand für die Betreuung der Kinder.

Teilhaushalt	Budget 5005 Produkt 050140 Hilfen zur Gesundheit (Krankenhilfe)
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

Produktbeschreibungen

Produkt	0501400000	Hilfen zur Gesundheit (Krankenhilfe)
<p>Produktbeschreibung</p> <p>Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vorbeugende Gesundheitshilfe 2. Übernahme der Krankenbehandlung, § 264 (7) SGB V und sonstigen Hilfen bei Krankheit 3. Hilfe zur Familienplanung 4. Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft 5. Hilfe bei Sterilisation <p>Beschreibung der Leistungen:</p> <p>zu 1. - 5.: Gewährung von Geld- und Sachleistungen nach dem SGB XII an Personen, die in keiner gesetzlichen Krankenversicherung versichert sind.</p> <p>Auftragsgrundlage zu 1. - 4.: SGB I, V, X und XII</p> <p>Ziele zu 1.: Sicherung der Krankenversorgung und der Hilfen bei Schwangerschaft und Geburt</p>		

Teilhaushalt	Budget 5005 Produkt 050140 Hilfen zur Gesundheit (Krankenhilfe)
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	35.000	15.000	35.736,26	35.000	35.000	35.000
		54701000 Kostenbeiträge u. Aufw.ersatz: Kostenersatz außerh. v. Einr.	1.000	1.000	300,00	1.000	1.000	1.000
		54703000 Leist. von Sozialleist.trägern (Leist. Dritter) außerh. v. E.	30.000	1.000	11.607,35	30.000	30.000	30.000
		54704000 Sonst. Ersatzleist. Dritter (sonst. Rückzahlungen)	1.000	10.000	0,00	1.000	1.000	1.000
		54711000 Kostenbeitr. u. Aufwendungser- satz, Kostenersatz in Einr.	1.000	1.000	0,00	1.000	1.000	1.000
		54713000 Leist. von Sozialleistungs- Trägern in Einrichtungen	1.000	1.000	23.828,91	1.000	1.000	1.000
		54714000 Sonstige Ersatzleistungen in Einrichtungen	1.000	1.000	0,00	1.000	1.000	1.000
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	35.000	15.000	35.736,26	35.000	35.000	35.000
14.	66	Abschreibungen	0	0	18,17	0	0	0
		66710000 Abschreibungen auf Forde- rungen wegen Uneinbringlichkeit	0	0	18,17	0	0	0
17.	72	Transferaufwendungen *	583.000	563.000	660.063,23	588.830	594.723	600.676
		72300210 Vorbeugende Gesundheits- hilfe (§ 47)	500	500	0,00	505	511	517
		72300220 Hilfe bei Krankheit (§ 48) - außerh. v. Einr.	200.000	200.000	292.626,30	202.000	204.020	206.061
		72300230 Hilfe zur Familienplanung (§ 49) - außerh. v. Einr.	500	500	0,00	505	511	517
		72300240 Hilfe bei Schwanger- und Mutterschaft (§50) außerh.v.E.	1.000	1.000	0,00	1.010	1.021	1.032
		72350220 Hilfe bei Krankheit (§ 48) - in Einr.	380.000	360.000	367.436,93	383.800	387.638	391.515
		72350230 Hilfe zur Familienplanung (§ 49) - in Einr.	500	500	0,00	505	511	517
		72350240 Hilfe bei Schwanger- und Mutterschaft (§ 50) - in Einr.	500	500	0,00	505	511	517
19.		Summe der ordentlichen Aufwen- dungen (Nr. 11 bis 18)	583.000	563.000	660.081,40	588.830	594.723	600.676
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)	-548.000	-548.000	-624.345,14	-553.830	-559.723	-565.676
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltung- serg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-548.000	-548.000	-624.345,14	-553.830	-559.723	-565.676
28.		Jahresergebnis vor internen Leis- tungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-548.000	-548.000	-624.345,14	-553.830	-559.723	-565.676
32.		Jahresergebnis nach internen Leis- tungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)	-548.000	-548.000	-624.345,14	-553.830	-559.723	-565.676

Erläuterungen zu 17. Transferaufwendungen

05014001 72300220 Hilfe bei Krankheit (§ 48) - außerh. v. Einr.

Die Krankenhilfe (hier: ambulant) gemäß § 48 SGB XII richtet sich in Art, Inhalt und Umfang nach den Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung. Sie kommt nur noch für Personen in Betracht, die nicht gesetzlich krankenversichert sind oder von der Regelung des § 264 Abs. 2 SGB V (Übernahme von Krankenbehandlungen durch die Krankenkasse aufgrund des Bezugs von Sozialhilfeleistungen) erfasst werden.

Teilhaushalt	Budget 5005 Produkt 050140 Hilfen zur Gesundheit (Krankenhilfe)
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

05014001 72350220 Hilfe bei Krankheit (§ 48) - in Einr.

Die Krankenhilfe (hier: stationär) gem. § 48 SGB XII richtet sich in Art, Inhalt und Umfang nach den Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung. Sie kommt nur noch für Personen in Betracht, die nicht gesetzlich krankenversichert sind oder von der Regelung des § 264 Abs. 2 SGB V (Übernahme von Krankenbehandlungen durch die Krankenkasse aufgrund des Bezugs von Sozialhilfeleistungen) erfasst werden.

Teilhaushalt	Budget 5006 Produkt 050150 Hilfen z. Überwindung besond. sozialer Schwierigkeiten u. in anderen Lebenslagen
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

Produktbeschreibungen

Produkt	0501500000	Hilfen z. Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen
<p>Produktbeschreibung Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Hilfe zur Überwindung besonderer soz. Schwierigkeiten 2. Hilfe zur Weiterführung des Haushalts 3. Bestattungskosten 4. Hilfen in sonstigen Lebenslagen 5. Finanzielle Leistungen der Altenhilfe <p>Beschreibung der Leistungen:</p> <p>zu 1. - 5.: Gewährung von Leistungen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten; Gewährung von Leistungen, die nicht durch die Regelleistung abgedeckt werden: Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, der Altenhilfe, in sonstigen Lebenslagen, Bestattungskosten</p> <p>Auftragsgrundlage zu 1. - 5.: SGB I, X, XII</p> <p>Ziele zu 1. - 5.: Sicherung eines menschenwürdigen Lebens.</p>		

Teilhaushalt	Budget 5006 Produkt 050150 Hilfen z. Überwindung besond. sozialer Schwierigkeiten u. in anderen Lebenslagen
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
6.	547	Erträge aus Transferleistungen *	595.800	574.800	488.651,31	595.800	595.800	595.800
		54703002 Leist. von Sozialleist.trägern Hilfen 8.Kapitel SGB XII a.v.E	70.000	24.000	16.247,85	70.000	70.000	70.000
		54704000 Sonst. Ersatzleist. Dritter (sonst. Rückzahlungen)	700	700	704,78	700	700	700
		54706000 Rückzahlung darlehensweise gewährter Hilfen außerh. v. E.	100	100	0,00	100	100	100
		54711002 Kostenbeitr., Aufw.-u K.ersatz Hilfen 8. Kap. SGB XII in Einr	68.000	88.000	43.203,61	68.000	68.000	68.000
		54713002 Leist. von Sozialleist.trägern Hilfen 8.Kapitel SGB XII i.v.E	457.000	462.000	428.495,07	457.000	457.000	457.000
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	595.800	574.800	488.651,31	595.800	595.800	595.800
17.	72	Transferaufwendungen *	686.000	640.000	459.553,91	692.860	699.791	706.794
		72300510 Hilfen 8.Kapitel (§§67 bis 69) - außerh. v. Einr.	70.000	24.000	380.381,83	70.700	71.407	72.122
		72300520 Hilfe zur Weiterführung des Haushalts (§ 70)	10.000	10.000	5.784,03	10.100	10.201	10.304
		72300530 Altenhilfe (§ 71)	1.000	1.000	0,00	1.010	1.021	1.032
		72300550 Hilfen in sonstigen Lebenslagen (§ 73)	5.000	5.000	6.335,72	5.050	5.101	5.153
		72300560 Bestattungskosten (§ 74)	75.000	50.000	56.874,13	75.750	76.508	77.274
		72350510 Hilfen 8. Kapitel (§§ 67 bis 69) - in Einr.	525.000	550.000	10.178,20	530.250	535.553	540.909
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	686.000	640.000	459.553,91	692.860	699.791	706.794
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./i. Nr. 19)	-90.200	-65.200	29.097,40	-97.060	-103.991	-110.994
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-90.200	-65.200	29.097,40	-97.060	-103.991	-110.994
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-90.200	-65.200	29.097,40	-97.060	-103.991	-110.994
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)	-90.200	-65.200	29.097,40	-97.060	-103.991	-110.994

Erläuterungen zu 6. Erträge aus Transferleistungen

05015001 54703002 Leist. von Sozialleist.trägern Hilfen 8.Kapitel SGB XII a.v.E

Der LWV Hessen ist sachlich zuständig bei Nichtsesshaften, sofern die Hilfe zur Sesshaftmachung bestimmt ist. Erstattet werden die Kosten nach der Vereinbarung Betreutes Wohnen für Nichtsesshafte/ Alleinstehende Wohnungslose in Hessen. Im Betreuten Wohnen gem. §§ 67 ff. SGB XII leben Menschen, die vorübergehend oder für einen längeren Zeitraum nicht ohne Hilfe selbständig leben können, für die eine stationäre Hilfe nicht, noch nicht oder nicht mehr erforderlich ist. Zur Zeit gibt es 8 anerkannte Plätze im Kreisgebiet.

Die in gleicher Höhe zu erwartenden Aufwendungen des Kreises sind unter dem Konto 72300510 eingestellt.

Teilhaushalt	Budget 5006 Produkt 050150 Hilfen z. Überwindung besond. sozialer Schwierigkeiten u. in anderen Lebenslagen
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

05015001 54711002 Kostenbeitr., Aufw.-u K.ersatz Hilfen 8. Kap. SGB XII in Einr

Die Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten werden erforderlich, wenn besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind. Beispielsweise kann dies bei Wohnungslosigkeit mit ungesicherter wirtschaftlicher Lebensgrundlage nach Entlassung aus einer Haftanstalt sowie bei Menschen, die längerfristig ohne festen Wohnsitz sind, sein. Das Sozialtherapeutische Wohnheim des Hessischen Diakoniezentrums e. V. verfügt über 20 Plätze, die in der Regel vollzählig belegt sind. Der Landkreis ist im Zuge der Delegation von Aufgaben des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen für die Hilfe in der vollstationären Einrichtung zuständig. Auch entsprechende vollstationäre Einrichtungen außerhalb des Landkreises liegen in unserer Zuständigkeit, wenn die berechtigten Personen ihren letzten gewöhnlichen Aufenthalt im Landkreis Marburg-Biedenkopf hatten.

Die in 2014 veranschlagten Erträge bei den Konten 54711002 und 54713002 decken sich mit den voraussichtlich anfallenden Aufwendungen des Kontos 72350510 (Ansatz 2014 = 525.000 €). In der Vergangenheit wurden diese Leistungen über ein Verwahrgeldkonto abgerechnet. Aus Gründen der Haushaltstransparenz wurden ab dem Jahr 2012 sowohl Aufwands- als auch Ertragskonten eingerichtet.

Erläuterungen zu 17. Transferaufwendungen

05015001 72300550 Hilfen in sonstigen Lebenslagen (§ 73)

Die Hilfe in anderen Lebenslagen umfasst nach dem Neunten Kapitel des SGB XII die Hilfe zur Weiterführung des Haushalts (§ 70 SGB XII), die Altenhilfe (§ 71 SGB XII), die Hilfe in sonstigen Lebenslagen (§ 73 SGB XII) und die Bestattungskosten (§ 74 SGB XII).

Teilhaushalt	Budget 5007 Produkt 050159 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

Produktbeschreibungen

Produkt	050159000	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
Produktbeschreibung		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
1. Leistungen der Grundsicherung im Alter 2. Leistungen der Grundsicherung bei Erwerbsminderung jeweils einschließlich zusätzlicher Bedarfe, Leistungen für Bildung und Teilhabe und Aufwendungen für Unterkunft und Heizung		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1.: Beratung und Leistung an über 65jährige Personen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen zur Sicherung des Lebensunterhalts		
zu 2.: Beratung und Leistung an dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen zur Sicherung des Lebensunterhalts		
Auftragsgrundlage		
Viertes Kapitel Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch - Sozialhilfe (SGB XII)		
Ziele		
zu 1. - 2.: Sicherung des Lebensunterhalts im Alter und bei Erwerbsminderung		
Kosten- und Leistungsrechnung		
	Ist 2011	Ist 2012
Kennzahlen (gesamt)		
Zahlfälle	866,67	927,92
Leistungen/Kostenträger		
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung		
Zahlfälle	866,67	927,92

Teilhaushalt	Budget 5007 Produkt 050159 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöpler

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
6.	547	Erträge aus Transferleistungen *	13.756.000	9.255.100	5.355.607,81	13.938.386	14.098.790	14.259.815
		54701002 Kostenbeiträge u. Auf. ersatz: Kostenersatz außerh. v. Einr.	3.000	20.000	-3.883,96	3.000	3.000	3.000
		54702001 Unterhaltsanspr. g.Unterhalts- verpflichtete außerh. v. Einr.	1.000	5.000	2.521,92	1.000	1.000	1.000
		54703003 Leist. von Sozialleist.trägern (Leist.Dritter) außerh.v.Einr.	95.000	65.000	62.797,88	95.000	95.000	95.000
		54704002 Sonst.Ersatzleistungen Dritter (sonst.Rückzahl.)außerh.v.Einr	5.000	20.000	12.603,49	5.000	5.000	5.000
		54706001 Rückzahlung darlehensweise gewährter Hilfen außerh.v.Einr	130.000	45.000	40.786,86	130.000	130.000	130.000
		54711000 Kostenbeitr. u. Aufwendungs- ser- satz, Kostenersatz in Einr.	1.000	0	0,00	1.000	1.000	1.000
		54712000 Unterhaltsanspr. g. Unter- halts verpflichtete in Einrichtungen	1.000	0	629,41	1.000	1.000	1.000
		54714000 Sonstige Ersatzleistungen in Einrichtungen	0	100	297,00	0	0	0
		54716000 Rückzahlung darlehensweise gewährter Hilfen in Einricht.	20.000	0	480,83	20.000	20.000	20.000
		54781000 Erstattung von sozialen Leistungen vom Land	13.500.000	9.100.000	5.239.374,38	13.682.386	13.842.790	14.003.815
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	13.756.000	9.255.100	5.355.607,81	13.938.386	14.098.790	14.259.815
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	415.600	436.500	412.474,81	419.758	423.957	428.199
		62000000 Entgelte für geleistete Ar- beitszeit (einschl. Zulagen)	280.590	299.410	279.416,94	283.396	286.230	289.093
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	72.530	70.040	70.567,78	73.256	73.989	74.729
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozial- versicherung Entgeltbereich	56.870	61.510	57.344,15	57.439	58.014	58.595
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	5.610	5.540	5.145,94	5.667	5.724	5.782
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	50.310	49.420	49.022,27	50.814	51.323	51.837
		64500000 Aufwendungen an Versor- gungskassen für Beamte	28.000	25.770	26.648,11	28.280	28.563	28.849
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	22.310	23.650	22.374,16	22.534	22.760	22.988
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen	250	250	1.466,54	255	262	269
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	50	50	0,00	51	53	55
		68500000 Reisekosten	200	200	1.466,54	204	209	214
14.	66	Abschreibungen	11.200	15.000	7.280,73	11.200	11.200	11.200
		66710000 Abschreibungen auf Forde- rungen wegen Uneinbringlichkeit	11.200	15.000	7.280,73	11.200	11.200	11.200
17.	72	Transferaufwendungen *	13.778.600	5.506.500	5.289.144,61	13.938.386	14.098.790	14.259.815
		72300400 Beiträge Kranken- und Pflegeversicherung	0	0	176,90	0	0	0
		72310100 Grundsicherung - außerh. v. Einr.	2.530.000	2.400.000	2.212.845,65	2.555.300	2.580.853	2.606.662
		72310114 Beiträge freiwillige KV - außerh. v. Einr.	175.000	380.000	371.077,95	176.750	178.518	180.305

Teilhaushalt	Budget 5007 Produkt 050159 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöpler

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
		72310115 Beiträge Pflicht KV - außerh. v. Einr.	170.000	0	0,00	171.700	173.417	175.153
		72310116 Zusatzbeiträge nach SGB V - außerh. v. Einr.	10.000	0	0,00	10.100	10.202	10.306
		72310117 Beiträge private KV - außerh. v. Einr.	10.000	0	0,00	10.100	10.202	10.306
		72310118 Beiträge soziale PV - außerh. v. Einr.	45.000	0	0,00	45.450	45.905	46.366
		72310119 Beiträge private PV - außerh. v. Einr.	10.000	0	0,00	10.100	10.202	10.306
		72310120 Beiträge für die Vorsorge § 33 SGB XII - außerh. v. Einr.	2.100	0	0,00	2.121	2.144	2.167
		72310122 Grundmiete - außerh. v. Einr.	1.600.000	2.260.000	2.247.288,97	1.616.000	1.632.160	1.648.482
		72310123 Betriebskosten - außerh. v. Einr.	400.000	0	0,00	404.000	408.040	412.122
		72310124 Heizkosten - außerh. v. Einr.	450.000	0	0,00	454.500	459.046	463.638
		72310200 Aufwendungen für Gutachten	500	500	154,90	505	511	517
		72310201 Einmalige Leistungen § 31 Abs. 1 Ziffer - Ausst. Wohnung	9.000	16.000	9.809,25	9.090	9.182	9.275
		72310202 Einmalige Leistungen § 31 Abs. 1 Ziffer 2 - Ausst. Kleidung	2.000	0	0,00	2.020	2.042	2.064
		72310203 Einmalige Leistungen § 31 Abs. 1 Ziffer 3 - Hilfsmittel	2.000	0	0,00	2.020	2.042	2.064
		72310204 Einmalige Leistungen § 35 - KdU als Beihilfe	6.000	0	0,00	6.060	6.122	6.185
		72310205 Einmalige Leistungen § 35 - KdU als Darlehen	10.000	0	0,00	10.100	10.202	10.306
		72310206 Sicherung der Unterkunft § 36 als Beihilfe	2.000	0	0,00	2.020	2.042	2.064
		72310207 Sicherung der Unterkunft § 36 als Darlehen	10.000	0	0,00	10.100	10.202	10.306
		72310208 Darlehensweise gewährte Hilfen (§37 Abs.1) - außerh. v. Einr.	15.000	10.000	11.017,20	15.150	15.302	15.457
		72360100 Grundsicherung (Stufe 3) - in Einr.	130.000	120.000	109.595,57	131.300	132.613	133.940
		72360103 Kosten der Unterkunft - in Einr.	320.000	280.000	287.913,78	323.200	326.432	329.697
		72360104 Beiträge freiwillige KV - in Einr.	42.000	40.000	39.264,44	42.420	42.845	43.274
		72360107 Beiträge private KV - in Einr.	7.000	0	0,00	7.070	7.141	7.213
		72360108 Beiträge soziale PV - in Einr.	10.000	0	0,00	10.100	10.201	10.304
		72360109 Beiträge private KV - in Einr.	1.000	0	0,00	1.010	1.021	1.032
		72360201 Darlehensweise gewährte Hilfen - in Einr.	10.000	0	0,00	10.100	10.201	10.304
		72820000 Sonstige soziale Erstattungen an Gemeinden/ GV	7.800.000	0	0,00	7.900.000	8.000.000	8.100.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	14.255.960	6.007.670	5.759.388,96	14.420.413	14.585.532	14.751.320
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ . Nr. 19)	-499.960	3.247.430	-403.781,15	-482.027	-486.742	-491.505
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-499.960	3.247.430	-403.781,15	-482.027	-486.742	-491.505
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-499.960	3.247.430	-403.781,15	-482.027	-486.742	-491.505

Teilhaushalt	Budget 5007 Produkt 050159 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			€	€	€	€	€	€
			3	2	1	4	5	6
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.500	1.500	2.778,74	1.500	1.500	1.500
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	1.000	1.000	1.814,84	1.000	1.000	1.000
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	500	500	963,90	500	500	500
31.		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</u>	<u>-1.500</u>	<u>-1.500</u>	<u>-2.778,74</u>	<u>-1.500</u>	<u>-1.500</u>	<u>-1.500</u>
32.		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u>	<u>-501.460</u>	<u>3.245.930</u>	<u>-406.559,89</u>	<u>-483.527</u>	<u>-488.242</u>	<u>-493.005</u>

Erläuterungen zu 6. Erträge aus Transferleistungen

05015901 54706001 Rückzahlung darlehensweise gewährter Hilfen außerh.v.Einr

Erträge aus Rückflüssen von darlehensweiser Hilfestellung i.H.v. 80.000 € werden 2014 erwartet.

05015901 54781000 Erstattung von sozialen Leistungen vom Land

Der Bund beteiligt sich gemäß § 46 a SGB XII bis zum Jahr 2013 anteilig und ab dem Jahr 2014 zu 100% an den Nettoaufgaben der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Im Zuge der Verhandlung des Bildungs- und Teilhabepaketes und der Reform zur Bemessung der Sozialhilfebedarfe im Rahmen des Vermittlungsverfahrens vom 25.02.2011 war vereinbart worden, die Sozialhilfeträger zukünftig dauerhaft und nachhaltig über die Kostenerstattung des Bundes für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung zu entlasten.

Dazu erhöht der Bund seine Kostenerstattung in 2012 auf 45%, in 2013 auf 75% und ab 2014 auf 100%. Grundlage für die Berechnung der Bundesbeteiligung sind ab 2012 die jeweiligen Nettoaufgaben (ohne Personal- und Verwaltungskosten) bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung innerhalb der einzelnen Bundesländer.

Die grundlegend geänderte Verfahrensweise führt dazu, dass der Landkreis in 2013 insgesamt 10,6 Mio. Erstattungen erwartet. In 2012 betrug die Erstattung 5.239.374 € (hessenweit = 162.064.132 €), 2011 = 1.697.882 € (Hessen = 50.464.860 €), 2010 = 1.490.210 € (Hessen = 45.868.964 €) und 2009 = 1.233.839 € (Hessen = 38.579.118 €).

Für das Haushaltsjahr 2014 rechnet der Landkreis einschließlich der Stadt Marburg mit Nettoaufgaben in der Grundsicherung von rd. 13,5 Mio. € und somit auch in dieser Höhe mit einer Erstattung der Aufwendungen.

Erläuterungen zu 17. Transferaufwendungen

05015901 72310100 Grundsicherung - außerh. v. Einr.

Am 01.01.2003 ist das Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG) in Kraft getreten. Die Regelungen wurden ab dem 01.01.2005 in das SGB XII (§§ 41 ff) überführt. Ziel ist die Sicherung des Lebensunterhaltes im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung, soweit eigenes Einkommen und Vermögen hierfür nicht ausreichen.

Anspruch auf Leistungen haben Personen, die

- das 65. Lebensjahr vollendet haben oder

- das 18. Lebensjahr vollendet haben und unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage im Sinne des Rentenversicherungsrechtes voll erwerbsgemindert sind und bei denen unwahrscheinlich ist, dass die volle Erwerbsminderung behoben werden kann.

Die Fallzahlen beim Landkreis (ohne die Stadt Marburg) sind von 876 im Juli 2011 auf 934 im Juli 2012 und auf 986 im Juni 2013 gestiegen.

05015901 72360100 Grundsicherung (Stufe 3) - in Einr.

Es handelt sich hier um Personen, welche in Alten- und Pflegeheimen leben und bei denen die ungedeckten Heimpflegekosten in der Regel im Rahmen der Leistungen nach dem 3.Kapitel (Barbetrag), 4. Kapitel (Regelbedarf und pauschalisierte Kosten der Unterkunft) sowie 7. Kapitel (Hilfe zur Pflege) vom Sozialhilfeträger übernommen werden.

Teilhaushalt	Budget 5007 Produkt 050159 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

05015901 72820000 Sonstige soziale Erstattungen an Gemeinden/ GV

Die Stadt Marburg als Delegationsträger kraft Gesetz ist zuständig für die Bearbeitung der Sozialhilfeleistungen nach dem SGB XII für Menschen mit Behinderungen und für Personen, die nicht dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen, erwerbsunfähig sind oder Anspruch auf Grundsicherung im Alter haben.

Kostenträger ist der Landkreis. Er muss als örtlicher Träger der Sozialhilfe die gezahlten Leistungen an die Stadt Marburg erstatten.

Nach den aktuellen Entwicklungen in 2013 wird in 2014 mit Gesamtaufwendungen in Höhe von 17.200.000 € gerechnet (Ansatz 2013 = 16.790.000 €, Ist 2012 = 16.914.738 €, Ist 2011 = 15.739.666 €). Hiervon entfallen 9,4 Mio. € auf das Produkt "Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe" und 7,8 Mio. € auf das Produkt "Grundsicherung im Alter".

05015902 72310200 Aufwendungen für Gutachten

Soweit für die Begutachtung und Feststellung der vollen und dauerhaften Erwerbsunfähigkeit durch den Rentenversicherungsträger dem Hilfeempfänger Auslagen und Kosten für ärztliche Bescheinigungen und Atteste /notwendige Fahrtkosten entstehen, werden diese vom Träger der Grundsicherung auf Antrag übernommen. Hierzu wird in 2014 ein Betrag von 500 € in Ansatz gebracht.

Teilhaushalt	Budget 5008 Produkt 050601 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

Produktbeschreibungen

Produkt	0506010000	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
<p>Produktbeschreibung Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:</p> <p>1. Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege</p> <p>Beschreibung der Leistung:</p> <p>zu 1.: Weiterleitung der kommunalisierten Landesmittel und Gewährung von Kreiszuschüssen an freie Träger</p> <p>Auftragsgrundlage</p> <p>Ziele</p>		

Teilhaushalt	Budget 5008 Produkt 050601 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöpller

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen *	974.330	974.330	975.458,57	974.330	974.330	974.330
		54010000 Allgemeine Finanzzuweisungen des Landes nach FAG	970.330	970.330	970.327,05	970.330	970.330	970.330
		54220000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV	4.000	4.000	5.131,52	4.000	4.000	4.000
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	974.330	974.330	975.458,57	974.330	974.330	974.330
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	127.200	81.200	1.047,69	129.744	132.340	134.987
		61785300 Projekt Aufsuchende 'Elternschule	126.000	80.000	0,00	128.520	131.091	133.713
		69100100 Mitgliedschaften Verbände/ Vereinigungen	1.200	1.200	1.047,69	1.224	1.249	1.274
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.334.030	1.334.030	1.259.317,28	1.334.030	1.334.030	1.334.030
		71220000 Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden/ GV	10.400	10.400	10.230,00	10.400	10.400	10.400
		71280600 Zuschüsse an Vereine/ Verbände und übrige Bereiche	61.600	61.600	29.029,00	61.600	61.600	61.600
		71281700 Zuschüsse Familien- und Schwangerschaftsberatungsst.	91.100	91.100	68.353,11	91.100	91.100	91.100
		71281800 Zuschüsse Notruf- und Beratungsstellen für Frauen	65.600	65.600	59.600,00	65.600	65.600	65.600
		71281900 Zuschüsse Schuldnerberatungsstellen	125.000	125.000	97.770,37	125.000	125.000	125.000
		71282000 Zusch. Behindertenfahrdienste	10.000	10.000	10.339,75	10.000	10.000	10.000
		71282100 Örtliches Budget "Förderung sozialer Hilfen"	970.330	970.330	983.995,05	970.330	970.330	970.330
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.461.230	1.415.230	1.260.364,97	1.463.774	1.466.370	1.469.017
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)	-486.900	-440.900	-284.906,40	-489.444	-492.040	-494.687
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-486.900	-440.900	-284.906,40	-489.444	-492.040	-494.687
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-486.900	-440.900	-284.906,40	-489.444	-492.040	-494.687
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 + Nr. 31)	-486.900	-440.900	-284.906,40	-489.444	-492.040	-494.687

Erläuterungen zu 7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Teilhaushalt	Budget 5008 Produkt 050601 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

05060101 54010000 Allgemeine Finanzaufweisungen des Landes nach FAG

Am 01.07.2013 ist die weiter entwickelte Rahmenvereinbarung aus dem Jahr 2005 zwischen dem Land Hessen, dem Hess. Landkreistag, dem Hess. Städtetag, dem LWV und der Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen über die "Kommunalisierung sozialer Hilfen in Hessen" in Kraft getreten.

Seit 2005 gewährt das Land Hessen keine sozialen Zuwendungen mehr an einzelne Maßnahmeträger sondern stellt den kreisfreien Städten und Landkreisen ein so genanntes "Örtliches Budget" zur Verfügung. Das Gesamtbudget beläuft sich unverändert auf jährlich 13.795.700 € und ist von den Städten und Landkreisen in ihrem Gebiet im Wege von Zuwendungsverträgen und -vereinbarungen in voller Höhe an Anbieter sozialer Hilfen zu verteilen.

Gegenstand der Vereinbarungen sind örtlich organisierte soziale Hilfen zum Schutz vor Gewalt, Suchtprävention und Suchthilfe, ambulante Versorgung von Menschen mit Behinderungen und ihren Familien, Stärkung des Gemeinwesens, Prävention und Beratung im Gesundheitswesen sowie besondere sozialpolitische Projekte.

Aus dem Örtlichen Budget des Landes fließen jährlich 717.610 € in den Landkreis Marburg-Biedenkopf.

Seit 2007 erhält der Landkreis zusätzlich vom LWV ein Budget von 252.717 €, das einen Anteil für "Offene Hilfen zur Eingliederung von Menschen mit Behinderungen in ihren Familien" von 102.578 € und einen Anteil für "allgemeine Frühförderungen behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder im Vorschulalter" von 150.139 € beinhaltet. Landesweit sind das derzeit jährlich 4.116.703 €, die der LWV den Landkreisen und Kreisfreien Städten zur Verfügung stellt.

Insgesamt fließen somit jährlich 970.327 € in den Landkreis Marburg-Biedenkopf. Am Jahresende nicht verausgabte Mittel verbleiben bei der Gebietskörperschaft und können im Folgejahr zusätzlich eingesetzt werden (§ 1 Abs. 6 der Vereinbarung). Die Ausgaben werden deshalb für übertragbar erklärt.

05060101 54220000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV

Für Behindertenfahrdienste sind Kreiszuschüsse von 10.000 € eingeplant. Hieran beteiligen sich auch Städte und Gemeinden, so dass bei den Erträgen ein Betrag von 4.000 € veranschlagt ist.

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

05060101 61785300 Projekt Aufsuchende Elternschule

Das erfolgreiche Projekt "Aufsuchende Elternschule für Zuwanderer-Familien mit Vorschulkindern" wird vom Landkreis seit 2006 im Raum Stadtallendorf und Dautphetal/Breidenbach durchgeführt. Seit Mitte 2010 wird das Projekt vom Kinderzentrum Weißer Stein Marburg-Wehrda e.V. als Träger in Kooperation mit dem Landkreis angeboten und mit Mitteln des Landes Hessen gefördert. Diese Landesförderung läuft Mitte 2013 aus. Der Landkreis hat bisher einen jährlichen Finanzierungsanteil von 34.000 € geleistet.

Im Haushaltsplan waren die Aufwendungen bis 2012 im Budget 591 der Stabsstelle für Integration im Produkt "Integration von Zuwanderern" (051002) veranschlagt. Zur Fortsetzung der "Aufsuchenden Elternschule für Zuwanderer-Familien mit Vorschulkindern - VIP Verbund Integration und Prävention" ab Juli 2013 wird die Förderung durch den Landkreis ab 2013 im Produkt 050601 "Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege" unter dem bisherigen Konto 61785300 im Budget des Fachbereiches Familie, Jugend und Soziales veranschlagt. Aufgrund der wegfallenden Landesförderung erhöhen sich die veranschlagten Aufwendungen von bisher 34.000 € in 2012 auf 80.000 € in 2013 und 126.000 € in 2014.

In der "Aufsuchenden Elternschule für Zuwanderer-Familien mit Vorschulkindern - VIP Verbund Integration und Prävention" erhalten junge Zuwanderer-Eltern eine Hilfestellung und Beratung bei der Erziehung und Förderung ihrer 0 bis 6 jährigen Kinder. Die Hilfestellung erfolgt hauptsächlich individuell bei den Familien zu Haus durch zweisprachige AnleiterInnen und in parallelen Mutter-Kind-Gruppen. Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auf die Sprachentwicklung (Muttersprache und Zweitsprache) gelegt. Zusätzlich werden Kurse, Seminare und weitere Veranstaltungen angeboten, die die Eltern in ihrer Erziehungsarbeit und bei der Förderung ihrer Kinder vertiefend unterstützen.

Teilhaushalt	Budget 5009 Produkt 050701 Unterhaltsvorschussleistungen
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

Produktbeschreibungen

Produkt	0507010000	Unterhaltsvorschussleistungen
Produktbeschreibung		
Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:		
1. Unterhaltsvorschussleistungen		
Beschreibung der Leistung:		
zu 1.: Gewährung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz		
Auftragsgrundlage		
zu 1.: Unterhaltsvorschussgesetz, BGB, Richtlinien von Bund und Land		
Ziele		
zu 1.: Sicherstellung des Lebensunterhalts für Kinder unter 12 Jahren		
Kosten- und Leistungsrechnung		
	Ist 2011	Ist 2012
Kennzahlen (gesamt)		
Zahlfälle	792,83	766,08
Leistungen/Kostenträger		
Unterhaltsvorschussleistungen		
Zahlfälle	792,83	766,08

Teilhaushalt	Budget 5009 Produkt 050701 Unterhaltsvorschussleistungen
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	1.170.000	1.190.000	1.150.026,86	1.170.000	1.170.000	1.170.000
		54702000 Unterhaltsanspr.	190.000	210.000	220.006,08	190.000	190.000	190.000
		g.Unterhalts- verpflichtete außerh. v. Einr.						
		54704000 Sonst. Ersatzleist. Dritter	40.000	40.000	45.904,37	40.000	40.000	40.000
		(sonst. Rückzahlungen)						
		54781000 Erstattung von sozialen	940.000	940.000	884.116,41	940.000	940.000	940.000
		Leistungen vom Land						
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	1.170.000	1.190.000	1.150.026,86	1.170.000	1.170.000	1.170.000
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	163.140	156.100	151.102,96	164.772	166.421	168.086
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	135.670	129.420	125.263,17	137.027	138.398	139.782
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	27.470	26.680	25.839,79	27.745	28.023	28.304
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	10.650	10.070	9.839,33	10.757	10.865	10.974
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	10.650	10.070	9.839,33	10.757	10.865	10.974
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	350	350	64,80	357	366	375
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	50	50	0,00	51	53	55
		68500000 Reisekosten	300	300	64,80	306	313	320
14.	66	Abschreibungen	3.600	5.000	4.696,00	3.600	3.600	3.600
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	3.600	5.000	4.696,00	3.600	3.600	3.600
17.	72	Transferaufwendungen *	1.570.000	1.590.000	1.510.520,15	1.570.000	1.570.000	1.570.000
		72100100 Leistungen Unterhaltsvorschuss	1.450.000	1.450.000	1.362.370,50	1.450.000	1.450.000	1.450.000
		72810000 Sonstige soziale Erstattungen an Land	120.000	140.000	148.149,65	120.000	120.000	120.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.747.740	1.761.520	1.676.223,24	1.749.486	1.751.252	1.753.035
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ././ Nr. 19)	-577.740	-571.520	-526.196,38	-579.486	-581.252	-583.035
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-577.740	-571.520	-526.196,38	-579.486	-581.252	-583.035
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-577.740	-571.520	-526.196,38	-579.486	-581.252	-583.035
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	900	900	754,47	900	900	900
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	600	600	754,47	600	600	600
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	300	300	0,00	300	300	300
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ././ Nr. 30)	-900	-900	-754,47	-900	-900	-900
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)	-578.640	-572.420	-526.950,85	-580.386	-582.152	-583.935

Teilhaushalt	Budget 5009 Produkt 050701 Unterhaltsvorschussleistungen
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

Erläuterungen zu 17. Transferaufwendungen

05070101 72100100 Leistungen Unterhaltsvorschuss

Die Landkreise sind an den Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) ab 2000 zu einem Drittel an den Einnahmen und Ausgaben beteiligt. Vom Bund und vom Land werden also 2/3 der Ausgaben erstattet. Gleichzeitig muss der Landkreis 2/3 seiner erzielten Unterhaltsansprüche an das Land und an den Bund wieder abführen.

Kinder, die bis zum 12. Lebensjahr mit einem Elternteil zusammenleben und nicht oder nicht regelmäßig Kindesunterhalt von dem anderen Elternteil erhalten, können für längstens 6 Jahre Regelunterhalt nach dem UVG erhalten. Nach Abzug des häufigen Kindergeldes sind das je nach Fallgestaltung ab dem 01.01.2010 für Kinder bis zum 6. Lebensjahr = 133 € mtl. und für Kinder bis zum 12. Lebensjahr = 180 € mtl..

Zahlfälle (jeweils zum 31.12.): 2005 = 858, 2006 = 799, 2008 = 794, 2009 = 765, 2010 = 830, 2011 = 770, 2012 = 743.

Teilhaushalt	Budget 5010 Produkt 050901 Kriegsfolgenrecht
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

Produktbeschreibungen

Produkt	0509010000	Kriegsfolgenrecht
<p>Produktbeschreibung Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:</p> <p>1. Rückforderungen 2. Archivierung</p> <p>Beschreibung der Leistungen:</p> <p>zu 1.: Fertigung von Rückforderungs- und Leistungsbescheiden, Verrechnungsbescheiden</p> <p>zu 2.: Archivierung Altfälle Kriegsfolgenrecht</p> <p>Auftragsgrundlage zu 1. - 2.: Lastenausgleichsgesetz</p> <p>Ziele zu 1.: Vermeidung/Ausgleichung von Doppelentschädigungen</p>		

Teilhaushalt	Budget 5010 Produkt 050901 Kriegsfolgenrecht
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
			3	2	1	4	5	6
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen *	58.740	89.170	90.603,50	59.328	59.922	60.522
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	49.060	74.220	75.345,05	49.551	50.047	50.548
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozial- Versiche- rung Entgeltbereich	9.680	14.950	15.258,45	9.777	9.875	9.974
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	3.830	5.730	5.967,10	3.869	3.908	3.948
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	3.830	5.730	5.967,10	3.869	3.908	3.948
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	1.250	3.050	529,04	1.275	1.303	1.331
		67710000 Aufw. für Sachverständige, Rechtsan- wälte u.Gerichtskosten	500	500	0,00	510	521	532
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	500	500	408,90	510	521	532
		68310000 Datenübertragungskosten	250	2.000	55,34	255	261	267
		68500000 Reisekosten	0	0	64,80	0	0	0
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwen- dungen	0	50	0,00	0	0	0
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	63.820	97.950	97.099,64	64.472	65.133	65.801
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)	-63.820	-97.950	-97.099,64	-64.472	-65.133	-65.801
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-63.820	-97.950	-97.099,64	-64.472	-65.133	-65.801
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbezie- hungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-63.820	-97.950	-97.099,64	-64.472	-65.133	-65.801
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	500	500	477,35	500	500	500
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	500	500	475,25	500	500	500
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	0	0	2,10	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-500	-500	-477,35	-500	-500	-500
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbe- ziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)	-64.320	-98.450	-97.576,99	-64.972	-65.633	-66.301

Erläuterungen zu 11. Personalaufwendungen

05090101 62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)

Für Vorbereitungsmaßnahmen der Archivierung (siehe Erläuterung zu Konto 68310000) wurde in 2013 zusätzliches Personal benötigt. In 2014 kann der Ansatz wieder auf 49.060 € reduziert werden.

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

05090101 68310000 Datenübertragungskosten

Die Archivierung von Unterlagen nach dem Lastenausgleichsgesetz (LAG) erfolgt im Zentralarchiv in Bayreuth. Im Jahr 2013 wird ein Transport in einer geschätzten Größenordnung von 8000 Akten ins Zentralarchiv erfolgen. Insofern müssen in 2013 einmalig höhere Aufwendungen für die Logistik vorgesehen werden. In 2014 kann der Ansatz wieder auf 250 € reduziert werden.

Teilhaushalt	Budget 5011 Produkt 051001 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

Produktbeschreibungen

Produkt	0510010000	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produktbeschreibung		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Gewährung von Wohngeld 2. Leistungen der Unterhaltssicherung 3. Ausbildungsförderung 4. Leistungen der Kriegsopferfürsorge 		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1.: Gewährung von Miet- und Lastenzuschüssen zu den Aufwendungen für Wohnraum		
zu 2.: Erteilung und Versagung von Unterhaltssicherungsleistungen für Wehrpflichtige, Wehrübende und Zivildienstleistende		
zu 3.: Beratung von Auszubildenden und ihren Eltern, Bearbeitung von Anträgen, Entscheidungen über erforderliche Feststellungen, Abfragen im Wege des automatisierten Datenabgleichs		
zu 4.: Kostenerstattung an den LWV, Mitwirkung in Widerspruchs- und Klageverfahren, Kriegsopferbeirat		
Auftragsgrundlage		
zu 1.: Wohngeldgesetz		
zu 2.: Unterhaltssicherungsgesetz		
zu 3.: BaFöG		
zu 4.: Bundesversorgungsgesetz, Verwaltungsvereinbarung mit LWV		
Ziele		
zu 1.: Wirtschaftliche Sicherung von angemessenem und familiengerechtem Wohnen		
zu 2.: Sicherstellung einer kundenorientierten Bearbeitung		
zu 3.: Absicherung individueller Ausbildungen		
Kosten- und Leistungsrechnung		
	Ist 2011	Ist 2012
Kennzahlen (gesamt)		
Zahlfälle	1.496,67	1.232,83
Leistungen/Kostenträger		
Gewährung von Wohngeld		
Zahlfälle	958,58	835,50
BAföG-Verwaltung		
Zahlfälle	538,08	397,33

Teilhaushalt	Budget 5011 Produkt 051001 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen *	2.250.000	2.250.000	2.401.000,00	2.250.000	2.250.000	2.250.000
		54010000 Allgemeine Finanzzuweisungen des Landes nach FAG	2.250.000	2.250.000	2.401.000,00	2.250.000	2.250.000	2.250.000
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	2.250.000	2.250.000	2.401.000,00	2.250.000	2.250.000	2.250.000
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	324.000	344.410	337.427,08	327.243	330.520	333.829
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	195.530	213.520	211.313,08	197.486	199.462	201.458
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	82.710	81.000	77.407,80	83.538	84.375	85.220
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	39.360	43.490	43.061,47	39.754	40.152	40.554
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	6.400	6.400	5.644,73	6.465	6.531	6.597
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	47.360	46.600	45.954,43	47.836	48.316	48.801
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	31.930	29.810	29.231,07	32.250	32.573	32.900
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	15.430	16.790	16.723,36	15.586	15.743	15.901
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.950	2.950	1.875,63	3.009	3.071	3.134
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	2.450	2.450	1.717,43	2.499	2.550	2.602
		68500000 Reisekosten	500	500	158,20	510	521	532
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen *	44.040	0	0,00	44.040	44.040	44.040
		71720001 Personal- u. Sachk.erstattung an Städte und Gemeinden	44.040	0	0,00	44.040	44.040	44.040
17.	72	Transferaufwendungen *	100	80.100	64.352,35	101	103	105
		72540000 Leist. n. Heimkehrergesetz u. §§ 276 u. 276a LAG	100	100	4.259,98	101	103	105
		72820100 Kostenerstattungen an andere Hilfetragler	0	80.000	60.092,37	0	0	0
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	418.450	474.060	449.609,49	422.229	426.050	429.909
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ . Nr. 19)	1.831.550	1.775.940	1.951.390,51	1.827.771	1.823.950	1.820.091
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	1.831.550	1.775.940	1.951.390,51	1.827.771	1.823.950	1.820.091
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	1.831.550	1.775.940	1.951.390,51	1.827.771	1.823.950	1.820.091
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.300	2.300	1.296,19	2.300	2.300	2.300
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	2.000	2.000	1.226,29	2.000	2.000	2.000
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	300	300	69,90	300	300	300

Teilhaushalt	Budget 5011 Produkt 051001 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
			3	2	1	4	5	6
<u>31.</u>		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</u>	<u>-2.300</u>	<u>-2.300</u>	<u>-1.296,19</u>	<u>-2.300</u>	<u>-2.300</u>	<u>-2.300</u>
<u>32.</u>		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u>	<u>1.829.250</u>	<u>1.773.640</u>	<u>1.950.094,32</u>	<u>1.825.471</u>	<u>1.821.650</u>	<u>1.817.791</u>

Erläuterungen zu 7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

05100105 54010000 Allgemeine Finanzaufweisungen des Landes nach FAG

Sozialhilfelastenausgleich:

Die Landkreise und kreisfreien Städte erhalten nach § 23 FAG jährlich Finanzaufweisungen zu ihren Belastungen als örtliche Sozialhilfeträger. Seit 2007 gelten geänderte Verteilungskriterien. Während sich die Zuweisungen bis dahin zu 3/5 nach dem Anteil der Sozialhilfeausgaben, zu 1/5 nach dem Verhältnis, in dem die Sozialhilfeausgaben je Einwohner den jeweiligen Durchschnitt der Kreise oder kreisfreien Städte überstiegen, und zu 1/5 nach der Zahl der Sozialhilfeempfänger berechneten, werden die Zuweisungen ab 2007 nach dem Anteil an den zusätzlichen Schlüsselzuweisungen bemessen, die sich bei entsprechender Erhöhung der Teilschlüsselmasse für Kreise und kreisfreie Städte ergäbe.

In 2006 standen 140 Mio. € zur Verteilung. In 2007 sind 77,3 Mio. € dem Sozialhilfelastenausgleich entnommen und für Zuweisungen zur Freistellung vom Kindergartenbeitrag im dritten Kindergartenjahr und für Zuweisungen zur Betreuung von Kindern unter 3 Jahren umgeschichtet worden. Seither stehen jährlich nur noch 62,7 Mio. € im Sozialhilfelastenausgleich zur Verfügung, die das Land auch für 2013 eingeplant hat.

Folgende Zuweisungen hat der Landkreis in den letzten Jahren erhalten (in Klammern ist der Anteil des LK Marburg-Biedenkopf an den landesweiten Kreisschlüsselzuweisungen angegeben):

2007 = 2.480.000 € (6,51%), 2008 = 2.848.900 € (6,66%), 2009 = 2.665.600 € (6,62%), 2010 = 2.481.900 € (6,61%), 2011 = 2.528.200 € (7,12%), 2012 = 2.401.000 € (6,75%).

Für 2013 sind bisher nur Abschläge ausgehend von der Zuweisung für 2012 festgesetzt worden. Der Anteil des Landkreises bei den Schlüsselzuweisungen liegt in 2013 bei nur noch 6,3%. Nach den ersten Hochrechnungen zum Finanzausgleich 2014 erfolgt nur eine leichte Veränderung auf 6,4%.

Es wird damit gerechnet, dass die Verteilungsmasse für 2014 mit 62,7 Mio. € unverändert bleibt. Im ersten Schritt erfolgt eine Verteilung nach dem Anteil der Sozialhilfeausgaben auf die Gruppe der Landkreise und die Gruppe der kreisfreien Städte. In 2012 haben die Landkreise 56,72% (2011 = 56,67%) = 35.566.300 € (2011 = 35.531.200 €) erhalten. Sollte sich dieser Anteil nicht wesentlich verändern, wird der Landkreis Marburg-Biedenkopf mit einem Schlüsselzuweisungsanteil von rd. 6,4% in etwa mit einer Zuweisung in Höhe des bereits für 2013 eingeplanten Ansatzes von etwa 2.250.000 € rechnen können.

Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

05100101 71720001 Personal- u. Sachk.erstattung an Städte und Gemeinden

Die Hessische Landesregierung hat mit Wirkung vom 01.07.2013 die Wohngeldzuständigkeitsverordnung geändert. Seither sind nur noch die kreisfreien Städte, Landkreise und in Hessen die Sonderstatusstädte mit über 50.000 Einwohnern für die Bearbeitung des Wohngeldes zuständig. Zuvor waren auch kreisangehörige Städte mit über 20.000 Einwohnern zuständig. Dazu gehörte die Stadt Stadtallendorf, bei der eine eigene Wohngeldstelle eingerichtet ist.

Mit dem Aufgabenübergang haben der Landkreis und die Stadt vereinbart, dass die Wohngeldstelle weiterhin in der Stadtverwaltung Stadtallendorf verbleibt, die Personalkosten aber vom Landkreis an die Stadt erstattet werden.

Erläuterungen zu 17. Transferaufwendungen

05100104 72820100 Kostenerstattungen an andere Hilfeträger

Mit dem am 06.12.2012 in Kraft getretenen Gesetz zur Durchführung der Kriegsopferfürsorge (GVBL Nr. 24 Seite 478 ff) sind die Aufgaben der Kriegsopferfürsorge auf den LWV übertragen worden.

Die Bearbeitung der Fälle erfolgte von dort bereits vom 01.12.2004 bis zum 31.12.2012 aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung.

Der Landkreis erstattete in dieser Zeit die Nettoausgaben plus 3% Verwaltungskosten.

Diese Kostenerstattungspflicht fällt ab 2013 weg.

Teilhaushalt	Budget 5012 Produkt 060101 Förderung v. Kindern in Tageseinricht. und in Tagespflege
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

Produktbeschreibungen

Produkt	0601010000	Förderung v. Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Produktbeschreibung		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
1. Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege 2. Erlaubnispflichtige Betreuung von Kindern in Tagespflege und Einrichtungen		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1.: Vermittlung von Kindern zu geeigneten Tagespflegepersonen und Einrichtungen sowie deren fachliche Beratung, Begleitung und Qualifizierung einschließlich finanzieller Förderung;		
zu 2.: Erlaubnisse zur Kindertagespflege und für den Betrieb einer Einrichtung		
Auftragsgrundlage		
zu 1. - 2.: SGB VIII, Hess. Kinder- und Jugendgesetzbuch, VO-en		
Ziele		
zu 1.: Überwachung der Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz - letzte Verantwortlichkeit, Verbesserung der Tagesbetreuung für Kinder - bedarfsgerecht, familienfreundlich und kindgemäß		
zu 2.: Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz - letzte Verantwortlichkeit, Verbesserung der Tagesbetreuung für Kinder - bedarfsgerecht, familienfreundlich und kindgemäß		
Kosten- und Leistungsrechnung		
	Ist 2011	Ist 2012
Kennzahlen (gesamt)		
Zahlfälle	1.095,08	1.072,00
Leistungen/Kostenträger		
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen § 22		
Zahlfälle	889,67	898,17
Förderung von Kindern in Tagespflege § 23		
Zahlfälle	205,42	173,83

Teilhaushalt	Budget 5012 Produkt 060101 Förderung v. Kindern in Tageseinricht. und in Tagespflege
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöpler

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.000	10.000	17.810,16	10.000	10.000	10.000
		50020100 Umsatzerlöse: Teilnehmer-Gebühren/ Beiträge	10.000	10.000	17.810,16	10.000	10.000	10.000
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen *	98.500	98.500	95.900,00	98.500	98.500	98.500
		54810000 Kostenerstattungen vom Land	98.500	98.500	95.900,00	98.500	98.500	98.500
6.	547	Erträge aus Transferleistungen *	322.000	307.000	335.826,98	322.000	322.000	322.000
		54704000 Sonst. Ersatzleist. Dritter (sonst. Rückzahlungen)	20.000	30.000	25.945,00	20.000	20.000	20.000
		54711000 Kostenbeitr. u. Aufwandsersatz, Kostenersatz in Einr.	260.000	245.000	253.173,34	260.000	260.000	260.000
		54716000 Rückzahlung darlehensweise gewährter Hilfen in Einricht.	26.000	16.000	40.894,79	26.000	26.000	26.000
		54782000 Erstattung von sozialen Leistungen von Gemeinden/ GV	16.000	16.000	15.813,85	16.000	16.000	16.000
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen *	465.000	365.000	140.984,00	465.000	465.000	465.000
		54210000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	75.000	75.000	79.440,00	75.000	75.000	75.000
		54210001 Landeszuweisung Kindertages- pflege Bambini-Förderung	315.000	290.000	0,00	315.000	315.000	315.000
		54210002 Landeszuweisung Netzwerk Frühe Hilfen	75.000	0	61.544,00	75.000	75.000	75.000
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	1.000,00	0	0	0
		53099000 andere sonstige Nebenerlöse	0	0	1.000,00	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	895.500	780.500	591.521,14	895.500	895.500	895.500
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	283.750	233.920	192.647,59	286.588	289.455	292.351
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	236.500	194.560	160.165,72	238.865	241.254	243.667
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozial-Versicherung Entgeltbereich	47.250	39.360	32.481,87	47.723	48.201	48.684
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	18.620	15.200	12.627,16	18.807	18.996	19.186
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	18.620	15.200	12.627,16	18.807	18.996	19.186
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	12.000	12.000	1.891,55	12.240	12.486	12.738
		67720000 Aufwendungen f. Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	10.000	10.000	0,00	10.200	10.404	10.613
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	500	500	570,21	510	521	532
		68500000 Reisekosten	1.500	1.500	1.321,34	1.530	1.561	1.593
14.	66	Abschreibungen *	68.300	63.100	63.825,69	68.300	68.300	68.300
		66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	62.300	59.100	60.543,67	62.300	62.300	62.300
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	6.000	4.000	3.282,02	6.000	6.000	6.000

Teilhaushalt	Budget 5012 Produkt 060101 Förderung v. Kindern in Tageseinricht. und in Tagespflege
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöpller

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen *	375.000	350.000	56.807,36	375.000	375.000	375.000
		71220001 Unerhebliche Investitions-Zuw./ -zuschüsse an Gemeinden	15.000	15.000	0,00	15.000	15.000	15.000
		71280002 Zuschüsse Kindertagespflege Bambini-Förderung	315.000	290.000	0,00	315.000	315.000	315.000
		71280100 Zuschüsse Offensive Kinderbetreuung/ -betreuungs Börse	45.000	45.000	56.807,36	45.000	45.000	45.000
17.	72	Transferaufwendungen *	1.935.000	1.870.000	1.781.001,31	1.954.350	1.973.895	1.993.638
		72502500 Leistungen nach § 23 SGB VIII Tagespflege	680.000	665.000	709.960,00	686.800	693.668	700.605
		72502501 Sozialversicherungsbeiträge f. Leistungen nach § 23 SGB VIII Tagespflege	75.000	75.000	0,00	75.750	76.508	77.274
		72502600 Fortbild. Kindertagesstätten/ Zusammenarb. integrative KitaS	25.000	25.000	27.813,84	25.250	25.503	25.759
		72510000 Jugendhilfeleistungen an Personen in Einrichtungen	1.150.000	1.100.000	1.038.564,97	1.161.500	1.173.115	1.184.847
		72510002 Jugendhilfeleistungen Übernahme Betreuungsgebühren	5.000	5.000	4.662,50	5.050	5.101	5.153
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.692.670	2.544.220	2.108.800,66	2.715.285	2.738.132	2.761.213
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)	-1.797.170	-1.763.720	-1.517.279,52	-1.819.785	-1.842.632	-1.865.713
21.	56-57	Finanzerträge *	1.675.000	1.675.000	1.471.186,72	1.675.000	1.675.000	1.675.000
		56100000 Erträge aus Beteiligungen an anderen verb. Unternehmen	1.675.000	1.675.000	1.471.186,72	1.675.000	1.675.000	1.675.000
23.		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	1.675.000	1.675.000	1.471.186,72	1.675.000	1.675.000	1.675.000
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-122.170	-88.720	-46.092,80	-144.785	-167.632	-190.713
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	100.754,51	0	0	0
		59890000 Sonstige periodenfremde Erträge	0	0	100.754,51	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	100.754,51	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-122.170	-88.720	54.661,71	-144.785	-167.632	-190.713
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	11.700	13.020	12.625,90	11.700	11.700	11.700
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	2.100	2.100	1.839,40	2.100	2.100	2.100
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	1.120	1.120	1.379,40	1.120	1.120	1.120
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	8.480	9.800	9.407,10	8.480	8.480	8.480
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-11.700	-13.020	-12.625,90	-11.700	-11.700	-11.700
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 + Nr. 31)	-133.870	-101.740	42.035,81	-156.485	-179.332	-202.413

Erläuterungen zu 3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Teilhaushalt	Budget 5012 Produkt 060101 Förderung v. Kindern in Tageseinricht. und in Tagespflege
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

06010101 54810000 Kostenerstattungen vom Land

Mit Wirkung vom 01.01.2001 ist das Landesjugendamt aufgelöst worden. Aufgaben und Personal wurden auf die Landkreise, kreisfreien Städte und Sonderstatusstädte als örtliche Jugendhilfeträger übertragen. Auf den Landkreis entfielen 2,2 Stellen, die in 2001 durch Neueinstellungen besetzt worden sind.

Entsprechend der zwischen Städtetag, Landkreistag und dem Land Hessen geschlossenen Rahmenvereinbarung vom 21.12.2000 zur Neustrukturierung der Kinder- und Jugendhilfe und der Jugendhilfeverwaltung in Hessen zahlt das Land nach § 2 eine Personalkostenpauschale und Arbeitsplatzkosten.

Für das Haushaltsjahr 2014 werden wie im Vorjahr 98.500 € veranschlagt.

Erläuterungen zu 6. Erträge aus Transferleistungen

06010102 54711000 Kostenbeitr. u. Aufwendungser- satz, Kostenersatz in Einr.

Bei der Tagespflege nach § 23 SGB VIII handelt es sich um Hilfen bei denen zur Förderung der Entwicklung des Kindes, insbesondere in den ersten 3 Lebensjahren, eine Tagespflegeperson das Kind für einen Teil des Tages oder ganztags betreut.

Die gesetzlichen Ansprüche im SGB VIII wurden ausgeweitet, insbesondere soweit es die hälftige Erstattung von Sozialversicherungsbeiträgen der Tagespflegepersonen betrifft. In diesem Zusammenhang ist auch die vom Gesetzgeber geforderte leistungsorientierte Vergütung zu nennen, für deren Umsetzung rd. 15.000 € eingeplant werden.

Insgesamt sind die Maßnahmen ausgerichtet auf eine qualitative und quantitative Ausweitung der Tagespflege (Konto 06010102.72502500).

Erläuterungen zu 7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

06010102 54210000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land

Es wird auf die Erläuterungen zum Konto 06010102.71280100 hingewiesen.

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

06010101 67720000 Aufwendungen f. Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung

Für Steuerberatungsleistungen werden im Zusammenhang mit dem neuen Betrieb gewerblicher Art "Kinderbetreuung" (s. Erläuterung zum Konto 56210000) insgesamt 20.000 € jeweils zur Hälfte in den Produkten 031302 und 060101 veranschlagt.

Erläuterungen zu 14. Abschreibungen

06010101 66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse

Vom Landkreis bis im Jahr 2008 gewährte Investitionszuschüsse sind in die Eröffnungsbilanz 2009 übernommen worden und werden auch seither als Anlagevermögen gebucht, sofern sie an einen bestimmten Zweck gebunden und unter Geltendmachung eines Rückforderungsanspruches geleistet werden. Nicht darunter fallen Investitionsfördermaßnahmen von untergeordneter Bedeutung mit einem Wert von unter 3.000 €.

Die Zuschüsse sind nach § 38 Abs. 4 GemHVO-Doppik nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis zeitbezogen aufzulösen. Diese Auflösung führt jahresbezogen zu einem Abschreibungsaufwand im Ergebnishaushalt, der nach dem Kontenplan unter dem Konto 6615 0000 zu buchen ist.

Insgesamt errechnet sich ein Aufwand für Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse von 182.200 € (2013 = 148.200 €, Erg. 2012 = 188.285 €, Erg. 2011 = 155.929 €). Hiervon entfallen 62.300 € auf das Teilprodukt "Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen § 22" (2013 = 59.100 €).

Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

06010101 71220001 Unerhebliche Investitions- Zuw./ -zuschüsse an Gemeinden

Neben den im Finanzhaushalt eingeplanten Investitionszuschüssen für den Ausbau von Kindertagesstätten ist im Ergebnishaushalt ein Vorsorgeansatz von 15.000 € eingeplant, der bei Einzelförderungen von unter 3.000 € beansprucht wird. Diese Zuschüsse belasten wegen ihrer Geringfügigkeit im Jahr der Gewährung in voller Höhe den Ergebnishaushalt während die im Finanzhaushalt gewährten Zuschüsse von über 3.000 € abgeschrieben und damit erst in den Folgejahren zu einer Belastung im Ergebnishaushalt führen (s. Erläuterung zum Konto 06010101.66150000 "Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse").

Teilhaushalt	Budget 5012 Produkt 060101 Förderung v. Kindern in Tageseinricht. und in Tagespflege
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

06010102 71280002 Zuschüsse Kindertagespflege Bambini-Förderung

Der Landkreis erhält jährlich Fördergelder des Landes aus dem BAMBINI-Programm für die Tagesbetreuung von Kindern unter drei Jahren in Kindertagespflege. Die Mittel waren bis 2012 nicht im Haushalt veranschlagt und wurden als sog. "Durchlaufende Gelder" verbucht. Da der Landkreis als Jugendhilfeträger aber Zuwendungsempfänger ist und es sich daher nicht um um sog. "Fremde Zahlungsmittel" (§ 15 GemHVO) handelt, wurde die Verfahrensweise ab 2013 aufgegeben und entsprechende Ertrags- und Aufwandskonten eingerichtet.

Hinzu kommt, dass die pauschal nach der Zahl der Kinder bereitgestellten Mittel keiner Spitzabrechnung unterliegen und es dadurch zu abrechnungsbedingten Differenzen kommen kann, die im Haushalt auszuweisen sind.

In der Haushaltsplanung sind jeweils 315.000 € Erträge und Aufwendungen bei den Konten 54210001 und 71280002 veranschlagt.

06010102 71280100 Zuschüsse Offensive Kinder- betreuung/ -betreuungsborse

Das Land Hessen fördert die vom Landkreis initiierte "Offensive für Kinderbetreuung" (Kto. 54210000). Die Förderung umfasst die als Aufwand veranschlagten Zuschüsse, die der Landkreis zum überwiegenden Teil an die Familienbildungsstätte und den Tagesmütterverein weiterleitet. Daneben werden noch Projektkosten von geringerem Umfang gezahlt.

Erläuterungen zu 17. Transferaufwendungen

06010101 72502600 Fortbild. Kindertagesstätten/ Zusammenarb. integrative KitaS

Der Landkreis stimmt zusammen mit allen Leiterinnen von Kindertagesstätten in kommunaler Trägerschaft ab, welche Fortbildungen für die Mitarbeiter/innen vor Ort durchgeführt werden sollen und übernimmt als überörtlicher Anbieter hierfür die Kosten.

Die Aufwendungen korrespondieren mit Erträgen aus Teilnehmerbeiträgen (Kto. 06010101.50020100). Bei vorhandenen Mehrerträgen dürfen Mehraufwendungen geleistet werden.

06010101 72510000 Jugendhilfeleistungen an Personen in Einrichtungen

Das Jugendamt übernimmt die Kindertagesstättegebühren in Fällen, in denen das Einkommen der Eltern die Allgemeine Einkommensgrenze nach § 85 SGB XII nicht oder nur geringfügig übersteigt.

Ab dem Haushaltsjahr 2007 erfolgte eine teilweise Entlastung durch die von der Landesregierung eingeführte Förderung im Rahmen des BAMBINI-Programmes. Dabei wird das letzte Kindergartenjahr für Eltern im Umfang der Regelbetreuung kostenfrei gestellt.

Fallzahlen: 30.06.2008 = 834 Fälle, 30.06.2009 = 890 Fälle, 30.06.2010 = 930 Fälle, 30.06.2011 = 960 Fälle, 30.06.2012 = 983 Fälle, 30.06.2013 = 952 Fälle..

Unter Berücksichtigung dieser Fallzahlen, der üblichen jährlichen Erhöhungen der Gebühren sowie der Entwicklungen im laufenden Haushaltsjahr sind für 2014 Mittel in Höhe von 1.150.000 € (2013 = 1.100.000 €) zu veranschlagen.

06010101 72510002 Jugendhilfeleistungen Übernahme Betreuungsgebühren

Es handelt sich hierbei um die Übernahme von Betreuungsgebühren für die Betreute Grundschule. Falls das Betreuungsangebot ganz oder zum Teil von einem Förderverein vorgehalten wird, werden bei entsprechender Betreuungsnotwendigkeit und finanzieller Notlage die Beiträge übernommen.

Erläuterungen zu 21. Finanzerträge

Teilhaushalt	Budget 5012 Produkt 060101 Förderung v. Kindern in Tageseinricht. und in Tagespflege
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

06010101 56100000 Erträge aus Beteiligungen an anderen verb. Unternehmen

Die Gewinnausschüttung der Sparkasse wurde bis im Rechnungsjahr 2011 im Produkt "Beteiligungsmanagement, Konto 01010201.56100000" verbucht. Seit 2012 erfolgt die Verbuchung jeweils hälftig in den Produkten "Betreuungsangebote an Grundschulen, 031302" und "Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege, 060101". Ab 2013 werden dort auch die jeweiligen Haushaltsansätze ausgewiesen.

Der Kreistag hatte mit der Beschlussfassung des Haushaltsplans 2012 festgelegt, dass die Beteiligung an der Sparkasse Marburg-Biedenkopf als sog. gewillkürtes Betriebsvermögen dem neuen Betrieb gewerblicher Art (BgA) "Kinderbetreuung" zugeordnet werden soll. Dadurch besteht die Möglichkeit, die auf die Gewinnausschüttung abgeführte Kapitalertragsteuer zuzüglich Soli-Zuschlag steuerlich geltend zu machen und zurückzuholen.

Nach § 16 Abs. 3 des Hess. Sparkassengesetzes kann die Sparkasse von dem Jahresüberschuss bis zu zwei Dritteln an die Träger abführen, wenn die Beträge nicht zur Stärkung der Rücklagen benötigt werden (vor 2008 = 25%).

Es ist der Sparkasse Marburg-Biedenkopf als einem von wenigen hessischen Kreditinstituten möglich, in den letzten Jahren Gewinnausschüttungen an die beiden Träger Landkreis und Stadt Marburg vorzunehmen.

Über die Höhe der Gewinnabführung beschließt der Verwaltungsrat auf Vorschlag des Vorstandes unter Würdigung der wirtschaftlichen Lage der Sparkasse.

Die Ausschüttungen entwickelten sich in den letzten Jahren wie folgt: 2013 = 2.963.308 €, 2012 = 2.942.373 €, 2011 = 2.935.988 €, 2010 = 2.943.824 €, 2009 = 1.468.619 €, 2008 = 1.559.918 €, 2007 = 1.549.274 €, 2006 = 1.551.714 €.

Für das Jahr 2014 wird mit einer in etwa gleichbleibenden Ausschüttung von rd. 2.950.000 € gerechnet. Das entspräche einer Bruttoabführung von rd. 3.500.000 €. Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag werden in Höhe von rd. 550.000 € abgeführt. Im Haushaltsplan 2014 sind folgende Ansätze veranschlagt:

Gewinnabführung netto =	2.950.000 €
Steuerrückerstattung =	400.000 €
gesamt =	3.350.000 €, davon jeweils hälftig 1.675.000 € in den Produkten 031302 und 060101.

Teilhaushalt	Budget 5012 Produkt 060101 Förderung v. Kindern in Tageseinricht. und in Tagespflege
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	184.977,00	0,00	0,00	0	0	0
4.3	<i>Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm</i>	0	0	0	184.977,00	0,00	0,00	0	0	0
	<i>84081200 Ausz. für Investitionszuweis. an Gemeinden/ GV</i>	0	0	0	184.977,00	0,00	0,00	0	0	0
6.	Summe Auszahlungen	0	0	0	184.977,00	0,00	0,00	0	0	0
7.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	-184.977,00	0,00	0,00	0	0	0

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2014 €	VE 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereit gestellt €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>(Invest.-Nr. und Bezeichnung)</i>									
0601010 Investitionszuweisungen an Kommunen für Kindergärten/-tagesstätten *									
06010101.84081200 Investitionszuweisungen an Kommunen	0	0	0	184.977,00	0,00	0,00	0	0	0
= Saldo	0	0	0	-184.977,00	0,00	0,00	0	0	0

0601010 Investitionszuweisungen an Kommunen für Kindergärten/-tagesstätten *

Der Landkreis hat nach den Regelungen des Kreisjugendplanes, Kindergartenbauten mit 10% der zuwendungsfähigen Kosten gefördert. Seit 2011 ist diese Förderung entfallen. In 2012 wurden lediglich noch Zuschüsse für bereits beantragte aber noch nicht abgeschlossene Maßnahmen geleistet.

Teilhaushalt	Budget 5013 Produkt 060201 Kinder- und Jugendförderung
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

Produktbeschreibungen

Produkt	0602010000	Kinder- und Jugendförderung
Produktbeschreibung		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
1. Leistungen des Jugendbildungswerkes 2. Leistungen der Kinder- und Jugendarbeit 3. Leistungen nach dem Kreisjugendplan		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1. - 3.: Förderung der kommunalen und Verbandsjugendarbeit, Präventionsarbeit, ausschulische Jugendbildung, freizeitpädagogische Maßnahmen		
Auftragsgrundlage		
zu 1. - 3.: KJHG, Hess. Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch, Hess. Bildungsurlaubsgesetz, Hess. Sonderurlaubsgesetz, Kreisjugendplan		
Ziele		
zu 1. - 3.: Sicherung, Stärkung und Ausbau von bedarfsgerechten Angeboten im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Marburg-Biedenkopf		
Kosten- und Leistungsrechnung		
	Ist 2011	Ist 2012
Kennzahlen (gesamt)		
Teilnehmer/innen	792,00	701,00
Leistungen/Kostenträger		
Kinder und Jugenderholung		
Teilnehmer/innen	792,00	701,00

Teilhaushalt	Budget 5013 Produkt 060201 Kinder- und Jugendförderung
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöpler

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte *	126.000	133.000	106.258,40	126.000	126.000	126.000
		50020100 Umsatzerlöse: Teilnehmer-Gebühren/ Beiträge	126.000	133.000	106.258,40	126.000	126.000	126.000
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	51.000	52.500	51.082,52	51.000	51.000	51.000
		54850300 Kostenerstattung verbundene Untern.: Personalkosten	51.000	52.500	51.082,52	51.000	51.000	51.000
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen *	126.900	116.900	103.041,20	126.900	126.900	126.900
		54103005 Landeszuw. Aktionspr. Partizipation f. Jugendl. Migrationsh	40.900	40.900	16.150,00	40.900	40.900	40.900
		54210000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	86.000	76.000	86.891,20	86.000	86.000	86.000
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	100	100	2.084,61	100	100	100
		53099000 andere sonstige Nebenerlöse	0	0	1.770,51	0	0	0
		53990000 Andere sonstige betriebliche Erträge	100	100	314,10	100	100	100
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	304.000	302.500	262.466,73	304.000	304.000	304.000
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	477.550	438.850	410.673,48	482.328	487.155	492.028
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	360.190	327.460	306.278,60	363.793	367.432	371.107
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	43.090	42.640	40.407,81	43.521	43.957	44.397
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	70.940	65.380	60.976,72	71.650	72.368	73.092
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	3.330	3.370	2.946,62	3.364	3.398	3.432
		64910000 Beihilfen Entgeltbereich Angestellte	0	0	63,73	0	0	0
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	43.340	39.390	37.262,84	43.775	44.214	44.657
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	16.630	15.690	15.258,97	16.797	16.965	17.135
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	26.710	23.700	22.003,87	26.978	27.249	27.522
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	381.350	375.750	270.980,41	388.977	396.764	404.708
		60820000 Materialaufw. f. Ausstattungsgegenstände und Kleingeräte	6.000	6.000	1.434,95	6.120	6.243	6.369
		61630000 Instandhalt. von Einrichtungen und Ausstattungen	2.000	2.000	35,50	2.040	2.081	2.123
		61780020 Aktionsprogramm Partizipation f. Jugendliche mit Migrationsh.	23.000	23.000	1.847,26	23.460	23.930	24.409
		61780100 Jugendbildungsveranstaltungen	85.600	85.600	35.671,71	87.312	89.059	90.841
		61780800 Jugenderholungsmaßnahmen der Kreisjugendpflege	241.550	236.550	217.570,53	246.381	251.309	256.336
		61781400 Sozial- und Jugendhilfeplanung	3.900	3.900	1.803,75	3.978	4.058	4.140
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	500	500	377,85	510	522	534
		68500000 Reisekosten	7.500	7.500	2.332,57	7.650	7.804	7.961

Teilhaushalt	Budget 5013 Produkt 060201 Kinder- und Jugendförderung
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöpler

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
			3	2	1	4	5	6
		68610000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	5.000	5.000	5.685,51	5.100	5.202	5.307
		69090100 Allgemeine Haftpflicht- und Unfallversicherung	600	0	0,00	612	625	638
		69100100 Mitgliedschaften Verbände/ Vereinigungen	4.500	4.500	4.220,78	4.590	4.682	4.776
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	1.200	1.200	0,00	1.224	1.249	1.274
14.	66	Abschreibungen	600	1.100	1.074,61	600	600	600
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	600	1.100	1.044,61	600	600	600
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	0	0	30,00	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	22.874,17	0	0	0
		71190400 Zuschüsse Personalkosten Stadt-/ Gemeindejugendpfleger	0	0	22.874,17	0	0	0
17.	72	Transferaufwendungen *	123.000	123.000	98.643,80	124.230	125.473	126.730
		72500100 Förderung von Bildungseinrichtungen	20.000	20.000	13.785,89	20.200	20.402	20.607
		72500200 Förderung von Jugendgruppenmaterial	10.000	10.000	2.883,51	10.100	10.201	10.304
		72500300 Förderung von Freizeiten und Jugendbegegnungen	93.000	93.000	81.974,40	93.930	94.870	95.819
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.025.840	978.090	841.509,31	1.039.910	1.054.206	1.068.723
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)	-721.840	-675.590	-579.042,58	-735.910	-750.206	-764.723
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-721.840	-675.590	-579.042,58	-735.910	-750.206	-764.723
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-721.840	-675.590	-579.042,58	-735.910	-750.206	-764.723
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	6.100	6.100	8.970,81	6.100	6.100	6.100
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	1.600	1.600	2.376,46	1.600	1.600	1.600
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	4.500	4.500	6.579,60	4.500	4.500	4.500
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	0	0	14,75	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-6.100	-6.100	-8.970,81	-6.100	-6.100	-6.100
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 + Nr. 31)	-727.940	-681.690	-588.013,39	-742.010	-756.306	-770.823

Erläuterungen zu 1. Privatrechtliche Leistungsentgelte

06020102 50020100 Umsatzerlöse: Teilnehmer- Gebühren/ Beiträge

Teilnehmerentgelte Jugenderholungsmaßnahmen:

Es handelt sich hier um Teilnehmerbeiträge für die von der Jugendförderung durchgeführten Kinder- und Jugenderholungsmaßnahmen wie z.B. Schubystand, Glücksburg und Wolfshausen.

Erläuterungen zu 7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Teilhaushalt	Budget 5013 Produkt 060201 Kinder- und Jugendförderung
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

06020101 54210000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land

Die kommunalen Träger von Jugendbildungswerken erhalten jährliche Zuweisungen über den Hessischen Landkreistag. Verteilungskriterium ist die Zahl der förderungsfähigen Referenten- und Verwaltungsstellen, die im Landkreis Marburg-Biedenkopf bei insgesamt 3,0 Stellen liegt.

06020104 54103005 Landeszuw. Aktionspr. Partizipation f. Jugendl. Migrationsh

Der Landkreis erhielt im Jahr 2012 den Zuschlag für das Projekt "Initiierung und Unterstützung von Selbsthilfestrukturen für Jugendliche mit osteuropäischem Migrationshintergrund und ihre Familien" im Rahmen des Aktionsprogramms "Stärkung der Partizipation und Teilhabe von Jugendlichen mit Migrationshintergrund (PTJM)". Die Projektlaufzeit ist auf 3 Jahre ausgelegt. Im Rahmen eines partizipativen und auf Teilhabe ausgerichteten Pilotprojektes sollen exemplarisch Erkenntnisse über Strategien und Methoden erworben werden, die Jugendliche mit osteuropäischem Hintergrund in die Lage versetzen, besser mit den für sie neuen Anforderungen in einem auf Pluralität, Individualisierung, konkurrenzorientiertem Leistungsdenken und demokratischen Entscheidungsprozessen beruhenden Gesellschaftssystem zu reagieren und sich in die vorhandenen Strukturen zu integrieren. Das Land Hessen unterstützt das Projekt zu 50% mit einer Landeszuweisung. Die für das Projekt veranschlagten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind unter Konto 61780020 abgebildet.

Erläuterungen zu 17. Transferaufwendungen

06020103 72500100 Förderung von Bildungsveranstaltungen

Bildungsveranstaltungen von Jugendgruppen fördert der Landkreis entsprechend den Regelungen im Kreisjugendplan. Die jährlich zu leistenden Zuschüsse ergeben sich aus der Zahl der eingehenden Anträge.

06020103 72500200 Förderung von Jugendgruppenmaterial

Der Kreisjugendplan beinhaltet eine 25%ige Bezuschussung von Material für Jugendgruppen. Die jährlich zu leistenden Zuschüsse richten sich nach der Zahl der eingehenden Anträge.

06020103 72500300 Förderung von Freizeiten und Jugendbegegnungen

Der Ansatz setzt sich zusammen aus 5.000 € für die Förderung von Jugendbegegnungen sowie 88.000 € Zuschüsse für die Durchführung von nationalen und internationalen Freizeiten. Die Ausgestaltung der Bezuschussung ist im Kreisjugendplan geregelt.

Teilhaushalt	Budget 5013 Produkt 060201 Kinder- und Jugendförderung
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000	0	8.000	1.006,33	0,00	0,00	3.000	3.000	3.000
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm	3.000	0	8.000	1.006,33	0,00	0,00	3.000	3.000	3.000
	84081200 Ausz. für Investitionszuweis. an Gemeinden/ GV	0	0	5.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
	84383200 Auszahlungen für Erwerb von GWG Betriebs- u. Gesch.ausst.	3.000	0	3.000	1.006,33	0,00	0,00	3.000	3.000	3.000
6.	Summe Auszahlungen	3.000	0	8.000	1.006,33	0,00	0,00	3.000	3.000	3.000
7.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.000	0	-8.000	-1.006,33	0,00	0,00	-3.000	-3.000	-3.000

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2014 €	VE 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereit gestellt €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
(Invest.-Nr. und Bezeichnung)									
0602010 Investive Auszahlungen Kinder- und Jugendförderung (Zuweisungen und BGA) *									
06020101.84383200 Auszahlungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung der außerschulischen Jugendbildung	3.000	0	3.000	1.006,33	0,00	0,00	3.000	3.000	3.000
06020104.84081200 Investitionszuweisungen an Kommunen im Rahmen sonstiger Jugendarbeit	0	0	5.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
= Saldo	-3.000	0	-8.000	-1.006,33	0,00	0,00	-3.000	-3.000	-3.000

0602010 Investive Auszahlungen Kinder- und Jugendförderung (Zuweisungen und BGA) *

Für die Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung im Bereich der Außerschulischen Jugendbildung sind 3.000 € eingeplant.

Teilhaushalt	Budget 5014 Produkt 060301 Schul- u. Jugendsozialarbeit
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

Produktbeschreibungen

Produkt	0603010000	Schul- und Jugendsozialarbeit
Produktbeschreibung		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
1. Jugendsozialarbeit (auch an Schulen)		
2. Jugendberufshilfe		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1.: Wahrnehmung Aufgabe Schulsozialarbeit und Präventionsarbeit		
zu 2.: Wahrnehmung der Aufgabe der Jugendberufshilfe und Präventionsarbeit		
Auftragsgrundlage		
zu 1. - 2.: Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG)		
Ziele		
zu 1. - 2.: Sicherung, Stärkung und Ausbau von bedarfsgerechten Angeboten im Bereich der Schulsozial und der Jugendberufshilfe im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Integration benachteiligter junger Menschen in die Berufs- und Arbeitswelt		
Kosten- und Leistungsrechnung		
	Ist 2011	Ist 2012
Kennzahlen (gesamt)		
Teilnehmer/innen	1.234,00	1.225,00
Leistungen/Kostenträger		
Projekt Vertiefte Berufsorientierung		
Teilnehmer/innen	1.234,00	1.225,00
Kompetenzagentur Jugendberufshilfe		

Teilhaushalt	Budget 5014 Produkt 060301 Schul- u. Jugendsozialarbeit
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	30.000	29.780	2.054,05	30.000	30.000	30.000
		54704000 Sonst. Ersatzleist. Dritter (sonst. Rückzahlungen)	30.000	29.780	2.054,05	30.000	30.000	30.000
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	13.500	39.447,54	0	0	0
		54200001 Zuweis. für lfd. Zwecke Proj. Regionales Übergangsmangement	0	13.500	39.447,54	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	30.000	43.280	41.501,59	30.000	30.000	30.000
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	228.290	248.760	231.225,15	230.574	232.881	235.211
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	190.140	206.970	192.212,35	192.042	193.963	195.903
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	38.150	41.790	39.012,80	38.532	38.918	39.308
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.140	16.290	15.536,63	15.292	15.445	15.600
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	15.140	16.290	15.536,63	15.292	15.445	15.600
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.500	71.560	17.269,81	15.810	16.127	16.451
		61785900 Projekt "Regionales Übergangsmangement"	15.000	71.060	17.157,81	15.300	15.606	15.919
		68500000 Reisekosten	500	500	112,00	510	521	532
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen *	32.500	32.500	27.248,02	32.500	32.500	32.500
		71283100 Zuschüsse Berufsorientierung Jugendlicher	32.500	32.500	27.248,02	32.500	32.500	32.500
17.	72	Transferaufwendungen *	785.000	874.400	744.658,15	787.250	789.523	791.821
		72501000 Jugendberufshilfe	30.000	29.000	11.765,26	30.300	30.603	30.910
		72501100 Lebensweltbezogene Schulsozialarbeit	560.000	550.000	481.686,37	560.000	560.000	560.000
		72501200 Fachstellen Jugendberufshilfe	0	10.000	0,00	0	0	0
		72501300 Erzieherische Kinder- und Jugendschutzmaßnahmen	20.000	15.400	7.337,00	20.200	20.402	20.607
		72510100 Teilstationäre Jugendhilfe	175.000	270.000	243.869,52	176.750	178.518	180.304
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.076.430	1.243.510	1.035.937,76	1.081.426	1.086.476	1.091.583
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./.. Nr. 19)	-1.046.430	-1.200.230	-994.436,17	-1.051.426	-1.056.476	-1.061.583
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-1.046.430	-1.200.230	-994.436,17	-1.051.426	-1.056.476	-1.061.583
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-1.046.430	-1.200.230	-994.436,17	-1.051.426	-1.056.476	-1.061.583
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.900	1.900	1.501,69	1.900	1.900	1.900
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	400	400	794,59	400	400	400
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	1.500	1.500	707,10	1.500	1.500	1.500

Teilhaushalt	Budget 5014 Produkt 060301 Schul- u. Jugendsozialarbeit
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
			3	2	1	4	5	6
<u>31.</u>		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</u>	<u>-1.900</u>	<u>-1.900</u>	<u>-1.501,69</u>	<u>-1.900</u>	<u>-1.900</u>	<u>-1.900</u>
<u>32.</u>		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u>	<u>-1.048.330</u>	<u>-1.202.130</u>	<u>-995.937,86</u>	<u>-1.053.326</u>	<u>-1.058.376</u>	<u>-1.063.483</u>

Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

06030101 71283100 Zuschüsse Berufsorientierung Jugendlicher

Der Kreistag hatte den Kreisausschuss am 11.05.07 beauftragt, die Ausbildungsförderung auf die Unterstützung von Jugendlichen mit geringen Ausbildungsplatzchancen auszurichten und u.a. die Hälfte der Mittel für die sozialpädagogische Unterstützung der frühen Berufsorientierung von Jugendlichen in Haupt- und Förderschulen einzuplanen. Auf diesem Weg sollen frühzeitig Ausbildungshindernisse beseitigt und die Chancen auf einen Ausbildungsplatz verbessert werden.

Im Herbst 2007 hat der Fachbereich Familie, Jugend und Soziales hierzu ein Konzept erstellt. Mit Beteiligung der Agentur für Arbeit (Kofinanzierung von 50 %) sollen Maßnahmen im Rahmen der vertieften Berufsorientierung für Schüler/innen an Förder- und Hauptschulen im Landkreis durchgeführt werden.

Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen vorrangig in der Sekundarstufe I. Dabei sollen insbesondere benachteiligte Jugendliche erreicht werden.

Die Maßnahmen beinhalten vor allem die drei Module "Eignungsfeststellung", "Berufsorientierung und Vermittlung berufspraktischer Grundkenntnisse" sowie "Coaching".

Erläuterungen zu 17. Transferaufwendungen

06030101 72501100 Lebensweltbezogene Schulsozialarbeit

Für Schulsozialarbeit stellt der Landkreis in 2014 = 560.000 € zur Verfügung. Das entspricht den in 2012 ausgewiesenen Mitteln von 420.000 €. Hinzu kommen 90.000 €, die bisher beim Konto 06030101.72510100 (Teilstationäre Jugendhilfe) ausgewiesen waren und umgeschichtet werden. Es handelt sich um die Übernahme von Personalkosten für die Schulsozialarbeit an 4 Schulen. Projekte dieser Art gibt es derzeit an den Förderschulen in Stadtallendorf, Dautphetal und Weidenhausen in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fördervereinen, sowie an der Wollenbergschule Wetter in Kooperation mit der Stadt Wetter.

Weiterhin wird der Ansatz um 50.000 € aufgestockt für das Schulverweigererprojekt "Die 2. Chance", das beim bsj e.V. angesiedelt ist und in dem seit Nov. 2006 insgesamt 97 Schulverweigerer aus dem Landkreis betreut werden und mit denen erfolgreich gearbeitet wird. Fast ausschließlich erfolgte die Finanzierung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF). Diese Finanzierung läuft Ende 2013 aus. Ein neues Förderprogramm soll in 2014 aufgelegt werden. Beginn wird voraussichtlich Herbst 2014 sein. Um bewährte Strukturen zumindest teilweise zu erhalten, soll das Projekt in reduzierter Form fortgeführt werden. Bisher sind 5.000,-€ jährlich gezahlt worden und die Mittel für "Die 2. Chance" werden für das Jahr 2014 auf 50.000 € erhöht.

In 2013 beinhaltete der Ansatz noch einen Anteil von 130.000 € aus dem Bildungs- und Teilhabepaket, den der Landkreis der Stadt Marburg erstattet hatte. Da die Zuweisungen dafür aber bis 2013 befristet waren, kann dieser Teil nicht mehr weiter veranschlagt werden.

06030101 72501300 Erzieherische Kinder- und Jugendschutzmaßnahmen

Aus dem Konto werden Maßnahmen des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes finanziert. Die Maßnahmen sollen junge Menschen u. a. befähigen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen und sie zu Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen führen.

Daneben werden ab 2008 für die Tätigkeit als Fachkraft im Sinne des § 8a SGB VIII für den Bereich der Kindertagesstätten Mittel eingestellt.

06030101 72510100 Teilstationäre Jugendhilfe

Der Ansatz beinhaltet Schulgeld für Kinder, die in der Julie-Spannagel-Schule des St.-Elisabeth-Vereins beschult werden und darüber hinaus in keiner weiteren teilstationären oder stationären Jugendhilfemaßnahme sind.

In 2014 werden insgesamt 95.000 € weniger veranschlagt, die mit 90.000 € auf das Konto Schulsozialarbeit (06030101.72501100) umgeschichtet werden.

Teilhaushalt	Budget 5015 Produkt 060302 Hilfen in Erziehungsangelegenheiten und Eingliederungshilfe
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

Produktbeschreibungen

Produkt	0603020000	Hilfen in Erziehungsangelegenheiten und Eingliederungshilfe
Produktbeschreibung		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Ambulante, teil- und vollstationäre Hilfen 2. Schutz von Kindern und Jugendlichen 3. Vermittlung von Adoptionen und Pflegekindern 4. Leistungsentgelte und Qualitätsvereinbarungen 5. Partnerschafts-, Trennungs- und Scheidungsberatung sowie Mitwirkung in familiengerichtlichen Verfahren 6. Mitwirkung in jugendgerichtlichen Verfahren 		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1. - 6.: Jugendhilfeangebote und -maßnahmen zur Förderung der Entwicklung und Erziehung von jungen Menschen sowie zur Unterstützung von Eltern und an der Erziehung beteiligter Personen		
Auftragsgrundlage		
zu 1. - 6.: KJHG, JGG, BGB, FGG, AdvermiG, SGB XII, SGB IX,		
Ziele		
zu 1. - 6.: Klärung des Anliegen, des Hilfebedarfs und der Ressourcen, unter Einbeziehung der Beteiligten an der Entwicklung eines Problemlösungsprozesses; Sicherung und Ausbau der Schutzmöglichkeiten von physischer und psychischer Gewalt bedrohten und betroffenen jungen Menschen; Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der sozialräumlich orientierten Kooperation (Vernetzung)		
Kosten- und Leistungsrechnung		
	Ist 2011	Ist 2012
Kennzahlen (gesamt)		
Zahlfälle	823,83	850,83
Leistungen/Kostenträger		
Gemeinsame Unterbringung von Müttern/Vätern mit ihrem Kind		
Zahlfälle	4,50	6,67
Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen		
Zahlfälle	5,42	1,50
Andere Hilfen zur Erziehung		
Zahlfälle	237,08	249,92
Institutionelle Beratung		
Zahlfälle	4,67	7,50
Soziale Gruppenarbeit		
Zahlfälle	28,67	30,00
Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer		
Zahlfälle	107,67	93,92
Sozialpädagogische Familienhilfe		
Zahlfälle	26,50	22,25
Erziehung in einer Tagesgruppe		
Zahlfälle	28,58	28,00
Vollzeitpflege		
Zahlfälle	174,92	185,42
Heimerziehung; Erziehung in sonstigen betreuten Wohnformen		
Zahlfälle	62,00	66,67
Hilfen für junge Volljährige		
Zahlfälle	55,17	58,33
Vorläufige Maßnahmen zum Schutz v. Kindern und Jugendlichen		
Zahlfälle	7,42	6,08
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder u. Jugendliche		
Zahlfälle	81,25	94,58

Teilhaushalt	Budget 5015 Produkt 060302 Hilfen in Erziehungsangelegenheiten und Eingliederungshilfe
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.000	4.900	10.033,33	5.000	5.000	5.000
		51500000 Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	5.000	4.900	10.033,33	5.000	5.000	5.000
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	30.000	30.000	32.612,49	30.000	30.000	30.000
		54810000 Kostenerstattungen vom Land	30.000	30.000	32.612,49	30.000	30.000	30.000
6.	547	Erträge aus Transferleistungen *	3.485.000	3.055.000	3.182.466,69	3.485.000	3.485.000	3.485.000
		54701000 Kostenbeiträge u. Aufw.ersatz: Kostenersatz außerh. v. Einr.	3.000	3.000	1.497,15	3.000	3.000	3.000
		54704000 Sonst. Ersatzleist. Dritter (sonst. Rückzahlungen)	67.000	67.000	124.172,57	67.000	67.000	67.000
		54704001 Sonst.Ersatzleistungen Dritter (sonst.Rückz.) f.m.u.Flüchtl.	1.000	1.000	1.188,81	1.000	1.000	1.000
		54711000 Kostenbeitr. u. Aufwendungser-satz, Kostenersatz in Einr.	359.500	360.500	345.147,81	359.500	359.500	359.500
		54711001 Kosten-beitr.u.Aufwendungser- satz in Einr. f. m. u.Flüchtl.	5.000	1.000	100,00	5.000	5.000	5.000
		54712000 Unterhaltsanspr. g. Unterhalts verpflichtete in Einrichtungen	8.500	8.500	11.385,02	8.500	8.500	8.500
		54713000 Leist. von Sozialleistungs-Trägern in Einrichtungen	134.000	144.000	142.882,76	134.000	134.000	134.000
		54713001 Leist. von Sozialleist.trägern in Einricht. f. m.u.Flüchtl.	5.000	5.000	930,00	5.000	5.000	5.000
		54782000 Erstattung von sozialen Leistungen von Gemeinden/ GV	1.262.000	1.370.000	1.484.114,19	1.262.000	1.262.000	1.262.000
		54782001 Erstat. von sozialen Leist.von Gem./GV für m.u.Flüchtlinge	1.640.000	1.095.000	1.071.048,38	1.640.000	1.640.000	1.640.000
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	3.520.000	3.089.900	3.225.112,51	3.520.000	3.520.000	3.520.000
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0	0	-0,01	0	0	0
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozial-Versicherung Entgeltbereich	0	0	-0,01	0	0	0
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.300	3.300	2.122,92	3.366	3.437	3.510
		61781500 Fortbildung Pflegeeltern	2.500	2.500	2.122,92	2.550	2.601	2.654
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	50	50	0,00	51	53	55
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	750	750	0,00	765	783	801
14.	66	Abschreibungen	12.000	14.000	13.618,61	12.000	12.000	12.000
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	12.000	14.000	13.618,61	12.000	12.000	12.000
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	1.500	0,00	0	0	0
		71190100 Zuschüsse Familienerholungen	0	1.500	0,00	0	0	0
17.	72	Transferaufwendungen *	14.663.900	13.411.900	13.289.019,14	14.804.739	14.946.991	15.090.681
		72502000 Versorgung von Kindern in Notsituationen § 20	35.000	35.000	28.350,50	35.350	35.704	36.062

Teilhaushalt	Budget 5015 Produkt 060302 Hilfen in Erziehungsangelegenheiten und Eingliederungshilfe
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöpler

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			€	€	€	€	€	€
			3	2	1	4	5	6
		72502100 Betreutes Umgangsrecht Eltern/ Kind § 1684 IV BGB/ § 18 SGB 8	15.000	15.000	15.627,24	15.150	15.302	15.456
		72503000 Andere Erziehungshilfen § 27	1.750.000	1.600.000	1.589.188,61	1.767.500	1.785.175	1.803.027
		72503001 Andere Erziehungshilfen § 27 Fallunspezifische A. Team Ost	20.000	20.000	7.947,04	20.200	20.402	20.607
		72503002 Andere Erziehungshilfen § 27 Fallunspezifische A. Team West	20.000	20.000	0,00	20.200	20.402	20.607
		72503003 Andere Erziehungshilfen § 27 Fallunspezifische A.Team Mitte	20.000	20.000	0,00	20.200	20.402	20.607
		72503100 Erziehungsberatung § 28	18.000	18.000	16.321,20	18.180	18.362	18.546
		72503200 Soziale Gruppenarbeit § 29	70.000	90.000	92.640,49	70.700	71.407	72.122
		72503300 Erz.beistand, Betreuungshelfer § 30: Beihilfen u. sonst. Ausg	4.900	4.900	5.500,55	4.949	4.999	5.049
		72503400 Ambulante erzieherische Hilfen (Betreuungshelfer)	450.000	450.000	424.953,15	454.500	459.045	463.636
		72503500 Ambulante u. sonst. Hilfen SGB VIII für Asylbewerber	15.000	15.000	13.786,92	15.150	15.302	15.456
		72503600 Sozialpädagogische Familienhilfe	320.000	335.000	295.671,58	323.200	326.432	329.697
		72503700 Eingliederungshilfe § 35a: ambulante Hilfen	180.000	150.000	266.964,71	181.800	183.618	185.455
		72503701 Eingliederungshilfe § 35 a: ambulante Hilfen an Schulen	220.000	250.000	42.612,71	222.200	224.422	226.667
		72503800 Hilfen für junge Volljährige außerh. von Einrichtungen	1.000	5.000	7.329,12	1.010	1.021	1.032
		72503801 Hilfen für junge Volljährige Eingliederungshilfe ambulant	150.000	155.000	140.794,10	151.500	153.015	154.546
		72510000 Jugendhilfeleistungen an Personen in Einrichtungen	5.080.000	4.650.000	4.550.645,97	5.130.800	5.182.108	5.233.931
		72510001 Jugendhilfe an minderjährige, unbegl. Flüchtlinge in Einr.	1.650.000	1.100.000	1.092.674,74	1.666.500	1.683.165	1.699.997
		72510100 Teilstationäre Jugendhilfe	45.000	40.000	40.231,15	45.450	45.905	46.366
		72510200 Erziehung in einer Tagesgruppe	760.000	715.000	760.189,46	767.600	775.276	783.029
		72510300 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	2.370.000	2.330.000	2.327.624,51	2.393.700	2.417.637	2.441.814
		72510400 Jugendhilfe an Asylbewerber in Einrichtungen	5.000	5.000	0,00	5.050	5.101	5.153
		72510500 Hilfen f. junge Volljährige in Pflegefamilien	235.000	235.000	207.057,90	237.350	239.724	242.122
		72510600 Eingliederungshilfe in Einrichtungen	400.000	350.000	341.273,33	404.000	408.040	412.121
		72510700 Vorläufige Maßnahmen (Inobhutnahme u.a.)	250.000	250.000	270.994,93	252.500	255.025	257.576
		72820100 Kostenerstattungen an andere Hilfeträger	580.000	554.000	750.639,23	580.000	580.000	580.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	14.679.200	13.430.700	13.304.760,66	14.820.105	14.962.428	15.106.191
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ . Nr. 19)	-11.159.200	-10.340.800	-10.079.648,15	-11.300.105	-11.442.428	-11.586.191
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-11.159.200	-10.340.800	-10.079.648,15	-11.300.105	-11.442.428	-11.586.191
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-11.159.200	-10.340.800	-10.079.648,15	-11.300.105	-11.442.428	-11.586.191
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	50	50	0,00	50	50	50

Teilhaushalt	Budget 5015 Produkt 060302 Hilfen in Erziehungsangelegenheiten und Eingliederungshilfe
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			€	€	€	€	€	€
			3	2	1	4	5	6
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	50	50	0,00	50	50	50
31.		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30</u>	<u>-50</u>	<u>-50</u>	<u>0,00</u>	<u>-50</u>	<u>-50</u>	<u>-50</u>
32.		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u>	<u>-11.159.250</u>	<u>-10.340.850</u>	<u>-10.079.648,15</u>	<u>-11.300.155</u>	<u>-11.442.478</u>	<u>-11.586.241</u>

Erläuterungen zu 6. Erträge aus Transferleistungen

06030202 54711000 Kostenbeitr. u. Aufwendungser- satz, Kostenersatz in Einr.

Kontenübergreifende Erläuterung:

Die im Produkt Hilfen in Erziehungsangelegenheiten und Eingliederungshilfe veranschlagten Erträge aus Transferleistungen verteilen sich auf folgende Hilfearten:

- 12.000 € Gemeinsame Unterbringung von Müttern
- 5.000 € Betreuung und Versorgung des Kindes in
- 30.000 € Andere Hilfen zur Erziehung
- 1.500 € Soziale + Institutionelle Gruppenarbeit
- 5.500 € Sozialpädagogische Familienhilfe
- 9.000 € Erziehung in einer Tagesgruppe
- 1.143.000 € Vollzeitpflege
- 2.021.000 € Heimerziehung; Erziehung in sonstigen betreuten Wohnformen
- 145.500 € Hilfen für junge Volljährige
- 37.500 € Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen
- 105.000 € Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

06030211 54782001 Erstat. von sozialen Leist.von Gem./GV für m.u.Flüchtlinge

Die hier veranschlagten Erträge und die unter Konto 72510001 abgebildeten Aufwendungen müssen für 2014 entsprechend dem prognostizierten Anstieg der Fallzahlen angepasst werden.

Erläuterungen zu 17. Transferaufwendungen

06030201 72502100 Betreutes Umgangsrecht Eltern/ Kind § 1684 IV BGB/ § 18 SGB 8

Kontenübergreifende Erläuterung:

Die im Produkt Hilfen in Erziehungsangelegenheiten und Eingliederungshilfe veranschlagten Transferleistungen verteilen sich auf folgende Hilfearten:

- 15.000 € Förderung der Erziehung in der Familie
- 701.000 € Gemeinsame Unterbringung von Müttern
- 35.000 € Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen
- 1.811.000 € Andere Hilfen zur Erziehung
- 18.000 € Institutionelle Beratung
- 70.000 € Soziale Gruppenarbeit
- 469.900 € Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer
- 320.000 € Sozialpädagogische Familienhilfe
- 765.000 € Erziehung in einer Tagesgruppe
- 2.770.000 € Vollzeitpflege
- 4.555.000 € Heimerziehung; Erziehung in sonstigen betreuten Wohnformen
- 1.191.000 € Hilfen für junge Volljährige
- 253.000 € Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen
- 1.690.000 € Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

Teilhaushalt	Budget 5015 Produkt 060302 Hilfen in Erziehungsangelegenheiten und Eingliederungshilfe
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

06030210 72510300 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Im Rahmen der Vollzeitpflege in Familien hat sich die Fallzahl wie folgt entwickelt:

139 im Juni 2008, 161 im Juni 2009, 143 im Juni 2010, 175 im Juni 2011, 188 im Juni 2012 und 184 im Juni 2013.

Pro aufgenommenem Pflegekind wird ein altersabhängiger monatlicher Grundbetrag zur Abdeckung des Lebensunterhaltes und ein Erziehungsbeitrag (derzeit 231 Euro) gezahlt.

Die Grundbeträge sind ab dem 01.07.2013 wie folgt festgesetzt worden:

Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr: 496 € (vorher 487 €)

Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr: 574 € (vorher 564 €)

Jugendliche vom Beginn des 13. Lebensjahres an: 660 € (vorher 648 €)

Der Erziehungsbeitrag wurde von 227 € auf 231 € erhöht.

Teilhaushalt	Budget 5016 Produkt 060303 Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

Produktbeschreibungen

Produkt	0603030000	Beistandschaft, Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft, Gerichtshilfen	
Produktbeschreibung			
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:			
1. Beistandschaften, Vormundschaften und Pflegschaften			
2. Beurkundungen, Beglaubigungen und Negativattest			
Beschreibung der Leistungen:			
zu 1. - 2.: Vormundschaft: gesetzl. Vertretung in allen Bereichen der elterlichen Sorge, Pflegerschaft/Beistandschaft: gesetzl. Vertretung in Teilbereichen der elterlichen Sorge, Beratung in Unterhaltungs- und Abstammungsfragen, Beurkundungen und Beglaubigungen			
Auftragsgrundlage			
zu 1. - 2.: KJHG, BGB			
Ziele			
zu 1. - 2.: Kontinuierliche Entwicklung der parteilichen Wahrnehmung der Interessen und Rechte Minderjähriger, Aufrechterhaltung eines bedarfsdeckenden Angebots für die rechtliche Aufklärung ratsuchender junger Volljähriger und alleinsorgender Elternteile, Sicherung eines bedarfsgerechten Angebots für die rechtliche Absicherung familiärer Beziehungen			
Kosten- und Leistungsrechnung		Ist 2011	Ist 2012
Kennzahlen (gesamt)			
Betreute Kinder		1.357,00	1.264,17
Leistungen/Kostenträger			
Beistandschaft, Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft			
Betreute Kinder		1.357,00	1.264,17
Beurkundungen, Beglaubigungen u. Negativattest			

Teilhaushalt	Budget 5016 Produkt 060303 Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	645.670	623.600	568.274,05	652.129	658.652	665.241
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	153.820	140.630	138.883,38	155.359	156.913	158.483
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	428.450	421.740	374.292,84	432.735	437.063	441.434
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozial-Versicherung Entgeltbereich	30.250	27.910	27.803,64	30.553	30.859	31.168
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	33.150	33.320	27.294,19	33.482	33.817	34.156
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	177.420	153.670	152.149,66	179.196	180.989	182.800
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	165.410	142.790	141.342,10	167.065	168.736	170.424
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	12.010	10.880	10.807,56	12.131	12.253	12.376
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	14.930	14.930	5.701,09	15.229	15.536	15.849
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	930	930	673,88	949	969	989
		68500000 Reisekosten	7.000	7.000	5.027,21	7.140	7.284	7.431
		69930002 Betreuung Mündel	7.000	7.000	0,00	7.140	7.283	7.429
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	838.020	792.200	726.124,80	846.554	855.177	863.890
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)	-838.020	-792.200	-726.124,80	-846.554	-855.177	-863.890
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerq. Nr. 20 + Nr. 23)	-838.020	-792.200	-726.124,80	-846.554	-855.177	-863.890
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-838.020	-792.200	-726.124,80	-846.554	-855.177	-863.890
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	8.320	8.320	5.258,54	8.320	8.320	8.320
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	1.120	1.120	1.348,94	1.120	1.120	1.120
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	7.200	7.200	3.909,60	7.200	7.200	7.200
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-8.320	-8.320	-5.258,54	-8.320	-8.320	-8.320
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)	-846.340	-800.520	-731.383,34	-854.874	-863.497	-872.210

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

06030301 69930002 Betreuung Mündel

Hier schlägt sich ein Handgeld für Mündel nieder. Im Zusammenhang mit den regelmäßigen Mündelkontakten werden den Amtsvormündern Aufwendungen entstehen, wie kleine Geschenke zu besonderen Anlässen (z. B. Taufe, Geburtstag, Einschulung, Kommunion bzw. Konfirmation) oder bei gemeinsamen Terminen (Fahrt zu den Eltern, zum Vorstellungsgespräch, zu einer Gerichtsverhandlung, etc.).

Gerade bei älteren Mündeln werden auch Termine außerhalb der häuslichen Umgebung sinnvoll sein, z. B. Treffen nach der Schule in einem Cafe, beim Spaziergang ein Eis u. a.

Zur Kalkulation wurde eine Fallzahl von durchschnittlich 140 Mündeln à 50 € zu Grunde gelegt.

Teilhaushalt	Budget 5017 Produkt 060304 Verwaltungsaufgaben der Jugendhilfe
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

Produktbeschreibungen

Produkt	0603040000	Verwaltungsaufgaben der Jugendhilfe
<p>Produktbeschreibung Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:</p> <p>1. Jugendhilfeplanung</p> <p>Beschreibung der Leistung:</p> <p>zu 1.: Feststellung von Bedarfslagen, Entwicklung von Jugendhilfeangeboten und Maßnahmen zur Förderung der Entwicklung von jungen Menschen sowie zur Unterstützung von Eltern und an der Erziehung beteiligter Personen</p> <p>Auftragsgrundlage zu 1.: Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Hess. Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch</p> <p>Ziele zu 1.: Rechtzeitige und ausreichende Planung von Einrichtungen und Diensten für einen mittelfristigen Zeitraum zur Deckung der Bedarfe von jungen Menschen und deren Personensorgeberechtigten</p>		

Teilhaushalt	Budget 5017 Produkt 060304 Verwaltungsaufgaben der Jugendhilfe
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöpler

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.000	2.200	-225,80	2.000	2.000	2.000
		51000000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	0	1.200	0,00	0	0	0
		51500000 Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	0	1.000	0,00	0	0	0
		51500010 Erträge aus Zwangsgeldern	2.000	0	-225,80	2.000	2.000	2.000
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen *	1.550.000	1.500.000	1.502.500,00	1.550.000	1.550.000	1.550.000
		54010000 Allgemeine Finanzaufweisungen des Landes nach FAG	1.550.000	1.500.000	1.502.500,00	1.550.000	1.550.000	1.550.000
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	1.552.000	1.502.200	1.502.274,20	1.552.000	1.552.000	1.552.000
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.324.930	1.929.420	1.959.305,00	2.348.181	2.371.664	2.395.382
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	1.804.820	1.476.300	1.506.757,54	1.822.869	1.841.098	1.859.509
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	150.280	144.180	139.372,28	151.783	153.301	154.835
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	358.190	297.540	302.968,14	361.772	365.390	369.044
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	11.640	11.400	10.163,31	11.757	11.875	11.994
		64910000 Beihilfen Entgeltbereich Angestellte	0	0	43,73	0	0	0
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	197.080	166.660	168.573,81	199.052	201.044	203.055
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	58.020	53.060	52.630,37	58.601	59.188	59.780
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	139.060	113.600	115.943,44	140.451	141.856	143.275
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	62.720	62.720	33.114,60	63.975	65.258	66.566
		61781600 Projekt "Umbau erzieherische Hilfen"	25.000	25.000	1.065,00	25.500	26.010	26.531
		67710000 Aufw. für Sachverständige, Rechtsanwälte u.Gerichtskosten	3.000	3.000	2.147,42	3.060	3.122	3.185
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	1.100	1.100	1.235,30	1.122	1.145	1.168
		68320000 Telefonkosten	1.130	1.130	1.855,86	1.153	1.177	1.201
		68500000 Reisekosten	32.290	32.290	26.748,88	32.936	33.595	34.267
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	200	200	62,14	204	209	214
14.	66	Abschreibungen	400	0	0,00	400	400	400
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	400	0	0,00	400	400	400
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.100	3.100	3.067,75	3.100	3.100	3.100
		71190000 Übrige sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	3.100	3.100	3.067,75	3.100	3.100	3.100
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.588.230	2.161.900	2.164.061,16	2.614.708	2.641.466	2.668.503

Teilhaushalt	Budget 5017 Produkt 060304 Verwaltungsaufgaben der Jugendhilfe
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöpler

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
			3	2	1	4	5	6
20.		<u>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./.</u> <u>19)</u>	<u>-1.036.230</u>	<u>-659.700</u>	<u>-661.786,96</u>	<u>-1.062.708</u>	<u>-1.089.466</u>	<u>-1.116.503</u>
24.		<u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs-</u> <u>serg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</u>	<u>-1.036.230</u>	<u>-659.700</u>	<u>-661.786,96</u>	<u>-1.062.708</u>	<u>-1.089.466</u>	<u>-1.116.503</u>
28.		<u>Jahresergebnis vor internen Leis-</u> <u>tungsbeziehungen (ordentl. Erg. und</u> <u>außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u>	<u>-1.036.230</u>	<u>-659.700</u>	<u>-661.786,96</u>	<u>-1.062.708</u>	<u>-1.089.466</u>	<u>-1.116.503</u>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbe- ziehungen	24.500	24.500	24.572,43	24.500	24.500	24.500
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	6.000	6.000	4.753,83	6.000	6.000	6.000
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	18.500	18.500	19.818,60	18.500	18.500	18.500
31.		<u>Ergebnis der internen Leistungsbe-</u> <u>ziehungen (Nr. 29 ./.</u> <u>Nr. 30)</u>	<u>-24.500</u>	<u>-24.500</u>	<u>-24.572,43</u>	<u>-24.500</u>	<u>-24.500</u>	<u>-24.500</u>
32.		<u>Jahresergebnis nach internen Leis-</u> <u>tungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u>	<u>-1.060.730</u>	<u>-684.200</u>	<u>-686.359,39</u>	<u>-1.087.208</u>	<u>-1.113.966</u>	<u>-1.141.003</u>

Erläuterungen zu 7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

06030401 54010000 Allgemeine Finanzaufweisungen des Landes nach FAG

Jugendhilfelastenausgleich

Landkreise, kreisfreie Städte und kreisangehörige Gemeinden mit eigenem Jugendamt erhalten nach § 23 b FAG jährliche Finanzaufweisungen zu den Ausgaben der örtlichen Jugendhilfe. Die Verteilung erfolgt nach dem Anteil der Jugendlichen unter 21 Jahren und der Bruttoausgaben der Jugendämter.

Seit 2005 stehen jährlich 63 Mio. € zur Verteilung, die auch im Entwurf der Finanzausgleichsmasse für dieses Jahr so eingeplant sind.

Die Zuweisungen haben sich wie folgt entwickelt: 2008 = 1.480.100 €, 2009 = 1.500.900 €, 2010 = 1.525.700 €, 2011 = 1.504.400 €, 2012 = 1.502.500 € und 2013 = 1.554.800 €.

Ausgehend von der Zuweisung für das Jahr 2013 wird ein Ansatz von rd. 1.550.000 € für 2014 eingeplant.

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

06030401 61781600 Projekt "Umbau erzieherische Hilfen"

Ziele des Projektes sind:

- Prävention zur langfristigen Reduzierung der kostenintensiven erzieherischen Hilfen
- Unterstützung benachteiligter Familien und allein Erziehender
- Verbesserung des frühzeitigen Zugangs zu ambulanten Hilfen
- noch ein flexiblerer und damit effektiverer Einsatz der Jugendhilfekosten
- eine noch stärkere Einbindung der regionalen ASD-Teams in die Finanzverantwortung und den Sozialraum (von der Fall- zur Feldarbeit)

Teilhaushalt	Budget 5018 Produkt 060601 Förderung v. Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

Produktbeschreibungen

Produkt	0606010000	Förderung v. Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen
<p>Produktbeschreibung Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:</p> <p>1. Finanzielle Förderung von Trägern von Beratungsstellen</p> <p>Beschreibung der Leistung:</p> <p>zu 1.: Finanzierung bedarfsgerechter Angebote von Beratungsstellen</p> <p>Auftragsgrundlage zu 1.: KJHG</p> <p>Ziele zu 1.: Sicherstellung der gesetzlichen Aufgabenwahrnehmung durch die Träger</p>		

Teilhaushalt	Budget 5018 Produkt 060601 Förderung v. Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöpller

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	7.500	7.500	7.500,00	7.500	7.500	7.500
		54210000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	7.500	7.500	7.500,00	7.500	7.500	7.500
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	7.500	7.500	7.500,00	7.500	7.500	7.500
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.000	3.000	1.377,61	3.060	3.122	3.185
		61781700 Geschlechtsspezifische Jugendarbeit	3.000	3.000	1.377,61	3.060	3.122	3.185
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen *	830.100	823.100	752.215,58	830.100	830.100	830.100
		71280600 Zuschüsse an Vereine/ Verbände und übrige Bereiche	9.490	9.490	5.000,00	9.490	9.490	9.490
		71281200 Zuschüsse Beratungsstellen	431.100	431.100	403.422,58	431.100	431.100	431.100
		71281400 Zuschüsse Jugend- und Drogenberatungsstellen	285.000	285.000	250.028,00	285.000	285.000	285.000
		71281500 Zuschüsse Jugendkonflikthilfe Marburg	71.260	71.260	71.200,00	71.260	71.260	71.260
		71281600 Zuschüsse Kinderschutzbund Marburg	33.000	26.000	22.565,00	33.000	33.000	33.000
		71308000 Schuldendiensthilfen an übrige Bereiche	250	250	0,00	250	250	250
17.	72	Transferaufwendungen *	10.000	10.000	9.150,00	10.000	10.000	10.000
		72880000 Sonstige soziale Erstattungen an übrige Bereiche	10.000	10.000	9.150,00	10.000	10.000	10.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	843.100	836.100	762.743,19	843.160	843.222	843.285
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ . Nr. 19)	-835.600	-828.600	-755.243,19	-835.660	-835.722	-835.785
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-835.600	-828.600	-755.243,19	-835.660	-835.722	-835.785
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-835.600	-828.600	-755.243,19	-835.660	-835.722	-835.785
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)	-835.600	-828.600	-755.243,19	-835.660	-835.722	-835.785

Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Teilhaushalt	Budget 5018 Produkt 060601 Förderung v. Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen
Übergeordnetes Budget	Budget 50 Gesamtbudget FB Familie, Jugend und Soziales
Produktverantwortung	Herr Pöppler

06060101 71281200 Zuschüsse Beratungsstellen

Erziehungsberatungsstellen und andere Beratungsdienste und -einrichtungen sollen Kinder, Jugendliche, Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme und der zugrundeliegenden Faktoren, bei der Lösung von Erziehungsfragen sowie bei Trennung und Scheidung unterstützen (§ 28 SGB VIII). Der Landkreis hat hierüber eine Vereinbarung mit dem Verein für Erziehungshilfe Marburg e.V. abgeschlossen.

Ab dem Haushaltsjahr 2006 werden außerdem Zuschüsse an die Beratungsstellen für Ehe-, Familien- und Lebensfragen der ev. Kirche und der kath. Kirche gezahlt. Die Zusammenführung der Ansätze erfolgt, da eine Trennung der Beratungsleistungen nach § 16 bis § 18 und denen nach § 28 SGB VIII so nicht möglich ist.

06060101 71281400 Zuschüsse Jugend- und Drogenberatungsstellen

Bis 2010 wurden vom Fachbereich Familie, Jugend und Soziales Zuschüsse an die Vereine BI Sozialpsychiatrie (Beratungsstellen in Marburg und Stadtallendorf) und den Ev. Kirchenkreis Marburg-Stadt gezahlt. Ab 2011 erfolgt eine Ergänzung um die zuvor vom Fachbereich Gesundheit getragenen Zuschüsse an die Vereine BI Sozialpsychiatrie (Beratungsstelle Wetter), das Blaue Kreuz und das Diakonische Werk Biedenkopf.

06060101 71281500 Zuschüsse Jugendkonflikthilfe Marburg

Die Jugendkonflikthilfe Marburg (JUKO) betreut mit pädagogischen Fachkräften straffällig gewordene Jugendliche innerhalb der folgenden 2 Bereiche, die vom Landkreis gefördert werden:

1. Ambulante Hilfen für straffällig gewordene junge Menschen und
2. Ableistung von gerichtlich angeordneten Arbeitsstunden

Für 2014 wird hierfür ein Ansatz i. H. v. 71.260 € einkalkuliert.

Erläuterungen zu 17. Transferaufwendungen

06060101 72880000 Sonstige soziale Erstattungen an übrige Bereiche

Hilfen für werdende Mütter:

Hilfsfonds für schwangere und junge Mütter in Notsituationen. Die Auszahlung der Gelder erfolgt an entsprechende Organisationen, die die Mittel zu 100% an betroffene Personen weiterleiten.

Teilhaushalt	Budget 53 Gesamtbudget FB Gesundheit
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Dr. Werner

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	321.500	315.100	551.092,35	321.500	321.500	321.500
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	225.000	172.000	93.591,12	225.000	225.000	225.000
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	35.500	37.500	23.530,00	35.500	35.500	35.500
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	1.281,00	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	582.000	524.600	669.494,47	582.000	582.000	582.000
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.907.680	2.649.470	2.446.910,28	2.936.766	2.966.146	2.995.818
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	233.470	211.340	209.677,14	235.810	238.174	240.563
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	101.860	110.420	145.208,45	103.899	105.996	108.137
14.	66	Abschreibungen	1.600	1.400	7.069,16	1.600	1.600	1.600
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	321.300	306.300	353.724,44	321.300	321.300	321.300
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.565.910	3.278.930	3.162.589,47	3.599.375	3.633.216	3.667.418
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)	-2.983.910	-2.754.330	-2.493.095,00	-3.017.375	-3.051.216	-3.085.418
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-2.983.910	-2.754.330	-2.493.095,00	-3.017.375	-3.051.216	-3.085.418
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-2.983.910	-2.754.330	-2.493.095,00	-3.017.375	-3.051.216	-3.085.418
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	27.510	27.460	24.561,79	27.510	27.510	27.510
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-27.510	-27.460	-24.561,79	-27.510	-27.510	-27.510
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 + Nr. 31)	-3.011.420	-2.781.790	-2.517.656,79	-3.044.885	-3.078.726	-3.112.928

Teilhaushalt	Budget 53 Gesamtbudget FB Gesundheit
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Dr. Werner

Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jah- resabschl usses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		2014	Verpflich- tungser- mächtig- ungen	2013		Gesamt- auszah- lungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.000	0	11.000	1.955,61	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
4.3	<i>Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm</i>	20.000	0	11.000	1.955,61	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
6.	Summe Auszahlungen	20.000	0	11.000	1.955,61	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
7.	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-20.000	0	-11.000	-1.955,61	0,00	0,00	-10.000	-10.000	-10.000

Teilhaushalt	Budget 531 Produkt 050801 Betreuung nach dem Betreuungsgesetz
Übergeordnetes Budget	Budget 53 Gesamtbudget FB Gesundheit
Produktverantwortung	Herr Dr. Werner

Produktbeschreibungen

Produkt	0508010000	Betreuung nach dem Betreuungsgesetz
Produktbeschreibung		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Vormundschaftsgerichtshilfe 2. Führen von Betreuungen 3. Vorsorgevollmacht und Beglaubigungen 		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1.: Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz. Beratung und Unterstützung von BetreuerInnen und Betreuungsvereinen. Übernahme von Betreuungen		
Auftragsgrundlage		
zu 1. - 3.: Betreuungsgesetz (BtG), Gesetz über die Freiwillige Gerichtsbarkeit (FGG), Betreuungsbehörden-gesetz (BtBG)		
Ziele		
zu 1. - 3.: Information zur rechtlichen Betreuung, Einleitung und Begleitung von Betreuungen, Vermeidung von Betreuungen		

Teilhaushalt	Budget 531 Produkt 050801 Betreuung nach dem Betreuungsgesetz
Übergeordnetes Budget	Budget 53 Gesamtbudget FB Gesundheit
Produktverantwortung	Herr Dr. Werner

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen *	419.790	245.130	176.683,85	423.988	428.229	432.512
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	365.500	204.030	147.505,38	369.155	372.847	376.576
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	54.290	41.100	29.178,47	54.833	55.382	55.936
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	28.340	15.820	13.577,01	28.624	28.911	29.201
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	28.340	15.820	13.577,01	28.624	28.911	29.201
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.100	1.200	1.441,56	2.142	2.187	2.232
		61790000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	500	500	278,52	510	521	532
		68500000 Reisekosten	1.100	200	934,04	1.122	1.145	1.168
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	500	500	229,00	510	521	532
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen *	170.000	170.000	205.000,00	170.000	170.000	170.000
		71280600 Zuschüsse an Vereine/ Verbände und übrige Bereiche	170.000	170.000	205.000,00	170.000	170.000	170.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	620.230	432.150	396.702,42	624.754	629.327	633.945
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ . Nr. 19)	-620.230	-432.150	-396.702,42	-624.754	-629.327	-633.945
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-620.230	-432.150	-396.702,42	-624.754	-629.327	-633.945
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-620.230	-432.150	-396.702,42	-624.754	-629.327	-633.945
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.300	1.300	1.578,01	1.300	1.300	1.300
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	0	0	146,11	0	0	0
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	1.300	1.300	1.431,90	1.300	1.300	1.300
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ . Nr. 30)	-1.300	-1.300	-1.578,01	-1.300	-1.300	-1.300
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)	-621.530	-433.450	-398.280,43	-626.054	-630.627	-635.245

Erläuterungen zu 11. Personalaufwendungen

Teilhaushalt	Budget 531 Produkt 050801 Betreuung nach dem Betreuungsgesetz
Übergeordnetes Budget	Budget 53 Gesamtbudget FB Gesundheit
Produktverantwortung	Herr Dr. Werner

05080101 62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)

Am 13.06.2013 hat der Deutsche Bundestag das Gesetz zur Stärkung der Funktionen der Betreuungsbehörde beschlossen, das zum 01.07.2014 in Kraft tritt.

Ziel des Gesetzes ist es, angesichts der steigenden Zahl von hilfebedürftigen Menschen und des Eingriffs in das Selbstbestimmungsrecht des zu Betreuenden, die Betreuungen auf das wirklich Erforderliche zu beschränken. Vor der Bestellung eines Betreuers für den Aufgabenkreis Gesundheitspflege muss ab dem 01.07.2014 die Notwendigkeit einer Betreuung durch das Gesundheitsamt festgestellt werden. Hierzu wird zusätzliches Personal benötigt.

Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

05080101 71280600 Zuschüsse an Vereine/ Verbände und übrige Bereiche

Anteilsfinanzierung im Rahmen einer Zuwendung für die Betreuungsvereine nach dem Betreuungsgesetz für den Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. und den Betreuungsverein Biedenkopf e.V..

Bis einschließlich 2007 bestanden Verträge zur Übernahme der jährlichen Finanzierungsdefizite. Seit 2008 werden begrenzte Zuschussbudgets vereinbart. Der Planansatz in 2014 beläuft sich auf 170.000 €.

Teilhaushalt	Budget 532 Produkt 070201 Gesundheitseinrichtungen
Übergeordnetes Budget	Budget 53 Gesamtbudget FB Gesundheit
Produktverantwortung	Herr Dr. Werner

Produktbeschreibungen

Produkt	0702010000	Gesundheitseinrichtungen
Produktbeschreibung		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Sozialpsychiatrischer Dienst 2. Behindertenhilfe, Selbsthilfegruppen, Helfer- und Belegungskonferenz 3. Betriebsärztlicher Dienst 		
Beschreibung der Leistungen:		
<p>zu 1.: Betreuung chronisch, psychisch kranker, behinderter und gerontopsychiatrischer Menschen, Beratung und Unterstützung der Angehörigen, Aufsuchende Bezirkssozialarbeit (Hausbesuche) und Sprechstunden im Amt, Kontaktaufnahme zu Personen des sozialen Umfelds, Krisenintervention, Gutachtenerstellung, Anfertigung von Aktenvermerken, fallbezogene Besprechungen, Erstellung von sozialmedizinischen Einzelgutachten durch Sozialarbeiter</p> <p>zu 2.: Beratung von BürgerInnen zu Fragen der Selbsthilfe, Förderung der Selbsthilfgedanken, Vermittlung zu Selbsthilfegruppen, Förderung von Selbsthilfegruppen. Gemeinsame Beratung und Abstimmung aller an personenbezogenen Einzelhilfen Beteiligter durch:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einzelberatungsgespräche zur Selbsthilfe, 2. Falldarstellung - anonym - einzelner Problemfälle und gemeinsame Abstimmung über Hilfsmaßnahmen aller beteiligten Institutionen. 3. Belegungskonferenz. 		
Auftragsgrundlage		
zu 1.: SGB, HFEG, Betreuungsgesetze, FGG, Körperschaftsbeschlüsse, GVG		
zu 2.: GVG, SGB, KJHG, BGB, Körperschaftsbeschlüsse, Landesrichtlinien		
Ziele		
zu 1.: Hilfe zur Überwindung psychischer Krisen und Dauerzustände. Herstellung psychischer Stabilität und Integration in der Gesellschaft, soweit möglich. Entscheidungshilfen für den Auftraggeber.		
zu 2.: Unterstützung in der Bewältigung von gesundheitlichen und sozialen Beeinträchtigungen. Sozialmedizinische Hilfestellung und Hilfestellung bei der Reintegration in der Gesellschaft.		

Teilhaushalt	Budget 532 Produkt 070201 Gesundheitseinrichtungen
Übergeordnetes Budget	Budget 53 Gesamtbudget FB Gesundheit
Produktverantwortung	Herr Dr. Werner

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	0	0	232.881,10	0	0	0
		51000000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	0	0	232.881,10	0	0	0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen *	17.500	17.500	17.500,00	17.500	17.500	17.500
		54220000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV	17.500	17.500	17.500,00	17.500	17.500	17.500
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	17.500	17.500	250.381,10	17.500	17.500	17.500
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	265.570	271.890	386.170,60	268.226	270.910	273.620
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	223.380	229.470	323.376,36	225.614	227.871	230.150
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	42.190	42.420	62.794,24	42.612	43.039	43.470
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.850	16.210	24.104,76	16.009	16.170	16.332
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	15.850	16.210	24.104,76	16.009	16.170	16.332
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.600	4.600	71.266,43	4.692	4.787	4.884
		60302000 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel, Hilfsmittel	0	0	8.026,44	0	0	0
		61330000 Aufwandsentschädigungen Honorarkräfte	0	0	59.156,55	0	0	0
		68320000 Telefonkosten	0	0	910,49	0	0	0
		68500000 Reisekosten	600	600	1.498,45	612	625	638
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	4.000	4.000	1.674,50	4.080	4.162	4.246
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	286.020	292.700	481.541,79	288.927	291.867	294.836
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ././ Nr. 19)	-268.520	-275.200	-231.160,69	-271.427	-274.367	-277.336
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-268.520	-275.200	-231.160,69	-271.427	-274.367	-277.336
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-268.520	-275.200	-231.160,69	-271.427	-274.367	-277.336
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	3.700	3.700	2.558,11	3.700	3.700	3.700
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	200	200	288,31	200	200	200
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	3.500	3.500	2.269,80	3.500	3.500	3.500
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ././ Nr. 30)	-3.700	-3.700	-2.558,11	-3.700	-3.700	-3.700
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)	-272.220	-278.900	-233.718,80	-275.127	-278.067	-281.036

Teilhaushalt	Budget 532 Produkt 070201 Gesundheitseinrichtungen
Übergeordnetes Budget	Budget 53 Gesamtbudget FB Gesundheit
Produktverantwortung	Herr Dr. Werner

Erläuterungen zu 2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

07020102 51000000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren allgemein

Zum 01.01.2013 wurde die Methadonambulanz aufgegeben, sodass keine Gebühreneinnahmen mehr erwartet werden. Die Methadonsubstitution wird seitdem von niedergelassenen Ärzten in den Räumlichkeiten des Gesundheitsamtes übernommen.

Erläuterungen zu 7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

07020102 54220000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV

Von der Stadt Marburg wird ein jährlicher Zuschuss von 17.500 € für die psychosoziale Betreuung von Suchtkranken, die am Methadonprogramm teilnehmen, gezahlt.

Teilhaushalt	Budget 533 Produkt 070301 Beratung und Prävention
Übergeordnetes Budget	Budget 53 Gesamtbudget FB Gesundheit
Produktverantwortung	Herr Dr. Werner

Produktbeschreibungen

Produkt	0703010000	Beratung und Prävention
Produktbeschreibung		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Schulärztliche/Jugendärztliche Untersuchung 2. Impfungen 3. Jugendzahnärztlicher Dienst 4. Gesundheitsplanung und Gesundheitsberichterstattung 5. Gesundheitsförderung 6. Besondere Beratungsstellen 		
Beschreibung der Leistungen:		
<p>zu 1.: Einschulungsuntersuchung in der Schule vor Aufnahme in die Schule. Untersuchung zu einem späteren Zeitpunkt. Personenbezogenes Einzelgutachten zur Klärung des Sonderschul- bzw. Förderbedarfes. Personenbezogenes Einzelgutachten im Kindergarten mit Schwerpunktsetzung in der Entwicklungsdiagnostik zur Klärung von Förderbedarf. Personenbezogenes Einzelgutachten zur Klärung von Sporttauglichkeit im Leistungssport. Personenbezogene Einzelbegutachtung einschl. Beratung bei Problemen der Sprachentwicklung von Kindern. Ärztliche und sozialarbeiterische Beratung und Betreuung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.</p>		
Vermittlung von Hilfen:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Schulärztliche Untersuchung S 1, 2. Schulärztliche Untersuchung S 2/S 3, 3. Schulärztliche Untersuchung Sonderschule, 4. Untersuchung vor Schulbeginn (ab 3.Lebensjahr), 5. Sportärztliche Untersuchung, 6. Sprachbegutachtung und Sprachberatung, 7. Schulsportbefreiung 		
<p>zu 2.: Epidemiologische Beurteilung des Impfstatus der Schulkinder. Impfungen in Schulen oder Sonderimpfkampagnen. Individuelle Impfungen in besonderen Sprechstunden für alle Altersgruppen. Reisemedizinischer und allgemeiner Impfberatungsdienst:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gruppenimpfung, 2. Anlassbezogene Individualimpfung, 3. Reisemedizinische Beratung für Auslandsreisende 		
<p>zu 3.: Untersuchung von Schulkindern mit Erhebung des Zahnstatus, Behandlungsverweis an den behandelnden Zahnarzt. Zahnputzunterweisung und Aufklärung über Zahnkrankheiten und deren Verhütung in Schulklassen bis 16. Lebensjahr.</p>		
Lackfluoridierung von SchülerInnen bis zum 16. Lebensjahr zur Kariesprophylaxe.		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Jugendzahnärztliche Reihenuntersuchung, 2. Jugendzahnärztliche Gruppenprophylaxe, 3. Jugendzahnärztliche Fluoridierung, 4. Aufklärung von Multiplikatoren zur zahngesunden Ernährung 		
<p>zu 4.: Planung, Datenerhebung und Auswertung zur gesundheitlichen Lage der Bevölkerung und Konzeptentwicklung zu Fragen kommunaler Gesundheitspolitik. Gesundheitsberichterstattung nach Indikatorenansätzen der Länder</p>		
<p>zu 5.: Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Projekten zur Gesundheitsförderung. Vorbereitung und Durchführung von Fachvorträgen zu gesundheitlichen relevanten Themen.</p>		

Teilhaushalt	Budget 533 Produkt 070301 Beratung und Prävention
Übergeordnetes Budget	Budget 53 Gesamtbudget FB Gesundheit
Produktverantwortung	Herr Dr. Werner

zu 6.: Vorhaltung von Beratungsstellen zu Einzel- oder Gruppenberatung und ggfs. Behandlung von Betroffenen oder für umschriebene Zielgruppen.

1. Mütterberatung,
2. Einzelfallbezogene Suchtberatung,
3. Fachberatungsstelle für Suchtprävention,
4. Behindertenberatung,
5. Beratung bei Läusebefall

Auftragsgrundlage

zu 1.: Schulgesetz, Sozialgesetzgebung, GVG, Hessische Sportförderung, Körperschaftsbeschlüsse. Erlasse für Sprachheilbeauftragte

zu 2.: GVG, IfSG

zu 3.: GVG, Schulgesetz, SGB V, Körperschaftsbeschlüsse

zu 4.: GVG, Hessische Gemeindeordnung, Hessische Kreisordnung

zu 5. - 6.: GVG, Körperschaftsbeschlüsse

Ziele

zu 1.: Erkennen von gesundheitlichen Beeinträchtigungen, Einleitung von Präventivmaßnahmen und Behandlung, Entscheidungshilfe für die aufnehmende Schule/Eltern/Schulamt. Gesundheitsberichterstattung. Erkennung von Sprachbeeinträchtigungen, Einleitung von Präventivmaßnahmen und Behandlung. Entscheidungshilfe für Eltern, Einrichtungen und Kostenträger

zu 2.: Verhütung von Infektionskrankheiten

zu 3.: Früherkennung und Verhütung von Zahnerkrankungen

zu 4.: Erstellung der Grundlagen für kommunale Gesundheitspolitik. Schnittstellen definieren für Planungen im Sozialbereich.

zu 5.: Gesundheitsförderung im Sinne der Primärprävention

zu 6.: Medizinische und soziale Förderung sowie Einleitung ggfs. Durchführung von Behandlung oder Maßnahmen

Teilhaushalt	Budget 533 Produkt 070301 Beratung und Prävention
Übergeordnetes Budget	Budget 53 Gesamtbudget FB Gesundheit
Produktverantwortung	Herr Dr. Werner

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen *	225.000	170.000	93.591,12	225.000	225.000	225.000
		54820000 Kostenerstattungen von Gemeinden/ GV	48.000	80.000	0,00	48.000	48.000	48.000
		54880000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	177.000	90.000	93.591,12	177.000	177.000	177.000
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen *	18.000	20.000	6.030,00	18.000	18.000	18.000
		54109000 Sonstige Zuweisungen von übrigen Bereichen	0	2.000	0,00	0	0	0
		54210000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	18.000	18.000	6.030,00	18.000	18.000	18.000
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	243.000	190.000	99.621,12	243.000	243.000	243.000
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	967.900	962.860	817.402,29	977.582	987.361	997.239
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	818.160	809.150	686.189,66	826.343	834.608	842.956
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	149.740	153.710	131.142,40	151.239	152.753	154.283
		64910000 Beihilfen Entgeltbereich Angestellte	0	0	70,23	0	0	0
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	63.570	62.420	54.675,56	64.207	64.851	65.502
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	63.570	62.420	54.675,56	64.207	64.851	65.502
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	34.730	34.730	21.147,73	35.425	36.137	36.865
		61783500 Sprachstandserfassung aller 4-jährigen Kinder	17.500	17.500	11.321,35	17.850	18.207	18.572
		61785701 Projekt Ernährungsführerschein	7.890	7.890	7.874,28	8.048	8.209	8.374
		61790300 Kosten für Schutzimpfungen	2.000	2.000	0,00	2.040	2.081	2.123
		68500000 Reisekosten	1.000	1.000	2.212,69	1.020	1.041	1.062
		68610100 Gesundheitliche Aufklärung	3.000	3.000	-2.062,84	3.060	3.122	3.185
		68610200 Frühe Hilfen	500	500	0,00	510	521	532
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	2.840	2.840	1.802,25	2.897	2.956	3.017
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen *	95.000	80.000	92.724,44	95.000	95.000	95.000
		71210100 Zuw. an Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH	95.000	80.000	92.724,44	95.000	95.000	95.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.161.200	1.140.010	985.950,02	1.172.214	1.183.349	1.194.606
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./.. Nr. 19)	-918.200	-950.010	-886.328,90	-929.214	-940.349	-951.606
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-918.200	-950.010	-886.328,90	-929.214	-940.349	-951.606

Teilhaushalt	Budget 533 Produkt 070301 Beratung und Prävention
Übergeordnetes Budget	Budget 53 Gesamtbudget FB Gesundheit
Produktverantwortung	Herr Dr. Werner

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
			3	2	1	4	5	6
<u>28.</u>		<u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u>	<u>-918.200</u>	<u>-950.010</u>	<u>-886.328,90</u>	<u>-929.214</u>	<u>-940.349</u>	<u>-951.606</u>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	13.600	13.600	13.270,41	13.600	13.600	13.600
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	1.500	1.500	1.453,71	1.500	1.500	1.500
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	12.100	12.100	11.816,70	12.100	12.100	12.100
<u>31.</u>		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</u>	<u>-13.600</u>	<u>-13.600</u>	<u>-13.270,41</u>	<u>-13.600</u>	<u>-13.600</u>	<u>-13.600</u>
<u>32.</u>		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u>	<u>-931.800</u>	<u>-963.610</u>	<u>-899.599,31</u>	<u>-942.814</u>	<u>-953.949</u>	<u>-965.206</u>

Erläuterungen zu 3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen

07030102 54820000 Kostenerstattungen von Gemeinden/ GV

Die Aufgaben der Schulgesundheitspflege (schulärztlicher und schulzahnärztlicher Dienst) sind nach § 149 Hess. Schulgesetz (HSchG) den Landkreisen und kreisfreien Städten zur Erfüllung nach Weisung übertragen. Davon unabhängig regelt § 156 Nr. 3 HSchG, dass der Schulträger die Kosten für diese Aufgabe dem Landkreis zu erstatten hat. Eine Ausnahme für kreisangehörige Schulträger, wie es im Landkreis Marburg-Biedenkopf die Stadt Marburg ist, enthält das Gesetz nicht.

Der Landkreis hat sich dazu entschieden, die im Bereich der Schulträgerschaft der Stadt Marburg anfallenden Kosten bei der Stadt Marburg zur Erstattung anzufordern.

Nach einem mit der Stadt Marburg geführten Rechtsstreit hat der Hessische Verwaltungsgerichtshof schließlich im März 2013 entschieden, dass die Stadt Marburg als Schulträger grundsätzlich auch die Kostenlast für die gesundheitliche Betreuung und Überwachung von Schülern tragen muss. Schuleingangsuntersuchungen dagegen können der Stadt Marburg nicht in Rechnung gestellt werden, da diese vor der Aufnahme der Kinder als Schüler in eine Schule durchgeführt werden. Demzufolge verringern sich die zu erwartenden Kostenerstattungen von 80.000 € in 2013 auf 48.000 € in 2014.

07030102 54880000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen

Für die Durchführung der Jugendzahnpflege an Schulen und in Kindergärten erhält der Landkreis von Seiten des Arbeitskreises Jugendzahnpflege entsprechende Kostenerstattungen. Aufgrund des in 2014 erhöhten Personalbedarfs ist auch mit höheren Personalkostenerstattungen zu rechnen.

Erläuterungen zu 7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

07030101 54210000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land

Das Hessische Sozialministerium hat im Herbst 2007 mit der flächendeckenden Einführung eines Sprachstandstests für 4-jährige in Kindertageseinrichtungen begonnen. Die Organisation ist über die Gesundheitsämter durchzuführen. "Sprachexperten" sollen Erzieherinnen schulen, die sodann Tests in ihren Einrichtungen durchführen. Diese Sprachexperten müssen in Nebenbeschäftigung beim Gesundheitsamt angestellt werden. Das Land zahlt je durchgeführtem Test 15 €, um die Kosten für zusätzliche Stunden von Sprachheilbeauftragten bzw. Sprachexperten zu tragen. Die entsprechenden Aufwendungen werden bei dem Kto. 61783500 abgebildet. Im Landkreis Marburg-Biedenkopf ist bei ca. 1200 Kindern ein Sprachtest durchzuführen.

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

07030101 61783500 Sprachstandserfassung aller 4-jährigen Kinder

Es wird auf die Erläuterungen zum Konto 07030101.54210000 verwiesen.

Teilhaushalt	Budget 533 Produkt 070301 Beratung und Prävention
Übergeordnetes Budget	Budget 53 Gesamtbudget FB Gesundheit
Produktverantwortung	Herr Dr. Werner

07030103 61785701 Projekt Ernährungsführerschein

Der Kreistag hat am 04.09.2008 beschlossen, dass für die Einführung des Ernährungsführerscheines in den 3. Schuljahren der Grundschulen im Landkreis Marburg-Biedenkopf eine Förderung zur Verfügung gestellt wird. Der Ernährungsführerschein soll beim Fachbereich Gesundheit angesiedelt sein. Der Kreisausschuss soll die Voraussetzungen schaffen (räumlich, sachlich, personell), dass Grundschulen, die sich im Schulkonzept das Ziel gesunde Ernährung gesetzt haben, Möglichkeiten der Umsetzung des Ernährungsführerscheines erhalten. Eine Konzeption für die Einführung des Ernährungsführerscheines wird vom Fachbereich Gesundheit erstellt. Für die Durchführung des Projektes sind Aufwendungen von 7.890 € veranschlagt.

07030103 68610100 Gesundheitliche Aufklärung

Es handelt sich um Sachausgaben im Zusammenhang mit der Aufklärung und Information zu gesundheitlich relevanten Themen und Fragen. Dazu führt das Gesundheitsamt Veranstaltungen in Kindergärten, Schulen, Altenclubs usw. durch und erstellt Broschüren (z.B. Krebs- oder Suchtwegweiser). Außerdem werden Gesundheitstage für die Gesamtbevölkerung zu verschiedenen Themen organisiert (z.B. Organspendeaktionen etc.).

07030103 68610200 Frühe Hilfen

Hier werden im Rahmen des Projektes "Menschenskind" Ausgaben i. H. v. 500 € für Verbrauchs- und Untersuchungsmaterial verbucht. Ziel und Zweck des Projektes ist es, bei Säuglingen und Kleinkindern frühkindliche Entwicklungsverzögerungen und -störungen zu verhindern und die Angehörigen in Bezug auf Pflege, Ernährung und frühkindliche Förderung zu beraten. Darüber hinaus werden die Eltern bezüglich sozialer Hilfen beraten und notwendige Fördermaßnahmen für die Kinder eingeleitet.

Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

07030102 71210100 Zuw. an Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH

Zuschuss für Jugendzahnpflege:

Der Landkreis hat am 22.03.1978 einen Vertrag mit dem Land Hessen (Philipps-Universität Marburg) geschlossen, auf Grund dessen die Jugendzahnpflege für den Landkreis im Bereich der Stadt Marburg durch die Zahnklinik durchgeführt wird. Art und Umfang der Untersuchungen werden durch die "Richtlinien zur Schulgesundheitspflege" bestimmt.

Teilhaushalt	Budget 534 Produkt 070302 Gesundheits- und Infektionsschutz
Übergeordnetes Budget	Budget 53 Gesamtbudget FB Gesundheit
Produktverantwortung	Herr Dr. Werner

Produktbeschreibungen

Produkt	0703020000	Gesundheits- und Infektionsschutz
Produktbeschreibung		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Infektionskrankheiten/Seuchenabwehr 2. Gesundheitsaufsicht/Medizinischer Katastrophenschutz und Rettungsdienst 3. Tuberkuloseberatung/HIV/AIDS-Beratung/Geschlechtserkrankungen 4. Belehrungen nach IfSG 5. Umweltmedizinische Ambulanz 		
Beschreibung der Leistungen:		
<p>zu 1.: Überwachung von Infizierten und Erkrankten mit meldepflichtigen Erkrankungen, Anordnung von Schutzmaßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung von Infektionskrankheiten, ggfs. Abriegelungsmaßnahmen. Erteilung von Genehmigungen und Überwachung von Tätigkeiten mit Krankheitserregern in pharmazeutischen und labortechnischen Einrichtungen und Universität (Produktion, Forschung, Diagnostik). Überwachung der Entsorgung.</p>		
<p>zu 2.: Medizinalaufsicht und Hygieneüberwachung von Krankenhäusern. Überwachung der Anlagen zur Trinkwassergewinnung, Kontrolle der Analyseergebnisse, Veranlassung von Sofortmaßnahmen bei Qualitätsmängeln: Trinkwasseraufsicht. Überprüfung, Begehung und Bewertung von Örtlichkeiten, Wohnungen und Einrichtung in umweltmedizinischer und hygienischer Hinsicht. Besichtigung und Überprüfung von Anlagen zur Entsorgung von festen und flüssigen Abfällen. Überwachung im Friedhofswesen. Begehung von Einrichtungen zur Sport- und Gesundheitsförderung zur Überprüfung der hygienischen Bedingungen. Durchführung von Wasserqualitätskontrollen im Badebereich. Hygienische Überwachung von Alten- und Pflegeheimen. Gesundheitliche, hygienische und technische Überprüfung von Schulen und Kindergärten. Überwachung und Begehung von seuchenrechtlich relevanten Betrieben und Gemeinschaftseinrichtungen auf Einhaltung der Hygienestandards. Altlastensanierung, Mitwirkung bei Hygienefragen und medizinischen Beurteilungen im Rettungsdienst auf Anforderung durch den FB Gefahrenabwehr.</p>		
<p>zu 3.: Untersuchung, Beratung, Kontrolle von Tbc-Kranken und Kontaktpersonen. Einzelpersonen und Partnerschaftsberatung zu HIV, Angebot des sogen. AIDS-Testes, Aufklärung für Gruppen (insbesondere in Schulen). Beratung und Überwachung, Prostituierten und HWG-Personen.</p>		
<p>zu 4.: Ausstellen von Zeugnissen für Beschäftigte in Lebensmittelbetrieben nach Belehrung gem. § 43 IfSG</p>		
<p>zu 5.: Individuelle und bevölkerungsspezifische umweltmedizinische Beratung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ermittlung der umweltbedingten Belastungen, ggfs. durch eigene Untersuchungen und deren Risikobewertung. 2. Bewertung von umweltbedingten Belastungen für ratsuchende Bürger und ggfs. Weitervermittlung. 3. Koordination des interdisziplinären und innerbehördlichen Informationsaustausches Einrichtungen. 4. Konfliktmanagement oder Moderatorfunktion bei unterschiedlichen Interessenlagen. Risikoabwägung. 5. Allgemeine Informationsveranstaltungen zu umweltrelevanten Fragen 		
Auftragsgrundlage		
zu 1.: Infektionsschutzgesetz, GVG		
zu 2.: GVG, IfSG, Krankenhausrichtlinien, Trinkwasserverordnung, Friedhofsgesetz, BIMSCH, Hess. Altlastengesetz, Heimgesetz, Baurecht, Landesrichtlinien, Hygieneverordnung, Hess.Badegewässerverordnung, HRDG, Kat.-Schutzgesetz, Zivilschutzgesetz		
zu 3.: GVG, IfSG, Körperschaftsbeschlüsse		
zu 4.: IfSG § 43		

Teilhaushalt	Budget 534 Produkt 070302 Gesundheits- und Infektionsschutz
Übergeordnetes Budget	Budget 53 Gesamtbudget FB Gesundheit
Produktverantwortung	Herr Dr. Werner

zu 5.: GVG, 3. DVO, BIMSCHG, Erlasse, Richtlinien, Verordnungen, Vereinbarungen

Ziele

zu 1.: Erkennung und Verhütung von Infektionskrankheiten. Schutz der Bevölkerung vor Krankheitserregern aus Forschung und Produktion der Biotechnologie.

zu 2.: Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten. Einhaltung hygienisch-technischer und medizinisch-pflegerischer Standards in Krankenhäusern. Überwachung der Trinkwasserqualität und Infektionsschutz, Einhaltung seuchenhygienischer und umweltmedizinischer Standards. Mitwirkung beim Gesundheitsschutz der Bevölkerung. Einhaltung der Hygiene-Standarts im Rettungsdienst und medizinischer Katastrophenschutz. Erreichen und Einhalten gesetzlich vorgegebener Standards.

zu 3.: Sicherstellung der Behandlung und Prävention von Tuberkulose. Verhütung der Weiterverbreitung von HIV-Infektionen. Erkennung und Verhütung von sexuell übertragbaren Erkrankungen, Gesundheitsvorsorge, Ausstiegshilfe, Einleitung einer Behandlung.

zu 4.: Schutz der Verbraucher vor Lebensmittelinfektionen

zu 5.: Hilfe für einzelne Bürger und Bürgergruppen bei Umweltbelastungen. Zusammenhangsbeurteilung zwischen Umweltbelastung und Symptomen auf objektivierbare Größen von physikalisch-chemischen Umweltanalysen und auf Erkenntnisse aus dem organmedizinischen, toxikologischen und psychosozialen Bereich. Umweltberichterstattung.

Teilhaushalt	Budget 534 Produkt 070302 Gesundheits- und Infektionsschutz
Übergeordnetes Budget	Budget 53 Gesamtbudget FB Gesundheit
Produktverantwortung	Herr Dr. Werner

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	20.000	0	0,00	20.000	20.000	20.000
		51000008 Gebühren Trinkwasserüberprüfung	20.000	0	0,00	20.000	20.000	20.000
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	2.000	0,00	0	0	0
		54810000 Kostenerstattungen vom Land	0	500	0,00	0	0	0
		54880000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	500	0,00	0	0	0
		54880001 Kostenerst. Pandemievorsorge/ Schutzimpfungen	0	1.000	0,00	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	20.000	2.000	0,00	20.000	20.000	20.000
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen *	449.940	413.420	379.018,19	454.442	458.989	463.581
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	373.130	349.260	297.237,30	376.862	380.631	384.438
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	8.120	0	25.433,95	8.202	8.285	8.368
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	68.060	64.160	54.492,25	68.741	69.429	70.124
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	630	0	1.854,69	637	644	651
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	32.270	26.970	32.649,64	32.594	32.921	33.252
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	3.140	0	9.604,48	3.172	3.204	3.237
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	29.130	26.970	23.045,16	29.422	29.717	30.015
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	14.200	18.300	14.134,75	14.484	14.777	15.077
		61785700 Geschlechtskrankenfürsorge	0	100	118,89	0	0	0
		61790100 Durchführung von Desinfektionen	300	300	0,00	306	313	320
		61790200 Bekämpfung ansteckender Krankheiten	5.000	10.000	9.613,47	5.100	5.202	5.307
		61790301 Pandemievorsorge/ Schutzimpfungen	1.000	3.000	0,00	1.020	1.041	1.062
		68500000 Reisekosten	5.000	2.000	3.022,09	5.100	5.202	5.307
		68610300 Aids-Informations- und Aufklärungsveranstaltungen	400	400	0,00	408	417	426
		68610400 Umweltberatung	1.000	1.000	0,00	1.020	1.041	1.062
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	1.500	1.500	1.380,30	1.530	1.561	1.593
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	496.410	458.690	425.802,58	501.520	506.687	511.910
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ . Nr. 19)	-476.410	-456.690	-425.802,58	-481.520	-486.687	-491.910
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-476.410	-456.690	-425.802,58	-481.520	-486.687	-491.910

Teilhaushalt	Budget 534 Produkt 070302 Gesundheits- und Infektionsschutz
Übergeordnetes Budget	Budget 53 Gesamtbudget FB Gesundheit
Produktverantwortung	Herr Dr. Werner

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
			3	2	1	4	5	6
<u>28.</u>		<u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u>	<u>-476.410</u>	<u>-456.690</u>	<u>-425.802,58</u>	<u>-481.520</u>	<u>-486.687</u>	<u>-491.910</u>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	4.800	4.800	3.480,68	4.800	4.800	4.800
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	1.800	1.800	1.585,28	1.800	1.800	1.800
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	3.000	3.000	1.895,40	3.000	3.000	3.000
<u>31.</u>		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</u>	<u>-4.800</u>	<u>-4.800</u>	<u>-3.480,68</u>	<u>-4.800</u>	<u>-4.800</u>	<u>-4.800</u>
<u>32.</u>		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u>	<u>-481.210</u>	<u>-461.490</u>	<u>-429.283,26</u>	<u>-486.320</u>	<u>-491.487</u>	<u>-496.710</u>

Erläuterungen zu 2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

07030201 51000008 Gebühren Trinkwasserüberprüfung

Für die Überprüfung von Trinkwasserinstallationen bei Trinkwasserabgabe in öffentlicher Tätigkeit (§§ 18 ff der Trinkwasserverordnung) wird in 2014 mit Gebühreneinnahmen i.H.v. 20.000 € gerechnet.

Erläuterungen zu 11. Personalaufwendungen

07030201 62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)

Im Haushalt 2014 sind zusätzliche Personalausgaben für 1 Stelle (Besetzung ab Jahresmitte) eingeplant, die zur Überwachung der Trinkwasserversorgung notwendig wird. Nach dem Infektionsschutzgesetz muss Trinkwasser und Schwimmbeckenwasser so beschaffen sein, dass durch seinen Genuss bzw. Gebrauch eine Schädigung der menschlichen Gesundheit, insbesondere durch Krankheitserreger nicht zu besorgen ist. Die Überwachung ist den Gesundheitsämtern übertragen und im Detail in der Trinkwasserverordnung geregelt. Zusätzliche Untersuchungen sind u.a. in vermieteten Objekten, Praxen, Gesundheitseinrichtungen und öffentlichen Einrichtungen vorzunehmen, wenn die Leitungswege und die vorgehaltenen Trinkwassermengen bestimmte Werte übersteigen.

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

07030201 61790200 Bekämpfung ansteckender Krankheiten

Die Ausgaben differieren in jedem Haushaltsjahr und sind nicht genau abschätzbar, da sie von auftretenden Krankheiten abhängig sind (u.a. auch Meningitisfällen). In 2014 wird ein Ansatz von 5.000 € einkalkuliert.

07030201 68610400 Umweltberatung

Die Umweltberatung beim Fachbereich Gesundheit ist Anlaufstelle für Bürger mit gesundheitlichen Beschwerden und Ängsten, die mit Umweltbelastungen in Verbindung gebracht werden. Sie ist weiterhin zuständig für Untersuchungen in Schulen und anderen öffentlichen Einrichtungen, wenn Klagen und Beschwerden vorliegen.

Teilhaushalt	Budget 535 Produkt 070303 Gutachten
Übergeordnetes Budget	Budget 53 Gesamtbudget FB Gesundheit
Produktverantwortung	Herr Dr. Werner

Produktbeschreibungen

Produkt	0703030000	Gutachten
Produktbeschreibung		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet.		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Amtsärztliche Gutachten 2. Umweltmedizinische und -hygienische Gutachten 		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1.: Medizinisches Gutachten für externe und interne Auftraggeber als personenbezogenes Einzelgutachten, Sachgerechte Überprüfung von Heil- und Kostenplänen durch Zahnarzt		
zu 2.: Personenbezogenes Einzelgutachten in umweltmedizinischem Zusammenhang. Beurteilung von Bauvorhaben nach Aktenlage oder ausführliches Gutachten bei Bauvorhaben mit Berücksichtigung der Umweltrelevanz.		
Auftragsgrundlage		
zu 1.: GVG, DVO; Hess. Beamten-gesetz, Bundesbeamten-gesetz, Schulgesetz, SGB, Ausländer-gesetz, AsylbLG, Straßenverkehrsordnung, Adoptions-gesetz, Finanzgesetz, Lastenausgleichsgesetz, Straf-gesetz-buch, BMT, TVöD, Betreuungsgesetz.		
zu 2.: Vereinbarung mit den Krankenkassen und Körperschaftsbeschlüssen, Hess. Bauordnung, BIM, IfSG, Richtlinien, GVG.		
Ziele		
zu 1.: gesundheitliche Beurteilungen als Entscheidungshilfe für den Auftraggeber. Das Gutachten beantwortet nachvollziehbar die Fragestellung des Auftraggebers. Um dieses Qualitätsziel zu erreichen, müssen die Qualitätsstandards (siehe unten) erfüllt sein.		
zu 2.: Ursachenklärung und Empfehlung zur Sanierung, Entscheidungshilfen für die Zielgruppe mit dem Ziel der Erhaltung und Sicherung natürlicher Lebensgrundlagen (Wasser, Boden, Lärm, Luft, Gebäude).		

Teilhaushalt	Budget 535 Produkt 070303 Gutachten
Übergeordnetes Budget	Budget 53 Gesamtbudget FB Gesundheit
Produktverantwortung	Herr Dr. Werner

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	301.500	315.000	318.211,25	301.500	301.500	301.500
		51000001 Amtsärztliche Gebühren für übrige Unters./ Gutachten	85.000	80.000	91.078,80	85.000	85.000	85.000
		51000002 Amtsärztliche Gebühren für Behelungen nach dem IfSG	65.000	70.000	66.685,00	65.000	65.000	65.000
		51000003 Amtsärztliche Gebühren für Gutachten für Gerichte	1.000	2.000	966,55	1.000	1.000	1.000
		51000004 Amtsärztliche Gebühren für Fahrerlaubnis-Untersuchungen	500	5.000	681,90	500	500	500
		51000005 Amtsärztliche Gebühren für Gutachten nach dem SGB II	120.000	120.000	127.068,40	120.000	120.000	120.000
		51000006 Amtsärztl. Gebühren Gutachten Staatl. Schulamt/ Lehrerausb.	30.000	38.000	31.730,60	30.000	30.000	30.000
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	301.500	315.000	318.211,25	301.500	301.500	301.500
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	299.500	292.190	264.391,25	302.496	305.522	308.578
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	262.470	246.930	225.853,89	265.095	267.746	270.424
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	37.030	45.260	38.537,36	37.401	37.776	38.154
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.600	19.040	15.618,23	15.756	15.914	16.074
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	15.600	19.040	15.618,23	15.756	15.914	16.074
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	650	650	815,48	663	678	693
		68500000 Reisekosten	600	600	741,48	612	625	638
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	50	50	74,00	51	53	55
14.	66	Abschreibungen	300	0	205,10	300	300	300
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	300	0	205,10	300	300	300
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	316.050	311.880	281.030,06	319.215	322.414	325.645
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)	-14.550	3.120	37.181,19	-17.715	-20.914	-24.145
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerq. Nr. 20 + Nr. 23)	-14.550	3.120	37.181,19	-17.715	-20.914	-24.145
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-14.550	3.120	37.181,19	-17.715	-20.914	-24.145
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.010	1.010	886,63	1.010	1.010	1.010
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	510	510	886,63	510	510	510
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	500	500	0,00	500	500	500
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-1.010	-1.010	-886,63	-1.010	-1.010	-1.010
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)	-15.560	2.110	36.294,56	-18.725	-21.924	-25.155

Teilhaushalt	Budget 536 Produkt 070304 Aufgaben im Bereich Gesundheitsverwaltung
Übergeordnetes Budget	Budget 53 Gesamtbudget FB Gesundheit
Produktverantwortung	Herr Dr. Werner

Produktbeschreibungen

Produkt	0703040000	Aufgaben im Bereich Gesundheitsverwaltung
Produktbeschreibung		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Medizinalaufsicht 2. Amtsärztliche Leichenschau 3. Geschäftsführungen und Vorstände 		
Beschreibung der Leistungen:		
<p>zu 1.: Verwaltungsmäßige Abwicklung, Organisation und Durchführung der schriftlichen und mündlichen Heilpraktikerüberprüfung, Erlaubniserteilung, Berufsrechtliche Überwachung der Angehörigen von Medizinalberufen Vorhaltung von Medizinalpersonendateien, Entscheidung in Einzelfällen, ob Ausüben von Heilkunde vorliegt.</p> <p>zu 2.: Bearbeitung der Leichenschauscheine und Durchführung der Leichenschau bei Feuerbestattung und in Einzelfällen</p> <p>zu 3.: Planung, Organisation und laufende Wahrnehmung der Geschäftsführung in verschiedenen Bereichen der kommunalen Gesundheitsförderung und Mitwirkung in Vorständen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Arbeitskreis Jugendzahnpflege, 2. Kinderzentrum Weißer Stein, 3. HAGE (Hess. Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitserziehung), 4. Regionale Arbeitsgemeinschaft Gesundheitsförderung, 5. PSAG (Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft), 6. Qualitätszirkel Methadonsubstitution, 7. Geschäftsführung der SuchtAG 		
Auftragsgrundlage		
zu 1.: Heilpraktikergesetz, GVG, DVO, Kammerrecht, Berufsrecht		
zu 2.: Verordnung über das Leichenwesen, Friedhofsgesetz, Gesetz über die Feuerbestattung		
zu 3.: Körperschaftsbeschlüsse		
Ziele		
zu 1.: Vermeidung von unzulässiger Berufsausübung		
zu 2.: Formale Korrektheit und inhaltliche Plausibilität der Leichenschauscheine		
zu 3.: Vertretung der Interessen des Landkreises/der Bevölkerung in Vorständen/Geschäftsführungen		

Teilhaushalt	Budget 536 Produkt 070304 Aufgaben im Bereich Gesundheitsverwaltung
Übergeordnetes Budget	Budget 53 Gesamtbudget FB Gesundheit
Produktverantwortung	Herr Dr. Werner

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	100	0,00	0	0	0
		51500000 Erträge aus Bußgeldern und Verwar- nungen	0	100	0,00	0	0	0
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	1.281,00	0	0	0
		53990000 Andere sonstige betriebliche Erträge	0	0	1.281,00	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0	100	1.281,00	0	0	0
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	504.980	463.980	423.244,10	510.032	515.135	520.288
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	293.580	263.100	233.047,92	296.516	299.482	302.477
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	141.210	136.360	132.939,79	142.623	144.050	145.491
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozial- Versiche- rung Entgeltbereich	59.260	53.750	47.562,15	59.853	60.452	61.057
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	10.930	10.770	9.694,24	11.040	11.151	11.263
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	77.840	70.880	69.051,94	78.620	79.407	80.202
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	54.520	50.180	50.201,31	55.066	55.617	56.174
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	23.320	20.700	18.850,63	23.554	23.790	24.028
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	45.580	50.940	36.402,50	46.493	47.430	48.386
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	2.880	2.880	1.831,62	2.938	2.997	3.057
		60302000 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel, Hilfsmittel	10.000	10.000	10.619,11	10.200	10.404	10.613
		60700000 Aufw. für Berufskleidung, Arbeits- schutzmittel u.ä.	600	600	0,00	612	625	638
		60820000 Materialaufw. f. Ausstattung- Gegens- tände und Kleingeräte	7.500	7.500	3.561,60	7.650	7.803	7.960
		61640001 Instandhaltung/ Betrieb von Fahrzeu- gen, Rasenmähern u.a.	1.000	1.000	223,29	1.020	1.041	1.062
		61730001 Reinigung Berufskleidung/ sonst. Ausstattung	3.500	4.000	3.096,71	3.570	3.642	3.715
		61790000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.400	3.400	3.450,14	3.468	3.538	3.609
		61790400 Labor- und sonstige Untersuchungskos- ten	5.000	9.860	2.483,14	5.100	5.202	5.307
		67710000 Aufw. für Sachverständige, Rechtsan- wälte u.Gerichtskosten	2.500	2.500	1.584,80	2.550	2.601	2.654
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	6.620	6.620	6.127,09	6.753	6.889	7.027
		68320000 Telefonkosten	1.200	1.200	827,08	1.224	1.249	1.274
		68500000 Reisekosten	330	330	292,19	337	344	351
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbil- dung	50	50	1.389,70	51	53	55
		69100100 Mitgliedschaften Verbände/ Vereinigun- gen	700	700	571,29	714	729	744
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwen- dungen	300	300	213,27	306	313	320
		69930001 Übrige sonstige betriebliche Aufwen- dungen (Budgetierung)	0	0	131,47	0	0	0
14.	66	Abschreibungen	1.300	1.400	6.864,06	1.300	1.300	1.300

Teilhaushalt	Budget 536 Produkt 070304 Aufgaben im Bereich Gesundheitsverwaltung
Übergeordnetes Budget	Budget 53 Gesamtbudget FB Gesundheit
Produktverantwortung	Herr Dr. Werner

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
			3	2	1	4	5	6
		66190000 Sonst. Abschreib. auf immater. Vermögensgegenst. des Anl.verm	200	300	5.818,09	200	200	200
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	400	400	360,45	400	400	400
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	700	700	685,52	700	700	700
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen *	56.300	56.300	56.000,00	56.300	56.300	56.300
		71280600 Zuschüsse an Vereine/ Verbände und übrige Bereiche	300	300	0,00	300	300	300
		71280601 Zuschüsse an AIDS-Hilfe Marburg e.V.	27.000	27.000	27.000,00	27.000	27.000	27.000
		71282700 Zuschüsse häusliche Kinderkrankenpflege	29.000	29.000	29.000,00	29.000	29.000	29.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	686.000	643.500	591.562,60	692.745	699.572	706.476
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)	-686.000	-643.400	-590.281,60	-692.745	-699.572	-706.476
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-686.000	-643.400	-590.281,60	-692.745	-699.572	-706.476
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-686.000	-643.400	-590.281,60	-692.745	-699.572	-706.476
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	3.100	3.050	2.787,95	3.100	3.100	3.100
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	1.500	1.500	2.243,63	1.500	1.500	1.500
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	1.550	1.550	490,80	1.550	1.550	1.550
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	50	0	53,52	50	50	50
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-3.100	-3.050	-2.787,95	-3.100	-3.100	-3.100
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)	-689.100	-646.450	-593.069,55	-695.845	-702.672	-709.576

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

07030401 69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Planung und Verbuchung von Sitzungsausgaben erfolgt unter diesem Konto.

Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

07030401 71280601 Zuschüsse an AIDS-Hilfe Marburg e.V.

Die Aids-Hilfe Marburg ist ein eingetragener Verein und wird u.a. tätig als psychosoziale Beratungsstelle für Aids- und HIV-Patienten, bietet Hilfe im medizinischen, pflegerischen und sozialrechtlichen Bereich und vieles mehr. Das Versorgungsangebot gilt für den gesamten Landkreis. Der Landkreis fördert die Hilfe mit dem jährlich ausgewiesenen Zuschuss i. H. v. 27.000 €. Die jährlichen Verwendungsnachweise prüft die Revision der Stadt Marburg.

07030401 71282700 Zuschüsse häusliche Kinderkrankenpflege

Die Häusliche Kinderkrankenpflege Marburg übernimmt die krankenpflegerische Versorgung von schwer kranken Kindern in ihrer häuslichen Umgebung. Die Eltern erhalten professionelle Hilfe bei der Pflege kranker Kinder. Da die Ausgaben der Häuslichen Kinderkrankenpflege durch die Kostenerstattung der Kostenträger (Krankenkassen) nicht voll ausgeglichen werden, finanziert sich der Verein durch Zuschüsse der Stadt Marburg und des Landkreises.

Teilhaushalt	Budget 536 Produkt 070304 Aufgaben im Bereich Gesundheitsverwaltung
Übergeordnetes Budget	Budget 53 Gesamtbudget FB Gesundheit
Produktverantwortung	Herr Dr. Werner

Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.000	0	11.000	1.955,61	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
4.3	<i>Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm</i>	<i>20.000</i>	<i>0</i>	<i>11.000</i>	<i>1.955,61</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>10.000</i>	<i>10.000</i>	<i>10.000</i>
	<i>84383113 Ausz. f. Erw. v. Büromöbel u. sonst. Ausstattungsgegenst.</i>	<i>15.000</i>	<i>0</i>	<i>5.500</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>5.000</i>	<i>5.000</i>	<i>5.000</i>
	<i>84383200 Auszahlungen für Erwerb von GWG Betriebs- u. Gesch.ausst.</i>	<i>5.000</i>	<i>0</i>	<i>5.500</i>	<i>1.955,61</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>5.000</i>	<i>5.000</i>	<i>5.000</i>
6.	Summe Auszahlungen	20.000	0	11.000	1.955,61	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
7.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-20.000	0	-11.000	-1.955,61	0,00	0,00	-10.000	-10.000	-10.000

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2014 €	VE 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereit gestellt €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>(Invest.-Nr. und Bezeichnung)</i>									
0703040 Investive Auszahlungen der Gesundheitsverwaltung									
07030401.84383113 Investive Auszahlungen Gesundheitsverwaltung: sonstige Ausstattungsgegenstände *	15.000	0	5.500	0,00	0,00	0,00	5.000	5.000	5.000
07030401.84383200 Investive Auszahlungen Gesundheitsverwaltung: GWG's	5.000	0	5.500	1.955,61	0,00	0,00	5.000	5.000	5.000
= Saldo	-20.000	0	-11.000	-1.955,61	0,00	0,00	-10.000	-10.000	-10.000

0703040.2 (07030401.84383113) Investive Auszahlungen Gesundheitsverwaltung: sonstige Ausstattungsgegenstände
Für 2014 ist neben dem jährlichen Ansatz von 5.000 € für Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen ein einmaliger Betrag von 10.000 € für die Beschaffung eines Reinigungs- und Desinfektionsgerätes für den Zahnärztlichen Dienst eingeplant. Das vorhandene Gerät arbeitet mit einem Heißluftsterilisator, der nach den heutigen Zulassungs- und Freigabekriterien nicht oder nur noch bedingt verwendbar ist.

Teilhaushalt	Budget 57 Gesamtbudget FB KreisJobCenter
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Frau Martin

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.000	15.000	17.320,97	25.000	25.000	25.000
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	150.000	202.500	166.866,00	150.000	150.000	150.000
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	70.273.700	71.720.500	70.743.991,27	70.323.900	70.353.900	70.383.900
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	70.000	50.000	58.283,56	70.000	70.000	70.000
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen und -beiträgen	6.200	3.000	6.235,64	5.700	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	70.524.900	71.991.000	70.992.697,44	70.574.600	70.598.900	70.628.900
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.745.760	8.626.430	8.171.698,43	8.833.222	8.921.561	9.010.782
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.358.410	1.277.440	1.234.838,93	1.371.997	1.385.720	1.399.580
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	617.980	626.450	715.517,57	630.342	642.959	655.836
14.	66	Abschreibungen	387.300	404.500	339.624,86	387.300	387.300	387.300
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	586.000	566.600	584.104,79	586.000	586.000	586.000
17.	72	Transferaufwendungen	77.386.400	77.735.300	75.099.133,12	77.536.400	77.636.400	77.736.400
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	89.081.850	89.236.720	86.144.917,70	89.345.261	89.559.940	89.775.898
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)	-18.556.950	-17.245.720	-15.152.220,26	-18.770.661	-18.961.040	-19.146.998
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-18.556.950	-17.245.720	-15.152.220,26	-18.770.661	-18.961.040	-19.146.998
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-18.556.950	-17.245.720	-15.152.220,26	-18.770.661	-18.961.040	-19.146.998
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	288.000	0	287.713,52	288.000	288.000	288.000
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.094.930	1.800.820	2.087.783,63	2.094.930	2.094.930	2.094.930
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-1.806.930	-1.800.820	-1.800.070,11	-1.806.930	-1.806.930	-1.806.930
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 + Nr. 31)	-20.363.880	-19.046.540	-16.952.290,37	-20.577.591	-20.767.970	-20.953.928

Teilhaushalt	Budget 57 Gesamtbudget FB KreisJobCenter
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Frau Martin

Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		2014	Verpflich- tungser- mächtig- ungen	2013		Gesamt- auszah- lungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	235.000	0	0	67.901,23	0,00	0,00	180.000	20.000	20.000
4.3	<i>Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm</i>	235.000	0	0	67.901,23	0,00	0,00	180.000	20.000	20.000
6.	Summe Auszahlungen	235.000	0	0	67.901,23	0,00	0,00	180.000	20.000	20.000
7.	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-235.000	0	0	-67.901,23	0,00	0,00	-180.000	-20.000	-20.000

Teilhaushalt	Budget 571 Produkt 050201 Arbeitslosengeld II
Übergeordnetes Budget	Budget 57 Gesamtbudget FB KreisJobCenter
Produktverantwortung	Frau Martin

Produktbeschreibungen

Produkt	0502010000	Arbeitslosengeld II
<p>Produktbeschreibung</p> <p>Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Arbeitslosengeld II und Sozialgeld (ohne KdU) 2. Leistungen für Unterkunft und Heizung 3. Einmalige/ abweichende Leistungen 4. Leistungen für Bildung und Teilhabe <p>Beschreibung der Leistungen:</p> <p>zu 1 bis 4.: Gewährung von persönlichen und finanziellen Hilfen, aktive Unterstützung durch Information, Beratung sowie pers. und finanzielle Hilfe zur Sicherstellung des Lebensunterhalts</p> <p>Auftragsgrundlage</p> <p>Abschnitt 2 Sozialgesetzbuch Zweites Buch - Grundsicherung für Arbeitsuchende</p> <p>Ziele</p> <p>zu 1.: Sicherstellung des Lebensunterhaltes</p> <p>zu 2. : Sicherstellung der Wohnsituation</p> <p>zu 3 und 4.: Existenzsicherung in besonderen Lebenssituationen</p>		

Teilhaushalt	Budget 571 Produkt 050201 Arbeitslosengeld II
Übergeordnetes Budget	Budget 57 Gesamtbudget FB KreisJobCenter
Produktverantwortung	Frau Martin

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	25.000	15.000	17.320,97	25.000	25.000	25.000
		51500000 Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	5.000	10.000	2.717,42	5.000	5.000	5.000
		51500010 Erträge aus Zwangsgeldern	20.000	5.000	14.603,55	20.000	20.000	20.000
6.	547	Erträge aus Transferleistungen *	53.047.800	54.585.600	52.307.474,50	53.098.000	53.128.000	53.158.000
		54701000 Kostenbeiträge u. Aufw.ersatz: Kostenersatz außerh. v. Einr.	700.000	600.000	879.555,82	700.000	700.000	700.000
		54701100 Kostenbeiträge u. Aufw.ersatz; Kostenersatz (Kommune)	470.000	470.000	607.072,84	470.000	470.000	470.000
		54702000 Unterhaltsanspr. g.Unterhalts- verpflichtete außerh. v. Einr.	250.000	250.000	336.107,77	250.000	250.000	250.000
		54702100 Unterhaltsansprüche gegen Unterhaltsverpfl. (Kommune)	200.000	170.000	265.391,11	200.000	200.000	200.000
		54703000 Leist. von Sozialleist.trägern (Leist. Dritter) außerh. v. E.	550.000	500.000	646.406,91	550.000	550.000	550.000
		54703100 Leist. von Sozialleistungsträ. (Kommune)	200.000	200.000	288.338,43	200.000	200.000	200.000
		54704000 Sonst. Ersatzleist. Dritter (sonst. Rückzahlungen)	5.300	5.300	15.102,95	5.300	5.300	5.300
		54704100 Sonst. Ersatzleist. Dritter (sonst. Rückzahlungen) Kommune	8.000	2.400	8.555,28	8.000	8.000	8.000
		54704101 Sonst. Rückzahlungen Bildungs- und Teilhabeleistungen	12.000	6.400	8.425,17	12.000	12.000	12.000
		54706000 Rückzahlung darlehensweise gewährter Hilfen außerh. v. E.	220.000	200.000	352.817,77	220.000	220.000	220.000
		54706100 Rückzahlung darlehensweise gewährter Hilfen (Kommune)	350.000	310.000	390.823,96	350.000	350.000	350.000
		54720000 Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	8.269.800	9.610.000	9.219.955,48	8.320.000	8.350.000	8.380.000
		54721000 Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II (ohne Unterkunft und Heizung) (§§19ffSGBII)/ Optionsgem.	39.054.700	39.431.500	36.458.722,01	39.054.700	39.054.700	39.054.700
		54750000 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	2.758.000	2.830.000	2.830.199,00	2.758.000	2.758.000	2.758.000
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	53.072.800	54.600.600	52.324.795,47	53.123.000	53.153.000	53.183.000
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.000	60.000	42.228,91	61.200	62.424	63.673
		67710000 Aufw. für Sachverständige, Rechtsanwälte u.Gerichtskosten	60.000	60.000	42.228,91	61.200	62.424	63.673
14.	66	Abschreibungen	319.100	350.000	277.404,23	319.100	319.100	319.100
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	319.100	350.000	277.404,23	319.100	319.100	319.100
17.	72	Transferaufwendungen *	69.619.000	69.800.400	66.210.893,27	69.769.000	69.869.000	69.969.000
		72400000 Leist. f. Unterkunft u Heizung an Arbeitssuchende § 22 SGB II	26.850.000	26.850.000	25.753.670,22	27.000.000	27.100.000	27.200.000
		72400100 Wohnungsbeschaffungskosten § 22 Abs. 6 SGB II	450.000	450.000	463.187,62	450.000	450.000	450.000
		72400200 Darlehen Mietschulden § 22 Abs. 5 SGB II	500	0	-434,41	500	500	500
		72400300 Zusch. f. Unterkunft u.Heizung an Auszubildende § 27 Abs. 3	6.000	6.000	9.084,85	6.000	6.000	6.000
		72401010 Aufwendungen für Schulausflüge	12.000	10.000	10.101,66	12.000	12.000	12.000

Teilhaushalt	Budget 571 Produkt 050201 Arbeitslosengeld II
Übergeordnetes Budget	Budget 57 Gesamtbudget FB KreisJobCenter
Produktverantwortung	Frau Martin

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
		72401110 Aufwendungen für mehrtägige Schulfahrten	210.000	220.000	173.081,01	210.000	210.000	210.000
		72401120 Aufwendungen für mehrtägige Kta-Fahrten	1.500	1.500	784,20	1.500	1.500	1.500
		72401200 Aufwendungen für Schülerbeförderung	60.000	45.000	54.466,30	60.000	60.000	60.000
		72401310 Aufw. für persönl. Schulbedarf ab Schuljahr 2011/2012	240.000	240.000	216.861,60	240.000	240.000	240.000
		72401400 Aufw. für angemessene Lernförderung (Schüler)	120.000	80.000	68.339,59	120.000	120.000	120.000
		72401510 Aufw. für gemeinsame Mittags- Verpflegung in Schulen	180.000	175.200	76.142,86	180.000	180.000	180.000
		72401520 Aufw.f.gemeins. Mittagsverpfl. in Kindertageseinr./-pflege	200.000	178.900	219.725,95	200.000	200.000	200.000
		72401530 Aufw.f.gemeins. Mittagsverpfl. außerschul. Hortmittagessen	9.000	12.300	9.044,60	9.000	9.000	9.000
		72401600 Aufw. f. soziale u. kulturelle Teilhabe	50.000	50.000	40.647,16	50.000	50.000	50.000
		72420000 Einmalige Leistungen § 24 Abs. 1, 2, 3 Nr. 1-2, 4, 5 SGB II	450.000	500.000	431.725,97	450.000	450.000	450.000
		72430000 ALG II ohne Leist. für Unterkunft und Heizung (§§ 19ff.)	27.500.000	27.500.000	26.143.234,50	27.500.000	27.500.000	27.500.000
		72430001 Zusätzliche Leistungen für die Schule nach § 24a SGB 2	0	0	240,00	0	0	0
		72430002 Sonderbedarfe SGB II	10.000	54.000	51.480,00	10.000	10.000	10.000
		72430003 Sozialgeld § 23 SGB II	1.400.000	1.370.000	1.158.608,30	1.400.000	1.400.000	1.400.000
		72430004 Mehrbedarfe (§ 21 SGB II ohne Abs. 7) - Arbeitslosengeld II	1.800.000	1.700.000	1.401.424,38	1.800.000	1.800.000	1.800.000
		72430005 Mehrbedarfe (§ 21 SGB II ohne Abs. 7) - Sozialgeld	0	25.000	24.265,67	0	0	0
		72430006 Mehrbedarfe (§ 21 Abs. 7 SGB II) - Arbeitslosengeld II	90.000	70.000	66.650,79	90.000	90.000	90.000
		72430007 Mehrbedarfe (§ 21 Abs. 7 SGB II) - Sozialgeld	7.500	7.500	5.552,94	7.500	7.500	7.500
		72430008 Abw. Leistungen § 24 Abs. 1, 2, 4 und 5 SGB II	16.000	0	0,00	16.000	16.000	16.000
		72430009 Einm. Leistungen f.Hilfsmittel § 24 Abs. 3 Ziffer 3 SGB II	500	0	0,00	500	500	500
		72430100 Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung	8.500.000	8.790.000	8.482.438,64	8.500.000	8.500.000	8.500.000
		72430101 Beiträge zur freiwilligen bzw. privaten Krankenversicherung (§ 26 Abs. 1 und 2 SGB II)	180.000	186.000	157.061,81	180.000	180.000	180.000
		72430200 Beiträge zur gesetzlichen Pflegeversicherung	1.250.000	1.250.000	1.170.527,86	1.250.000	1.250.000	1.250.000
		72430201 Beiträge zur freiwilligen bzw. privaten Pflegeversicherung (§ 26 Abs. 1 und 2 SGB II)	25.000	29.000	16.721,68	25.000	25.000	25.000
		72430300 Rentenversicherungsbeiträge SGB II	1.000	0	6.257,52	1.000	1.000	1.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	69.998.100	70.210.400	66.530.526,41	70.149.300	70.250.524	70.351.773
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ . Nr. 19)	-16.925.300	-15.609.800	-14.205.730,94	-17.026.300	-17.097.524	-17.168.773
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-16.925.300	-15.609.800	-14.205.730,94	-17.026.300	-17.097.524	-17.168.773

Teilhaushalt	Budget 571 Produkt 050201 Arbeitslosengeld II
Übergeordnetes Budget	Budget 57 Gesamtbudget FB KreisJobCenter
Produktverantwortung	Frau Martin

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
			3	2	1	4	5	6
<u>28.</u>		<u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erq. und außerordentl. Erq. Nr. 24 + Nr. 27)</u>	<u>-16.925.300</u>	<u>-15.609.800</u>	<u>-14.205.730,94</u>	<u>-17.026.300</u>	<u>-17.097.524</u>	<u>-17.168.773</u>
<u>32.</u>		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u>	<u>-16.925.300</u>	<u>-15.609.800</u>	<u>-14.205.730,94</u>	<u>-17.026.300</u>	<u>-17.097.524</u>	<u>-17.168.773</u>

Erläuterungen zu 2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

05020101 51500000 Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen
Unter dem Konto werden in der Regel Zwangsgelder verbucht.

Erläuterungen zu 6. Erträge aus Transferleistungen

05020101 54720000 Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende
Die Bundesbeteiligung bemisst sich nach § 46 Abs. 7 SGB II nach Maßgabe der Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften. Der Anteil des Bundes hat sich für die hessischen Kommunen wie folgt entwickelt:
2005 und 2006 jeweils 29,1%, 2007 = 31,2%, 2008 = 28,6%, 2009 = 25,4% und 2010 = 23,0%.
In 2011 reformierte der Bund dann die Sozialgesetzgebung und führte die Bildungs- und Teilhabeleistungen ein. Zur Kompensation der Mehrausgaben wurde der Anteil des Bundes an den Kosten der Unterkunft auf 35,8% erhöht und galt auch in den Jahren 2012 und 2013.
Die Bundesregierung hat festgestellt, dass die zur Verfügung gestellten Mittel für Bildung und Teilhabe bundesweit nicht in vollem Umfang verausgabt worden sind. Deshalb erfolgt ab 2014 eine Reduzierung der Bundesbeteiligung, die sich voraussichtlich wie folgt zusammensetzt:
Bundesanteil KDU = 24,5% (bisher 24,5%)
Bundesanteil BuT = 3,2% (bisher 5,4%)
Bundesanteil Hort-Mittagessen und für Schulsozialarbeit = 0% (bisher 2,8%, befristet von 2011 bis 2013)
Verwaltungskosten BuT = 1,2% (bisher 1,2%)
Bundesanteil KDU-Anteile Warmwasser = 1,9% (bisher 1,9%)
Bundesanteil gesamt = 30,8% (bisher 35,8%)
In 2014 sind wie in 2013 = 26.850.000 € Kosten der Unterkunft kalkuliert; 30,8% davon entsprechen einem Erstattungsbeitrag von rd. 8.269.800 € (2013 = 26.850.000 € x 35,8% = 9.610.000 €).

05020101 54721000 Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II (ohne Unterkunft und Heizung) (§§19ffSGBII)/ Optionsem.

Der Bund erstattet das zur Sicherung des Lebensunterhaltes gewährte Arbeitslosengeld 2 ohne die darin enthaltenen Kosten der Unterkunft, die die kreisfreien Städte und Landkreise finanzieren müssen.
Die Bundeserstattung errechnet sich aus den Ausgaben für das Arbeitslosengeld 2 und die Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung (2014 = 40,78 Mio. €, 2013 = 40,98 Mio. €, 2012 = 49,4 Mio. €). Davon abzuziehen sind hierauf eingezahlte Erstattungen (2014 = 1,73 Mio. €, 2013 = 1,55 Mio. €, 2012 = 1,1 Mio. €). Es verbleibt danach für 2014 eine Bundeserstattung von 39.054.700 € (2013 = 39.431.500 €, 2012 = 48.300.000 €).

Teilhaushalt	Budget 571 Produkt 050201 Arbeitslosengeld II
Übergeordnetes Budget	Budget 57 Gesamtbudget FB KreisJobCenter
Produktverantwortung	Frau Martin

05020101 54750000 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt

Nach § 23a Finanzausgleichsgesetz Hessen (FAG) führt das Land jährlich pauschal 100 Mio. € der Finanzausgleichsmasse zu, die als "Zuweisung zu den Belastungen aus der Grundsicherung für Arbeitsuchende" an Landkreise und kreisfreie Städte zum teilweisen Ausgleich ihrer Belastungen aus der Trägerschaft für die Leistungen nach dem SGB II verteilt werden. Die Verteilung richtet sich nach den Anteilen der Träger an den Bedarfsgemeinschaften der Grundsicherung für Arbeitsuchende, gewichtet nach dem örtlichen Mietniveau.

Die pauschale Bereitstellung von jährlich 100 Mio. € gibt es seit 2011. In den Jahren davor hatte das Land jeweils einen Grundbetrag von 50 Mio. € zur Verfügung gestellt, der im Rahmen von Nachberechnungen jeweils aufgestockt wurde. Im Zusammenhang mit der Zusammenlegung der Arbeitslosen- und Sozialhilfe war seit 2005 kein Wohngeld mehr an die Bezieher des neuen Arbeitslosengeldes II gezahlt worden. Dadurch gab es Entlastungen bei den Ländern, die im Wege dieser Zuweisung an die Kommunen weitergegeben wurden. Folgende Mittel wurden verteilt:

2007 = 86,05 Mio. €/ Zuweisung LK = 2.743.103 €
 2008 = 90,81 Mio. €/ Zuweisung LK = 2.770.301 €
 2009 = 102,318 Mio. €/ Zuweisung LK = 3.052.362 €
 2010 = 108,078 Mio. €/ Zuweisung LK = 3.282.393 €
 2011 = 100 Mio. €/ Zuweisung LK = 2.935.843 €
 2012 = 100 Mio. €/ Zuweisung LK = 2.830.199 €
 2013 = 100 Mio. €/ Zuweisung LK = 2.758.115 €

Für 2014 wird in Anlehnung an das Vorjahr mit einer Zuweisung von 2,758 Mio. € gerechnet.

Erläuterungen zu 17. Transferaufwendungen

05020101 72400000 Leist. f. Unterkunft u Heizung an Arbeitssuchende § 22 SGB II

Die Entwicklung der Kosten der Unterkunft geht einher mit der Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften. Beide haben sich seit 2009 wie folgt entwickelt:

2009: KDU = 29.212.969 €, BG = 7.760
 2010: KDU = 28.751.301 €, BG = 7.590
 2011: KDU = 26.968.606 €, BG = 6.918
 2012: KDU = 25.753.670 €, BG = 6.514
 1. Hj 2013: KDU = 13.027.761 € (Ansatz = 26.850.000 €), BG = 6.260
 (Anzahl Bedarfsgemeinschaften = Durchschnitt pro Monat)

Aufgrund der stetig steigenden Energiekosten (rd. 8 bis 10% von 2012 auf 2013) wird für 2014 ein KDU-Ansatz von 26.850.000 € eingeplant.

Teilhaushalt	Budget 572 Produkt 050202 Eingliederungshilfen u. flankierende Maßn. z. Eingliederung Arbeitssuchender
Übergeordnetes Budget	Budget 57 Gesamtbudget FB KreisJobCenter
Produktverantwortung	Frau Martin

Produktbeschreibungen

Produkt	0502020000	Eingliederungshilfen u. flankierende Maßnahmen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden
<p>Produktbeschreibung Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Leistungen zur Eingliederung 2. Flankierende Maßnahmen zur Eingliederung <p>Beschreibung der Leistungen:</p> <p>zu 1.: Information, Beratung und finanzielle Unterstützung zur Integration</p> <p>zu 2.: Aktivierende Maßnahmen/Kurse zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt</p> <p>Auftragsgrundlage zu 1. - 2.: SGB II</p> <p>Ziele zu 1. - 2.: Eingliederung in das Erwerbsleben</p>		

Teilhaushalt	Budget 572 Produkt 050202 Eingliederungshilfen u. flankierende Maßn. z. Eingliederung Arbeitsuchender
Übergeordnetes Budget	Budget 57 Gesamtbudget FB KreisJobCenter
Produktverantwortung	Frau Martin

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
6.	547	Erträge aus Transferleistungen *	5.675.900	5.454.900	6.709.957,28	5.675.900	5.675.900	5.675.900
		54701001 Rückz./ Erstattung kommunaler Eingliederungsleistungen §16II	5.000	0	15.167,74	5.000	5.000	5.000
		54704200 Sonst. Ersatzleistungen: Rückz Eingliederungsleistungen	220.000	200.000	264.652,26	220.000	220.000	220.000
		54704201 Sonst. Ersatzleistungen: Rückz Eingliederungsleistg gem § 16e	0	0	66,00	0	0	0
		54722000 Leistungsbeteiligung Einglied. Arbeitssuchende § 16 SGB II Optionsgemeinden	4.800.000	4.920.000	5.738.959,28	4.800.000	4.800.000	4.800.000
		54781000 Erstattung von sozialen Leistungen vom Land	1.000	22.000	304.612,00	1.000	1.000	1.000
		54781010 Kostenerstattungen für Arbeitsmarktbudget	290.000	58.000	301.500,00	290.000	290.000	290.000
		54781020 Kostenerstattungen für Ausbildungsbudget	359.900	254.900	85.000,00	359.900	359.900	359.900
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen *	70.000	50.000	58.283,56	70.000	70.000	70.000
		54280000 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	70.000	50.000	58.283,56	70.000	70.000	70.000
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	5.745.900	5.504.900	6.768.240,84	5.745.900	5.745.900	5.745.900
14.	66	Abschreibungen	36.300	30.000	39.820,06	36.300	36.300	36.300
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	36.300	30.000	39.820,06	36.300	36.300	36.300
17.	72	Transferaufwendungen *	5.802.900	5.854.900	6.912.620,98	5.802.900	5.802.900	5.802.900
		72410100 Betreuungs-u. Pflegeleistungen § 16a Nr. 1 SGB II	110.000	110.000	155.214,99	110.000	110.000	110.000
		72410200 Schuldnerberatung § 16a Nr. 2 SGB II	80.000	80.000	55.000,00	80.000	80.000	80.000
		72410300 Psychosoziale Betreuung § 16a Nr. 3 SGB II	80.000	80.000	44.044,00	80.000	80.000	80.000
		72410400 Suchtberatung § 16a Nr. 4 SGB II	80.000	80.000	68.000,00	80.000	80.000	80.000
		72440010 Leist. zur Eingliederung § 16 I SGB II i.V. § 32SGB III	30.000	10.000	2.078,06	30.000	30.000	30.000
		72440020 Vermittlungsbudget § 16 I SGB II i.V.m. § 45 SGB III	386.000	386.000	486.453,09	386.000	386.000	386.000
		72440030 Leist. zur Eingliederung § 16I SGB II i.V.m. § 46 SGB III	1.380.000	1.442.000	1.911.667,28	1.380.000	1.380.000	1.380.000
		72440040 Leistungen für Selbständige analog § 16c SGB II	27.300	27.300	33.705,78	27.300	27.300	27.300
		72440050 Freie Förderung gem. § 16 f SGB II	11.300	11.400	13.510,97	11.300	11.300	11.300
		72440200 Leist. zur Eingliederung § 16 Abs. 1 SGB II analog SGB III	1.280.000	1.350.900	1.733.374,56	1.280.000	1.280.000	1.280.000
		72440300 Arbeitsgelegenheiten § 16 d SGB II	1.000.000	900.000	775.371,47	1.000.000	1.000.000	1.000.000
		72440500 Einstiegsgeld § 16 b SGB II	21.400	21.400	18.102,25	21.400	21.400	21.400
		72440600 Leist. zur Eingliederung § 16 SGB II	0	0	4.868,34	0	0	0
		72440601 JobAkademie § 16 Abs. 1 i.V. mit § 46 Abs. 1 SGB III	95.000	440.000	92.203,91	95.000	95.000	95.000
		72440700 Beschäftigungszuschüsse § 16 e SGB II	100.000	110.000	142.205,43	100.000	100.000	100.000

Teilhaushalt	Budget 572 Produkt 050202 Eingliederungshilfen u. flankierende Maßn. z. Eingliederung Arbeitsuchender
Übergeordnetes Budget	Budget 57 Gesamtbudget FB KreisJobCenter
Produktverantwortung	Frau Martin

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
		72440800 Projektbeteiligung Comeback@50 für Neuteilnehmer	75.000	75.000	88.650,00	75.000	75.000	75.000
		72441000 Landesfördermaßnahmen Eingl. von Arbeitssuchenden	1.000	22.000	117.719,17	1.000	1.000	1.000
		72441010 Aufwendungen für Arbeitsmarktbudget	290.000	58.000	300.538,90	290.000	290.000	290.000
		72441020 Aufwendungen für Ausbildungsbudget	359.900	254.900	316.327,88	359.900	359.900	359.900
		72442000 Mehraufwandsentschädigung für zusätzliche Beschäftigung	396.000	396.000	455.179,04	396.000	396.000	396.000
		72800000 Sonstige soziale Erstattungen an Bund	0	0	98.405,86	0	0	0
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	5.839.200	5.884.900	6.952.441,04	5.839.200	5.839.200	5.839.200
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)	-93.300	-380.000	-184.200,20	-93.300	-93.300	-93.300
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-93.300	-380.000	-184.200,20	-93.300	-93.300	-93.300
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-93.300	-380.000	-184.200,20	-93.300	-93.300	-93.300
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	288.000	0	287.713,52	288.000	288.000	288.000
		92000008 Kosten aus ILV: Erstattung Personal- u. Sachkosten	288.000	0	287.713,52	288.000	288.000	288.000
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-288.000	0	-287.713,52	-288.000	-288.000	-288.000
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)	-381.300	-380.000	-471.913,72	-381.300	-381.300	-381.300

Erläuterungen zu 6. Erträge aus Transferleistungen

05020201 54722000 Leistungsbeteiligung Einglied. Arbeitssuchende § 16 SGB II Optionsgemeinden

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) hat auf Anfrage im Juli 2013 für die Haushaltsplanung 2014 mitgeteilt, dass insgesamt rd. 8 Mrd € für das Gesamt-Integrationsbudget (genau wie in 2013) im Bundshaushalt zur Verfügung gestellt werden. Danach kann der Landkreis mit Verwaltungskosten von rd. 8,17 Mio. € und Eingliederungsmitteln von rd. 5,57 Mio. € (Gesamt-Integrationsbudget von 13,74 Mio. €; 2013 = 14 Mio. €) rechnen.

Zur Deckung der Verwaltungskosten (s. Konto 05020401.54722100) werden rd. 8.950.000 € benötigt.

Die Eingliederungsmittel verteilen sich danach wie folgt:

Eingliederungsmittel gesamt	= 5.575.000 €
abzüglich Aufstockung Verwaltungskosten	= - 775.000 €
verbleibende Eingliederungsmittel	= 4.800.000 €

In 2014 stehen damit insgesamt rd. 120.000 € weniger im Eingliederungsbereich zur Verfügung als in 2013. Die veranschlagten Aufwendungen mussten dementsprechend angepasst werden.

Mehrerträge dürfen für Mehraufwendungen bei den Eingliederungsmaßnahmen verwendet werden und Mindererträge reduzieren das Eingliederungsbudget (s. Deckungsvermerke zum Ergebnishaushalt).

Erläuterungen zu 7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Teilhaushalt	Budget 572 Produkt 050202 Eingliederungshilfen u. flankierende Maßn. z. Eingliederung Arbeitsuchender
Übergeordnetes Budget	Budget 57 Gesamtbudget FB KreisJobCenter
Produktverantwortung	Frau Martin

05020201 54280000 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen

Für erwerbsfähige Hilfebedürftige, die keine Arbeit finden können, sollen nach § 16 Abs. 3 SGB II Arbeitgelegenheiten geschaffen werden. Hierfür wird den Hilfebedürftigen eine Entschädigung von bis zu 1,50 Euro je Stunde gezahlt. Es ist vorgesehen, dass die Beschäftigungsträger, sofern keine weiteren Qualifizierungs- und Betreuungsnotwendigkeiten bestehen, die Entschädigungen übernehmen und dem Kreis erstatten.

Erläuterungen zu 17. Transferaufwendungen

05020201 72410100 Betreuungs- u. Pflegeleistungen § 16a Nr. 1 SGB II

Transferaufwendungen:

In den Transferaufwendungen sind neben den Aufwendungen für das Arbeitsmarkt- und Ausbildungsbudget (649.900 €) auch die Ausgaben für Eingliederungsmaßnahmen i.S.d. § 16 SGB II (4.407.000€) und die Mehraufwandsentschädigungen für zusätzliche Beschäftigungsmaßnahmen (396.000 €) enthalten.

Außerdem sind die vom Landkreis selbst zu finanzierenden besonderen Eingliederungskosten für

Betreuungs- und Pflegeleistungen	110.000 €
Schuldnerberatung	80.000 €
Psychosoziale Betreuung	80.000 €
Suchtberatung	80.000 €

enthalten. Hierfür erhält der Kreis keine Bundeserstattung (§ 16 Abs. 2 Nr. 1 bis 4 SGB II).

05020201 72441000 Landesfördermaßnahmen Eingl. von Arbeitssuchenden

Über das Konto "Landesfördermaßnahmen" sollen die hessischen Arbeitsförderprogramme abgewickelt werden. Am Jahresende nicht verbrauchte Ausgaben sind übertragbar. Mehreinnahmen im Rahmen der Programme dürfen für Mehrausgaben verwendet werden. Die Aufwendungen reduzieren sich deutlich, da über dieses Konto nur noch Maßnahmen aus den Vorjahren abgerechnet und keine neuen mehr abgewickelt werden.

Teilhaushalt	Budget 573 Produkt 050203 Comeback @ 50
Übergeordnetes Budget	Budget 57 Gesamtbudget FB KreisJobCenter
Produktverantwortung	Frau Martin

Produktbeschreibungen

Produkt	0502030000	ComeBack@50
<p>Produktbeschreibung</p> <p>Das Kompetenzzentrum ComeBack@50 ist ein Projekt der vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales begründeten und geförderten Initiative "Perspektive 50plus". Im Rahmen dieses Projektes sollen Langzeitarbeitslose über 50 Jahre betreut, gefördert und wieder in den Arbeitsmarkt vermittelt werden.</p> <p>Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Leistungen zur Eingliederung 2. Flankierende Maßnahmen zur Eingliederung <p>Beschreibung der Leistungen:</p> <p>zu 1.: Information, Beratung und finanzielle Unterstützung zur Integration</p> <p>zu 2.: Aktivierende Maßnahmen/Kurse zur Eingliederung</p> <p>Auftragsgrundlage SGB II</p> <p>Ziele Förderung und Eingliederung in das Erwerbsleben von ALG II Empfänger über 50 Jahre</p>		

Teilhaushalt	Budget 573 Produkt 050203 Comeback @ 50
Übergeordnetes Budget	Budget 57 Gesamtbudget FB KreisJobCenter
Produktverantwortung	Frau Martin

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen *	150.000	202.500	166.050,00	150.000	150.000	150.000
		54820000 Kostenerstattungen von Gemeinden/ GV	150.000	202.500	166.050,00	150.000	150.000	150.000
6.	547	Erträge aus Transferleistungen *	2.600.000	2.600.000	2.387.648,49	2.600.000	2.600.000	2.600.000
		54704000 Sonst. Ersatzleist. Dritter (sonst. Rückzahlungen)	0	0	1.821,00	0	0	0
		54722000 Leistungsbeteiligung Einglied. Arbeitssuchende § 16 SGB II Optionsgemeinden	1.800.000	1.800.000	1.663.501,56	1.800.000	1.800.000	1.800.000
		54722010 Bundeszuw. Projekt Impuls	800.000	800.000	722.325,93	800.000	800.000	800.000
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisung -zuschüssen und -beiträgen	6.200	3.000	6.235,64	5.700	0	0
		54600000 Erträge aus d. Auflösung von Sonderp. vom öffentl. Bereich	6.200	3.000	6.235,64	5.700	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	2.756.200	2.805.500	2.559.934,13	2.755.700	2.750.000	2.750.000
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	475.100	461.350	406.412,80	479.852	484.652	489.500
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	395.090	382.630	336.997,92	399.041	403.032	407.063
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	80.010	78.720	69.414,88	80.811	81.620	82.437
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	31.300	30.030	26.925,24	31.613	31.930	32.250
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	31.300	30.030	26.925,24	31.613	31.930	32.250
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	120.500	152.800	145.548,57	122.910	125.371	127.883
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	2.000	4.800	5.631,81	2.040	2.081	2.123
		61330000 Aufwandsentschädigungen Honorarkräfte	3.000	15.000	7.505,93	3.060	3.122	3.185
		67100100 Leasing Fahrzeuge	7.000	8.000	7.140,86	7.140	7.283	7.429
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	500	1.000	346,59	510	521	532
		68310000 Datenübertragungskosten	3.000	3.000	5.312,16	3.060	3.122	3.185
		68500000 Reisekosten	10.000	16.000	7.921,44	10.200	10.404	10.613
		68610000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	85.000	85.000	98.147,73	86.700	88.434	90.203
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	10.000	20.000	13.542,05	10.200	10.404	10.613
14.	66	Abschreibungen	6.200	6.200	6.170,00	6.200	6.200	6.200
		66430000 Abschreibungen auf Fuhrpark	6.200	6.200	6.170,00	6.200	6.200	6.200
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	586.000	566.600	584.104,79	586.000	586.000	586.000
		71720500 Erstattung Projekt-Personalk. an JobCenter Lahn-Dill	490.000	491.000	491.624,79	490.000	490.000	490.000
		71720600 Erstattung Sachkosten an JobCenter Lahn-Dill	96.000	75.600	92.480,00	96.000	96.000	96.000
17.	72	Transferaufwendungen *	1.462.500	1.523.000	1.298.498,35	1.462.500	1.462.500	1.462.500

Teilhaushalt	Budget 573 Produkt 050203 Comeback @ 50
Übergeordnetes Budget	Budget 57 Gesamtbudget FB KreisJobCenter
Produktverantwortung	Frau Martin

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
		72445000 Vermittlungsorientierte Förderung KJC an ALG-II-Empfänger	230.000	250.000	297.495,02	230.000	230.000	230.000
		72445001 Projekt Impuls KJC Marburg	400.000	400.000	399.011,88	400.000	400.000	400.000
		72445100 Fördermaßnahmen KJC an Arbeitgeber	115.000	125.000	96.426,02	115.000	115.000	115.000
		72446000 Vermittlungsorientierte Förderung JC-LD an ALG II-Empfänger	227.500	243.000	135.260,15	227.500	227.500	227.500
		72446001 Projekt Impuls Lahn-Dill-Arge	400.000	400.000	323.314,05	400.000	400.000	400.000
		72446100 Fördermaßnahmen JobCenter Lahn-Dill an Arbeitgeber	90.000	105.000	46.991,23	90.000	90.000	90.000
19.		<u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</u>	<u>2.681.600</u>	<u>2.739.980</u>	<u>2.467.659,75</u>	<u>2.689.075</u>	<u>2.696.653</u>	<u>2.704.333</u>
20.		<u>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)</u>	<u>74.600</u>	<u>65.520</u>	<u>92.274,38</u>	<u>66.625</u>	<u>53.347</u>	<u>45.667</u>
24.		<u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</u>	<u>74.600</u>	<u>65.520</u>	<u>92.274,38</u>	<u>66.625</u>	<u>53.347</u>	<u>45.667</u>
28.		<u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u>	<u>74.600</u>	<u>65.520</u>	<u>92.274,38</u>	<u>66.625</u>	<u>53.347</u>	<u>45.667</u>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	97.120	76.600	92.903,63	97.120	97.120	97.120
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	1.000	1.000	1.568,66	1.000	1.000	1.000
		92000008 Kosten aus ILV: Erstattung Personal- u. Sachkosten	96.000	75.600	91.200,00	96.000	96.000	96.000
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	120	0	134,97	120	120	120
31.		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</u>	<u>-97.120</u>	<u>-76.600</u>	<u>-92.903,63</u>	<u>-97.120</u>	<u>-97.120</u>	<u>-97.120</u>
32.		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u>	<u>-22.520</u>	<u>-11.080</u>	<u>-629,25</u>	<u>-30.495</u>	<u>-43.773</u>	<u>-51.453</u>

Erläuterungen zu 3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen

05020301 54820000 Kostenerstattungen von Gemeinden/ GV

Ab 2011 startete die dritte Projektphase. Die Kostenbeteiligung der Grundsicherungsstellen wurde in der Steuerungsgruppensitzung vom 17.08.2010 beschlossen. Eine vorherige Abstimmung mit den Haushaltsplanungen der beteiligten Grundsicherungsstellen hat stattgefunden.

Die eingeplanten Haushaltsansätze basieren auf den Angaben gegenüber dem BAMS und sind bindend.

Erläuterungen zu 6. Erträge aus Transferleistungen

Teilhaushalt	Budget 573 Produkt 050203 Comeback @ 50
Übergeordnetes Budget	Budget 57 Gesamtbudget FB KreisJobCenter
Produktverantwortung	Frau Martin

05020301 54722000 Leistungsbeteiligung Einglied. Arbeitssuchende § 16 SGB II Optionsgemeinden

Der Landkreis hat in 2006 und 2007 am Wettbewerb der Bundesregierung "Beschäftigungspakte für ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in den Regionen" teilgenommen. Die Vermittlung der Langzeitarbeitslosen über 50 Jahre erfolgt durch das hierfür gegründete Kompetenzzentrum ComeBack@50.

Seit dem Jahr 2008 wird das Projekt im Rahmen der Initiative "Perspektive 50 plus" des Bundes in Zusammenarbeit mit dem Lahn-Dill-Kreis weitergeführt. Ab 2011 startete die dritte Projektphase. Dem Landkreis Marburg-Biedenkopf liegt der Zuwendungsbescheid (Eingang: 09.12.2010, Az: Ilc5-21034-8/51) für den Zeitraum vom 01.01.2011 bis 31.12.2015 vor. Die für 2014 eingeplanten Haushaltsansätze basieren auf den Angaben im Projektantrag sowie der Änderungsanträge und sind bindend. Finanzverantwortliche Stelle und zuständig für die Abwicklung der ordnungsgemäßen Verwendung der Bundesmittel ist für den Beschäftigungspakt ComeBack@50 der Landkreis Marburg-Biedenkopf. Dies schließt die Ertrags- und Aufwandsanteile des JobCenters Lahn-Dill mit ein.

Vom Bund werden pro vermittelten Langzeitarbeitslosen (Projektteilnehmer) 5.000 € gezahlt. Aus dieser Pauschale sind sowohl die Sach- und Verwaltungskosten als auch die Projektkosten zu finanzieren.

Die Mittelzuweisung in 2014 erfolgt in gleicher Höhe wie in 2013 (Ansatz 2014 = 1.800.000 €).

Mehrerträge dürfen für Mehraufwendungen verwendet werden und Mindererträge reduzieren das Projektbudget (s. Deckungsvermerk Nr. 15 zum Ergebnishaushalt).

05020301 54722010 Bundeszuw. Projekt Impuls

Im Jahr 2009 hat das BMAS zur besonderen Förderung von Kunden, die bislang trotz intensiver Bemühungen nicht oder nicht dauerhaft auf dem ersten Arbeitsmarkt integriert werden konnten, das Teilprojekt "Impuls 50plus" ausgeschrieben. Auf dieses Projekt hat sich auch der Pakt ComeBack@50, bestehend aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf und dem Lahn-Dill-Kreis, beworben.

Die geplante Umsetzung hat den Zuschlag vom Bund erhalten und so wurden in beiden Landkreisen entsprechende Teilprojekte zur Umsetzung eingerichtet.

Die zur Verfügung stehenden Bundesmittel betragen in Anlehnung an Teilnehmerzahl und Integrationsoll 400.000 € pro Landkreis.

Erläuterungen zu 17. Transferaufwendungen

05020301 72445001 Projekt Impuls KJC Marburg

Im Jahr 2009 hat das BMAS zur besonderen Förderung von Kunden, die bislang trotz intensiver Bemühungen nicht oder nicht dauerhaft auf dem ersten Arbeitsmarkt integriert werden konnten, das Teilprojekt "Impuls 50plus" ausgeschrieben. Auf dieses Projekt hat sich auch der Pakt ComeBack@50, bestehend aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf und dem Lahn-Dill-Kreis, beworben.

Die geplante Umsetzung hat den Zuschlag vom Bund erhalten und so wurden in beiden Landkreisen entsprechende Teilprojekte zur Umsetzung eingerichtet.

Die zur Verfügung stehenden Bundesmittel betragen in Anlehnung an Teilnehmerzahl und Integrationsoll 400.000 € pro Landkreis.

05020301 72446001 Projekt Impuls JobCenter Lahn- Dill

Siehe Erläuterungen zum Konto 05020301.72445001.

Teilhaushalt	Budget 574 Produkt 050204 Verwaltungsaufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende
Übergeordnetes Budget	Budget 57 Gesamtbudget FB KreisJobCenter
Produktverantwortung	Frau Martin

Produktbeschreibungen

Produkt	0502040000	Verwaltungsaufgaben der Grundsicherung für Arbeitssuchende
<p>Produktbeschreibung Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Statische Erhebungen, Abrechnung der Bundesleistungen, Planung und Controlling 2. Fachbeirat SGB II <p>Beschreibung der Leistungen:</p> <p>zu 1.: Erhebungen Wirkungsvergleich § 6c; Statistik § 51b SGB II; Kommunales Reporting, Abrechnungen Leistungen mit dem Bund</p> <p>Auftragsgrundlage zu 1.: SGB II</p> <p>Ziele zu 1.: Sicherstellung des gesetzlichen Auftrags zur Übermittlung relevanter Daten, Finanzplanung, Information der Öffentlichkeit, div. Gremien, anderer Fachbereiche und Behörden</p>		

Teilhaushalt	Budget 574 Produkt 050204 Verwaltungsaufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende
Übergeordnetes Budget	Budget 57 Gesamtbudget FB KreisJobCenter
Produktverantwortung	Frau Martin

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	816,00	0	0	0
		54810001 Kostenerstattungen vom Land: Personalkostenerstattungen	0	0	816,00	0	0	0
6.	547	Erträge aus Transferleistungen *	8.950.000	9.080.000	9.338.911,00	8.950.000	8.950.000	8.950.000
		54722100 Leistungsbeteiligung Bund SGB II: Personal- u. Verwaltungsk.	8.950.000	9.080.000	9.338.911,00	8.950.000	8.950.000	8.950.000
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	8.950.000	9.080.000	9.339.727,00	8.950.000	8.950.000	8.950.000
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.019.500	7.919.690	7.557.510,58	8.099.697	8.180.697	8.262.506
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	4.475.950	4.445.660	4.280.029,86	4.520.710	4.565.918	4.611.578
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	2.458.620	2.382.040	2.243.970,83	2.483.207	2.508.040	2.533.121
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	894.700	903.750	869.553,53	903.647	912.684	921.811
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	190.230	188.240	163.956,36	192.133	194.055	195.996
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.283.370	1.206.600	1.167.295,76	1.296.205	1.309.168	1.322.261
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	929.530	858.580	829.663,32	938.826	948.215	957.698
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	353.840	348.020	337.632,44	357.379	360.953	364.563
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	413.480	401.650	513.184,72	421.752	430.192	438.807
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	8.690	8.690	12.427,86	8.864	9.042	9.223
		60100002 Aufwendungen für Drucksachen	2.080	2.080	0,00	2.122	2.165	2.209
		60100100 EDV-Verbrauchsmaterial: Toner, Tinte u.a.	20.000	10.000	11.143,88	20.400	20.808	21.225
		60820000 Materialaufw. f. Ausstattungsgegenstände und Kleingeräte	8.000	9.860	5.683,95	8.160	8.324	8.491
		61790000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	30.000	10.000	124.355,00	30.600	31.212	31.837
		67100100 Leasing Fahrzeuge	12.000	11.830	11.139,40	12.240	12.485	12.735
		67200100 Softwarepflege	125.000	105.000	90.429,48	127.500	130.050	132.651
		67710000 Aufw. für Sachverständige, Rechtsanwälte u.Gerichtskosten	10.000	20.000	309,40	10.200	10.404	10.613
		67790000 Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	40.000	57.980	40.084,92	40.800	41.616	42.449
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	15.910	15.910	11.124,79	16.229	16.554	16.886
		68310000 Datenübertragungskosten	6.500	6.500	6.426,00	6.630	6.763	6.899
		68320000 Telefonkosten	3.770	3.770	3.350,38	3.846	3.923	4.002
		68320001 Telefonkosten - nicht budgetiert	15.500	14.000	15.268,57	15.810	16.127	16.450
		68500000 Reisekosten	27.740	27.740	25.681,69	28.295	28.861	29.439
		68610000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	30.000	40.000	24.509,13	30.600	31.212	31.837

Teilhaushalt	Budget 574 Produkt 050204 Verwaltungsaufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende
Übergeordnetes Budget	Budget 57 Gesamtbudget FB KreisJobCenter
Produktverantwortung	Frau Martin

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	35.790	35.790	31.164,06	36.506	37.237	37.982
		68800100 Fort- u. Weiterbildungen: Software-Schulungen	20.000	20.000	99.793,36	20.400	20.808	21.225
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	2.500	2.500	292,85	2.550	2.601	2.654
14.	66	Abschreibungen	25.700	18.300	16.230,57	25.700	25.700	25.700
		66190000 Sonst. Abschreib. auf immater. Vermögensgegenst. des Anl.verm	14.100	6.700	5.306,07	14.100	14.100	14.100
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	3.300	3.300	2.683,69	3.300	3.300	3.300
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	8.300	8.300	8.240,81	8.300	8.300	8.300
17.	72	Transferaufwendungen *	120.000	120.000	124.350,06	120.000	120.000	120.000
		72990100 Gutachten zur Feststellung der Erwerbsfähigkeit	120.000	120.000	124.350,06	120.000	120.000	120.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	9.862.050	9.666.240	9.378.571,69	9.963.354	10.065.757	10.169.274
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ . Nr. 19)	-912.050	-586.240	-38.844,69	-1.013.354	-1.115.757	-1.219.274
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-912.050	-586.240	-38.844,69	-1.013.354	-1.115.757	-1.219.274
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-912.050	-586.240	-38.844,69	-1.013.354	-1.115.757	-1.219.274
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	288.000	0	287.713,52	288.000	288.000	288.000
		91000008 Erlöse aus ILV: Personal- und Sachkosten	288.000	0	287.713,52	288.000	288.000	288.000
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.709.810	1.724.220	1.706.726,93	1.709.810	1.709.810	1.709.810
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	25.120	25.120	18.246,95	25.120	25.120	25.120
		92000003 Kosten aus ILV: Bürobedarf	10.000	15.000	10.427,00	10.000	10.000	10.000
		92000006 Kosten aus ILV: Erstattung Submissionskosten	15.000	5.000	15.793,16	15.000	15.000	15.000
		92000007 Kosten aus ILV: Erstattung Gebäude- u. Raumkosten	80.000	80.000	79.956,00	80.000	80.000	80.000
		92000008 Kosten aus ILV: Erstattung Personal- u. Sachkosten	1.450.000	1.470.000	1.454.935,19	1.450.000	1.450.000	1.450.000
		92000009 Kosten aus ILV: Erstattung Portokosten u.ä.	70.000	70.000	70.233,00	70.000	70.000	70.000
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	14.100	14.100	17.030,40	14.100	14.100	14.100
		92000011 Kosten aus ILV: Datenverarbeitung	45.000	45.000	39.456,00	45.000	45.000	45.000
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	590	0	649,23	590	590	590
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ . Nr. 30)	-1.421.810	-1.724.220	-1.419.013,41	-1.421.810	-1.421.810	-1.421.810
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 + Nr. 31)	-2.333.860	-2.310.460	-1.457.858,10	-2.435.164	-2.537.567	-2.641.084

Erläuterungen zu 6. Erträge aus Transferleistungen

Teilhaushalt	Budget 574 Produkt 050204 Verwaltungsaufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende
Übergeordnetes Budget	Budget 57 Gesamtbudget FB KreisJobCenter
Produktverantwortung	Frau Martin

05020401 54722100 Leistungsbeteiligung Bund SGB II: Personal- u. Verwaltungsk.

Der Bund stellt den Grundsicherungsträgern jährlich ein Gesamtintegrationsbudget zur Verfügung. Das besteht aus Verwaltungsmitteln und aus Eingliederungsmitteln.

Während die Eingliederungsmittel vom Grundsatz her nach dem Verhältnis der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen zu den erwerbsfähigen Personen innerhalb eines Gebietes (Vergleich Juli 2012 mit Juni 2013 als Grundlage für 2014) ermittelt werden erfolgt bei den Verwaltungsmitteln die Betrachtung der durchschnittlichen Anzahl der Bedarfsgemeinschaften (Zeitraum Juli 2012 bis Juni 2013 als Grundlage für 2014).

Für Verwaltungsmittel kann der Landkreis in 2014 nach einer Mitteilung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) vom Juli 2013 mit einer Zuweisung von rd. 8.175.000 € (2013 = 8.400.000 €, 2012 = 8.650.000 €) rechnen. Die abrechnungsfähigen Gesamtaufwendungen belaufen sich auf 8.950.000 € (2013 = 9.080.000 €, 2012 = 9.575.000 €), so dass im Rahmen des Gesamtintegrationsbudgets aus dem Bereich der Eingliederungsmittel noch 775.000 € (2013 = 680.000 €, 2012 = 925.000 €) zu den Verwaltungskosten umgeschichtet werden.

Seit 2009 dürfen im Rahmen der Verwaltungskostenabrechnung nur noch bestimmte Personalstellen einbezogen werden. Das sind i.d.R. nur die Stellen des Fallmanagements. Davon ausgehend erhält der Landkreis für den Verwaltungs- und Betriebsaufwand dann festgesetzte Pauschalbeträge.

Von den abrechnungsfähigen Kosten wird den Grundsicherungsträgern ein sog. "Kommunaler Finanzierungsanteil" von 15,2% abgezogen.

Die Gebäude- und Raumkosten des KreisJobCenters sind im Produkt 010113 "Zentrales Grundstücksmanagement" veranschlagt. Im Produkt "Verwaltungsaufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende" (050204) sind sie Bestandteil der Aufwendungen aus inneren Leistungsverrechnungen.

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

05020401 61790000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen

Im Rahmen der Installation und Inbetriebnahme neuer Softwarekomponenten (Digitale Akte, Schnittstellen zu DMS-Systemen) sind Mittel für externe Dienstleistungen von 30.000 € in 2014 eingeplant. Die in 2012 entstandenen hohen Aufwendungen von 124.355 € stehen im Zusammenhang mit der damaligen Umstellung der SGB II-Abrechnungssoftware.

05020401 67200100 Softwarepflege

Die Aufwendungen für die Softwarepflege sind für 2014 wie folgt kalkuliert:

SGB II-Abrechnungsprogramm rd. 150 Lizenzen	92.000 €
Statistik, Controlling, Verwaltung	5.900 €
Alarmierungssoftware	5.750 €
Server	3.750 €
Online-Lizenzen (Haufe)	4.600 €
Digitale Akte, Schnittstelle DMS	13.000 €
gesamt	125.000 €

05020401 68310000 Datenübertragungskosten

Unter dem Konto "Datenübertragungskosten" werden die Datenverbindungskosten vom Landkreis zum Forum Marburg in der Neuen Kasseler Straße verbucht, wo der Landkreis für das KJC einzelne Büroräume nutzt.

05020401 68800100 Fort- u. Weiterbildungen: Software-Schulungen

Für Grund- und Ersts Schulungen, die alle neu eingestellten Fallmanager durchlaufen sollen, werden Schulungskosten in Höhe von 20.000. € eingeplant.

Erläuterungen zu 17. Transferaufwendungen

05020401 72990100 Gutachten zur Feststellung der Erwerbsfähigkeit

Die Gutachten zur Feststellung der Erwerbsfähigkeit müssen nach einer Festlegung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales unter den Verwaltungskosten ausgewiesen werden und sind nicht Bestandteil der Aufwendungen zum Arbeitslosengeld 2.

Teilhaushalt	Budget 574 Produkt 050204 Verwaltungsaufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende
Übergeordnetes Budget	Budget 57 Gesamtbudget FB KreisJobCenter
Produktverantwortung	Frau Martin

Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	235.000	0	0	67.901,23	0,00	0,00	180.000	20.000	20.000
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm	235.000	0	0	67.901,23	0,00	0,00	180.000	20.000	20.000
	84383003 Ausz. f. Erw. v. Software-Lizenzen projektbez. Software	100.000	0	0	38.075,24	0,00	0,00	55.000	10.000	10.000
	84383110 Auszahlungen für Erwerb von allg. DV-Hardware	0	0	0	5.152,70	0,00	0,00	0	0	0
	84383200 Auszahlungen für Erwerb von GWG Betriebs- u. Gesch.ausst.	135.000	0	0	24.673,29	0,00	0,00	125.000	10.000	10.000
6.	Summe Auszahlungen	235.000	0	0	67.901,23	0,00	0,00	180.000	20.000	20.000
7.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-235.000	0	0	-67.901,23	0,00	0,00	-180.000	-20.000	-20.000

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2014 €	VE 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereit gestellt €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>(Invest.-Nr. und Bezeichnung)</i>									
0502001 Investive Auszahlungen technische Infrastruktur KreisJobCenter									
05020401.84383003 Erwerb von Lizenzen: projektbezogene Software *	100.000	0	0	38.075,24	0,00	0,00	55.000	10.000	10.000
05020401.84383110 Erwerb von DV-Hardware über GWG-Grenze	0	0	0	5.152,70	0,00	0,00	0	0	0
05020401.84383200 Erwerb von DV-Hardware: PC's, Monitore, Drucker, usw. (GWG) *	135.000	0	0	24.673,29	0,00	0,00	125.000	10.000	10.000
= Saldo	-235.000	0	0	-67.901,23	0,00	0,00	-180.000	-20.000	-20.000

0502001.2 (05020401.84383003) Erwerb von Lizenzen: projektbezogene Software

Zur Optimierung der Arbeitsabläufe soll in 2014 und 2015 die Aktenführung im KreisJobCenter auf die elektronische oder "Digitale Akte" umgestellt werden. Damit soll auch den seit längerem auftretenden Problemen bei der Archivierung und Lagerung der erheblich zunehmenden Akten entgegengewirkt werden. Für die Einführung des Projektes müssen im Bereich der Software Lizenzen für Schnittstellen, Server und Archivierungssysteme beschafft werden. Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich für 2014 und 2015 auf 155.000 €, wovon 100.000 € in 2014 veranschlagt sind.

0502001.4 (05020401.84383200) Erwerb von DV-Hardware: PC's, Monitore, Drucker, usw. (GWG)

Im Zuge des Projektes zur Einführung der Digitalen Akte im KreisJobCenter müssen Arbeitsplatzscanner, Rechner und Monitore beschafft und die Netapp erweitert werden. Das wird in 2014 und 2015 Gesamtkosten von rd. 260.000 € verursachen, die mit 135.000 € in 2014 veranschlagt sind.

Teilhaushalt	Budget 575 Produkt 051003 Leistungen Bildung und Teilhabe (Wohngeld, Kinderzuschlag)
Übergeordnetes Budget	Budget 57 Gesamtbudget FB KreisJobCenter
Produktverantwortung	Frau Martin

Produktbeschreibungen

Produkt	0510030000	Leistungen Bildung und Teilhabe (Wohngeld, Kinderzuschlag)
<p>Produktbeschreibung</p> <p>Rückwirkend zum 01.01.2011 ist in Deutschland das von Bundestag und Bundesrat am 25.02.2011 beschlossene Gesetz zur Ermittlung von Regelbedarfen und zur Änderung des Zweiten und Zwölften Buches Sozialgesetzbuch und in diesem Rahmen auch ein Bildungspaket für bedürftige Kinder in Kraft getreten. Das so genannte Bildungs- und Teilhabepaket umfasst u.a. Zuschüsse zur gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung in Schulen und Kindertageseinrichtungen, Schulausflüge, Schulmaterial, die Übernahme von Kosten für außerschulische Lernförderungen und Schülerbeförderung zu weiterführenden Schulen sowie Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft (z.B. Musikschulen, Vereinsmitgliedschaften).</p> <p>Anspruchsberechtigt sind Kinder mit Ansprüchen auf Arbeitslosengeld II-Leistungen nach dem SGB II, Sozialhilfe, Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz und Wohngeld.</p> <p>In Bezug auf den Kreis der Anspruchsberechtigten nach dem Wohngeld und Kinderzuschlag ist ein eigenständiges Produkt definiert. Ansonsten sind die Bildungs- und Teilhabeleistungen jeweils Bestandteil der Sozialhilfe im Rahmen der Hilfe zum Lebensunterhalt und der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II und deshalb diesen entsprechenden Produkten zugeordnet.</p> <p>Auftragsgrundlage § 6b Bundeskindergeldgesetz</p> <p>Ziele Gewährung der Bildungs- und Teilhabeleistungen entsprechend der gesetzlichen Vorgaben</p>		

Teilhaushalt	Budget 575 Produkt 051003 Leistungen Bildung und Teilhabe (Wohngeld, Kinderzuschlag)
Übergeordnetes Budget	Budget 57 Gesamtbudget FB KreisJobCenter
Produktverantwortung	Frau Martin

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	251.160	245.390	207.775,05	253.673	256.212	258.776
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	131.820	129.170	94.141,24	133.139	134.471	135.816
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	86.000	83.160	87.911,41	86.860	87.729	88.607
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	26.690	26.490	19.311,72	26.957	27.227	27.500
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	6.650	6.570	6.410,68	6.717	6.785	6.853
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	43.740	40.810	40.617,93	44.179	44.622	45.069
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	33.210	30.610	33.197,49	33.543	33.879	34.218
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	10.530	10.200	7.420,44	10.636	10.743	10.851
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.000	12.000	14.555,37	24.480	24.972	25.473
		61780001 IT-Leistungen Bildung und Teilhabe	3.000	5.000	4.284,00	3.060	3.122	3.185
		68500000 Reisekosten	0	0	228,31	0	0	0
		68610000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	3.000	5.000	506,79	3.060	3.122	3.185
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	18.000	2.000	9.536,27	18.360	18.728	19.103
17.	72	Transferaufwendungen	382.000	437.000	552.770,46	382.000	382.000	382.000
		72800000 Sonstige soziale Erstattungen an Bund	0	0	215.265,54	0	0	0
		72991010 Aufwendungen für Schulausflüge	5.000	5.000	2.668,75	5.000	5.000	5.000
		72991020 Aufwendungen für Kita-Ausflüge	500	1.000	0,00	500	500	500
		72991110 Aufwendungen für mehrtägige Schulfahrten	75.000	85.000	72.221,31	75.000	75.000	75.000
		72991120 Aufwendungen für mehrtägige Kita-Fahrten	1.500	6.000	1.203,00	1.500	1.500	1.500
		72991200 Aufwendungen für Schülerbeförderung	35.000	40.000	30.609,37	35.000	35.000	35.000
		72991310 Aufw. für persönl. Schulbedarf ab Schuljahr 2011/2012	80.000	80.000	75.638,70	80.000	80.000	80.000
		72991400 Aufw. für angemessene Lernförderung (Schüler)	25.000	25.000	16.348,83	25.000	25.000	25.000
		72991510 Aufw. für gemeinsame Mittags- Verpflegung in Schulen	40.000	50.000	33.164,75	40.000	40.000	40.000
		72991520 Aufw.f.gemeins.Mittagsverpfl. in Kindertageseinr./-pflege	85.000	110.000	75.432,22	85.000	85.000	85.000
		72991530 Aufw.f.gemeins.Mittagsverpfl. außerschul.Hortmittagessen	5.000	5.000	4.744,20	5.000	5.000	5.000
		72991600 Aufw. f.soziale und kulturelle Teilhabe	30.000	30.000	25.473,79	30.000	30.000	30.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	700.900	735.200	815.718,81	704.332	707.806	711.318
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ././ Nr. 19)	-700.900	-735.200	-815.718,81	-704.332	-707.806	-711.318

Teilhaushalt	Budget 575 Produkt 051003 Leistungen Bildung und Teilhabe (Wohngeld, Kinderzuschlag)
Übergeordnetes Budget	Budget 57 Gesamtbudget FB KreisJobCenter
Produktverantwortung	Frau Martin

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
			3	2	1	4	5	6
24.		<u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</u>	<u>-700.900</u>	<u>-735.200</u>	<u>-815.718,81</u>	<u>-704.332</u>	<u>-707.806</u>	<u>-711.318</u>
28.		<u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u>	<u>-700.900</u>	<u>-735.200</u>	<u>-815.718,81</u>	<u>-704.332</u>	<u>-707.806</u>	<u>-711.318</u>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	439,55	0	0	0
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	0	0	439,55	0	0	0
31.		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-439,55</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
32.		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u>	<u>-700.900</u>	<u>-735.200</u>	<u>-816.158,36</u>	<u>-704.332</u>	<u>-707.806</u>	<u>-711.318</u>

Teilhaushalt	Budget 58 Gesamtbudget ST Altenhilfe
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Frau Schlichting

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
			3	2	1	4	5	6
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	7.110,00	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0	0	7.110,00	0	0	0
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	279.000	222.240	225.769,08	281.791	284.611	287.459
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	32.810	28.480	28.702,88	33.139	33.471	33.806
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.160	19.680	9.592,95	17.504	17.857	18.218
14.	66	Abschreibungen	1.000	1.700	1.667,29	1.000	1.000	1.000
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	164.300	141.300	117.717,37	164.300	164.300	164.300
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	494.270	413.400	383.449,57	497.734	501.239	504.783
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)	-494.270	-413.400	-376.339,57	-497.734	-501.239	-504.783
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-494.270	-413.400	-376.339,57	-497.734	-501.239	-504.783
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-494.270	-413.400	-376.339,57	-497.734	-501.239	-504.783
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.050	1.990	2.667,05	2.050	2.050	2.050
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-2.050	-1.990	-2.667,05	-2.050	-2.050	-2.050
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 + Nr. 31)	-496.320	-415.390	-379.006,62	-499.784	-503.289	-506.833

Teilhaushalt	Budget 581 Produkt 050154 Altenhilfe
Übergeordnetes Budget	Budget 58 Gesamtbudget ST Altenhilfe
Produktverantwortung	Frau Schlichting

Produktbeschreibungen

Produkt	0501540000	Altenhilfe
<p>Produktbeschreibung Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:</p> <p>1. Altenhilfe(-planung und -finanzierung)</p> <p>Beschreibung der Leistung:</p> <p>zu 1.: Planungs- und Koordinierungsarbeit zur Sicherstellung der pflegerischen Infrastruktur im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Vereinbarung von Leistungen und Entgelten</p> <p>Auftragsgrundlage zu 1.: SGB XII, SGB XI, AGPflegeVG, Beschlüsse der Kreisgremien</p> <p>Ziele zu 1.: Gewährleistung einer leistungsfähigen, bedarfsgerechten und wirtschaftlichen ambulanten, teil- und vollstationären sowie komplementären Angebotsstruktur für Hilfe- und Pflegebedürftige</p>		

Teilhaushalt	Budget 581 Produkt 050154 Altenhilfe
Übergeordnetes Budget	Budget 58 Gesamtbudget ST Altenhilfe
Produktverantwortung	Frau Schlichting

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	7.110,00	0	0	0
		54109000 Sonstige Zuweisungen von übrigen Bereichen	0	0	7.110,00	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0	0	7.110,00	0	0	0
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	279.000	222.240	225.769,08	281.791	284.611	287.459
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	151.020	143.080	147.912,07	152.531	154.057	155.598
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	86.590	47.420	45.810,78	87.456	88.331	89.215
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	34.690	27.990	28.705,62	35.037	35.388	35.742
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	6.700	3.750	3.340,61	6.767	6.835	6.904
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	32.810	28.480	28.702,88	33.139	33.471	33.806
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	19.390	17.450	17.299,27	19.584	19.780	19.978
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	13.420	11.030	11.403,61	13.555	13.691	13.828
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	17.160	19.680	9.592,95	17.504	17.857	18.218
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	260	170	343,48	266	272	278
		61785801 Fachstelle Barrierefreiheit	1.000	5.000	105,82	1.020	1.041	1.062
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	1.400	1.210	1.181,95	1.428	1.457	1.487
		68500000 Reisekosten	2.000	1.400	1.388,97	2.040	2.081	2.123
		68610000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	10.000	10.000	3.973,03	10.200	10.404	10.613
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	2.000	1.400	2.176,00	2.040	2.081	2.123
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	500	500	96,40	510	521	532
		69930001 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen (Budgetierung)	0	0	327,30	0	0	0
14.	66	Abschreibungen	1.000	1.700	1.667,29	1.000	1.000	1.000
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	1.000	1.700	1.667,29	1.000	1.000	1.000
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen *	164.300	141.300	117.717,37	164.300	164.300	164.300
		71280600 Zuschüsse an Vereine/ Verbände und übrige Bereiche	1.300	1.300	1.300,00	1.300	1.300	1.300
		71282200 Förderung der Altenhilfe	113.000	45.000	20.005,50	113.000	113.000	113.000
		71282201 Pflegestützpunkte	50.000	95.000	96.411,87	50.000	50.000	50.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	494.270	413.400	383.449,57	497.734	501.239	504.783
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./.. Nr. 19)	-494.270	-413.400	-376.339,57	-497.734	-501.239	-504.783
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-494.270	-413.400	-376.339,57	-497.734	-501.239	-504.783

Teilhaushalt	Budget 581 Produkt 050154 Altenhilfe
Übergeordnetes Budget	Budget 58 Gesamtbudget ST Altenhilfe
Produktverantwortung	Frau Schlichting

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
			3	2	1	4	5	6
<u>28.</u>		<u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u>	<u>-494.270</u>	<u>-413.400</u>	<u>-376.339,57</u>	<u>-497.734</u>	<u>-501.239</u>	<u>-504.783</u>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.050	1.990	2.667,05	2.050	2.050	2.050
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	890	890	843,79	890	890	890
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	1.100	1.100	1.758,90	1.100	1.100	1.100
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	60	0	64,36	60	60	60
<u>31.</u>		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./, Nr. 30)</u>	<u>-2.050</u>	<u>-1.990</u>	<u>-2.667,05</u>	<u>-2.050</u>	<u>-2.050</u>	<u>-2.050</u>
<u>32.</u>		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u>	<u>-496.320</u>	<u>-415.390</u>	<u>-379.006,62</u>	<u>-499.784</u>	<u>-503.289</u>	<u>-506.833</u>

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

05015401 61785801 Fachstelle Barrierefreiheit

Für die Fachstelle "Barrierefreiheit" ist im Haushalt 2014 ein Ansatz von 1.000 € veranschlagt.

Die Fachstelle Barrierefreiheit ist aus einer unabhängigen Position heraus als Mittler zwischen Bürger und der Kreisverwaltung tätig und hat den Auftrag, als Ansprechpartner für behinderte, aber auch älteren Menschen und deren Verbände zur Verfügung zu stehen sowie deren Anfragen, Ideen und Beschwerden nachzugehen. Sie hat auch das Recht, sich in die Beratung von Einzelfällen von grundsätzlicher Bedeutung und großer Dringlichkeit einzuschalten.

Wo in der Praxis bei Kontakt mit dem Landkreis Integrationsbarrieren auftreten, soll die Fachstelle Möglichkeiten der Abhilfe aufzeigen, Recherchen durchführen, Anregungen geben und notwendige Koordinierungen einleiten.

05015401 68610000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit

Mit den veranschlagten Mitteln von 10.000 € für Öffentlichkeitsarbeit werden die von der Stabsstelle Altenhilfe regelmäßig durchgeführten Vortragsreihen zu ausgewählten aktuellen Themen finanziert. Darüber hinaus werden Flyer und Broschüren der Stabsstelle damit finanziert.

Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

05015401 71282200 Förderung der Altenhilfe

Der Kreisausschuss hat mit Beschluss vom 26.01.2005 eine Komplementärfinanzierung für niedrigschwellige Angebote nach § 45 c SGB IX beschlossen. Danach werden Fördermittel der sozialen und privaten Pflegeversicherung für Anbieter niedrigschwelliger Betreuungsleistungen mit einem Kreiszuschuss in der selben Höhe ergänzt (Ansatz 2013 = 45.000 €, 2012 = 20.000 €, 2011 = 20.000 €).

Der Landkreis gibt entsprechende Zuschüsse an in der Altenhilfe tätige Freie Träger, damit diese in die Lage versetzt werden, ihrerseits die Komplementärmittel der Pflegeversicherung abzurufen. Gefördert werden u.a. Maßnahmen zur Entlastung pflegender Angehöriger von Demenzkranken.

Für 2014 ist eine weitere Aufstockung der Mittel notwendig, wenn die Freien Träger in die Lage versetzt werden sollen, die zur Verfügung stehenden Komplementärmittel von insgesamt 113.000 € vollständig in Anspruch zu nehmen.

05015401 71282201 Pflegestützpunkte

Durch das am 01.07.2008 in Kraft getretene Pflegeweiterentwicklungsgesetz ist es notwendig einen separaten Ansatz für die Einrichtung und Unterhaltung von Pflegestützpunkten vorzunehmen. In 2013 belief sich dieser auf 95.000 €.

Darin enthalten waren rd. 62.000 € für Personalkostenerstattungen, wobei die Vereinbarungen zum 01.04.2014 auslaufen. Es ist geplant, ab April 2014 eine Stelle nach Entgeltgruppe 9 einzurichten. Die hierfür vorgesehenen Personalaufwendungen sind unter dem Konto 62000000 abgebildet, der Ansatz bei dem vorstehenden Konto ist entsprechend um 45.000 € (3/4 der jährlichen Personalkostenerstattungen) zu reduzieren.

Teilhaushalt	Budget 59 ST Büro für Integration
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Schäfer

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	2.250	572,00	1.000	1.000	1.000
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	108.000	58.000	53.129,29	108.000	108.000	108.000
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	109.000	60.250	53.701,29	109.000	109.000	109.000
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	120.880	74.170	73.358,38	122.090	123.312	124.547
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	8.000	4.810	4.761,88	8.080	8.161	8.243
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	162.930	161.900	180.374,24	166.189	169.523	172.921
14.	66	Abschreibungen	0	0	765,76	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	80.500	73.200	61.830,00	80.500	80.500	80.500
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	372.310	314.080	321.090,26	376.859	381.496	386.211
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)	-263.310	-253.830	-267.388,97	-267.859	-272.496	-277.211
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-263.310	-253.830	-267.388,97	-267.859	-272.496	-277.211
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-263.310	-253.830	-267.388,97	-267.859	-272.496	-277.211
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.750	1.580	1.735,24	1.750	1.750	1.750
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-1.750	-1.580	-1.735,24	-1.750	-1.750	-1.750
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 + Nr. 31)	-265.060	-255.410	-269.124,21	-269.609	-274.246	-278.961

Teilhaushalt	Budget 591 Produkt 051002 Integration von Zuwanderern
Übergeordnetes Budget	Budget 59 ST Büro für Integration
Produktverantwortung	Herr Schäfer

Produktbeschreibungen

Produkt	0510020000	Integration von Zuwanderern
<p>Produktbeschreibung Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:</p> <p>1. Förderung der Integration von Zuwanderern (einschl. Hausaufgabenhilfe und anderer Veranstaltungen)</p> <p>Beschreibung der Leistung:</p> <p>zu 1.: Mit Hilfe geeigneter Veranstaltungen, durch Vernetzung und Beratung von anderen Organisationen und Institutionen, auch innerhalb der Kreisverwaltung, und insbesondere den Selbsthilfeorganisationen der Zuwanderer wird die Integration von Zuwanderern und das Zusammenleben der Zuwanderer und der Einheimischen gefördert.</p> <p>Auftragsgrundlage zu 1.: Zuwanderungsgesetz sowie Gremienbeschlüsse</p> <p>Ziele zu 1.: Verbesserung der Integration von zugewanderten Menschen und des Zusammenlebens von Zugewanderten und Einheimischen</p>		

Teilhaushalt	Budget 591 Produkt 051002 Integration von Zuwanderern
Übergeordnetes Budget	Budget 59 ST Büro für Integration
Produktverantwortung	Herr Schäfer

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	2.250	572,00	1.000	1.000	1.000
		50020100 Umsatzerlöse: Teilnehmer-Gebühren/ Beiträge	1.000	2.250	572,00	1.000	1.000	1.000
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen *	108.000	58.000	53.129,29	108.000	108.000	108.000
		54106000 Sonstige Zuweisungen vom sonst. öffentlichen Bereich	47.000	47.000	49.979,29	47.000	47.000	47.000
		54210000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	50.000	0	0,00	50.000	50.000	50.000
		54240000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom sonstigen öffentlichen Bereich	11.000	11.000	3.150,00	11.000	11.000	11.000
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	109.000	60.250	53.701,29	109.000	109.000	109.000
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	120.880	74.170	73.358,38	122.090	123.312	124.547
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	102.740	63.210	62.486,33	103.768	104.806	105.855
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	18.140	10.960	10.872,05	18.322	18.506	18.692
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	8.000	4.810	4.761,88	8.080	8.161	8.243
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	8.000	4.810	4.761,88	8.080	8.161	8.243
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	162.930	161.900	180.374,24	166.189	169.523	172.921
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	300	260	294,44	306	313	320
		60110000 Lehr- und Unterrichtsmittel	1.000	1.000	803,64	1.020	1.041	1.062
		61330000 Aufwandsentschädigungen Honorarkräfte	4.000	4.000	550,00	4.080	4.162	4.246
		61330400 Aufw.entschädig. Honorarkräfte Hausaufgabenhilfen	76.500	76.500	73.079,72	78.030	79.591	81.183
		61330900 Aufw.entschädig. Honorarkräfte Integrationslotsen	11.000	11.000	1.535,00	11.220	11.445	11.674
		61783300 Hausaufgabenhilfen	64.000	64.000	66.670,01	65.280	66.586	67.918
		61783400 Ausländerforum	1.000	1.000	100,00	1.020	1.041	1.062
		61785300 Projekt Aufsuchende 'Elternschule	0	0	34.080,00	0	0	0
		67710000 Aufw. für Sachverständige, Rechtsanwälte u.Gerichtskosten	200	200	165,00	204	209	214
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	340	340	345,60	347	354	362
		68320000 Telefonkosten	850	700	382,92	867	885	903
		68500000 Reisekosten	1.240	1.100	912,20	1.265	1.291	1.317
		68610000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	1.000	500	238,39	1.020	1.041	1.062
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	200	100	20,00	204	209	214
		68800001 Aufw. Fort-/ Weiterbildung anderer Mitarbeiter/innen	1.000	1.000	890,20	1.020	1.041	1.062
		69090100 Allgemeine Haftpflicht- und Unfallversicherung	100	0	0,00	102	105	108

Teilhaushalt	Budget 591 Produkt 051002 Integration von Zuwanderern
Übergeordnetes Budget	Budget 59 ST Büro für Integration
Produktverantwortung	Herr Schäfer

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
			3	2	1	4	5	6
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	200	200	200,00	204	209	214
		69930001 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen (Budgetierung)	0	0	107,12	0	0	0
14.	66	Abschreibungen	0	0	765,76	0	0	0
		66190000 Sonst. Abschreib. auf immater. Vermögensgegenst. des Anl.verm	0	0	765,76	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen *	80.500	73.200	61.830,00	80.500	80.500	80.500
		71180500 Zuschüsse Integrationsprojekte	16.000	16.000	16.000,00	16.000	16.000	16.000
		71190300 Zuschüsse Sozialberatung Migranten	53.000	46.000	45.830,00	53.000	53.000	53.000
		71780000 Sonstige Erstattungen an übrige Bereiche	11.500	11.200	0,00	11.500	11.500	11.500
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	372.310	314.080	321.090,26	376.859	381.496	386.211
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ . Nr. 19)	-263.310	-253.830	-267.388,97	-267.859	-272.496	-277.211
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-263.310	-253.830	-267.388,97	-267.859	-272.496	-277.211
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-263.310	-253.830	-267.388,97	-267.859	-272.496	-277.211
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.750	1.580	1.735,24	1.750	1.750	1.750
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	1.600	1.500	1.735,24	1.600	1.600	1.600
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	150	80	0,00	150	150	150
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ . Nr. 30)	-1.750	-1.580	-1.735,24	-1.750	-1.750	-1.750
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)	-265.060	-255.410	-269.124,21	-269.609	-274.246	-278.961

Erläuterungen zu 7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

05100201 54106000 Sonstige Zuweisungen vom sonst. öffentlichen Bereich

Wie im Vorjahr wird mit Zuschüssen für Hausaufgabenhilfen von 40.000 € und für die Sozialberatung von Zugewanderten von 7.000 € gerechnet. Darin enthalten sind Zuschüsse der Stadt Stadtallendorf von 19.500 €, die sich finanziell an den Projekten des Landkreises beteiligt.

05100201 54210000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land

Ab 2014 wird vom Land Hessen im Rahmen des Landesprogramms "WIR - Wegweisende Integrationsansätze Realisieren" die Beschäftigung einer sog. "WIR-Koordinationskraft" bei den Landkreisen, kreisfreien Städten und Sonderstatusstädten gefördert. Diese WIR-Koordinationskräfte" haben u.a. die Aufgaben, die interkulturelle Öffnung der kommunalen Regelangebote und die Willkommens- und Anerkennungskultur im Landkreis zu fördern und die Kooperation und Vernetzung mit den gesellschaftlichen Akteuren der Integration im Landkreis sowie mit zuständigen Landes- und Bundesbehörden zu verbessern.

Das Land fördert die Maßnahme mit Personalkosten von bis zu 50.000 € pro Jahr. Bei den Personalkosten sind entsprechende Mehraufwendungen für eine Stelle eingerechnet.

Teilhaushalt	Budget 591 Produkt 051002 Integration von Zuwanderern
Übergeordnetes Budget	Budget 59 ST Büro für Integration
Produktverantwortung	Herr Schäfer

05100201 54240000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom sonstigen öffentlichen Bereich

In 2012 wurde im Büro für Integration ein neues Projekt "Einsatz von Integrationslotsen im Bildungsbereich, Schwerpunkt Übergang Schule - Beruf" begonnen, das in 2014 fortgesetzt werden soll. Die Integrationslotsen wurden im Vorgänger-Projekt "Mit MigrantInnen für MigrantInnen" des Regionalen Übergangsmanagements/Jugendförderung aus Migrantenorganisationen gewonnen und ausgebildet. Sie informieren und beraten Jugendliche und deren Eltern in Bildungsfragen, weisen den Weg zu den zuständigen Organisationen und vernetzen ihre Migrantenselbstorganisation (MSO) mit den entsprechenden Organisationen und Netzwerken.

Vom Land Hessen werden solche Projekte als Integrationsprojekt gefördert. Für die Landeszuweisung sowie für die Aufwandsentschädigungen der Honorarkräfte (Kto. 05100201.61330900) sind im Haushaltsplan 2014 jeweils 11.000 € eingeplant.

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

05100202 61785300 Projekt Aufsuchende 'Elternschule

Die bis Mitte 2013 gewährte Landesförderung für das Projekt der "Aufsuchenden Elternschule für Zuwanderer-Familien mit Vorschulkindern - VIP Verbund Integration und Prävention" ist ausgelaufen. Seither werden die Aufwendungen des Landkreises für das Projekt im Produkt 050601 "Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege" unter dem bisherigen Konto 61785300 im Budget des Fachbereiches Familie, Jugend und Soziales veranschlagt.

Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

05100201 71180500 Zuschüsse Integrationsprojekte

Der Verein zur Förderung bewegungs- und sportorientierter Jugendsozialarbeit e.V., bsj Marburg, hat seit 1998 jeweils 15.000 bzw. 16.000.- € jährlich für ein von der EU bzw. vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gefördertes 3-jähriges so genanntes "gemeinwesenorientiertes Integrationsprojekt" erhalten.

Für 2014 sind neue Projekte geplant, die die Verbindung von körper- und bewegungsbezogenen Programmen mit schulunterstützenden sowie berufsvorbereitenden Lerneinheiten beinhalten und die gemeinsam für Deutsche, Aussiedler und ausländische Jugendliche durchgeführt werden sollen. Ziel ist eine bessere soziale und schulisch-berufliche Integration jugendlicher MigrantInnen. Der Verein bsj führt die Programme in Kooperation mit den Jugendhilfeträgern und Schulen durch.

05100201 71190300 Zuschüsse Sozialberatung Migranten

Zur Einrichtung eines zusätzlichen Beratungsangebotes für zugewanderte Menschen im Westkreis ist die Erhöhung des Ansatzes auf 53.000 € erforderlich (Ansatz 2013 = 46.000 €).

05100201 71780000 Sonstige Erstattungen an übrige Bereiche

Integration und besondere Maßnahmen zur Verbesserung der Integration der zugewanderten Menschen durch entsprechende Aktivitäten beider Seiten gewinnen einen immer höheren gesellschaftlichen Stellenwert im Landkreis. Das Büro für Integration ist in viele solcher Maßnahmen involviert und kooperiert mit vielen Trägern, um diese Maßnahmen zu unterstützen. In Zusammenarbeit mit dem Kinderzentrum Weißer Stein sollen deshalb die notwendigen Ressourcen zur Unterstützung (Organisation und Verwaltung) von Integrationsangeboten in Kooperation und Vernetzung mit anderen Trägern abgesichert werden.

Teilhaushalt	Budget 63 Gesamtbudget FB Bauen, Wasser- u. Naturschutz
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Hartmann

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	799.000	799.500	858.765,43	799.000	799.000	799.000
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	77.800	77.500	15.862,91	77.800	77.800	77.800
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	700	1.200	1.234,50	700	700	700
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	877.500	878.200	875.862,84	877.500	877.500	877.500
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.767.580	1.695.120	1.647.430,53	1.785.267	1.803.130	1.821.171
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	171.270	157.820	174.687,09	172.987	174.722	176.476
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	228.960	216.260	97.488,36	233.541	238.234	243.023
14.	66	Abschreibungen	9.600	9.400	6.368,22	9.600	9.300	9.200
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	70.000	70.000	37.800,00	70.000	70.000	70.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.247.410	2.148.600	1.963.774,20	2.271.395	2.295.386	2.319.870
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)	-1.369.910	-1.270.400	-1.087.911,36	-1.393.895	-1.417.886	-1.442.370
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-1.369.910	-1.270.400	-1.087.911,36	-1.393.895	-1.417.886	-1.442.370
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-1.369.910	-1.270.400	-1.087.911,36	-1.393.895	-1.417.886	-1.442.370
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	16.710	17.430	13.220,85	16.710	16.710	16.710
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-16.710	-17.430	-13.220,85	-16.710	-16.710	-16.710
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)	-1.386.620	-1.287.830	-1.101.132,21	-1.410.605	-1.434.596	-1.459.080

Teilhaushalt	Budget 63 Gesamtbudget FB Bauen, Wasser- u. Naturschutz
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Hartmann

Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		2014	Verpflich- tungser- mächtig- ungen	2013		Gesamt- auszah- lungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000	0	10.000	0,00	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
4.3	<i>Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm</i>	10.000	0	10.000	0,00	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
6.	Summe Auszahlungen	10.000	0	10.000	0,00	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
7.	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-10.000	0	-10.000	0,00	0,00	0,00	-10.000	-10.000	-10.000

Teilhaushalt	Budget 632 Produkt 100101 Baurechtliche Verfahren
Übergeordnetes Budget	Budget 63 Gesamtbudget FB Bauen, Wasser- u. Naturschutz
Produktverantwortung	Herr Hartmann

Produktbeschreibungen

Produkt	1001010000	Baurechtliche Verfahren
<p>Produktbeschreibung Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:</p> <p>1. Baugenehmigungen und sonstige baurechtliche Genehmigungsverfahren</p> <p>Beschreibung der Leistung:</p> <p>zu 1.: Baurechtliche Prüfung und Entscheidung über Bauanträge, Bauvoranfragen, Verlängerungsanträge, Befreiungen, Ausnahmen, Abweichungen, Baulastanträge, Ausführungsgenehmigungen fliegende Bauten, Zustimmungen und Stellungnahmen in anderen Genehmigungsverfahren</p> <p>Auftragsgrundlage zu 1.: BauGB, HBO, BauNVO, BimschG, Satzungen, sonstiges Baunebenrecht</p> <p>Ziele zu 1.: Sicherstellung der städtebaulichen Ordnung, der Gefahrenabwehr und des Brandschutzes</p>		

Teilhaushalt	Budget 632 Produkt 100101 Baurechtliche Verfahren
Übergeordnetes Budget	Budget 63 Gesamtbudget FB Bauen, Wasser- u. Naturschutz
Produktverantwortung	Herr Hartmann

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	706.500	707.000	765.331,29	706.500	706.500	706.500
		51000000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	700.000	700.000	755.692,40	700.000	700.000	700.000
		51000100 Widerspruchsgebühren	2.000	2.000	1.832,66	2.000	2.000	2.000
		51500000 Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	2.000	2.500	106,23	2.000	2.000	2.000
		51500010 Erträge aus Zwangsgeldern	2.500	2.500	7.700,00	2.500	2.500	2.500
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	6.815,93	0	0	0
		54900000 Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	6.815,93	0	0	0
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	200	200	0,00	200	200	200
		53990000 Andere sonstige betriebliche Erträge	200	200	0,00	200	200	200
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	706.700	707.200	772.147,22	706.700	706.700	706.700
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	279.230	263.750	257.284,55	282.025	284.848	287.698
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	126.920	122.730	120.413,74	128.190	129.472	130.767
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	117.740	107.580	104.504,37	118.918	120.108	121.310
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	25.460	24.940	24.480,77	25.715	25.973	26.233
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	9.110	8.500	7.620,67	9.202	9.295	9.388
		64910000 Beihilfen Entgeltbereich Angestellte	0	0	265,00	0	0	0
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	36.310	31.550	49.147,62	36.674	37.042	37.414
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	26.290	21.950	39.463,40	26.553	26.819	27.088
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	10.020	9.600	9.684,22	10.121	10.223	10.326
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.130	28.130	20.687,41	29.714	30.314	30.926
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	1.460	1.460	1.703,97	1.490	1.520	1.551
		60100002 Aufwendungen für Drucksachen	640	640	0,00	653	667	681
		67300000 Gebühren	500	500	0,00	510	521	532
		67710000 Aufw. für Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	3.500	3.500	2.705,70	3.570	3.642	3.715
		67710100 Aufwendungen für Bau-Sachverständige/ Gutachten	6.000	5.000	0,00	6.120	6.243	6.368
		67710300 Gutachten BImSchG	2.000	2.000	0,00	2.040	2.081	2.123
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	3.800	3.800	2.952,44	3.876	3.954	4.034
		68500000 Reisekosten	1.000	1.000	669,44	1.020	1.041	1.062
		68610000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	6.500	6.500	3.765,30	6.630	6.763	6.899
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	2.230	2.230	2.513,35	2.275	2.321	2.368

Teilhaushalt	Budget 632 Produkt 100101 Baurechtliche Verfahren
Übergeordnetes Budget	Budget 63 Gesamtbudget FB Bauen, Wasser- u. Naturschutz
Produktverantwortung	Herr Hartmann

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
			3	2	1	4	5	6
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	1.500	1.500	263,63	1.530	1.561	1.593
		69930001 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen (Budgetierung)	0	0	6.113,58	0	0	0
14.	66	Abschreibungen	2.900	3.000	2.000,45	2.900	2.900	2.900
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	2.900	3.000	2.000,45	2.900	2.900	2.900
19.		<u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</u>	<u>347.570</u>	<u>326.430</u>	<u>329.120,03</u>	<u>351.313</u>	<u>355.104</u>	<u>358.938</u>
20.		<u>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ . Nr. 19)</u>	<u>359.130</u>	<u>380.770</u>	<u>443.027,19</u>	<u>355.387</u>	<u>351.596</u>	<u>347.762</u>
24.		<u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</u>	<u>359.130</u>	<u>380.770</u>	<u>443.027,19</u>	<u>355.387</u>	<u>351.596</u>	<u>347.762</u>
28.		<u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u>	<u>359.130</u>	<u>380.770</u>	<u>443.027,19</u>	<u>355.387</u>	<u>351.596</u>	<u>347.762</u>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.950	1.950	1.967,80	1.950	1.950	1.950
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	1.450	1.450	1.560,70	1.450	1.450	1.450
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	500	500	407,10	500	500	500
31.		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ . Nr. 30)</u>	<u>-1.950</u>	<u>-1.950</u>	<u>-1.967,80</u>	<u>-1.950</u>	<u>-1.950</u>	<u>-1.950</u>
32.		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u>	<u>357.180</u>	<u>378.820</u>	<u>441.059,39</u>	<u>353.437</u>	<u>349.646</u>	<u>345.812</u>

Erläuterungen zu 2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

10010101 51000000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren allgemein

Folgende Entwicklung ist im Bereich der Baugenehmigungsgebühren der letzten Jahre festzustellen: 2005 = 0,67 Mio. € bei 1.706 Bauanträgen, 2006 = 0,8 Mio. € bei 1.308 Bauanträgen, 2007 = 0,71 Mio € bei 1.230 Bauanträgen, 2008 = 0,67 Mio. € bei 1.168 Bauanträgen, 2009 = 0,58 Mio. € bei 1.170 Bauanträgen, 2010 = 0,78 Mio. € bei 1.236 Bauanträgen, 2011 = 0,90 Mio. € bei 1.150 Bauanträgen und 2012 = 0,76 Mio. € bei 1.107 Bauanträgen.

Teilhaushalt	Budget 633 Produkt 100102 Bauaufsicht
Übergeordnetes Budget	Budget 63 Gesamtbudget FB Bauen, Wasser- u. Naturschutz
Produktverantwortung	Herr Hartmann

Produktbeschreibungen

Produkt	1001020000	Bauaufsicht
Produktbeschreibung		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Allgemeine Aufgaben des Bauordnungsrechtes 2. Genehmigungsfreigestellte Vorhaben 3. Baukontrollen und -überwachung 4. Gebrauchsabnahmen 5. Wiederkehrende Prüfungen 6. Baulastauskunft 7. Baupolizeiliche Gefahrenabwehr 8. Bauberatungen und Nachbarschutz 9. Abgeschlossenheitsbescheinigungen 		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1. - 9.: Überwachung der Bautätigkeit im Landkreis und Durchsetzung des öffentlichen Baurechts und nachbarschützender Vorschriften		
Auftragsgrundlage		
zu 1. - 9.: BauGB, BauNVO, HBO, HSOG, OWiG, WEG, VO-en, Satzungen und sonstiges Baunebenrecht		
Ziele		
zu 1. - 9.: Sicherstellung der städtebaulichen Ordnung, baupolizeiliche Gefahrenabwehr, Nachbarschutz sowie Wahrung des Rechtsfriedens		

Teilhaushalt	Budget 633 Produkt 100102 Bauaufsicht
Übergeordnetes Budget	Budget 63 Gesamtbudget FB Bauen, Wasser- u. Naturschutz
Produktverantwortung	Herr Hartmann

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
			3	2	1	4	5	6
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	51.500	52.500	6.326,61	51.500	51.500	51.500
		54850300 Kostenerstattung verbundene Untern.: Personalkosten	1.500	2.500	1.510,84	1.500	1.500	1.500
		54900000 Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	50.000	50.000	9.815,77	50.000	50.000	50.000
		54900010 Erstattung Ersatzvornahme-Kosten	0	0	-5.000,00	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	51.500	52.500	6.326,61	51.500	51.500	51.500
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	459.870	451.370	439.334,55	464.470	469.116	473.809
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	386.340	377.650	367.698,74	390.204	394.107	398.049
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozial-Versicherung Entgeltbereich	73.530	73.720	71.635,81	74.266	75.009	75.760
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	30.220	29.160	30.020,09	30.523	30.829	31.138
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	30.220	29.160	30.020,09	30.523	30.829	31.138
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.600	55.600	12.601,06	56.712	57.849	59.008
		61690100 Sonstige Fremdstandhaltung: Maßnahmen der Gefahrenabwehr	50.000	50.000	10.263,90	51.000	52.020	53.061
		67710000 Aufw. für Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	3.500	3.500	1.451,63	3.570	3.642	3.715
		68320000 Telefonkosten	200	200	225,53	204	209	214
		68500000 Reisekosten	800	800	20,00	816	833	850
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	1.100	1.100	640,00	1.122	1.145	1.168
14.	66	Abschreibungen	900	1.000	0,00	900	900	900
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	900	1.000	0,00	900	900	900
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	546.590	537.130	481.955,70	552.605	558.694	564.855
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./.. Nr. 19)	-495.090	-484.630	-475.629,09	-501.105	-507.194	-513.355
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-495.090	-484.630	-475.629,09	-501.105	-507.194	-513.355
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-495.090	-484.630	-475.629,09	-501.105	-507.194	-513.355
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	3.100	3.100	2.358,78	3.100	3.100	3.100
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	600	600	742,08	600	600	600
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	2.500	2.500	1.616,70	2.500	2.500	2.500
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./.. Nr. 30)	-3.100	-3.100	-2.358,78	-3.100	-3.100	-3.100
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)	-498.190	-487.730	-477.987,87	-504.205	-510.294	-516.455

Teilhaushalt	Budget 634 Produkt 100201 Wohnbauförderung
Übergeordnetes Budget	Budget 63 Gesamtbudget FB Bauen, Wasser- u. Naturschutz
Produktverantwortung	Herr Hartmann

Produktbeschreibungen

Produkt	1002010000	Wohnbauförderung
<p>Produktbeschreibung Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:</p> <p>1. Förderung des Wohnungsbaus</p> <p>Beschreibung der Leistung:</p> <p>zu 1.: Entgegennahme und Prüfung von Förderanträgen, Beratung über Förderbedingungen, Prioritätenliste erstellen und führen, Anwendung der Förderprogramme des Landes Hessen</p> <p>Auftragsgrundlage zu 1.: Wohnungsbauförderungsgesetz, Hess. AusfG und Richtlinien</p> <p>Ziele zu 1.: Förderung des Wohnungsbaus und finanzielle Unterstützung von Bauwilligen und -trägern</p>		

Teilhaushalt	Budget 634 Produkt 100201 Wohnbauförderung
Übergeordnetes Budget	Budget 63 Gesamtbudget FB Bauen, Wasser- u. Naturschutz
Produktverantwortung	Herr Hartmann

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	55.340	54.240	54.475,69	55.895	56.455	57.020
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	46.030	45.000	45.210,73	46.491	46.956	47.426
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	9.310	9.240	9.264,96	9.404	9.499	9.594
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	3.590	3.470	3.503,20	3.626	3.663	3.700
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	3.590	3.470	3.503,20	3.626	3.663	3.700
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	240	240	2,45	245	252	259
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	90	90	0,00	92	94	96
		68500000 Reisekosten	100	100	2,45	102	105	108
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	50	50	0,00	51	53	55
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	59.170	57.950	57.981,34	59.766	60.370	60.979
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./i. Nr. 19)	-59.170	-57.950	-57.981,34	-59.766	-60.370	-60.979
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-59.170	-57.950	-57.981,34	-59.766	-60.370	-60.979
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-59.170	-57.950	-57.981,34	-59.766	-60.370	-60.979
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	500	500	203,69	500	500	500
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	300	300	203,69	300	300	300
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	200	200	0,00	200	200	200
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./i. Nr. 30)	-500	-500	-203,69	-500	-500	-500
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)	-59.670	-58.450	-58.185,03	-60.266	-60.870	-61.479

Teilhaushalt	Budget 635 Produkt 100301 Denkmalschutz u. Denkmalpflege
Übergeordnetes Budget	Budget 63 Gesamtbudget FB Bauen, Wasser- u. Naturschutz
Produktverantwortung	Herr Hartmann

Produktbeschreibungen

Produkt	1003010000	Denkmalschutz u. Denkmalpflege
<p>Produktbeschreibung</p> <p>Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Denkmalschutzrechtliche Genehmigungsverfahren 2. Überwachung und Schutz der Kulturdenkmäler 3. Gewährung von Zuschüssen 4. Denkmalbeirat <p>Beschreibung der Leistungen:</p> <p>zu 1. - 4.: Schutz der Kulturdenkmäler durch präventive Genehmigungen sowie Eingriffsverfügungen und Maßnahmen zur Erhaltung</p> <p>Auftragsgrundlage</p> <p>zu 1.: Hess. Denkmalschutzgesetz, kommunale Satzungen</p> <p>zu 4.: Kreis-Satzung Denkmalbeirat</p> <p>Ziele</p> <p>zu 1. - 4.: Schutz und Erhaltung der Kulturdenkmäler sowie Wahrung der bauhistorischen Identität, Akzeptanz des Denkmalschutzes als öffentliche Aufgabe</p>		

Teilhaushalt	Budget 635 Produkt 100301 Denkmalschutz u. Denkmalpflege
Übergeordnetes Budget	Budget 63 Gesamtbudget FB Bauen, Wasser- u. Naturschutz
Produktverantwortung	Herr Hartmann

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.300	0	1.247,20	1.300	1.300	1.300
		54850300 Kostenerstattung verbundene Untern.: Personalkosten	1.300	0	1.247,20	1.300	1.300	1.300
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	1.300	0	1.247,20	1.300	1.300	1.300
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	83.430	80.860	79.924,48	84.265	85.109	85.961
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	69.840	67.500	66.668,89	70.539	71.245	71.958
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	13.590	13.360	13.255,59	13.726	13.864	14.003
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.430	5.190	5.154,57	5.485	5.540	5.596
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	5.430	5.190	5.154,57	5.485	5.540	5.596
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	11.150	11.150	1.030,68	11.373	11.604	11.841
		67710100 Aufwendungen für Bau- Sachverständige/ Gutachten	7.500	7.500	0,00	7.650	7.803	7.960
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	50	50	25,00	51	53	55
		68500000 Reisekosten	100	100	544,40	102	105	108
		68730200 Denkmalschutzpreis	2.500	2.500	0,00	2.550	2.601	2.654
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	500	500	256,00	510	521	532
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	500	500	205,28	510	521	532
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	70.000	70.000	37.800,00	70.000	70.000	70.000
		71280001 Unerhebliche Inv.-Zuweisungen/ -zuschüsse an übrige Bereiche	70.000	70.000	37.800,00	70.000	70.000	70.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	170.010	167.200	123.909,73	171.123	172.253	173.398
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./i. Nr. 19)	-168.710	-167.200	-122.662,53	-169.823	-170.953	-172.098
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-168.710	-167.200	-122.662,53	-169.823	-170.953	-172.098
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-168.710	-167.200	-122.662,53	-169.823	-170.953	-172.098
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	250	250	231,34	250	250	250
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	100	100	189,34	100	100	100
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	150	150	42,00	150	150	150
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./i. Nr. 30)	-250	-250	-231,34	-250	-250	-250
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)	-168.960	-167.450	-122.893,87	-170.073	-171.203	-172.348

Teilhaushalt	Budget 635 Produkt 100301 Denkmalschutz u. Denkmalpflege
Übergeordnetes Budget	Budget 63 Gesamtbudget FB Bauen, Wasser- u. Naturschutz
Produktverantwortung	Herr Hartmann

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

10030101 67710100 Aufwendungen für Bau- Sachverständige/ Gutachten

Gutachtenkosten (Zumutbarkeit im Rahmen des Denkmalschutzes):

Die nach dem Denkmalschutzgesetz vorgeschriebenen Gutachten dienen Konzepten für eine mögliche Nutzung sowie zur Ermittlung der Instandsetzungskosten für Kulturdenkmäler und damit der Prüfung der denkmalschutzrechtlichen Zumutbarkeit. Nur auf Grundlage eines Gutachtens kann eine präzise Begründung für die wirtschaftliche Zumutbarkeit erfolgen, die durch Verfügung dem Eigentümer aufgegeben werden muss. Mögliche Regressansprüche, die der Eigentümer gegen den Landkreis geltend machen könnte, werden durch die fundierten Aussagen eines Gutachtens minimiert.

Teilhaushalt	Budget 635 Produkt 100301 Denkmalschutz u. Denkmalpflege
Übergeordnetes Budget	Budget 63 Gesamtbudget FB Bauen, Wasser- u. Naturschutz
Produktverantwortung	Herr Hartmann

Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000	0	10.000	0,00	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
4.3	<i>Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm</i>	10.000	0	10.000	0,00	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
	<i>84081800 Ausz. Investitionszuschüsse an übrige Bereiche</i>	10.000	0	10.000	0,00	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
6.	Summe Auszahlungen	10.000	0	10.000	0,00	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
7.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-10.000	0	-10.000	0,00	0,00	0,00	-10.000	-10.000	-10.000

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2014 €	VE 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereit gestellt €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>(Invest.-Nr. und Bezeichnung)</i>									
1003011 Investitionszuschüsse Denkmalschutz *									
10030101.84081800 Investitionszuschüsse im Rahmen des Denkmalschutzes	10.000	0	10.000	0,00	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000
= Saldo	-10.000	0	-10.000	0,00	0,00	0,00	-10.000	-10.000	-10.000

1003011 Investitionszuschüsse Denkmalschutz *

Der Landkreis bezuschusst Sanierungs-, Umbau- und Erneuerungsvorhaben bei denkmalgeschützten Bauten. Im Zuge der Umstellung auf die Doppik erfolgt eine Unterscheidung nach nichtinvestiven und investiven Zuschüssen. Als nichtinvestive Zuschüsse werden solche mit einem auf die Einzelmaßnahme bezogenen Betrag von max. 3.000 Euro eingestuft und im Ergebnishaushalt veranschlagt (s. Konto 10030101.71280001 Ansatz 2014 = 70.000 Euro). Alle über der Wesentlichkeitsgrenze von 3.000 Euro liegenden Zuwendungen werden im Finanzhaushalt unter dem Konto 84081800 eingeplant.

Teilhaushalt	Budget 636 Produkt 130401 Naturschutz und Biotopentwicklung
Übergeordnetes Budget	Budget 63 Gesamtbudget FB Bauen, Wasser- u. Naturschutz
Produktverantwortung	Herr Hartmann

Produktbeschreibungen

Produkt	1304010000	Naturschutz und Biotopentwicklung
Produktbeschreibung		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Natur-, landschafts-, arten- und biotopschutzrechtliche Entscheidungen (Genehmigungen, Befreiungen, Erlaubnisse) und deren Überwachung 2. Allgem. Aufgaben nach Naturschutzrecht 3. Biotopentwicklung und -pflege 4. Naturschutzbeirat 		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1. - 4.: Schutz, Pflege, Erhaltung und Entwicklung von Natur- und Landschaft im Landkreis (außer Stadt Marburg)		
Auftragsgrundlage		
zu 1. -4.: BNatschG, HENatG, UIG, LS-Voen, HWG, FFH-Richtlinie u. a.		
Ziele		
zu 1.: Minimierung von Eingriffen in Natur- und Landschaft,		
zu 3.: Nachhaltiger Schutz und Entwicklung von Natur und Landschaft		

Teilhaushalt	Budget 636 Produkt 130401 Naturschutz und Biotopentwicklung
Übergeordnetes Budget	Budget 63 Gesamtbudget FB Bauen, Wasser- u. Naturschutz
Produktverantwortung	Herr Hartmann

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.500	31.500	27.528,52	31.500	31.500	31.500
		51000000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	30.000	30.000	26.589,26	30.000	30.000	30.000
		51500000 Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	1.000	1.000	792,26	1.000	1.000	1.000
		51500010 Erträge aus Zwangsgeldern	500	500	147,00	500	500	500
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	20.000	20.000	0,00	20.000	20.000	20.000
		54900000 Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	20.000	20.000	0,00	20.000	20.000	20.000
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	500	1.000	1.234,50	500	500	500
		53000000 Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	500	1.000	1.234,50	500	500	500
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	52.000	52.500	28.763,02	52.000	52.000	52.000
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	460.030	431.650	427.790,61	464.632	469.280	473.975
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	277.680	260.450	256.952,72	280.457	283.262	286.095
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	120.120	115.990	113.163,23	121.322	122.536	123.762
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	52.940	46.040	49.422,57	53.470	54.005	54.546
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	9.290	9.170	8.252,09	9.383	9.477	9.572
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	68.050	62.850	62.497,82	68.731	69.419	70.115
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	46.380	42.690	42.733,19	46.844	47.313	47.787
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	21.670	20.160	19.764,63	21.887	22.106	22.328
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	123.800	112.100	58.273,24	126.276	128.806	131.389
		61330000 Aufwandsentschädigungen Honorarkräfte	3.000	3.000	1.957,44	3.060	3.122	3.185
		61690100 Sonstige Fremdstandhaltung: Maßnahmen der Gefahrenabwehr	30.000	20.000	1.671,95	30.600	31.212	31.837
		61690200 Sonstige Fremdstandhaltung: Ersatzvornahmen	20.000	20.000	0,00	20.400	20.808	21.225
		61785400 Maßnahmen im Rahmen des Naturschutzes	50.000	50.000	41.194,21	51.000	52.020	53.061
		61785500 Maßnahmen im Rahmen des Artenschutzes	12.000	10.000	9.895,04	12.240	12.485	12.735
		67000000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	500	500	656,46	510	521	532
		67710000 Aufw. für Sachverständige, Rechtsanwälte u.Gerichtskosten	2.000	2.000	0,00	2.040	2.081	2.123
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	1.500	1.500	1.384,81	1.530	1.561	1.593
		68320000 Telefonkosten	100	100	105,21	102	105	108
		68500000 Reisekosten	1.200	1.200	723,13	1.224	1.249	1.274
		68730100 Klima- u. Umweltschutzpreis	2.500	2.500	0,00	2.550	2.601	2.654
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	1.000	1.000	430,00	1.020	1.041	1.062

Teilhaushalt	Budget 636 Produkt 130401 Naturschutz und Biotopentwicklung
Übergeordnetes Budget	Budget 63 Gesamtbudget FB Bauen, Wasser- u. Naturschutz
Produktverantwortung	Herr Hartmann

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	0	300	254,99	0	0	0
14.	66	Abschreibungen	400	400	302,51	400	100	0
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	400	400	302,51	400	100	0
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	652.280	607.000	548.864,18	660.039	667.605	675.479
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)	-600.280	-554.500	-520.101,16	-608.039	-615.605	-623.479
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-600.280	-554.500	-520.101,16	-608.039	-615.605	-623.479
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-600.280	-554.500	-520.101,16	-608.039	-615.605	-623.479
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	7.290	8.010	6.541,98	7.290	7.290	7.290
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	1.000	1.000	1.051,94	1.000	1.000	1.000
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	3.610	3.610	2.518,80	3.610	3.610	3.610
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	2.680	3.400	2.971,24	2.680	2.680	2.680
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-7.290	-8.010	-6.541,98	-7.290	-7.290	-7.290
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)	-607.570	-562.510	-526.643,14	-615.329	-622.895	-630.769

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

13040101 61785500 Maßnahmen im Rahmen des Artenschutzes

Im Zuge der Verwaltungsstrukturreform der hessischen Landesbehörden sind Aufgaben nach § 20g und § 31 BNatSchG sowie § 22 Abs. 2 Bundesartenschutzverordnung auf die Landkreise als Untere Naturschutzbehörde übertragen worden. Für Pflege- und Schutzmaßnahmen im Arten- und Amphibienschutz werden 2014 12.000 € bereitgestellt.

13040101 68730100 Klima- u. Umweltschutzpreis

Am 11.07.2003 hat der Kreistag die bis dahin gültigen Richtlinien zur Verleihung eines Umweltschutzpreises aufgehoben und neue Richtlinien zur Verleihung eines "Klima- und Umweltschutzpreises des Landkreises Marburg-Biedenkopf" beschlossen.

Ausgezeichnet werden Leistungen und Vorhaben, die dem Klima- und Umweltschutz dienen. Es werden jährlich drei Auszeichnungen vergeben, die mit Geldbeträgen bis zu einer Gesamtsumme von 2.100 € verbunden sein können. Im Haushaltsplan wird ein Ansatz von 2.500 € veranschlagt, um mit der Verleihung verbundene Ausgaben abdecken zu können.

Teilhaushalt	Budget 637 Produkt 140101 Immissionsschutz
Übergeordnetes Budget	Budget 63 Gesamtbudget FB Bauen, Wasser- u. Naturschutz
Produktverantwortung	Herr Hartmann

Produktbeschreibungen

Produkt	1401010000	Immissionsschutz
Produktbeschreibung		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Schornsteinfegerwesen 2. Sonstige Leistungen im Rahmen des Immissionsschutzes 		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1.: Aufsicht über die Schornsteinfeger im Landkreis einschl. Stadt Marburg, Überprüfung der Kehrbezirke, Bestellung der Bezirksschornsteinfegermeister, Gebührenwesen, Verfahren bei Mess- und Überprüfungsverweigerung		
zu 2.: Überwachung von nichtgenehmigungsbedürftigen Anlagen gem. BlmschG, von Schießständen, Motorsportanlagen, bestimmten Tierhaltungen sowie Lärm-, Staub- und Geruchsbelästigungen		
Auftragsgrundlage		
zu 1.: Hess. Schornsteinfegergesetz, Kehrgebühren-VO		
zu 2.: BlmschG und VO-en		
Ziele		
zu 1.: Sicherstellung einer sauberen Umwelt und Schutz von Immissionen sowie Verhinderung von Emissionen		

Teilhaushalt	Budget 637 Produkt 140101 Immissionsschutz
Übergeordnetes Budget	Budget 63 Gesamtbudget FB Bauen, Wasser- u. Naturschutz
Produktverantwortung	Herr Hartmann

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
			3	2	1	4	5	6
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	14.350	13.620	13.783,92	14.495	14.641	14.788
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	12.140	11.470	11.616,76	12.262	12.385	12.509
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	2.210	2.150	2.167,16	2.233	2.256	2.279
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	940	880	889,44	950	960	970
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	940	880	889,44	950	960	970
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	15.290	14.500	14.673,36	15.445	15.601	15.758
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ . Nr. 19)	-15.290	-14.500	-14.673,36	-15.445	-15.601	-15.758
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-15.290	-14.500	-14.673,36	-15.445	-15.601	-15.758
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-15.290	-14.500	-14.673,36	-15.445	-15.601	-15.758
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	215,45	0	0	0
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	0	0	25,25	0	0	0
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	0	0	190,20	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ . Nr. 30)	0	0	-215,45	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)	-15.290	-14.500	-14.888,81	-15.445	-15.601	-15.758

Teilhaushalt	Budget 638 Produkt 140102 Wasserschutz
Übergeordnetes Budget	Budget 63 Gesamtbudget FB Bauen, Wasser- u. Naturschutz
Produktverantwortung	Herr Hartmann

Produktbeschreibungen

Produkt	1401020000	Wasserschutz
Produktbeschreibung		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Wasserrechtliche Zulassungsverfahren (Genehmigungen, Befreiungen, Erlaubnisse) 2. Erfassung und Überwachung von Anlagen zum Umgang bzw. zur Lagerung wassergefährdender Stoffe 3. Technische Wasseraufsicht 4. Allgem. Wasserrechtsaufgaben und Umsetzung der Wasseraufsicht 		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1. - 4.: Schutz und Entwicklung der Oberflächengewässer, des Grundwassers und des Bodens, Umsetzung des Wasserrechtes		
Auftragsgrundlage		
zu 1. - 4.: WHG, HWG, EU-Wasserrahmenrichtlinie, VAWs und VO-en		
Ziele		
zu 1.: - 4. Schutz und Entwicklung der Oberflächengewässer, des Grundwassers und des Bodens		

Teilhaushalt	Budget 638 Produkt 140102 Wasserschutz
Übergeordnetes Budget	Budget 63 Gesamtbudget FB Bauen, Wasser- u. Naturschutz
Produktverantwortung	Herr Hartmann

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	61.000	61.000	65.905,62	61.000	61.000	61.000
		51000000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	40.000	40.000	45.422,81	40.000	40.000	40.000
		51500000 Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	1.000	1.000	0,00	1.000	1.000	1.000
		51500010 Erträge aus Zwangsgeldern	20.000	20.000	20.482,81	20.000	20.000	20.000
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	5.000	5.000	1.473,17	5.000	5.000	5.000
		54880000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	5.000	5.000	1.473,17	5.000	5.000	5.000
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	66.000	66.000	67.378,79	66.000	66.000	66.000
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	415.330	399.630	374.836,73	419.485	423.681	427.920
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	118.790	113.290	100.287,89	119.978	121.178	122.390
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	252.830	243.680	237.135,08	255.359	257.913	260.493
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	24.140	23.410	19.734,39	24.382	24.626	24.873
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	19.570	19.250	17.679,37	19.766	19.964	20.164
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	26.730	24.720	23.474,35	26.998	27.269	27.543
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	17.370	15.890	15.838,54	17.544	17.720	17.898
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	9.360	8.830	7.635,81	9.454	9.549	9.645
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.040	9.040	4.893,52	9.221	9.409	9.600
		61690100 Sonstige Fremdinstandhaltung: Maßnahmen der Gefahrenabwehr	6.500	6.500	0,00	6.630	6.763	6.899
		67710000 Aufw. für Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	1.000	1.000	2.006,04	1.020	1.041	1.062
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	150	150	572,10	153	157	161
		68500000 Reisekosten	890	890	837,33	908	927	946
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	500	500	1.478,05	510	521	532
14.	66	Abschreibungen	5.400	5.000	4.065,26	5.400	5.400	5.400
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	5.400	5.000	4.065,26	5.400	5.400	5.400
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	456.500	438.390	407.269,86	461.104	465.759	470.463
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ././ Nr. 19)	-390.500	-372.390	-339.891,07	-395.104	-399.759	-404.463
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-390.500	-372.390	-339.891,07	-395.104	-399.759	-404.463
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-390.500	-372.390	-339.891,07	-395.104	-399.759	-404.463

Teilhaushalt	Budget 638 Produkt 140102 Wasserschutz
Übergeordnetes Budget	Budget 63 Gesamtbudget FB Bauen, Wasser- u. Naturschutz
Produktverantwortung	Herr Hartmann

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
			3	2	1	4	5	6
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	3.620	3.620	1.701,81	3.620	3.620	3.620
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	620	620	428,31	620	620	620
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	3.000	3.000	1.273,50	3.000	3.000	3.000
<u>31.</u>		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./, Nr. 30</u>	<u>-3.620</u>	<u>-3.620</u>	<u>-1.701,81</u>	<u>-3.620</u>	<u>-3.620</u>	<u>-3.620</u>
<u>32.</u>		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u>	<u>-394.120</u>	<u>-376.010</u>	<u>-341.592,88</u>	<u>-398.724</u>	<u>-403.379</u>	<u>-408.083</u>

Teilhaushalt	Budget 80 Gesamtbudget ÖPNV, Regionaler Nahverkehrsverband (RNV)
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Debus

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500	500	24,83	500	500	500
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	35.000	35.000	16.867,91	35.000	35.000	35.000
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	35.500	35.500	16.892,74	35.500	35.500	35.500
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	317.760	298.110	288.649,52	320.941	324.153	327.397
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	55.430	50.510	50.029,29	55.986	56.548	57.115
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.507.770	6.262.770	6.422.514,29	6.637.927	6.770.690	6.906.111
14.	66	Abschreibungen	1.500	1.500	1.474,20	1.500	1.500	1.500
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.240.000	3.442.000	3.326.120,85	4.240.000	4.240.000	4.240.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	11.122.460	10.054.890	10.088.788,15	11.256.354	11.392.891	11.532.123
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)	-11.086.960	-10.019.390	-10.071.895,41	-11.220.854	-11.357.391	-11.496.623
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-11.086.960	-10.019.390	-10.071.895,41	-11.220.854	-11.357.391	-11.496.623
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	280.000,00	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	-280.000,00	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-11.086.960	-10.019.390	-10.351.895,41	-11.220.854	-11.357.391	-11.496.623
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	7.130	10.060	4.939,99	7.130	7.130	7.130
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-7.130	-10.060	-4.939,99	-7.130	-7.130	-7.130
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 + Nr. 31)	-11.094.090	-10.029.450	-10.356.835,40	-11.227.984	-11.364.521	-11.503.753

Teilhaushalt	Budget 80 Gesamtbudget ÖPNV, Regionaler Nahverkehrsverband (RNV)
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Debus

Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	30.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
4.3	<i>Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm</i>	0	0	30.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
6.	Summe Auszahlungen	0	0	30.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
7.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-30.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0

Teilhaushalt	Budget 801 Produkt 031101 Aufgaben der Schülerbeförderung
Übergeordnetes Budget	Budget 80 Gesamtbudget ÖPNV, Regionaler Nahverkehrsverband (RNV)
Produktverantwortung	Herr Debus

Produktbeschreibungen

Produkt	0311010000	Aufgaben der Schülerbeförderung
<p>Produktbeschreibung Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:</p> <p>1. Übernahme von Schülerbeförderungskosten</p> <p>Beschreibung der Leistung:</p> <p>zu 1.: Organisation und Finanzierung der Schülerbeförderung im Landkreis</p> <p>Auftragsgrundlage zu 1.: Hess. Schulgesetz</p> <p>Ziele zu 1.: Teilweise oder vollständige Schulwegefinanzierung zur Erreichung eines Abschlusses entsprechend den Begabungen und Neigungen des Kindes i. S. v. § 161 HSchG</p>		

Teilhaushalt	Budget 801 Produkt 031101 Aufgaben der Schülerbeförderung
Übergeordnetes Budget	Budget 80 Gesamtbudget ÖPNV, Regionaler Nahverkehrsverband (RNV)
Produktverantwortung	Herr Debus

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500	500	24,83	500	500	500
		51000100 Widerspruchsgebühren	500	500	24,83	500	500	500
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen *	35.000	35.000	16.867,91	35.000	35.000	35.000
		54880000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	35.000	35.000	16.867,91	35.000	35.000	35.000
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	35.500	35.500	16.892,74	35.500	35.500	35.500
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	98.100	87.200	82.322,01	99.082	100.074	101.076
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	81.760	72.510	68.457,75	82.578	83.404	84.239
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	16.340	14.690	13.864,26	16.504	16.670	16.837
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.440	5.620	5.318,69	6.505	6.571	6.637
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	6.440	5.620	5.318,69	6.505	6.571	6.637
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	6.505.960	6.260.960	6.420.693,81	6.636.080	6.768.804	6.904.186
		61390100 Schülerbeförderungskosten Freigestellter Schülerverkehr	2.300.000	2.150.000	2.218.984,88	2.346.000	2.392.920	2.440.779
		61390101 Schülerbeförderungskosten Erstattungen an Eltern	550.000	550.000	519.233,82	561.000	572.220	583.665
		61390102 Schülerbeförderungskosten Betriebspraktika	20.000	20.000	14.303,57	20.400	20.808	21.225
		61390103 Schülerbeförderungskosten Turnen und Schwimmen	320.000	280.000	267.080,38	326.400	332.928	339.587
		61390104 Schülerbeförderungskosten Jugendverkehrsschule	50.000	50.000	32.873,23	51.000	52.020	53.061
		61390105 Schülerbeförderungskosten Zusatzfahrten	15.000	10.000	3.347,36	15.300	15.606	15.919
		61390200 Schülerbeförderungskosten ÖPNV-Linienerverkehr	3.250.000	3.200.000	3.363.283,05	3.315.000	3.381.300	3.448.926
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	660	660	1.564,77	674	688	702
		68500000 Reisekosten	200	200	22,75	204	209	214
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	100	100	0,00	102	105	108
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen *	1.200.000	1.000.000	1.002.423,20	1.200.000	1.200.000	1.200.000
		71250100 Zusch. an verbundene Untern.: Verlustabdeckung RNV	1.200.000	1.000.000	1.002.423,20	1.200.000	1.200.000	1.200.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	7.810.500	7.353.780	7.510.757,71	7.941.667	8.075.449	8.211.899
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ . Nr. 19)	-7.775.000	-7.318.280	-7.493.864,97	-7.906.167	-8.039.949	-8.176.399
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-7.775.000	-7.318.280	-7.493.864,97	-7.906.167	-8.039.949	-8.176.399
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	280.000,00	0	0	0

Teilhaushalt	Budget 801 Produkt 031101 Aufgaben der Schülerbeförderung
Übergeordnetes Budget	Budget 80 Gesamtbudget ÖPNV, Regionaler Nahverkehrsverband (RNV)
Produktverantwortung	Herr Debus

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
		79700000 Periodenfremde Aufwendungen	0	0	280.000,00	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	-280.000,00	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-7.775.000	-7.318.280	-7.773.864,97	-7.906.167	-8.039.949	-8.176.399
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.310	5.310	945,96	2.310	2.310	2.310
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	1.310	1.310	855,96	1.310	1.310	1.310
		92000006 Kosten aus ILV: Erstattung Submissionskosten	0	3.000	0,00	0	0	0
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	1.000	1.000	90,00	1.000	1.000	1.000
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-2.310	-5.310	-945,96	-2.310	-2.310	-2.310
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 + Nr. 31)	-7.777.310	-7.323.590	-7.774.810,93	-7.908.477	-8.042.259	-8.178.709

Erläuterungen zu 3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen

03110101 54880000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen

Veranschlagt sind Kostenerstattungen von 35.000 Euro, die der RMV für gemeinsame Fahraufträge im Linien- und Schülerverkehr leistet.

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

03110101 61390100 Schülerbeförderungskosten Freigestellter Schülerverkehr

Abgewickelt und finanziert werden freigestellte Schülerverkehre zu Grundschulen, die Beförderung der Vorklassenschüler mit Kleinbussen, die Beförderung zu allen Förderschulen im Landkreis, in der Stadt Marburg und benachbarten Kreisen (teilweise mit Spezialfahrzeugen) sowie zahlreiche Einzelbeförderungen bei Integrationsmaßnahmen und zum Sprachintensivunterricht.

Das Ergebnis 2012 von 2.218.985 € zeigt bereits einen erhöhten Mittelbedarf. Zusätzliche Fahrten für Förderschüler, die deutlich ansteigende Zahl von Fahrten zu den zweijährigen Sprachintensivkursen für Asylbewerberkinder und allgemeine Kostensteigerungen erfordern einen Mehrbedarf von 150.000 €, so dass der Ansatz 2014 auf 2.300.000 € erhöht werden muss.

03110101 61390101 Schülerbeförderungskosten Erstattungen an Eltern

Erstattungen erhalten alle Schülerinnen und Schüler, die nicht die nächstgelegene Schule besuchen und einen Fahrtkostenanspruch zur nächstgelegenen Schule haben. Weiterhin werden auch die Kosten für die Teilnehmer an den verschiedenen Bildungsangeboten der Beruflichen Schulen, soweit sie dort das 10. Schuljahr absolvieren, und die Auszubildenden für den Besuch des 1. Jahres der Berufsschule erstattet.

Die Ausgaben sind unmittelbar mit der RMV-Tarifgestaltung verbunden.

03110101 61390102 Schülerbeförderungskosten Betriebspraktika

Die Fahrtkostenerstattung für Betriebspraktika ist auf max. zwei Praktikumszeiten in der Mittelstufe begrenzt. Erstattet werden die Kosten bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel; in Ausnahmefällen auch PKW-Kosten nach den Regelungen des Hessischen Reisekostengesetzes.

Teilhaushalt	Budget 801 Produkt 031101 Aufgaben der Schülerbeförderung
Übergeordnetes Budget	Budget 80 Gesamtbudget ÖPNV, Regionaler Nahverkehrsverband (RNV)
Produktverantwortung	Herr Debus

03110101 61390103 Schülerbeförderungskosten Turnen und Schwimmen

Bei dem Konto werden die Kosten für die Beförderung von Schülern zu außerschulischen Lernorten gebucht. Es handelt sich um Fahrten zum Schwimmunterricht und zum Sportunterricht für Schulen, die keine eigene Turnhalle haben. Für die Fahrten zum Turn- und Schwimmunterricht stehen kreisweit aufgrund der nur noch wenig verbliebenen ortsansässigen Busunternehmen entsprechend geringe und kurzfristig abrufbare Fahrzeugkapazitäten, vor allem in den üblichen Spitzenzeiten des Linienverkehrs, zur Verfügung.

Bei einigen Fahraufträgen müssen daher höhere als die marktüblichen Preise gezahlt werden. Darüber hinaus sind nur noch wenige Schwimmbäder verfügbar, so dass auch längere Fahrwege notwendig sind, die wiederum höhere Fahrtkosten verursachen.

03110101 61390104 Schülerbeförderungskosten Jugendverkehrsschule

Finanziert werden die Fahrten der vierten Klassen an den Grundschulen zu den Radfahrprüfungen an den Jugendverkehrsschulen in Marburg, Stadtallendorf und Dautphetal. Die Radfahrprüfungen werden mit 5 Unterrichtseinheiten abgeschlossen.

03110101 61390105 Schülerbeförderungskosten Zusatzfahrten

Gebucht werden Kostenübernahmen für Fahrten zu den Bundesjugendspielen auf Kreisebene und für die Teilnahme an Sonderveranstaltungen (Berufsbildungsmesse, Gesundheitstage u.ä.).

03110101 61390200 Schülerbeförderungskosten ÖPNV-Linienverkehr

Bei dem Konto sind die Ausgaben für die Schülerjahreskarten an Schüler der Grundschulen und der Sekundarstufe I veranschlagt soweit sie die nächstgelegene Schule besuchen, an der der gewünschte Abschluss erreicht werden kann. Aufgrund der RMV-Tariferhöhungen von rd. 3% in 2013 und weiteren rd. 4% in 2014 errechnet sich ein Mehrbedarf von rd. 50.000 € gegenüber 2013 und es muss ein Ansatz von 3.250.000 € veranschlagt werden.

Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

03110101 71250100 Zusch. an verbundene Untern.: Verlustabdeckung RNV

Siehe Erläuterungen zum Produkt ÖPNV, Konto 12070101.71250100.

Teilhaushalt	Budget 802 Produkt 120701 ÖPNV
Übergeordnetes Budget	Budget 80 Gesamtbudget ÖPNV, Regionaler Nahverkehrsverband (RNV)
Produktverantwortung	Herr Debus

Produktbeschreibungen

Produkt	1207010000	ÖPNV: Zuweisungen an den Regionalen Nahverkehrsverband (RNV)
Produktbeschreibung		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Verlustabdeckung RNV 2. Verbandsbeitrag an den RNV 3. Personalbeistellung an den RNV 4. Umlage an den Rhein-Main-Verkehrsbund (RMV) 		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1.: Jährliche Abdeckung des RNV-Verbandsverlustes		
zu 2.: Jährlicher Verbandsbeitrag		
zu 3.: Übernahme der Personalkosten durch Landkreis		
zu 4.: Jährlicher Verbandsbeitrag		
Auftragsgrundlage		
zu 1. - 2.: Verbandssatzung und Gremienbeschlüsse		
zu 3.: Verbandssatzung		
zu 4.: RMV-Gesellschaftervertrag		
Ziele		
zu 1.: Finanzielle Absicherung des ÖPNV im Landkreis (außer Stadt Marburg)		
zu 2.: Verbandssatzung und Gremienbeschlüsse		
zu 3.: Erledigung der Geschäftsführung		
zu 4.: Finanzierungsbeitrag RMV-GmbH		

Teilhaushalt	Budget 802 Produkt 120701 ÖPNV
Übergeordnetes Budget	Budget 80 Gesamtbudget ÖPNV, Regionaler Nahverkehrsverband (RNV)
Produktverantwortung	Herr Debus

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	219.660	210.910	206.327,51	221.859	224.079	226.321
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	84.620	81.410	80.841,66	85.467	86.322	87.186
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	109.970	105.050	102.039,89	111.070	112.181	113.303
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozial- Versiche- rung Entgeltbereich	16.560	16.150	16.005,01	16.726	16.894	17.063
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	8.510	8.300	7.440,95	8.596	8.682	8.769
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	48.990	44.890	44.710,60	49.481	49.977	50.478
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	42.450	38.660	38.532,75	42.875	43.304	43.738
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	6.540	6.230	6.177,85	6.606	6.673	6.740
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.810	1.810	1.820,48	1.847	1.886	1.925
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	300	300	231,43	306	313	320
		67900000 Sonstige Aufwendungen für die Inan- spruchnahme von Diensten	800	800	699,72	816	833	850
		68500000 Reisekosten	620	620	889,33	633	646	659
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbil- dung	90	90	0,00	92	94	96
14.	66	Abschreibungen *	1.500	1.500	1.474,20	1.500	1.500	1.500
		66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investiti- onzuschüsse	1.500	1.500	1.474,20	1.500	1.500	1.500
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen *	3.040.000	2.442.000	2.323.697,65	3.040.000	3.040.000	3.040.000
		71250100 Zusch. an verbundene Untern.: Verlust- abdeckung RNV	2.800.000	2.200.000	2.086.939,61	2.800.000	2.800.000	2.800.000
		71250200 Zusch. an verbundene Untern.: Umlage an den RMV	110.000	112.000	107.445,56	110.000	110.000	110.000
		71250300 Zusch. an verbundene Untern.: Beitrag Zweckverband RNV	130.000	130.000	129.312,48	130.000	130.000	130.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.311.960	2.701.110	2.578.030,44	3.314.687	3.317.442	3.320.224
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)	-3.311.960	-2.701.110	-2.578.030,44	-3.314.687	-3.317.442	-3.320.224
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-3.311.960	-2.701.110	-2.578.030,44	-3.314.687	-3.317.442	-3.320.224
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbezie- hungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-3.311.960	-2.701.110	-2.578.030,44	-3.314.687	-3.317.442	-3.320.224
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	4.820	4.750	3.994,03	4.820	4.820	4.820
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	3.500	3.500	2.761,28	3.500	3.500	3.500
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	1.250	1.250	1.158,90	1.250	1.250	1.250
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	70	0	73,85	70	70	70
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-4.820	-4.750	-3.994,03	-4.820	-4.820	-4.820
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbe- ziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)	-3.316.780	-2.705.860	-2.582.024,47	-3.319.507	-3.322.262	-3.325.044

Teilhaushalt	Budget 802 Produkt 120701 ÖPNV
Übergeordnetes Budget	Budget 80 Gesamtbudget ÖPNV, Regionaler Nahverkehrsverband (RNV)
Produktverantwortung	Herr Debus

Erläuterungen zu 14. Abschreibungen

12070101 66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse

Vom Landkreis gewährte Investitionszuschüsse sind für die vergangenen Jahre ermittelt und in die Eröffnungsbilanz übernommen worden, sofern sie an einen bestimmten Zweck gebunden und unter Geltendmachung eines Rückforderungsanspruches geleistet wurden. Nicht darunter fallen Investitionsfördermaßnahmen von untergeordneter Bedeutung (<3.000 €).

Die Zuschüsse sind nach § 38 Abs. 4 GemHVO nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis zeitbezogen aufzulösen. Diese Auflösung führt jahresbezogen zu einem Abschreibungsaufwand im Ergebnishaushalt, der nach dem Kontenplan unter dem Konto 6615 0000 zu buchen ist.

Insgesamt errechnet sich ein Aufwand für Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse von 182.200 € (2013 = 148.200 €, Ist 2012 = 188.285 €). Hiervon entfallen 1.500 € (2013 = 1.500 €, Erg. 2012 = 1.474 €) auf das Teilprodukt "ÖPNV".

Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

12070101 71250100 Zusch. an verbundene Untern.: Verlustabdeckung RNV

Dem Grundsatz der periodengerechten Veranschlagung von Aufwendungen in den Jahren in denen sie wirtschaftlich entstehen folgend, wird im Haushaltsplan des Landkreises das vom RNV in seinem Wirtschaftsplan eingeplante Defizit des gleichen Jahres veranschlagt. Sobald der RNV im darauf folgenden Jahr dann seinen Jahresabschluss erstellt hat wird vor Abschluss der Ergebnisrechnung des Kreises der ausgleichende Verlust als Aufwand in Verbindung mit einer Verbindlichkeit bzw. ggfls. mit einer Rückstellung gebucht, so dass sich immer der genaue Jahresaufwand im Abschluss des Landkreises widerspiegelt.

Folgende Jahresverluste mussten bislang vom Landkreis nach der Regelung in der Satzung des Zweckverbandes abgedeckt werden:

1999 = 182.120 €
 2000 = 614.548 €
 2001 = 844.313 €
 2002 = 1.142.711 €
 2003 = 1.471.635 €
 2004 = 1.201.957 €
 2005 = 1.505.363 €
 2006 = 2.177.543 €
 2007 = 2.468.380 €
 2008 = 2.218.329 €
 2009 = 1.713.386 €
 2010 = 1.898.544 €
 2011 = 2.260.129 €
 2012 = 3.089.363 €
 2013 = 3.200.000 € (Plandefizit)
 2014 = 4.000.000 €

Die Verlustabdeckung ist im Haushaltsplan 2014 wie folgt veranschlagt:

Produkt ÖPNV, 12070101.71250100: 2.800.000 € (2013 = 2.200.000 €, Ist 2012 = 2.088.886 €)

Produkt Schülerbeförderung, 03110101.71250100: 1.200.000 € (2013 = 1.000.000 €, Ist 2012 = 1.002.423 €)

Im Produkt 031101 Schülerbeförderung wird der Anteil des Defizits eingeplant, der aus den der Schulträgerschaft zuzurechnenden Fahrten für Nachmittagsunterrichte an Gesamtschulen, Mittelpunktschulen und Gymnasien entsteht.

Der sprunghafte Anstieg des Defizites im Jahr 2012 hat im Wesentlichen damit zu tun, dass der Rhein-Main-Verkehrsverbund ab diesem Jahr die mit erheblichen Zusatzkosten verbundene neue Einnahmeaufteilungsabrechnung gegenüber den lokalen Nahverkehrsgesellschaften anwendet.

12070101 71250200 Zusch. an verbundene Untern.: Umlage an den RMV

Die vom Landkreis an den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) zu zahlende Umlage beläuft sich auf 0,60 € je Einwohner. Bei rd. 170.000 Einwohnern (ohne die Stadt Marburg) und einer anteiligen Mehrwertsteuerpflicht ergibt sich ein Jahresbedarf von rd. 110.000 €.

12070101 71250300 Zusch. an verbundene Untern.: Beitrag Zweckverband RNV

Der Landkreis leistet nach dem Beschluss der RNV-Verbandsversammlung einen jährlichen Beitrag an den RNV in Höhe von 0,76 € je Einwohner. Berechnungsgrundlage ist die Einwohnerzahl des Kreises ohne die Einwohner der Stadt Marburg. Bei rd. 170.000 Einwohnern errechnet sich eine zu leistende Umlage von rd. 130.000 €.

Teilhaushalt	Budget 802 Produkt 120701 ÖPNV
Übergeordnetes Budget	Budget 80 Gesamtbudget ÖPNV, Regionaler Nahverkehrsverband (RNV)
Produktverantwortung	Herr Debus

Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	30.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
4.3	<i>Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm</i>	0	0	30.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
	<i>84081200 Ausz. für Investitionszuweis. an Gemeinden/ GV</i>	0	0	30.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
6.	Summe Auszahlungen	0	0	30.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
7.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-30.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2014 €	VE 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereit gestellt €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>(Invest.-Nr. und Bezeichnung)</i>									
1207001 Investitionen Produkt ÖPNV									
12070101.84081200 Investitionszuschüsse ÖPNV	0	0	30.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
= Saldo	0	0	-30.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0

Teilhaushalt	Budget 811 Gesamtprodukt ST Wirtschaftsförderung
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Dr. Hüttemann

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	185.930	202.100	143.697,21	185.930	185.930	185.930
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	3.500	3.500	3.500,00	3.500	3.500	3.500
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	189.430	205.600	147.197,21	189.430	189.430	189.430
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	231.680	219.220	203.422,92	233.998	236.339	238.705
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	25.680	23.550	22.393,45	25.937	26.198	26.461
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	196.720	256.340	128.292,01	200.660	204.679	208.777
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.008.650	12.030	3.520,00	3.008.650	1.008.650	8.650
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	4.462.730	511.140	357.628,38	3.469.245	1.475.866	482.593
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)	-4.273.300	-305.540	-210.431,17	-3.279.815	-1.286.436	-293.163
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-4.273.300	-305.540	-210.431,17	-3.279.815	-1.286.436	-293.163
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-4.273.300	-305.540	-210.431,17	-3.279.815	-1.286.436	-293.163
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.120	1.120	1.432,47	1.120	1.120	1.120
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-1.120	-1.120	-1.432,47	-1.120	-1.120	-1.120
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 + Nr. 31)	-4.274.420	-306.660	-211.863,64	-3.280.935	-1.287.556	-294.283

Teilhaushalt	Budget 8111 Produkt 150101 Wirtschaftsförderung
Übergeordnetes Budget	Budget 811 Gesamtprodukt ST Wirtschaftsförderung
Produktverantwortung	Herr Dr. Hüttemann

Produktbeschreibungen

Produkt	1501010000	Wirtschaftsförderung
Produktbeschreibung		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Standortmarketing, unternehmensorientierte Dienstleistungen 2. Wirtschaftsförderungsbeirat 		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1.: Ausbau und Vermarktung der wirtschaftlichen Stärken der Region durch Präsentation auf Messen, z. B. EXPO-Real, Herausgabe standortbezogener Publikationen und Informationen, Entwicklung von Standortvermarktungskonzepten, Existenzförderungsprogramm, Ausbildungsförderungsprogramm und Qualifizierungsmaßnahmen		
Auftragsgrundlage		
zu 1.: Beschlüsse der Kreisgremien, Richtlinien		
Ziele		
zu 1.: Stärkung der wirtschaftsnahen Infrastruktur, Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen		

Teilhaushalt	Budget 8111 Produkt 150101 Wirtschaftsförderung
Übergeordnetes Budget	Budget 811 Gesamtprodukt ST Wirtschaftsförderung
Produktverantwortung	Herr Dr. Hüttemann

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen *	185.930	202.100	143.697,21	185.930	185.930	185.930
		54103001 Zuschüsse Qualifizierungs-Offensive	146.930	144.165	97.049,00	146.930	146.930	146.930
		54103003 Landeszuweisungen Gründungsinitiative	34.000	52.935	40.248,21	34.000	34.000	34.000
		54109001 Zuschüsse NOWA	5.000	5.000	6.400,00	5.000	5.000	5.000
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	3.500	3.500	3.500,00	3.500	3.500	3.500
		53030001 Erlöse Projekt Gründungsinitiative (Beiträge, Spenden)	3.500	3.500	3.500,00	3.500	3.500	3.500
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	189.430	205.600	147.197,21	189.430	189.430	189.430
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	231.680	219.220	203.422,92	233.998	236.339	238.705
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	166.690	157.320	145.498,41	168.357	170.041	171.742
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	32.570	30.800	29.468,22	32.896	33.225	33.558
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	29.900	28.670	26.307,41	30.199	30.501	30.807
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	2.520	2.430	2.148,88	2.546	2.572	2.598
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	25.680	23.550	22.393,45	25.937	26.198	26.461
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	12.580	11.340	11.127,92	12.706	12.834	12.963
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	13.100	12.210	11.265,53	13.231	13.364	13.498
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	196.720	256.340	128.292,01	200.660	204.679	208.777
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	220	220	751,45	225	230	235
		61330000 Aufwandsentschädigungen Honorarkräfte	1.000	5.000	0,00	1.020	1.041	1.062
		61783700 Veranstaltungen u. Projekte der Wirtschaftsförderung	45.340	45.340	24.020,46	46.247	47.172	48.116
		61783701 Projekt Gründungsinitiative Marburg-Biedenkopf	28.470	64.750	25.154,02	29.040	29.621	30.214
		61783702 Breitbandinitiative	0	20.000	21.455,91	0	0	0
		61783800 Qualifizierungsinitiative	75.110	74.450	22.393,59	76.613	78.146	79.709
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	1.060	1.060	843,95	1.082	1.104	1.127
		68320000 Telefonkosten	270	270	245,22	276	282	288
		68500000 Reisekosten	3.880	3.880	4.463,31	3.958	4.038	4.119
		68690200 Messen u. Ausstellungen	9.860	9.860	7.595,00	10.058	10.260	10.466
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	1.000	1.000	0,00	1.020	1.041	1.062
		69100100 Mitgliedschaften Verbände/Vereinigungen	30.510	30.510	20.510,00	31.121	31.744	32.379
		69930001 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen (Budgetierung)	0	0	859,10	0	0	0

Teilhaushalt	Budget 8111 Produkt 150101 Wirtschaftsförderung
Übergeordnetes Budget	Budget 811 Gesamtprodukt ST Wirtschaftsförderung
Produktverantwortung	Herr Dr. Hüttemann

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
			3	2	1	4	5	6
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen *	4.008.650	12.030	3.520,00	3.008.650	1.008.650	8.650
		71250001 Zuweisungen und Zuschüsse an Breitband MR-BID GmbH	4.000.000	0	0,00	3.000.000	1.000.000	0
		71280600 Zuschüsse an Vereine/ Verbände und übrige Bereiche	6.150	6.150	0,00	6.150	6.150	6.150
		71283000 Zuschüsse Ausbildungsförderung	0	2.880	3.520,00	0	0	0
		71710000 Sonstige Erstattungen an das Land	2.500	3.000	0,00	2.500	2.500	2.500
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	4.462.730	511.140	357.628,38	3.469.245	1.475.866	482.593
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ . Nr. 19)	-4.273.300	-305.540	-210.431,17	-3.279.815	-1.286.436	-293.163
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-4.273.300	-305.540	-210.431,17	-3.279.815	-1.286.436	-293.163
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-4.273.300	-305.540	-210.431,17	-3.279.815	-1.286.436	-293.163
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.120	1.120	1.432,47	1.120	1.120	1.120
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	1.000	1.000	1.347,27	1.000	1.000	1.000
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	120	120	85,20	120	120	120
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ . Nr. 30)	-1.120	-1.120	-1.432,47	-1.120	-1.120	-1.120
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)	-4.274.420	-306.660	-211.863,64	-3.280.935	-1.287.556	-294.283

Erläuterungen zu 7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

15010101 54103001 Zuschüsse Qualifizierungs- Offensive

Die Qualifizierungsoffensive Hessen wird aus ESF-Mitteln (50%) und durch das Land Hessen (20%) gefördert. In den abrechnungsfähigen Projektkosten sind auch Personalaufwendungen enthalten. Daher liegt der in Ansatz gebrachte Zuschuss über den beim Kto. 61783800 veranschlagten Aufwendungen. Ausgehend von zuwendungsfähigen Aufwendungen von rd. 209.900 € in 2014 errechnet sich ein zu erwartender Zuschuss von rd. 146.930 €.

15010101 54103003 Landeszuweisungen Gründungsinitiative

Das Projekt Gründungsinitiative wird mit 50% vom Land Hessen gefördert. Das ursprünglich bis 2013 veranschlagte Projekt wird bis zum 30.11.2014 weiter geführt werden, da weitere Projektgelder zur Verfügung stehen. Ausgehend von zuwendungsfähigen Aufwendungen von rd. 68.000 € in 2014 errechnet sich ein zu erwartender Zuschuss von rd. 34.000 €.

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

15010101 61783701 Projekt Gründungsinitiative Marburg-Biedenkopf

Das Projekt "Gründungsinitiative Marburg-Biedenkopf" soll die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Unternehmensgründung im Landkreis verbessern sowie potentiell Gründungswilligen mit ihren Geschäftsideen zum Durchbruch verhelfen. Es handelt sich hier um eine originäre Aufgabe der Wirtschaftsförderung. Das aktuelle Projekt läuft von September 2011 bis November 2014 und wird vom Land Hessen zu 50 % finanziert (Landeszuweisungen s. Konto 15010101.54103003). Dabei ist zu beachten, dass bestehendes Personal in das Projekt "Gründungsinitiative" eingebracht wird, was eine weitreichende Kostendeckung des Projekts ermöglicht.

In den zuwendungsfähigen Aufwendungen enthalten sind abrechenbare Personalaufwendungen von 39.530 €. Nach deren Abzug verbleiben 28.470 €, die als direkte Projektkosten veranschlagt werden.

Teilhaushalt	Budget 8111 Produkt 150101 Wirtschaftsförderung
Übergeordnetes Budget	Budget 811 Gesamtprodukt ST Wirtschaftsförderung
Produktverantwortung	Herr Dr. Hüttemann

15010101 61783702 Breitbandinitiative

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf hat im Jahr 2010 eine Breitbandinitiative begonnen. Zur Vorbereitung und zum Aufbau einer flächendeckenden Breitbandversorgung im Landkreis ist im Frühjahr 2011 die "Breitband GbR" gegründet worden. Den Beitritt zu der Gesellschaft hatte der Kreistag am 04.02.2011 beschlossen. Inzwischen ist die Breitband GbR wegen Zielerreichung aufgelöst worden.

Die am 30.11.2012 gegründete Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH wird nunmehr den Ausbau des Breitbandnetzes umsetzen. Die an die GmbH zu zahlenden Betriebsmittelzuschüsse sind unter dem Konto 71250001 abgebildet.

15010101 61783800 Qualifizierungsoffensive

Das Projekt "Verbesserung der Qualität, Information und Transparenz in der beruflichen Bildung (QuIT)" im Rahmen der Hessischen Qualifizierungsoffensive zielt darauf ab, Arbeitgeber/-innen und Arbeitnehmer/-innen kleinerer und mittlerer Betriebe für den Nutzen beruflicher Weiterbildung zu sensibilisieren und damit eine Steigerung der Weiterbildungsbereitschaft und Qualifizierungsaktivitäten zu erreichen sowie dem aktuellen Fachkräftemangel entgegen zu wirken. Das neu beantragte Projekt läuft von Januar 2013 bis Dezember 2014. Die angesetzten Aufwendungen i.H.v. 75.110 € sind ohne Personalaufwand angegeben.

Zu beachten ist, dass auch hier neben der 70%-igen Förderung durch die EU und das Land Hessen bestehendes Personal in das Projekt "Qualifizierungsoffensive" eingebracht wird, was eine nahezu vollständige Kostendeckung des Projekts ermöglicht.

15010101 68690200 Messen u. Ausstellungen

Unter dem vorstehenden Konto werden die Ausgaben für die Teilnahme an der jährlichen Messe Expo-Real in München verbucht.

15010101 69100100 Mitgliedschaften Verbände/ Vereinigungen

Unter dem vorstehenden Konto werden die Mitgliedsbeiträge für den Förderverein "Patentinformation", die GmbH "Regionalmanagement Mittelhessen" und für das Clustermanagement Medizinwirtschaft (timm) in der Region Mittelhessen eingeplant und verbucht.

Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

15010101 71250001 Zuweisungen und Zuschüsse an Breitband MR-BID GmbH

In seiner Sitzung am 21.06.2013 hat der Kreistag beschlossen, den Aufbau des Breitbandnetzes im Landkreis durch die Beistellung von Sachleistungen in Form von Erdarbeiten umzusetzen und der Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH die dafür notwendigen Betriebsmittelzuschüsse zu gewähren. Es wird mit Kosten in Höhe von 10 Mio. € gerechnet.

1 Mio. € wird aus der von Städten, Gemeinden und Landkreis gezahlten Kapitalrücklage finanziert, die übrigen 9 Mio. € entfallen auf Betriebsmittelzuschüsse vom Landkreis Marburg-Biedenkopf. In 2013 wurde bereits eine überplanmäßige Ausgabe von 1 Mio. € (Konto 15010101.61783702: Wirtschaftsförderung; Breitbandinitiative) beschlossen und bereitgestellt. Die übrigen 8 Mio. € werden mit 4 Mio. € in 2014, 3 Mio. € in 2015 und 1 Mio. € in 2016 eingeplant.

Mit dem Ausbau ist im September 2013 in der Gemeinde Steffenberg begonnen worden.

Am Jahresende nicht verfügte Haushaltsmittel werden bis zur Fertigstellung und Schlussabrechnung des Breitbandausbaus nach § 21 Abs. 1 GemHVO für übertragbar erklärt.

15010101 71280600 Zuschüsse an Vereine/ Verbände und übrige Bereiche

Vorbehaltlich der Gründung von Mafex als An-Institut (an der Philipps-Universität Marburg) ist vorgesehen, den Beitrag des für die inzwischen gekündigte Förderung des Transferzentrum Mittelhessen für die Neuausrichtung des Mafex mit dem Fokus auf den Landkreis Marburg-Biedenkopf einzusetzen.

15010101 71283000 Zuschüsse Ausbildungsförderung

Der Landkreis unterstützte bis 2011 Unternehmen, die Schulabgängern mit besonderen Schwierigkeiten auf dem Arbeitsmarkt einen Ausbildungsplatz bieten, gemeinsam mit den sich beteiligenden kreisangehörigen Städten und Gemeinden durch einen Zuschuss zur Ausbildungsvergütung. Das Projekt wurde Ende 2011 eingestellt. In 2012 und 2013 erfolgte nur noch die Abfinanzierung der bereits bewilligten Maßnahmen.

Teilhaushalt	Budget 812 Gesamtbudget ST Tourismus
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Reißer

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	500	500	618,80	500	500	500
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen -zuschüssen und -beiträgen	21.900	21.600	21.697,35	21.900	21.900	21.900
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	22.400	22.100	22.316,15	22.400	22.400	22.400
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	53.430	117.460	115.510,35	53.965	54.506	55.052
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.510	7.600	7.512,88	3.546	3.582	3.618
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.330	11.330	790,71	12.578	12.833	13.092
14.	66	Abschreibungen	28.000	17.300	27.814,02	28.000	28.000	28.000
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	215.000	220.500	213.500,00	215.000	215.000	215.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	312.270	374.190	365.127,96	313.089	313.921	314.762
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ . Nr. 19)	-289.870	-352.090	-342.811,81	-290.689	-291.521	-292.362
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-289.870	-352.090	-342.811,81	-290.689	-291.521	-292.362
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-289.870	-352.090	-342.811,81	-290.689	-291.521	-292.362
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	8.640	9.250	8.996,71	8.640	8.640	8.640
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ . Nr. 30)	-8.640	-9.250	-8.996,71	-8.640	-8.640	-8.640
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)	-298.510	-361.340	-351.808,52	-299.329	-300.161	-301.002

Teilhaushalt	Budget 812 Gesamtbudget ST Tourismus
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Reiß

Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	891.000	0	891.000	11.434,87	0,00	0,00	0	0	0
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-beiträge	891.000	0	891.000	11.434,87	0,00	0,00	0	0	0
3.	Summe Einzahlungen	891.000	0	891.000	11.434,87	0,00	0,00	0	0	0
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	895.000	0	895.000	31.001,96	0,00	10.140,91	0	0	0
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm	895.000	0	895.000	31.001,96	0,00	10.140,91	0	0	0
6.	Summe Auszahlungen	895.000	0	895.000	31.001,96	0,00	10.140,91	0	0	0
7.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.000	0	-4.000	-19.567,09	0,00	-10.140,91	0	0	0

Teilhaushalt	Budget 8122 Produkt 150301 Tourismusförderung
Übergeordnetes Budget	Budget 812 Gesamtbudget ST Tourismus
Produktverantwortung	Herr Reiß

Produktbeschreibungen

Produkt	1503010000	Tourismusförderung
<p>Produktbeschreibung Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:</p> <p>1. Zuschussgewährung TOuR GmbH 2. Personalbeistellung</p> <p>Beschreibung der Leistungen:</p> <p>zu 1.: Pauschale Bezuschussung für zu erbringende Leistungen im Rahmen des Fremdenverkehrs zu 2.: Übernahme der Personal- und Sachkosten durch Landkreis</p> <p>Auftragsgrundlage zu 1.: Kreistagsbeschluss im Rahmen der Haushaltsplanung zu 2.: Kreisausschussbeschluss</p> <p>Ziele zu 1.: Förderung des Tourismus</p>		

Teilhaushalt	Budget 8122 Produkt 150301 Tourismusförderung
Übergeordnetes Budget	Budget 812 Gesamtbudget ST Tourismus
Produktverantwortung	Herr Reiß

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	500	500	618,80	500	500	500
		54850401 Kostenerst. verbundene Untern. Sachkosten Budgetierung	500	500	618,80	500	500	500
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisung -zuschüssen und -beiträgen	21.900	21.600	21.697,35	21.900	21.900	21.900
		54600000 Erträge aus d. Auflösung von Sonderp. vom öffentl. Bereich	21.900	21.600	21.697,35	21.900	21.900	21.900
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	22.400	22.100	22.316,15	22.400	22.400	22.400
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	53.430	117.460	115.510,35	53.965	54.506	55.052
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	44.480	98.460	96.764,67	44.925	45.375	45.829
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozial- Versicherung Entgeltbereich	8.950	19.000	18.745,68	9.040	9.131	9.223
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.510	7.600	7.512,88	3.546	3.582	3.618
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	3.510	7.600	7.512,88	3.546	3.582	3.618
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	12.330	11.330	790,71	12.578	12.833	13.092
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	220	220	0,00	225	230	235
		61650200 Instandhaltung Radwege	11.000	10.000	0,00	11.220	11.445	11.674
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	0	10	0,00	0	0	0
		68320000 Telefonkosten	660	650	790,71	674	688	702
		69090100 Allgemeine Haftpflicht- und Unfallversicherung	300	300	0,00	306	313	320
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	150	150	0,00	153	157	161
14.	66	Abschreibungen *	28.000	17.300	27.814,02	28.000	28.000	28.000
		66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	27.900	17.300	27.809,40	27.900	27.900	27.900
		66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	100	0	4,62	100	100	100
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen *	215.000	220.500	213.500,00	215.000	215.000	215.000
		71250000 Zusch. für lfd. Zwecke an verbundene Untern., Beteilig. und Sondervermögen	215.000	220.500	213.500,00	215.000	215.000	215.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	312.270	374.190	365.127,96	313.089	313.921	314.762
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)	-289.870	-352.090	-342.811,81	-290.689	-291.521	-292.362
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-289.870	-352.090	-342.811,81	-290.689	-291.521	-292.362
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-289.870	-352.090	-342.811,81	-290.689	-291.521	-292.362
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	8.640	9.250	8.996,71	8.640	8.640	8.640

Teilhaushalt	Budget 8122 Produkt 150301 Tourismusförderung
Übergeordnetes Budget	Budget 812 Gesamtbudget ST Tourismus
Produktverantwortung	Herr Reiß

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
			3	2	1	4	5	6
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	2.100	2.100	2.737,99	2.100	2.100	2.100
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	4.150	4.150	3.607,50	4.150	4.150	4.150
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	2.390	3.000	2.651,22	2.390	2.390	2.390
31.		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./- Nr. 30)</u>	<u>-8.640</u>	<u>-9.250</u>	<u>-8.996,71</u>	<u>-8.640</u>	<u>-8.640</u>	<u>-8.640</u>
32.		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u>	<u>-298.510</u>	<u>-361.340</u>	<u>-351.808,52</u>	<u>-299.329</u>	<u>-300.161</u>	<u>-301.002</u>

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

15030101 61650200 Instandhaltung Radwege

Für die Unterhaltung und Pflege (u.a. Nachbeschilderungen) des regionalen Radroutennetzes und des Lahnwanderweges muss eine leichte Erhöhung des Ansatzes von bisher 10.000 € auf 11.000 € erfolgen. In 2013 beliefen sich die Aufwendungen bis Ende Juli bereits auf rd. 5.600 €.

Erläuterungen zu 14. Abschreibungen

15030101 66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse

Vom Landkreis gewährte Investitionszuschüsse sind für die vergangenen Jahre ermittelt und in die Eröffnungsbilanz übernommen worden, sofern sie an einen bestimmten Zweck gebunden und unter Geltendmachung eines Rückforderungsanspruches geleistet wurden. Nicht darunter fallen Investitionsfördermaßnahmen von untergeordneter Bedeutung (<3.000 €).

Die Zuschüsse sind nach § 38 Abs. 4 GemHVO nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis zeitbezogen aufzulösen. Diese Auflösung führt jahresbezogen zu einem Abschreibungsaufwand im Ergebnishaushalt, der nach dem Kontenplan unter dem Konto 6615 0000 zu buchen ist.

Insgesamt errechnet sich ein Aufwand für Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse von 182.200 € (2013 = 148.200 €, Ist 2012 = 188.285 €). Hiervon entfallen 27.900 € (2013 = 17.300 €, Erg. 2012 = 27.809 €) auf das Teilprodukt "Tourismusförderung".

Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

15030101 71250000 Zusch. für lfd. Zwecke an verbundene Untern., Beteilig. und Sondervermögen

Der Landkreis ist alleiniger Gesellschafter der TOuR GmbH und leistet jährlich einen Zuschuss zur Erfüllung der auf die Gesellschaft übertragenen Aufgaben im Tourismus.

Für 2014 setzt sich der Zuschuss von 200.000 € wie folgt zusammen:

Grundförderung	128.000 € (inkl. Beiträge an den Lahntal Tourismusverband von bisher 42.000 € und den Hess. Tourismusverband von bisher 4.000 €)
Erhöhung Mitgliedsbeiträge LTV und HTV	6.000 €
Oberhessenschau	23.000 €
Kooperation mit Städten u. Gemeinden	15.000 €
Marketing Lahnwanderweg	8.000 €
Vorbereitung der Fusion mit der Marburg Tourismus&Marketing GmbH (incl. einer Übergangslösung bei der Geschäftsführung)	35.000 €
gesamt	215.000 €

Teilhaushalt	Budget 8122 Produkt 150301 Tourismusförderung
Übergeordnetes Budget	Budget 812 Gesamtbudget ST Tourismus
Produktverantwortung	Herr Reiß

Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		2014	Verpflichtungsmöglichkeiten	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	891.000	0	891.000	11.434,87	0,00	0,00	0	0	0
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Inv.-beiträge	891.000	0	891.000	11.434,87	0,00	0,00	0	0	0
	82081102 Einzahlungen aus Inv.-Zuweis. vom Land: Radverkehrskonzept	613.000	0	613.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
	82081138 Einz. Inv.-Zuweisungen v. Land für den Lahnwanderweg	0	0	0	8.929,00	0,00	0,00	0	0	0
	82081200 Einz. aus Inv.-Zuweis. von Gemeinden/ GV	278.000	0	278.000	2.505,87	0,00	0,00	0	0	0
3.	Summe Einzahlungen	891.000	0	891.000	11.434,87	0,00	0,00	0	0	0
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	895.000	0	895.000	31.001,96	0,00	10.140,91	0	0	0
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm	895.000	0	895.000	31.001,96	0,00	10.140,91	0	0	0
	84081801 Auszahlungen für akt.Inv.Zuw. Radwegenetz	895.000	0	895.000	30.078,52	0,00	10.140,91	0	0	0
	84383122 Ausz. für die Ersteinrichtung des Lahnwanderweges	0	0	0	923,44	0,00	0,00	0	0	0
6.	Summe Auszahlungen	895.000	0	895.000	31.001,96	0,00	10.140,91	0	0	0
7.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.000	0	-4.000	-19.567,09	0,00	-10.140,91	0	0	0

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2014 €	VE 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereit gestellt €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>(Invest.-Nr. und Bezeichnung)</i>									
1503001 Tourismusförderung: Projekt Radwegenetz *									
15030101.82081102 Landeszuweisung Radwegenetze Marburg und Fronhausen	532.000	0	532.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
15030101.82081200 Zuweisungen von Kommunen Radwegekonzept Burgwald	0	0	0	2.505,87	0,00	0,00	0	0	0
15030101.82081200 Kommunalzuweisungen Radwegenetze Marburg und Fronhausen	228.000	0	228.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0

Teilhaushalt	Budget 8122 Produkt 150301 Tourismusförderung
Übergeordnetes Budget	Budget 812 Gesamtbudget ST Tourismus
Produktverantwortung	Herr Reiß

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereitgestellt	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	€	€	€	€		€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
15030101.84081801 Radwegenetze Marburg und Fronhausen	760.000	0	760.000	0,00	760.000,00	0,00	0	0	0
= Saldo	0	0	0	2.505,87	-760.000,00	0,00	0	0	0
1503002 Tourismusförderung: Projekt Lahnwanderweg *									
15030101.82081138 Landeszuweisung Ersteinrichtung Lahnwanderweg	0	0	0	8.929,00	0,00	0,00	0	0	0
15030101.84081801 Auszahlungen für die Ersteinrichtung des Lahnwanderweges	0	0	0	30.078,52	38.000,00	40.140,91	0	0	0
15030101.84383122 Auszahlungen für die Ersteinrichtung des Lahnwanderweges	0	0	0	923,44	0,00	0,00	0	0	0
= Saldo	0	0	0	-22.072,96	-38.000,00	-40.140,91	0	0	0
1503003 Tourismusförderung: Radwegenetz Herrenwald *									
15030101.82081102 Landeszuweisungen Redwegenetz Herrenwald	81.000	0	81.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
15030101.82081200 Zuweisungen von Kommunen Radwegenetz Herrenwald	50.000	0	50.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0
15030101.84081801 Radwegenetz Herrenwald	135.000	0	135.000	0,00	135.000,00	0,00	0	0	0
= Saldo	-4.000	0	-4.000	0,00	-135.000,00	0,00	0	0	0

1503001 Tourismusförderung: Projekt Radwegenetz *

Radwegebau Marburg und Fronhausen:

Es handelt sich hierbei um den Bau und die Finanzierung von zwei neuen Radwegen, die der Kreis auf Anregung der Universitätsstadt Marburg und der Gemeinde Fronhausen koordiniert. Zwischen Fronhausen und Oberwalgern, sowie zwischen Moischt und Cappel, sollen neue Radwegeverbindungen hergestellt werden. Die geplanten Ausgaben von 760.000 Euro sollen dabei über eine Landesfinanzierung in Höhe von 532.000 Euro und Zuweisungen der Gemeinde Fronhausen in Höhe von 37.200 Euro und der Universitätsstadt Marburg in Höhe von 190.800 Euro gedeckt werden. Da der Bau der beiden Radwege in den letzten Jahren nicht zur Umsetzung gekommen ist, werden für das Haushaltsjahr 2014 Wiederholungsansätze eingeplant.

1503002 Tourismusförderung: Projekt Lahnwanderweg *

Bei der Investitionsmaßnahme handelt es sich um die Beschilderung sowie den Ausbau der touristischen Infrastruktur entlang des Lahn-Wanderweges. Beteiligt waren neben dem Landkreis Marburg-Biedenkopf die Landkreise Gießen, Lahn-Dill und Limburg-Weilburg. Die Maßnahme, die durch das Land Hessen gefördert wurde, ist im Jahr 2012 abgeschlossen worden.

1503003 Tourismusförderung: Radwegenetz Herrenwald *

Die Stadt Neustadt/Hessen plant einen Radwegeanschluss zwischen der D-4-Route und dem Kellerwald. In dem Auszahlungsbedarf von 135.000 € sind sowohl die Kosten für den Radwegebau als auch für die regionale Radroutenbeschilderung für den Anteil im Landkreis Marburg-Biedenkopf enthalten.

Da die Maßnahme bisher nicht zur Ausführung gekommen ist, werden die Ansätze erneut als Wiederholungsansätze veranschlagt.

Teilhaushalt	Budget 83 Gesamtbudget FB Ländlicher Raum u. Verbraucherschutz
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Dr. Otto

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	411.500	404.500	430.743,54	411.500	411.500	411.500
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	1.900	700	736,57	1.900	1.900	1.900
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.217.908	3.217.908	3.203.496,48	3.217.908	3.217.908	3.217.908
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.200	1.200	143,50	1.200	1.200	1.200
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	3.632.508	3.624.308	3.635.120,09	3.632.508	3.632.508	3.632.508
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.304.150	3.141.940	3.049.048,44	3.337.197	3.370.575	3.404.288
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	180.120	178.320	162.877,67	181.924	183.745	185.585
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	349.700	348.364	260.789,91	354.696	359.805	365.018
14.	66	Abschreibungen	5.500	4.800	5.299,00	5.500	5.500	5.500
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	40.000	40.000	32.886,14	40.000	40.000	40.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.879.470	3.713.424	3.510.901,16	3.919.317	3.959.625	4.000.391
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)	-246.962	-89.116	124.218,93	-286.809	-327.117	-367.883
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-246.962	-89.116	124.218,93	-286.809	-327.117	-367.883
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-246.962	-89.116	124.218,93	-286.809	-327.117	-367.883
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	48.240	47.970	42.176,19	48.240	48.240	48.240
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-48.240	-47.970	-42.176,19	-48.240	-48.240	-48.240
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)	-295.202	-137.086	82.042,74	-335.049	-375.357	-416.123

Teilhaushalt	Budget 83 Gesamtbudget FB Ländlicher Raum u. Verbraucherschutz
Übergeordnetes Budget	Budget 0 Gesamthaushalt
Produktverantwortung	Herr Dr. Otto

Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jah- resabschl usses 2012	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		2014	Verpflich- tungser- mächtig- ungen	2013		Gesamt- auszah- lungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.000	0	14.000	2.967,05	0,00	0,00	14.000	14.000	14.000
4.3	<i>Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm</i>	14.000	0	14.000	2.967,05	0,00	0,00	14.000	14.000	14.000
6.	Summe Auszahlungen	14.000	0	14.000	2.967,05	0,00	0,00	14.000	14.000	14.000
7.	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-14.000	0	-14.000	-2.967,05	0,00	0,00	-14.000	-14.000	-14.000

Teilhaushalt	Budget 831 Produkt 020204 Veterinärwesen u. Verbraucherschutz
Übergeordnetes Budget	Budget 83 Gesamtbudget FB Ländlicher Raum u. Verbraucherschutz
Produktverantwortung	Herr Dr. Otto

Produktbeschreibungen

Produkt	0202040000	Veterinärwesen u. Verbraucherschutz
Produktbeschreibung		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Tierschutz 2. Tierseuchenbekämpfung und Tiergesundheitsschutz 3. Lebensmittelüberwachung 4. Schlachtier- und Fleischhygiene 		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1.: Überwachung des Umgangs, des Transports, der Haltung und des Tötens von Tieren zur Verhinderung von Schmerzen, Leiden und Schäden und die Ahndung tierschutzrechtlicher Verstöße		
zu 2.: Prophylaxe, Eindämmung, Tilgung von Tierseuchen und Zoonosen, Überwachung Tierverkehr, Überwachung nach dem Tierischen-Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz, Ahndung entsprechender Verstöße, Kontrolle des rechtskonformen Einsatzes vom AM bei Nutztieren		
zu 3.: Überwachung von Betrieben die Lebensmittel herstellen, be- und verarbeiten und in den Verkehr bringen, Probenahme, Beratung und Sanktionierung		
zu 4.: Organisation und Durchführung der Schlachtier- und Fleischuntersuchung, Hygieneüberwachung in Schlachtstätten und Verarbeitungsbetrieben, Probenahmen, Beratung, Sanktionierung		
Auftragsgrundlage		
zu 1.: harmonisiertes EU-Recht, Tierschutzgesetz und geltende Voenn,		
zu 2.: harmonisiertes EU-Recht, Tierseuchengesetz und geltende Verordnungen, Tierische-Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz, Arzneimittelgesetz		
zu 3.: Basis-VO EG 178/2002 und harmonisiertes EU-Recht, LFBG und geltende Voenn		
zu 4.: Basis-VO EG 178/2002 und harmonisiertes EU-Recht, LFBG		
Ziele		
zu 1.: Tierschutzkonforme Tierhaltungen, tierschutzkonformer Umgang mit Tieren		
zu 2.: Prophylaxe, Eindämmung, Tilgung von Tierseuchen und Zoonosen, Vermeidung AM-Rückstände in Lebensmittel		
zu 3. - 4.: Inverkehrgabe sicherer Lebensmittel		

Teilhaushalt	Budget 831 Produkt 020204 Veterinärwesen u. Verbraucherschutz
Übergeordnetes Budget	Budget 83 Gesamtbudget FB Ländlicher Raum u. Verbraucherschutz
Produktverantwortung	Herr Dr. Otto

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	411.000	404.000	430.681,04	411.000	411.000	411.000
		51000000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	18.000	12.000	20.917,43	18.000	18.000	18.000
		51002000 Verwaltungsgebühren amtstierärztliche Untersuchung	16.000	16.000	15.529,64	16.000	16.000	16.000
		51002100 Verwaltungsgebühren Schlacht- u. Fleischbeschau	350.000	350.000	354.766,65	350.000	350.000	350.000
		51002200 Verwaltungsgebühren Geflügel- Fleischuntersuchungen	2.000	2.000	2.858,39	2.000	2.000	2.000
		51002300 Verwaltungsgebühren BSE-Untersuchungen	3.000	2.000	3.725,91	3.000	3.000	3.000
		51500000 Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	22.000	22.000	32.883,02	22.000	22.000	22.000
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.400	200	696,57	1.400	1.400	1.400
		54810000 Kostenerstattungen vom Land	400	0	400,00	400	400	400
		54880000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	1.000	200	296,57	1.000	1.000	1.000
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen *	922.908	922.908	922.908,00	922.908	922.908	922.908
		54210100 Zuweisungen vom Land: Pauschalen Kommunalisierung	922.908	922.908	922.908,00	922.908	922.908	922.908
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	1.335.308	1.327.108	1.354.285,61	1.335.308	1.335.308	1.335.308
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.324.600	1.214.340	1.208.628,06	1.337.847	1.351.228	1.364.744
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	550.860	527.640	508.050,47	556.369	561.933	567.553
		62000200 Entgelte Arbeitnehmer FLUP (Fleischuntersuchungen)	370.000	350.000	327.216,08	373.700	377.437	381.212
		62000300 Vergütung BSE-Proben FLUP	2.000	2.000	838,24	2.020	2.041	2.062
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	221.870	212.350	204.835,13	224.089	226.330	228.594
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	162.700	105.560	152.751,15	164.327	165.971	167.631
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	17.170	16.790	14.936,99	17.342	17.516	17.692
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	47.840	40.850	44.526,28	48.319	48.803	49.292
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	47.840	40.850	44.526,28	48.319	48.803	49.292
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	198.270	196.934	181.264,85	202.236	206.286	210.420
		60700000 Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	4.500	4.464	4.386,50	4.590	4.682	4.776
		60820000 Materialaufw. f. Ausstattungsgegenstände und Kleingeräte	2.500	2.500	2.724,14	2.550	2.601	2.654
		60890000 Übriger sonstiger Materialaufwand	4.000	4.000	3.711,62	4.080	4.162	4.246
		60890200 Sachkostenentschädigungen Fleischuntersuchungspersonal	40.000	40.000	38.207,75	40.800	41.616	42.449

Teilhaushalt	Budget 831 Produkt 020204 Veterinärwesen u. Verbraucherschutz
Übergeordnetes Budget	Budget 83 Gesamtbudget FB Ländlicher Raum u. Verbraucherschutz
Produktverantwortung	Herr Dr. Otto

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
		61790400 Labor- und sonstige Untersuchungskosten	6.000	4.500	5.576,67	6.120	6.243	6.368
		61791000 Unterbringung von Tieren	2.000	2.000	810,16	2.040	2.081	2.123
		67300300 Gebühren Tierkörperbeseitigung	70.000	70.000	60.165,35	71.400	72.828	74.285
		67710000 Aufw. für Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	4.000	4.000	7.067,43	4.080	4.162	4.246
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	3.500	3.500	3.615,19	3.570	3.642	3.715
		68320000 Telefonkosten	500	500	359,81	510	521	532
		68500000 Reisekosten	8.370	8.370	3.161,09	8.538	8.709	8.884
		68500100 Reisekosten FLUP für BSE	500	500	324,06	510	521	532
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	1.000	1.000	325,40	1.020	1.041	1.062
		69100100 Mitgliedschaften Verbände/ Vereinigungen	50.000	50.200	50.112,60	51.000	52.020	53.061
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	1.400	1.400	717,08	1.428	1.457	1.487
14.	66	Abschreibungen *	4.700	4.100	4.539,71	4.700	4.700	4.700
		66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	1.600	1.600	1.599,15	1.600	1.600	1.600
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	200	200	131,28	200	200	200
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.600	1.300	1.572,93	1.600	1.600	1.600
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	1.300	1.000	1.236,35	1.300	1.300	1.300
19.		<u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</u>	<u>1.575.410</u>	<u>1.456.224</u>	<u>1.438.958,90</u>	<u>1.593.102</u>	<u>1.611.017</u>	<u>1.629.156</u>
20.		<u>Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./.. Nr. 19)</u>	<u>-240.102</u>	<u>-129.116</u>	<u>-84.673,29</u>	<u>-257.794</u>	<u>-275.709</u>	<u>-293.848</u>
24.		<u>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)</u>	<u>-240.102</u>	<u>-129.116</u>	<u>-84.673,29</u>	<u>-257.794</u>	<u>-275.709</u>	<u>-293.848</u>
28.		<u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)</u>	<u>-240.102</u>	<u>-129.116</u>	<u>-84.673,29</u>	<u>-257.794</u>	<u>-275.709</u>	<u>-293.848</u>
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	21.270	21.000	20.644,59	21.270	21.270	21.270
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	2.000	2.000	1.606,83	2.000	2.000	2.000
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	19.000	19.000	18.735,30	19.000	19.000	19.000
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	270	0	302,46	270	270	270
31.		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./.. Nr. 30)</u>	<u>-21.270</u>	<u>-21.000</u>	<u>-20.644,59</u>	<u>-21.270</u>	<u>-21.270</u>	<u>-21.270</u>
32.		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)</u>	<u>-261.372</u>	<u>-150.116</u>	<u>-105.317,88</u>	<u>-279.064</u>	<u>-296.979</u>	<u>-315.118</u>

Erläuterungen zu 2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

02020401 51002100 Verwaltungsgebühren Schlacht tier- u. Fleischbeschau

Der Ansatz für Verwaltungsgebühren aus Schlacht tier- und Fleischbeschauen wird in 2014 auf 350.000 € festgesetzt (Ansatz 2013 = 350.000 €).

Teilhaushalt	Budget 831 Produkt 020204 Veterinärwesen u. Verbraucherschutz
Übergeordnetes Budget	Budget 83 Gesamtbudget FB Ländlicher Raum u. Verbraucherschutz
Produktverantwortung	Herr Dr. Otto

Erläuterungen zu 7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

02020401 54210100 Zuweisungen vom Land: Pauschalen Kommunalisierung

Für den Bereich der Veterinärverwaltung werden dem Landkreis im Zuge der durch die Kommunalisierung übertragenen Aufgaben jährlich 922.908 € Kommunalisierungspauschale erstattet.

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

02020401 61790400 Labor- und sonstige Untersuchungskosten

Zum 1. Juli 2011 wurden die drei in der Fläche des Landkreises eingerichteten Trichinenlabore geschlossen, da diese zukünftig einem aufwendigen Akkreditierungsverfahren zu unterziehen sind. Die Trichinenproben werden seitdem durch ein externes Transportunternehmen zu einem bestehenden Labor transportiert.

02020401 67300300 Gebühren Tierkörperbeseitigung

Aufgrund der Neufassung des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz vom 22.12.2000 werden die Kosten der Tierkörperbeseitigung seit dem 01.01.2001 zu je einem Drittel vom Land Hessen, den Landkreisen und kreisfreien Städten und der Hessischen Tierseuchenkasse getragen. Dem Landkreis ist damit eine neue Finanzierungslast ohne finanziellen Ausgleich übertragen worden. Bis zum Jahr 2000 wurden die Kosten ausschließlich von der Tierseuchenkasse übernommen. Für das Jahr 2014 werden 70.000 € in Ansatz gebracht.

02020401 69100100 Mitgliedschaften Verbände/ Vereinigungen

Der Landkreis muss für die Mitgliedschaft im Tierheim Cappel einen jährlichen Mitgliedsbeitrag entrichten, der sich bis 2011 auf 15 Cent je Einwohner = 37.617 € pro Jahr belief. Seit 01.01.2012 liegt der Beitrag bei 20 Cent je Einwohner. In 2012 waren 50.113 € und in 2013 = 50.172 € zu zahlen.

Erläuterungen zu 14. Abschreibungen

02020401 66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse

Vom Landkreis gewährte Investitionszuschüsse sind für die vergangenen Jahre ermittelt und in die Eröffnungsbilanz übernommen worden, sofern sie an einen bestimmten Zweck gebunden und unter Geltendmachung eines Rückforderungsanspruches geleistet wurden. Nicht darunter fallen Investitionsfördermaßnahmen von untergeordneter Bedeutung (<3.000 €).

Die Zuschüsse sind nach § 38 Abs. 4 GemHVO nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis zeitbezogen aufzulösen. Diese Auflösung führt jahresbezogen zu einem Abschreibungsaufwand im Ergebnishaushalt, der nach dem Kontenplan unter dem Konto 6615 0000 zu buchen ist.

Insgesamt errechnet sich ein Aufwand für Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse von 182.200 € (2013 = 148.200 €, Ist 2012 = 188.285 €). Hiervon entfallen 1.600 € auf das Teilprodukt "Veterinärwesen und Verbraucherschutz" (2013 = 1.600 €).

Teilhaushalt	Budget 831 Produkt 020204 Veterinärwesen u. Verbraucherschutz
Übergeordnetes Budget	Budget 83 Gesamtbudget FB Ländlicher Raum u. Verbraucherschutz
Produktverantwortung	Herr Dr. Otto

Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.000	0	4.000	2.328,71	0,00	0,00	4.000	4.000	4.000
4.3	<i>Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm</i>	4.000	0	4.000	2.328,71	0,00	0,00	4.000	4.000	4.000
	<i>84383200 Auszahlungen für Erwerb von GWG Betriebs- u. Gesch.ausst.</i>	4.000	0	4.000	2.328,71	0,00	0,00	4.000	4.000	4.000
6.	Summe Auszahlungen	4.000	0	4.000	2.328,71	0,00	0,00	4.000	4.000	4.000
7.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.000	0	-4.000	-2.328,71	0,00	0,00	-4.000	-4.000	-4.000

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2014 €	VE 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereit gestellt €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>(Invest.-Nr. und Bezeichnung)</i>									
0202040 Investive Auszahlungen Veterinärwesen und Verbraucherschutz									
02020401.84383200 Investive Auszahlungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.000	0	4.000	2.328,71	0,00	0,00	4.000	4.000	4.000
= Saldo	-4.000	0	-4.000	-2.328,71	0,00	0,00	-4.000	-4.000	-4.000

Teilhaushalt	Budget 832 Produkt 090103 Regionalentwicklung/Dorferneuerung
Übergeordnetes Budget	Budget 83 Gesamtbudget FB Ländlicher Raum u. Verbraucherschutz
Produktverantwortung	Herr Dr. Otto

Produktbeschreibungen

Produkt	0901030000	Regionalentwicklung/Dorferneuerung
Produktbeschreibung		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Regionalentwicklung 2. Dorferneuerung 		
Beschreibung der Leistungen:		
<p>zu 1.: Bearbeitung von Regionalentwicklungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit Planungsbüros, Kommunen, Verbänden und Bewilligungsstelle, fachliche, haushalts- und subventionsrechtliche Prüfung, Projekt-Steuerung, Vor-Ort-Betreuung, Management der zugewiesenen Finanzmittel im Rahmen der Förderperiode 2007-2013 - ELER, fachliche Begleitung und Koordination von Entwicklungskonzepten und deren Umsetzung in den anerkannten Entwicklungsregionen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Beratung bei verschiedenen Förderprogrammen im Rahmen der Regionalentwicklung</p> <p>zu 2.: Verfahrenssteuerung, Projektkoordination und -entwicklung; Vorbereitung und Information zur Anerkennungsverfahren für Förderschwerpunkte; Steuerung der Dorfentwicklungskonzeptionen; Information und Beratung zu Förderverfahren; Bearbeitung von Förderanträgen, Auszahlungs- und Verwendungsnachweisen; Mittelmanagement; Wettbewerb "Unser Dorf": Information und Beratung, Motivation; Durchführung des Regionalentscheid; Mitwirkung bei Landes- und Bundesentscheid</p>		
Auftragsgrundlage		
zu 1.: ELER, EPLR 2007 - 2013, Programm und Richtlinien zur Förderung der ländlichen Entwicklung in Hessen:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Regionale Entwicklungskonzepte und Regionalmanagement 2. Eigenständige Entwicklung und Lebensqualität 3. Landtourismus 		
zu 2.: EU-Förderprogramm ELER, Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung Agrarstruktur und Küstenschutzes; Richtlinie Ländliche Entwicklung in Hessen		
Ziele		
zu 1.: Verbesserung der Arbeits-, Wohn- und Lebensqualität in den Regionen, Strukturverbesserung des ländlichen Raumes, Förderung der regionalen Identität, Sicherung und Verbesserung des Wirtschafts-, Tourismus- und Kulturstandortes, Einkommensdiversifikation im ländlichen Raum, Verbesserung bzw. Erhaltung der regionalen Grundversorgung		
zu 2.: Verbesserung der Lebensverhältnisse für Bürger/innen im Ländlichen Raum; Stärkung des bürglichen Engagements und der Identifikation mit Dorf und Region. Erhaltung und Stärkung der Ortskerne		

Teilhaushalt	Budget 832 Produkt 090103 Regionalentwicklung/Dorferneuerung
Übergeordnetes Budget	Budget 83 Gesamtbudget FB Ländlicher Raum u. Verbraucherschutz
Produktverantwortung	Herr Dr. Otto

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	500	500	0,00	500	500	500
		53099000 andere sonstige Nebenerlöse	500	500	0,00	500	500	500
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	500	500	0,00	500	500	500
11.	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	450.410	421.120	384.823,73	454.917	459.468	464.065
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	330.840	279.230	253.218,97	334.149	337.491	340.866
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	50.830	79.610	75.491,91	51.339	51.853	52.372
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	64.810	55.980	50.607,83	65.459	66.114	66.776
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	3.930	6.300	5.505,02	3.970	4.010	4.051
12.	644- 646	Versorgungsaufwendungen	25.940	21.660	19.749,67	26.200	26.462	26.727
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	25.940	21.660	19.749,67	26.200	26.462	26.727
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.860	4.860	2.270,24	4.958	5.060	5.163
		60820000 Materialaufw. f. Ausstattungsgegenstände und Kleingeräte	400	400	153,51	408	417	426
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	460	460	273,60	470	480	490
		68500000 Reisekosten	2.000	2.000	1.000,83	2.040	2.081	2.123
		68610000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	1.000	1.000	372,30	1.020	1.041	1.062
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	1.000	1.000	470,00	1.020	1.041	1.062
14.	66	Abschreibungen	200	200	185,40	200	200	200
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	200	200	185,40	200	200	200
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	481.410	447.840	407.029,04	486.275	491.190	496.155
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ Nr. 19)	-480.910	-447.340	-407.029,04	-485.775	-490.690	-495.655
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	-480.910	-447.340	-407.029,04	-485.775	-490.690	-495.655
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	-480.910	-447.340	-407.029,04	-485.775	-490.690	-495.655
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	7.000	7.000	6.106,45	7.000	7.000	7.000
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	3.000	3.000	2.471,87	3.000	3.000	3.000
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	4.000	4.000	3.631,80	4.000	4.000	4.000
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	0	0	2,78	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-7.000	-7.000	-6.106,45	-7.000	-7.000	-7.000
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)	-487.910	-454.340	-413.135,49	-492.775	-497.690	-502.655

Teilhaushalt	Budget 832 Produkt 090103 Regionalentwicklung/Dorferneuerung
Übergeordnetes Budget	Budget 83 Gesamtbudget FB Ländlicher Raum u. Verbraucherschutz
Produktverantwortung	Herr Dr. Otto

Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000	0	3.000	0,00	0,00	0,00	3.000	3.000	3.000
4.3	<i>Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm</i>	3.000	0	3.000	0,00	0,00	0,00	3.000	3.000	3.000
	<i>84383200 Auszahlungen für Erwerb von GWG Betriebs- u. Gesch.ausst.</i>	3.000	0	3.000	0,00	0,00	0,00	3.000	3.000	3.000
6.	Summe Auszahlungen	3.000	0	3.000	0,00	0,00	0,00	3.000	3.000	3.000
7.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.000	0	-3.000	0,00	0,00	0,00	-3.000	-3.000	-3.000

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2014 €	VE 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereit gestellt €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>(Invest.-Nr. und Bezeichnung)</i>									
0901030 Investive Auszahlungen Dorferneuerung									
09010301.84383200 Investive Auszahlungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.000	0	3.000	0,00	0,00	0,00	3.000	3.000	3.000
= Saldo	-3.000	0	-3.000	0,00	0,00	0,00	-3.000	-3.000	-3.000

Teilhaushalt	Budget 834 Produkt 130501 Erneuerbare Energien, Agrarförderung, Agrarumwelt, sonst.landwirt.Aufgaben
Übergeordnetes Budget	Budget 83 Gesamtbudget FB Ländlicher Raum u. Verbraucherschutz
Produktverantwortung	Herr Dr. Otto

Produktbeschreibungen

Produkt	1305010000	Erneuerbare Energien, Agrarförderung, Agrarumwelt, sonstige landwirtschaftliche Aufgaben
Produktbeschreibung		
Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Erneuerbare Energien 2. Agrarförderprogramme 3. Erstellung von Agrarumwelt- und Managementkonzepten und Bearbeitung der Agrar-Umweltprogramme 4. Sonstige Fachaufgaben der Landwirtschaft 5. Sonstige Fachaufgaben der Landschaftspflege 		
Beschreibung der Leistungen:		
zu 1.: Förderungskonzept Erneuerbare Energien		
zu 2.: Betriebprämienregelung, Prämien benacht. Gebiete, Hess. Kulturlandschaftsprogramm, HIAP (ökol. Landbau)		
zu 3.: Erarbeitung eines regionalen Agrarumweltkonzeptes auf Kreisebene; Managementpläne im Schutzregime NATURA 2000; Information und Beratung in den Schutzgebieten; Finanzielle Umsetzung der Agrarumweltprogramme		
zu 4.: TÖB, Grundstücksverkehr, Siedlung, MGVO, Kreismittel, Investitionsförderung Umsetzung von Klärschlamm- und Bioabfall-Verordnungen, Düngemittel-, Pflanzenschutzgesetz, Sachkundelehrgänge, besondere Ernteermittlungen, Kontrollen, Cross-Compliance, Vorträge, Seminare u. a. und Forstrecht und Förderung der Forstwirtschaft; Landwirtschaftliches Fachrecht, Einzelbetriebliche Förderung, Einkommenskombinationen, Erwachsenenfortbildung		
zu 5.: Fachberatung Streuobst, Agrar- und Umweltvorplanung gem. FlurbG; Aufbau NATUREG; Mitwirkung bei der kommunalen Landschaftsplanung		
Auftragsgrundlage		
zu 1.: Genehmigung des Kreisausschusses		
zu 2.: EU-Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, nationale Durchführungs-VO, Dienstanweisung Hessen		
zu 3.: EU-Verordnung ELER, Entwicklungsplan LÄR des Landes Hessen, Förderrichtlinien		
zu 4.: landwirtschaftl. Fachgesetze und Voen		
zu 5.: FlurbG; § 38		
Ziele		
zu 1.: Förderung Erneuerbarer Energien		
zu 2.: umweltgerechte Landbewirtschaftung, artgerechte Tierhaltung, Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit, Existenzsicherung, Strukturverbesserung		
zu 3.: Erhalt, Schutz und Entwicklung der Kulturlandschaft, Ressourcenschutz Wasser-Boden		
zu 4.: Ressourcenschutz Wasser, Boden, Luft, ordnungsgemäße Landwirtschaft, Fachkompetenz		
zu 5.: Erhalt, Schutz und Entwicklung der Kulturlandschaft, Ressourcenschutz Wasser-Boden		

Teilhaushalt	Budget 834 Produkt 130501 Erneuerbare Energien, Agrarförderung, Agrarumwelt, sonst.landwirt.Aufgaben
Übergeordnetes Budget	Budget 83 Gesamtbudget FB Ländlicher Raum u. Verbraucherschutz
Produktverantwortung	Herr Dr. Otto

Teilergebnisplan

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2014 €	2013 €	2012 €	2015 €	2016 €	2017 €
			3	2	1	4	5	6
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500	500	62,50	500	500	500
		51000000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	500	500	62,50	500	500	500
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	500	500	40,00	500	500	500
		54810000 Kostenerstattungen vom Land	500	500	40,00	500	500	500
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen *	2.295.000	2.295.000	2.280.588,48	2.295.000	2.295.000	2.295.000
		54210100 Zuweisungen vom Land: Pauschalen Kommunalisierung	2.280.000	2.280.000	2.279.448,48	2.280.000	2.280.000	2.280.000
		54270000 Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	15.000	15.000	1.140,00	15.000	15.000	15.000
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	700	700	143,50	700	700	700
		53099000 andere sonstige Nebenerlöse	700	700	143,50	700	700	700
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	2.296.700	2.296.700	2.280.834,48	2.296.700	2.296.700	2.296.700
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.529.140	1.506.480	1.455.596,65	1.544.433	1.559.879	1.575.479
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	945.590	900.470	884.299,96	955.046	964.597	974.243
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	369.540	395.640	368.362,46	373.236	376.969	380.739
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	185.410	179.090	176.072,50	187.265	189.138	191.030
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	28.600	31.280	26.861,73	28.886	29.175	29.467
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	106.340	115.810	98.601,72	107.405	108.480	109.566
		64500000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	31.810	45.620	29.180,21	32.129	32.451	32.776
		64510000 Aufw.an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	74.530	70.190	69.421,51	75.276	76.029	76.790
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	146.570	146.570	77.254,82	147.502	148.459	149.435
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial	3.230	3.230	3.292,81	3.295	3.361	3.429
		60700000 Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschuttmittel u.ä.	300	300	0,00	306	313	320
		60820000 Materialaufw. f. Ausstattungsgegenstände und Kleingeräte	600	600	593,60	612	625	638
		60890000 Übriger sonstiger Materialaufwand	200	200	118,79	204	209	214
		61310000 Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige	31.540	31.540	31.357,16	32.171	32.815	33.472
		61783600 Kampagne RegioEnergie	100.000	100.000	34.068,72	100.000	100.000	100.000
		67710000 Aufw. für Sachverständige, Rechtsanwälte u.Gerichtskosten	2.000	2.000	256,00	2.040	2.081	2.123
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	2.000	2.000	1.963,61	2.040	2.081	2.123
		68320000 Telefonkosten	500	500	649,22	510	521	532
		68500000 Reisekosten	2.000	2.000	2.530,92	2.040	2.081	2.123

Teilhaushalt	Budget 834 Produkt 130501 Erneuerbare Energien, Agrarförderung, Agrarumwelt, sonst.landwirt.Aufgaben
Übergeordnetes Budget	Budget 83 Gesamtbudget FB Ländlicher Raum u. Verbraucherschutz
Produktverantwortung	Herr Dr. Otto

Pos.	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
			3	2	1	4	5	6
		68610000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	2.800	2.800	2.001,78	2.856	2.914	2.973
		68800000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	900	900	275,00	918	937	956
		69930000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	500	500	147,21	510	521	532
14.	66	Abschreibungen	600	500	573,89	600	600	600
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	600	500	543,89	600	600	600
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	0	0	30,00	0	0	0
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen *	40.000	40.000	32.886,14	40.000	40.000	40.000
		71282600 Zuschüsse Förderung der Landwirtschaft	40.000	40.000	32.886,14	40.000	40.000	40.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.822.650	1.809.360	1.664.913,22	1.839.940	1.857.418	1.875.080
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10. ./ . Nr. 19)	474.050	487.340	615.921,26	456.760	439.282	421.620
24.		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungserg. und Finanzerg. Nr. 20 + Nr. 23)	474.050	487.340	615.921,26	456.760	439.282	421.620
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentl. Erg. und außerordentl. Erg. Nr. 24 + Nr. 27)	474.050	487.340	615.921,26	456.760	439.282	421.620
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	19.970	19.970	15.425,15	19.970	19.970	19.970
		92000001 Kosten aus ILV: Drucke und Kopien	7.080	7.080	3.086,38	7.080	7.080	7.080
		92000010 Kosten aus ILV: Fuhrpark	12.890	12.890	12.326,70	12.890	12.890	12.890
		92000013 Kosten aus ILV: Verrechnung Zinsen	0	0	12,07	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ . Nr. 30)	-19.970	-19.970	-15.425,15	-19.970	-19.970	-19.970
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 +Nr. 31)	454.080	467.370	600.496,11	436.790	419.312	401.650

Erläuterungen zu 7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

13050101 54210100 Zuweisungen vom Land: Pauschalen Kommunalisierung

Im Zuge der 2005 erfolgten Kommunalisierung der ehemaligen Landesaufgaben im Bereich der Landwirtschaft, Landschaftspflege, Dorf- und Regionalentwicklung und ländlicher Tourismus erhält der Landkreis für diese Aufgabenfelder eine jährliche Kommunalisierungspauschale von 2.280.000 Euro.

13050101 54270000 Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen

Erträge aus Sponsoring, Anzeigen in dem Energiemagazin ERNA usw. werden unter dem vorstehenden Konto geplant und verbucht.

Erläuterungen zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Teilhaushalt	Budget 834 Produkt 130501 Erneuerbare Energien, Agrarförderung, Agrarumwelt, sonst.landwirt.Aufgaben
Übergeordnetes Budget	Budget 83 Gesamtbudget FB Ländlicher Raum u. Verbraucherschutz
Produktverantwortung	Herr Dr. Otto

13050101 61783600 Kampagne RegioEnergie

Die Kampagne "RegioEnergie Marburg-Biedenkopf" soll das Ziel des Landkreises, bis zum Jahr 2040 den hiesigen Energiebedarfs im Landkreis Marburg-Biedenkopf zu produzieren und unabhängig von fossilen und atomaren Energieträgern zu werden, voranbringen.

Hierzu werden diverse Werbe-, Informations- und Vermarktungskampagnen durchgeführt. Zusätzlich richtet der Landkreis einmal jährlich im September eine Energiemesse am Kreishaus aus.

Erläuterungen zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

13050101 71282600 Zuschüsse Förderung der Landwirtschaft

Zur Förderung der Land- und Forstwirtschaft und der 2014 stattfindenden Kreistierschau sind 40.000 € eingeplant.

Teilhaushalt	Budget 834 Produkt 130501 Erneuerbare Energien, Agrarförderung, Agrarumwelt, sonst.landwirt.Aufgaben
Übergeordnetes Budget	Budget 83 Gesamtbudget FB Ländlicher Raum u. Verbraucherschutz
Produktverantwortung	Herr Dr. Otto

Teilfinanzhaushalt
– Investitionstätigkeit – (Euro)

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.000	0	7.000	638,34	0,00	0,00	7.000	7.000	7.000
4.3	<i>Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sach- u. immaterielle Anlageverm</i>	7.000	0	7.000	638,34	0,00	0,00	7.000	7.000	7.000
	<i>84383200 Auszahlungen für Erwerb von GWG Betriebs- u. Gesch.ausst.</i>	7.000	0	7.000	638,34	0,00	0,00	7.000	7.000	7.000
6.	Summe Auszahlungen	7.000	0	7.000	638,34	0,00	0,00	7.000	7.000	7.000
7.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-7.000	0	-7.000	-638,34	0,00	0,00	-7.000	-7.000	-7.000

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2014 €	VE 2014 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2012 €	Gesamtauszahlungsbedarf	Bisher bereit gestellt €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>(Invest.-Nr. und Bezeichnung)</i>									
1305010 Investive Auszahlungen Allg. landwirtschaftl. Aufgaben und Agrarförderung									
13050101.84383200 Investive Auszahlungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.000	0	7.000	638,34	0,00	0,00	7.000	7.000	7.000
= Saldo	-7.000	0	-7.000	-638,34	0,00	0,00	-7.000	-7.000	-7.000



Stellenplan 2014

Hinweis:

Durch die Haushaltssatzung wird der Kreisausschuss ermächtigt, haushaltsrechtliche Maßnahmen zu treffen, die sich aus der Anpassung an das Besoldungsrecht, an andere gesetzliche Bestimmungen oder an das Tarifvertragsrecht zwingend ergeben. Er kann freiwerdende Stellen für andere Bereiche in Anspruch nehmen.

Gliederung:

- Erläuterungen zum Stellenplan
- Teil A: Beamtinnen/Beamte
- Teil B: Arbeitnehmer/innen
- Teil D: Zusammenstellung
- Grafiken
- Stellenplan Ist-Besetzung
- Bedienstete in Altersteilzeitverhältnissen zum 01.01.2014
- Aufstellung befristete Beschäftigungsverhältnisse nach Teilprodukten zum Stand 01.10.2013
- Übersicht über die Einstellung von Auszubildenden
- Liste der im Stellenplan 2014 –Teil A Beamtinnen/Beamte- enthaltenen Veränderungen gegenüber dem Stellenplan 2013
- Liste der im Stellenplan 2014 –Teil B Arbeitnehmer/innen- enthaltenen Veränderungen gegenüber dem Stellenplan 2013

Erläuterungen zum Stellenplan 2014

In den dem Stellenplan beigefügten Listen zu den Veränderungen gegenüber dem Stellenplan 2013 sind die vorgenommenen Änderungen produktbezogen aufgelistet und erläutert.

In den Verwaltungsvorschriften zum Ersten Abschnitt der GemHVO wird u.a. ausgeführt, dass, sofern eine Beamtin/ein Beamter von der Altersteilzeitregelung Gebrauch machen möchte, diese Altersteilzeitkraft bei vorheriger Vollbeschäftigung während der gesamten Dauer der Altersteilzeit eine halbe Planstelle beziehungsweise bei Teilzeitbeschäftigung die Hälfte des vor der Bewilligung von Altersteilzeit besetzten Planstellenanteils besetzt. Bei Bedarf kann ab der Freistellungsphase im Blockmodell für jede Altersteilzeitkraft eine diesem Umfang entsprechende Altersteilzeitplanstelle mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ (kw-Vermerk) ausgebracht werden. Dieses Verfahren findet analog auch bei den Tarifbeschäftigten Anwendung.

In der Genehmigungsverfügung vom 22.04.2013 bzgl. „Haushaltssatzung und –plan für das Haushaltsjahr 2013“ wurden durch das Regierungspräsidium Gießen zwar explizit keine personalwirtschaftlichen Auflagen erteilt, trotzdem werden die in den vergangenen Jahren im Interesse einer Personalkostenbegrenzung eingeführten und praktizierten Maßnahmen fortgeführt.

Im Einzelnen sind dies:

a) Verhängung von Sperrfristen vor Beförderungen und Höhergruppierungen

Nach den gesetzlichen Vorgaben des Hessischen Beamtengesetzes können Beförderungen nach folgenden Wartezeiten erfolgen:

- im mittleren Dienst: 1 Jahr (§ 19 Abs. 2 Nr. 2 HBG)
- im gehobenen Dienst: 2 Jahre (§ 19 Abs. 2 Nr. 2 HBG)
- im höheren Dienst: 2 Jahre (§ 19 Abs. 2 Nr. 2 HBG)

Nach aktueller Beschlusslage des Kreisausschusses betragen die Wartezeiten **abweichend** von der gesetzlichen Regelung

- im mittleren Dienst: 1 Jahr
- im gehobenen Dienst:
 - Beförderungen von Besoldungsgruppe A 9 nach A 10 nach 2 ½ Jahren
 - Beförderungen von A 10 nach A 11 und von A 11 nach A 12 nach 3 ¼ Jahren
 - Beförderungen von Besoldungsgruppe A 12 nach A 13 nach 3 ½ Jahren
- im höheren Dienst: 3 ½ Jahre

Im Tarifbereich ist bei Höhergruppierungen zunächst eine „Bewährungszeit“ von 6 Monaten abzuleisten. Sperrfristen können hier nicht vorgegeben werden.

b) Stellenbesetzungssperre

Vor Nachbesetzung einer im Laufe des Haushaltsjahres frei werdenden Stelle ist zunächst eine kritische Aufgabenkritik durchzuführen. Sofern eine Nachbesetzung aus Sicht des betroffenen Fachbereiches erforderlich ist, ist dies nachvollziehbar zu begründen.

Grundsätzlich gilt in solchen Fällen eine sechsmonatige Stellenbesetzungssperre; eine sofortige Nachbesetzung ist nur in begründeten Ausnahmefällen zulässig. Die Entscheidung hierüber trifft der Dienststellenleiter.

I. Stellenübersicht

	2014	2013	Änderungen	Änderungen ohne Stellenmehrung in dem Bereich „Betreuungsbehörde“
Beamte/-innen	167,51	168,61	- 1,10	-1,10
Beschäftigte	647,98	638,41	+ 9,57	+ 3,57
Summe	816,49	807,02	+ 8,47	+ 2,47
Veränderung	+ 8,47			

II. Übersicht über die Veränderungen

1. Beamte/-innen und Beschäftigte

Wie in den vergangenen Jahren erfolgt auch im Stellenplan 2014 für den Bereich „Beamte“ die Ausweisung der Stellen nach ihrer Wertigkeit, während die Stellen im Bereich „Beschäftigte“ nach der tatsächlich gewährten Entgeltgruppe ausgewiesen werden.

2. Gesamtbetrachtung

In der Gesamtbetrachtung wird im Stellenplan 2014 gegenüber dem Stellenplan 2013 eine Stellenmehrung von 8,47 Stellen vorgenommen

Die Stellenmehrung ist hauptsächlich in der Einstellung von weiteren Stellen im Fachbereich Gesundheit und dort in dem Bereich „Betreuung nach dem Betreuungsgesetz“ mit einem Plus von 6,00 Stellen begründet. So wird die Umsetzung des zum 01.07.2014 in Kraft tretenden „Gesetzes zur Stärkung der Funktionen der Betreuungsbehörden“ zu einer deutlichen Mehrarbeit und Mehrbelastung führen. Um den Gesetzesauftrag umsetzen zu können, sind hier vermehrte Stellen einzurichten.

Wie sich bereits in anderen Aufgabenbereichen gezeigt hat, ist eine Rekrutierung von qualifiziertem Personal ohne Aussicht auf eine Übernahme in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis nur sehr schwer möglich ist. Um hier als attraktiver Arbeitgeber agieren zu können, ist es daher notwendig, entsprechende Stellen im Stellenplan einzustellen.

Darüber hinaus werden weitere zusätzliche Stellen bzw. Stellenanteile in den Bereichen „Grundsicherung im Alter“, „Altenhilfeplanung“, „Hilfen nach Asylbewerberleistungsgesetz“

setz-sozialpädagogische Betreuung“, „Ehrenamtsförderung“ und „Wirtschaftliche Jugendhilfe“ eingestellt.

III. Beamte/-innen

Erforderlich werdende Stellenanhebungen, die nach der Dienstpostenbewertung und die nach der Stellenobergrenzenverordnung in Verbindung mit § 26 BBesG möglich sind, wurden vorgesehen.

Hinsichtlich der Stellenobergrenzenverordnung hat die Hessische Landesregierung von der in § 26 Abs. 3 des Gesetzes zur Modernisierung der Besoldungsstruktur vom 21.06.2002 eingeräumten Ermächtigung, für ihren Bereich unter Berücksichtigung der gemeinsamen Belange aller Dienstherrn durch Rechtsverordnung zur sachgerechten Bewertung der Funktionen für die Zahl der Beförderungsjämter ganz oder teilweise von Absatz 1 abweichende Obergrenzen festzulegen, Gebrauch gemacht.

Mit Datum vom 19.05.2007 trat die neue „Verordnung zur Festsetzung von Stellenobergrenzen im kommunalen Bereich (Kommunale Stellenobergrenzenverordnung – KomStOVO) vom 24.04.2007 in Kraft.

In § 4 dieser Verordnung ist ausgeführt:

„(1) In den Landkreisen dürfen die in § 26 Abs. 1 Bundesbesoldungsgesetz geregelten Stellenobergrenzen nach Maßgabe sachgerechter Bewertung überschritten werden. Dabei sind im höheren Dienst höchstens folgende Ämter zulässig:

- in Landkreisen mit mindestens 200 000 Einwohnerinnen und Einwohnern fünf Ämter der Besoldungsgruppe A 16.

(2) Stellen im mittleren und gehobenen Dienst dürfen ohne Begrenzung in Anspruch genommen werden.“

Nach dieser Verordnung sind Ämter der Besoldungsgruppe A 15 zahlenmäßig nicht beschränkt.

Wie der beigefügten Stellenplananalyse für den höheren Dienst entnommen werden kann, wird dieser Verordnung Rechnung getragen.

IV. Beschäftigte

Tariflich erforderliche Höhergruppierungen wurden im Stellenplan im Rahmen der Ist-Besetzung ausgewiesen.

Am 01. November 2009 sind die tarifvertraglichen Regelungen zur Umsetzung des Tarifabschlusses für die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst vom 27.07.2009 in Kraft getreten. Bestandteil dieser tarifvertraglichen Regelungen ist eine eigenständige neue Entgelttabelle – Entgelttabelle S – für die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst als neue Anlage C zum TVöD.

Von der neuen Entgelttabelle S werden alle Beschäftigten des Sozial- und Erziehungsdienstes erfasst, die nach dem Anhang zu der Anlage C zum TVöD (Eingruppierungsregelungen der Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst) eingruppiert sind.

Betroffen von dieser neuen Regelung sind insbesondere die innerhalb des Fachbereiches Familie, Jugend und Soziales in den Bereichen „Betreuungsangebote an Grundschulen“ und „Allgemeiner Sozialer Dienst - ASD“ sowie im Fachbereich „Gesundheit“ in der „Betreuungsstelle“ tätigen Bediensteten.

V. Kw-Stellen

Es sind keine Stellen mit Kw-Vermerk eingestellt.

VI. Ku-Stellen

Folgende Stellen werden mit ku – Vermerk (künftig umzuwandeln) geführt.

Teilprodukt	Bezeichnung	Anzahl der Stellen
01010403	Personalservice	0,65 x EG 8
07030401	Gesundheitsverwaltung	0,83 x EG 8

VII. Besetzung von Leitungsfunktionen

Die Besetzung bzw. Neubesetzung von Leitungsfunktionen im Beschäftigtenbereich (Fachbereichsleitungen, Stabsstellenleitungen, Fachdienstleitungen, Teamleitungen, Eigenbetriebsleitungen) kann nach §§ 31 und 32 TVöD zunächst befristet erfolgen.

Stellenplan 2014 - Teil A Beamtinnen/Beamte (BEA)

Teil- produkt	Bezeichnung	Org.	B 7	B 5	A 16	A 15	A 14	A 13 h.D.	A 13 g.D.	A 12	A 11	A 10	A 9 m.D.	A 8	A 7	2014	2013	30.06.13
01010101	Verwaltungssteuerung durch LR	STBLR									0,72					0,72	1,72	0,72
01010301	Kreistag und Ausschüsse	KT								1,00						1,00	1,00	1,00
01010302	Kreisausschuss u. Kommission	KA	1,00	1,00												2,00	2,00	2,00
01010401	Organisation	KOP			1,00				1,00	1,00		1,00				4,00	4,00	4,00
01010402	Zentrale Personalsteuerung und	PersRes									1,00				1,00	2,00	2,00	
01010403	Personalservice	KOP							1,00	1,00		1,43	1,00			4,43	4,43	4,43
01010601	Bereitstellung und Unterhaltung	KOP									2,00					2,00	2,00	2,00
01010701	Kommunalaufsicht, Personenst	KOP							1,00		1,00	1,00				3,00	4,00	3,00
01011001	Rechtsangelegenheiten	Recht			1,00		1,00									2,00	2,00	2,00
01011101	Revision	REV								2,00	5,00		1,00			8,00	9,00	8,00
01011201	Finanzwesen	FKM				1,00			1,00			1,00				3,00	3,00	3,00
01011202	Kassenwesen	FKM								1,00						1,00	1,00	1,00
01011203	Vollstreckung	FKM									1,00		1,00			2,00	2,00	2,00
01011317	Liegenschaftsverwaltung	KOP								1,00	1,00					2,00	2,00	2,00
01011602	Kaufmännisches Gebäudeman	SGM								1,00						1,00	1,00	1,00
01011603	Infrastrukturelles Gebäudeman	SGM								1,00						1,00	1,00	1,00
02020101	Ordnung und Gewerbe	OuV					1,00				2,00					3,00	3,00	3,00
02020201	Aufenthalt v. Ausländern/ Einbü	OuV									2,00	1,00		1,67		4,67	4,67	4,67
02020302	Kfz-Zulassung u. Fahrerlaubnis	OuV								1,00			1,00	2,00		4,00	4,00	4,00
02020401	Veterinärwesen u. Verbraucher	LRV				1,00	1,00			1,00				0,71		3,71	3,71	3,71
02030101	Brandschutz	GFA						1,00					1,00			2,00	2,00	2,00
02040102	Rettungsdienst	GFA														0,00	1,00	1,00
02050101	Zivil- u. Katastrophenschutz	GFA									1,00	1,00				2,00	1,00	1,00
03100102	Berufliche Schulen Kirchhain	SGM													0,50	0,50	0,50	0,50
03130401	Allgem. Schulverwaltung/Schule	ST DZ B I								0,66	0,00					0,66	0,66	0,66
04070101	vhs - Allgemein	BUS									0,73					0,73	0,73	0,73
05010101	Verwaltungsaufgaben der Sozia	FJS								2,00	1,00	0,50				3,50	3,50	3,50
05012001	Hilfe zur Pflege	FJS									1,00					1,00	1,00	1,00
05013001	Eingliederungshilfe für behinder	FJS										1,00				1,00	1,00	1,00
05015401	Altenhilfeplanung u. -finanzieru	STAH									1,77					1,77	1,00	1,00
05015901	Grundsicherung im Alter und be	FJS										1,13				1,13	1,13	1,13
05020401	Verwaltungsaufgaben der Grun	KJC			1,00				1,00	10,00	39,99					51,99	51,99	50,99
05030101	Hilfen nach § 2 AsylbLG	OuV									1,00	1,00				2,00	2,00	2,00
05090101	Kriegsfolgenrecht	FJS										0,30				0,30	0,30	0,30
05100101	Gewährung von Wohngeld	FJS											1,00			1,00	1,00	1,00
05100103	BAföG-Verwaltung	FJS										1,00				1,00	1,00	1,00
05100301	Bildung und Teilhabe	KJC									2,00		1,00			3,00	3,00	3,00
06020104	Sonstige Jugendarbeit	FJS										1,00				1,00	1,00	1,00
06030301	Beistandschaft, Amtspflegschaft	FJS								0,50	8,72					9,22	9,22	9,22
06030401	Verwaltungsaufgaben der Juge	FJS				1,00				1,64		2,00		0,50		5,14	5,14	5,14
07030201	Gesundheits- und Infektionssch	GSH											1,00			1,00	1,00	1,00
07030401	Gesundheitsverwaltung allgeme	53 GSH			1,00			1,00								2,00	2,00	2,00
08010101	Förderung des Sports	BUS								1,00						1,00		
09010301	Dorferneuerung	LRV									1,00					1,00	1,77	1,00
10010101	Baugenehmigungen u. sonstige	BWN					1,00				1,00					2,00	2,00	2,00
12070101	ÖPNV	ÖPNV									1,00					2,00	2,00	2,00
13040101	Naturschutz und Biotopentwickl	BWN				1,00						1,00				2,00	2,00	2,00
13050101	Erneuerbare Energien, Agrarför	LRV			1,00		2,00			1,00	1,83	1,13				6,96	6,06	6,06
14010201	Wasserschutz	BWN									2,50	3,00				5,50	5,50	5,50
15010101	Wirtschaftsförderung	ST Wifö									0,58					0,58	0,58	0,58
	Stellenplan 2014		1,00	1,00	5,00	4,00	6,00	2,00	6,00	27,80	80,84	19,49	8,00	4,88	1,50	167,51		
	Stellenplan 2013		1,00	1,00	5,00	5,00	5,86	3,00	6,00	27,30	81,32	19,75	6,00	5,88	1,50		168,61	
	Stand 30.06.2013		1,00	1,00	5,00	3,00	5,86	2,00	7,00	24,80	75,33	23,32	7,15	5,88	0,50			161,84

Stellenplan 2014 - Teil B Arbeitnehmer/innen (BES)

Teil- produkt	Bezeichnung	Org.	S 8	S 9	S 11	S 11 Ü	S 12	S 12 Ü	S 14	S 15	S 18	EG 2	EG 2 Ü	EG 3	EG 5	EG 6	EG 8	EG 9	EG 10	EG 11	EG 12	EG 13	EG 14	EG 15	2014	2013	30.06.13			
03070101	Lahntalschule Biedenkopf	SGM											1,69			2,65									4,34	4,34	4,34			
03080101	Gesamtschule Frhr.-vom-Stein	SGM											2,03		2,00	3,28										7,31	7,31	7,31		
03080102	Gesamtschule Ebsdorfer Grun	SGM											1,33			3,00										4,33	4,33	4,79		
03080103	Gesamtschule Alfred-Wegner-	SGM											4,48		5,00	3,16										12,64	12,64	11,64		
03080104	Gesamtschule Wollenbergsch	SGM											1,41		1,58	2,10										5,09	5,09	5,09		
03080105	Gesamtschule Niederwalgern	SGM													1,42	1,00										2,42	2,42	2,42		
03080106	Gesamtschule Neustadt	SGM											1,69		1,00	2,24										4,93	4,93	3,93		
03080107	Gesamtschule Georg-Büchner	SGM														3,76										3,76	4,93	3,93		
03090101	Burgbergschule Friedensdorf	SGM														1,43										1,43	1,82	1,82		
03090102	Hilda-Heinemann-Schule Horn	SGM										0,50			1,00	0,52										2,02	2,02	2,02		
03090103	Landgräfin-Elisabeth-Schule	SGM											1,22			1,52										2,74	2,74	2,74		
03090104	Astrid-Lindgren-Schule Stadta	SGM											2,59		1,00	0,52										4,11	3,44	3,44		
03090105	Ottfried-Preußler-Schule Weida	SGM														0,39										0,39	0,39	0,39		
03100101	Berufliche Schulen Biedenkopf	SGM												1,20	2,63											3,83	4,43	2,83		
03100102	Berufliche Schulen Kirchhain	SGM											0,91			3,82										4,73	5,05	4,08		
03110101	Schülerbeförderung	ÖPNV														1,15	1,00									2,15	2	1,5		
03130103	Medienzentren	SGM											0,06		1,00	0,50										1,56	1,56	1,56		
03130104	Schulbiologiezentrum Biedenk	SGM													0,96				1,00							1,96	1,96	1,96		
03130201	Betreuungsangebote an Grund	FJS	34,32	3,65													1,00			1,00						39,97	39,97	29,39		
04070101	vhs - Allgemein	BUS														1,52	1,65	1,00		1,75			1			6,92	6,4	6,4		
04070103	Seniorenbildung	BUS															1,00		1,00							2,00	2	2		
05010101	Verwaltungsaufgaben der Soz	FJS														1,25		2,50		1,00						4,75	4,25	5,75		
05012001	Hilfe zur Pflege	FJS																1,95								1,95	1,95	1,95		
05013001	Eingliederungshilfe für behind	FJS																1,65								1,65	1,65	1,65		
05015401	Altenhilfeplanung u. -finanzier	STAH																3,00			0,5					3,50	3	1,5		
05015901	Grundsicherung im Alter und b	FJS															7,00	0,50	1,00							8,50	7,15	7,5		
05020301	Comeback@50	KJC																5,00		1,00						6,00	6			
05020401	Verwaltungsaufgaben der Gru	KJC														15,97	4,00	73,97	0,50	2,00	1,00					97,44	101,44	90,66		
05030101	Hilfen nach § 2 AsylbLG	OuV			1,00	1,50		1,00										1,00								4,50	3,5	3,5		
05070101	Unterhaltsvorschussleistungen	FJS																3,00								3,00	3	3		
05080101	Betreuung nach dem Betreuer	GSH							7,00					0,50	3,00											10,50	4,5	3,5		
05090101	Kriegsfolgenrecht	FJS																	1,00							1,00	1,46	1		
05100101	Gewährung von Wohngeld	FJS														0,25	1,03	2,27								3,55	3,55	3,11		
05100103	BAföG-Verwaltung	FJS																1,00								1,00	1	1		
05100201	Förderung der Integration v. Z	ST Bfl																			1					1,00	1	1		
05100301	Bildung und Teilhabe	KJC														1,00			1,00							2,00	1	2		
06010101	Förderung von Kindern in	FJS				0,70	1,18	0,48																			2,36	2,36	2,36	
06020101	Außerschulische Jugendbildu	FJS					0,77									0,25	0,50										1,52	1,52	1,52	
06020104	Sonstige Jugendarbeit	FJS			3,00													1,01			1,00						5,01	5,01	5,01	
06030101	Schul- u. Jugendsozialarbeit,	FJS			1,00													0,41	1,77								3,18	2,93	1,93	
06030302	Mitwirkung in Verfahren nach	FJS				1,00	1,00		0,50																		2,50	2,5	2,5	
06030401	Verwaltungsaufgaben der Jug	FJS					1,50	0,52	28,58	3,00	1,00					2,02	1,96	3,50	0,72							42,80	38,5	28,15		
07020101	Sozialpsychiatrie, Behinderten	GSH							2,00						1,00											1	4,00	4	3	
07030101	Kinder- und Jugendärztlicher	GSH												1,46	3,00						0,75					2,2	7,41	7,81	7,41	
07030102	Kinder- und Jugendzahnärztli	53 GSH												2,50	0,70											1,52	4,72	4,02		
07030103	Gesundheitsförderung	GSH				1,04	1,00												0,50	0,77						0,3	3,61	3,49	2,72	
07030201	Gesundheits- und Infektionssc	GSH												0,62	1,00	2,00	0,84	1,00								2	7,46	7,46	5,46	
07030301	Gutachten	GSH												1,00	1,28									0,65	0,52	3,45	4,45	3,45		
07030401	Gesundheitsverwaltung allger	53 GSH														3,77	0,83	1,78									6,38	7,86	7,16	
08010101	Förderung des Sports	BUS																1,00								1,00	2,52	2,52		
08020102	Herrenwaldhalle Stadtallendor	BUS												0,31		1,00											1,31	1,31	1,31	
08020103	Heinrich-Weber-Halle Kirchhai	BUS											0,25	0,67													0,92	1,42	1,42	
08020104	Sporthalle Biedenkopf (an der	BUS													1,00												1,00	1	1	
09010301	Dorferneuerung	LRV														1,30			3,00	0,77	1,55						6,62	5,43	3,43	
10010101	Baugenehmigungen u. sonstig	BWN														1,78	1,00	1,09									3,87	3,87	3,87	
10010201	Bauaufsicht	BWN															1,00			6,38							7,38	7,38	5,38	
10020101	Förderung des Wohnungsbaus	BWN														1,00											1,00	1	1	
10030101	Denkmalschutz u. Denkmalpf	BWN																	0,39								0,39	0,39	0,39	
12020101	Bereitstellung und Unterhalten	OuV																1,00									1,00	1	1	
12070101	ÖPNV	ÖPNV																1,00	1,00								2,00	2	2	
13040101	Naturschutz und Biotopentwick	BWN																		2,76		0,82					3,58	3,58	3,58	
13050101	Erneuerbare Energien, Agrar	LRV												1,00	8,65	4,00	1,77	1,50	2,38	1,82							21,12	20,27	20,52	
14010101	Immissionsschutz	BWN																	0,30	0,20								0,50	0,5	0,5
14010201	Wasserschutz	BWN													1,39			1,00									2,39	2,39	2,39	
15010101	Wirtschaftsförderung	ST Wifö														1,00	0,61					1					2,61	2,61	1	
15030101	Tourismusförderung	ST TPE															1,00				1,00						2,00	2	2	
	Stellenplan 2014		34,32	3,65	5,00	5,01	4,68	2,00	38,08	3,50	1,00	0,75	37,49	0,99	63,24	151,47	74,74	139,91	24,88	25,74	10,27	7,32	5,40	8,54	647,98					
	Stellenplan 2013		37,97	0,00	3,50	5,89	3,68	2,00	30,30	3,50	1,00	0,75	40,32	1,99	58,15	152,15	66,98	148,09	23,41	25,70	10,27	8,82	5,4	8,54		638,41				
	Stand 30.06.2013		23,74	3,65	4,00	4,89	4,68	2,00	20,95	2,50	1,00	0,75	38,28	1,58	59,29	133,78	67,42	130,81	19,16	22,70	9,27	8,32	6,92	5,02					570,71	

Stellenplan 2014 - Teil C - Insgesamt

Teil- Produkt	Bezeichnung	Org.	2014			2013			30.06.2013		
			BEA	BES	Su.	BEA	BES	Su.	BEA	BES	Su.
01010101	Verwaltungssteuerung durch LR, BI	STBLR	0,72	7,92	8,64	1,72	6,78	8,50	0,72	6,78	7,50
01010301	Kreistag und Ausschüsse	KT	1,00	0,75	1,75	1,00	0,75	1,75	1,00	0,75	1,75
01010302	Kreisausschuss u. Kommissionen	KA	2,00		2,00	2,00		2,00	2,00		2,00
01010401	Organisation	KOP	4,00	11,53	15,53	4,00	11,52	15,52	4,00	10,29	14,29
01010402	Zentrale Personalsteuerung und	PersRes	2,00	3,50	5,50	2,00	5,57	7,57		3,79	3,79
01010403	Personalservice	KOP	4,43	4,14	8,57	4,43	4,14	8,57	4,43	4,14	8,57
01010404	Personalentwicklung (Personalförder	KOP		7,00	7,00		7,00	7,00		7,00	7,00
01010501	Post- und Zustelldienste	KOP		2,00	2,00		2,00	2,00		2,00	2,00
01010503	Zentrale Telefonvermittlung	KOP		4,83	4,83		4,05	4,05		4,05	4,05
01010601	Bereitstellung und Unterhaltung der	KOP	2,00	7,00	9,00	2,00	7,00	9,00	2,00	6,00	8,00
01010701	Kommunalaufsicht, Personenstands	KOP	3,00	0,80	3,80	4,00		4,00	3,00		3,00
01010801	Personalrat	PR		2,30	2,30		2,30	2,30		2,30	2,30
01010901	Frauenförderung/ Gleichstellung	STFR		1,90	1,90		1,90	1,90		1,90	1,90
01011001	Rechtsangelegenheiten	Recht	2,00	2,28	4,28	2,00	2,28	4,28	2,00	2,28	4,28
01011101	Revision	REV	8,00	4,21	12,21	9,00	3,21	12,21	8,00	3,21	11,21
01011201	Finanzwesen	FKM	3,00	3,42	6,42	3,00	3,42	6,42	3,00	3,42	6,42
01011202	Kassenwesen	FKM	1,00	10,38	11,38	1,00	10,38	11,38	1,00	10,38	11,38
01011203	Vollstreckung	FKM	2,00	3,00	5,00	2,00	3,00	5,00	2,00	3,00	5,00
01011311	Außenstelle Biedenkopf	SGM		1,69	1,69		1,69	1,69		1,69	1,69
01011317	Liegenschaftsverwaltung	KOP	2,00	3,70	5,70	2,00	3,70	5,70	2,00	3,70	5,70
01011401	Dezernatsbüro B I	ST DZ B I		3,83	3,83		4,83	4,83		3,83	3,83
01011601	Zentrales Schulgebäudemanagemer	SGM		3,00	3,00		2,00	2,00		3,00	3,00
01011602	Kaufmännisches Gebäudemanagem	SGM	1,00	3,52	4,52	1,00	3,52	4,52	1,00	2,52	3,52
01011603	Infrastrukturelles Gebäudemanagem	SGM	1,00	4,00	5,00	1,00	3,00	4,00	1,00	3,00	4,00
01011604	Technisches Gebäudemanagement	SGM		11,00	11,00		11,00	11,00		8,00	8,00
02020101	Ordnung und Gewerbe	OuV	3,00	3,13	6,13	3,00	4,03	7,03	3,00	3,13	6,13
02020201	Aufenthalt v. Ausländern/ Einbürgeru	OuV	4,67	5,46	10,13	4,67	5,46	10,13	4,67	5,46	10,13
02020301	Aufgaben der Verkehrsbehörde	OuV		1,00	1,00		1,00	1,00		2,00	2,00
02020302	Kfz-Zulassung u. Fahrerlaubnisse	OuV	4,00	24,32	28,32	4,00	23,32	27,32	4,00	23,32	27,32
02020401	Veterinärwesen u. Verbraucherschut	LRV	3,71	11,08	14,79	3,71	11,00	14,71	3,71	12,00	15,71
02030101	Brandschutz	GFA	2,00	2,00	4,00	2,00	3,80	5,80	2,00	2,50	4,50
02040101	Zentrale Leitstelle	GFA		13,50	13,50		13,50	13,50		13,50	13,50
02040102	Rettungsdienst	GFA	0,00		0,00	1,00		1,00	1,00		1,00
02050101	Zivil- u. Katastrophenschutz	GFA	2,00	1,50	3,50	1,00		1,00	1,00		1,00
03010101	Grundschule Amöna	SGM		0,32	0,32		0,32	0,32		0,32	0,32
03010102	Grundschule Amöneburg	SGM		0,11	0,11		0,11	0,11		0,11	0,11
03010103	Grundschule Anzefahr-Niederwald	SGM		0,56	0,56		0,56	0,56		0,56	0,56
03010104	Grundschule Berglandschule	SGM		0,13	0,13		0,13	0,13		0,13	0,13
03010105	Grundschule Biedenkopf	SGM		1,60	1,60		1,60	1,60		1,60	1,60
03010106	Grundschule am Lindenbaum	SGM		0,34	0,34		0,60	0,60		0,26	0,26
03010107	Grundschule Endenbergerschule Breid	SGM		0,55	0,55		0,55	0,55		0,55	0,55
03010108	Grundschule Buchenau	SGM		1,31	1,31		1,57	1,57		1,31	1,31
03010109	Grundschule Bürgeln	SGM		0,43	0,43		0,43	0,43		0,43	0,43
03010110	Grundschule Lindenschule Cölbe	SGM		0,97	0,97		0,97	0,97		0,97	0,97
03010111	Grundschule Dreihausen	SGM		0,85	0,85		0,85	0,85		0,85	0,85
03010112	Grundschule Regenbogenschule	SGM		1,21	1,21		1,21	1,21		1,21	1,21
03010113	Grundschule Erksdorf-Hatzbach	SGM		0,49	0,49		0,49	0,49		0,49	0,49
03010114	Grundschule Fronhausen/ Lahn	SGM		1,76	1,76		0,76	0,76		0,76	0,76
03010115	Grundschule Gönnern	SGM		0,08	0,08		0,08	0,08		0,08	0,08
03010116	Grundschule Otto-Ubbelohde-Schule	SGM		1,15	1,15		1,15	1,15		1,15	1,15
03010117	Grundschule Großseelheim	SGM		0,71	0,71		0,71	0,71		0,71	0,71
03010118	Grundschule Hachborn	SGM		0,68	0,68		0,68	0,68		0,68	0,68
03010119	Grundschule Holzhausen/ Hünstein	SGM		0,52	0,52		0,52	0,52		0,52	0,52
03010120	Grundschule Kirchhain	SGM		1,25	1,25		1,25	1,25		1,25	1,25

Stellenplan 2014 - Teil C - Insgesamt

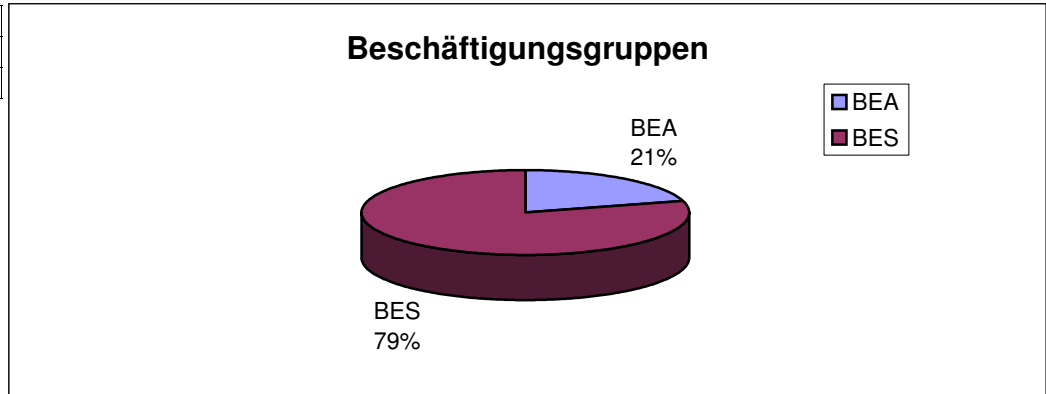
Teil-Produkt	Bezeichnung	Org.	2014			2013			30.06.2013		
			BEA	BES	Su.	BEA	BES	Su.	BEA	BES	Su.
03010121	Grundschule Langenstein	SGM		0,68	0,68		0,68	0,68		0,68	0,68
03010122	Grundschule Gansbachtalschule Lixf	SGM		1,42	1,42		1,42	1,42		1,42	1,42
03010123	Grundschule Lohra	SGM		0,98	0,98		0,98	0,98		0,98	0,98
03010124	Grundschule St.Martin-Schule Mardc	SGM		0,96	0,96		0,96	0,96		0,96	0,96
03010125	Grundschule Mengersberg-Momberg	SGM		0,54	0,54		0,54	0,54		0,44	0,44
03010126	Grundschule Mornshausen/ S.	SGM		1,05	1,05		1,05	1,05		1,05	1,05
03010127	Grundschule Münchhausen	SGM		2,00	2,00		2,20	2,20		2,20	2,20
03010128	Grundschule Niederklein	SGM		0,53	0,53		0,53	0,53		0,53	0,53
03010129	Grundschule Niederweimar	SGM		0,77	0,77		0,77	0,77		0,77	0,77
03010130	Grundschule Oberdieten	SGM		0,67	0,67		0,67	0,67		0,67	0,67
03010131	Grundschule Rauischholzhausen	SGM		0,08	0,08		0,08	0,08		0,08	0,08
03010132	Grundschule Rauschenberg	SGM		1,39	1,39		1,39	1,39		1,39	1,39
03010133	Grundschule Schönstadt	SGM		0,67	0,67		0,67	0,67		0,67	0,67
03010134	Grundschule Schweinsberg	SGM		0,77	0,77		0,77	0,77		0,77	0,77
03010135	Grundschule I Stadtallendorf	SGM		2,75	2,75		2,75	2,75		2,75	2,75
03010136	Grundschule II Stadtallendorf	SGM		2,64	2,64		2,64	2,64		1,89	1,89
03010137	Grundschule Wichtelhäuserschule	SGM		0,71	0,71		0,71	0,71		0,71	0,71
03010138	Grundschule Adolph-Diesterweg-Sch	SGM		2,46	2,46		2,46	2,46		2,46	2,46
03010139	Grundschule Burgwaldschule Wetter	SGM		1,77	1,77		1,77	1,77		1,77	1,77
03010140	Grundschule Wittelsberg	SGM		0,43	0,43		0,43	0,43		0,43	0,43
03010141	Grundschule Wohra	SGM		0,10	0,10		0,10	0,10		0,10	0,10
03010142	Grundschule Wolzhausen	SGM		0,08	0,08		0,08	0,08		0,08	0,08
03010143	Grundschule Wallau	SGM		1,86	1,86		1,86	1,86		1,86	1,86
03030101	MPS Perftal-Breidenbach	SGM		2,41	2,41		2,91	2,91		2,91	2,91
03060101	Stadtschule Biedenkopf	SGM		2,40	2,40		2,40	2,40		2,40	2,40
03060102	MPS Dauphthal	SGM		4,94	4,94		4,34	4,34		3,94	3,94
03060103	MPS Hartenrod	SGM		1,79	1,79		1,79	1,79		1,79	1,79
03060104	MPS Oberes Perftal-Niedereisenhau	SGM		1,77	1,77		2,38	2,38		1,31	1,31
03060105	MPS Wohratal	SGM		2,59	2,59		2,59	2,59		2,12	2,12
03070101	Lahntalschule Biedenkopf	SGM		4,34	4,34		4,34	4,34		4,34	4,34
03080101	Gesamtschule Frhr.-vom-Stein Glad	SGM		7,31	7,31		7,31	7,31		7,31	7,31
03080102	Gesamtschule Ebsdorfer Grund	SGM		4,33	4,33		4,33	4,33		4,79	4,79
03080103	Gesamtschule Alfred-Wegner-Schul	SGM		12,64	12,64		12,64	12,64		11,64	11,64
03080104	Gesamtschule Wollenbergschule W	SGM		5,09	5,09		5,09	5,09		5,09	5,09
03080105	Gesamtschule Niederwalgern	SGM		2,42	2,42		2,42	2,42		2,42	2,42
03080106	Gesamtschule Neustadt	SGM		4,93	4,93		4,93	4,93		3,93	3,93
03080107	Gesamtschule Georg-Büchner-Schul	SGM		3,76	3,76		4,93	4,93		3,93	3,93
03090101	Burgbergschule Friedensdorf	SGM		1,43	1,43		1,82	1,82		1,82	1,82
03090102	Hilda-Heinemann-Schule Hommerts	SGM		2,02	2,02		2,02	2,02		2,02	2,02
03090103	Landgräfin-Elisabeth-Schule	SGM		2,74	2,74		2,74	2,74		2,74	2,74
03090104	Astrid-Lindgren-Schule Stadtallendor	SGM		4,11	4,11		3,44	3,44		3,44	3,44
03090105	Otfried-Preußler-Schule Weidenhaus	SGM		0,39	0,39		0,39	0,39		0,39	0,39
03100101	Berufliche Schulen Biedenkopf	SGM		3,83	3,83		4,43	4,43		2,83	2,83
03100102	Berufliche Schulen Kirchhain	SGM	0,50	4,73	5,23	0,50	5,05	5,55	0,50	4,08	4,58
03110101	Schülerbeförderung	ÖPNV		2,15	2,15		2,00	2,00		1,50	1,50
03130103	Medienzentren	SGM		1,56	1,56		1,56	1,56		1,56	1,56
03130104	Schulbiologiezentrum Biedenkopf	SGM		1,96	1,96		1,96	1,96		1,96	1,96
03130201	Betreuungsangebote an Grundschul	FJS		39,97	39,97		39,97	39,97		29,39	29,39
03130401	Allgem. Schulverwaltung/Schulentwi	ST DZ B I	0,66		0,66	0,66		0,66	0,66		0,66
04070101	vhs - Allgemein	BUS	0,73	6,92	7,65	0,73	6,40	7,13	0,73	6,40	7,13
04070103	Seniorenbildung	BUS		2,00	2,00		2,00	2,00		2,00	2,00
05010101	Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe	FJS	3,50	4,75	8,25	3,50	4,25	7,75	3,50	5,75	9,25
05012001	Hilfe zur Pflege	FJS	1,00	1,95	2,95	1,00	1,95	2,95	1,00	1,95	2,95
05013001	Eingliederungshilfe für behinderte	FJS	1,00	1,65	2,65	1,00	1,65	2,65	1,00	1,65	2,65

Stellenplan 2014 - Teil C - Insgesamt

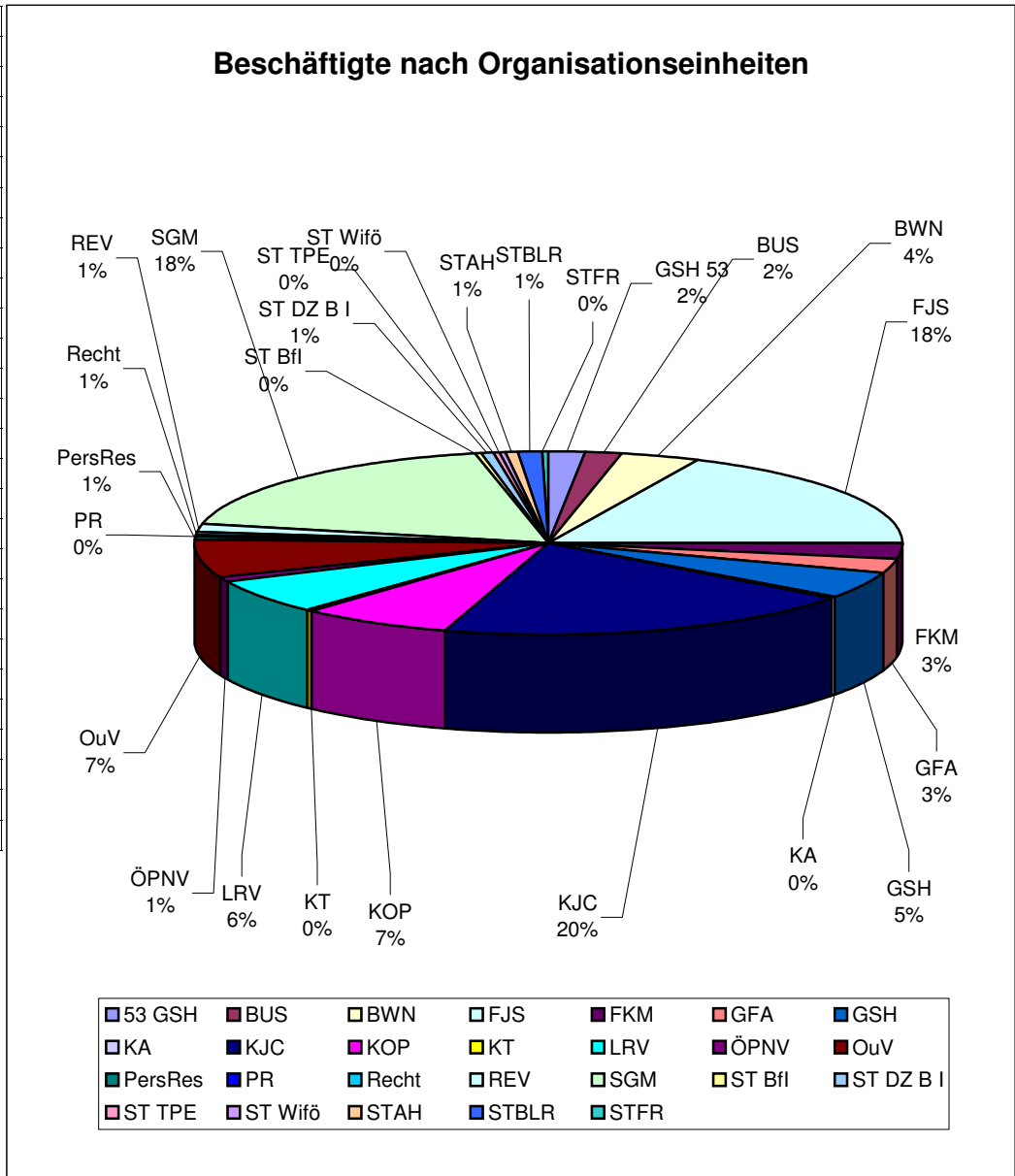
Teil-Produkt	Bezeichnung	Org.	2014			2013			30.06.2013		
			BEA	BES	Su.	BEA	BES	Su.	BEA	BES	Su.
05015401	Altenhilfeplanung u. -finanzierung	STAH	1,77	3,50	5,27	1,00	3,00	4,00	1,00	1,50	2,50
05015901	Grundsicherung im Alter und bei	FJS	1,13	8,50	9,63	1,13	7,15	8,28	1,13	7,50	8,63
05020301	Comeback@50	KJC		6,00	6,00		6,00	6,00			0,00
05020401	Verwaltungsaufgaben der Grundsich	KJC	51,99	97,44	149,43	51,99	101,44	153,43	50,99	90,66	141,65
05030101	Hilfen nach § 2 AsylbLG	OuV	2,00	4,50	6,50	2,00	3,50	5,50	2,00	3,50	5,50
05070101	Unterhaltsvorschussleistungen	FJS		3,00	3,00		3,00	3,00		3,00	3,00
05080101	Betreuung nach dem Betreuungsges	GSH		10,50	10,50		4,50	4,50		3,50	3,50
05090101	Kriegsfolgenrecht	FJS	0,30	1,00	1,30	0,30	1,46	1,76	0,30	1,00	1,30
05100101	Gewährung von Wohngeld	FJS	1,00	3,55	4,55	1,00	3,55	4,55	1,00	3,11	4,11
05100103	BAföG-Verwaltung	FJS	1,00	1,00	2,00	1,00	1,00	2,00	1,00	1,00	2,00
05100201	Förderung der Integration v. Zuwand	ST Bfl		1,00	1,00		1,00	1,00		1,00	1,00
05100301	Bildung und Teilhabe	KJC	3,00	2,00	5,00	3,00	1,00	4,00	3,00	2,00	5,00
06010101	Förderung von Kindern in	FJS		2,36	2,36		2,36	2,36		2,36	2,36
06020101	Außerschulische Jugendbildung	FJS		1,52	1,52		1,52	1,52		1,52	1,52
06020104	Sonstige Jugendarbeit	FJS	1,00	5,01	6,01	1,00	5,01	6,01	1,00	5,01	6,01
06030101	Schul- u. Jugendsozialarbeit,	FJS		3,18	3,18		2,93	2,93		1,93	1,93
06030301	Beistandschaft, Amtspflegschaft und	FJS	9,22		9,22	9,22		9,22	9,22		9,22
06030302	Mitwirkung in Verfahren nach dem	FJS		2,50	2,50		2,50	2,50		2,50	2,50
06030401	Verwaltungsaufgaben der Jugendhilf	FJS	5,14	42,80	47,94	5,14	38,50	43,64	5,14	28,15	33,29
07020101	Sozialpsychiatrie, Behindertenhilfe	GSH		4,00	4,00		4,00	4,00		3,00	3,00
07030101	Kinder- und Jugendärztlicher Dienst	GSH		7,41	7,41		7,81	7,81		7,41	7,41
07030102	Kinder- und Jugendzahnärztlicher D	53 GSH		4,72	4,72		4,02	4,02		4,02	4,02
07030103	Gesundheitsförderung	GSH		3,61	3,61		3,49	3,49		2,72	2,72
07030201	Gesundheits- und Infektionsschutz	GSH	1,00	7,46	8,46	1,00	7,46	8,46	1,00	5,46	6,46
07030301	Gutachten	GSH		3,45	3,45		4,45	4,45		3,45	3,45
07030401	Gesundheitsverwaltung allgemein	53 GSH	2,00	6,38	8,38	2,00	7,86	9,86	2,00	7,16	9,16
08010101	Förderung des Sports	BUS	1,00	1,00	2,00		2,52	2,52		2,52	2,52
08020102	Herrenwaldhalle Stadtallendorf	BUS		1,31	1,31		1,31	1,31		1,31	1,31
08020103	Heinrich-Weber-Halle Kirchhain	BUS		0,92	0,92		1,42	1,42		1,42	1,42
08020104	Sporthalle Biedenkopf (an der	BUS		1,00	1,00		1,00	1,00		1,00	1,00
09010301	Dorferneuerung	LRV	1,00	6,62	7,62	1,77	5,43	7,20	1,00	3,43	4,43
10010101	Baugenehmigungen u. sonstige bau	BWN	2,00	3,87	5,87	2,00	3,87	5,87	2,00	3,87	5,87
10010201	Bauaufsicht	BWN		7,38	7,38		7,38	7,38		5,38	5,38
10020101	Förderung des Wohnungsbaus	BWN		1,00	1,00		1,00	1,00		1,00	1,00
10030101	Denkmalschutz u. Denkmalpflege	BWN		0,39	0,39		0,39	0,39		0,39	0,39
12020101	Bereitstellung und Unterhaltung von	OuV		1,00	1,00		1,00	1,00		1,00	1,00
12070101	ÖPNV	ÖPNV	2,00	2,00	4,00	2,00	2,00	4,00	2,00	2,00	4,00
13040101	Naturschutz und Biotopentwicklung	BWN	2,00	3,58	5,58	2,00	3,58	5,58	2,00	3,58	5,58
13050101	Erneuerbare Energien, Agrarförderer	LRV	6,96	21,12	28,08	6,06	20,27	26,33	6,06	20,52	26,58
14010101	Immisionsschutz	BWN		0,50	0,50		0,50	0,50		0,50	0,50
14010201	Wasserschutz	BWN	5,50	2,39	7,89	5,50	2,39	7,89	5,50	2,39	7,89
15010101	Wirtschaftsförderung	ST Wifö	0,58	2,61	3,19	0,58	2,61	3,19	0,58	1,00	1,58
15030101	Tourismusförderung	ST TPE		2,00	2,00		2,00	2,00		2,00	2,00
Summe			167,51	647,98	815,49	168,61	638,41	807,02	161,84	570,71	732,55

Grafiken zum Stellenplan 2014

BEA	167,51
BES	647,98
Gesamt	815,49



FB	Stellen
53 GSH	13,10
BUS	14,88
BWN	28,61
FJS	147,03
FKM	22,80
GFA	21,00
GSH	37,43
KA	2,00
KJC	160,43
KOP	56,43
KT	1,75
LRV	50,49
ÖPNV	6,15
OuV	53,08
PersRes	5,50
PR	2,30
Recht	4,28
REV	12,21
SGM	149,53
ST Bfl	1,00
ST DZ B I	4,49
ST TPE	2,00
ST Wifö	3,19
STAH	5,27
STBLR	8,64
STFR	1,9
Gesamt	815,49



Die Grafiken erfassen nur die Beschäftigten, die im Kreishaushalt geführt werden. Unberücksichtigt sind die Stellen im Wirtschaftsplan der Eigenbetriebe.

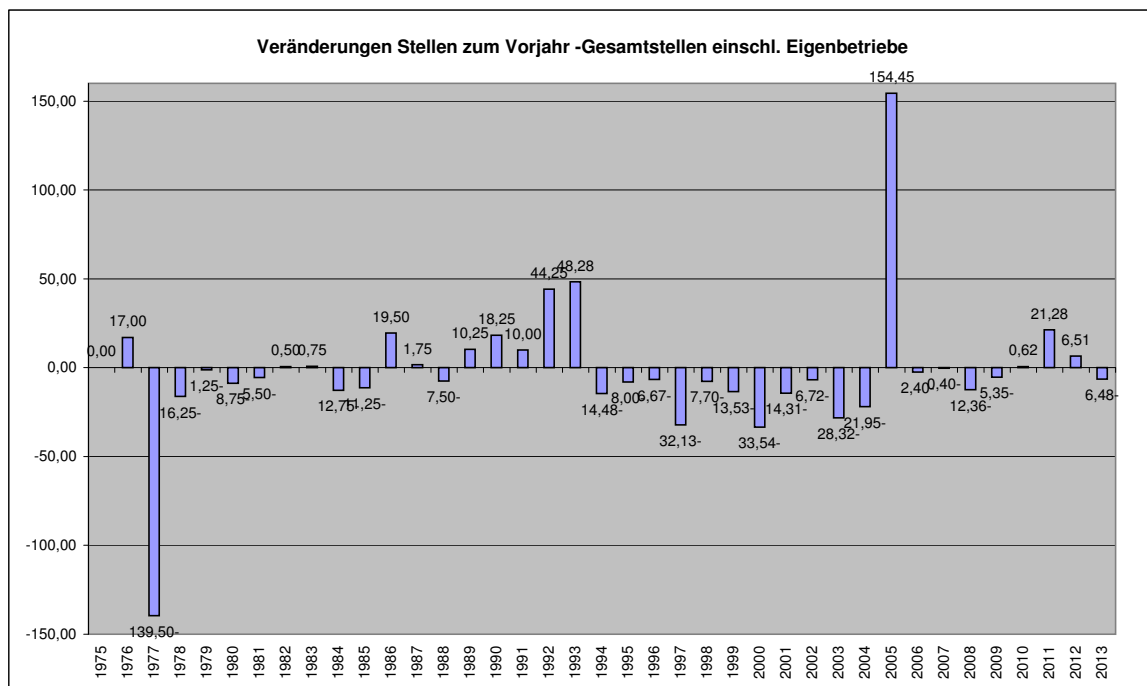
Stellenplan IST-Besetzung

- Veränderungen zu den Vorjahren in absoluten Zahlen

Jahr	Kreishaushalt - ohne Beamte Eigenbetriebe					Veränderung Vj.	Eigenbetriebe *2					insgesamt	
	BEA	ANG (*1)	Zw.-Summe	ARB (*1)	Su.		BEA	ANG	Zw.-Summe	ARB (*1)	Su.	Stellen	Veränderung Vj.
1975	88,00	390,00	478,00	319,00	797,00				0,00		0,00	797,00	0,00
1976	90,00	397,00	487,00	327,00	814,00	17,00			0,00		0,00	814,00	17,00
1977	88,00	388,50	476,50	198,00	674,50	-139,50			0,00		0,00	674,50	-139,50
1978	86,00	374,00	460,00	198,25	658,25	-16,25			0,00		0,00	658,25	-16,25
1979	87,00	377,00	464,00	193,00	657,00	-1,25			0,00		0,00	657,00	-1,25
1980	92,00	369,50	461,50	186,75	648,25	-8,75			0,00		0,00	648,25	-8,75
1981	93,00	373,50	466,50	176,25	642,75	-5,50			0,00		0,00	642,75	-5,50
1982	101,00	371,00	472,00	171,25	643,25	0,50			0,00		0,00	643,25	0,50
1983	102,00	375,50	477,50	166,50	644,00	0,75			0,00		0,00	644,00	0,75
1984	102,00	370,00	472,00	159,25	631,25	-12,75			0,00		0,00	631,25	-12,75
1985	95,00	375,50	470,50	149,50	620,00	-11,25			0,00		0,00	620,00	-11,25
1986	103,00	391,00	494,00	145,50	639,50	19,50			0,00		0,00	639,50	19,50
1987	100,00	406,00	506,00	135,25	641,25	1,75			0,00		0,00	641,25	1,75
1988	104,00	396,00	500,00	133,75	633,75	-7,50			0,00		0,00	633,75	-7,50
1989	106,50	406,50	513,00	131,00	644,00	10,25			0,00		0,00	644,00	10,25
1990	114,50	411,50	526,00	136,25	662,25	18,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	662,25	18,25
1991	117,00	405,75	522,75	136,00	658,75	-3,50	1,00	8,50	9,50	4,00	13,50	672,25	10,00
1992	120,00	428,75	548,75	136,00	684,75	26,00		15,50	15,50	16,25	31,75	716,50	44,25
1993	114,50	483,53	598,03	134,50	732,53	47,78		15,50	15,50	16,75	32,25	764,78	48,28
1994	113,50	479,30	592,80	133,50	726,30	-6,23		13,00	13,00	11,00	24,00	750,30	-14,48
1995	110,50	481,05	591,55	129,75	721,30	-5,00	2,00	12,00	14,00	7,00	21,00	742,30	-8,00
1996	117,90	463,73	581,63	129,50	711,13	-10,17	2,00	15,00	17,00	7,50	24,50	735,63	-6,67
1997	111,65	455,09	566,74	112,26	679,00	-32,13	2,00	15,00	17,00	7,50	24,50	703,50	-32,13
1998	112,15	449,74	561,89	107,41	669,30	-9,70	2,00	16,00	18,00	8,50	26,50	695,80	-7,70
1999	113,23	435,66	548,89	106,73	655,62	-13,68	2,00	16,15	18,15	8,50	26,65	682,27	-13,53
2000	115,21	413,96	529,17	93,91	623,08	-32,54	2,00	15,15	17,15	8,50	25,65	648,73	-33,54
2001	111,68	400,63	512,31	97,61	609,92	-13,16	3,00	13,00	16,00	8,50	24,50	634,42	-14,31
2002	114,63	397,04	511,67	90,53	602,20	-7,72	3,00	14,00	17,00	8,50	25,50	627,70	-6,72
2003	115,24	383,57	498,81	79,66	578,47	-23,73	1,91	14,00	15,91	5,00	20,91	599,38	-28,32
2004	109,06	374,00	483,06	69,96	553,02	-25,45	1,91	13,00	14,91	9,50	24,41	577,43	-21,95
2005	180,81	460,65	641,46	68,51	709,97	156,95	1,91	12,00	13,91	8,00	21,91	731,88	154,45
2006	182,11	521,24	703,35	0,00	703,35	-6,62	2,63	23,50	26,13	0,00	26,13	729,48	-2,40
2007	180,96	521,99	702,95	0,00	702,95	-0,40	2,63	23,50	26,13	0,00	26,13	729,08	-0,40
2008	172,79	516,80	689,59	0,00	689,59	-13,36	2,63	24,50	27,13	0,00	27,13	716,72	-12,36
2009	170,55	514,19	684,74	0,00	684,74	-4,85	2,63	24,00	26,63	0,00	26,63	711,37	-5,35
2010	169,25	516,61	685,86	0,00	685,86	1,12	2,63	23,5	26,13	0,00	26,13	711,99	0,62
2011	166,62	565,90	732,52	0,00	732,52	46,66	0,00	0,75	0,75	0,00	0,75	733,27	21,28
2012	168,21	570,82	739,03	0,00	739,03	6,51	0,00	0,75	0,75	0,00	0,75	739,78	6,51
2013	161,84	570,71	732,55	0,00	732,55	-6,48	0,00	0,75	0,75	0,00	0,75	733,30	-6,48

(* 1 mit der In-Kraft-Setzung des TVöD zum 01.10.2005 wurde die Unterscheidung Angestellte und Arbeiter aufgehoben; sie wurden zur Gruppe der "Beschäftigten" zusammengefasst)

(* 2 zum 31.12.2010 wurde der Eigenbetrieb BeFA aufgelöst; die diesem Eigenbetrieb zugeordneten Bediensteten -Beamte und Tarifbeschäftigte - wechselten in den neu gegründeten Zweckverband "Abfallwirtschaft Lahn-Fulda". Dieser Umsatz spiegelt sich auch in der Stellen-Ist-Besetzung zum 30.06. eines Jahres wieder. Ab dem 30.06.2011 sind daher nur die im Eigenbetrieb "Jugend und Kulturförderung" besetzten Stellen ausgewiesen worden)



Bedienstete in Altersteilzeitverhältnissen zum 01.01.2014

Lfd.Nr.	Bediensteten- gruppe	FB	Beginn ATZ	Ende ATZ	Ende Arbeitsphase	Produkt-Nr.
1	Beschäftigte	FB KJC	01.12.2009	31.01.2014	31.12.2011	05020401
2	Beschäftigte	FB SGM	01.12.2009	30.11.2014	31.05.2012	03080105
3	Beschäftigte	FB FJS	01.12.2009	30.11.2014	31.05.2012	06030401
4	Beschäftigte	FB KJC	01.10.2009	30.09.2014	31.03.2012	05020401
5	Beschäftigte	FB SGM	01.02.2013	31.01.2015	31.01.2014	03100102
6	Beschäftigte	FB GFA	01.02.2013	30.11.2015	30.06.2014	02050101
7	Beschäftigte	FB GFA	01.12.2009	30.11.2015	30.11.2012	02040101
8	Beschäftigte	FB KJC	01.03.2013	28.02.2015	28.02.2014	05020401
9	Beschäftigte	FB GFA	01.03.2009	28.02.2017	28.02.2013	02040101

Zum Stichtag 01.01.2014 werden insgesamt 9 Personen in einem aktuellen Altersteilzeitarbeitsverhältnis stehen. Alle Personen gehören der Bedienstetengruppe der Beschäftigtechäftigten an.

Aufstellung befristete Beschäftigungsverhältnisse nach Teilhaushalten zum Stand 01.10.2013

Budget	Produkt	Bezeichnung	konkrete Aufgabenstellung	Anzahl Personen	Anteil VZ-Stellen	davon im Stellenplan 2014 nicht abgedeckt	davon befristet beschäftigte Auszubildende nach Abschlussprüfung im Jahr 2013
108	010113	Zentrales Grundstücksmanagement	Sachbearbeitung im FD Liegenschaften	1	0,7		1
121	010108	Personalrat	Geschäftszimmer PR		0,3		
131	010101	Verwaltungssteuerung	Mitarbeit im Bereich Umsetzung Masterplan und Klimaschutz	1	1	1	
133	140103	Klimaschutz	Umsetzung Masterplan sowie Klimaschutzmanager/in	2	2	2	
323	020203	Straßenverkehr und Kfz-Zulassung	Wahrnehmung der Aufgaben "Erteilung von Einzelgenehmigungen/Betriebslaubnissen/Sondergenehmigungen" im Bereich der Zulassungstelle als eine von 2 hessenweit zugelassenen Bündelungsbehörden für diesen Aufgabenbereich	3	3	3	
324	050301	Hilfen für Personen mit Migrationshintergrund	Sozialpädagogische Betreuung	1	1		
38	020401	Zentrale Leistelle	Wahrnehmung der Aufgaben "Leitstellendisponent/in"; zur Sicherstellung, dass alle Leitstellendisponenten die gesetzlich vorgeschriebene jährliche Fortbildungsveranstaltung besuchen können, zum anderen Nachfolgebesetzungen für ausgeschiedene bzw. in die Freizeitphase der Altersteilzeit gewechselte MA	2	2	2	
4001	010116	Zentrales Schulgebäudemanagement, FD Kaufm. Gebäudemanagement; FD Technisches Gebäudemanagement	1 x Projektmanager Energie; 1 x Sachbearbeiter/in im Bereich "FD kaufm Gebäudemanagement"; 3 x Sachbearbeiter/in im Bereich "Techn. Gebäudemanagement - Umsetzung des energetischen Sanierungsprogramms"	5	5		
4002	030101	Grundschulen Bad Endbach, Stadtallendorf und Wolzhausen	Hausmeisterdienste und Wahrnehmung von Aufgaben im Sekretariatsbereich	2	1,07	0,37	
4003	030301	MPS Perftal-Breidenbach	Wahrnehmung von Aufgaben im Sekretariatsbereich	1	0,16	0,16	
4004	030601	MPS Dautphetal; MPS Wohratal	Hausmeisterdienste und Wahrnehmung von Aufgaben im Sekretariatsbereich	2	1,47		
4006	030801	Gesamtschulen Kirchhain, Neustadt, GBS Stadtallendorf und Niederwalgern	Hausmeisterdienste und Wahrnehmung von Aufgaben im Sekretariatsbereich	6	5,41	2,41	1
4008	031001	Bereitstellung und Betrieb von Beruflichen Schulen - Biedenkopf	Hausmeisterdienste	1	1		
5000	031302	Betreuungsangebote an Grundschulen	Sicherstellung des Betreuungsangebotes	12	5,32		
5000	031302	Betreuungsangebote an Grundschulen	Wahrnehmung der Funktion "Grundschulkoordinatorin"	1	1		
5001	050101	Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe	Mitarbeit im Back-Office-Bereich	1	1		
5012	060101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Gewinnung von Tagespflegepersonen, Bedarfsplan Tagespflege	2	2	2	
5014	060301	Schul- und Jugendsozialarbeit - Projekte RUM und Kompetenzzentrum (Rößler, Evelyne; Schnell, Katharina; Haferkamp-Weber, Barbara)	a) Umsetzung des Projektes "Regionales Übergangsmanagement" b) Umsetzung des Projektes "Jugendberufshilfe/Kompetenzzentrum". In diesen Projekten sind 2 Personen befristet beschäftigt. Beide Projekte werden gemeinsam mit der Stadt Marburg durchgeführt	3	2,67	2,67	
5015	060302	Andere Hilfen zur Erziehung	Integrationsfachkräfte	1	0,38	0,38	
5017	060304	Verwaltungsaufgaben der Jugendhilfe	Fallbearbeitung im ASD und im Back-Office-Bereich	12	11,41		1
531	050801	Betreuung nach dem Betreuungsgesetz	Übernahme von Fallbearbeitungen - Erstellung von Gutachten	2	1,64	1,64	
532	070201	Sozialpsychiatrie/Behindertenhilfe	Erstellung von Gutachten	1	1		
534	070302	Gesundheits- und Infektionsschutz	Wahrnehmung der Aufgaben "Gesundheitsaufseher" und "Infektionsschutz"	3	3		
573	050203	Comeback@50	Umsetzung der Projektaufgaben; Projekt begann am 15.12.2005 und ist bis zum 31.12.2015 befristet	9	9	3	
574	050204	Verwaltungsaufgaben der Grundsicherung für Arbeitssuchende	Übernahme von Fallmanagementaufgaben bzw. Back-Office-Aufgaben	16	15,34	9	1
575	051003	Leistungen Bildung und Teilhabe	Umsetzung der Aufgabenstellung des Bildungs- und teilhabepakets	2	1,9	1,9	
581	050154	Altenhilfeplanung	Wahrnehmung "Casemanagement"-Aufgaben	1	1		
633	100102	Bauaufsicht	Sachbearbeitung Bauaufsicht und Baukontrolleur	2	2		
636	130401	Naturschutz und Biotopentwicklung	Sachbearbeitung	1	0,57		
638	140102	Wasser- und Bodenschutz	Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich Wasser- und Bodenschutz -Kompensierung von genehmigten Stundenreduzierungen	1	0,73		
834	130501	Erneuerbare Energien	Sachbearbeitung	1	1		1
832	090103	Regionalentwicklung/Dorferneuerung	Sachbearbeitung Dorferneuerung	2	2		
8111	150101	Wirtschaftsförderung	Wahrnehmung von Aufgaben im Projekt "Qualifizierungsoffensive" - Projektzeitlauf 01.07.2008 - 31.12.2014	3	2,52	0,9	
Summen				103	89,59	32,43	5
Vergleichszahlen Vorjahr				109	98,96	41,04	9
+ / - Rechnung				-6	-9,37	-8,61	-4

Übersicht über die Einstellung von Auszubildenden

	Ausbildungsberuf/ Jahr	Verwaltungsfachangestellte/r	Fachangestellte/r für Bürokommunikation	Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation	Köchin/Koch	Summe	FOS-Praktikanten/innen
Plan	2014	10	0	0	0	10	10
Ist	2013	9	0	0	0	9	10
Plan		6	4	0	0	10	10
Ist	2012	10	0	0	0	10	10
Ist	2011	9	0	0	0	9	9
Ist	2010	6	5	0	0	11	9
Ist	2009	6	3	0	0	9	9
Ist	2008	4	3	0	0	7	12
Ist	2007	6	5	0	0	11	7
Ist	2006	6	5	0	0	11	7
Ist	2005	4	4	0	0	8	10
Ist	2004	4	4	0	0	8	10
Ist	2003	4	4	0	0	8	10
Ist	2002	2	4	2	0	8	10
Ist	2001	2	5	2	0	9	12
Ist	2000	2	5	1	0	8	12
Ist	1999	3	5	0	0	8	12
Ist	1998	3	7	0	0	10	16
Ist	1997	4	3	0	0	7	13
Ist	1996	5	0	0	0	5	12
Ist	1995	5	0	0	0	5	10
Ist	1994	5	5	0	1	11	
Ist	1993	6	6	0	0	12	

Ausbildungsverbund

	Stadt Marburg (EDV-Fachinformatiker/-in)	Stadt Marburg (Bauzeichner/-in)	Summe
2014	1	1	2
2013	1	1	2
2012	1	1	2
2011	1	1	2
2010	1	1	2
2009	1	1	2
2008	1	2	3
2007	1	0	1
2006	1	2	3
2005	1	0	1
2004	1	2	3
2003	1	0	1
2002	1	0	1
2001	1	2	3
2000	1	0	1
1999	1	2	3

Liste der im Stellenplan 2014 – Teil A Beamte - enthaltenen Veränderungen gegenüber dem Stellenplan 2013

Produkt-Nr.	Bezeichnung/	Bisher (2013)	Neu (2014)	Erläuterung
01010402	Zentrale Personalsteuerung	0,50 x A 12 0,50 x A 11 1 x A 7	Keine 0,5 x A 12 1,5 x A 11 1 x A 7	Austritt von 0.50 x A 12 aus der Freizeitphase der Altersteilzeit Umschichtung von 1 x A 11 von Produkt-Nr. 05020401
01010701	Kommunalaufsicht	1 x A 13 g.D. 2 x A 11 1 x A 10	1 x A 13 1 x A 11 1 x A 10	Umwandlung einer Beamtenstelle in Beschäftigtenstelle
01011101	Revision	1 x A 15 2 x A 12 5 x A 11 1 x A 9 m.D.	2 x A 12 5 x A 11 1 x A 9 m.D.	Umwandlung einer Beamtenstelle in eine Beschäftigtenstelle
01011317	Liegenschaftsverwaltung	2 x A 11	1 x A 12 1 x A 11	Umsetzung Neubewertung der Funktionsstelle „Fachdienstleitung“
02040102	Rettungsdienst	1 x A 11	keine Stellenausweisung	Umschichtung von 1 x A 11 nach Produkt-Nr. 02050101
02050101	Zivil- und Katastrophenschutz	1 x A 10	1 x A 11 1 x A 10	Umschichtung von 1 x A 11 von Produkt-Nr. 02040102
05015401	Altenhilfeplanung	1 x A 11	1,77 x A 11	Umschichtung von 0,77 x A 11 von Produkt-Nr. 09010301
05020401	Verwaltungsaufgaben der Grundsicherung	1 x A 16 1 x A 13 g.D. 11 x A 12 38,99 x A 11	1 x A 16 1 x A 13 g.D. 10 x A 12 38,99 x A 11	Keine Nachbesetzung einer frei gewordenen A 12 - Stelle
09030101	Dorferneuerung	1,77 x A 11	1 x A 11	Umschichtung von 0,77 x A 11 nach Produkt-Nr. 05015401
130050101	Erneuerbare Energien, Agrarförderung	1 x A 16 1,86 x A 14 1 x A 12 1,81 x A 11 0,39 x A 10	1 x A 16 2 x A 14 1 x A 12 1,83 x A 11 1,13 x A 10	Umsetzung Stundenerhöhung von 0,14 x A 14 Umsetzung von 0,04 x A 10 in Rahmen von Stundenerhöhung sowie Ausweisung von 0,70 x A 10 nach Rückkehr aus zeitlich befristeter Dienstunfähigkeit

Liste der im Stellenplan 2014 –Teil B Arbeitnehmer/innen enthaltenen Veränderungen gegenüber dem Stellenplan 2013

Produkt-Nr.	Bezeichnung/	Bisher (2013)	Neu (2014)	Erläuterung
01010101	Verwaltungssteuerung durch LR	1 x EG 14 1 x EG 13 1 x EG 12 Keine EG 11 1 x EG 10 1 x EG 9 1,78 x EG 8	1 x EG 15 1 x EG 13 1 x EG 12 1,84 x EG 10 1 x EG 9 1,92 x EG 8	Umsetzung von Stellenneubewertungen: 1 x EG 14 nach EG 15; 0,84 x EG 10 für die Wahrnehmung der Aufgabe „Ehrenamtsförderung“ – wurde bisher in der ST TPE wahrgenommen Erhöhung im Bereich der EG 8 ist in der Umsetzung von Stundenerhöhung begründet
01010402	Zentrale Personalsteuerung	0,5 x EG 11 2,28 x EG 9 1 x EG 8 0,5 x EG 6 0,5 x EG 5 0,29 x EG 2 Ü 0,5 x S 15	0,5 x EG 11 0,5 x EG 9 1 x EG 8 1 x EG 6 0,5 x S 15	Reduzierung ist darin begründet, dass verschiedene Personen aus der Freizeitphase der Altersteilzeit ausscheiden
01010503	Zentrale Telefonvermittlung	0,91 x EG 6 3,14 x EG 5	0,91 x EG 6 3,92 x EG 5	Erhöhung ist begründet in der Umschichtung von 0,78 x EG 5 von Produkt-Nr. 07030401
01010701	Kommunalaufsicht, Personenstandswesen	Keine Stellenausweisung	0,80 x EG 9	Stellennachbesetzung im Aufgabenbereich „Namensrecht“ durch tarifbeschäftigte Person
01011101	Revision	2 x EG 12 1,21 x EG 6	1 x EG 14 1 x EG 12 2,21 x EG 6	Nachbesetzung der Leitungsfunktion durch Tarifbeschäftigten, dadurch war die bisherige Beamtenstelle umzuwandeln Zusätzliche Stelle im Rahmen der Zuweisung und unbefristeten Übernahme eines Absolventen des Ausbildungsjahrgangs 2010/2013
01011401	Dezernatsbüro B I	1 x EG 13 1 x EG 12 2,83 x EG 8	1 x EG 13 2,83 x EG 8	Umschichtung von 1 x EG 12 nach Produkt-Nr. 01011604
01011601	Zentrales Schulgebäudemanagement	1 x EG 14 1 x EG 9	1 x EG 14 1 x EG 9 1 x EG 6	Ausweisung von 1 x EG 6
01011603	Infrastrukturelles Gebäudemanagement	2 x EG 9 1 x EG 5	2 x EG 9 2 x EG 5	Umschichtung von 0,5 x EG 5 von Produkt-Nr. 03030101 und von 0,5 x EG 5 von Produkt-Nr. 08020103
01011604	Techn. Gebäudemanagement	1 x EG 13 2 x EG 11 6 x EG 10	1 x EG 13 1 x EG 12 2 x EG 11	Umschichtung von 1 x EG 12 von Prudukt-Nr. 01011401 Umschichtung von 1 x EG 10 nach Produkt-Nr. 09010301

Produkt-Nr.	Bezeichnung/	Bisher (2013)	Neu (2014)	Erläuterung
		2 x EG 8	5 x EG 10 2 x EG 8	
02020101	Ordnung und Gewerbe	2 x EG 9 1,57 x EG 6 0,46 x EG 5	1 x EG 9 1,57 x EG 6 0,56 x EG 5	Umschichtung von 1 x EG 9 nach Produkt-Nr. 01010402 Umsetzung Stundenerhöhung von 0,10 x EG 5
02030101	Brandschutz	1 x EG 10 1 x EG 9 1,8 x EG 6	1 X EG 10 1 x EG 9	Umschichtung von 1,8 x EG 6 nach Produkt-Nr. 02050101 bei gleichzeitiger Berücksichtigung der Vorgaben für Arbeitsphase während der Altersteilzeit
03	Schulen	<p>Im Bereich Schulen handelt es sich um die Anpassung an den Ist-Bestand (Stellenbewertung).</p> <p>Daneben ergeben sich Verschiebungen in den Teilprodukten im Hinblick auf die zeitanteilige Zuordnung auf Schulen, soweit diese von einer Schulsekretärin betreut werden.</p> <p>Zu den einzelnen Schulstandorten sind auch die beim Kreis fest eingestellten Reinigungskräfte zugeordnet. Bei Ausscheiden einer dieser Personen erfolgte keine Nachbesetzung; die Aufgabenwahrnehmung erfolgt dann durch Externe.</p>		
04070101	vhs - Allgemein	1 x EG 14 1,75 x EG 11 1 x EG 9 1,65 x EG 8 1 x EG 6	1 x EG 14 1,75 x EG 11 1 x EG 9 1,65 x EG 8 1,52 x EG 6	Umschichtung von 0,52 x EG 6 von Produkt-Nr. 08010101
05010101	Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe	1 x EG 11 2 x EG 9 1,25 x EG 6	1 x EG 11 2,50 x EG 9 1,25 x EG 6	Umschichtung von 0,5 x EG 9 aus Produkt-Nr. 01010402 nach Rückkehr aus Elternzeit
05015401	Altenhilfeplanung und -finanzierung	1 x EG 13 2 x EG 9	0,5 x EG 13 3 x EG 9	Im Bereich der EG 13 Umsetzung der Vorgaben für Altersteilzeitregelung Neuweisung einer weiteren Stelle im EG 9 – Bereich
05015901	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	1 x EG 10 0,5 x EG 9 5,65 x EG 8	1 x EG 10 0,5 x EG 9 7 x EG 8	Infolge gestiegener Fallzahlen wurde zum einen eine Stundenerhöhung auf eine Vollzeitstelle und zum anderen eine zusätzliche Stelle eingestellt
05030101	Hilfen nach § 2 AsylbLG	1 x S 12 Ü 1,5 x S 11 Ü 1 x EG 9	1 x S 12 Ü 1,5 x S 11 Ü 1 x S 11 1 x EG 9	Ausweisung von 1 zusätzlichen Stelle nach S 11 für den sozialpädagogischen Bereich für eine zunächst befristet eingestellte Person, deren Weiterbeschäftigung Anfang 2014 nur unbefristet möglich ist
05080101	Betreuung nach dem	3 x S 14	7 x S 14	Stellenmehrung ist begründet in

Produkt-Nr.	Bezeichnung/	Bisher (2013)	Neu (2014)	Erläuterung
	Betreuungsgesetz	1 x EG 6 0,5 x EG 5	3 x EG 6 0,5 x EG 5	dem zum 01.07.2014 umzusetzenden „Gesetz zur Stärkung der Funktionen der Betreuungsbehörde“
05100301	Bildung und Teilhabe	1 x EG 10	1 x EG 10 1 x EG 6	Umschichtung von 1 x EG 6 von Produkt-Nr. 05020401
06030101	Schul- und Jugendsozialarbeit	1,0 x S 11 0,41 x EG 8 1,52 x EG 9	1 x S 11 0,41 x EG 8 1,77 x EG 9	Umsetzung von Stundenanteilen (Erhöhung) nach Rückkehr aus Elternzeit im Bereich der EG 9
07030102	Kinder- und Jugendzahnärztlicher Dienst	1,52 x EG 15 2,5 x EG 5	1,52 x EG 15 0,7 x EG 6 2,5 x EG 5	Umschichtung von 0,7 x EG 6 innerhalb des FB GSH von Produkt-Nr. 07030401
07030401	Gesundheitsverwaltung allgem.	0,78 x EG 5 3,77 x EG 6 0,83 x EG 8 1,78 x EG 9 0,70 x EG 10	3,77 x EG 6 0,83 x EG 8 1,78 x EG 9	Umschichtung von 0,78 x EG 5 nach Produkt-Nr. 01010503 und von 0,7 x EG 10 innerhalb des FB GSH nach Produkt-Nr. 07030102 bei gleichzeitiger Auseisung der tats. Eingruppierung nach EG 6
08010101	Förderung des Sports	1 x EG 13 1 x EG 8 0,52 x EG 6	1 x EG 8	Nachbesetzung der Fachdienstleitung erfolgt im Beamtenstatus durch hausinterne Umsetzung Umschichtung von 0,52 x EG 6 nach Produkt-Nr. 04070101
08020103	Heinrich-Weber-Halle, Kirchhain	0,5 x EG 5 0,67 x EG 2 Ü 0,25 x EG 2	0,67 x EG 2 Ü 0,25 x EG 2	Umschichtung von 0,5 x EG 5 nach Produkt-Nr. 01011603
09010301	Dorferneuerung	1,5 x EG 12 0,63 x EG 11 2 x EG 10 1,3 x EG 6	1,55 x EG 12 0,77 x EG 11 3 x EG 10 1,3 x EG 6	Ausweisung der konkreten Ist-Besetzung im EG 12 und EG 11 – Bereich Nachbesetzung von einer Beamtenstelle im Zuge Umschichtung von 1 x EG 10 von Produkt-Nr. 01011604
13050101	Erneuerbare Energien	1,87 x EG 12 2,48 x EG 11 1,55 x EG 10 1,50 x EG 9 2,75 x EG 8 7,75 x EG 6 2,37 x EG 5	1,82 x EG 12 2,38 x EG 11 1,50 x EG 10 1,77 x EG 9 4,0 x EG 8 8,65 x EG 6 1,0 x EG 5	Umsetzung von Neubewertungen von EG 5 nach EG 6 bzw. EG 6 nach EG 8 sowie Ausweisung der tats. Ist-Besetzung in allen Bereichen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2015	2016	2017	2018	2019
1	2	3	4	5	6
2010	0				
2011	0	0			
2012	0	0	0		
2013	0	0	0	0	
2014	7.020.000 €	0	0	0	0
Summe	7.020.000 €	0	0	0	0
<u>Nachrichtlich</u> in der Ergebnis- und Fi- nanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	16.353.130 €	16.966.400 €	15.829.400 €	0	0

Übersicht der im Haushaltsplan 2014 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen nach Teilprodukten

Teilprodukt	Bezeichnung	Konto	Konto-Text	VE gesamt	2015	2016	2017
02030101	Brandschutz	84081200	Ausz. für Investitionszuweis. an Gemeinden/ GV	80.000 €	80.000 €	0 €	0 €
03010136	Grundschule II Stadtallendorf	84285107	Ausz. f. Anlagen im Bau: Neu-, Um-u. Erweiterungsbauten	500.000 €	500.000 €	0 €	0 €
03030101	MPS Perftal-Breidenbach	84285120	Ausz. f. Anlagen im Bau: Ener- getisches Sanierungs Programm	500.000 €	500.000 €	0 €	0 €
03060101	Stadtschule Biedenkopf	84383117	Ausz.f. Ausstattungen EDV und Fachräume in Schulen	40.000 €	40.000 €	0 €	0 €
03080101	Gesamtschule Frhr.-vom-Stein Gladenbach	84285108	Auszahlungen für Anl.i. Bau: wertsteigernde Gebäudesanier.	600.000 €	600.000 €	0 €	0 €
03080104	Gesamtschule Wollenbergschule Wetter	84285120	Ausz. f. Anlagen im Bau: Ener- getisches Sanierungs Programm	1.800.000 €	1.800.000 €	0 €	0 €
03080105	Gesamtschule Niederwalgern	84285120	Ausz. f. Anlagen im Bau: Ener- getisches Sanierungs Programm	1.500.000 €	1.500.000 €	0 €	0 €
03100101	Berufliche Schulen Biedenkopf	84285107	Ausz. f. Anlagen im Bau: Neu-, Um-u. Erweiterungsbauten	2.000.000 €	2.000.000 €	0 €	0 €
				7.020.000 €	7.020.000 €	0 €	0 €

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres (01.01.2013)	Voraussichtl. Stand zu Beginn d. Haushaltsjahres (01.01.2014)	Voraussichtl. Stand zu Ende d. Haushaltsjahres (31.12.2014)
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen:			
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0 €	0 €	0 €
2.2 Land *)	14.043.419 €	15.553.109 €	15.734.366 €
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0 €	0 €	0 €
2.4 Zweckverbände und dgl.	0 €	0 €	0 €
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich	0 €	0 €	0 €
2.6 Kreditmarkt	68.232.407 €	59.691.286 €	68.894.311 €
2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0 €	0 €	0 €
Summe	82.275.826 €	75.244.395 €	84.628.677 €
3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	120.846.135 €	80.000.000 €	70.000.000 €
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
4.1 Leasing	0 €	0 €	0 €
4.2 Sonstige	0 €	0 €	0 €
Summe	0 €	0 €	0 €
Nachrichtlich:			
5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung			
5.1 Eigenbetrieb Jugend- und Kulturförderung	100,00% 1.798.160 €	1.590.764 €	1.383.368 €
6. Vorübergehende Insanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus zweckgebundenen Rücklagen und Sonderrücklagen für andere Zwecke	0 €	0 €	0 €
7. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden			
<i>Der den Mitgliedsanteilen an Zweckverbänden entsprechende Anteil an den Gesamtschulden</i>			
Darlehensverbindlichkeiten aus der 1997 erfolgten Auflösung des Zweckverbandes Gemeinschaftsschlachtanlage Mittelhessen	40,00% 88.201 €	79.702 €	70.734 €
Wasserverband Oberes Lahengebiet (Anteil entspr. Stimmenverhältnis Verbandsversammlung)	68,00% 0 €	0 €	0 €
Zweckverband Abfallwirtschaft Lahn-Fulda, ALF	50,00% 0 €	0 €	0 €
Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke Gießen ***)	5,03% 1.508.953 €	1.783.094 €	1.783.094 €
Regionaler Nahverkehrsverbund Marburg-Biedenkopf (RNV; Anteil entspr. Stimmenverhältnis Verbandsversammlung)	4,545% 166.983 €	200.889 €	230.477 €
	1.764.137 €	2.063.685 €	2.084.305 €

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres (01.01.2013)	Voraussichtl. Stand zu Beginn d. Haushaltsjahres (01.01.2014)	Voraussichtl. Stand zu Ende d. Haushaltsjahres (31.12.2014)
-----	--	--	--

8. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen

Der den Gesellschaftsanteilen entsprechende Anteil an den Gesamtschulden der Unternehmen

TOuR GmbH Marburg-Biedenkopf	100,00%	0 €	0 €	0 €
INTEGRAL - soziale u. ökologische Dienstleistungen gGmbH, Marburg	90,91%	481.000 €	448.000 €	414.000 €
Herrenwald WohnBau eG	35,90%	0 €	0 €	0 €
Nahwärme Biedenkopf GmbH	25,10%	14.406 €	13.373 €	12.297 €
Gemeinnützige Wohnungs- u. Siedlungsbau- Genossenschaft eG Marburg	21,27%	0 €	0 €	0 €
Gemeinnützige Baugenossenschaft für den Kreis Biedenkopf eG ***)	15,59%	717.826 €	717.826 €	717.826 €
Hess. Landgesellschaft mbH Kassel	0,0355%	0 €	0 €	0 €
Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH, Hofheim	3,70%	0 €	0 €	0 €
Bioenergieort Oberrospe eG **)		11.000 €		
Bioenergiegenossenschaft Fronhausen **)		1.500 €		
Nahwärme Schönstadt eG **)		5.000 €		
Nachwärmenetz Großseelheim eG **)		3.500 €		
Nachwärmenetz Erksdorf eG **)		5.000 €		
Energiegenossenschaft Marburg-Biedenkopf e.G.		5.000 €	0 €	0 €
Zeiteninsel-Archäologisches Freilichtmuseum Marburger Land e.G.		120 €	0 €	0 €
		1.213.232 €	1.179.199 €	1.144.123 €
9. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen		0 €	0 €	0 €

Bei den zu den Stichtagen 01.01.2014 und 31.12.2014 angegebenen Werten handelt es sich um Prognose- und Schätzwerte.

*) inkl. Sonderbeiträge: Darlehen aus dem Hess. Investitionsfonds B nimmt der Landkreis seit 1990 regelmäßig in Form des Darlehensanteils an der vom Land gewährten Schulbaupauschale in Anspruch. Die Darlehen können vorzeitig ohne Anspargung ausgezahlt werden. Dann werden für jedes Jahr der vorzeitigen Inanspruchnahme Sonderbeiträge von 2,5% der Darlehenssumme in Rechnung gestellt, die im Anschluss an die regelmäßige Tilgung zu leisten sind.

**) Energiegenossenschaften: Die Haftung des Landkreises ist auf die gezahlten Genossenschaftsanteile beschränkt, so dass die Schulden der Genossenschaften nicht angegeben sind.

***) Für das Jahr 2014 konnte die weitere Entwicklung noch nicht mitgeteilt werden, daher sind die Werte des Jahresabschlusses 2012 unverändert fortgeschrieben worden.

Muster 5
zu § 1 Abs. 4 Nr. 5 GemHVO

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres (01.01.2013)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (01.01.2014)	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres (31.12.2014)
1	2	3	4
1. Rücklagen und Sonderrücklagen			
1.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0 €	0 €	0 €
1.2 Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0 €	0 €	0 €
1.3 Zweckgebunden Rücklagen			
1.4 Sonderrücklagen:			
- Versorgungsrücklagenfonds Beamte	1.214.869 €	1.313.990 €	rd. 1.415.000 €
- Schulrücklage	624.374 €	rd. 400.000 €	rd. 400.000 €
Summe der Rücklagen	1.839.243 €	rd. 1.714.000 €	rd. 1.815.000 €
2. Rückstellungen			
2.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen	39.569.381 €		
davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRückIG gedeckt	1.214.869 €		
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmer	9.476.313 €	<i>Für die Rückstellungsfortschreibungen liegen keine Gutachten vor, so dass eine verlässliche Prognose nicht möglich ist.</i>	
2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	579.830 €		
2.4 Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Istandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden	40.000 €		
2.5 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von AbfalldPONEN	0 €		
2.6 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0 €		
2.7 Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	0 €		
2.8 Rückstellungen für drohende Ver-pflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	4.165.115 €	4.000.000 €	4.000.000 €
2.9 Rückstellugnen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	0 €	0 €	0 €
2.9 Sonstige Rückstellungen (RNV-Verlustausgleich)	0 €	0 €	0 €
Summe der Rückstellungen	55.045.508 €		

Übersicht über die den Fraktionen nach § 26a Abs. 3 und 4 der Hess. Landkreisordnung zur Verfügung gestellten Mittel

Produktkonto

01010301.71280500

Art	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahres- abschlusses
	2014	2013	2012
1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 26a Abs. 4 HKO	166.000,00 €	166.000,00 €	165.999,36 €
1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion (jährl. 2.600 € bzw. 1.300 €)	13.000,00 €	13.000,00 €	13.000,00 €
1.2 Restbetrag nach Fraktionsstärke Betrag für jedes Fraktionsmitglied (jährl. 1.936,71 €)	152.999,30 €	152.999,30 €	152.999,36 €
2. Aufteilung des Betrages unter 1 auf die einzelnen Fraktionen:			
2.1 SPD-Fraktion			
Sockelbetrag	2.600,00 €	2.600,00 €	2.600,00 €
Zuwendung nach Fraktionsstärke gesamt	<u>58.101,00 €</u>	<u>58.101,00 €</u>	<u>58.101,04 €</u>
<i>(keine Unterscheidung nach Personalkosten und Sachkosten ohne u. für Öffentlichkeitsarbeit)</i>			
2.2 CDU-Fraktion			
Sockelbetrag	2.600,00 €	2.600,00 €	2.600,00 €
Zuwendung nach Fraktionsstärke gesamt	<u>52.290,90 €</u>	<u>52.290,90 €</u>	<u>52.290,88 €</u>
<i>(keine Unterscheidung nach Personalkosten und Sachkosten ohne u. für Öffentlichkeitsarbeit)</i>			
2.3 Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN			
Sockelbetrag	2.600,00 €	2.600,00 €	2.600,00 €
Zuwendung nach Fraktionsstärke gesamt	<u>25.177,10 €</u>	<u>25.177,10 €</u>	<u>25.177,12 €</u>
<i>(keine Unterscheidung nach Personalkosten und Sachkosten ohne u. für Öffentlichkeitsarbeit)</i>			
2.4 Fraktion DIE LINKE			
Sockelbetrag	2.600,00 €	2.600,00 €	2.600,00 €
Zuwendung nach Fraktionsstärke gesamt	<u>7.746,80 €</u>	<u>7.746,80 €</u>	<u>7.746,76 €</u>
<i>(keine Unterscheidung nach Personalkosten und Sachkosten ohne u. für Öffentlichkeitsarbeit)</i>			
2.5 Fraktion Freie Wähler			
Sockelbetrag	1.300,00 €	1.300,00 €	1.300,00 €
Zuwendung nach Fraktionsstärke gesamt	<u>5.810,10 €</u>	<u>5.810,10 €</u>	<u>5.810,12 €</u>
<i>(keine Unterscheidung nach Personalkosten und Sachkosten ohne u. für Öffentlichkeitsarbeit)</i>			

Art	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses
	2014	2013	2012

2.6 FDP-Fraktion

Sockelbetrag	1.300,00 €	1.300,00 €	1.300,00 €
Zuwendung nach Fraktionsstärke	3.873,40 €	3.873,40 €	3.873,44 €
gesamt	5.173,40 €	5.173,40 €	5.173,44 €

(keine Unterscheidung nach Personalkosten und Sachkosten ohne u. für Öffentlichkeitsarbeit)

2.7 DIE REPUBLIKANER (ohne Fraktionsstatus)

Sockelbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zuwendung nach Fraktionsstärke	0,00 €	0,00 €	0,00 €
gesamt	0,00 €	0,00 €	0,00 €

(keine Unterscheidung nach Personalkosten und Sachkosten ohne u. für Öffentlichkeitsarbeit)

2.8 Piratenpartei Deutschland (ohne Fraktionsstatus)

Sockelbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zuwendung nach Fraktionsstärke	0,00 €	0,00 €	0,00 €
gesamt	0,00 €	0,00 €	0,00 €

3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen

- 3.1.1 Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb u. Fraktionsassistenten)
- 3.1.2 Bereitstellung von Fahrzeugen
- 3.1.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)
- 3.1.4 Bereitstellung von Büroausstattung
- 3.1.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.

Geldwerte Leistungen dieser Art werden nicht gewährt.

Wirtschaftsplan 2014

und

**Jahresabschluss
2012**

Wirtschaftsplan 2014

Erfolgsplan (gesamt)

Pos	Konten	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €
			1	2	3	4	5	6
1.	5000-5078	Privatrechtliche Leistungsentgelte	481.102,42	479.700	476.500	476.500	476.500	476.500
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.780,50	15.000	14.500	14.500	14.500	14.500
3.	5079-5089	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	29.385,00	37.500	34.000	34.000	34.000	34.000
4.	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5.	57	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6.	58	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7.	593-595	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	537, 597-598	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen-zuschüssen und -beiträgen	14.138,64	13.000	14.000	14.000	14.000	14.000
9.	530-536, 538-539, 560-568, 599	Sonstige ordentliche Erträge	5.842,62	4.300	6.800	5.800	5.800	5.800
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 bis 9)	544.249,18	549.500	545.800	544.800	544.800	544.800
11.	62-63, 66	Personalaufwendungen	98.906,31	112.000	103.300	103.300	103.300	103.300
12.	64	Versorgungsaufwendungen	10.642,32	12.700	11.400	11.400	11.400	11.400
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	888.637,12	913.770	967.870	885.770	885.770	885.770
14.	65	Abschreibungen	266.047,83	275.400	264.500	262.500	259.900	252.900
15.	79	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	62.815,24	66.000	64.000	64.000	64.000	64.000
16.	75	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	78	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	70, 71, 737, 74	Sonstige ordentliche Aufwendungen	258,01	700	350	350	350	350
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 bis 18)	1.327.306,83	1.380.570	1.411.420	1.327.320	1.324.720	1.317.720
20.		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ 19)	-783.057,65	-831.070	-865.620	-782.520	-779.920	-772.920
21.	54-55, 590-592	Finanzerträge	984.979,20	944.000	940.000	940.000	940.000	940.000
22.	72	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	102.334,26	109.000	89.000	89.000	89.000	89.000
23.		Finanzergebnis (Pos. 21 ./ 22)	882.644,94	835.000	851.000	851.000	851.000	851.000
24.		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + 23)	99.587,29	3.930	-14.620	68.480	71.080	78.080
25.	569, 596	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26.	730-736, 738-739	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ 26)	0,00	0	0	0	0	0
28.		Jahresergebnis (Pos. 24 + 27)	99.587,29	3.930	-14.620	68.480	71.080	78.080

**Finanzplan
zum Wirtschaftsplan 2014**

A Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans (§ 19 Nr. 1 EigBGes.)						
Nr.	Bezeichnung	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €
Deckungsmittel (Mittelherkunft)						
1	Zuführungen zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen (aus dem Erfolgsplan)	3.930	-14.620	68.480	71.080	78.080
3	Abschreibungen und Anlagenabgänge	275.400	264.500	262.500	259.900	252.900
4	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0	0	0	0	0
5	Zuschüsse	8.500	10.000	10.000	10.000	10.000
6	Liquide Mittel	209.300	67.920	17.300	14.900	21.900
7	Kredite von Dritten	0	0	0	0	0
Deckungsmittel insgesamt		497.130	327.800	358.280	355.880	362.880
Ausgaben (Mittelverwendung)						
1	Sachanlagen	283.200	117.800	79.800	74.800	74.800
2	Tilgung von Krediten	210.000	210.000	210.000	210.000	210.000
3	Weiterleitung an Rücklagen	3.930	0	68.480	71.080	78.080
4	Ausgaben insgesamt	497.130	327.800	358.280	355.880	362.880

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt des Landkreises auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes)						
Nr.	Bezeichnung	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €
Einnahmen						
Ausgaben						
1	Verwaltungskostenbeiträge (Pers./Sachkostenerst.)	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000

6. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkungen

6.1 Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 (Anlage 1 bis 3) und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012 (Anlage 4) des Eigenbetriebes Jugend- und Kulturförderung des Landkreises Marburg-Biedenkopf, Marburg, unter dem Datum vom 19. Juni 2013 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk (Anlage 5) erteilt, der hier wiedergegeben wird:

"Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes Jugend- und Kulturförderung des Landkreises Marburg-Biedenkopf, Marburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den Vorschriften des EigBGes sowie den dazu erlassenen Rechtsverordnungen liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB i. V. m. § 27 Abs. 2 EigBGes unter Beachtung der vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den Vorschriften des EigBGes sowie den dazu erlassenen Rechtsverordnungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar."

6.2 Schlussbemerkung

Den vorstehenden Bericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Marburg, 19. Juni 2013



Thomas Decher
Leiter der Revision

Eigenbetrieb Jugend- und Kulturförderung des Landkreises Marburg-Biedenkopf
 Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012
 Bilanz zum 31. Dezember 2012

Aktivseite	31.12.2012	Vorjahr	Passivseite	31.12.2012	Vorjahr
	EUR	EUR		EUR	EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
A. Anlagevermögen			I. Stammkapital	500.000,00	500.000,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			II. Allgemeine Rücklage	4.732.675,75	4.250.580,93
Geleistete Investitionszuwendungen	28.409,74	0,00	III. Gewinn/Verlust		
	28.409,74	0,00	1. Jugend- und Freizeiteinrichtungen		
II. Sachanlagen			- Verlustvortrag bis einschließlich 1999	-439.912,32	-439.912,32
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			- Gewinnvortrag	16.157.137,19	16.157.137,19
mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	4.608.889,65	4.815.249,18	- Jahresgewinn	433.243,40	482.094,82
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	250.462,27	196.363,44		16.150.468,27	16.150.468,27
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	76.781,07	38.621,80	2. Übrige Einrichtungen		
	4.964.542,73	5.050.234,42	- Verlustvortrag	-1.721.591,34	-1.400.856,75
II. Finanzanlagen			- Jahresverlust/-gewinn	-333.656,11	-320.734,59
Beteiligungen	8.458.092,11	8.458.092,11		19.327.896,57	19.228.309,28
	13.422.634,84	13.508.326,53	B. Sonderposten		
B. Umlaufvermögen			Sonderposten für Investitionszuschüsse	187.920,58	185.259,22
I. Vorräte			C. Rückstellungen		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.459,73	2.049,78	1. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			2. Sonstige Rückstellungen	72.500,00	71.000,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.952,96	21.184,97		72.500,00	71.000,00
2. Forderungen gegen den Landkreis	1.405.433,19	8.164.686,84	D. Verbindlichkeiten		
davon mit einer Restlaufzeit größer als einem Jahr EUR			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.794.469,11	2.002.642,43
1.397.050,88 (Vorjahr EUR 1.397.050,88)			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	526.132,12	1.197.427,32	EUR 213.059,90 (Vorjahr EUR 213.869,05)		
	1.954.518,27	9.383.299,13	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen	88.965,52	18.710,21
III. Guthaben bei Kreditinstituten	7.685.454,31	187.635,99	und Leistungen		
	9.642.432,31	9.572.984,90	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
C. Rechnungsabgrenzung	0,00	20.185,42	EUR 88.965,52 (Vorjahr EUR 18.710,21)		
			3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Landkreis	1.592.363,44	1.594.567,44
			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
			EUR 195.312,56 (Vorjahr EUR 197.516,56)		
			4. Sonstige Verbindlichkeiten	951,93	1.008,27
			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
			EUR 951,93 (Vorjahr EUR 1.008,27)		
			davon aus Steuern EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)		
			davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		
			EUR 0,00 (Vorjahr EUR 11,70)	3.476.750,00	3.616.928,35
				23.065.067,15	23.101.496,85
	23.065.067,15	23.101.496,85			

Eigenbetrieb Jugend- und Kulturförderung des Landkreises Marburg-Biedenkopf
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012

	2012		Vorjahr	
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse	481.102,42		474.025,52	
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>63.146,76</u>	544.249,18	<u>75.610,31</u>	549.635,83
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	121.870,00		121.589,59	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>98.005,63</u>	219.875,63	<u>72.815,62</u>	194.405,21
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	98.906,31		99.886,74	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung EUR 1.731,77 (Vorjahr EUR 1.535,89)	<u>10.642,32</u>	109.548,63	<u>9.317,64</u>	109.204,38
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		266.047,83		258.484,17
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		731.834,74		672.169,70
7. Erträge aus Beteiligungen		893.449,26		893.449,26
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		91.529,94		79.525,37
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>102.334,26</u>		<u>126.986,77</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>99.587,29</u>		<u>161.360,23</u>
11. Außerordentliche Erträge		0,00		0,00
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag		0,00		0,00
13. Jahresgewinn		<u>99.587,29</u>		<u>161.360,23</u>



INTEGRAL – soziale und ökologische Dienstleistungen – gemeinnützige GmbH für
Integration durch Arbeit und Lernen im Landkreis Marburg-Biedenkopf

Wirtschaftsplan 2014

und

Jahresabschluss 2012

Wirtschaftsplan 2014

Laufende Kosten /Finanzierung INTEGRAL GmbH in 2014

Wirtschaftsplan 2014

AUSGABEN	
I. Personalkosten	3.091.551 €
II. Sachkosten	1.337.447 €
III. Kapitalkosten	9.881 €
IV. Kosten für Dienstleistungen Dritter	1.040.205 €
V. Steuern/Abschreibungen	170.991 €
VI. Wagniskosten	56.519 €
Summe	5.706.594 €

EINNAHMEN	
I. KreisJobCenter, Integrationsmaßnahmen (inkl. BMAS-Projektförderung)	1.221.472 €
II. BA, EGZ	44.311 €
III. BMAS, BÜA	39.430 €
IV. BAMF, ESF - Berufsbezogene Deutschförderung	260.500 €
V. HSM, Europäischer Sozialfonds	220.000 €
VI. Landkreis Marburg-Biedenkopf	
VII. Vergütung von Dienstleistungen	1.236.113 €
XIII. Verkaufserlöse	2.566.939 €
IX. Sonstige Erlöse	34.624 €
Summe	5.623.389 €
Jahresergebnis	- 83.205 €

Legende:

BA - Bundesagentur für Arbeit

BMA - Bundesministerium für Arbeit und Soziales

BMFSFJ - Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

HSM - Hessisches Sozialministerium

BAMF - Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

ESF - Europäischer Sozialfonds

Jahresabschluss 2012

E. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung haben wir am 8. Juli 2013 dem als Anlagen I bis III beigefügten Jahresabschluss der INTEGRAL - soziale und ökologische Dienstleistungen - gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung für Integration durch Arbeit und Lernen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Cölbe, zum 31. Dezember 2012 und dem als Anlage IV beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der von uns an dieser Stelle wiedergegeben wird:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der INTEGRAL - soziale und ökologische Dienstleistungen - gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung für Integration durch Arbeit und Lernen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Cölbe, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Wetzlar, 8. Juli 2013

RPA Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez.
Thomas Ruhmann
Wirtschaftsprüfer

BILANZ

INTEGRAL
- soziale und ökologische Dienstleistungen -
gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
für Integration durch Arbeit und Lernen im Landkreis Marburg-Biedenkopf

35091 Cölbe

zum

31. Dezember 2012

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	31.12.2012 Euro	31.12.2011 Euro	Euro	31.12.2012 Euro	31.12.2011 Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital	28.121,05	28.121,05
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		36.098,50	19.402,00	II. Kapitalrücklage	2.044.175,26	2.044.175,26
II. Sachanlagen				III. Verlustvortrag	95.903,33-	0,00
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	929.929,36			IV. Jahresfehlbetrag	185.538,24-	95.903,33-
2. technische Anlagen und Maschinen	49.846,05			B. Rückstellungen		
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	374.030,78			sonstige Rückstellungen	273.376,67	381.714,42
		1.353.806,19	1.467.282,21	C. Verbindlichkeiten		
B. Umlaufvermögen				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	481.357,67	512.583,98
I. Vorräte				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	24.207,81			Euro 32.710,30 (Euro 31.226,85)		
2. fertige Erzeugnisse und Waren	73.175,29			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	72.052,46	122.555,52
		97.383,10	108.226,07	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				Euro 72.052,46 (Euro 122.555,52)		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	242.435,65			3. sonstige Verbindlichkeiten	28.248,09	31.285,28
2. sonstige Vermögensgegenstände	170.956,77			- davon aus Steuern Euro 27.381,84 (Euro 26.468,37)		
		413.382,42	392.074,58	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 686,25 (Euro 842,09)		
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		796.908,02	757.454,89	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
C. Rechnungsabgrenzungsposten				Euro 28.248,09 (Euro 31.285,28)		
		3.021,70	2.541,23	D. Rechnungsabgrenzungsposten	54.720,30	81.320,30
		2.700.609,93	3.105.852,48			
					2.700.609,93	3.105.852,48

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für das Geschäftsjahr 2012

INTEGRAL

- soziale und ökologische Dienstleistungen -
gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
für Integration durch Arbeit und Lernen im Landkreis Marburg-Biedenkopf
Cölbe

	Euro	2012 Euro	2011 Euro
1. Umsatzerlöse		3.877.139,02	3.852.604,42
2. sonstige betriebliche Erträge		1.856.283,41	2.353.127,75
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.102.138,62		1.195.031,32
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>155.919,59</u>		<u>58.723,66</u>
		1.258.058,21	1.253.754,98
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.591.230,17		2.853.859,01
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>557.433,74</u>		<u>544.371,55</u>
		3.148.663,91	3.398.230,56
- davon für Altersversorgung Euro 33.615,00 (Euro 34.638,00)			
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		208.271,77	222.075,08
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		1.272.545,55	1.387.663,66
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		4.022,55	6.074,79
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>29.795,34</u>	<u>30.134,24</u>
- davon Zinsaufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen 4.787,00 (5.117,00)			
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		179.889,80-	80.051,56-
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00		10.275,59
11. sonstige Steuern	<u>5.648,44</u>	5.648,44	<u>5.576,18</u> <u>15.851,77</u>
12. Jahresfehlbetrag		<u>185.538,24</u>	<u>95.903,33</u>

Wirtschaftsplan 2014

und

Jahresabschluss 2012

Wirtschaftsplan 2014

	Bezeichnung	Ansatz 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €
A.	Erträge							
1	Zuschuß des Gesellschafters (hierin enthalten sind Einnahme für Messen sowie Beiträge des HTV e.V. und des Lahntal e.V.)	223.000,00	215.000,00	215.000,00	215.000,00	215.000,00	215.000,00	215.000,00
2	Messen/Messe ITB	45.000,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00
3	Tourismusstelle Burgwald	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Sponsoringverträge	17.500,00	17.500,00	17.500,00	17.500,00	17.500,00	17.500,00	17.500,00
	Pflegemanagement Radwege	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00
5	Geschäftsversorgungsvertrag Hessischer Tourismusverband e.V.	15.000,00	17.500,00	17.500,00	17.500,00	17.500,00	17.500,00	17.500,00
6	Kompetenzzentrum Radwege	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
7	Wanderkonzeption	5.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
8	Veranstaltungen	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
9	Marketing (inkl. Prospekte)	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
10	Internet	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
11	TOuR-Shop	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
	Summe:	376.500,00	368.000,00	368.000,00	368.000,00	368.000,00	368.000,00	368.000,00

	Bezeichnung	Ansatz 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €
B.	Aufwand							
1	Personalkosten	148.000,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00
2	Sachkosten	22.000,00	41.000,00	41.000,00	41.000,00	41.000,00	41.000,00	41.000,00
	Reisekosten	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
	Bürobedarf	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
	Buchführung/Jahresabschluss	5.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
	Sonstige Aufwendungen	6.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
3	Messen/Messe ITB	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
4	Marketing	100.000,00	102.500,00	102.500,00	102.500,00	102.500,00	102.500,00	102.500,00
	Messebeteiligungen	20.000,00	23.000,00	23.000,00	23.000,00	23.000,00	23.000,00	23.000,00
	Anzeigen	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
	Internet	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
	Broschüren	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
	Merchandising	1.500,00	1.000,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
	Marketing Burgwald	7.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Marketing Lahn-Dill-Bergland	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00
	Marketing Marburger Land	7.500,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
	Veranstaltungsmarketing	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
	Organisation von Veranstaltungen	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
5	Mitgliedsbeiträge	48.500,00	50.800,00	50.800,00	50.800,00	50.800,00	50.800,00	50.800,00
	Lahntaltourismusverband e.V.	44.000,00	46.000,00	46.000,00	46.000,00	46.000,00	46.000,00	46.000,00
	Hessischer Tourismusverband e.V.	4.500,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00
6	Pflegemanagement Radwege	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
7	Wander-Konzeption	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
8	Jahresüberschuß (vor Steuern)	14.000,00	9.700,00	9.700,00	9.700,00	9.700,00	9.700,00	9.700,00
	Summe:	376.500,00	368.000,00	368.000,00	368.000,00	368.000,00	368.000,00	368.000,00

Jahresabschluss 2012

E. Bestätigungsvermerk

Nach dem abschließenden Ergebnis meiner Prüfung habe ich dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012 der Firma TOuR GmbH Marburg-Biedenkopf, Marburg unter dem Datum vom 07.10.2013 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Ich habe den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der TOuR GmbH Marburg-Biedenkopf, Marburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012 geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar."

Marburg, den 30. September 2013

Blanke
(vBp)



BILANZ zum 31. Dezember 2012

TOuR GmbH
Marburg

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		2.497,00	2.652,00
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		674,00	763,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. in Arbeit befindliche Aufträge	0,00		2.075,63
2. fertige Erzeugnisse und Waren	<u>4.822,00</u>	4.822,00	<u>5.083,48</u> 7.159,11
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37.312,15		31.932,72
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>5.051,50</u>	42.363,65	<u>14.421,03</u> 46.353,75
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		2.743,30	96,95
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	13,11
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	3.164,11
		<u>53.099,95</u>	<u>60.202,03</u>

BILANZ zum 31. Dezember 2012

TOuR GmbH
Marburg

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
II. Verlustvortrag		28.164,11-	3.109,03
III. Jahresüberschuss		10.074,99	31.273,14-
nicht gedeckter Fehlbetrag		0,00	3.164,11
		-----	-----
buchmäßiges Eigenkapital		6.910,88	0,00
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		3.437,34	3.310,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		342,78
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (EUR 342,78)			
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00		5.728,55
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (EUR 5.728,55)			
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.693,05		42.979,07
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 30.693,05 (EUR 42.979,07)			
4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>12.058,68</u>		<u>7.841,63</u>
- davon aus Steuern EUR 7.456,68 (EUR 3.692,07)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 0,00 (EUR 1.059,71)			
		-----	-----
Übertrag		53.099,95	60.202,03
	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
■ Übertrag		53.099,95	60.202,03 ■
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 12.058,68 (EUR 7.841,63)			
		-----	-----
		<u>53.099,95</u>	<u>60.202,03</u>
		=====	=====

Marburg, den 17. Juli 2013

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

TOuR GmbH
Marburg

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		189.440,58	181.342,12
2. Verminderung des Bestands in Arbeit befindlicher Aufträge		2.075,63	2.075,63-
3. sonstige betriebliche Erträge		72,50	50,00
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		1.578,00	17.848,16
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	117.645,02		129.624,55
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>23.785,64</u>		<u>22.043,52</u>
- davon für Altersversorgung EUR 2.472,12 (EUR 2.472,12)		141.430,66	151.668,07
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen		4.357,59	4.447,20
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		243.707,18	213.215,55
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>210,97</u>	<u>438,09</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		203.425,01-	203.273,14-
10. außerordentliche Erträge		<u>213.500,00</u>	<u>172.000,00</u>
11. außerordentliches Ergebnis		<u>213.500,00</u>	<u>172.000,00</u>
12. Jahresüberschuss		<u>10.074,99</u>	<u>31.273,14-</u>

Marburg, den 17. Juli 2013